



EUROPÄISCHE KOMMISSION

DOKUMENTE

ENTWURF des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2016

ALLGEMEINE EINLEITUNG

DE

COM(2015) 300 — DE

24.6.2015

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Etwaige Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 2 und 3 der Haushaltsordnung, die bei den Titeln 5 und 6 des Einnahmenplans verbucht werden, können als zusätzliche Mittel bei der Linie eingesetzt werden, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Die Ziffern für die Ausführung beziehen sich auf sämtliche bewilligten Mittel, inklusive der Haushaltsmittel, zusätzlichen Mittel und zweckgebundenen Einnahmen.

EUROPÄISCHE UNION

**ENTWURF
des Gesamthaushaltsplans
der Europäischen Union
für das Haushaltsjahr 2016**

ALLGEMEINE EINLEITUNG

**ENTWURF
DES GESAMTHAUSHALTSPLANS
DER EUROPÄISCHEN UNION
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2016**

INHALT

Allgemeine Einleitung

GESAMTEINNAHMEN

- A. Einleitung und Finanzierung des Gesamthaushaltsplans
- B. Einnahmen nach Haushaltslinien
- C. Stellenplan
- D. Immobilienbestand

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Band 1

Einzelplan I: Europäisches Parlament

Band 2

Einzelplan II: Europäischer Rat und Rat

Band 3

Einzelplan III: Kommission

Band 4

Einzelplan IV: Gerichtshof der Europäischen Union

Band 5

Einzelplan V: Rechnungshof

Band 6

Einzelplan VI: Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Band 7

Einzelplan VII: Ausschuss der Regionen

Band 8

Einzelplan VIII: Europäischer Bürgerbeauftragter

Band 9

Einzelplan IX: Europäischer Datenschutzbeauftragter

Band 10

Einzelplan X: Europäischer Auswärtiger Dienst

INHALT

DOKUMENT I — POLITISCHE DARSTELLUNG	4
1 Prioritäten für den Haushaltsentwurf 2016	6
2 Mehrjähriger Finanzrahmen und Haushaltsplanentwurf 2016	10
3 Wichtigste Merkmale des Haushaltsentwurfs 2016 nach Rubriken des Finanzrahmens	16
4 Übergreifende Aspekte	70
5 Anhang — Genaue Zahlenangaben	94
 DOKUMENT II — FINANCIAL PROGRAMMING 2017-2020	 116
1 Einleitung	118
2 Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit im Dienste von Wachstum und Beschäftigung	121
3 Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	124
4 Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum : natürliche Ressourcen	125
5 Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft	128
6 Rubrik 4 — Globales Europa	130
7 Rubrik 5 — Verwaltung	132
8 Anhänge	134
 DOKUMENT III — FIGURES BY FINANCIAL FRAMEWORK HEADINGS, SECTIONS AND BUDGET LINES	 207
1 Mittel nach Rubriken des Finanzrahmens	209
2 Mittel nach Einzelplänen und Haushaltslinien	219
3 Änderungen im Eingliederungsplan des Haushaltsentwurfs 2015 gegenüber dem Haushaltsplan 2016	380
4 Maßnahmen in Zusammenhang mit operativen Mitteln	398
 DOKUMENT IV — EINNAHMEN	 401

DOKUMENT I
POLITISCHE DARSTELLUNG

INHALT

1.	Prioritäten für den Haushaltsentwurf 2016	6
1.1.	Impulse für Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen	7
1.2.	Reaktion auf neue Entwicklungen	7
1.3.	Deckung des Zahlungsbedarfs	7
1.4.	Zurückhaltung bei den Verwaltungsausgaben	8
2.	Mehrfähriger Finanzrahmen und Haushaltsplanentwurf 2016	10
2.1.	Obergrenzen des mehrjährigen Finanzrahmens für den Haushaltsplan 2016	10
2.2.	Der Entwurf des Haushaltsplans 2016 im Überblick	11
3.	Wichtigste Merkmale Des Haushaltsentwurfs 2016 Nach Rubriken Des Finanzrahmens	16
3.1.	Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	16
3.2.	Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	28
3.3.	Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	35
3.4.	Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft	43
3.5.	Rubrik 4 — Europa in der Welt	52
3.6.	Rubrik 5 — Verwaltung	62
3.7.	Rubrik 6 — Ausgleichszahlungen	68
3.8.	Besondere Instrumente	69
4.	Übergreifende Aspekte	70
4.1.	Überblick über den angesetzten Betrag der Mittel für Zahlungen und die Entwicklung des Zahlungsrückstands	71
4.2.	Humanressourcen	78
4.3.	Verwaltungsausgaben der Kommission außerhalb der Rubrik 5	86
4.4.	Von der Europäischen Union geschaffene Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit	88
4.5.	Maßnahmen ohne spezifische Rechtsgrundlage	92
5.	Anhang — Genaue Zahlenangaben	94
5.1.	Anhang I — Mehrjähriger Finanzrahmen 2014-2020 (jeweilige Preise)	94
5.2.	Anhang II — Entwurf des Haushaltsplans 2016 nach Politikbereichen und Rubriken des Finanzrahmens	95
5.3.	Anhang III — Verfolgung klimabezogener Ausgaben und biologische Vielfalt	97
5.4.	Anhang IV — Von der Europäischen Union geschaffene Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit	106

1. PRIORITÄTEN FÜR DEN HAUSHALTSENTWURF 2016

Der Haushaltsplanentwurf (HE) 2016 ist der erste EU-Haushaltsplan, der im Lichte der von Kommissionspräsident Juncker ausgearbeiteten politischen Leitlinien erstellt wurde, die Europa auf Grundlage der Agenda für Jobs, Wachstum, Fairness und demokratischen Wandel einen Neuanfang ermöglichen sollen.

Die vom Europäischen Parlament und dem Rat auf der Grundlage von Vorschlägen der Kommission angenommenen Ausgabenprogramme der Union decken den gesamten Zeitraum des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) ab. Da die wichtigsten Programme des MFR 2014-2020 inzwischen angelaufen sind und allmählich die anvisierten Ergebnisse liefern können, kommen im ersten von der Kommission Juncker vorgeschlagenen Haushaltsplanentwurf (HE) für das Jahr 2016 die zehn bei ihrem Amtsantritt festgelegten politischen Prioritäten zum Tragen. Die allerhöchste Priorität des HE 2016 besteht darin, neue Impulse für Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen zu geben. Insbesondere regt die Kommission an, die EU-Mittel durch die Einrichtung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) möglichst wirkungsvoll einzusetzen, um auf das geringere Investitionsvolumen infolge der erhöhten Risikoaversion und der anhaltenden Unsicherheiten bezüglich des wirtschaftlichen Aufschwungs zu reagieren.

Neben Wachstum und Beschäftigung ist der EU-Haushalt auf Fairness ausgerichtet, um der EU auf der internationalen Bühne künftig mehr Gewicht zu verleihen und eine neue Migrationspolitik zu entwickeln. Der HE 2016 soll über die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds für Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten und Regionen sorgen und über die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen diesen zu einer Ausbildung und einer Arbeitsstelle verhelfen. Ein weiteres Ziel des HE 2016 besteht darin, auf neue Entwicklungen in Europas Nachbarschaft (z. B. in der Ukraine im Osten und Syrien im Mittelmeerraum) sowie in der übrigen Welt zu reagieren und den wachsenden Migrationsdruck im südlichen Mittelmeerraum zu bewältigen.

Die Umsetzung dieser Prioritäten erfolgt unter Einhaltung weitestgehend stabiler jährlicher Obergrenzen im MFR 2014-2020, wobei der Fokus wieder verstärkt auf den Ergebnissen liegt, um die knappen Mittel möglichst wirksam einzusetzen.

Auch im HE 2016 wird eine ordnungsgemäße Verwaltungsführung beibehalten: Die Kommission wird die Verwaltungsausgaben weiter senken, indem sie z. B. im vierten Jahr in Folge einen Personalabbau um 1 % in den eigenen Reihen vornimmt. Einige andere Organe verfolgen einen ähnlichen Ansatz und die Kommission hat Änderungen an den ursprünglichen Voranschlägen für die Ausgaben einer Reihe weiterer Organe vorgenommen, um sie stärker an die allgemeine Ausrichtung für Dienstbezüge und sonstige Ausgaben anzupassen.

Neu am HE 2016 ist, dass die EU-finanzierten politischen Strategien und Maßnahmen inzwischen vollständig vor Ort durchgeführt werden können, sobald die neuen Rechtsgrundlagen in Kraft getreten und die operationellen Programme verabschiedet sind. Bei vielen Programmen unter geteilter Mittelverwaltung mit den Mitgliedstaaten⁽¹⁾ (zumeist im Rahmen der Kohäsionspolitik) war aufgrund der verspäteten Verabschiedung der operationellen Programme eine Neuprogrammierung von 2014 nicht in Anspruch genommenen Mitteln für Verpflichtungen in Höhe von 21,1 Mrd. EUR im Jahr 2015 und in manchen Fällen sogar in späteren Jahren notwendig. Das bedeutet, dass die Programme später anlaufen als ursprünglich geplant. Gemeinsam mit den Mitgliedstaaten wird die Kommission ihr Möglichstes tun, die in der Anfangsphase verlorene Zeit wieder aufzuholen, damit die Umsetzung so bald wie möglich in normalem Arbeitstempo erfolgen kann.

Nachdem die Kommission jahrelang ernsthafte Schwierigkeiten hatte, all ihren Zahlungspflichten gegenüber Mitgliedstaaten, Regionen, Forschungseinrichtungen, Nichtregierungsorganisationen (NROs) und sonstigen Begünstigten der EU-Fonds fristgerecht nachzukommen, rechnet die Kommission nun 2016 damit, den Zahlungsrückstand bei unbeglichenen Rechnungen aus dem vorherigen Programmplanungszeitraum abzubauen und alle in diesem Jahr fälligen Zahlungen leisten zu können. Diese Normalisierung ist aufgrund der Anhebung der Obergrenze der Mittel für Zahlungen für 2016 auf den Stand von 2013 möglich, der damals voll ausgeschöpft wurde, bevor die Obergrenze 2014 und 2015 deutlich gesenkt wurde. So wird die Erfüllung der entsprechenden Verpflichtungen möglich, während zugleich ein beachtlicher Spielraum von 1 578,2 Mio. EUR bis zur Obergrenze der Mittel für Zahlungen verbleibt, der im Falle eines unvorhergesehenen Bedarfs im Jahr 2016 zur Verfügung steht und in späteren Jahren des MFR-Zeitraums über den Gesamtspielraum für Mittel für Zahlungen zur Verfügung gestellt werden kann.

⁽¹⁾ Dies betrifft Programme, die mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds, dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, dem Kohäsionsfonds, dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds, dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und dem Fonds für die innere Sicherheit finanziert werden und alle 28 Mitgliedstaaten betreffen.

In diesem Vorwort zum HE 2016 werden die wichtigsten Themen für 2016 kurz umrissen: Impulse für Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen; Reaktion auf neue Entwicklungen; Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen und sichtbare Zurückhaltung bei den Verwaltungsausgaben.

1.1. Impulse für Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen

Die Wirtschaftserholung in ganz Europa dürfte 2016 an Fahrt gewinnen. Die Wachstumsprognosen beruhen nach wie vor auf der Annahme, dass – wie vereinbart und in den von der Kommission am 13. Mai 2015⁽¹⁾ verabschiedeten länderspezifischen Empfehlungen beschrieben – die derzeit durchgeführten Strukturreformen und politischen Maßnahmen voranschreiten, die über die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds aus den Mitteln des Haushalts unterstützt werden. Auf diese Art soll eine vertiefte und fairere Wirtschafts- und Währungsunion geschaffen werden. Der Schwerpunkt muss weiterhin auf Innovation und Investitionen liegen, um mehr Arbeitsplätze für Europas Bürgerinnen und Bürger zu schaffen und das Wachstumspotenzial zu stärken. Dieser Notwendigkeit von Innovation und Investitionen wird in den zehn politischen Prioritäten der neuen Kommission Rechnung getragen, insbesondere in der ersten Priorität „Neue Impulse für Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen“, die ein ehrgeiziges Paket für Wachstum, Beschäftigung und Investitionen umfasst. Der EU-Haushalt spielt eine wichtige Rolle als Investitionsinstrument für Wachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit und diese Rolle wird während der Amtszeit der Kommission Juncker weiter gestärkt werden. Anlässlich der für 2016 geplanten Halbzeitüberprüfung des Mehrjährigen Finanzrahmens 2014-2020 können die Möglichkeiten ausgelotet werden, wie die von Präsident Juncker vorgeschlagenen Reformen fortgesetzt werden können.

„Eine Investitionsoffensive für Europa“ ist ein konkretes Beispiel für eine Initiative, um die Investitionslücke in der Europäischen Union wirksam zu schließen. Vor diesem Hintergrund nahm die Europäische Kommission im Januar 2015 den Legislativvorschlag an, der die Schaffung des **Europäischen Fonds für Strategische Investitionen (EFSI)** aus bestehenden EU-Mitteln und Länderbeiträgen vorsieht, der in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) aufgebaut wird. Der Fonds ist das Herzstück von Präsident Junckers Investitionsoffensive, über die mindestens 315 Mrd. EUR für private und öffentliche Investitionen in der gesamten Europäischen Union mobilisiert werden sollen. Mit den Mitteln des Fonds werden strategische Infrastrukturinvestitionen europäischer Bedeutung insbesondere in Breitband- und Energienetze sowie in Verkehrsinfrastruktur, vor allem in industriellen Ballungsräumen, Bildung, Forschung und Innovation sowie erneuerbare Energien und Energieeffizienz unterstützt. Zudem besteht das Ziel des Fonds darin, die Risikofinanzierung für kleinere Unternehmen mit weniger als 3 000 Mitarbeitern zu unterstützen.

1.2. Reaktion auf neue Entwicklungen

Während sowohl Präsident Junckers Agenda für Jobs, Wachstum, Fairness und demokratischen Wandel als auch die Strategie Europa 2020 die wichtigsten Prioritäten bei der mittel- und langfristigen Schaffung von Wachstum darstellen, versteht sich der Haushaltsplanentwurf 2016 auch als Reaktion auf die aktuellsten Entwicklungen, unter anderem die Krisen in Europas Nachbarschaft wie in der Ukraine und in Syrien und die damit einhergehenden Folgen für Migration, humanitäre Hilfe, Sicherheit sowie die Notwendigkeit, eine neue Energieunion mit einer zukunftsorientierten Politik zur Bekämpfung des Klimawandels voranzutreiben, wie in den politischen Prioritäten der neuen Kommission festgeschrieben. Der Haushaltsentwurf stellt angesichts der Migration über die vorgeschlagene Mobilisierung des Flexibilitätsinstruments⁽²⁾ zusätzliche Mittel für befristete Maßnahmen im Bereich Asyl in Italien und Griechenland (150 Mio. EUR) zur Verfügung, um zur Linderung des unmittelbaren und außergewöhnlichen Drucks auf die Asyl- und Migrationssysteme dieser beiden Länder beizutragen, indem für die Dauer von 24 Monaten ein zeitweiliger Mechanismus zur Umsiedlung von Asylbewerbern, die augenscheinlich auf internationalen Schutz angewiesen sind, von Italien und Griechenland in andere Mitgliedstaaten eingerichtet wird. Diese neue Initiative steht im Einklang mit der Mitteilung der Kommission zur Europäischen Migrationsagenda⁽³⁾, in deren Rahmen der Haushaltsentwurf 2016 auf die Stärkung der Mechanismen zur systematischeren und geografisch umfassenderen Bewältigung von Notsituationen abstellt, insbesondere indem das Mandat der Operationen Triton und Poseidon erweitert, die Notfallhilfe für die Mitgliedstaaten an der Außengrenze intensiviert, ein EU-weites Programm zur Neuansiedlung ins Leben gerufen und wichtige Einrichtungen wie FRONTEX und EASO gestärkt werden.

1.3. Deckung des Zahlungsbedarfs

Im Zentrum der jährlichen Verhandlungen zum EU-Haushalt standen in den vergangenen Jahren der hohe Zahlungsrückstand durch unbeglichene Zahlungsanträge aus dem vergangenen Programmplanungszeitraum, den es abzubauen gilt. Eine seit Langem bestehende Herausforderung, der sich die neue Kommission, das Parlament und der Rat gemeinsam gegenübersehen, besteht darin, ausreichend Mittel für Zahlungen bereitzustellen.

⁽¹⁾ COM(2015) 250 vom 13.5.2015.

⁽²⁾ COM(2015) 238 vom 27.5.2015.

⁽³⁾ COM(2015) 240 vom 13.5.2015.

2016 ist die Obergrenze der Mittel für Zahlungen mit 144,7 Mrd. EUR erstmals wieder so hoch wie 2013, als sie 144,3 Mrd. EUR betrug und voll ausgeschöpft wurde. Die letzten Jahre gestalteten sich ausgesprochen schwierig: Die Umsetzung der EU-Politik wurde durch gravierende Engpässe bei den bewilligten Mitteln für Zahlungen erschwert, was zu wiederholten Berichtigungshaushaltssplänen führte, um den ausstehenden Bedarf teilweise zu decken. Die Kommission schlug angesichts des drastischen Rückgangs der Obergrenze der Mittel für Zahlungen im Jahr 2014 vor, den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben zur Deckung von Zahlungen zu mobilisieren, was vom Rat und dem Parlament letztlich bewilligt wurde. Trotz dieser Korrekturmaßnahme stieg der Rückstand bei unbeglichenen Zahlungsanträgen in der Kohäsionspolitik (Teilrubrik 1b) Ende 2014 auf einen nie dagewesenen Höchststand von 24,7 Mrd. EUR. Als Gegenmaßnahme führte die Kommission eine aktive Verwaltung der knappen Mittel für Zahlungen ein, und zwar durch raschere Wiedereinziehung zu Unrecht gezahlter Beträge, Minimierung ungenutzter Beträge auf Treuhandkonten, prozentuale Senkung der Vorfinanzierungen, Ausreizen zulässiger Zahlungsfristen, Aufschub von Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen/Angeboten und Priorisierung von Ländern, die finanzielle Hilfe in Anspruch nehmen.

Durch die gestiegene Obergrenze der Mittel für Zahlungen 2016 (+ 1,9 % gegenüber 2015) und die Auswirkungen des verzögerten Starts der neuen Programme unter geteilter Mittelverwaltung mit den Mitgliedstaaten entsteht der nötige Spielraum bei den Mitteln für Zahlungen, die schätzungsweise benötigt werden, um den ungewöhnlich hohen Zahlungsrückstand durch unbeglichene Zahlungsanträge für die Programme der Kohäsionspolitik des Zeitraums 2007-2013, wie in der Gemeinsamen Erklärung zu einem „Zahlungssplan“, auf den sich die drei Organe im Dezember 2014 einigten, vorgesehen, bis Ende 2016 schrittweise abzubauen. Im Großen und Ganzen ist der gesamte Zahlungsbedarf 2016 darauf zurückzuführen, dass die Programme des Zeitraums 2007-2013 nach und nach zum Abschluss gebracht werden, während die Programme des Zeitraums 2014-2020 allmählich den Routinebetrieb erreichen, da die (gemessen an der Mittelausstattung) wichtigsten operationellen Programme unter geteilter Mittelverwaltung mit den Mitgliedstaaten inzwischen verabschiedet wurden und die neuen Verträge unter direkter Mittelverwaltung der Kommission sowohl Vorfinanzierungen als auch Zwischenzahlungen und Abschlusszahlungen nach sich ziehen. Im Nettoergebnis ist der im Entwurf des Haushaltsplans 2016 veranschlagte Betrag der Mittel für Zahlungen (143,2 Mrd. EUR) geringfügig höher (+ 1,6 %) als im Haushaltsplan 2015, wobei sich ihr relativer Anteil vom vorherigen Programmplanungszeitraum (2007-2013) auf den aktuellen Programmplanungszeitraum (2014-2020) verlagert. Durch den Vorschlag der Kommission verbleibt 2016 ein Spielraum von 1 578,2 Mio. EUR bis zur Obergrenze der Mittel für Zahlungen. Sollte dieser Spielraum nicht ausgeschöpft werden, kann er zur Deckung eines eventuellen unvorhergesehenen Bedarfs und in späteren Jahren über den Gesamtspielraum für Mittel für Zahlungen im Rahmen der Flexibilitätsmechanismen zur Verfügung gestellt werden, die in der MFR-Verordnung für 2014-2020 angesichts der knappen Obergrenzen der Mittel für Zahlungen eingeführt wurden.

Die Kommission wird die Ausführung der Zahlungen weiterhin genau im Auge behalten und bei Bedarf Korrekturmaßnahmen vorschlagen, damit die Durchführung und vollständige Umsetzung der ihr übertragenen Maßnahmen gewährleistet ist.

1.4. Zurückhaltung bei den Verwaltungsausgaben

1.4.1 Rubrik 5

Die Verwaltungsausgaben **aller Organe** zusammengenommen (ohne Versorgungsbezüge und Europäische Schulen) belaufen sich auf 7 096,1 Mio. EUR (+ 2,2 %).

Die Verwaltungsausgaben der **Kommission** werden 2016 um 1,5 % ansteigen, was angesichts der prognostizierten Inflationsrate von 1,3 % für Brüssel und 1,9 % für Luxemburg in etwa einem realen Einfrieren entspricht. Dies ist auf den Personalabbau, das nominale Einfrieren der nicht für die Gehälter der Bediensteten anfallenden Verwaltungsausgaben und die Auswirkung der Reform des Statuts von 2013 zurückzuführen.

Die **Kommission** wird 2016 im vierten Jahr in Folge ihr Personal um 1 % abbauen, um so das Ziel des 5 %igen Personalabbaus innerhalb von fünf Jahren zu verwirklichen, das gemäß Punkt 27 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung⁽¹⁾ für alle Organe und Einrichtungen der EU gilt. Zudem wird die Kommission ihr Personal im Zuge der Übertragung bestimmter Durchführungsaufgaben an Exekutivagenturen weiter abbauen. Neue Aufgaben wie die Schaffung der Energieunion, die Umsetzung der Investitionsinitiative für Europa, der digitale Binnenmarkt, die Migrationspolitik und die innere Sicherheit werden anhand von internen Umschichtungen (460 Stellen innerhalb von Generaldirektionen im Jahr 2016 und 94 Stellen zwischen Generaldirektionen im Jahr 2015) bewältigt.

⁽¹⁾ ABl. C 373 vom 20.12.2013.

Die meisten **anderen Organe** nahmen einen 1 %igen Personalabbau vor. Der Haushaltsplanentwurf sieht jedoch eine Anhebung der Anzahl der Planstellen im Gerichtshof und beim Europäischen Datenschutzbeauftragten vor, um den strukturellen Veränderungen in diesen Organen Rechnung zu tragen. Das Europäische Parlament führte einen 1 %igen Personalabbau durch (57 Stellen), allerdings führen die 48 zusätzlichen Stellen unter dem Strich zu einer Verringerung von nur 9 Stellen. Die Verwaltungsausgaben der anderen Organe steigen insgesamt um 2,8 %, wobei der Rat mit + 0,6 % am unteren Ende und der Gerichtshof mit + 5,8 % am oberen Ende rangiert, was durch die vorgeschlagene Reform des Gerichtshofs bedingt ist.

In ihrem Entwurf des Haushaltsplans revidierte die Kommission in Anbetracht der Vorgaben zum Personalabbau in der Interinstitutionellen Vereinbarung und der prognostizierten Inflationsrate für 2016 die Entwürfe der Voranschläge des Gerichtshofs, des Europäischen Auswärtigen Dienstes, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Bürgerbeauftragten nach unten.

Infolge der zu erwartenden Zunahme der Empfänger von Versorgungsbezügen (+ 3,8 %) steigen die Verwaltungsausgaben für **Versorgungsbezüge** und **Europäische Schulen** um 5,4 % auf 1 812,6 Mio. EUR an. Die gestiegenen Ausgaben für Versorgungsbezüge sind auf die demographische Struktur des Personals in den Organen und den Anstieg der ehemaligen Mitglieder des Europäischen Parlaments zurückzuführen, die nach den letzten Wahlen in den Ruhestand gingen.

Somit verbleibt ein freier Spielraum von 574,3 Mio. EUR bis zur Obergrenze der Rubrik 5.

1.4.2 *Exekutivagenturen*

Exekutivagenturen sind spezialisierte Stellen, die von der Kommission eingerichtet wurden, um in ihrem Auftrag Ausgabenprogramme durchzuführen. Die Übertragung dieser Durchführungsaufgaben an Exekutivagenturen führt im Vergleich zur kommissionsinternen Verwaltung zu mehr Effizienz und mehr Wirksamkeit. Die für die Agenturen im HE 2016 vorgesehene Personalausstattung und die Höhe der Zuschüsse entsprechen dem „Übertragungspaket“ der Kommission im Finanzplanungszeitraum 2014-2020, das dem Europäischen Parlament und dem Rat im Herbst 2013 vorgelegt wurde, und berücksichtigen zugleich, wie sich die vorgeschlagenen Umschichtungen aus bestimmten Ausgabenprogrammen zur Finanzierung des EFSI-Garantiefonds auswirken. Die Personalaufstockung in den Agenturen führt zu einem Anstieg des EU-Beitrags um 13,1 Mio. EUR zur Deckung der laufenden Kosten der Agenturen. Dies wird jedoch durch den Rückgang der entsprechenden Verwaltungsausgaben der Kommission um 17,3 Mio. EUR infolge einer weiteren Streichung von 151 Vollzeitäquivalenten in den Stellenplänen und Vertragsbediensteten bei der Kommission über den Personalabbau um 1 % zur Verwirklichung des Ziels des 5 %igen Personalabbaus hinaus mehr als wettgemacht.

1.4.3 *Dezentrale Einrichtungen*

Dezentrale Einrichtungen werden von Rat und Europäischem Parlament eingerichtet, um diverse in ihren Gründungsverordnungen festgelegte Aufgaben zu erfüllen, etwa verbindliche Regeln und Beschlüsse für den Binnenmarkt zu verabschieden, wissenschaftliche Analysen durchzuführen und wissenschaftliche Beratungsdienste zu erbringen oder sich auf die Vernetzung nationaler Behörden zu konzentrieren.

Die im HE 2016 veranschlagte Personal- und Mittelausstattung der dezentralen Einrichtungen beruht auf der „Mitteilung der Kommission zur Finanz- und Personalplanung für die dezentralen Agenturen im Zeitraum 2014-2020“⁽¹⁾, wonach die Personalausstattung in den Einrichtungen über einen Zeitraum von fünf Jahren um insgesamt 5 % reduziert werden und einigen Einrichtungen dennoch ermöglicht werden soll, ihr Personal aufzustocken, damit sie ihre neuen Aufgaben wahrnehmen können. Im HE 2016 werden jedoch die Ergebnisse des Vermittlungsverfahrens für die Haushaltspläne 2014 und 2015 berücksichtigt, in dessen Verlauf anders als in der Mitteilung der Kommission für 2015 eine Personalaufstockung um 35 Stellen vor allem in den drei Finanzaufsichtsbehörden (EBA, EIOPA und ESMA) beschlossen wurde. Außerdem schlägt die Kommission im Haushaltsentwurf vor, die Personalausstattung von FRONTEX, EASO, EUROPOL sowie EUROJUST anzuheben, um deren zusätzlichen Bedarf infolge der Migrationsproblematik im Mittelmeerraum zu decken, die als Folge einer neuen politischen Entwicklung gilt und daher nicht in die Berechnung des Ziels der 5 %igen Verringerung des Personals einfließt. Die Kommission weist darauf hin, dass die interinstitutionelle Arbeitsgruppe zu den Ressourcen der dezentralen Einrichtungen voraussichtlich eine Reihe von Themen behandeln wird, um gemeinsam auf der Grundlage objektiver Kriterien eine klare Entwicklungsrichtung für die Einrichtungen vorzugeben.

* * *

Der vorgeschlagene Haushaltsplanentwurf für 2016 spiegelt die politischen Prioritäten, die in den Programmen des Zeitraums 2014-2020 festgelegt wurden, ebenso wider wie die zehn politischen Prioritäten der Juncker-Kommission und stellt die Mittel bereit, die erforderlich sind, um ihre Durchführung zu gewährleisten. Gleichzeitig müssen die Programme des Zeitraums 2007-2013 schrittweise zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden, wofür Mittel für Zahlungen in angemessener Höhe notwendig sind, insbesondere um bis Ende 2016 den ungewöhnlich hohen Rückstand bei unbeglichenen Zahlungsanträgen für die Programme der Kohäsionspolitik des Zeitraums 2007-2013 schrittweise abzubauen. Zudem stellen die Vorschläge der Kommission zu den Ausgaben der Organe und Einrichtungen der EU ordnungsgemäße Verwaltungsführung und Zurückhaltung unter Beweis und greifen gleichzeitig neue Entwicklungen auf, die ein stärkeres Tätigwerden erfordern.

⁽¹⁾ COM(2013) 519 vom 10.7.2013.

2. MEHRJÄHRIGER FINANZRAHMEN UND HAUSHALTSPLANENTWURF 2016

2.1. Obergrenzen des mehrjährigen Finanzrahmens für den Haushaltsplan 2016

Die nachstehende Tabelle gibt die bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs (HE) 2016 herangezogenen Obergrenzen wieder, die im mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) ⁽¹⁾ für Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen festgelegt wurden:

Rubrik	MFR-Obergrenzen 2016 in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen
Mittel für Verpflichtungen	
1. Intelligentes und integratives Wachstum	69 304,0
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	18 467,0
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	50 837,0
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	64 262,0
davon: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 950,0
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	2 546,0
4. Europa in der Welt	9 143,0
5. Verwaltung	9 483,0
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	7 679,0
6. Besondere Instrumente	0,0
MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN INSGESAMT	154 738,0
MITTEL FÜR ZAHLUNGEN INSGESAMT	144 685,0

Die Gesamtobergrenze der Mittel für Verpflichtungen (MfV) des mehrjährigen Finanzrahmens beläuft sich auf 154 738 Mio. EUR, was 1,05 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) der EU entspricht. Die Obergrenze für die Mittel für Zahlungen (MfZ) entspricht mit 144 685 Mio. EUR 0,98 % des BNE.

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013. Die Zahlen basieren auf der technischen Anpassung des Finanzrahmens an die Entwicklung des BNE für das Haushaltsjahr 2016, die von der Kommission am 22. Mai 2015 (COM(2015) 320) angenommen wurde.

2.2. Der Entwurf des Haushaltsplans 2016 im Überblick

(Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ) in Mio. EUR, gerundete Beträge zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	Haushaltsplan		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil im HE		Differenz		Differenz	
	2015 (1)		2016		2016		2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
1. Intelligentes und integratives Wachstum	77 954,7	66 853,3	69 440,1	66 578,2	45,2 %	46,4 %	– 8 514,6	– 275,1	– 10,9 %	– 0,4 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	83,3		0,0							
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	0,0		351,4							
<i>Obergrenze</i>	77 986,0		69 304,0							
<i>Spielraum</i>	114,6		215,3							
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	17 551,7	15 728,6	18 618,4	17 518,1	12,1 %	12,2 %	1 066,7	1 789,5	6,1 %	11,4 %
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	0,0		351,4							
<i>Obergrenze</i>	17 666,0		18 467,0							
<i>Spielraum</i>	114,3		200,0							
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	60 403,0	51 124,7	50 821,7	49 060,1	33,1 %	34,2 %	– 9 581,3	– 2 064,7	– 15,9 %	– 4,0 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	83,3		0,0							
<i>Obergrenze</i>	60 320,0		50 837,0							
<i>Spielraum</i>	0,3		15,3							
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	63 902,0	55 998,6	63 104,4	55 865,9	41,1 %	38,9 %	– 797,6	– 132,7	– 1,2 %	– 0,2 %
<i>Obergrenze</i>	64 692,0		64 262,0							
<i>Spielraum</i>	790,0		1 157,6							
Of which: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) —marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 455,8	43 447,6	42 867,6	42 859,3	27,9 %	29,9 %	– 588,2	– 588,3	– 1,4 %	– 1,4 %
<i>Teilobergrenze</i>	44 190,0		43 950,0							
<i>Teilspielraum</i>	734,0		1 081,7							
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	2 432,8	1 929,2	2 670,0	2 259,0	1,7 %	1,6 %	237,1	329,8	9,7 %	17,1 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	0,0		124,0							
<i>Obergrenze</i>	2 456,0		2 546,0							
<i>Spielraum</i>	23,2		0,0							

(Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ) in Mio. EUR, gerundete Beträge zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	Haushaltsplan		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil im HE		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016		2016		2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
4. Europa in der Welt	8 410,9	7 422,5	8 881,7	9 539,2	5,8 %	6,6 %	470,8	2 116,7	5,6 %	28,5 %
<i>Obergrenze</i>	8 749,0		9 143,0							
<i>Spielraum</i>	338,1		261,3							
5. Verwaltung	8 660,5	8 658,8	8 908,7	8 910,2	5,8 %	6,2 %	248,2	251,4	2,9 %	2,9 %
<i>Obergrenze</i>	9 076,0		9 483,0							
<i>Spielraum</i>	415,5		574,3							
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	6 941,2	6 939,5	7 096,1	7 097,6	4,6 %	4,9 %	154,9	158,1	2,2 %	2,3 %
<i>Teilobergrenze</i>	7 351,0		7 679,0							
<i>Teilspielraum</i>	409,8		582,9							
Mittel für die Rubriken 1 bis 6	161 360,9	140 862,3	153 004,8	143 152,5	99,7 %	99,7 %	- 8 356,0	2 290,1	- 5,2 %	1,6 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	83,3	11,3	124,0	45,7						
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	0,0		351,4							
<i>davon im Rahmen des Spielraums für unvorhergesehene Ausgaben</i>	0,0	0,0	0,0	0,0						
<i>Obergrenze</i>	162 959,0	142 007,0	154 738,0	144 685,0						
<i>Spielraum</i> ⁽²⁾	1 681,4	1 156,0	2 208,5	1 578,2						
Mittel in % des BNE ⁽³⁾	1,15 %	1,00 %	1,04 %	0,97 %						
DAVON: BESONDERE INSTRUMENTE ⁽⁴⁾	581,9	418,2	524,6	389,0	0,3 %	0,3 %	- 57,3	- 29,2	- 9,8 %	- 7,0 %
Mittel insgesamt	161 942,7	141 280,5	153 529,5	143 541,5	100,0 %	100,0 %	- 8 413,3	2 260,9	- 5,2 %	1,6 %
Mittel in % des BNE ⁽³⁾	1,15 %	1,01 %	1,04 %	0,98 %						

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.

⁽²⁾ In der technischen Anpassung des MFR, die am 22. Mai 2015 angenommen wurde (COM(2015) 320), hat die Kommission den Gesamtspielraum für MfZ (GSZ), der sich durch die Ausführung der MfZ im Haushaltsplan 2014 ergibt, in Anspruch genommen, um die Obergrenze der MfZ für das Haushaltsjahr 2015 um 106,0 Mio. EUR aufzustocken. Folglich hat der GSZ in diesem Stadium keine Auswirkungen auf die Obergrenze der MfZ für das Haushaltsjahr 2016. Im Gegensatz zur Soforthilfereserve, dem EGF, dem EUSF, dem Flexibilitätsinstrument, dem Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben und dem GSV wird der GSZ formell nicht als besonderes Instrument behandelt, da er nicht unter Kapitel 2 („Besondere Instrumente“) der MFR-Verordnung fällt.

⁽³⁾ Der Entwurf des Gesamthaushaltsplans basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 19. Mai 2015 aufgestellt wurden.

⁽⁴⁾ Zu „Sonstigen Besonderen Instrumenten“ gehören die „Soforthilfereserve“, der „Europäische Fonds für die Anpassung an die Globalisierung“ (EGF) und der „Solidaritätsfonds der Europäischen Union“ (EUSF). Die entsprechenden Mittel werden für die Berechnung der Spielräume bis zu den Obergrenzen für Mittel als außerhalb des MFR betrachtet. Dies gilt auch für die Mittel im Zusammenhang mit dem Flexibilitätsinstrument.

Insgesamt entsprechen die für 2016 veranschlagten Ausgaben den Ausgabenobergrenzen des mehrjährigen Finanzrahmens, während die Beträge der einzelnen Programme in groben Zügen die Finanzplanung für 2016 widerspiegeln, die im Januar 2015 nach der Annahme des Haushaltsplans 2015 technisch angepasst wurden. Jedoch betreffen drei wichtige neue Elemente im Entwurf des Haushaltsplans:

- Die vorgeschlagene Schaffung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD) unter Teilrubrik 1a auf der Grundlage von Präsident Junckers „Eine Investitionsoffensive für Europa“. Neben der Umschichtung vorhandener EU-Mittel schlägt die Kommission zur ergänzenden Finanzierung des Fonds für 2016 die Inanspruchnahme des GSV in Höhe von 351,4 Mio. EUR vor
- Die vorgeschlagene Inanspruchnahme des Flexibilitätsinstruments⁽¹⁾, um zusätzliche Mittel unter der Rubrik 3 für befristete Maßnahmen im Bereich Asyl (150 Mio. EUR) zur Verfügung zu stellen und die Asyl- und Migrationssysteme Italiens und Griechenlands, die einer unmittelbaren, außergewöhnlichen Belastung ausgesetzt sind, zu entlasten, indem für die Dauer von 24 Monaten ein vorübergehender Mechanismus eingerichtet wird, um Asylbewerber, die offensichtlich internationalen Schutz benötigen, aus Italien und Griechenland in die anderen Mitgliedstaaten umzusiedeln
- Die vorgeschlagene Aufstockung der MfV für die operationellen Programme und dezentralen Einrichtungen unter der Rubrik 3 in Höhe von 123,2 Mio. EUR zur Bewältigung des Migrationsdrucks im Jahr 2016 auf der Grundlage der diesbezüglichen Maßnahmen, die im Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5/2015⁽²⁾ vorgeschlagen werden

Im folgenden Abschnitt werden die wichtigsten Entwicklungen der Ausgaben nach Rubriken des MFR im Vergleich zu dem durch (Entwürfe von) Berichtigungshaushaltspläne(n) geänderten Haushaltsplan 2015 dargestellt. Für Vergleichszwecke gibt die nachstehende Tabelle Aufschluss über die Auswirkungen der Neuprogrammierung von MfV, die 2014 nicht in Anspruch genommen wurden, da bestimmte operationelle Programme unter der Teilrubrik 1b (Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt), der Rubrik 2 (Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen) und der Rubrik 3 (Sicherheit und Unionsbürgerschaft) verspätet angenommen wurden. Wie die Tabelle zeigt, wurden die meisten der 2014 nicht in Anspruch genommenen Mittel im Rahmen des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2015 für das Jahr 2015 und in geringerem Maße für 2016 neu programmiert, insbesondere für Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Rubrik 2. Rechnet man die Auswirkungen der Neuprogrammierung heraus, so ist bei den im Haushaltsplanentwurf 2016 beantragten MfV im Vergleich zu 2015 ein Anstieg zu verzeichnen.

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Beträge zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	Haushaltsplan 2015 vor der Neuprogrammierung	Neuprog. Auswirkungen 2015	Haushaltsplan 2015 nach der Neuprogrammierung	HE 2016 vor der Neuprogrammierung	Neuprog. Auswirkungen 2016	HE 2016 nach der Neuprogrammierung	Differenz		Differenz	
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(4 – 1)		(6 – 3)	
1a. Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	17 551,7	0,0	17 551,7	18 618,4	0,0	18 618,4	1 066,7	6,1 %	1 066,7	6,1 %
1b. Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	49 230,3	11 172,7	60 403,0	50 821,7	0,0	50 821,7	1 591,4	3,2 %	– 9 581,3	– 15,9 %
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	58 808,6	5 093,4	63 902,0	58 751,7	4 352,7	63 104,4	– 56,9	– 0,1 %	– 797,6	– 1,2 %
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	2 222,5	210,3	2 432,8	2 502,0	167,9	2 670,0	279,5	12,6 %	237,1	9,7 %
4. Europa in der Welt	8 410,9	0,0	8 410,9	8 881,7	0,0	8 881,7	470,8	5,6 %	470,8	5,6 %
5. Verwaltung	8 660,0	0,0	8 660,5	8 908,7	0,0	8 908,7	248,2	2,9 %	248,2	2,9 %
Insgesamt	144 884,4	16 476,4	161 360,9	148 484,3	4 520,6	153 004,8	3 599,8	2,5 %	– 8 356,0	– 5,2 %

Bei den Mitteln für *Verpflichtungen* werden im **Haushaltsplanentwurf (HE) 2016 Gesamtausgaben** (einschließlich der Ausgaben für die Besonderen Instrumente) in Höhe von 153 529,5 Mio. EUR bzw. 1,04 % des BNE⁽³⁾ veranschlagt, was einem Rückgang um – 8 413,3 Mio. EUR gegenüber den Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2015 entspricht (– 5,2 %). Wie bereits erwähnt, steigen die Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2016 jedoch um 2,5 % an, wenn man die Auswirkungen der Neuprogrammierung herausrechnet. Der sich daraus ergebende Gesamtspielraum bis zu den MFR-Obergrenzen der MfV beläuft sich auf 2 208,5 Mio. EUR.

Die Mittel für *Zahlungen* (einschließlich der MfZ für die Besonderen Instrumente) belaufen sich auf 143 541,5 Mio. EUR bzw. 0,98 % des BNE. Dies entspricht einer mäßigen Aufstockung um 1,6 % gegenüber der Höhe der MfZ im Haushaltsplan 2015. Der Spielraum bis zur Obergrenze der MfZ im Rahmen des MFR beträgt für das Haushaltsjahr 2016 1 578,2 Mio. EUR.

⁽¹⁾ COM(2015) 238, 27.5.2015.

⁽²⁾ COM(2015) 241, 13.5.2015.

⁽³⁾ Der Entwurf des Gesamthaushaltsplans basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 19. Mai 2015 aufgestellt wurden.

Die MfV für **Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung (Teilrubrik 1a)** werden auf 18 618,4 Mio. EUR festgelegt. Dies entspricht einem Anstieg um 6,1 % gegenüber dem Haushaltsplan 2015, der im Wesentlichen auf den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI), die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) und Erasmus+ zurückzuführen ist. Damit verbleibt ein Spielraum von 200,0 Mio. EUR, nachdem im Haushaltsjahr 2016 der GSV über einen Betrag von 351,4 Mio. EUR in Anspruch genommen wird. Die MfZ erhöhen sich um 11,4 % auf 17 518,1 Mio. EUR, um dem steigenden Volumen der noch abzuwickelnden Mittelbindungen gerecht zu werden und die Umsetzung der neuen Programme zu gewährleisten, insbesondere was die Vorfinanzierungszahlungen im Zusammenhang mit Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen und Zwischenzahlungen für laufende Verträge anbelangt.

Die MfV für den **Wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt (Teilrubrik 1b)** sinken um – 15,9 % auf 50 821,7 Mio. EUR, so dass sich ein Spielraum von 15,3 Mio. EUR ergibt. Rechnet man die Auswirkungen der Neuprogrammierung heraus, so steigen die MfV im Haushaltsjahr 2016 jedoch um 3,2 %. Innerhalb dieser Teilrubrik dürfte die vorgezogene Bereitstellung von MfV für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (besondere ergänzende Zuweisung) in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 dazu führen, dass in beträchtlichem Maße Zahlungen vor Ort ausgeführt werden, die 2016 auf 1 050,0 Mio. EUR veranschlagt werden. Gegenüber dem Haushaltsplan 2015 gehen die MfZ für die Teilrubrik insgesamt um – 4,0 % auf 49 060,1 Mio. EUR zurück. Dies spiegelt die schrittweise Verringerung des Bedarfs an MfZ für die Programme des Zeitraums 2007-2013 wider, während die Programme des Zeitraums 2014-2020 schrittweise in Gang kommen: Erhebliche Zwischenzahlungen fallen mit der letzten Tranche der ersten Vorfinanzierung und der ersten Rate der jährlichen Vorfinanzierung zusammen.

MfV in Höhe von 63 104,4 Mio. EUR werden für die Rubrik **Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen (Rubrik 2)** veranschlagt. Diese Ausgabenhöhe entspricht einer geringfügigen Abnahme gegenüber dem Haushaltsplan 2015 (– 1,2 %) und belässt einen Spielraum von 1 157,6 Mio. EUR bis zur Obergrenze. Rechnet man die Auswirkungen der Neuprogrammierung heraus, so sinken die MfV im Haushaltsjahr 2016 um – 0,1 %. Die MfZ belaufen sich auf 55 865,9 Mio. EUR und liegen damit um – 0,2 % unter dem Betrag von 2015. Für marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen sind 42 867,6 Mio. EUR an MfV und 42 859,3 Mio. EUR an MfZ vorgesehen. Ein Spielraum unter der Teilobergrenze für marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen in Höhe von 1 081,7 Mio. EUR verbleibt, obwohl die Kommission zur Schaffung der Reserve für Krisen im Agrarsektor die Aktivierung des Mechanismus zur Sicherstellung der Haushaltsdisziplin beantragte⁽¹⁾. Die MfZ für die Entwicklung des ländlichen Raums werden im Vergleich zum Haushaltsplan 2015 um 6,3 % aufgestockt, um die anfallenden Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2007-2013 und die Zwischenzahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020 sowie die letzte Tranche der ersten Vorfinanzierung zu decken.

Für die Rubrik **Sicherheit und Unionsbürgerschaft (Rubrik 3)** ist bei den MfV eine Aufstockung um 9,7 % auf 2 670,0 Mio. EUR zu verzeichnen, so dass ein Spielraum von – 124,0 Mio. EUR verbleibt. Dies ist auf die vorgeschlagene Inanspruchnahme des Flexibilitätsinstruments⁽²⁾ zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel für befristete Maßnahmen im Bereich Asyl in Italien und Griechenland (150 Mio. EUR) zurückzuführen. Rechnet man die Auswirkungen der Neuprogrammierung heraus, so steigen die MfV im Haushaltsjahr 2016 um 12,6 %. Darin eingeschlossen ist die vorgeschlagene Aufstockung der MfV in Höhe von 123,2 Mio. EUR zur Bewältigung des Migrationsdrucks im Jahr 2016 auf der Grundlage der diesbezüglichen Maßnahmen, die im Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5/2015 vorgeschlagen werden. Die MfZ erhöhen sich um 17,1 % auf 2 259,0 Mio. EUR, was auf die MfZ im Zusammenhang mit den verstärkten migrationspolitischen Maßnahmen sowie auf den wachsenden Bedarf an MfZ des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und des Fonds für die innere Sicherheit im Allgemeinen zurückzuführen ist.

Bei den MfV für die Rubrik **Europa in der Welt (Rubrik 4)** ist ein Anstieg um 5,6 % auf 8 881,7 Mio. EUR zu verzeichnen; damit verbleibt bis zur Obergrenze ein freier Spielraum von 261,3 Mio. EUR. Die MfZ steigen um 28,5 % auf 9 539,2 Mio. EUR, dies größtenteils, um dem schnell wachsenden Volumen der noch abzuwickelnden Mittelbindungen unter dieser Rubrik Rechnung zu tragen.

Die MfV und die MfZ für die Rubrik **Verwaltung (Rubrik 5)** aller Organe einschließlich der Versorgungsbezüge und der Europäischen Schulen steigen um 2,9 % auf 8 908,7 Mio. EUR für die MfV. Die Verwaltungsausgaben aller Organe (+ 2,2 %) liegen über der prognostizierten Inflationsrate für Brüssel (+ 1,3 %) und Luxemburg (+ 1,9 %); dies ist zurückzuführen auf zusätzliche Ausgaben für die Sicherheit im Europäischen Parlament, gestiegene Ausgaben des EAD in Delegationen in Drittländern aufgrund eines ungünstigeren Wechselkurses und der Eröffnung von zwei neuen Delegationen, den Auswirkungen der vorgesehenen Reform des Gerichtshofes auf den Haushalt und zusätzliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Auszug der Kommissionsbediensteten aus dem JMO-Gebäude in Luxemburg. Der Haushaltsplanentwurf beinhaltet die Änderungen, die die Kommission vorgenommen hat, um die Entwürfe der Ausgabenvoranschläge für den Gerichtshof, den Ausschuss der Regionen, den Europäischen Bürgerbeauftragten und den Europäischen Auswärtigen Dienst besser anzupassen. Unter Berücksichtigung der für die Organe beantragten Mittel verbleibt ein Spielraum von 582,9 Mio. EUR bis zur Teilobergrenze für Verwaltungsausgaben der Organe (ohne Versorgungsbezüge und Europäische Schulen). Dies spiegelt die kontinuierlichen Bemühungen der Kommission und der anderen Organe wider, ihre eigenen Verwaltungsausgaben durch die Verringerung des Personalbestands und andere Einsparungen zu begrenzen. Der aktuelle Stand der Umsetzung des Personalabbaus wird in Abschnitt 4 („Übergreifende Aspekte“) erläutert.

⁽¹⁾ COM(2015) 141, 26.3.2015.

⁽²⁾ COM(2015) 238, 27.5.2015.

Der um 5,2 % steigende Mittelbedarf bei den **Versorgungsbezügen** ist auf die jährlichen Anpassungen für 2015 (+ 1,2 %) und 2016 (+ 1,8 % auf einer Sechsmonatsbasis) und den erwarteten Anstieg (um 3,8 %) der Zahl der 2016 in den Ruhestand tretenden Mitarbeiter zurückzuführen. Außerdem erhöhen sich die Ausgaben für Versorgungsbezüge für ehemalige Mitglieder der Organe durch die gestiegene Zahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments, die nach den Wahlen in den Ruhestand getreten sind, und die jährlichen Anpassungen (in den Jahren 2015 und 2016). Die Ausgaben für die Europäischen Schulen tragen dem starken Anstieg der Zahl der Schüler in den Europäischen Schulen in Frankfurt und Luxemburg Rechnung. Unter Berücksichtigung der für Versorgungsbezüge und für die Europäischen Schulen veranschlagten Ausgaben beläuft sich der Gesamtspielraum bis zur Obergrenze für die Rubrik 5 auf 574,3 Mio. EUR.

Für **Ausgleichszahlungen (Rubrik 6)** sind keine MfV und MfZ vorgesehen.

Weitere Einzelheiten zu den wichtigsten Programmen und Maßnahmen, die im Rahmen der jeweiligen Ausgabenrubrik finanziert werden, werden in der Folge in Abschnitt 3 ausgeführt. Darüber hinaus werden rubrikübergreifende Themen im Abschnitt 4 („Übergreifende Aspekte“) erläutert, insbesondere im Hinblick auf die beantragten MfZ (aufgeschlüsselt nach Gruppen operationeller Programme), Humanressourcen, Verwaltungsausgaben der Kommission außerhalb der Rubrik 5, Agenturen und sonstigen Einrichtungen und Maßnahmen ohne spezifische Rechtsgrundlage. Schließlich enthalten die Anhänge nähere Angaben in Bezug auf den Mehrjährigen Finanzrahmen 2014-2020 (Anhang I) und den Haushaltsplanentwurf 2016 nach Politikbereichen und MFR-Rubriken (Anhang II, auch für Humanressourcen). Anhang III enthält Schätzungen des Beitrags aus dem EU-Haushalt zur Finanzierung der Einbindung des Klimaschutzes und des Bereichs biologische Vielfalt in alle Politikbereiche, während Anhang IV eine Übersicht über personelle und finanzielle Ressourcen enthält, die für die dezentralen Einrichtungen und Exekutivagenturen veranschlagt wurden.

3. WICHTIGSTE MERKMALE DES HAUSHALTSENTWURFS 2016 NACH RUBRIKEN DES FINANZRAHMENS

3.1. Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung

3.1.1. Übersichtstabelle über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Große Infrastrukturprojekte	2 008,9	1 881,3	1 767,9	1 700,6	9,5 %	9,7 %	– 241,0	– 180,7	– 12,0 %	– 9,6 %
— Sicherheit und Stilllegung kerntechnischer Anlagen	133,0	157,2	135,6	150,0	0,7 %	0,9 %	2,7	– 7,2	2,0 %	– 4,6 %
— x	1 360,0	10,0	2 050,0	520,0	11,0 %	3,0 %	690,0	510,0	50,7 %	5 100,0 %
— Gemeinsamer Strategischer Rahmen (CSF) für Forschung und Innovation	9 841,5	9 366,0	9 671,3	10 344,9	51,9 %	59,1 %	– 170,2	978,9	– 1,7 %	10,5 %
— Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	295,3	320,7	281,0	262,3	1,5 %	1,5 %	– 14,3	– 58,4	– 4,8 %	– 18,2 %
— Allgemeine und berufliche Bildung und Sport (Erasmus+)	1 608,1	1 386,9	1 727,3	1 805,1	9,3 %	10,3 %	119,2	418,2	7,4 %	30,1 %
— Beschäftigung und soziale Innovation („EaSI“)	124,6	89,8	127,1	90,3	0,7 %	0,5 %	2,5	0,5	2,0 %	0,6 %
— Programme Zoll, Fiscalis und Betrugsbekämpfung	122,0	94,8	125,6	124,3	0,7 %	0,7 %	3,6	29,5	2,9 %	31,2 %
— Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“	1 435,0	1 448,6	2 061,6	1 673,8	11,1 %	9,6 %	626,5	225,2	43,7 %	15,5 %
— Energievorhaben zur Konjunkturbelebung (EERP)	p.m.	406,6	p.m.	176,0	0,0 %	1,0 %		– 230,6	0,0 %	– 56,7 %
— Sonstige Maßnahmen und Programme	216,6	187,2	211,3	203,4	1,1 %	1,2 %	– 5,3	16,3	– 2,4 %	8,7 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	132,4	103,4	134,9	123,4	0,7 %	0,7 %	2,4	20,0	1,8 %	19,3 %
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	22,4	26,0	p.m.	18,2	0,0 %	0,1 %	– 22,4	– 7,8	– 100,0 %	– 29,9 %
— Dezentrale Agenturen	251,8	250,2	324,9	325,8	1,7 %	1,9 %	73,1	75,6	29,0 %	30,2 %
Insgesamt	17 551,7	15 728,6	18 618,4	17 518,1	100 %	100 %	1 066,7	1 789,5	6,1 %	11,4 %
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	<i>0,0</i>		<i>351,4</i>							
Obergrenze	17 666,0		18 467,0							
Spielraum	114,3		200,0							

⁽¹⁾ Bei den Angaben unter „Haushalt 2015“ sind der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5 berücksichtigt.

3.1.2. Wichtigste Merkmale der Teilrubrik 1a

Die Teilrubrik 1a umfasst Programme und Maßnahmen, die in der politischen Agenda von Präsident Juncker und in der Strategie „Europa 2020“ eine zentrale Rolle spielen. Der Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSD) ist das Investitionsinstrument der Investitionsoffensive für Europa und trägt vor allem zu der ersten der zehn politischen Prioritäten der Kommission bei – der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Europas und der Belebung der Investitionstätigkeit zur Schaffung von Arbeitsplätzen. Der neue Fonds wurde in enger Partnerschaft mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) errichtet und wird in der gesamten EU private und öffentliche Investitionen in Höhe von mindestens 315 Mrd. EUR zusätzlich für die Förderung von Wachstum und Beschäftigung mobilisieren. Er wird vor allem strategische Investitionen in der Union fördern und durch die Erhöhung der Risikübernahmekapazität der EIB dafür sorgen, dass Unternehmen mit weniger als 3 000 Beschäftigten einen besseren Zugang zu Finanzierungsmitteln erhalten. Zusätzliche Investitionen sollen gemäß den politischen Prioritäten von Präsident Juncker vorrangig in Infrastrukturmaßnahmen (insbesondere Breitband- und Energienetze und Verkehrsinfrastruktur in Industriegebieten), in Bildung, Forschung und Innovation sowie in die Förderung erneuerbarer Energien fließen.

Mehr als die Hälfte der Mittel dieser Teilrubrik sind „Horizont 2020“ zugewiesen, da Forschung, technologische Entwicklung und Innovation einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen, Wohlstand und Lebensqualität leisten. Der Gemeinsame Strategische Rahmen (GSR) für Forschung und Innovation ermöglicht durch die Bündelung von Forschungsarbeiten Ergebnisse, die einzelne Mitgliedstaaten auf sich gestellt nicht erzielen könnten, und schafft dadurch einen erheblichen Mehrwert.

Mit dem Programm „Erasmus+“ werden die erfolgreichen und wesentlichen Maßnahmen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung und Jugend weiterentwickelt.

Der Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSD) ist das Investitionsinstrument der Investitionsoffensive für Europa. Der neue Fonds wurde in enger Partnerschaft mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) errichtet und wird in der gesamten EU private und öffentliche Investitionen in Höhe von mindestens 315 Mrd. EUR zusätzlich für die Förderung von Wachstum und Beschäftigung mobilisieren. Er wird vor allem strategische Investitionen in der Union fördern und durch die Erhöhung der Risikübernahmekapazität der EIB dafür sorgen, dass Unternehmen mit weniger als 3 000 Beschäftigten einen besseren Zugang zu Finanzierungsmitteln erhalten.

Mit dem Programm COSME (Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU) sollen europäische KMU gestärkt werden, so dass sie sich auf dem globalen Markt behaupten können. Das Programm umfasst Finanzierungsinstrumente, die darauf ausgerichtet sind, bei Marktversagen Abhilfe zu schaffen und den KMU besseren Zugang zu Krediten oder Risikokapital zu verschaffen.

Mit der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) wird die Umsetzung von Projekten unterstützt, die die Entwicklung, die Errichtung und den Ausbau neuer und bestehender Infrastruktur in den Bereichen Verkehr, Energie und Telekommunikation zum Ziel haben. Durch den Aufbau moderner, leistungsfähiger transeuropäischer Netze soll das intelligente, nachhaltige und inklusive Wachstum gefördert werden. Auf diese Weise trägt das Programm direkt zur Verwirklichung der Energieunion bei, die jedem Europäer Zugang zu einer sicheren, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energieversorgung zu erschwinglichen Preisen ermöglichen soll, und zum digitalen Binnenmarkt, der dazu beiträgt, dass Europa auch in Zukunft zu den Vorreitern der Digitalwirtschaft gehört und dass die europäischen Unternehmen auf den Weltmärkten expandieren können.

Das Programm „Galileo“, mit dem ein europäisches globales Satellitennavigationssystem errichtet wird, befindet sich weiterhin in der Errichtungsphase und erreicht allmählich die Betriebsphase: Durch den Start neuer Satelliten wird die Konstellation vervollständigt, so dass die ersten Dienste erbracht werden können. Für das Programm „Copernicus“, das auch den Einsatz der Sentinel-Konstellation vorsieht, wird das Leistungsspektrum erweitert. Und schließlich wird die Union dank ihrer Beteiligung am Projekt „ITER“ im Bereich der Kernfusion führend bleiben.

3.1.3. Prioritäten für 2016

Die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise werden durch eine geringere Investitionstätigkeit verschärft. Diese ist wiederum auf eine größere Risikoaversion und die anhaltende Ungewissheit im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Erholung zurückzuführen. Dies hat zur Folge, dass Investitionsentscheidungen aufgeschoben werden und das langfristige Wachstums- und Beschäftigungspotenzial vieler potenzieller und tragfähiger Investitionsvorhaben nicht voll ausgeschöpft wird. Die im Haushaltsplan 2016 für die Förderung von Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum vorgesehenen Mittel werden durch umfangreiche Investitionen in den neu eingerichteten EFSD, die Programme für Forschung, technologische Entwicklung und Innovation sowie die Maßnahmen zur Förderung von Bildung und Qualifikationen einen größtmöglichen Multiplikatoreffekt erzielen. Umfangreiche Mittel werden auch der europaweiten Verkehrs-, Energie- und IKT-Infrastruktur, Großprojekten wie Galileo und Copernicus sowie der Unterstützung von Unternehmen, insbesondere KMU, zugewiesen.

3.1.4. *Europäischer Fonds für strategische Investitionen (EFSI)*

„Europäischer Fonds für strategische Investitionen“	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Garantie für den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI)	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,0 %	0,0 %			0,0 %	0,0 %
— Dotierung des EFSI-Garantiefonds	1 350,0	p.m.	2 030,0	500,0	99,0 %	96,2 %	680,0	500,0	50,4 %	0,0 %
— Artikel 01 04 06 – Europäische Plattform für Investitionsberatung (EIAH) und Europäisches Investitionsprojektportal (EIPP)	10,0	10,0	20,0	20,0	1,0 %	3,8 %	10,0	10,0	100,0 %	100,0 %
Insgesamt	1 360,0	10,0	2 050,0	520,0	100 %	100 %	690,0	510,0	50,7 %	5 100,0 %

Gemäß dem Vorschlag der Kommission werden die dem EFSI zugewiesenen Mittel 2016 erheblich aufgestockt, damit die Einrichtung der Garantie für Finanzierungen und Investitionen mit einer Zielausstattung von 8 Mrd. EUR, die bis 2020 erreicht sein soll, beschleunigt wird. Der EU-Garantiefonds stellt einen Liquiditätspuffer dar, der den Unionshaushalt für den Fall absichert, dass die EU-Garantie zur Deckung von Verlusten, die der EFSI bei der Unterstützung von Projekten erleidet, in Anspruch genommen wird.

Was die Mittel für Zahlungen betrifft, so steht der 2016 zugewiesene Betrag im Einklang mit der allmählichen Aufnahme des Betriebs. Mit 20,0 Mio. EUR wird ein Beitrag zur Deckung der Kosten der Europäischen Plattform für Investitionsberatung geleistet. Durch die Einrichtung einer einzigen Anlaufstelle für sämtliche Fragen im Zusammenhang mit technischer Unterstützung bei Investitionen in der Union dürfte diese Plattform noch stärker zur Projektentwicklung und -ausarbeitung in der EU beitragen.

3.1.5. *Große Infrastrukturprojekte*

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Große Infrastrukturprojekte“ nach Programmen	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)	1 057,2	781,7	848,2	523,0	48,0 %	30,8 %	– 209,0	– 258,7	– 19,8 %	– 33,1 %
— Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)	338,4	116,4	275,5	150,0	15,6 %	8,8 %	– 62,9	33,6	– 18,6 %	28,9 %
— Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	553,9	509,8	583,6	600,0	33,0 %	35,3 %	29,7	90,2	5,4 %	17,7 %
— Unterstützungsausgaben	59,5	59,4	60,6	60,6	3,4 %	3,6 %	1,2	1,3	2,0 %	2,2 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	414,1	0,0	367,0	0,0 %	21,6 %	0,0	– 47,1	0,0 %	– 11,4 %
Insgesamt	2 008,9	1 881,3	1 767,9	1 700,6	100 %	100 %	– 241,0	– 180,7	– 12,0 %	– 9,6 %

3.1.5.1. *Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)*

Die EU-Satellitennavigationsprogramme („EGNOS“ und „Galileo“) stehen nach wie vor für eine effektive Raumfahrtspolitik und leisten damit einen maßgeblichen Beitrag zur Strategie „Europa 2020“.

Mit „EGNOS“, der Europäischen Erweiterung des geostationären Navigationssystems, werden die Genauigkeit und die Zuverlässigkeit des amerikanischen Ortungssystems GPS in ganz Europa verbessert. EGNOS ist seit 2011 voll funktionsfähig und ermöglicht in einer Vielzahl von Bereichen ein höheres Maß an Sicherheit und Effizienz/Produktivität bei gleichzeitig geringeren Umweltauswirkungen. EGNOS unterstützt zahlreiche Politikbereiche der EU wie Verkehr, Klimawandel, Umwelt, Landwirtschaft und Industrie. Es macht GPS für sicherheitsrelevante Anwendungen wie den Flugzeugbetrieb nutzbar. Sein sicherheitskritischer Dienst (Safety of Life) stellt die für präzisere Landungen, eine Verringerung der Verspätungen und Umleitungen sowie für effizientere Routen erforderliche Integrität bereit. Auf mehr als 110 Flughäfen in fünfzehn europäischen Ländern stehen derzeit über 170 EGNOS-gestützte Anflugverfahren zur Verfügung.

Im Rahmen des EU-Programms „Galileo“ entwickelt Europa sein eigenes globales Navigationssatellitensystem unter ziviler Leitung. Mit Galileo kann man weltweit sehr genau und zuverlässig seine genaue Position in Raum und Zeit bestimmen. Das Galileo-System wird aus 30 Satelliten sowie der Bodeninfrastruktur bestehen, die für die Kontrolle der Satelliten und die Bereitstellung von Ortungs-, Navigations- und Synchronisierungsdiensten erforderlich ist.

Sobald das System vollständig errichtet und funktionsfähig ist, können die von den Galileo-Satelliten gelieferten Daten in einer Vielzahl von Bereichen genutzt werden, um Lebensqualität und Arbeitsabläufe in ganz Europa zu verbessern, beispielsweise um Schiffe durch enge Kanäle zu navigieren, Verkehrs- und Logistikdienste zu verbessern und eine schnellere Reaktion von Notdiensten in kritischen Situationen zu gewährleisten.

Der Sektor der satellitengestützten Dienstleistungen ist für die Wirtschaft der EU von erheblicher Bedeutung, da er die Investitionen in Weltrauminfrastrukturen in konkrete Anwendungen und Dienstleistungen zum Nutzen der Bürger umsetzt. Das Galileo-Programm bietet ein enormes wirtschaftliches Potenzial nicht nur für die Unternehmen, die die Satelliten oder das Bodensegment bereitstellen, sondern auch für die nachgelagerte Industrie, die Menschen, die im Empfänger- und im Plattformbereich sowie in der Entwicklung innovativer Dienstleistungen tätig sind. Geräteherstellern, Anwendungsentwicklern und Anbietern von Diensten, die höchste Zuverlässigkeit erfordern, eröffnet das Programm ganz neue Geschäftsmöglichkeiten.

3.1.5.2. Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)

Über das europäische gemeinsame Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie („Fusion for Energy“) beteiligt sich die Europäische Atomgemeinschaft (Euratom) an der internationalen ITER-Organisation. Die Tätigkeiten für den Zeitraum 2014-2020 werden aus dem Gesamthaushalt der Europäischen Union und nicht über die Euratom-Forschungs- und Ausbildungsprogramme finanziert. Mit dem Projekt „ITER“ soll die Nutzbarkeit der Kernfusion als wirtschaftliche und nachhaltige Energiequelle demonstriert werden. Bau und Betrieb eines experimentellen Fusionsreaktors bilden eine wichtige Vorstufe zum Bau von Reaktorprototypen für Fusionskraftwerke, die sicher, zukunftsfähig, umweltverträglich und wirtschaftlich sind. ITER ist Teil des „Europäischen Strategieplans für Energietechnologie“ und leistet einen Beitrag zur langfristigen Energiestrategie der EU. Das Projekt trägt ferner zur Strategie Europa 2020 bei, da sich die EU durch die Mobilisierung der Unternehmen der europäischen Hochtechnologieindustrie, die am Bau des ITER beteiligt sind, einen globalen Wettbewerbsvorteil in diesem vielversprechenden Bereich verschaffen dürfte.

Das gemeinsame Unternehmen umfasst den Beitrag der EU zum Bau der „ITER“-Anlage (Beschaffung von Ausrüstungen und Komponenten sowie allgemeine technische und administrative Unterstützung des Projekts in der Bauphase), die Beteiligung an der Inbetriebnahme und am anfänglichen Betrieb sowie sonstige Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem „ITER“, z. B. im Rahmen des zwischen Euratom und Japan geschlossenen bilateralen Abkommens über ergänzende gemeinsame Forschungstätigkeiten im Bereich der Kernfusion („Tätigkeiten im Rahmen des breiter angelegten Konzepts“).

3.1.5.3. Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)

Das Europäische Erdbeobachtungsprogramm „Copernicus“ sammelt und strukturiert eine Vielzahl von Informationsquellen, wie Satelliten- und In-situ-Daten, und bietet den Nutzern wie europäischen Behörden, dem Privatsektor und der internationalen Wissenschaftsgemeinschaft auf diese Weise einen ununterbrochenen, unabhängigen und zuverlässigen Zugang zu Erdbeobachtungsdaten und Serviceinformationen, um ein besseres Umwelt- und Klimamanagement zu ermöglichen und zu mehr Schutz und Sicherheit beizutragen. Mit den Investitionen der EU werden die Errichtung und der Betrieb hochmoderner neuer Satelliten sowie Dienstleistungen finanziert, um dem stetig wachsenden Bedarf der Nutzer an operativen Daten und Serviceinformationen gerecht zu werden. Das Copernicus-Programm gewährleistet ferner die Kontinuität wichtiger Daten für die Überwachung der Umwelt und des Klimawandels. Es trägt zum Wirtschaftswachstum und zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei, denn durch umfangreiche Direktinvestitionen und den vollständigen und freien Zugang zu Copernicus-Daten und -Informationen werden kommerzielle Anwendungen (die sogenannten nachgelagerten Dienste) in vielen verschiedenen Branchen gefördert. Dies kommt der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Raumfahrtindustrie unmittelbar zugute.

3.1.6. Gemeinsamer Strategischer Rahmen (GSR) für Forschung und Innovation

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die im Haushaltsentwurf 2016 für den Gemeinsamen Strategischen Rahmen für Forschung und Innovation vorgesehenen Mittel nach Programmen und Zielen im Vergleich zu den Mitteln des Haushaltsplans 2015.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Gemeinsamer Strategischer Rahmen für Forschung und Innovation nach Programmen und Zielen	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— „Horizont 2020“	9 539,4	9 024,1	9 354,6	10 069,1	96,7 %	97,3 %	- 184,8	1 045,0	- 1,9 %	11,6 %
— Wissenschaftliche Exzellenz	2 914,0	1 209,4	2 764,4	1 523,0	28,6 %	14,7 %	- 149,6	313,7	- 5,1 %	25,9 %
— Europäischer Forschungsrat (ERC)	1 650,7	449,9	1 531,4	591,9	15,8 %	5,7 %	- 119,3	142,0	- 7,2 %	31,6 %
— Künftige und sich abzeichnende Technologien (FET)	232,2	109,2	213,8	244,1	2,2 %	2,4 %	- 18,3	134,9	- 7,9 %	123,5 %
— Marie-Curie-Maßnahmen	737,7	494,2	738,9	508,5	7,6 %	4,9 %	1,2	14,3	0,2 %	2,9 %
— Forschungsinfrastrukturen	293,4	156,0	280,3	178,6	2,9 %	0,0	- 13,2	22,5	- 4,5 %	14,4 %
— Industrielle Führungsrolle	1 906,8	1 092,7	1 780,2	1 742,3	18,4 %	16,8 %	- 126,7	649,6	- 6,6 %	59,4 %
— Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien	1 493,6	759,7	1 379,2	1 355,0	14,3 %	13,1 %	- 114,4	595,3	- 7,7 %	78,4 %
— Zugang zur Risikofinanzierung	342,5	282,1	329,4	337,6	3,4 %	3,3 %	- 13,2	55,5	- 3,8 %	19,7 %
— Innovation in KMU	70,7	50,8	71,6	49,7	0,7 %	0,5 %	0,9	- 1,2	1,3 %	- 2,3 %
— Gesellschaftliche Herausforderungen	2 534,9	1 366,5	2 777,4	1 955,0	28,7 %	18,9 %	242,5	588,6	9,6 %	43,1 %
— Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen	673,9	323,7	639,0	442,2	6,6 %	4,3 %	- 35,0	118,5	- 5,2 %	36,6 %
— Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Landwirtschaft und Biowirtschaft	195,6	103,0	354,7	169,0	3,7 %	1,6 %	159,2	66,1	81,4 %	64,2 %
— Sichere, saubere und effiziente Energie	641,2	270,7	656,9	498,7	6,8 %	4,8 %	15,7	228,0	2,4 %	84,2 %
— Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr	298,2	340,8	440,2	302,3	4,6 %	2,9 %	142,0	- 38,5	47,6 %	- 11,3 %

Gemeinsamer Strategischer Rahmen für Forschung und Innovation nach Programmen und Zielen	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Rohstoffe	371,6	161,7	358,0	213,1	3,7 %	2,1 %	– 13,7	51,3	– 3,7 %	31,7 %
— Integrative, innovative und sichere Gesellschaften	354,4	166,6	328,6	329,8	3,4 %	3,2 %	– 25,7	163,2	– 7,3 %	98,0 %
— Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung	148,0	87,4	149,5	88,3	1,5 %	0,9 %	1,4	0,9	1,0 %	1,0 %
— Horizontale Tätigkeiten unter Horizont 2020	47,5	10,1	109,2	79,8	1,1 %	0,8 %	61,7	69,7	130,1 %	687,5 %
— Gemeinsame Unternehmen	1 076,7	345,1	916,9	562,5	9,5 %	5,4 %	– 159,9	217,4	– 14,8 %	63,0 %
— Europäisches Innovations- und Technologieinstitut — Integration des Wissensdreiecks aus Hochschule, Forschung und Innovation	253,8	228,0	198,2	251,8	2,0 %	2,4 %	– 55,6	23,8	– 21,9 %	10,5 %
— Nichtnukleare Forschung (JRC)	24,1	28,0	24,6	24,5	0,3 %	0,2 %	0,5	– 3,5	2,1 %	– 12,4 %
— Unterstützungsausgaben	633,6	633,6	634,3	634,3	6,6 %	6,1 %	0,7	0,7	0,1 %	0,1 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	4 023,4	0,0	3 207,6	0,0 %	31,0 %	0,0	– 815,8	0,0 %	– 20,3 %
— Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung	302,1	341,9	316,7	275,7	3,3 %	2,7 %	14,6	– 66,2	4,8 %	– 19,4 %
— Euratom	187,4	186,6	202,0	143,7	2,1 %	1,4 %	14,7	– 42,8	7,8 %	– 23,0 %
— Unterstützungsausgaben	114,7	114,7	114,7	114,7	1,2 %	1,1 %	0,0	0,0	0,0 %	0,0 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	40,6	0,0	17,3	0,0 %	0,2 %	0,0	– 23,3	0,0 %	– 57,4 %
Insgesamt	9 841,5	9 366,0	9 671,3	10 344,9	100,0 %	100,0 %	– 170,2	978,9	– 1,7 %	10,5 %
davon indirekte Forschung	9 476,3	8 993,9	9 304,1	9 974,4	96,2 %	96,4 %	– 172,2	980,5	– 1,8 %	10,9 %
davon direkte Forschung	365,2	372,0	367,3	370,4	3,8 %	3,6 %	2,1	– 1,6	0,6 %	– 0,4 %

3.1.6.1. Horizont 2020 — Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (2014-2020)

Das Programm „**Horizont 2020**“ ist darauf ausgelegt, die Herausforderungen, vor denen die EU steht, durch die Förderung von Wissenschaftsexzellenz, Technologie und Innovation zu bewältigen. Es belebt die Wirtschaft und sichert unsere Wissenschafts- und Technologiebasis sowie die industrielle Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft. Zudem schafft das Programm die Voraussetzungen für eine intelligentere, nachhaltigere und stärker inklusive Gesellschaft. Das Programm spielt eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung der Strategie „Europa 2020“ sowie für die Entwicklung und das Funktionieren des europäischen Forschungsraums (EFR). Es läuft von 2014 bis 2020 und gehört zu den Maßnahmen, die Ideen, Wachstum und Arbeitsplätze für die Zukunft hervorbringen sollen.

„Horizont 2020“ bündelt sämtliche vorherigen Fördermaßnahmen der Union für Forschung und Innovation, darunter das Forschungsrahmenprogramm wie auch die innovationsrelevanten Tätigkeiten des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) und des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT). Es wird flankiert von dem auf dem Euratom-Vertrag beruhenden Programm der Europäischen Atomgemeinschaft für Forschung und Ausbildung (2014-2018). Dies zeugt von der Entschlossenheit, die Kluft zwischen Forschung und Markt zu überwinden, d. h. Forschung und Innovation zu verbinden, und gleichzeitig gesellschaftliche Probleme anzugehen.

Das allgemeine Ziel von „Horizont 2020“ ist es, zum Aufbau einer unionsweiten wissens- und innovationsgestützten Gesellschaft und Wirtschaft beizutragen, indem es zusätzliche Fördermittel für Forschung, Entwicklung und Innovation mobilisiert und einen Beitrag zur Verwirklichung der Ziele im Bereich Forschung und Entwicklung leistet, einschließlich des Ziels, bis zum Jahr 2020 unionsweit 3 % des BIP in Forschung und Entwicklung zu investieren. Dabei wird Schwerpunkt auf Bereiche gelegt, in denen Maßnahmen der EU einen Mehrwert schaffen und eine höhere Wirksamkeit entfalten als die einzelnen Maßnahmen der Mitgliedstaaten. Die Förderung der Wissenschaftsexzellenz in Schlüsselbereichen beispielsweise wird über 65 000 Forscher mobil machen und so in der EU neue Kompetenzen und Innovationen hervorbringen. Im Rahmen der Förderung der führenden Rolle der europäischen Industrie in Schlüsselbereichen werden 15 Mrd. EUR Investitionen mit Hilfe von Kreditfinanzierung und Risikokapital mobilisiert.

Im Rahmen des Programms „Horizont 2020“ werden die Ressourcen vorrangig für drei unterschiedliche, sich gegenseitig verstärkende Schwerpunkte eingesetzt, bei denen ein eindeutiger EU-Mehrwert besteht und die jeweils eine Reihe von Einzelzielen verfolgen:

- Hervorbringen exzellenter wissenschaftlicher Leistungen zur Festigung des Weltniveaus der Wissenschaftsexzellenz der EU (*Teil I, „Wissenschaftsexzellenz“*). Ziel dieses Teils ist die Stärkung und Ausweitung der Exzellenz der Wissenschaftsbasis der Europäischen Union und die Konsolidierung des Europäischen Forschungsraums, um die weltweite Wettbewerbsfähigkeit des Forschungs- und Innovationssystems der EU zu erhöhen. Das Programm fördert die besten Ideen, baut Talente innerhalb Europas auf, ermöglicht Forschern den Zugang zu wichtigen Forschungsinfrastrukturen und macht Europa zu einem attraktiven Standort für die weltbesten Wissenschaftler;
- Förderung der führenden Rolle der Industrie zur Unterstützung von Unternehmen, einschließlich kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), und Innovation (*Teil II „Führende Rolle der Industrie“*). Hier liegt der Schwerpunkt auf der Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsarbeit in bestimmten grundlegenden und industriellen Technologien, auf dem verbesserten Zugang zur Risikofinanzierung für Investitionen in Forschung und Innovation und auf der Förderung der Innovation in KMU; und
- Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen als direkte Reaktion auf die in der Strategie „Europa 2020“ genannten Herausforderungen durch Unterstützung von Tätigkeiten, die das gesamte Spektrum von der Forschung bis zur Vermarktung abdecken (*Teil III „Gesellschaftliche Herausforderungen“*). Dieser Teil behandelt wichtige Probleme, die die Bürgerinnen und Bürger in Europa und anderswo bewegen. In Abhängigkeit von der jeweiligen Herausforderung werden hierzu die in unterschiedlichsten Gebieten, Technologien und Wissenschaftsdisziplinen vorhandenen Ressourcen und Kenntnisse zusammengeführt. Dies erstreckt sich auf den gesamten Zyklus von der Forschung bis zur Vermarktung, wobei ein neuer Schwerpunkt auf innovationsbezogenen Tätigkeiten liegt, beispielsweise auf Pilot- und Demonstrationsprojekten, Erprobungen sowie der Unterstützung der öffentlichen Auftragsvergabe und der Markteinführung.

Da KMU über ein erhebliches Innovationspotenzial verfügen und das Zeug dazu haben, revolutionäre technologische Durchbrüche und Dienstleistungsinnovationen auf den Markt zu bringen, wird bei deren Förderung im Rahmen von „Horizont 2020“ ein integrierter Ansatz aus direkter finanzieller Förderung und indirekter Unterstützung zur Erhöhung der Innovationskapazität von KMU verfolgt. Aufgrund dieses Ansatzes dürften mindestens 20 % der gesamten Mittelausstattung für das Einzelziel „Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien“ (unter Teil II „Führende Rolle der Industrie“) und den Schwerpunkt „Gesellschaftliche Herausforderungen“ KMU zugutekommen.

Die Einzelziele „Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung“ sowie „Wissenschaft für die und mit der Gesellschaft“ werden als zusätzliche Teile betrachtet, für die eigene Finanzmittel vorgesehen sind. Mit Hilfe dieser Mittel werden eine wirksame Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft aufgebaut, neue Talente für die Wissenschaft rekrutiert und wissenschaftliche Spitzenleistungen mit sozialem Bewusstsein und sozialer Verantwortung verknüpft.

Ferner tragen die Gemeinsame Forschungsstelle (Joint Research Centre – JRC) der Kommission und das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) zur Verwirklichung der Ziele von „Horizont 2020“ bei. Mit dem Programm „Horizont 2020“ werden insbesondere die nichtnuklearen direkten Forschungsmaßnahmen der JRC unterstützt, um es ihr zu ermöglichen, unabhängige und fundierte wissenschaftliche Beiträge für die faktengestützte Politikgestaltung zu liefern und Europa auf seinem Weg zu intelligentem, nachhaltigem und inklusivem Wachstum zu unterstützen. Im Rahmen von „Horizont 2020“ führt das EIT herausragende Hochschulen und Forschungszentren mit Unternehmen zusammen, um so die Unternehmer von morgen heranzubilden und sicherzustellen, dass das europäische „Wissensdreieck“ mit der Weltspitze Schritt hält. Das EIT beruht auf einem völlig neuen Konzept grenzübergreifender öffentlich-privaten Partnerschaften, den sogenannten Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC).

Damit die EU-Förderung ihre maximale Wirkung entfalten kann, sieht das Programm „Horizont 2020“ öffentlich-öffentliche Partnerschaften gemäß Artikel 185 AEUV und öffentlich-private Partnerschaften gemäß Artikel 187 AEUV vor. Durch die Bündelung von Investitionen ermöglichen diese Partnerschaften große technologische Durchbrüche, die einzelne Länder oder Unternehmen allein nicht bewerkstelligen könnten. Im Einzelnen werden die folgenden vier öffentlich-öffentlichen Partnerschaften weiterhin finanziert: „Forschungs- und Entwicklungsprogramm zur Unterstützung Forschung betreibender kleiner und mittlerer Unternehmen“ (Eurostars), „Europäisches Metrologieprogramm für Innovation und Forschung“ (EMPIR), „Partnerschaftsprogramm Europas und der Entwicklungsländer im Bereich klinischer Studien“ (EDCTP 2) und das Forschungs- und Entwicklungsprogramm „Aktives und unterstütztes Leben“ (AAL). Darüber hinaus werden die folgenden sieben öffentlich-private Partnerschaften in Schlüsselbranchen wie der Pharmabranche, dem Energiesektor, der Verkehrsbranche und der Elektronikindustrie eingerichtet: „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI2), „Clean Sky 2“, „ECSEL“ (Elektronikkomponenten und -systeme), „Biobasierte Industriezweige“ (BBI), „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH 2), „SESAR“ (Einheitlicher europäischer Luftraum – Flugverkehrsmanagement) und „Shift2Rail“.

3.1.6.2. Programm der Europäischen Atomgemeinschaft für Forschung und Ausbildung (Euratom-Programm)

Das „Euratom-Programm“ (2014-2018) zielt darauf ab, die Forschungs- und Ausbildungsmaßnahmen im Nuklearbereich mit Schwerpunkt auf der kontinuierlichen Verbesserung der Sicherheit, der Gefahrenabwehr und des Strahlenschutzes im Nuklearbereich fortzusetzen, um insbesondere gegebenenfalls einen Beitrag zur langfristigen effizienten und sicheren Senkung der CO₂-Emissionen des Energiesystems zu leisten. Indem das Programm die wissenschaftlichen Grundlagen für politische Entscheidungen verbessert und Innovation und die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie fördert, weist es einen klaren Bezug zu den Zielen der Strategien „Europa 2020“ und „Energie 2020“ auf. Es erleichtert gegebenenfalls auch die Beteiligung des Privatsektors und von KMU. Indem gemeinsame Tätigkeiten von Forschungseinrichtungen und Unternehmen im Bereich Aus- und Fortbildung und Mobilität gefördert werden, die Sicherheit und Nachhaltigkeit der bestehenden Nuklearindustrie erhöht und die Entwicklung eines neuen Industriezweigs für Fusionsenergie unterstützt wird, bringt das Programm Wachstum und neue Arbeitsplätze in einer Vielzahl von Bereichen.

Schwerpunkt der indirekten Maßnahmen des „Euratom-Programms“ bilden zwei Bereiche: 1) Kernspaltung, nukleare Sicherheit und Strahlenschutz und 2) Fusionsforschung und -entwicklung. Im Bereich der Kernspaltung und des Strahlenschutzes wird im Rahmen des Programms die Verbesserung der nuklearen Sicherheit unterstützt und ein Beitrag zur Entwicklung sicherer längerfristiger Lösungen für die Entsorgung nuklearer Abfälle geleistet. Große Bedeutung wird ferner der Unterstützung des Strahlenschutzes und der Entwicklung medizinischer Anwendungen der Strahlung zu Diagnosezwecken und zur Behandlung von Krankheiten beigegeben. Die indirekten Maßnahmen des Programms im Bereich der Fusionsforschung zielen auf die Förderung des erfolgreichen Baus der ITER-Anlagen und der letztlichen Nutzung des ITER-Projekts ab, wobei Europa in die Lage versetzt werden soll, von diesem Erfolg zu profitieren und in der zweiten Jahrhunderthälfte rasch dazu überzugehen, die Kernfusion als Energiequelle zu nutzen.

Das „Euratom-Programm“ für direkte Maßnahmen, das von der gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) durchgeführt wird, trägt zu der für die sichere und friedliche Nutzung der Kernenergie erforderlichen Forschung im Bereich der nuklearen Sicherheit sowie zu anderen, nicht die Energie aus Kernspaltung betreffenden Anwendungen bei. Die JRC schafft eine wissenschaftliche Grundlage für die einschlägige Unionspolitik und reagiert gegebenenfalls innerhalb der Grenzen ihres Auftrags und ihrer Kompetenzen auf nukleare Vorfälle, Störfälle und Unfälle. Hierfür wird die JRC Forschungs- und Bewertungsarbeiten ausführen, Referenzen und Standards bereitstellen und gezielte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen durchführen.

Mit der Verwirklichung dieser Ziele unterstützt das „Euratom-Programm“ die Ergebnisse in den drei folgenden Schwerpunktbereichen des Rahmenprogramms Horizont 2020: Wissenschaftsexzellenz, führende Rolle der Industrie und gesellschaftliche Herausforderungen.

3.1.7. Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU (COSME)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

COSME nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Förderung unternehmerischer Initiative und Verbesserung von Wettbewerbsfähigkeit und Marktzugang der Unternehmen der Union	108,6	72,2	108,4	47,9	38,6 %	18,3 %	- 0,2	- 24,3	- 0,2 %	- 33,6 %
— Verbesserung des Zugangs von KMU zu Finanzmitteln für Form von Eigen- und Fremdkapital	174,8	99,0	160,4	100,0	57,1 %	38,1 %	- 14,3	1,0	- 8,2 %	1,0 %
— Unterstützungsausgaben	11,9	11,9	12,1	12,1	4,3 %	4,6 %	0,2	0,2	2,1 %	2,1 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	137,6	0,0	102,2	0,0 %	39,0 %	0,0	- 35,4	0,0 %	- 25,7 %
Insgesamt	295,3	320,7	281,0	262,3	100,0 %	100,0 %	- 14,3	- 58,4	- 4,8 %	- 18,2 %

Mit dem „Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU“ (COSME) sollen in erster Linie die wirtschaftliche Dynamik und die Wettbewerbsfähigkeit von KMU auf internationaler Ebene gefördert werden. Es soll die Bedingungen schaffen, die es europäischen Unternehmen ermöglichen, profitabel zu wirtschaften, und sicherstellen, dass KMU das Potenzial des Binnenmarktes voll und ganz ausschöpfen können, und die KMU auch dazu ermutigen, über die Grenzen des Binnenmarktes hinaus zu blicken. Es bedarf besonderer Anstrengungen, um die Entwicklung von KMU, die maßgeblich zum Wirtschaftswachstum und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der Union beitragen, zu fördern; mehr als 67 % der Arbeitsplätze in der Privatwirtschaft und über 58 % des Gesamtumsatzes innerhalb der EU entfallen auf sie. Das Programm soll die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie 2016 um 5 % erhöhen, die Neugründung und das Wachstum von KMU begünstigen sowie deren Bruttowertschöpfung um 4 % pro Jahr steigern.

Finanzierungsinstrumente für Wachstum, beispielsweise neue Eigen- bzw. Fremdkapital-Plattformen zur Bereitstellung einer Eigenkapital-Fazilität und von Kreditbürgschaften, werden es KMU ermöglichen, einen leichteren Zugang zu Finanzmitteln zu erhalten. Im Rahmen der Eigenkapital-Fazilität, die für Investitionen in der Wachstumsphase gedacht ist, wird KMU auf kommerzielle Ziele ausgerichtetes, rückzahlbares Beteiligungskapital – zumeist in Form von Risikokapital – über Finanzmittler bereitgestellt. Im Rahmen der Kreditfazilität werden Kredite für KMU durch direkte oder andere Risikoteilungsvereinbarungen mit Finanzmittlern abgesichert. Von diesen Maßnahmen wird ein deutlicher Schub für KMU ausgehen.

3.1.8. Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport („Erasmus+“)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Erasmus+“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich Bildung und Jugend, ihrer Relevanz für den Arbeitsmarkt und der Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben in Europa	1 513,7	1 228,9	1 623,7	1 675,1	94,0 %	92,8 %	110,0	446,1	7,3 %	36,3 %
— Weltweite Förderung von Exzellenz in Lehre und Forschung zur europäischen Integration durch Jean-Monnet-Aktivitäten	36,2	29,0	37,1	33,7	2,1 %	1,9 %	0,9	4,6	2,5 %	16,0 %
— Förderung der europäischen Dimension des Sports	20,9	11,6	30,0	28,0	1,7 %	1,6 %	9,1	16,4	43,3 %	141,1 %
— Unterstützungsausgaben	37,3	37,3	36,6	36,6	2,1 %	2,0 %	- 0,8	- 0,8	- 2,0 %	- 2,0 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	80,0	0,0	31,8	0,0 %	1,8 %	0,0	- 48,2	0,0 %	- 60,3 %
Insgesamt	1 608,1	1 386,9	1 727,3	1 805,1	100,0 %	100,0 %	119,2	418,2	7,4 %	30,1 %

Mit dem Programm „Erasmus+“ sollen die in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport vereinbarten politischen Ziele der Union umgesetzt werden, indem die Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt, Qualitätsverbesserungen auf Ebene der Bildungseinrichtungen sowie in der Jugendarbeit unterstützt und neue Strategien entwickelt werden.

„Erasmus+“ – das sind strategische Investitionen in Menschen als entscheidender Wachstums- und Wohlstandsfaktor. Ziel ist es, den Anteil der 18- bis 24-Jährigen, die lediglich über einen Abschluss der Sekundarstufe I verfügen und keine weiterführende Schul- oder Berufsausbildung durchlaufen (dieser lag 2013 bei 12,0 %), bis 2020 auf unter 10 % zu senken. Ferner sollten bis 2020 mindestens 40 % der 30- bis 34-Jährigen über einen Hochschulabschluss verfügen (2013 waren es 36,9 %). Durch das Programm werden vermehrt Möglichkeiten für Einzelpersonen geschaffen, im Ausland zu lernen: Waren es im Jahr 2014 knapp 500 000 Fälle, werden im Jahr 2020 in mehr als 800 000 Fällen und somit für den Zeitraum 2014-2020 insgesamt in über 4 Millionen Fällen Möglichkeiten für Lernmobilität zur Verfügung stehen. (1)

„Erasmus+“ konzentriert sich auf drei Arten von Maßnahmen: länderübergreifende und internationale Lernmobilität von Studierenden, jungen Menschen, Lehrkräften und Personal; Zusammenarbeit zur Förderung von Innovation und bewährten Verfahren, wobei der Schwerpunkt auf innovativen Partnerschaften zwischen Bildungseinrichtungen und Unternehmen liegt; Unterstützung politischer Reformen, insbesondere durch Stärkung der Instrumente und Wirksamkeit der offenen Methoden der Koordinierung in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung und Jugend. Unter das Programm fallen ferner spezifische Jean-Monnet-Maßnahmen zur Förderung der Lehre, der Forschung und der Debatte zur europäischen Integration und die europäische Zusammenarbeit im Bereich Sport.

3.1.9. Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

EaSI nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Progress — Unterstützung der Entwicklung, Umsetzung, Begleitung und Evaluierung der Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Union und der Gesetzgebung zu Arbeitsbedingungen	72,5	22,7	74,7	38,9	58,8 %	43,0 %	2,2	16,2	3,0 %	71,4 %
— EURES — Förderung der freiwilligen geografischen Mobilität der Arbeitskräfte und Erhöhung der Beschäftigungschancen	21,4	9,4	22,1	14,3	17,4 %	15,8 %	0,7	4,9	3,1 %	51,7 %
— Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum — Verbesserung des Zugangs zu und der Verfügbarkeit von Finanzierungen für juristische und natürliche Personen, vor allem für die arbeitsmarktfremsten, sowie Sozialunternehmen	26,5	11,8	25,6	17,0	20,2 %	18,8 %	– 0,8	5,2	– 3,1 %	43,9 %
— Unterstützungsausgaben	4,3	4,3	4,7	4,7	3,7 %	5,2 %	0,4	0,4	10,0 %	10,0 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	41,6	0,0	15,4	0,0 %	17,1 %	0,0	– 26,2	0,0 %	– 62,9 %
Insgesamt	124,6	89,8	127,1	90,3	100,0 %	100,0 %	2,5	0,5	2,0 %	0,6 %

Das **Programm für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)** dient der Finanzierung der koordinierten Umsetzung der Strategie „Europa 2020“ für integratives Wachstum. Aus dem Unterprogramm „Progress“ wird die Entwicklung, Umsetzung, Überwachung und Evaluierung der Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Union sowie der Rechtsetzung im Bereich der Arbeitsbedingungen unterstützt und faktengestützte Politikgestaltung und Innovation zusammen mit den Sozialpartnern, zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen interessierten Kreisen gefördert. Mit dem Unterprogramm „EURES“ sollen die geografische Mobilität der Arbeitskräfte gefördert und die Beschäftigungschancen erhöht werden, indem europäische Arbeitsmärkte geschaffen werden, die allen offenstehen und zugänglich sind. Die im Rahmen der Mikrofinanzierung zugewiesenen Mittel schließlich dienen der Erleichterung der Finanzierung für Unternehmer, vor allem für die arbeitsmarktfremsten unter ihnen, sowie von Sozialunternehmen.

(1) Dies betrifft Studierendenmobilität, Lehrkräftemobilität, Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer, Jugendaustausch-Teilnehmer, Teilnehmer an Projekten des Europäischen Freiwilligendienstes, gemeinsame Abschlüsse sowie Masterstudiengänge (Darlehensgarantien). Die Mobilität internationaler Studierender und Lehrkräfte wird unter Rubrik 4 finanziert.

3.1.10. *Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“**(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)*

CEF nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Energie	395,2	63,8	620,6	160,9	30,1 %	9,6 %	225,4	97,0	57,0 %	152,0 %
— Verkehr	928,5	629,7	1 280,5	748,9	62,1 %	44,7 %	352,0	119,1	37,9 %	18,9 %
— Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	91,6	68,5	140,4	79,3	6,8 %	4,7 %	48,8	10,7	53,2 %	15,6 %
— Unterstützungsausgaben	19,7	19,7	20,0	20,0	1,0 %	1,2 %	0,3	0,3	1,6 %	1,6 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	666,8	0,0	664,8	0,0 %	39,7 %	0,0	– 2,0	0,0 %	– 0,3 %
Insgesamt	1 435,0	1 448,6	2 061,6	1 673,8	100,0 %	100,0 %	626,5	225,2	43,7 %	15,5 %

Mit der **Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)** wird die Umsetzung von Projekten unterstützt, die die Entwicklung, die Errichtung und den Ausbau der Infrastruktur in den Bereichen Verkehr, Energie und Telekommunikation zum Ziel haben. Ein einziger EU-Fonds und -Finanzierungsrahmen für Infrastrukturvorhaben ermöglicht einen kohärenten und transparenten Ansatz bei der EU-Förderung, der Sicherheit und somit ein großes Potenzial bietet, mehr Finanzmittel des Privatsektors zu mobilisieren. Die Finanzierungsinstrumente sind auf zentralisierte und koordinierte Weise verfügbar, was Privatinvestoren anzieht und die Beziehungen mit ihnen und den Finanzpartnerinstitutionen effektiver gestaltet. Darüber hinaus wird die weiter zunehmende Interdependenz zwischen gesamtwirtschaftlich bedeutenden Infrastrukturvorhaben, Netzen und Sektoren die Voraussetzungen für eine Nutzung von Größenvorteilen schaffen. Effizientere Netze sollen es der Union wiederum ermöglichen, ihr Ziel, bis 2020 die Treibhausgasemissionen um 20 % zu senken, die Energieeffizienz um 20 % zu steigern und den Anteil der erneuerbaren Energien auf 20 % anzuheben, zu erreichen und dabei eine größere Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang wird erwartet, dass bis 2020 14 neue oder verbesserte grenzübergreifende Verbindungen bestehen und ihre Zahl bis 2030 auf 36 ansteigt, während bis 2020 voraussichtlich 13 beseitigte Engpässe und Abschnitte mit vergrößerter Kapazität für alle Verkehrsträger in Kernnetzkorridoren zu verzeichnen sein dürften. Darüber hinaus sollen die mit dem „Europäischen Eisenbahnverkehrsleitsystem“ (ERTMS) ausgerüsteten Eisenbahnstrecken bis 2020 auf eine Gesamtlänge von 30 000 km kommen; 2013 waren lediglich 9 411 km derartiger Strecken in Betrieb oder im Bau befindlich.

3.1.10.1. CEF — Energie

Um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, jedem Europäer Zugang zu einer sicheren, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energieversorgung zu erschwinglichen Preisen zu sichern, verabschiedete die Kommission am 25. Februar 2015 eine Strategie und einen Aktionsplan zur Schaffung einer Energieunion⁽¹⁾, die am 19. März 2015 vom Europäischen Rat gebilligt wurden. Das Programm „**CEF-Energie**“ ist das Hauptinstrument, über das der Beitrag aus dem EU-Haushalt zur Erreichung der Ziele der Energieunion bereitgestellt wird. Insbesondere soll mit dem Programm „CEF-Energie“ der Energiebinnenmarkt noch stärker integriert und die grenzübergreifende Interoperabilität der Strom- und Gasnetze verstärkt werden, unter anderem durch Sicherstellung, dass kein Mitgliedstaat vom europäischen Netz isoliert bleibt. Durch die Förderung der Integration von erneuerbaren Energiequellen wird es zur Erhöhung der Versorgungssicherheit der Union, zur nachhaltigen Entwicklung und zum Umweltschutz beitragen. Im Rahmen des Programms werden für Energieinfrastrukturprojekte, die als Vorhaben von gemeinsamem Interesse gelten können, Unterstützung für Studien und Arbeiten sowie innovative Finanzierungsinstrumente, wie projektbezogene Anleihen, bereitgestellt, um ihre Tragfähigkeit zu erhöhen und die Kapitalkosten zu senken. 2016 werden Mittel aus dem Programm „CEF-Energie“ für Projekte vergeben, die darauf abzielen, einige europäische Länder, die noch nicht an das Energienetz der übrigen EU angeschlossen sind, anzubinden, Energieengpässe zu beseitigen und den Energiebinnenmarkt zu vollenden.

3.1.10.2. CEF — Verkehr

Aus dem Programm „**CEF-Verkehr**“ werden Vorhaben von gemeinsamem Interesse unterstützt. Zu seinen Zielen zählen die Beseitigung von Engpässen, die Steigerung der Interoperabilität im Eisenbahnverkehr, der Lückenschluss sowie der Ausbau der grenzüberschreitenden Abschnitte und damit die Gewährleistung langfristig nachhaltiger und effizienter Verkehrssysteme und die Optimierung der Integration und Interkonnektivität der Verkehrsträger, also die Steigerung der Interoperabilität der Verkehrsdienste. Investitionen in wichtige Infrastruktur mit einem hohen europäischen Mehrwert können zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit Europas in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld beitragen. Die Unterstützung der CEF soll in erster Linie in Vorhaben fließen, die das Kernnetz betreffen. Dabei handelt es sich um den Teil des „transeuropäischen Verkehrsnetzes“ (TEN-V), der die strategisch wichtigsten europäischen Verkehrsflüsse aufweist. Bei Mitgliedstaaten, die für Kohäsionsfondsmittel in Frage kommen, können die Mittel des Programms „CEF-Verkehr“ 2016 durch Mittel aus dem Kohäsionsfonds in Höhe von 2,4 Mrd. EUR ergänzt werden, um diese Mitgliedstaaten bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Vorhaben zu unterstützen. Diese Mittel sind jedoch ausschließlich „TEN-V“-Infrastrukturvorhaben von Mitgliedstaaten vorbehalten, die durch den Kohäsionsfonds gefördert werden können.

⁽¹⁾ COM(2015) 80 vom 25.2.2015.

3.1.10.3. CEF — Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

Das Programm „CEF-IKT“ soll die Einführung schneller und ultraschneller Breitbandnetze und deren Marktdurchdringung unter anderem durch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) beschleunigen. Es fördert ferner die Zusammenschaltbarkeit und die Interoperabilität von Digitaldienst-Infrastrukturen sowie den Zugang zu diesen Netzwerken (wie „Sicheres Internet für Kinder“, „eProcurement“, „Open Data“, „Multilingual“, „eHealth“ und „eID“). 2016 werden Mittel aus dem Programm „CEF-IKT“ für digitale Dienste und Breitbandinfrastrukturen bereitgestellt, die für die Verwirklichung eines gut funktionierenden digitalen Binnenmarkts in Europa von wesentlicher Bedeutung sind.

3.1.11. Sonstige Maßnahmen und Programme

3.1.11.1. Zoll 2020 und Fiscalis 2020

Im **Zollbereich** sind viele Tätigkeiten **grenzüberschreitend**. Ziel ist es, die Sicherheit und den Schutz der Bürger zu verbessern und durch die Modernisierung des Zollwesens und die Entwicklung und Verwaltung einer wirksamen und effizienten EU-Zollunion den legalen internationalen Handel zu erleichtern. Da die Tätigkeiten alle Mitgliedstaaten einbeziehen und betreffen, können sie nicht wirksam und effizient von einzelnen Mitgliedstaaten durchgeführt werden. Dies gilt auch für den **Steuerbereich**: Die Prioritäten der Kommission – intensivere Bekämpfung von Steuerbetrug, Steuerhinterziehung und aggressiver Steuerplanung in der Union – werden ebenso wie die Verringerung des Verwaltungsaufwands unmittelbar durch eine intensive Zusammenarbeit und Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten umgesetzt. Die Steuer- und Zollverwaltungen der teilnehmenden Mitgliedstaaten haben den Mehrwert dieser Programme anerkannt.

Die Programme „Zoll 2020“ und „Fiscalis 2020“ bilden den Rahmen der Union, innerhalb dessen die Mitgliedstaaten ihre Zusammenarbeit entwickeln können. Dies ist kosteneffizienter als eine Situation, in der jeder Mitgliedstaat einzelne bilaterale oder multilaterale Zusammenarbeitsvereinbarungen schließen muss. Rückgrat der Zusammenarbeit im Zoll- und Steuerbereich ist ein streng gesichertes, eigens für diesen Zweck entwickeltes Kommunikationsnetz. Es verbindet die nationalen Zoll- und Steuerverwaltungen an etwa 5 000 Verbindungsstellen miteinander. Durch dieses gemeinsame IT-Netz wird sichergestellt, dass jede nationale Verwaltung nur eine Verbindung zu dieser gemeinsamen Infrastruktur herstellen muss, um Informationen jeglicher Art austauschen zu können. Wäre eine solche Infrastruktur nicht verfügbar, müssten sich die Mitgliedstaaten in jedes einzelne nationale System der anderen Mitgliedstaaten einloggen.

3.1.12. Mittel für Zahlungen für Teilrubrik 1a

Insgesamt werden 2016 für die Teilrubrik 1a Mittel für Zahlungen in Höhe von 17 518,1 Mio. EUR beantragt. Das sind 11,4 % mehr als beim Haushaltsplan 2015 und 8,1 % ohne die Auswirkungen des Finanzierungsprofils des EFSI. Mittel für Zahlungen in einer solchen Höhe reichen aus, um den Anstieg der noch abzuwickelnden Mittelbindungen in dieser Rubrik einzudämmen. Ohne den bedeutenden, aber vorübergehenden Anstieg der noch abzuwickelnden Mittelbindungen im Zusammenhang mit der Einrichtung des EFSI führt die vorgeschlagene Höhe der Mittel für Zahlungen sogar erstmals zu einem leichten Rückgang der abzuwickelnden Mittelbindungen unter Teilrubrik 1a, nachdem diese in den letzten Jahren rasch gestiegen waren. Dies gilt vor allem für wichtige Programme wie Horizont 2020 und Erasmus+.

Im folgenden Abschnitt werden die beantragten Mittel für Zahlungen für die Teilrubrik 1a aufgeschlüsselt nach Zeitraum dargestellt. Abschnitt 4.1 enthält dagegen einen ausführlicheren Überblick über den angesetzten Betrag der Mittel für Zahlungen auf Programmebene für die Hauptprogramme unter der Teilrubrik 1a.

3.1.12.1. Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020

Für jedes Programm und jede Maßnahme des Zeitraums 2014-2020 hat die Kommission den in der verabschiedeten Rechtsgrundlage vorgesehenen Auszahlungsmodus genau analysiert. Davon ausgehend und aufgrund ihrer Erfahrungswerte hat die Kommission die voraussichtlichen Termine der im Jahr 2016 zu leistenden Zahlungen ermittelt. Die Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020 (11 923,8 Mio. EUR) sind insbesondere zur Deckung der Vorfinanzierung der Projekte bestimmt, die 2015 und 2016 durch Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen ausgewählt werden; davon sind 325,8 Mio. EUR für die Finanzierung der EU-Beiträge zu den dezentralen Agenturen unter dieser Teilrubrik vorgesehen. Weitere 842,0 Mio. EUR entfallen auf nichtgetrennte Ausgaben, bei denen die Mittel für Zahlungen ebenso hoch sind wie die Mittel für Verpflichtungen.

3.1.12.2. Mittel für Zahlungen für noch abzuwickelnde Mittelbindungen (aus der Zeit vor 2014)

Nach Schätzungen der Kommission belaufen sich die Zwischen- und Abschlusszahlungen, die 2016 für die vor 2014 eingegangenen noch abzuwickelnden Mittelbindungen unter der Teilrubrik 1a zu leisten sind, auf 4 752,3 Mio. EUR. Das entspricht 33,2 % dieser voraussichtlich Ende 2015 noch abzuwickelnden Mittelbindungen („Reste à liquider“ - RAL).

3.2. Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt

3.2.1. Übersichtstabellen über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

3.2.1.1. Übersichtstabelle nach Zielen und Programmen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Investitionen im Dienste von Wachstum und Beschäftigung	55 911,9	48 006,6	46 656,7	45 998,6	91,8 %	93,8 %	– 9 255,2	– 2 008,0	– 16,6 %	– 4,2 %
— Regionale Konvergenz (weniger entwickelte Gebiete)	30 173,0	27 804,2	24 766,7	27 988,3	48,7 %	57,0 %	– 5 406,3	184,1	– 17,9 %	0,7 %
— Übergangsregionen	6 419,9	892,6	5 028,8	2 793,1	9,9 %	5,7 %	– 1 391,1	1 900,5	– 21,7 %	212,9 %
— Wettbewerbsfähigkeit (entwickelte Gebiete)	8 867,2	6 711,9	7 905,1	8 451,0	15,6 %	17,2 %	– 962,1	1 739,0	– 10,8 %	25,9 %
— Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen	278,5	37,3	217,7	108,0	0,4 %	0,2 %	– 60,8	70,7	– 21,8 %	189,6 %
— Kohäsionsfonds	10 173,3	12 560,6	8 738,5	6 658,3	17,2 %	13,6 %	– 1 434,8	– 5 902,3	– 14,1 %	– 47,0 %
— Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — CF-Beitrag	1 217,0	393,5	2 376,5	382,8	4,7 %	0,8 %	1 159,6	– 10,7	95,3 %	– 2,7 %
— Europäische territoriale Zusammenarbeit	1 048,3	1 146,3	1 048,8	966,0	2,1 %	2,0 %	0,5	– 180,2	0,1 %	– 15,7 %
— Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen	192,6	179,0	200,9	193,4	0,4 %	0,4 %	8,3	14,4	4,3 %	8,1 %
— Beschäftigungsinitiative für Jugendliche (besondere ergänzende Zuweisung)	1 504,6	1 026,5	—	1 050,0	0,0 %	2,1 %	– 1 504,6	23,5	– 100,0 %	2,3 %
— Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (FEAD)	525,1	363,5	535,6	461,4	1,1 %	0,9 %	10,5	97,9	2,0 %	26,9 %
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	3,5	9,4	3,0	7,8	0,0 %	0,0 %	– 0,5	– 1,6	– 14,3 %	– 16,7 %
Insgesamt	60 403,0	51 124,7	50 821,7	49 060,1	100,0 %	100,0 %	– 9 581,3	– 2 064,7	– 15,9 %	– 4,0 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>83,3</i>		<i>0,0</i>							
Obergrenze	60 320,0		50 837,0							
Spielraum	0,3		15,3							

(¹) Bei den Angaben unter „Haushalt 2015“ sind der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5 berücksichtigt.

3.2.1.2. Übersichtstabelle nach Zeitraum und Fonds

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Zeitraum	Fonds	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
		2015 (1)		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
		(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
		MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
2000-2006	EFRE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 %	0,0 %	0,0	0,0	0,0 %	0,0 %
	KF	p.m.	431,5	p.m.	90,0	0,0 %	0,2 %	0,0	- 341,5	0,0 %	- 79,1 %
	ESF	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 %	0,0 %	0,0	0,0	0,0 %	0,0 %
	Insgesamt	0,0	431,5	0,0	90,0	0,0 %	0,2 %	0,0	- 341,5	0,0 %	- 79,1 %
2007-2013	EFRE	0,0	21 794,6	0,0	14 524,5	0,0 %	29,6 %	0,0	- 7 270,1	0,0 %	- 33,4 %
	KF	p.m.	10 487,8	p.m.	2 468,3	0,0 %	5,0 %	0,0	- 8 019,5	0,0 %	- 76,5 %
	ESF	0,0	7 274,2	0,0	4 600,0	0,0 %	9,4 %	0,0	- 2 674,2	0,0 %	- 36,8 %
	Insgesamt	0,0	39 556,6	0,0	21 592,8	0,0 %	44,0 %	0,0	- 17 963,-8	0,0 %	- 45,4 %
2014-2020	EFRE	34 159,1	5 577,1	26 861,4	14 542,8	52,9 %	29,6 %	- 7 297,6	8 965,7	- 21,4 %	160,8 %
	KF	10 173,3	1 641,3	8 738,5	4 100,0	17,2 %	8,4 %	- 1 434,8	2 458,7	- 14,1 %	149,8 %
	ESF	14 114,9	2 924,1	12 015,0	7 600,0	23,6 %	15,5 %	- 2 099,9	4 675,9	- 14,9 %	159,9 %
	davon ergänzende Zuweisung für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen	1 504,6	1 026,5	—	1 050,0	0,0 %	2,1 %	- 1 504,6	23,5	- 100,0 %	2,3 %
	EHAP	525,1	363,5	535,6	461,4	1,1 %	0,9 %	10,5	97,9	2,0 %	26,9 %
	CEF-Beitrag Tr1b	1 217,0	393,5	2 376,5	382,8	4,7 %	0,8 %	1 159,6	- 10,7	95,3 %	- 2,7 %
	Beitrag zu den Programmen IPA II und ENI	17,5	0,0	90,7	49,1	0,2 %	0,1 %	73,1	49,1	416,8 %	0,0 %
	Insgesamt	60 206,9	10 899,6	50 617,7	27 136,1	99,6 %	55,3 %	- 9 589,2	16 236,5	- 15,9 %	149,0 %
Insgesamt	EFRE	34 159,1	27 371,7	26 861,4	29 067,3	52,9 %	59,2 %	- 7 297,6	1 695,6	- 21,4 %	6,2 %
	KF	10 173,3	12 560,6	8 738,5	6 658,3	17,2 %	13,6 %	- 1 434,8	- 5 902,3	- 14,1 %	- 47,0 %
	ESF	14 114,9	10 198,3	12 015,0	12 200,0	23,6 %	24,9 %	- 2 099,9	2 001,7	- 14,9 %	19,6 %
	davon ergänzende Zuweisung für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen	1 504,6	1 026,5	—	1 050,0	0,0 %	2,1 %	- 1 504,6	23,5	- 100,0 %	2,3 %
	EHAP	525,1	363,5	535,6	461,4	1,1 %	0,9 %	10,5	97,9	2,0 %	26,9 %
	CEF-Beitrag Tr1b	1 217,0	393,5	2 376,5	382,8	4,7 %	0,8 %	1 159,6	- 10,7	95,3 %	- 2,7 %
	Beitrag zu den Programmen IPA II und ENI	17,5	0,0	90,7	49,1	0,2 %	0,1 %	73,1	49,1	416,8 %	0,0 %
	Insgesamt	60 206,9	50 887,6	50 617,7	48 818,9	99,6 %	99,5 %	- 9 589,2	- 2 068,7	- 15,9 %	- 4,1 %
— Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen	192,6	179,0	200,9	193,4	0,4 %	0,4 %	8,3	14,4	4,3 %	8,1 %	
— Andere	3,5	58,1	3,0	47,8	0,0 %	0,1 %	- 0,5	- 10,3	- 14,3 %	- 17,8 %	
Insgesamt	60 403,0	51 124,7	50 821,7	49 060,1	100,0 %	100,0 %	- 9 581,3	- 2 064,7	- 15,9 %	- 4,0 %	

(1) Bei den Angaben unter „Haushalt 2015“ sind der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5 berücksichtigt.

Der veranschlagte Gesamtbetrag an Mitteln für Verpflichtungen von 50 821,7 Mio. EUR steht im Einklang mit der geänderten Finanzplanung für den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt. Dass der Gesamtbetrag an Mitteln für Verpflichtungen 2016 wesentlich niedriger ist als 2015, ist darauf zurückzuführen, dass die Zuweisungen des Jahres 2014, die aufgrund der verspäteten Vorlage und Genehmigung operationeller Programme für Teilrubrik 1b nicht in Anspruch genommen wurden, fast gänzlich neu programmiert wurden (für 2015). Ohne die Auswirkungen der Neuprogrammierung erhöht sich der Betrag an Mitteln für Verpflichtungen 2016 gegenüber 2015 um 3,2 %. Für die ergänzende Zuweisung für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen wurden alle Mittel für Verpflichtungen vorzeitig in den Jahren 2014 und 2015 bereitgestellt. Daher werden für 2016 keine Mittel für Verpflichtungen vorgeschlagen. Die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen dürfte allerdings insbesondere im Zeitraum 2015-2017 verstärkt vor Ort umgesetzt werden. Da allen operationellen Programmen rechtliche Verpflichtungen zugrunde liegen, die über den gesamten Zeitraum eingegangen wurden und die im Einklang mit der Programmplanung veranschlagt werden sollten, ist der begrenzte Spielraum bis zur Obergrenze der Teilrubrik 1b nur auf den tatsächlichen Mittelbedarf für technische Hilfe zurückzuführen.

Bei dem Spielraum bis zur Obergrenze der Teilrubrik 1b sind die Mittel für Verpflichtungen in Höhe von 3 Mio. EUR berücksichtigt, die für eine neue vorbereitende Maßnahme beantragt wurden, in deren Rahmen Mitgliedstaaten technische Hilfe beim Aufbau von Kapazitäten und Institutionen geleistet und so die Umsetzung von Wirtschaftsreformen unterstützt wird. Über diese Maßnahme soll der Kapazitätsaufbau in Mitgliedstaaten in den Bereichen Verwaltung der öffentlichen Finanzen, wachstumsfördernde öffentliche Verwaltung und Wettbewerbsfähigkeit finanziert werden, mit dem letztendlichen Ziel, das Wachstum, die Investitionstätigkeit und die Schaffung von Arbeitsplätzen zu fördern. Jeder Mitgliedstaat kann die Kommission um technische Hilfe ersuchen, die auf Antrag geleistet wird.

3.2.2. Wichtigste Merkmale der Teilrubrik 1b

Die Teilrubrik 1b des Finanzrahmens umfasst den „**Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)**“, den „**Europäischen Sozialfonds (ESF)**“, – einschließlich der **ergänzenden Zuweisung für die ‚Beschäftigungsinitiative für junge Menschen‘** –, den „**Kohäsionsfonds**“ und den „**Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen**“. Sie umfasst außerdem den Finanzbeitrag aus dem Kohäsionsfonds zur Fazilität „Connecting Europe“ (CEF-Verkehr)

Das Hauptziel der Strukturfonds (EFRE und ESF) und des Kohäsionsfonds ist die Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts zwischen den Regionen und Mitgliedstaaten der EU, indem die Ressourcen auf die weniger entwickelten Regionen und Mitgliedstaaten konzentriert werden. Die Kohäsionspolitik ist auch ein bedeutendes Instrument für Investitionen, Wachstum und Schaffung von Arbeitsplätzen auf EU-Ebene und für Strukturreformen auf nationaler Ebene. Sie stellt einen großen Anteil öffentlicher Investitionen in der EU dar, trägt zur Vertiefung des Binnenmarktes bei und spielt eine wichtige Rolle bei der Förderung von Wirtschaftswachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit.

Mit Hilfe des EFRE, des ESF und des Kohäsionsfonds verfolgt die Kohäsionspolitik das Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ sowie das Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (im Rahmen des EFRE). Aus dem Kohäsionsfonds werden Projekte in den Bereichen Umwelt und Verkehrsinfrastruktur (transeuropäische Netze) unterstützt. Um zu gewährleisten, dass in ausreichendem Maße in Jugendbeschäftigung, Arbeitskräftemobilität, Wissen, soziale Inklusion und Armutsbekämpfung investiert wird, wurde der Mindestanteil der aus den Strukturfonds für den ESF zur Verfügung stehenden Mittel im Rahmen der Kohäsionspolitik auf 23,1 % festgelegt. Für die folgenden prioritären Bereiche werden zur Erfüllung der Europa-2020-Ziele Mindestmittelausstattungen festgesetzt: „Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation“, „Verbesserung der Barrierefreiheit sowie der Nutzung und Qualität von IKT“, „Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU“ und „Förderung des Übergangs zu einer Wirtschaft mit geringem CO₂-Ausstoß“. Strukturfondsmittel für das Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ stehen auch für innovative Aktionen im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung zur Verfügung. Die Kohäsionspolitik soll zur Verwirklichung des Ziels beitragen, dass Klimaschutzmaßnahmen im Zeitraum 2014-2020 mindestens 20 % der gesamten EU-Ausgaben ausmachen. Zusätzlich zum bedeutenden Beitrag des Europäischen Sozialfonds zur Schaffung von Arbeitsplätzen werden mindestens 20 % der gesamten Fondsmittel in jedem Mitgliedstaat dem thematischen Ziel „Förderung der sozialen Eingliederung und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung“ zugewiesen.

Für den Programmplanungszeitraum 2014-2020 wurde die Kohäsionspolitik wieder darauf ausgerichtet, eine maximale Wirkung auf das Wachstum und die Beschäftigung zu entfalten. Darüber hinaus wurden einige neue Aspekte eingeführt, insbesondere die Fokussierung der Politik auf die Leistung („leistungsgebundene Reserve“) und auf die Verwirklichung der Ziele der Strategie „Europa 2020“ sowie die Schaffung einer engeren Verbindung zwischen der Kohäsionspolitik und der wirtschaftspolitischen Steuerung der Union („makroökonomische Konditionalität“). Die „leistungsgebundene Reserve“ in Höhe von 6 % der den Fonds zugewiesenen Mittel wird erst nach einer „Leistungsüberprüfung“ im Jahr 2019 ausschließlich solchen Programmen und Prioritäten zugewiesen, die ihre Etappenziele erreicht haben. Nach dem heutigen Informationsstand sollen die Mittelzuweisungen für den Zeitraum 2014-2020 für den EFRE, den Kohäsionsfonds, den ESF, die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen und den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen u. a. zu folgenden Ergebnissen führen:

- Von 2014 bis zum Jahr 2018 sollen insgesamt 15,5 Millionen jungen Menschen (von 15 bis 24 Jahren) Mittel aus dem ESF zugutekommen. Im Zeitraum 2014 bis 2023 soll diese Zahl auf insgesamt 23,1 Millionen steigen.
- 894 000 arbeitslose Teilnehmer sollen 2016 eine durch die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen unterstützte Maßnahme durchlaufen, wobei 420 000 eine Qualifikation erwerben oder in den Arbeitsmarkt integriert werden sollen.
- Bis 2018 soll die Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen um zusätzliche 419 MW gesteigert werden.
- Bis 2018 sollen weitere 983 000 Menschen an eine bessere Wasserversorgung angeschlossen werden, 1,65 Millionen Menschen an eine bessere Abwasserentsorgung.
- Bis 2018 sollen 300 000 Energieverbraucher an intelligente Netze angeschlossen sein.
- 2 Millionen benachteiligte Personen sollen 2016 Unterstützung aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen erhalten.

Das legislative Gefüge der Kohäsionspolitik umfasst eine übergreifende Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen für die Fonds (Dachverordnung), drei spezielle Verordnungen für den EFRE, den ESF und den KF sowie zwei Verordnungen zur „Europäischen territorialen Zusammenarbeit“ (ETZ) und zum „Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit“ (EVTZ). Ferner gibt es eine spezielle Verordnung zum „Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen“ und besondere Vorschriften zur „Beschäftigungsinitiative für junge Menschen“ in der ESF-Verordnung und der Dachverordnung. In Mitgliedstaaten, die durch den Kohäsionsfonds gefördert werden, werden aus Mitteln der Teilrubrik 1b auch Verkehrsinfrastrukturvorhaben finanziert, die in der Verordnung für die Fazilität „Connecting Europe“ aufgeführt sind. Wie die Mittel im Einzelnen auf die verschiedenen Prioritäten und Vorhaben aufzuteilen sind, richtet sich nach der mit der Kommission abgestimmten Programmplanung der Mitgliedstaaten.

3.2.3. Prioritäten für 2016

Nach der Annahme aller 28 Partnerschaftsvereinbarungen und des Großteils der operationellen Programme im Jahr 2014 und der Annahme der übrigen operationellen Programme im Jahr 2015 liegt der Schwerpunkt im dritten Jahr des neuen Programmplanungszeitraums auf dem Anlaufen und der Durchführung der Kohäsionspolitikprogramme für den Zeitraum 2014-2020. Um einen maximalen Effekt bei der Umsetzung der EU-Prioritäten zu erzielen und den europäischen Mehrwert sowie die Ausgabenqualität zu optimieren (durch den gezielten Einsatz jedes Euro soll ein besserer Mitteleinsatz gewährleistet werden), wurde das strategische Programmplanungsverfahren ausgebaut. Dafür wurde ein Gemeinsamer Strategischer Rahmen (GSR) eingeführt, der eine Reihe von thematischen Zielen umfasst, die mit der Strategie „Europa 2020“ und ihren integrierten Leitlinien übereinstimmen, und der auf Mitgliedstaatenebene im Wege von Partnerschaftsvereinbarungen umgesetzt wird.

Der GSR enthält die Schlüsselmaßnahmen, mit denen die EU-Prioritäten angegangen werden sollen, gibt Leitlinien für die Programmplanung für alle Fonds, auch für den „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) und den „Europäischen Meeres- und Fischereifonds“ (EMFF) der Rubrik 2, und sorgt für eine bessere Koordinierung der zahlreichen strukturpolitischen Instrumente der EU. In den Partnerschaftsvereinbarungen, die zwischen der Kommission und den Mitgliedstaaten geschlossen werden, sind der allgemeine nationale Beitrag zu den thematischen Zielen und die Verpflichtungen zur Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Erfüllung der Europa 2020-Ziele festgelegt. In einem Leistungsrahmen werden klare und messbare Ziele festgelegt.

Die Kohäsionspolitik wird weiterhin als effektives Instrument zur Unterstützung der Konjunkturbelebung eingesetzt. Denjenigen Mitgliedstaaten, die finanzielle Unterstützung erhalten, werden zumindest bis zum 30. Juni 2016 weiterhin um zehn Prozentpunkte angehobene Kofinanzierungssätze gewährt.

3.2.3.1. Investitionen im Dienste von Wachstum und Beschäftigung

Im Rahmen des Ziels „**Investitionen im Dienste von Wachstum und Beschäftigung**“ werden Ergebnisse im Sinne der Prioritäten der Strategie Europa 2020 für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum angestrebt. Mit EFRE- und ESF-Mitteln werden hierbei weniger entwickelte Regionen, deren Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf weniger als 75 % des durchschnittlichen BIP der EU-27 beträgt, Übergangsregionen mit einem BIP pro Kopf von 75 % bis 90 % des durchschnittlichen BIP der EU-27 sowie stärker entwickelte Regionen mit einem BIP pro Kopf von über 90 % des durchschnittlichen BIP der EU-27, unterstützt. Mit Kohäsionsfondsmitteln werden im Rahmen dieses Ziels auch Mitgliedstaaten unterstützt, deren Bruttonationaleinkommen (BNE) pro Kopf unter 90 % des durchschnittlichen BNE pro Kopf der EU-27 liegt.

3.2.3.2. Europäische territoriale Zusammenarbeit (ETZ)

Bei der Priorität „**Europäische territoriale Zusammenarbeit**“ wird die grenzübergreifende transnationale und interregionale Zusammenarbeit bei verschiedenen Maßnahmen im Zusammenhang mit den Zielen der Strategie „Europa 2020“ finanziert. Im Rahmen dieses Ziels wird auch die Entwicklung von Kooperationsnetzen und der Erfahrungsaustausch zwischen Regionen unterstützt. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus EFRE-Mitteln.

3.2.3.3. Beschäftigungsinitiative für junge Menschen

Zur Unterstützung der Empfehlung des Rates vom 22. April 2013 zur Einführung einer Jugendgarantie ⁽¹⁾, die vorsieht, dass jungen Menschen innerhalb eines Zeitraums von vier Monaten, nachdem sie arbeitslos werden oder die Schule verlassen, eine hochwertige Arbeitsstelle oder Weiterbildungsmaßnahme oder ein hochwertiger Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatz angeboten wird, wurde für die am stärksten betroffenen Regionen die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen eingerichtet. Zur Ergänzung und Aufstockung der bereits beträchtlichen Unterstützung aus den EU-Strukturfonds sollen durch die Initiative junge Menschen in diesen Regionen gefördert werden, die weder einen Arbeitsplatz haben noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren. Diese Initiative steht allen Regionen offen (NUTS ⁽²⁾-Ebene 2), in denen die Jugendarbeitslosigkeit bei jungen Menschen zwischen 15 und 24 Jahren im Jahr 2012 über 25 % lag, wobei diese Schwelle mit 20 % für Regionen in jenen Mitgliedstaaten liegt, in denen die Jugendarbeitslosigkeit im Jahr 2012 um mehr als 30 % zugenommen hat.

Die Hälfte der Mittel für die Initiative wird aus einer eigenen Haushaltslinie finanziert (ergänzende Zuweisung für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen), während zumindest ein entsprechender Betrag über gezielte Investitionen aus Mitteln des ESF finanziert werden sollte. Damit die Fördermittel der Initiative rasch den Begünstigten zukommen, werden Mittel für Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 6 Mrd. EUR (zu Preisen von 2011) aus der Mittelausstattung der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen vorzeitig in den Jahren 2014 und 2015 bereitgestellt. Zudem wurde Einigung darüber erzielt, dass der erste Vorschussbetrag aus der besonderen Zuweisung für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen 2015 auf 30 % erhöht wird. ⁽³⁾ Im Rahmen dieser Einigung wird eine Klausel eingeführt, wonach diese Vorfinanzierung von der raschen Beantragung von Zwischenzahlungen innerhalb eines Jahres abhängig gemacht wird, was 2016 eintreten dürfte. Mit den besonderen Bestimmungen zur Beschäftigungsinitiative für junge Menschen soll das Problem, dass 7 Millionen junge Europäer keinen Arbeitsplatz haben und keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren, möglichst wirkungsvoll angegangen werden.

3.2.3.4. Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen

Das allgemeine Ziel des „Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen“ ist die Förderung sozialen Zusammenhalts in der Union durch einen Beitrag zum Ziel der Strategie „Europa 2020“ – Verringerung der Anzahl der armutsgefährdeten und von sozialer Ausgrenzung betroffenen Menschen um mindestens 20 Millionen. Dabei sollen die Strukturfonds ohne Überschneidungen ergänzt werden. Der Fonds trägt zur Erreichung des Einzelziels bei, die schlimmsten Formen der Armut dadurch zu lindern, dass die am stärksten benachteiligten Personen nichtfinanzielle Unterstützung erhalten, und zwar in Form von Nahrungsmittelhilfe und/oder materieller Basisunterstützung sowie in Form von Maßnahmen zur Förderung der sozialen Inklusion der am stärksten benachteiligten Personen. Der Fonds ist eine Ergänzung der nachhaltigen einzelstaatlichen Strategien zur Beseitigung der Armut und zur sozialen Inklusion, für die weiterhin die Mitgliedstaaten zuständig sind.

3.2.3.5. Finanzbeitrag aus dem Kohäsionsfonds zur Fazilität „Connecting Europe“ (CEF-Verkehr)

Im MFR 2014-2020 wird ein Betrag von 11,3 Mrd. EUR vom Kohäsionsfonds auf die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF-Verkehr) übertragen, damit der Abschluss von (vor allem grenzüberschreitenden) Verkehrsprojekten mit hohem Mehrwert für Europa finanziert werden kann. Mit dem übertragenen Betrag werden Verkehrsvorhaben im Kernverkehrsnetz finanziert oder Verkehrsvorhaben im Zusammenhang mit horizontalen Prioritäten in Mitgliedstaaten, die im Rahmen der CEF mit Mitteln aus dem Kohäsionsfonds gefördert werden können. In einer Anfangsphase sollten bei der Wahl der für die Finanzierung geeigneten Vorhaben die nationalen Zuweisungen im Rahmen des Kohäsionsfonds berücksichtigt werden.

3.2.4. Mittel für Verpflichtungen für Teilrubrik 1b

Für 2016 betragen die Mittel für Verpflichtungen für die **Teilrubrik 1b** insgesamt 50 821,7 Mio. EUR. Davon sind 38 901,5 Mio. EUR für die **Strukturfonds** (EFRE und ESF) 8 738,5 Mio. EUR für den **Kohäsionsfonds** 2 376,5 Mio. EUR für die **Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)** und 535,6 Mio. EUR für den **Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen** bestimmt. Alle Zahlenangaben für die Struktur- und Kohäsionsfonds stehen im Einklang mit den in den einschlägigen Rechtsgrundlagen vorgesehenen Mittelausstattungen.

⁽¹⁾ ABl. C 120 vom 26.4.2013, S. 1.

⁽²⁾ Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS).

⁽³⁾ ABl. L 126 vom 21.5.2015, S. 1.

Die Aufteilung der Mittelzuweisung zwischen EFRE und ESF innerhalb jeder Kategorie von Regionen wurde unter Berücksichtigung des tatsächlichen Anteils für den ESF berechnet, der in den Programmen vorgesehen ist, die bereits angenommenen wurden oder nach der Änderung des MFR angenommen werden. Die endgültige Aufteilung nach Fonds und auch nach den einzelnen Kategorien von Regionen – falls einzelne Mitgliedstaaten eine ordnungsgemäß begründete Übertragung von Mitteln zwischen den Regionen innerhalb der in der Verordnung gestatteten Grenzen beantragen – wird erst nach der Annahme aller Partnerschaftsvereinbarungen und operationellen Programme bekannt sein. Daher wird es im Jahr 2016 möglicherweise erforderlich sein, Mittel für Verpflichtungen zu übertragen. Im Rahmen der Struktur- und Kohäsionsfonds werden weiterhin alle Mittel voll genutzt, die innerhalb dieser Teilrubrik für die Programmplanung der Mitgliedstaaten zur Verfügung stehen. Da der für die technische Hilfe veranschlagte Betrag unter der Obergrenze von 0,35 % der den Fonds insgesamt zugewiesenen Mittel liegt, verbleibt für das Jahr 2016 ein kleiner Spielraum bis zur Ausgabenobergrenze der Teilrubrik 1b 15,3Mio. EUR).

3.2.5. Mittel für Zahlungen für Teilrubrik 1b

Der für die Teilrubrik 1b veranschlagte Betrag für Mittel für Zahlungen in Höhe von 49 060,1 Mio. EUR – 4,0 % ist niedriger als im Haushaltsplan 2015 und in erster Linie der kombinierten Wirkung zweier Faktoren geschuldet: ein beträchtlicher Anstieg der Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020, die verstärkt umgesetzt werden dürften, und ein noch ausgeprägterer Rückgang der Zwischenzahlungen für den Zeitraum 2007-2013 angesichts bevorstehender Programmabschlüsse.

Die Mittel für Zahlungen für den Zeitraum 2014-2020 (26 753,3 Mio. EUR) werden Zwischenzahlungen und Vorfinanzierungen umfassen, die 2016 aus der letzten Tranche der ersten Vorfinanzierung und der ersten Tranche der jährlichen Vorfinanzierung bestehen. Bei den Programmen des Zeitraums 2007-2013 sind im Einklang mit dem „Zahlungsplan“ 21 592,8 Mio. EUR (- 45,4 %) für Zwischenzahlungen vorgesehen, damit der für Ende 2015 erwartete Rückstand bei unbeglichenen Zahlungsanträgen von rund 20 Mrd. EUR Anfang 2016 beglichen werden kann, und ein geringer Restbetrag von rund 1,6 Mrd. EUR, damit die letzten Zwischenzahlungen geleistet werden können, die im Laufe des Jahres 2016 anfallen dürften. Die sehr begrenzten Mittel für Zahlungen in Höhe von 90,0 Mio. EUR für den Abschluss der Programme des Zeitraums 2000-2006 dienen dem Abschluss der Kohäsionsfonds-Projekte. Die übrigen beantragten Mittel für Zahlungen (in Höhe von 673,0 Mio. EUR) entfallen auf den Beitrag der Teilrubrik 1b zur Fazilität „Connecting Europe“ (CEF), technische Hilfe, innovative Maßnahmen sowie Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen.

3.2.5.1. Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020

Für die Programme des Zeitraums 2014-2020 umfassen die Mittel für Zahlungen Zwischenzahlungen in Höhe von 16 823 Mio. EUR und Vorfinanzierungen in Höhe von 9 881 Mio. EUR, die aus dem Gesamtbetrag der letzten Tranche der ersten Vorfinanzierung und der ersten Tranche der jährlichen Vorfinanzierung bestehen. Insgesamt sind 26 703,8 Mio. EUR vorgesehen, wobei 22 142,8 Mio. EUR auf die Strukturfonds 4 100,0 Mio. EUR auf den Kohäsionsfonds und 461,4 Mio. EUR auf den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen entfallen.

Zwischenzahlungen werden auf der Grundlage von Antragsübermittlungsprofilen der Vergangenheit berechnet. Bei der Schätzung des Bedarfs an Mitteln für Zahlungen wurde auch berücksichtigt, dass nach der neuen Verordnung lediglich 90 % der von den Mitgliedstaaten eingereichten Zahlungsanträge erstattet werden. Die übrigen 10 % werden erst nach dem Jahresabschluss beglichen. Die Kommission hat auch die kombinierte Wirkung verschiedener Faktoren berücksichtigt: die umfangreiche Neuprogrammierung in Teilrubrik 1b, die „n+3“-Regel der automatischen Aufhebung der Mittelbindung für alle Mitgliedstaaten und die Programme für die Jahre 2014-2020, die etwas schneller anlaufen dürften als die Programme der Jahre 2007-2013, bei denen es zu Verzögerungen kam, weil die Verwaltungs- und Kontrollsysteme erst genehmigt werden mussten und einige Mitgliedstaaten wegen der Wirtschaftskrise Probleme hatten, die Kofinanzierung zu gewährleisten. Die Auswirkungen der vorzeitigen Bereitstellung von Mitteln aus der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen auf den Bedarf an Mitteln für Zahlungen wurden beim Haushaltsentwurf 2016 ebenfalls berücksichtigt. Dem jährlichen Charakter der Tätigkeiten des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen, bei denen die jährlich geleisteten Zahlungen enger mit den jährlichen Mittelbindungen gekoppelt sind, wurde ebenfalls Rechnung getragen.

Für die Berechnung der Vorfinanzierungszahlungen im Rahmen des EFRE, des ESF und des Kohäsionsfonds wurden die Bestimmungen für die erste Vorfinanzierung, die 2016 zu zahlen ist (1 % der gesamten Unterstützung aus den Fonds für die operationellen Programme über den gesamten Programmplanungszeitraum), und die erste Tranche der jährlichen Vorfinanzierung von 2 % herangezogen. Ferner werden Mittel für Zahlungen für den Beitrag aus dem Kohäsionsfonds zur Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) benötigt, um die Vorfinanzierung aufgrund der 2015 gebundenen Mittel für 2016 zu vergebende Aufträge zu decken.

3.2.5.2. Zahlungen für noch abzuwickelnde Mittelbindungen (aus der Zeit vor 2014)

Programme des Zeitraums 2007-2013

Für die Programme des Zeitraums 2007-2013 betragen die Mittel für Zahlungen für die Strukturfonds 19 124,5 Mio. EUR. Gegenüber dem Haushaltsplan 2015 ist dies ein Rückgang um – 34,2 % Der Betrag für die Strukturfonds und den Kohäsionsfonds zusammen beläuft sich auf 21 592,8 Mio. EUR. Im Haushaltsplan 2015 waren für entsprechende Mittel für Zahlungen 39 556,6 Mio. EUR angesetzt.

Wie im „Zahlungsplan“ dargelegt, dürfte sich der Rückstand bei unbeglichenen Zahlungsanträgen von 24,7 Mrd. EUR Ende 2014 auf rund 20 Mrd. EUR Ende 2015 verringern. Möglich ist das, weil die im Haushaltsplan 2015 vorgesehenen Mittel für Zahlungen (39,5 Mrd. EUR) rund 4,5 Mrd. EUR über dem veranschlagten Betrag von rund 35 Mrd. EUR liegen, der zur Begleichung der für 2015 erwarteten neuen Zahlungsanträge erforderlich ist. Da die letzten 5 % der Mittelausstattung eines Programms erst bei dessen Abschluss ausgezahlt werden können und damit erst ab 2017 zu rechnen ist, wurde der Mittelbedarf für 2015 nur mit 5 % der Vorausschätzungen der Mitgliedstaaten angesetzt.

Die Schätzung des Bedarfs an Mitteln für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2007-2013 beruht auf der Annahme, dass alle operationellen Programme bis Ende 2016 die Schwelle von 95 % erreichen. Da aufgrund von Aussetzungen/Unterbrechungen oder der verspäteten Einreichung von Zahlungsanträgen nicht alle Zahlungsanträge im Jahr 2016 beglichen werden, sind Mittel für Zahlungen in Höhe von rund 21,6 Mrd. EUR erforderlich. In diesem vorgeschlagenen Betrag sind Mittel für Zahlungen enthalten, die für die Begleichung des für Ende 2015 erwarteten Rückstands bei unbezahlten Rechnungen von rund 20 Mrd. EUR erforderlich sind. Er würde dazu führen, dass der Rückstand Ende 2016 voraussichtlich rund 2 Mrd. EUR betragen würde. Dies entspricht der Differenz zwischen den 2016 zu begleichenden Zahlungsanträgen für die Programme des Zeitraums 2007-2013 in Höhe von maximal 23,5 Mrd. EUR und dem veranschlagten Betrag von 21,6 Mrd. EUR. Wie bereits erwähnt, trägt dieser laut Kommissionsvorschlag etwas niedrigere Betrag dem Umstand Rechnung, dass aufgrund von Aussetzungen/Unterbrechungen oder der verspäteten Einreichung von Zahlungsanträgen nicht alle 2016 eingereichten Zahlungsanträge im selben Jahr beglichen werden. Der Restbetrag wird zusammen mit den ersten Abschlusszahlungen in den HE 2017 aufgenommen werden müssen.

Programme und Projekte des Zeitraums 2000-2006

Die Mittel für Zahlungen für die noch abzuwickelnden Mittelbindungen des Zeitraums 2000-2006 belaufen sich auf 90,0 Mio. EUR für den Kohäsionsfonds (– 79,1 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2015). Der Abschluss der Projekte des Kohäsionsfonds aus der Zeit vor 2007 dauert länger als der Abschluss der Strukturfondsprojekte, da erstere nicht der „n+2“-Regel unterlagen und als Einzelprojekte – nicht als Programme – verwaltet wurden. Ferner wurde der Förderzeitraum einer großen Anzahl von Projekten bis Ende 2010 verlängert – in einigen wenigen Fällen wurden Projekte, die 2004 oder danach genehmigt wurden, bis Ende 2011 oder bei Projekten über mindestens 100 Mio. EUR sogar bis Ende 2012 verlängert.

3.3. Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen

3.3.1. Übersichtstabelle über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) —marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 455,8	43 447,6	42 867,6	42 859,3	67,9 %	76,7 %	– 588,2	– 588,3	– 1,4 %	– 1,4 %
— Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	18 176,3	11 166,8	18 676,3	11 866,4	29,6 %	21,2 %	500,0	699,6	2,8 %	6,3 %
— Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF), nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Zwangsabgaben an Regionale Fischereiorganisationen und andere internationale Organisationen	1 776,2	959,3	1 047,0	720,6	1,7 %	1,3 %	– 729,1	– 238,6	– 41,1 %	– 24,9 %
— Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	435,1	350,5	462,8	355,3	0,7 %	0,6 %	27,7	4,8	6,4 %	1,4 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	5,3	5,1	0,3	0,8	0,0 %	0,0 %	– 5,0	– 4,3	– 94,3 %	– 84,2 %
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	2,9	18,9	p.m.	13,1	0,0 %	0,0 %	– 2,9	– 5,8	– 100,0 %	– 30,6 %
— Dezentrale Agenturen	50,4	50,4	50,3	50,3	0,1 %	0,1 %	– 0,1	– 0,1	– 0,2 %	– 0,2 %
Insgesamt	63 902,0	55 998,6	63 104,4	55 865,9	100,0 %	100,0 %	– 797,6	– 132,7	– 1,2 %	– 0,2 %
Obergrenze	64 692,0		64 262,0							
Spielraum	790,0		1 157,6							
davon EGFL	43 455,8	43 447,6	42 867,6	42 859,3	67,9 %	76,7 %	– 588,2	– 588,3	– 1,4 %	– 1,4 %
EGFL-Teilobergrenze nach der technischen Anpassung des MFR 2014-2020 ⁽²⁾	44 190,0		43 950,0							
Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge ⁽³⁾	44 189,8		43 949,3							
EGFL-Spielraum	734,0		1 081,7							

(1) Bei den Angaben unter „Haushalt 2015“ sind der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5 berücksichtigt.

(2) Die entsprechenden Beträge werden auf Millionen EUR gerundet.

(3) Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge, wie sie im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 367/2014 der Kommission, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2015/141, festgelegt sind. Der EGFL-Teilspielraum wird anhand dieser Beträge berechnet.

3.3.2. Wichtigste Merkmale der Rubrik 2

Der für die Rubrik 2 beantragte Betrag an Mitteln für Verpflichtungen (63 104,4 Mio. EUR) liegt geringfügig unter dem im Haushaltsplan 2015 veranschlagten Betrag (– 1,2 %), so dass ein Spielraum von 1 157,6 Mio. EUR bis zur Obergrenze verbleibt. Die Finanzmittel für den „Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft“ (EGFL), mit dem überwiegend marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen im Agrarbereich abgedeckt werden, belaufen sich auf 42 867,6 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen. Nach Mittelübertragungen, die dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) sowohl zugute kamen als auch aus ihm stammten, beläuft sich der Spielraum bis zur Teilobergrenze für den EGFL auf 1 081,7 Mio. EUR. Daher wird der Mechanismus für Haushaltsdisziplin nur zur Bildung der Reserve für Krisen im Agrarsektor angewendet.

3.3.3. Prioritäten für 2016

Die „Gemeinsame Agrarpolitik“ (GAP) verfolgt im Zeitraum 2014-2020 folgende allgemeine Ziele: a) die Förderung einer rentablen Nahrungsmittelerzeugung, b) die nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen und c) die ausgewogene territoriale Entwicklung des ländlichen Raums in der EU. Die zwei „Säulen“ der GAP tragen zur Erreichung dieser Ziele bei, indem jeweils spezifische Maßnahmen finanziert werden: Säule 1, die aus dem EGFL finanziert wird, bezieht sich auf Marktmaßnahmen und Direktzahlungen, während sich Säule 2, die aus dem ELER finanziert wird, auf die Entwicklung des ländlichen Raums bezieht. Die beiden Säulen sind miteinander verknüpft und gewährleisten somit einen umfassenden und integrierten Ansatz zur Unterstützung der Landwirtschaftspolitik.

Mit dem EGFL sollen die Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors verbessert und sein Wertschöpfungsanteil in der Lebensmittelversorgungskette erhöht werden, die Marktstabilität gefördert und zu einer besseren Berücksichtigung der Verbrauchererwartungen beigetragen werden. Direktzahlungen unterstützen und stabilisieren das Einkommen von Landwirten und tragen zur Bereitstellung umweltfreundlicher öffentlicher Güter bei, während Marktmaßnahmen bei Marktstörungen oder in Krisenzeiten ein Sicherheitsnetz darstellen, mit dem die Marktstabilität gewahrt und den Verbrauchererwartungen Rechnung getragen wird. Außerdem wird durch die Cross Compliance die Einhaltung der Mindeststandards bei Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Tier- und Pflanzengesundheit sowie Tierschutz in der gesamten EU sichergestellt. Im Rahmen der GAP-Reform 2013 wurden die Rechtsakte an die neuen politischen Ziele und Haushaltsobergrenzen des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2014-2020 angepasst. Während die neue Verordnung über die gemeinsame Marktorganisation eher allmähliche Änderungen ab dem Jahr 2014 vorsieht, bewirkt die neue Verordnung über Direktzahlungen eine grundlegende Veränderung bei dem System der Direktzahlungen an die Landwirte. Einige Elemente der Reform der Direktzahlungen wurden bereits beim Haushalt 2015 ⁽¹⁾ angewandt, die Hauptänderungen wurden jedoch mit dem Kalenderjahr 2015 eingeführt und wirken sich auf das Haushaltsjahr 2016 aus.

Der durch den ELER finanzierte Politikbereich Entwicklung des ländlichen Raums enthält die wichtigsten politischen Ziele der Strategie Europa 2020 für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Er konzentriert sich auf eine begrenzte Anzahl von Kernprioritäten, um die nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum zu gewährleisten. Der ELER ist einer der fünf Europäischen Struktur- und Investitionsfonds. Der Gemeinsame Strategische Rahmen legt somit auch Leitlinien fest, um das Programmplanungsverfahren des ELER zu vereinfachen, der gemäß Partnerschaftvereinbarungen mit den Mitgliedstaaten auf der Grundlage von Programmen umgesetzt wird, die sich über den Programmplanungszeitraum erstrecken. Nachdem 2014 die Partnerschaftvereinbarungen und wertmäßig rund ein Drittel der Programme angenommen wurden, hat 2015 die Annahme der übrigen Programme Priorität, damit diese 2016 vollständig umgesetzt werden, jährliche Maßnahmen anlaufen und Investitionsmaßnahmen eingeleitet werden können.

Nach dem verzögerten Inkrafttreten der neuen Rechtsgrundlage für den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) und der Annahme operationeller Programme im Jahr 2015 dürfte 2016 ein Übergangsjahr werden, in dem neben Zwischenzahlungen für bestimmte Maßnahmen mit jährlichem Charakter (Datenerfassung, Fischereimärkte sowie Kontrolle und Durchsetzung) hauptsächlich Vorfinanzierungen getätigt werden.

Bei LIFE liegt der Schwerpunkt 2016 auf dem Abschluss der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen des Jahres 2015, der Durchführung der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen des Jahres 2016 sowie der Umsetzung der Finanzierungsinstrumente im Rahmen des neuen LIFE-Programms 2014-2020.

3.3.4. *Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen*

EGFL-Teilobergrenze, Haushaltsdisziplin und Reserve für Krisen

Der verfügbare Nettosaldo für den EGFL beträgt nach der Nettoübertragung auf die Entwicklung des ländlichen Raums 43 949,3 Mio. EUR.

Bei Berücksichtigung eines geschätzten Betrags von 1 702,0 Mio. EUR an zweckgebundenen Einnahmen belaufen sich die beantragten Mittel im Haushaltsentwurf 2016 auf 42 867,6 Mio. EUR, so dass ein Spielraum von 1 081,7 Mio. EUR bis zum EGFL-Saldo verbleibt. Daher beschränkt sich der Vorschlag der Kommission, die Höhe der Direktzahlungen durch Anwendung des im März 2015 angenommenen Mechanismus für Haushaltsdisziplin ⁽²⁾ zu verringern, auf die Bildung der Reserve für Krisen im Agrarsektor ⁽³⁾ für 2016 in Höhe von 441,6 Mio. EUR, die in eine separate Haushaltslinie im Haushaltskapitel 05 03 („Direktzahlungen“) eingestellt werden. Die Anpassung im Rahmen der Haushaltsdisziplin erfolgt nur für Beträge von über 2 000 EUR und nicht in Mitgliedstaaten, in denen das System der Direktzahlungen erst schrittweise eingeführt wird. Als Anpassungssatz werden 1,393041 % vorgeschlagen. ⁽⁴⁾

Mit den Mitteln für die Reserve für Krisen soll die Finanzierung von Maßnahmen zur Bekämpfung schwerer Krisen bei der Erzeugung oder Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zusätzlich unterstützt werden. Der nicht in Anspruch genommene Betrag der Reserve für Krisen im Haushaltsplan 2015 433,0 Mio. EUR) wird auf den Haushaltsplan 2016 übertragen und für Erstattungen an Empfänger von Direktzahlungen, die 2016 der Haushaltsdisziplin unterliegen, eingesetzt.

Zweckgebundene Einnahmen

Im Einklang mit der Haushaltsordnung ⁽⁵⁾ und der Verordnung über die Finanzierung der GAP ⁽⁶⁾ ergeben sich aus bestimmten Vorgängen (vor allem den Berichtigungen im Rahmen von Konformitäts- und Rechnungsabschlüssen, Unregelmäßigkeiten und der zusätzlichen Milchabgabe) zweckgebundene Einnahmen für den EGFL, die je nach Erfordernis bei der Ausführung des Haushaltsplans zum Teil spezifischen Haushaltslinien zugewiesen werden. In Anbetracht der zweckgebundenen Einnahmen ist unbedingt zwischen den beantragten Haushaltsmitteln (Mittelansatz) und dem geschätzten Bedarf („Bedarf“) zu unterscheiden.

⁽¹⁾ Dies betrifft die Regelungen zur Annäherung der Höhe der Direktzahlungen zwischen den Mitgliedstaaten, die Flexibilität zwischen den beiden Säulen der GAP (EGFL und ELER) sowie die Umverteilungsprämie.

⁽²⁾ Die Vorschriften zur Haushaltsdisziplin sind in Artikel 26 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik dargelegt.

⁽³⁾ Siehe Artikel 25 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013.

⁽⁴⁾ Einzelheiten hierzu enthält der Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festsetzung des Anpassungssatzes gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 für die Direktzahlungen für das Kalenderjahr 2015 (COM(2015) 141).

⁽⁵⁾ Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates.

⁽⁶⁾ Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik, insbesondere Artikel 43.

Der Mittelansatz für den Haushaltsentwurf 2016 ist niedriger als die veranschlagten Ausgaben, da ein Einnahmenbetrag von 1 702,0 Mio. EUR für den EGFL zweckgebunden ist. Die zweckgebundenen Einnahmen für 2016 werden dem Haushaltskapitel 05 02 (Haushaltsposten 05 02 08 03 – Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen, 400,0 Mio. EUR) und dem Haushaltskapitel 05 03 (Haushaltsposten 05 03 01 10 – Basisprämienregelung, 1 302,0 Mio. EUR) zugewiesen. ⁽¹⁾

Die Differenz bei den zweckgebundenen Einnahmen im Vergleich zum Haushaltsplan 2015 (1 768,6 Mio. EUR) ist recht gering (-66,6 Mio. EUR). Der Haushaltsplan 2016 enthält zu diesem frühen Zeitpunkt des Jahres keine Angaben zu etwaigen zweckgebundenen Einnahmen, die gegebenenfalls von 2015 auf 2016 übertragen werden. ⁽²⁾ Die zweckgebundenen Einnahmen aufgrund von Rechnungsabschlussscheidungen (1 100,0 Mio. EUR im Haushaltsentwurf 2016) dürften höher ausfallen als im Jahr 2015 (868,6 Mio. EUR). Dies ist auf mehrere Beschlüsse zurückzuführen, die die Kommission 2014 und 2015 im Zusammenhang mit dem Rechnungsabschluss beim EGFL gefasst hat und wonach einige Mitgliedstaaten Finanzkorrekturen in drei gleich hohen jährlichen Tranchen zahlen können. Bei den übrigen Quellen und Beträgen der zweckgebundenen Einnahmen im Haushaltsentwurf 2016 handelt es sich um EGFL-Unregelmäßigkeiten (161,0 Mio. EUR) und die zusätzliche Milchabgabe (441,0 Mio. EUR), die höher ausfallen dürfte als im Haushalt 2015.

EGFL-Bedarf und Haushaltsmittel

Insgesamt wird der EGFL-Bedarf für 2016 auf 44 569,6 Mio. EUR geschätzt. Unter Berücksichtigung des 2016 voraussichtlich verfügbaren Betrags an zweckgebundenen Einnahmen beantragt die Kommission 42 867,6 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen zur Finanzierung des EGFL-Bedarfs 2016. Dieser Betrag übersteigt die Nettoteilobergrenze des EGFL für 2016 nicht und lässt einen Spielraum von 1 081,7 Mio. EUR bis zur Nettoteilobergrenze des EGFL.

Tabelle: Überblick über EGFL-Bedarf und beantragte Haushaltsmittel

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt 2015			HE 2016 vor Haushaltsdisziplin			HE 2016 nach Haushaltsdisziplin			Differenz		
	(1)			(2)			(3)			(3 – 1)		
	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt
	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)
Marktstützung	2 924,3	523,6	2 400,7	2 614,7	400,0	2 214,7	2 614,7	400,0	2 214,7	- 309,6	- 123,6	- 186,0
Entkoppelte Direktzahlungen	38 642,0	1 245,0	37 397,0	37 055,4	1 302,0	35 753,4	36 666,2	1 302,0	35 364,2	- 1 975,8	57,0	- 2 032,8
Sonstige Direktzahlungen	3 078,6	0,0	3 078,6	4 782,9	0,0	4 782,9	4 730,5	0,0	4 730,5	1 651,9	0,0	1 651,9
Reserve für Krisen im Agrarsektor	433,0	0,0	433,0	0,0	0,0	0,0	441,6	0,0	441,6	8,6	0,0	8,6
Direktzahlungen insgesamt	42 153,6	1 245,0	40 908,6	41 838,3	1 302,0	40 536,3	41 838,3	1 302,0	40 536,3	- 315,3	57,0	- 372,3
Sonstige EGFL-Ausgaben	146,5	0,0	146,5	116,6	0,0	116,6	116,6	0,0	116,6	- 29,9	0,0	- 29,9
EGFL GESAMT	45 224,4	1 768,6	43 455,8	44 569,6	1 702,0	42 867,6	44 569,6	1 702,0	42 867,6	- 654,8	- 66,6	- 588,2
<i>Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge (EGFL-Nettoteilobergrenze) ⁽¹⁾</i>			44 189,8						43 949,3			
EGFL-Spielraum			734,0						1 081,7			

⁽¹⁾ Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge, wie sie im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 367/2014 der Kommission, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2015/141, festgelegt sind. Der EGFL-Teilspielraum wird anhand dieser Beträge berechnet.

- ⁽¹⁾ In vorhergehenden Jahren wurden die zweckgebundenen Einnahmen in Kapitel 05 03 den Einheitlichen Betriebsprämien (05 03 01 01) zugewiesen. Diese Prämien wurden jedoch durch ein neues System von Direktzahlungen ersetzt.
- ⁽²⁾ Im Einklang mit Artikel 26 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 und Artikel 169 Absatz 3 der Haushaltsordnung können nicht genutzte EGFL-Mittel zur Erstattung der Anpassungen im Rahmen der Haushaltsdisziplin, die 2015 zur Bildung der Reserve für Krisen des Jahres 2015 angewandt wurde, von 2015 auf 2016 übertragen werden, wenn diese Reserve nicht benötigt wird.

Interventionen auf den Agrarmärkten

Im Haushaltsentwurf 2016 ist ein Rückgang des Bedarfs für Interventionen auf den Agrarmärkten (Haushaltskapitel 05 02) im Vergleich zum Haushaltsplan 2015 ausgewiesen. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf die Sofortmaßnahmen, die im Zusammenhang mit dem russischen Embargo auf Einfuhren bestimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus der EU ergriffen wurden. Es wird davon ausgegangen, dass sich die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf das Jahr 2015 beschränken und dass im Rahmen des Haushaltsplans 2016 keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind. Der Finanzierungsbedarf für Marktinterventionen im Rahmen des EGFL ist daher aufgrund relativ günstiger Marktbedingungen und guter Aussichten für die meisten Wirtschaftszweige nach wie vor relativ beschränkt. Wie in der Tabelle unten dargestellt, verringert sich der Mittelansatz für Interventionen auf den Agrarmärkten jedoch in geringerem Maße als der Bedarf (-186,0 Mio. EUR), da für Kapitel 05 02 im Jahr 2016 voraussichtlich ein niedrigerer Betrag an zweckgebundenen Einnahmen zur Verfügung steht als 2015.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Interventionen auf den Agrarmärkten	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Differenz
	2015	2016	2016 – 2015
Bedarf (a)	2 924,3	2 614,7	- 309,6
(Voraussichtlich) verfügbare zweckgebundene Einnahmen (b)	523,6	400,0	- 123,6
Beantragte Mittel (c) = (a) - (b)	2 400,7	2 214,7	- 186,0

Direktzahlungen

Das Haushaltsjahr 2016 ist das erste Jahr, in dem die mit der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013⁽¹⁾ eingeführten neuen Regelungen für Direktzahlungen umgesetzt werden. Während drei bestehende Regelungen für Direktzahlungen fortgeführt werden (die Einheitlichen Flächenzahlungen, die Umverteilungsprämie und die spezifische Zahlung für Baumwolle), werden drei neue obligatorische Regelungen zum ersten Mal umgesetzt: die Basisprämienregelung, die Ökologisierungszahlung und die Zahlung für Junglandwirte. Darüber hinaus können die Mitgliedstaaten einen Teil ihrer nationalen Obergrenzen für Direktzahlungen drei neuen fakultativen Regelungen zuweisen: der Zahlung für Flächen mit naturbedingten Benachteiligungen, der fakultativen gekoppelten Stützung und der Kleinerzeugerregelung. Aufgrund der Flexibilität, die den Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der neuen Regelungen für Direktzahlungen eingeräumt wird, variiert der Anteil der den verschiedenen Regelungen zugewiesenen Mittel in der EU erheblich.

Für den Haushaltsentwurf 2016 beläuft sich der geschätzte Bedarf an Direktzahlungen, einschließlich des Betrags zur Bildung der Reserve für Krisen im Agrarsektor, auf 41 838,3 Mio. EUR (- 0,7 % oder - 315,3 Mio. EUR im Vergleich zum Haushalt 2015). Dieser niedrigere Bedarf ist das Nettoergebnis verschiedener Faktoren, die sich auf die Obergrenzen für Direktzahlungen auswirken, insbesondere der Übertragungen zwischen den beiden Säulen der GAP, die zu einem Nettorückgang der Obergrenzen für Direktzahlungen führen, der allmählichen Einführung von Direktzahlungen in Bulgarien, Rumänien und Kroatien, die noch andauert, sowie der Sonderreserve für die Minenräumung in Kroatien. Unter Berücksichtigung der für 2016 erwarteten verfügbaren zweckgebundenen Einnahmen für Direktzahlungen sind Haushaltsmittel in Höhe von 40 536,3 Mio. EUR erforderlich, um den Bedarf für Kapitel 05 03 des Haushalts zu decken.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Direktzahlungen	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Differenz
	2015	2016	2016 – 2015
<i>Einschließlich der „Reserve für Krisen im Agrarsektor“</i>			
Bedarf (a)	42 153,6	41 838,3	- 315,3
(Voraussichtlich) verfügbare zweckgebundene Einnahmen (b)	1 245,0	1 302,0	57,0
Beantragte Mittel (c) = (a) - (b)	40 908,6	40 536,3	- 372,3

Die Mittel für entkoppelte Direktzahlungen sind im Vergleich zu 2015 um - 2 032,8 Mio. EUR niedriger, was das Nettoergebnis aus geringerem Bedarf - 1 975,8 Mio. EUR) und geringfügig höheren voraussichtlich verfügbaren zweckgebundenen Einnahmen (57,0 Mio. EUR) ist. Der geringere Bedarf für entkoppelte Direktzahlungen ist auch auf die Beschlüsse der Mitgliedstaaten zurückzuführen, Beihilferegelungen unter Artikel 05 03 02 „Sonstige Direktzahlungen“ zu stärken, insbesondere die neue fakultative gekoppelte Stützung.

⁽¹⁾ Die vorher gültige Verordnung (EG) Nr. 73/2009 wird aufgehoben, und die Mittel, die im Haushaltsplanentwurf 2016 denjenigen Regelungen zugewiesen werden, die aufgrund der neuen Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 nicht fortgeführt werden, decken nur den Bedarf für die Restbeträge.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt 2015			HE 2016 vor Haushaltsdisziplin			HE 2016 nach Haushaltsdisziplin			Differenz		
	(1)			(2)			(3)			(3 - 1)		
	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt	Bedarf	Zweckgebundene Einnahmen	Haushalt
	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)	(a)	(b)	(c) = (a) - (b)
Entkoppelte Direktzahlungen, davon	38 642,0	1 245,0	37 397,0	37 055,4	1 302,0	35 753,4	36 666,2	1 302,0	35 364,2	- 1 975,8	57,0	- 2 032,8
05 03 01 01 Einheitliche Betriebsprämien	29 587,0	1 245,0	28 342,0	79,0	0,0	79,0	79,0	0,0	79,0	- 29 508,0	- 1 245,0	- 28 263,0
05 03 01 02 Einheitliche Flächenzahlungen	7 806,0	0,0	7 806,0	4 267,0	0,0	4 267,0	4 236,0	0,0	4 236,0	- 3 570,0	0,0	- 3 570,0
05 03 01 10 Basisprämienregelung	0,0	0,0	0,0	18 519,1	1 302,0	17 217,1	18 307,0	1 302,0	17 005,0	18 307,0	1 302,0	17 005,0
05 03 01 11 Ökologisierungszahlung	0,0	0,0	0,0	12 367,5	0,0	12 367,5	12 239,0	0,0	12 239,0	12 239,0	0,0	12 239,0
Sonstige Direktzahlungen, davon	3 078,6	0,0	3 078,6	4 782,9	0,0	4 782,9	4 730,5	0,0	4 730,5	1 651,9	0,0	1 651,9
05 03 02 44 Besondere Stützung – Gekoppelte Direktzahlungen	1 430,0	0,0	1 430,0	3,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	- 1 427,0	0,0	- 1 427,0
05 03 02 60 Fakultative gekoppelte Stützung	0,0	0,0	0,0	4 092,3	0,0	4 092,3	4 047,0	0,0	4 047,0	4 047,0	0,0	4 047,0
Reserve für Krisen im Agrarsektor	433,0	0,0	433,0	0,0	0,0	0,0	441,6	0,0	441,6	8,6	0,0	8,6
Direktzahlungen insgesamt	42 153,6	1 245,0	40 908,6	41 838,3	1 302,0	40 536,3	41 838,3	1 302,0	40 536,3	- 315,3	57,0	- 372,3

Bei den **entkoppelten Direktzahlungen** wird der Bedarf nach Haushaltsdisziplin für die Basisprämienregelung, die bis zu einem gewissen Grad die Einheitlichen Betriebsprämien ersetzt, auf 18 307,0 Mio. EUR veranschlagt. Dies sind - 11 280,0 Mio. EUR weniger als der Bedarf für die Einheitlichen Betriebsprämien im Haushalt 2015. Der Bedarf nach Haushaltsdisziplin für die Einheitlichen Flächenzahlungen werden auf 4 236,0 Mio. EUR geschätzt - 3 570,0 Mio. EUR im Vergleich zum Haushalt 2015). Die Entwicklung der beiden Regelungen ist hauptsächlich auf die Einführung der neuen Zahlung für dem Klima- und Umweltschutz förderliche Landbewirtschaftungsmethoden („Ökologisierungszahlung“) zurückzuführen, auf die 30 % der nationalen Finanzrahmen entfallen müssen. Der Bedarf für diese Regelung wird nach Haushaltsdisziplin auf 12 239,0 Mio. EUR veranschlagt. Die Umverteilungsprämie wurde bereits im Haushalt 2015 eingeführt und wird von drei Mitgliedstaaten angewandt. Im Haushaltsjahr 2016 werden acht Mitgliedstaaten diese Regelung anwenden, wodurch der Bedarf nach Haushaltsdisziplin um 811,0 Mio. EUR auf 1 251,0 Mio. EUR steigen wird. Der Bedarf für die beiden anderen neuen entkoppelten Regelungen (Zahlung für Junglandwirte und Zahlung für Flächen mit naturbedingten Benachteiligungen) wird mit 549,0 Mio. EUR bzw 3,0 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht den nationalen Obergrenzen für diese Regelungen.

Die Mittel für **sonstige Direktzahlungen** steigen gegenüber 2015 um 1 651,9 Mio. EUR. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf die Einführung der neuen fakultativen gekoppelten Stützung, die von allen Mitgliedstaaten außer einem angewandt wird. Der Bedarf für diese Maßnahme wird nach Haushaltsdisziplin mit 4 047,0 Mio. EUR veranschlagt. Im Zuge der Reform des Systems der Direktzahlungen wurde auch die Kleinerzeugerregelung eingeführt, die aus Zuweisungen für die anderen Regelungen querfinanziert wird. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt lässt sich der Mittelbedarf für die Kleinerzeugerregelung jedoch nicht bestimmen, da noch nicht feststeht, wann die Regelung tatsächlich genutzt wird.

3.3.5. Mittelübertragungen zwischen EGFL und ELER

Für den Haushaltsentwurf 2016 stehen für den ELER zusätzlich 678,7 Mio. EUR zur Verfügung. Diese zusätzlichen ELER-Mittel stellen zum einen ein Nettoergebnis von Übertragungen dar, die in Höhe von 1 251,8 Mio. EUR vom EGFL auf den ELER vorgenommen wurden, der Einbeziehung des Umstrukturierungsprogramms für den Baumwollsektor in Griechenland in die neue Generation der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums in Griechenland (4,0 Mio. EUR) ⁽¹⁾, der Kürzung der Direktzahlungen bei Überschreitung eines bestimmten Schwellenwerts (109,6 Mio. EUR) für 17 Mitgliedstaaten, die eine derartige Kürzung vornehmen ⁽²⁾, und der neuen Flexibilität zwischen den beiden Säulen der GAP (insgesamt 1 138,1 Mio. EUR), von der 11 Mitgliedstaaten Gebrauch machten, unter denen Frankreich, Lettland und das Vereinigte Königreich ihre Beträge bereits im letzten Jahr mitteilten ⁽³⁾. Zum anderen führte der Beschluss Polens, Kroatiens, Maltas, der Slowakei und Ungarns, die Direktzahlungen an Landwirte in der ersten Säule der GAP zu erhöhen ⁽⁴⁾, zu einer Übertragung vom ELER auf den EGFL in Höhe von 573,0 Mio. EUR.

3.3.6. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Entwicklung des ländlichen Raums	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
ELER 2014-2020	18 149,5	5 252,2	18 650,6	8 574,0	99,9 %	72,3 %	501,0	3 321,8	2,8 %	63,2 %
Unterstützungsausgaben	26,7	24,2	25,7	24,4	0,1 %	0,2 %	-1,0	0,2	-3,8 %	0,7 %
Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	p.m.	5 890,3	p.m.	3 268,0	0,0 %	27,5 %	p.m.	-2 622,3	0,0 %	-44,5 %
Insgesamt	18 176,3	11 166,8	18 676,3	11 866,4	100,0 %	100,0 %	500,0	699,6	2,8 %	6,3 %

Die Unterstützung aus dem ELER leistet einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums und zur Wahrung der Ausgewogenheit zwischen städtischen und ländlichen Gebieten in einer wettbewerbsorientierten, wissensbasierten Wirtschaft.

Der ELER fällt unter die „Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen“, in der die gemeinsamen Regeln für die fünf Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI) festgelegt sind. Wie bei den anderen Fonds müssen zur Einführung einer klareren Verbindung zur Leistung für alle Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums Ziele für folgende sechs Prioritäten eingeführt werden: Förderung von Wissenstransfer und Innovation, Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, Förderung der Organisation der Nahrungsmittelkette, einschließlich der Verarbeitung und Vermarktung von Agrarerzeugnissen, Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung von Ökosystemen, Förderung der Ressourceneffizienz sowie Förderung der sozialen Eingliederung, der Armutsbekämpfung und der wirtschaftlichen Entwicklung der ländlichen Gebiete. Mindestens 30 % der Gesamtbeteiligung des ELER sind für bestimmte Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und zur Bekämpfung des Klimawandels, darunter Natura 2000, vorgesehen.

3.3.7. Maritime Angelegenheiten und Fischerei

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	1 619,5	237,1	889,9	432,0	85,0 %	59,9 %	-729,6	194,9	-45,1 %	82,2 %
— Nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Zwangsabgaben an Regionale Fischereiorganisationen und andere internationale Organisationen	151,0	149,6	150,5	150,0	14,4 %	20,8 %	-0,5	0,4	-0,4 %	0,3 %
— Unterstützungsausgaben	5,6	5,6	6,6	6,6	0,6 %	0,9 %	1,0	1,0	18,3 %	18,3 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	567,0	0,0	132,0	0,0 %	18,3 %	0,0	-435,0	0,0 %	-76,7 %
Insgesamt	1 776,2	959,3	1 047,0	720,6	100,0 %	100,0 %	-729,1	-238,6	-41,1 %	-24,9 %

⁽¹⁾ Artikel 66 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Vorschriften über Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen von Stützungsregelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik.

⁽²⁾ Artikel 7 Absatz 2 und Artikel 11 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

⁽³⁾ Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

⁽⁴⁾ Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)

Der „Europäische Meeres- und Fischereifonds“ (EMFF) integriert alle Maßnahmen im Bereich der maritimen Angelegenheiten und Fischerei außer „Nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen“ und Pflichtbeiträge zu „Regionalen Fischereiorganisationen“ (RFO) und sonstigen internationalen Organisationen, die ihre eigene Rechtsgrundlage besitzen. Der EMFF soll zur Umsetzung der Ziele der reformierten „Gemeinsamen Fischereipolitik“ (GFP) und der „Integrierten Meerespolitik“ (IMP) beitragen. Mit dem EMFF werden folgende Ziele verfolgt: i) Förderung einer wettbewerbsfähigen, ökologisch nachhaltigen, rentablen und sozial verantwortungsvollen Fischerei und Aquakultur; ii) Unterstützung der Umsetzung der GFP; iii) Förderung einer ausgewogenen und integrativen territorialen Entwicklung der Fischerei- und Aquakulturlandschaften; iv) Förderung der Entwicklung und Umsetzung der IMP, in Ergänzung zur Kohäsionspolitik und zur GFP.

Im Rahmen des EMFF werden Maßnahmen mit geteilter oder direkter Mittelverwaltung gefördert. Maßnahmen mit geteilter Mittelverwaltung fallen unter die „Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen“, in der die gemeinsamen Regeln für die fünf Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI) (siehe Abschnitt 3.2) festgelegt sind.

Nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Pflichtbeiträge für RFO sowie sonstige internationale Fischereiorganisationen

Im Rahmen der ausschließlichen Zuständigkeit der EU obliegt es der Europäischen Kommission, bilaterale nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen zwischen der EU und Drittstaaten auszuhandeln, abzuschließen und durchzuführen. Sie verfolgt dabei das Ziel der Förderung nachhaltiger Fischerei in Drittlandgewässern und der Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der Fangflotte der Union. Im Rahmen der nachhaltigen partnerschaftlichen Fischereiabkommen hält die Kommission auch einen politischen Dialog über Strategien im Zusammenhang mit der Fischerei mit den betreffenden Drittländern aufrecht, wobei sie die Grundsätze der GFP und die Verpflichtungen im Rahmen anderer einschlägiger europäischer Strategien beachtet.

Die EU fördert eine bessere internationale Fischereiaufsicht und eine nachhaltige Bewirtschaftung internationaler Fischbestände und verteidigt ihre wirtschaftlichen und sozialen Interessen innerhalb einer Reihe internationaler Organisationen. Dazu gehören einige RFO, denen die EU angehört, sowie die durch das Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen (UNCLOS) eingerichteten Gremien wie die „Internationale Meeresbodenbehörde“ und der „Internationale Seegerichtshof“. Die Pflichtbeiträge aus der Mitgliedschaft der EU in diesen internationalen Gremien und Organisationen werden auf der Grundlage mehrerer Beschlüsse und Verordnungen des Rates beglichen⁽¹⁾.

3.3.8. Umwelt- und Klimapolitik

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	424,5	136,8	453,4	191,0	98,0 %	53,8 %	28,9	54,2	6,8 %	39,6 %
— Umweltpolitik auf Unions- und internationaler Ebene	320,0	83,9	341,7	138,0	73,8 %	38,8 %	21,7	54,1	6,8 %	64,4 %
— Klimaschutz auf Unions- und internationaler Ebene	104,5	52,9	111,7	53,0	24,1 %	14,9 %	7,2	0,1	6,9 %	0,2 %
— Unterstützungsausgaben	10,6	10,6	9,4	9,4	2,0 %	2,6 %	– 1,2	– 1,2	– 11,6 %	– 11,6 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	203,1	0,0	154,9	0,0 %	43,6 %	0,0	– 48,2	0,0 %	– 23,7 %
Insgesamt	435,1	350,5	462,8	355,3	100,0 %	100,0 %	27,7	4,8	6,4 %	1,4 %

Im MFR 2014-2020 werden die biologische Vielfalt und der Klimaschutz als integrale Bestandteile aller wichtigsten Instrumente und Maßnahmen behandelt. Dieses so genannte „Mainstreaming“-Konzept bedeutet, dass sich die Ziele von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in verschiedenen Instrumenten widerspiegeln, um sicherzustellen, dass diese Maßnahmen zum Aufbau einer kohlenstoffarmen, ressourceneffizienten und klimaresistenten Wirtschaft beitragen, die Europas Wettbewerbsfähigkeit fördert, zur Schaffung neuer und „grünerer“ Arbeitsplätze führt, die Energiesicherheit stärkt und gesundheitlichen Nutzen bringt. Dank des LIFE-Programms kann die Union den Mainstreaming-Ansatz mit einem speziellen Instrument kombinieren, das die Kohärenz und den Mehrwert der EU-Maßnahme zum Umwelt- und Klimaschutz steigert.

(1) Freiwillige Beiträge an internationale Organisationen und Vorbereitungsarbeiten für neue internationale Fischereiorganisationen werden aus einer eigenen Haushaltslinie (11 06 62 03) bezahlt, die Teil des EMFF ist.

Der Großteil der im Haushaltsentwurf 2016 für Umwelt und Klimaschutz beantragten Mittel für Verpflichtungen ist für das LIFE-Programm bestimmt, das aus zwei Unterprogrammen besteht: einem Programm für Umwelt und einem Programm für Klimapolitik. Mindestens 81 % der Haushaltsmittel für das LIFE-Programm sind für Projekte vorgesehen, die in Form von maßnahmenbezogenen Finanzhilfen oder gegebenenfalls von Finanzinstrumenten unterstützt werden.

Umwelt

Mit den Mitteln für Verpflichtungen für das LIFE-Unterprogramm Umwelt werden Maßnahmen im Zusammenhang mit drei Schwerpunktbereichen unterstützt: i) Umwelt und Ressourceneffizienz, ii) Natur und Biodiversität, iii) Verwaltungspraxis und Information im Umweltbereich. Mindestens 55 % der Haushaltsmittel für Projekte, die im Rahmen des Unterprogramms Umwelt in Form von maßnahmenbezogenen Finanzhilfen unterstützt werden, sind für Projekte reserviert, die dem Schutz der Umwelt und der Biodiversität dienen.

Klimapolitik

Klimaschutz gehört zu den wichtigsten Prioritäten, wie in der Strategie Europa 2020 und in Präsident Junckers Agenda für Arbeitsplätze, Wachstum, Fairness und demokratischen Wandel dargelegt. Im Rahmen des LIFE-Programms unterstützt das spezielle Unterprogramm für Klimapolitik die Rolle und die grundlegenden Rechtsvorschriften der Union, einschließlich der Entwicklung des Emissionshandelssystems der EU und des Wegs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bis 2050. Die Bewältigung des Klimawandels als sektorübergreifende Priorität der Union muss zudem durch die Verpflichtung sichergestellt werden, dass mindestens 20 % des EU-Haushalts klimabezogen sind, wozu verschiedene Politikbereiche ihren Beitrag leisten sollen. Das LIFE-Unterprogramm Klimapolitik unterstützt Maßnahmen in drei Schwerpunktbereichen: i) Abschwächung des Klimawandels, ii) Anpassung an den Klimawandel, iii) Verwaltungspraxis und Information im Klimabereich.

Weitere Einzelheiten zum Beitrag des EU-Haushalts zur Finanzierung des Mainstreaming von Klimaschutz und Biodiversität sind in Anhang III enthalten.

3.3.9. Mittel für Zahlungen unter Rubrik 2

Die Mittel für Zahlungen für Rubrik 2 verringern sich gegenüber dem Haushaltsplan 2015 geringfügig um –132,7 Mio. EUR (–0,2 %). Der Gesamtbetrag der für Rubrik 2 beantragten Mittel für Zahlungen ergibt sich zum einen, wie in Abschnitt 3.3.4 beschrieben, aus den größtenteils nichtgetrennten Ausgaben im Rahmen des EGFL und zum anderen aus den Mitteln für Zahlungen der getrennten Ausgaben, insbesondere für den „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER), den „Europäischen Meeres- und Fischereifonds“ (EMFF) und LIFE.

3.3.9.1. Mittel für Zahlungen für neue Programme

Die im Haushaltsentwurf 2016 vorgesehenen Mittel für Zahlungen für den ELER sind hauptsächlich für Zwischenzahlungen bestimmt, umfassen aber auch die letzte Tranche der ersten Vorfinanzierung, die 1 % der gesamten Unterstützung für das operationelle Programm über den gesamten Programmplanungszeitraum ausmacht. Andererseits basieren die Mittel für Zahlungen für die neuen Programme im Rahmen des EMFF, deren operationelle Programme meist erst im Jahr 2015 angenommen werden, im Wesentlichen auf Vorfinanzierung. Zusätzlich zur letzten Tranche der ersten Vorfinanzierung, die sich für die ländliche Entwicklung auf 1 % der gesamten Mittelausstattung für die Programmplanung beläuft, gehört dazu auch die erste jährliche Vorfinanzierung, die 2 % der Gesamtmittelausstattung umfasst; dies gilt auch für die Teilrubrik 1b.

Im Bereich der Entwicklung des ländlichen Raums decken die MfZ für Zwischenzahlungen hauptsächlich Erstattungen für Maßnahmen mit Mehrjahrescharakter, bei denen es um systematische jährliche Zahlungen geht, sowie Erstattungen für Investitionsmaßnahmen. Im Falle des EMFF entspricht die Mittelausstattung lediglich den für wiederkehrende Maßnahmen in den Bereichen Datenerhebung, Regionen in äußerster Randlage, Lagerhaltung sowie Kontrolle und Vollzug vorgesehenen Zwischenzahlungen. Bei beiden Fonds wurden, was Investitionsmaßnahmen angeht, die Verzögerungen bei der Verabschiedung der Programme und die Verlagerung auf eine „n+3“-Frist für die Umsetzung der Verpflichtungen (statt „n+2“ wie im vorherigen Zeitraum) berücksichtigt. Ohne technische Hilfe belaufen sich die Mittel für Zahlungen für die neuen Programme auf 8 574,0 Mio. EUR für die Entwicklung des ländlichen Raums und auf 335,0 Mio. EUR für den EMFF. Weitere 92,7 Mio. EUR kommen für den EMFF für Maßnahmen unter direkter Mittelverwaltung der Kommission hinzu. Überdies werden Mittel für Zahlungen in Höhe von 150,0 Mio. EUR, einschließlich in die Reserve eingestellter Mittel, für die nachhaltigen partnerschaftlichen Fischereiabkommen, regionalen Fischereiorganisationen (RFO) und sonstigen internationalen Fischereiorganisationen beantragt.

Für LIFE sind im neuen Programmplanungszeitraum Mittel für Zahlungen in Höhe von 200,4 Mio. EUR hauptsächlich für Auszahlungen an Finanzierungsinstrumente und die Vorfinanzierung der Projekte im Stadium der zweiten Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für den neuen Programmplanungszeitraum, die bereits 2015 veröffentlicht wird, veranschlagt.

3.3.9.2. Mittel für Zahlungen für noch abzuwickelnde Mittelbindungen (aus der Zeit vor 2014)

Rund 28 % der Mittel für Zahlungen für getrennte Ausgaben in Rubrik 2 im Haushaltsentwurf 2016 wird für Mittel für Zahlungen für noch abzuwickelnde Mittelbindungen aus der Zeit vor 2014 beantragt. Von dem Gesamtbetrag von rund 3 554,9 Mio. EUR ist der Großteil 3 268,0 Mio. EUR) für die Entwicklung des ländlichen Raums bestimmt. Die übrigen Teile entfallen auf Mittel für im Rahmen des früheren EFF finanzierte Maßnahmen (132,0 Mio. EUR); diese Mittel werden zum vollständigen Abbau des Rückstands bei Zahlungsanträgen und für LIFE+ verwendet (154,9 Mio. EUR). Zwar ist der Bedarf an MfZ im Zusammenhang mit dem früheren MFR-Zeitraum nach wie vor erheblich, doch tendiert er im Haushaltsentwurf 2016 nunmehr nach unten, da sich für die ELER- und EFF-Programme die Abschlussphase nähert: In beiden Fällen werden die letzten Zwischenzahlungen vor dem Abschluss in den Haushaltsplan eingestellt, und für den ELER wird außerdem ein begrenzter Betrag für die ersten Abschlusszahlungen vorgesehen. Was das LIFE+-Programm betrifft, so werden einige Abschlusszahlungen vorgenommen werden, während der Großteil der Mittel für Zahlungen auf die Zwischenzahlungen für Projekte entfallen dürfte, die im Rahmen der Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen ausgewählt wurden, die in den letzten Jahren des vorherigen Programmplanungszeitraums unterbreitet wurden.

3.4. Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft

3.4.1. Übersichtstabelle über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015 (1)		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	543,0	382,2	712,3	515,9	26,7 %	22,8 %	169,3	133,7	31,2 %	35,0 %
— Fonds für die innere Sicherheit	540,8	274,7	531,1	317,1	19,9 %	14,0 %	– 9,7	42,4	– 1,8 %	15,5 %
— IT-Systeme	18,9	22,1	19,3	29,8	0,7 %	1,3 %	0,4	7,7	2,0 %	35,1 %
— Justiz	49,3	42,4	51,5	44,6	1,9 %	2,0 %	2,2	2,2	4,5 %	5,3 %
— Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft	57,4	47,6	60,0	51,7	2,2 %	2,3 %	2,6	4,1	4,5 %	8,5 %
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz	29,3	27,3	30,6	27,8	1,1 %	1,2 %	1,3	0,5	4,5 %	1,7 %
— Europa für Bürgerinnen und Bürger	24,3	18,3	25,3	23,8	0,9 %	1,1 %	1,1	5,5	4,5 %	29,9 %
— Lebens- und Futtermittel	258,5	215,3	264,1	261,9	9,9 %	11,6 %	5,5	46,5	2,1 %	21,6 %
— Gesundheit	59,8	57,0	62,2	70,2	2,3 %	3,1 %	2,4	13,2	4,0 %	23,1 %
— Verbraucher	24,7	20,9	25,9	21,0	1,0 %	0,9 %	1,2	0,1	5,0 %	0,4 %
— Kreatives Europa	177,7	165,2	191,8	196,0	7,2 %	8,7 %	14,1	30,8	8,0 %	18,7 %
— Sonstige Maßnahmen und Programme	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,0 %	0,0 %			0,0 %	0,0 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	84,9	85,6	97,3	88,4	3,6 %	3,9 %	12,4	2,9	14,6 %	3,3 %
— davon Kommunikationsmaßnahmen	65,3	57,6	71,1	64,1	2,7 %	2,8 %	5,7	6,5	8,8 %	11,4 %
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	16,4	18,1	p.m.	12,3	0,0 %	0,5 %	– 16,4	– 5,8	– 100,0 %	– 32,1 %
— Dezentrale Agenturen	548,1	552,5	598,6	598,5	22,4 %	26,5 %	50,6	46,0	9,2 %	8,3 %
Insgesamt	2 432,8	1 929,2	2 670,0	2 259,0	100 %	100 %	237,1	329,8	9,7 %	17,1 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>0,0</i>		<i>124,0</i>							
Obergrenze	2 456,0		2 546,0							
Spielraum	23,2		0,0							

(1) Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.

3.4.2. Wichtigste Merkmale der Rubrik 3

In der Rubrik 3 sind verschiedene Maßnahmen zusammengefasst, deren Ziel es ist, durch die Errichtung eines Raums der **Freiheit**, des **Rechts** und der **Sicherheit** ohne Binnengrenzen die Idee der „**Unionsbürgerschaft**“ zu fördern. Bürger und Unternehmen wollen die von den Verträgen garantierten Freiheiten in vollem Umfang genießen und ihr Recht, in jedem Mitgliedstaat zu leben, zu studieren, zu arbeiten und geschäftstätig zu sein, uneingeschränkt wahrnehmen. Sie verlangen einen dynamischen Zugang zu grundlegenden öffentlichen Gütern und Diensten.

Der „**Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds**“ (AMIF) unterstützt die wirksame Steuerung der Migrationsströme in der Union im Einklang mit der gemeinsamen Asylpolitik, der Politik subsidiären und vorübergehenden Schutzes und der gemeinsamen Einwanderungspolitik. Unterstützt durch spezifische **IT-Systeme**, die die reibungslose Umsetzung der inneren Sicherheit in Europa gewährleisten, wird der **Fonds für die innere Sicherheit** (ISF) dafür sorgen, dass sicherere Außengrenzen und koordinierte polizeiliche Zusammenarbeit Gestalt annehmen, und in der EU ein hohes Maß an Sicherheit gewährleisten. Das „**Katastrophenschutzverfahren**“ trägt zur Erhöhung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der EU und der Widerstandskraft gegenüber Naturkatastrophen oder vom Menschen verursachten Katastrophen bei.

Die Programme „**Justiz**“ und „**Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft**“ bereiten die Grundlage für die Schaffung eines echten Raums des Rechts vor, in dem die Rechte der Menschen gefördert und geschützt werden und der für grenzübergreifende Probleme von Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen praktische Lösungen bietet. Das Programm „**Europa für Bürgerinnen und Bürger**“ trägt dazu bei, das Geschichtsbewusstsein zu stärken und die Bürgerbeteiligung auf EU-Ebene auszubauen. Das Programm „**Kreatives Europa**“ für Kultur- und Medientätigkeiten dient der Erhaltung des gemeinsamen kulturellen Erbes der Bürgerinnen und Bürger der EU und soll einen stärkeren Umlauf europäischer Schaffenswerke in und außerhalb der EU bewirken.

Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit ist für die Union ein Anliegen von strategischer Bedeutung und für EU-Bürger ein wichtiges Thema. Das Programm „**Lebens- und Futtermittel**“ und das Programm „**Verbraucher**“ leisten durch die Verbesserung der Information der Verbraucher und des Schutzes ihrer Interessen einen Beitrag zum Wohlbefinden der EU-Bürgerinnen und -Bürger und zu ihrem Vertrauen in das Funktionieren des Binnenmarktes. Das Programm „**Gesundheit**“ schließlich, das in erster Linie die Bürgerinnen und Bürger der EU vor grenzüberschreitenden Gesundheitsrisiken schützen soll, unterstützt im Rahmen der Ziele der Strategie Europa 2020 für intelligentes und integratives Wachstum gesundheitsfördernde Maßnahmen.

Mit diesen Programmen soll europaweit ein Raum einheitlicher Bedingungen geschaffen werden, in dem die Bürger, die in einen anderen Mitgliedstaat reisen, dort arbeiten oder leben wollen, dies leichtem Herzens tun können im Vertrauen darauf, dass ihre Rechte überall in der EU – wo immer sie sich gerade befinden – geschützt sind.

3.4.3. Prioritäten für 2016

Europa ist Teil einer globalisierten und eng verflochtenen Welt, in der die internationale Mobilität voraussichtlich zunehmen wird. Freiheit und Sicherheit sind beides Grundrechte und gleichzeitig Ziele, die in sich stetig verändernden Gesellschaften miteinander verknüpft sind. Viele der heutigen Sicherheitsprobleme werden von neuen Konflikten und Unruhen in der unmittelbaren Nachbarschaft der EU ausgelöst; hinzu kommen die rasche Entwicklung neuer Technologien und Radikalisierung, Gewalt und Terrorismus in unterschiedlicher Form. Die jüngsten tragischen Anschläge in Paris, Kopenhagen oder Brüssel zeigen, dass Sicherheitsfragen vielfältiger und internationaler werden und zunehmend über Ländergrenzen und Zuständigkeitsbereiche hinausgehen. Diese Herausforderung übersteigt die Reaktionsfähigkeit der einzelnen Mitgliedstaaten.

2016 wird es des Weiteren insbesondere darum gehen, den wesentlichen erzieherischen Wert anzuerkennen, den der Bereich der Kultur und die Kreativbranche aufweisen. Diese Bereiche bieten Instrumente für länderübergreifende Vernetzung, Kooperationsplattformen und gemeinsame Projekte zur Staatsbürgerkunde, die zur Bekämpfung der Radikalisierung und Ausgrenzung junger Menschen beitragen sollen. Durch die Förderung von Inklusion unterstützen sie die Bekämpfung extremistischer Einstellungen an der Wurzel.

Weitere Herausforderungen bestehen darin, die Gesundheit, die Sicherheit und die Zuversicht der Bürgerinnen und Bürger der EU zu stärken. Gesundheit ist eine Voraussetzung für wirtschaftlichen Wohlstand. Die Gesundheit der Bevölkerung hat Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung, da sie die Produktivität, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften, das Humankapital und die öffentlichen Ausgaben beeinflusst. Hochwertige Lebensmittel sind eines der Mittel, über die Europa verfügt, um zur Gesundheit seiner Bürgerinnen und Bürger beizutragen. Durch die Entwicklung eines integrierten Ansatzes „vom Erzeuger zum Verbraucher“ werden alle Glieder der Lebensmittelkette abgedeckt, einschließlich der Futtermittelproduktion, der Primärproduktion, der Lebensmittelverarbeitung und -lagerung und des Lebensmitteltransports und -einzelhandels.

3.4.4. Migrationspaket

In ihrem Haushaltsplanentwurf 2016 schlägt die Kommission vor, das Flexibilitätsinstrument⁽¹⁾ zu mobilisieren, um eine Reihe befristeter Maßnahmen im Bereich Asyl in Italien und Griechenland (150 Mio. EUR) durch Aktivierung der Notfallklausel in Artikel 78 Absatz 3 des Vertrags zu finanzieren und die Asyl- und Migrationssysteme dieser beiden Länder, die einer unmittelbaren, außergewöhnlichen Belastung ausgesetzt sind, zu entlasten, indem für die Dauer von 24 Monaten ein vorübergehender Mechanismus eingerichtet wird, um Asylbewerber, die offensichtlich internationalen Schutz benötigen, aus Italien und Griechenland in die anderen Mitgliedstaaten umzusiedeln. Diese anderen Mitgliedstaaten würden sich dann um ihre Aufnahme und die Bearbeitung ihrer Asylanträge kümmern. Insgesamt 40 000 Asylbewerber würden aus Italien (60 %) und Griechenland (40 %) in die in den Anhängen I und II des Vorschlags der Kommission für einen Beschluss des Rates⁽²⁾ aufgeführten Mitgliedstaaten umgesiedelt. Die Anzahl der aus Italien bzw. Griechenland in die anderen Mitgliedstaaten umzusiedelnden Bewerber, für die die Umsiedlungsmitgliedstaaten im Rahmen des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) finanzielle Unterstützung in Höhe von 6 000 EUR je umgesiedelter Person erhalten würden, würde anhand von Verteilungsschlüsseln festgelegt.

Darüber hinaus baut die Kommission die im Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5/2015⁽³⁾ dargestellten vorgeschlagenen Maßnahmen aus, mit denen nach dem tragischen Unglück vom April 2015 im Mittelmeer auf den Migrationsdruck reagiert werden soll. Diese Maßnahmen bestehen insbesondere in einer Erweiterung des Operationen Triton und Poseidon, der Intensivierung der Notfallhilfe für die Mitgliedstaaten an der Außengrenze, der Einrichtung eines EU-weiten Mechanismus zur Neuansiedlung und der Stärkung wichtiger Agenturen wie FRONTEX und EASO. Die in diesem Zusammenhang im Entwurf des Haushaltsplans 2016 beantragten zusätzlichen Mittel belaufen sich auf 123,2 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 121,6 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen; damit soll die Vorfinanzierung zu 80 % aus Mittelbindungen von 2016 und die restlichen 20 % aus Mittelbindungen für 2015 gedeckt werden.

3.4.5. Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

AMIF nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Stärkung und Weiterentwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems sowie Solidarität und Lastenteilung zwischen den Mitgliedstaaten	259,5	134,7	433,5	188,6	60,9 %	36,6 %	174,0	53,9	67,1 %	40,0 %
— Unterstützung der legalen Einwanderung in die Union, Förderung der wirksamen Integration von Drittstaatsangehörigen und Ausbau fairer und wirksamer Rückführungsstrategien	281,4	128,2	276,5	200,0	38,8 %	38,8 %	– 4,9	71,8	– 1,7 %	56,0 %
— Unterstützungsausgaben	2,2	2,2	2,3	2,3	0,3 %	0,5 %	0,2	0,2	8,1 %	8,1 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	p.m.	117,1	p.m.	125,0	0,0 %	24,2 %		7,9	0,0 %	6,7 %
Insgesamt	543,0	382,2	712,3	515,9	100,0 %	100,0 %	169,3	133,7	31,2 %	35,0 %

Die Errichtung eines Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts ist ein Grundpfeiler des europäischen Aufbauwerks. Diese Ausrichtung macht die EU so attraktiv für Menschen, deren Heimatland nicht die Grundbedingungen für ein Gedeihen dieser entscheidenden Wertvorstellungen schafft. Es bedarf eines umfassenden, kohärenten und wirksamen Vorgehens, damit wir den Herausforderungen im Zusammenhang mit Migration und Asyl begegnen können. Die Bürger erwarten von der Union, dass sie durch Bekämpfung der organisierten Kriminalität, des Terrorismus und sonstiger Bedrohungen einen Beitrag zur Sicherheit leistet.

Der „Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds“ (AMIF) soll zu einer wirksamen Steuerung der Migrationsströme und zur Umsetzung, Stärkung und Weiterentwicklung der gemeinsamen Asylpolitik, der Politik subsidiären und vorübergehenden Schutzes und der gemeinsamen Einwanderungspolitik beitragen. Durch den Fonds dürften im Zeitraum 2014-2020 bis zu eine Million Personen, die sich um Asyl bewerben, unterstützt werden. Gleichwohl tragen einige Mitgliedstaaten aufgrund ihrer besonderen geografischen oder wirtschaftlichen Lage eine schwere Last. Deshalb bilden die Grundsätze der Solidarität und der gerechten Lastenteilung das Herzstück der gemeinsamen Asyl- und der gemeinsamen Einwanderungspolitik.

(1) COM(2015) 238, 27.5.2015.

(2) COM(2015) 286, 27.5.2015.

(3) COM(2015) 241, 13.5.2015.

Die Mittel des Fonds werden zum größten Teil auf der Grundlage einzelstaatlicher Mehrjahresprogramme in geteilter Verwaltung mit den Mitgliedstaaten zugewiesen. Zusätzlich zu den festgelegten Beträgen können Mitgliedstaaten, die dies wünschen, für vorgesehene spezifische Maßnahmen sowie für Neuansiedlungs- und Umsiedlungsmaßnahmen ergänzende Mittel gewährt werden. Ferner können aus dem Fonds direkt verwaltete grenzübergreifende Maßnahmen innerhalb der Union oder Maßnahmen, die für die Union als Ganze von besonderem Interesse sind, auch Maßnahmen mit Bezug zu oder in Drittländern, finanziert werden. Außerdem wird aus den direkt verwalteten Mitteln das „Europäische Migrationsnetzwerk“ unterstützt.

Rechnet man die Auswirkungen der Neuprogrammierung der 2014 im Rahmen des AMIF nicht in Anspruch genommenen Mittel für Zahlungen auf das Jahr 2015 heraus, so ist bei den MfV des Jahres 2016 ein Anstieg von 36,3 % zu verzeichnen.

3.4.6. Fonds für die innere Sicherheit (ISF)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

ISF nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Unterstützung des Grenzmanagements und der gemeinsamen Visumpolitik zur Erleichterung legaler Reisen	363,1	124,0	371,3	134,6	69,9 %	42,4 %	8,1	10,6	2,2 %	8,6 %
— Verhinderung und Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität und bessere Bewältigung sicherheitsrelevanter Risiken und Krisen	175,5	75,1	157,6	80,7	29,7 %	25,5 %	– 18,0	5,7	– 10,2 %	7,5 %
— Unterstützungsausgaben	2,2	2,2	2,3	2,3	0,4 %	0,7 %	0,2	0,2	8,1 %	8,1 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	p.m.	73,5	p.m.	99,5	0,0 %	31,4 %		26,0	0,0 %	35,4 %
Insgesamt	540,8	274,7	531,1	317,1	100,0 %	100,0 %	– 9,7	42,4	– 1,8 %	15,5 %

Der „Fonds für die innere Sicherheit“ (ISF) soll dazu beitragen, in der Europäischen Union ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Im Hinblick auf dieses Ziel werden die polizeiliche Zusammenarbeit, die Kriminalprävention und Kriminalitätsbekämpfung, das Krisenmanagement und die Bereiche Außengrenzen und Visumpolitik unterstützt. Im Zeitraum 2014–2020 soll der ISF den Erwerb und Betrieb von bis zu 100 automatisierten biometriegestützten Grenzkontrollspuren (Sicherheitsschleusen) an internationalen Flughäfen und Schulungen in Visumsfragen für 2 000 Mitarbeiter unterstützen. Der ISF stellt ein bedarfsorientiertes und flexibles Instrument zur Bewältigung der wichtigsten Herausforderungen bis 2020 dar. Er sollte sich auf die Aktualisierung der nationalen Teile des Schengener Informationssystems, die Stärkung der operativen grenzübergreifenden Zusammenarbeit und die Entwicklung von „Ausstiegsstrategien“ für radikalisierte Personen konzentrieren.

Die Mittel des Unionsfonds werden auf der Grundlage einzelstaatlicher Mehrjahresprogramme in geteilter Verwaltung mit den Mitgliedstaaten zugewiesen. Sie decken die Unterstützung einzelstaatlicher Investitionen zur Erreichung der Ziele, die in der Verordnung zum Europäischen Grenzüberwachungssystem (EUROSUR) festgelegt sind. Sie werden für vorgesehene spezifische Maßnahmen gewährt, unter anderem für die Transit-Sonderregelung der Republik Litauen. Ferner können aus dem Fonds grenzübergreifende Maßnahmen oder Maßnahmen, die für die Union als Ganze von besonderem Interesse sind, finanziert werden. Und schließlich umfasst die Mittelausstattung des Fonds Mittel für die Einrichtung eines Programms zur Entwicklung von neuen IT-Systemen, die ein effizienteres Management grenzüberschreitender Bewegungen von Drittstaatsangehörigen ermöglichen.

Rechnet man die Auswirkungen der Neuprogrammierung der 2014 im Rahmen des ISF nicht in Anspruch genommenen Mittel für Zahlungen auf das Jahr 2015 heraus, so ist bei den MfV des Jahres 2016 ein Anstieg von 7,5 % zu verzeichnen.

Der Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und der Fonds für die innere Sicherheit weisen eine **beträchtliche externe Dimension** auf, die gewährleistet, dass die EU über die Mittel verfügt, um die Hauptziele im Politikbereich „Inneres“ zu verfolgen und in Beziehungen zu Drittländern ihre Interessen zu fördern. Um die territoriale Kontinuität der Finanzierung zu gewährleisten, die in der EU beginnt und sich in Drittstaaten fortsetzt, wird finanzielle Unterstützung gewährt werden. Diese Instrumente stellen auch eine **rasche Reaktion im Notfall** sicher. Dank der Fonds soll die EU in der Lage sein, in sich schnell wandelnden Situationen angemessen zu reagieren.

3.4.7. IT-Systeme

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„IT-Systeme“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Schengener Informationssystem (SIS II)	9,4	9,4	9,6	13,4	49,7 %	45,0 %	0,2	4,0	2,0 %	42,3 %
— Visa-Informationssystem (VIS)	9,4	12,6	9,6	16,3	49,7 %	54,7 %	0,2	3,7	2,0 %	29,7 %
— Europäische Fingerabdruck-Datenbank (Eurodac)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5 %	0,3 %		0,0	0,0 %	15,9 %
Insgesamt	18,9	22,1	19,3	29,8	100,0 %	100,0 %	0,4	7,7	2,0 %	35,1 %

Die Union kann wesentlich zu einer zügigeren, sichereren und gezielteren Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten im Bereich der inneren Sicherheit beitragen. Sie stellt eine Reihe von IT-Instrumenten zur Verfügung, die den Informationsaustausch zwischen nationalen Strafverfolgungsbehörden erleichtern sollen. Letztere können diese Instrumente beispielsweise nutzen, um Ausschreibungen von gesuchten oder vermissten Personen abzufragen oder Reisedokumente von Personen, die im Verdacht stehen, sich terroristischen Gruppierungen außerhalb der EU anschließen zu wollen, ungültig zu machen.

Die in den Haushaltsentwurf eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung des weiteren Betriebs der bestehenden IT-Systeme und insbesondere der EU-weiten Netzinfrastruktur und der damit verbundenen Studien. Dazu gehören das Schengener Informationssystem (SIS), die Analyse, Entwicklung, Konzeption und Einrichtung eines groß angelegten europaweiten Visa-Informationssystems (VIS) sowie die Einrichtung und der Betrieb der Zentraleinheit des Eurodac-Systems, das den Vergleich von Fingerabdrücken zum Zwecke der effektiven Anwendung des Dubliner Übereinkommens ermöglicht.

3.4.8. Justiz

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Justiz“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Förderung und Unterstützung der Justizausbildung sowie Erleichterung des Zugangs zur Justiz für alle	30,6	15,0	33,2	23,2	64,5 %	52,0 %	2,5	8,2	8,3 %	54,8 %
— Erleichterung und Unterstützung der justiziellen Zusammenarbeit in Zivil- und Strafsachen	14,4	7,7	14,6	10,1	28,3 %	22,6 %	0,2	2,4	1,1 %	31,1 %
— Förderung von Initiativen auf dem Gebiet der Drogenpolitik	3,0	1,7	2,5	2,1	4,9 %	4,7 %	– 0,5	0,4	– 16,3 %	23,5 %
— Unterstützungsausgaben	1,2	1,2	1,2	1,2	2,3 %	2,7 %	0,0	0,0	0,0 %	0,0 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	16,8	0,0	8,0	0,0 %	17,9 %	0,0	– 8,8	0,0 %	– 52,3 %
Insgesamt	49,3	42,4	51,5	44,6	100,0 %	100,0 %	2,2	2,2	4,5 %	5,3 %

Das allgemeine Ziel des Programms „Justiz“ besteht darin, zur Weiterentwicklung eines europäischen Rechtsraums beizutragen, der sich auf gegenseitige Anerkennung und gegenseitiges Vertrauen gründet. Die zu finanzierenden Maßnahmen sollen insbesondere dazu beitragen, die Anwendung der EU-Rechtsvorschriften in den Bereichen justizielle Zusammenarbeit in Zivil- und Strafsachen zu fördern, den Zugang zur Justiz zu erleichtern und Initiativen im Bereich Drogenpolitik in Bezug auf Aspekte der justiziellen Zusammenarbeit und der Kriminalprävention zu unterstützen. Die im Rahmen dieses Programms zugewiesenen Mittel dienen der Finanzierung von Analyse- und Weiterbildungstätigkeiten und von Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verbreitung, wechselseitigem Lernen, Zusammenarbeit und Sensibilisierung, um den Anteil der Bürgerinnen und Bürger, deren Ansicht nach die Zivilgerichte in einem anderen Mitgliedstaat leicht zugänglich sind, zu erhöhen und die Zahl der Angehörigen der Rechtsberufe, die an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen, anzuheben.

3.4.9. Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Grundrechtsschutz und Stärkung der Bürgerteilhabe	24,2	11,0	25,3	17,6	42,2 %	34,0 %	1,1	6,6	4,6 %	59,5 %
— Förderung von Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung	32,1	16,3	33,5	23,0	56,0 %	44,5 %	1,5	6,7	4,6 %	40,9 %
— Unterstützungsausgaben	1,1	1,1	1,1	1,1	1,8 %	2,1 %			0,0 %	0,0 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	p.m.	19,2	p.m.	10,0	0,0 %	19,3 %		– 9,2	0,0 %	– 47,9 %
Insgesamt	57,4	47,6	60,0	51,7	100,0 %	100,0 %	2,6	4,1	4,5 %	8,5 %

Ziel des Programms „**Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft**“ ist es, zur Weiterentwicklung eines Raums beizutragen, in dem die Rechte der Menschen ausgebaut und geschützt werden. Dazu sollen die Wahrnehmung der aus der Unionsbürgerschaft erwachsenden Rechte verbessert, die Grundsätze der Nichtdiskriminierung gefördert, der Schutz personenbezogener Daten verstärkt und die Rechte des Kindes und die EU-Verbraucherrechte besser geschützt werden. Die im Rahmen dieses Programms zugewiesenen Mittel dienen der Finanzierung von Analyse- und Weiterbildungsaktivitäten und von Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verbreitung, wechselseitigem Lernen, Zusammenarbeit und Sensibilisierung.

3.4.10. Katastrophenschutzverfahren der Union

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Katastrophenschutzverfahren der Union“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Katastrophenvorbeugung und -vorsorge in der Union	28,1	17,5	29,4	23,5	96,0 %	84,7 %	1,3	6,0	4,6 %	34,2 %
— Rasche und effiziente Notfallabwehreinheiten im Falle schwerer Katastrophen in der Union	1,2	1,0	1,2	1,0	4,0 %	3,6 %	0,0	0,0	1,5 %	4,3 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	p.m.	8,8	p.m.	3,3	0,0 %	11,7 %		– 5,6	0,0 %	– 63,2 %
Insgesamt	29,3	27,3	30,6	27,8	100,0 %	100,0 %	1,3	0,5	4,5 %	1,7 %

Mit dem „**Katastrophenschutzverfahren der Union**“ sollen die Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Bereich des Katastrophenschutzes unterstützt, koordiniert und ergänzt werden, um die Wirksamkeit der Präventions-, Vorbereitungs- und Abwehrsysteme für natürliche, technologische und vom Menschen verursachte Katastrophen zu verbessern. Die EU-Katastrophenschutzpolitik verringert durch Unterstützung und Förderung von Maßnahmen zur Katastrophenprävention die durch Katastrophen entstehenden Kosten für die Wirtschaft der EU und damit auch Wachstumshemmnisse. Ein besserer Schutz von Bürgerinnen und Bürgern, der Umwelt und auch des Kulturerbes minimiert die negativen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen von Katastrophen, von denen meist die schwächsten Regionen und Menschen betroffen sind. Dies trägt zu einem nachhaltigeren und breitenwirksameren Wachstum bei. Die Einrichtung des „Europäischen Notfallabwehrzentrums“ mit erweiterten Planungs- und Koordinierungsfunktionen wird für die ganze EU von Vorteil sein, da damit neben Einsparungen auf Ebene der Mitgliedstaaten eine rasche, effiziente Katastrophenabwehr für die Rettung von Menschenleben verbunden sein wird. Es wird erwartet, dass dank des Katastrophenschutzverfahrens die durchschnittliche Zeitspanne bis zur Ergreifung von Maßnahmen (d. h. die Zeit von der Annahme des Angebots bis zum Einsatz) von durchschnittlich 36 Stunden im Jahr 2013 auf weniger als 12 Stunden im Jahr 2020 zurückgeht.

3.4.11. *Europa für Bürgerinnen und Bürger*

Das Programm „**Europa für Bürgerinnen und Bürger**“ soll dazu beitragen, durch die Förderung von Debatten, Reflexion und Vernetzung das europäische Geschichtsbewusstsein und die europäische Identität zu stärken. Dieses Programm unterstützt Tätigkeiten, die zur Reflexion über die kulturelle Vielfalt in Europa und gemeinsame Werte im weitesten Sinne anregen. Es zielt zudem darauf ab, die Bürgerbeteiligung auf EU-Ebene zu verbessern, indem den Bürgerinnen und Bürgern der politische Entscheidungsprozess in der EU nähergebracht wird und Möglichkeiten für soziales Engagement und Freiwilligentätigkeit auf EU-Ebene gefördert werden. Die entsprechenden Maßnahmen müssen transnationaler Art sein oder eine klare europäische Dimension aufweisen.

3.4.12. *Lebens- und Futtermittel*

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Lebens- und Futtermittel“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Beitrag zu einem besseren Tiergesundheitsszustand und einem hohen Niveau des Tierschutzes in der Union	178,5	138,4	177,0	164,8	67,0 %	62,9 %	– 1,5	26,5	– 0,8 %	19,1 %
— Gewährleistung des frühzeitigen Nachweises von Schadorganismen der Pflanzen und deren Tilgung	10,0	7,2	14,0	6,1	5,3 %	2,3 %	4,0	– 1,1	40,0 %	– 15,2 %
— Gewährleistung wirksamer, effizienter und verlässlicher Kontrollen	47,4	28,8	50,4	55,3	19,1 %	21,1 %	3,0	26,5	6,4 %	92,1 %
— Fonds für Sofortmaßnahmen im Bereich Tier- und Pflanzengesundheit	20,0	9,6	20,0	18,0	7,6 %	6,9 %		8,4	0,0 %	87,7 %
— Unterstützungsausgaben	2,7	2,7	2,7	2,7	1,0 %	1,0 %			0,0 %	0,0 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	p.m.	28,8	p.m.	15,0	0,0 %	5,7 %		– 13,8	0,0 %	– 47,9 %
Insgesamt	258,5	215,3	264,1	261,9	100,0 %	100,0 %	5,5	46,5	2,1 %	21,6 %

Das Programm **Lebens- und Futtermittel** zielt darauf ab, auf allen Stufen der Lebensmittelkette und in damit verbundenen Bereichen ein hohes Schutzniveau für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen sowie ein hohes Verbraucher- und Umweltschutzniveau sicherzustellen, während die Wettbewerbsfähigkeit der EU-Lebens- und Futtermittelindustrie erhöht und ihre Fähigkeit zur Schaffung von Arbeitsplätzen gefördert werden. Es wird eine EU-Beteiligung an nationalen Programmen zur Verbesserung der Tiergesundheit oder Tilgung von Seuchen gewährt, die sich auf den Menschen auswirken oder die erhebliche soziale, wirtschaftliche und politische Folgen haben können. Tilgungs-, Überwachungs- und Monitoringprogramme sind notwendig, um dieses Risiko für die Gesundheit von Mensch und/oder Tier auf ein hinnehmbares Niveau zurückzuführen. Eine EU-weite Überwachung soll auch für Krankheiten wie die Vogelgrippe und übertragbare spongiforme Enzephalopathien (TSE) durchgeführt werden.

3.4.13. *Programm Gesundheit für Wachstum*

Die allgemeinen Ziele des Programms „**Gesundheit für Wachstum**“ bestehen darin, die politischen Maßnahmen der Mitgliedstaaten zur Verbesserung der Gesundheit der EU-Bürgerinnen und -Bürger und zum Abbau gesundheitlicher Ungleichheiten zu ergänzen, zu unterstützen und mit einem Mehrwert zu versehen, indem die Gesundheit gefördert, die Innovation im Gesundheitswesen vorangetrieben, die Nachhaltigkeit der Gesundheitssysteme erhöht und die EU-Bürgerinnen und Bürger vor schwerwiegenden grenzübergreifenden Gesundheitsbedrohungen geschützt werden. Im Programm wird betont, dass die Förderung der Gesundheit zu den Zielen der Strategie Europa 2020 für intelligentes und integratives Wachstum gehört, da sich Gesundheit positiv auf Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit auswirkt.

3.4.14. *Verbraucherprogramm*

Das Programm „**Verbraucher**“ zielt darauf ab, ein hohes Maß an Verbraucherschutz sicherzustellen, die Stellung des Verbrauchers zu verbessern und den Verbraucher ins Zentrum des Binnenmarktes zu stellen. Zu diesem Zweck leistet das Programm einen Beitrag zum Schutz der Gesundheit, der Sicherheit und der Rechts- und Wirtschaftsinteressen der Verbraucher sowie zur Förderung ihres Rechts auf Information, Bildung und Selbstorganisation zur Wahrnehmung ihrer Interessen. Im Rahmen dieses Programms werden die Politikbereiche der Mitgliedstaaten ergänzt, unterstützt und überwacht.

3.4.15. *Kreatives Europa*

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

„Kreatives Europa“ nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Stärkung der finanziellen Kapazität von KMU und Organisationen in der europäischen Kultur- und Kreativbranche sowie Förderung der Entwicklung politischer Strategien und neuer Geschäftsmodelle	9,0	7,4	23,8	22,1	12,4 %	11,3 %	14,8	14,7	164,8 %	197,3 %
— Unterprogramm Kultur — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden Zirkulation und Mobilität	52,8	36,6	52,8	45,0	27,5 %	23,0 %	0,1	8,4	0,1 %	23,0 %
— Unterprogramm MEDIA — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden und internationalen Zirkulation und Mobilität	101,6	69,6	100,7	98,1	52,5 %	50,1 %	– 0,9	28,5	– 0,8 %	40,9 %
— Unterstützungsausgaben	14,3	14,3	14,4	14,4	7,5 %	7,4 %	0,1	0,1	0,7 %	0,7 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	37,2	0,0	16,3	0,0 %	8,3 %	0,0	– 20,9	– 100,0 %	– 56,2 %
Insgesamt	177,7	165,2	191,8	196,0	100,0 %	100,0 %	14,1	30,8	8,0 %	18,7 %

„**Kreatives Europa**“ ist das Rahmenprogramm für die Kultur- und Kreativbranche. Dadurch, dass das Programm auf die besonderen Bedürfnisse der Kultur- und Kreativbranche ausgerichtet ist, deren Zielsetzung die Arbeit über nationale Grenzen hinaus ist, und eine starke Verbindung zur Förderung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt aufweist, ergänzt es andere EU-Programme, wie Struktur fondsförderung für Investitionen in die Kultur- und Kreativbranche, Restaurierung kulturellen Erbes, kulturelle Infrastruktur und Dienstleistungen, Digitalisierungsfonds für kulturelles Erbe und die Instrumente für Erweiterung und Außenbeziehungen. Das Programm ist ein einfaches, leicht zu erkennendes und zugängliches Tor für europäische Kultur- und Kreativschaffende, unabhängig von ihrer Kunstdisziplin, und bietet Raum für internationale Aktivitäten innerhalb und außerhalb der EU.

Investitionen in die Kultur- und Kreativbranche tragen direkt zur Erreichung des Europa 2020-Zieles der Förderung intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wachstums bei. Im Jahr 2010 entfielen auf die Kultur- und Kreativbranche zwischen 3,3 % und 4,5 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) der EU; in diesem Bereich sind rund 3,8 % der europäischen Arbeitskräfte beschäftigt. Durch das Programm „Kreatives Europa“ dürften der EU-BIP-Anteil der Branche bis 2020 auf 4,8 % und ihr Beschäftigungsanteil auf 4 % steigen. Ferner wird das Programm die Finanzkraft der Kultur- und Kreativbranche stärken, insbesondere die der KMU, indem das Darlehensvolumen bis 2020 von 20 Mio. EUR (MEDIA-Produktionsgarantiefonds, Ende 2012) auf 500 Mio. EUR hochgefahren wird. Schließlich soll über das Programm „Kreatives Europa“ die Internationalisierung der Kulturakteure gefördert werden, indem bis 2020 rund 8 000 transnationale Partnerschaften ins Leben gerufen werden.

3.4.16. *Kommunikationsmaßnahmen*

Mit dem Programm „**Kommunikationsmaßnahmen**“, will die Kommission EU-Bürgerinnen und -Bürger in der gesamten Union erreichen, ihre Zuversicht stärken und ihr Vertrauen gewinnen. Solche Maßnahmen tragen zu einer besseren Information der Bürger bei, vertiefen das Verständnis der Politikgestaltung in der Union und stärken das Engagement dafür und verdeutlichen, wie sich EU-Maßnahmen auf den Alltag des Einzelnen auswirken. Die Maßnahmen werden zusammen mit dem Europäischen Parlament, den Mitgliedstaaten und den 518 „Europe-Direct“-Informationsbüros sowie über die 37 Vertretungen der Kommission und Regionalbüros in den Mitgliedstaaten durchgeführt. Über die audiovisuellen Kommunikationskanäle der Kommission können sich die Bürgerinnen und Bürger informieren und herausfinden, wie die politischen und legislativen Verfahren der EU funktionieren, zu welchen Ergebnissen sie führen und welche konkreten Auswirkungen die EU-Politik für ihr tägliches Leben hat. Die Kommunikation der EU-Organe zu zentralen politischen Themen und Erfolgen der EU ist für die Verbreitung von Informationen über die konkreten Ergebnisse der Maßnahmen der EU wesentlich. Dazu bedarf es mehrsprachiger Print- oder Online-Inhalte und einer Vielzahl von Kommunikationskanälen, etwa Roadshows und Diskussionsveranstaltungen.

3.4.17. Mittel für Zahlungen unter Rubrik 3

Insgesamt werden für 2016 für die Rubrik 3 Mittel für Zahlungen in Höhe von 2 259,0 Mio. EUR beantragt. Mit 17,1 % über dem im Haushaltsplan 2015 vorgesehenen Budget ist dieser Vorschlag realistisch; er steht im Einklang mit der Entwicklung der neuen Programme und Fonds. Der in den vergangenen Jahren beobachtete rasche Anstieg der noch abzuwickelnden Mittelbindungen (RAL) würde sich erheblich verlangsamen.

Im folgenden Abschnitt wird der Antrag auf Mittel für Zahlungen für die Rubrik 3 aufgeschlüsselt nach Zeitraum dargestellt. Abschnitt 4.1 enthält dagegen einen ausführlicheren Überblick über den angesetzten Betrag der Mittel für Zahlungen auf Programmebene für die Hauptprogramme unter der Rubrik 3.

3.4.17.1. Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020

Für jedes Programm, jeden Fonds und jede Maßnahme des Zeitraums 2014-2020 hat die Kommission die in der verabschiedeten Rechtsgrundlage vorgesehenen Auszahlungsmodi genau analysiert. Davon ausgehend und aufgrund ihrer Erfahrungswerte hat die Kommission die voraussichtlichen Termine der im Jahr 2016 zu leistenden Zahlungen ermittelt. Die Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020 (1 925,5 Mio. EUR) betreffen größtenteils Vorfinanzierungen; davon sind 598,5 Mio. EUR zur Finanzierung der EU-Beiträge zu dezentralen Einrichtungen unter dieser Rubrik vorgesehen. Weitere 36,0 Mio. EUR entfallen auf nichtgetrennte Ausgaben, bei denen die Mittel für Zahlungen ebenso hoch sind wie die Mittel für Verpflichtungen.

3.4.17.2. Mittel für Zahlungen für noch abzuwickelnde Mittelbindungen (aus der Zeit vor 2014)

Nach Schätzungen der Kommission belaufen sich die Zwischen- und Abschlusszahlungen, die 2016 für die vor 2014 eingegangenen noch abzuwickelnden Mittelbindungen unter der Rubrik 3 zu leisten sind, auf 297,5 Mio. EUR. Das entspricht 21,6 % dieser voraussichtlich Ende 2015 noch abzuwickelnden Mittelbindungen („Reste à liquider“ – RAL).

3.5. Rubrik 4 — Europa in der Welt

3.5.1. Übersichtstabelle über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	1 574,8	1 555,3	1 625,3	2 079,2	18,3 %	21,8 %	50,5	523,8	3,2 %	33,7 %
— Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	2 036,0	1 579,3	2 135,2	2 118,6	24,0 %	22,2 %	99,2	539,3	4,9 %	34,1 %
— Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	2 445,5	2 141,7	2 613,9	2 729,0	29,4 %	28,6 %	168,4	587,2	6,9 %	27,4 %
— Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)	118,6	94,3	125,6	109,0	1,4 %	1,1 %	7,1	14,7	6,0 %	15,6 %
— Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	181,8	154,2	185,5	180,5	2,1 %	1,9 %	3,7	26,3	2,0 %	17,0 %
— Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt	320,1	234,0	326,7	316,4	3,7 %	3,3 %	6,5	82,4	2,0 %	35,2 %
— Humanitäre Hilfe	928,8	918,8	932,8	1 066,2	10,5 %	11,2 %	3,9	147,3	0,4 %	16,0 %
— Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	320,8	267,9	327,3	298,6	3,7 %	3,1 %	6,5	30,7	2,0 %	11,5 %
— Instrument für die Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	61,2	60,2	71,8	97,0	0,8 %	1,0 %	10,6	36,8	17,4 %	61,1 %
— Makroökonomische Finanzhilfe (MFH)	78,0	74,2	79,7	79,7	0,9 %	0,8 %	1,7	5,5	2,2 %	7,3 %
— Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen	144,4	144,4	257,1	257,1	2,9 %	2,7 %	112,7	112,7	78,1 %	78,1 %
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz	16,9	13,1	17,6	18,9	0,2 %	0,2 %	0,6	5,8	3,6 %	44,0 %
— EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe“ (EUAV)	14,8	11,0	17,9	14,2	0,2 %	0,1 %	3,1	3,2	21,1 %	29,3 %
— Sonstige Maßnahmen und Programme	76,4	66,0	81,8	78,2	0,9 %	0,8 %	5,4	12,2	7,0 %	18,6 %
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	63,9	71,6	63,8	60,8	0,7 %	0,6 %	– 0,2	– 10,8	– 0,3 %	– 15,1 %
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	9,0	16,4	p.m.	16,0	0,0 %	0,2 %	– 9,0	– 0,4	– 100,0 %	– 2,4 %
— Dezentrale Agenturen	19,9	19,9	20,0	20,0	0,2 %	0,2 %	0,0	0,0	0,1 %	0,1 %
Insgesamt	8 410,9	7 422,5	8 881,7	9 539,2	100,0 %	100,0 %	470,8	2 116,7	5,6 %	28,5 %
Obergrenze	8 749,0		9 143,0							
Spielraum	338,1		261,3							

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, und Nr. 4.

3.5.2. *Prioritäten für 2016*

Das auswärtige Handeln der Union ist ein auf *Grundsätzen/Werten* beruhender Politikbereich, dessen Ziel die Förderung von Demokratie, Frieden, Solidarität, Stabilität und Armutsbekämpfung ist. Die Union sucht dies durch Investitionen in ihre Nachbarländer, die Unterstützung der Länder, die sich auf eine EU-Mitgliedschaft vorbereiten, und die Förderung ihrer zentralen Interessen weltweit zu erreichen. Durch die Aufstockung (+ 5,6 %) der Finanzausstattung der Rubrik 4 (Mittel für Verpflichtungen in Höhe von 8 881,7 Mio. EUR) soll die Union in die Lage versetzt werden, ihre Werte und grundlegenden Interessen, ihre Sicherheit, Unabhängigkeit und Integrität auf internationaler Ebene zu schützen. Es wird vorgeschlagen, dass der Anteil der drei größten strategischen Finanzinstrumente (IPA, ENI und DCI) an der Finanzierung des auswärtigen Handelns der Union bei 71,8 % (6 374,4 Mio. EUR) stabil bleibt.

Als prominenter Politikbereich, in dem eine schnelle Reaktion erforderlich ist, wenn Menschen, Länder oder Regionen von Natur- oder anderen Katastrophen betroffen sind, erhält die humanitäre Hilfe 11 % der Finanzmittel der Rubrik 4, was einer Finanzausstattung von 932,8 Mio. EUR entspricht. Ein größerer unvorhergesehener Bedarf an finanziellen Mitteln, der die Finanzausstattung der humanitären Hilfe übersteigt, kann auch durch die Soforthilfereserve (EAR) gedeckt werden.

Das Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR) ist nach wie vor von zentraler Bedeutung für die langfristige Förderung europäischer Werte. Die mit 185,5 Mio. EUR veranschlagte Mittelausstattung bleibt im Großen und Ganzen stabil. Das Instrument dient auch der Finanzierung von Wahlbeobachtungsmissionen, die in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament durchgeführt werden.

Im Rahmen des Stabilitäts- und Friedensinstruments (IcSP) zur Krisenreaktion und der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), die mit 326,7 Mio. EUR bzw. 327,3 Mio. EUR ausgestattet sind, werden Maßnahmen mit großer Öffentlichkeitswirkung durchgeführt, darunter die im Rahmen der ESVP finanzierte Beratende Mission der EU (EUAM) in der Ukraine sowie EUCAP in Mali bzw. in Niger in den Bereichen Sicherheit oder die durch das IcSP finanzierten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Syrien-Krise und die maßgebliche Unterstützung der Sonderbeobachtermission (SMM) der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in der Ukraine.

Der Anteil des Partnerschaftsinstruments (125,6 Mio. EUR), das ausdrücklich der Förderung der EU-Interessen auf internationaler Ebene dient, bleibt konstant.

3.5.3. *Instrument für Heranführungshilfe (IPA)*

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Verteilung des IPA auf die wichtigsten Ziele und Länder im Jahr 2016.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

IPA nach wichtigsten Zielen	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	416,0	129,3	428,3	176,6	26,4 %	8,5 %	12,3	47,2	3,0 %	36,5 %
— Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	763,0	148,3	760,4	274,3	46,8 %	13,2 %	– 2,6	126,0	– 0,3 %	85,0 %
— Regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit und Unterstützung von Ländergruppen (horizontale Programme)	353,2	76,7	393,9	190,3	24,2 %	9,1 %	40,7	113,6	11,5 %	148,0 %
— Unterstützungsausgaben	42,6	42,6	42,6	42,6	2,6 %	2,1 %	0,1	0,1	0,2 %	0,2 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	1 158,4	0,0	1 395,3	0,0 %	67,1 %	0,0	236,9	0,0 %	20,5 %
Insgesamt	1 574,8	1 555,3	1 625,3	2 079,2	100,0 %	100,0 %	50,5	523,8	3,2 %	33,7 %

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

IPA nach Ländern	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, das Kosovo, Montenegro, Serbien und die Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	544,0	67,8	558,0	121,1	34,3 %	5,8 %	14,0	53,3	2,6 %	78,5 %
— Unterstützung für Island	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,0 %	0,0 %			0,0 %	0,0 %
— Unterstützung für die Türkei	635,0	209,8	630,8	329,7	38,8 %	15,9 %	– 4,2	120,0	– 0,7 %	57,2 %
— Regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit und Unterstützung von Ländergruppen (horizontale Programme)	353,2	76,7	393,9	190,3	24,2 %	9,1 %	40,7	113,6	11,5 %	148,0 %
— Unterstützungsausgaben	42,6	42,6	42,6	42,6	2,6 %	2,1 %	0,1	0,1	0,2 %	0,2 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	1 158,4	0,0	1 395,3	0,0 %	67,1 %	0,0	236,9	0,0 %	20,5 %
Insgesamt	1 574,8	1 555,3	1 625,3	2 079,2	100,0 %	100,0 %	50,5	523,8	3,2 %	33,7 %

Die EU bereitet nach wie vor künftige Erweiterungen vor. Die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei, Montenegro und Serbien laufen weiter; Albanien und die frühere jugoslawische Republik Mazedonien haben den Status von Bewerberländern erhalten. Auch die verbleibenden Partner des westlichen Balkans sind weiterhin potenzielle Beitrittskandidaten; für sie besteht eine Perspektive, der EU-Mitgliedschaft näher zu kommen, sobald sie die entsprechenden Kriterien erfüllen. Nach den Parlamentswahlen in Island am 27. April 2013 bildete sich am 22. Mai 2013 eine Koalitionsregierung, die entschied, die Verhandlungen über einen EU-Beitritt auszusetzen. Am 12. März 2015 erläuterte der isländische Außenminister in einem Schreiben an den lettischen Außenminister und an Kommissar Hahn die Position der isländischen Regierung. Die Kommission hat den Wunsch der isländischen Regierung zur Kenntnis genommen, von den Möglichkeiten des Bewerberstatus nicht länger Gebrauch zu machen. Island hat seinen Beitrittsantrag vom 16. Juli 2009 nicht zurückgezogen.

Die Heranführungshilfe erfolgt über das **Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)**. Das allgemeine Ziel der Heranführungshilfe ist es, die in der IPA-II-Verordnung aufgeführten Empfängerländer bei der Verabschiedung und Durchführung der politischen, institutionellen, rechtlichen, administrativen, sozialen und wirtschaftlichen Reformen, die für die Einhaltung der EU-Werte erforderlich sind, und bei der schrittweisen Angleichung an die Vorschriften, Normen, politischen Vorgaben und Verfahren im Hinblick auf die Mitgliedschaft in der Union zu unterstützen. Dabei ist die Hilfe auf die jeweilige Situation des Empfängerlandes zugeschnitten und setzt sich jeweils aus unterschiedlichen Maßnahmen zusammen, da die Einzelziele des Instruments für die einzelnen Länder in unterschiedlichem Maße relevant sind.

Die Hilfe wird auf der Grundlage einer eingehenden Analyse des Bedarfs und der Kapazitäten des jeweiligen Empfängerlandes gewährt. Wie dies geschieht, ist im Länderstrategiepapier erläutert, einem hochrangigen Planungsdokument für den Zeitraum 2014–2020, in dem die Hilfe für die fünf in der Rechtsgrundlage festgelegten Politikbereiche beschrieben ist. Gemäß dem koordinierten und umfassenden Ansatz für die Verwaltung der Heranführungshilfe unter IPA II werden die Mittel zunächst im Haushaltstitel 22 zusammengefasst. Eine Ausnahme bilden lediglich Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums im Politikbereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“, die in Titel 5 angesiedelt bleiben, und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Erweiterungsländern und Mitgliedstaaten, die in Titel 13 („Regionalpolitik und Stadtentwicklung“) angesiedelt bleibt.

3.5.4. Unterstützung der türkischen Gemeinschaft Zyperns

Die Kommission schlägt vor, die türkische Gemeinschaft Zyperns weiterhin auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 389/2006 des Rates („Unterstützungsverordnung“) zu unterstützen, um die Wiedervereinigung der Insel mithilfe verschiedener Maßnahmen vorzubereiten. Mit den veranschlagten Mitteln 31,2 Mio. EUR) sollen weiterhin Maßnahmen beispielsweise zur Entwicklung des ländlichen Raums, zur Umstrukturierung der Infrastruktur (hauptsächlich Abwasseraufbereitung), Vermittlungsmaßnahmen und vertrauensbildende Maßnahmen wie die Unterstützung des Ausschusses für die Vermissten, der Schutz des Kulturerbes und die Stipendien für türkisch-zyprische Studierende in den EU-Mitgliedstaaten finanziert werden. Des Weiteren kommt das Instrument für technische Hilfe und Informationsaustausch (TAIEX) zum Einsatz. Es wird für Vorbereitungsarbeiten verwendet, die gewährleistet sollen, dass der Besitzstand der EU sofort nach der Erzielung einer politischen Einigung betreffend die Wiedervereinigung übernommen werden kann.

Ab 2016 werden die Mittel in Titel 13 („Regionalpolitik und Stadtentwicklung“) angesiedelt.

3.5.5. Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

ENI nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Unterstützung der Zusammenarbeit mit Mittelmeerländern	791,0	138,0	887,9	410,3	41,6 %	19,4 %	96,9	272,3	12,2 %	197,3 %
— Unterstützung für den Friedensprozess und finanzielle Unterstützung für Palästina und das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA)	286,5	218,1	272,1	310,0	12,7 %	14,6 %	– 14,4	91,9	– 5,0 %	42,1 %
— Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft	517,6	90,3	527,8	213,8	24,7 %	10,1 %	10,2	123,5	2,0 %	136,7 %
— Gewährleistung einer effizienten grenzübergreifenden Zusammenarbeit und Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperationen	302,6	57,5	302,7	110,8	14,2 %	5,2 %	0,1	53,3	21,7 %	134,4 %
— Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	90,7	61,8	95,4	75,5	4,5 %	3,6 %	4,8	13,7	5,2 %	22,1 %
— Beteiligung der Länder der Europäischen Nachbarschaftspolitik am EFRE/ETZ — Beitrag aus Rubrik 4 (ENI)	p.m.	p.m.	1,4	0,3	0,1 %	0,0 %	1,4	0,3	0,0 %	0,0 %
— Unterstützungsausgaben	47,6	47,6	47,9	47,9	2,2 %	2,3 %	0,3	0,3	0,7 %	0,7 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	—	965,9	—	950,0	0,0 %	44,8 %		– 15,9	0,0 %	– 1,6 %
Insgesamt	2 036,0	1 579,3	2 135,2	2 118,6	100,0 %	100,0 %	99,2	539,3	4,9 %	34,1 %

Die Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP) ist die Grundlage für die Beziehungen der EU zu ihren Nachbarn.

Sie ist eine der strategischen Prioritäten der EU. Im Rahmen der ENP bietet die EU ihren Nachbarländern eine privilegierte Partnerschaft mit dem Ziel, einen gemeinsamen Raum der Stabilität, der Sicherheit und des Wohlstands zu schaffen. Nach Ansicht der EU muss diese Beziehung auf dem Bekenntnis beider Seiten zu gemeinsamen Werten und Interessen fußen. Die ENP sieht außerdem eine politische Assoziierung und tiefergehende wirtschaftliche Integration sowie die Förderung von Mobilität und zwischenmenschlichen Kontakten vor. Durch das Handeln auf Unionsebene und die Bündelung von Ressourcen kann die EU eine größere Hebelwirkung für das Erreichen des gemeinsamen Ziels einsetzen: die Vermeidung neuer Trennlinien zwischen der erweiterten Union und ihren Nachbarn. Partnerländer im Rahmen der ENP sind die Länder des südlichen und östlichen Mittelmeerraums, einschließlich Palästina, sowie sechs östliche Partnerländer: Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, die Republik Moldau und die Ukraine.

Am 4. März 2015 veröffentlichten die Hohe Vertreterin und die Kommission das gemeinsame Konsultationspapier „Auf dem Weg zu einer neuen Europäischen Nachbarschaftspolitik“, in dem sie eine Überprüfung der ENP ankündigten. Vier Schwerpunktbereiche sollen Gegenstand der Überprüfung sein: stärkere Differenzierung zwischen den Partnern, Fragen der Eigenverantwortung der Partnerländer, Fokussierung auf unterschiedliche Themenbereiche, die je nach Partnerland mehr oder weniger umfangreich ausfallen können, und Flexibilität, um gegebenenfalls auf geänderte Umstände und Krisen reagieren zu können.

Die für das ENI mit allen seinen Komponenten für 2016 beantragten Mittel werden gemäß der 2014 verabschiedeten Rechtsgrundlage und den anschließend vereinbarten Länderprogrammen zugewiesen. Die finanziellen Zusagen überschreiten die Finanzplanung 2016 nur in dem Sonderfall der Unterstützung für die syrische Region, entsprechend der Gemeinsamen Mitteilung „Elemente einer EU-Regionalstrategie für Syrien und Irak sowie zur Bewältigung der Bedrohung durch Da'esh“ (JOIN(2015) 2 final).

Die Kommission hat der Ukraine für den Zeitraum 2014–2020 umfangreiche Unterstützung zugesagt, und der Mittelbedarf für Unterstützungsleistungen wird voraussichtlich hoch bleiben. Gewährt wurde die Unterstützung für die Ukraine größtenteils in Form von Makrofinanzhilfe-Darlehen und zusätzlichen EIB-Darlehen, die aus dem EU-Haushalt abgesichert werden (siehe Abschnitt „Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen“ weiter unten).

Das anreizorientierte Programm soll auch 2016 fortgesetzt werden, um Partnern, die am Aufbau einer vertieften Demokratie arbeiten, Anreize zu bieten; dies wird durch die Einführung einer eigenen Haushaltslinie unterstrichen. Der Friedensprozess im Nahen Osten wird weiter durch finanzielle Unterstützung der palästinensischen Bevölkerung gefördert, um so dem Ziel einer Lösung des Konflikts näherzukommen.

3.5.6. Finanzierungsinstrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

DCI nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Zusammenarbeit mit Lateinamerika	294,3	80,3	320,3	133,7	12,3 %	4,9 %	25,9	53,3	8,8 %	66,4 %
— Zusammenarbeit mit Asien	633,1	136,2	666,6	265,1	25,5 %	9,7 %	33,5	128,9	5,3 %	94,6 %
— Zusammenarbeit mit Zentralasien	125,0	19,4	128,7	49,1	4,9 %	1,8 %	3,7	29,7	3,0 %	153,4 %
— Zusammenarbeit mit dem Nahen Osten	66,7	12,9	66,5	26,6	2,5 %	1,0 %	– 0,2	13,6	– 0,3 %	105,5 %
— Zusammenarbeit mit Afghanistan	199,4	48,8	199,4	83,4	7,6 %	3,1 %		34,7	0,0 %	71,1 %
— Zusammenarbeit mit Südafrika	26,7	4,4	60,0	12,7	2,3 %	0,5 %	33,3	8,2	124,5 %	186,1 %
— Globale öffentliche Güter und Herausforderungen sowie Armutsbekämpfung, nachhaltige Entwicklung und Demokratie	603,7	193,1	646,5	374,2	24,7 %	13,7 %	42,9	181,1	7,1 %	93,8 %
— Finanzierungsinitiativen für Entwicklungsmaßnahmen von oder für Organisationen der Zivilgesellschaft und kommunale Behörden	225,2	54,3	241,2	104,9	9,2 %	3,8 %	16,0	50,6	7,1 %	93,1 %
— Panafrikanisches Programm zur Unterstützung der Gemeinsamen Strategie Afrika-EU	101,4	53,7	93,5	53,7	3,6 %	2,0 %	– 7,9	0,0	– 7,8 %	0,0 %
— Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	90,0	47,9	105,0	61,5	4,0 %	2,3 %	15,0	13,5	16,6 %	28,3 %
— Unterstützungsausgaben	80,0	80,0	86,2	86,2	3,3 %	3,2 %	6,3	6,3	7,8 %	7,8 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	—	1 410,8	—	1 478,1	0,0 %	54,2 %		67,3	0,0 %	4,8 %
Insgesamt	2 445,5	2 141,7	2 613,9	2 729,0	100,0 %	100,0 %	168,4	587,2	6,9 %	27,4 %

Das oberste und übergeordnete Ziel des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit (DCI) ist die Verringerung und langfristig die Überwindung der Armut, wobei gleichzeitig eine nachhaltige wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung gefördert und Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, gute Regierungsführung und die Achtung der Menschenrechte unterstützt werden.

2016 ist das dritte Jahr der Umsetzung der 2014 angenommenen Mehrjahresrichtprogramme. Die Kommission wird sich weiter darauf konzentrieren, ihre Kapazitäten zur Förderung der Sicherheit und der Entwicklung bei der Umsetzung der EU-Entwicklungspolitik auszubauen. Die Mittel werden dort eingesetzt, wo sie am dringendsten benötigt werden und die größte Wirkung im Hinblick auf die Armutsreduzierung entfalten. Gemeinsam mit den anderen Instrumenten der Rubrik 4, insbesondere dem Europäischen Entwicklungsfonds (EEF), wird das DCI weiter auf positiven Ergebnissen in Regionen aufbauen, die unter einer Vielzahl politischer, militärischer, humanitärer und sanitärer Krisen leiden – wozu nun auch Pandemien wie Ebola in einigen westafrikanischen Ländern zu zählen sind –, mit einem besonderen Schwerpunkt auf der wirksamen Umsetzung des umfangreichen EU-Hilfspakets.

Das Instrument ist in geografische und thematische Programme gegliedert. Aus den geografischen Programmen werden Maßnahmen in Lateinamerika, Asien, Zentralasien, dem Nahen Osten (Iran, Irak und Jemen) und Südafrika unterstützt. Es wird zwischen regionaler und bilateraler Zusammenarbeit unterschieden, wobei bei letzterer grundsätzlich danach differenziert wird, ob es sich um fragile Staaten, besonders gefährdete Staaten oder Staaten handelt, die ihre eigene Entwicklung nur begrenzt unterstützen können.

Zu den thematischen Programmen von weltweiter Reichweite gehören das Programm für globale öffentliche Güter und Herausforderungen, das die Zusammenarbeit in den Bereichen Umwelt und Klimawandel, nachhaltige Energie, menschliche Entwicklung, Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft stärken soll, sowie das Programm für Migration und Asyl. Die Bekämpfung des Klimawandels und der Schutz der Artenvielfalt sind Schlüsselprioritäten im Programm für globale öffentliche Güter und Herausforderungen. Zusätzlich werden aus dem thematischen Programm „Organisationen der Zivilgesellschaft“ und „Lokale Behörden“ im Entwicklungsbereich Initiativen durch oder für solche Organisationen finanziert.

Ferner fördert ein afrikaweites Programm die Ziele, Initiativen und Maßnahmen, die in der Gemeinsamen Afrika-EU-Strategie in folgenden Bereichen vereinbart wurden: Frieden und Sicherheit, demokratische Staatsführung und Menschenrechte, Handel, regionale Integration und Infrastruktur (einschließlich Verkehr), Energie, Klimawandel und Umwelt, Migration, Mobilität und Beschäftigung, Wissenschaft, Informationsgesellschaft und Raumfahrttechnologien sowie übergreifende Themen. Es wird der Grundsatz angewendet, Afrika als Einheit zu behandeln, die Kohärenz zwischen der regionalen und der kontinentweiten Ebene wird unter besonderer Beachtung von Maßnahmen mit regionenübergreifender, kontinentweiter oder globaler Tragweite gefördert, und es werden gemeinsame Afrika-EU-Initiativen auf der weltpolitischen Bühne unterstützt. Mit dem afrikaweiten Programm werden die Komplementarität und Übereinstimmung mit anderen Finanzinstrumenten im Bereich des auswärtigen Handelns der EU gefördert, insbesondere mit dem Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) und dem Europäischen Nachbarschaftsinstrument (ENI).

3.5.7. Partnerschaftsinstrument (PI)

Das Partnerschaftsinstrument ist global ausgerichtet. Sein vorrangiges Ziel ist die Förderung der Unions- und gemeinsamen Interessen mit Drittländern. Es zielt auf globale Probleme wie Klimawandel und Energiesicherheit ab und fördert partnerschaftliche Strategien durch politischen Dialog. Die Spiegelung der Strategie „Europa 2020“ in der Außenpolitik ist eine wichtige strategische Komponente dieses Instruments. Ferner ist es auf bestimmte Aspekte der Wirtschaftsdiplomatie der Union wie die Verbesserung der Handels- und Investitionsmöglichkeiten ausgerichtet und soll die Public Diplomacy, die persönlichen Kontakte, die Zusammenarbeit im Bildungs-/Hochschulbereich sowie Sensibilisierungsmaßnahmen zur Vermittlung der Werte und Interessen der Union fördern. Das Partnerschaftsinstrument soll dazu beitragen, die Beziehungen zu den strategischen Partnern der EU zu stärken, die nicht länger für die bilaterale Entwicklungshilfe in Frage kommen (Brasilien, China, Indien und Mexiko), sowie zu einigen der G7-Partner (Kanada, Japan und Vereinigte Staaten).

3.5.8. Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

EIDHR nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Verbesserung der Verlässlichkeit von Wahlverfahren, insbesondere durch Wahlbeobachtungsmissionen	41,3	27,7	44,6	35,5	24,1 %	19,7 %	3,4	7,8	8,1 %	28,2 %
— Stärkung der Einhaltung von Menschenrechten und Grundfreiheiten und Unterstützung demokratischer Reformen	130,2	35,7	130,3	75,0	70,2 %	41,6 %	0,1	39,3	0,1 %	109,9 %
— Unterstützungsausgaben	10,4	10,4	10,6	10,6	5,7 %	5,9 %	0,2	0,2	1,9 %	1,9 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	80,4	0,0	59,4	0,0 %	32,9 %	0,0	– 21,0	0,0 %	– 26,1 %
Insgesamt	181,8	154,2	185,5	180,5	100,0 %	100,0 %	3,7	26,3	2,0 %	17,0 %

Dieses Instrument spiegelt die spezifischen Aufträge wider, die sich in Bezug auf die Entwicklung und Festigung der Demokratie und des Rechtsstaats sowie auf die Wahrung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten aus dem Vertrag ergeben. Diese Themen werden hauptsächlich gemeinsam mit der Zivilgesellschaft und unabhängig von der Zustimmung der Regierungen und anderen Behörden aus Drittländern bearbeitet. Die Unabhängigkeit erleichtert die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und ermöglicht Interventionen auf internationaler Ebene, die weder auf bestimmte geografische Gebiete noch auf bestimmte Krisen beschränkt sind und ein grenzübergreifendes Konzept erforderlich machen.

Im Juni 2012 wurde der Strategische Rahmen und Aktionsplan der EU für Menschenrechte und Demokratie angenommen. Er bietet eine gemeinsam vereinbarte Grundlage für ein wirklich kollektives Handeln der EU-Mitgliedstaaten und der EU-Organe. Der derzeit geltende Aktionsplan wird 2015 erneuert, und die im Rahmen des neuen Plans durchgeführten Maßnahmen werden aus dem Haushaltsplan 2016 finanziert.

Durch das EIDHR wird unter anderem in ca. 300 Fällen pro Jahr Unterstützung für Menschenrechtsverteidiger geleistet. Mit dem Instrument sollen außerdem demokratische Reformen in Drittländern unterstützt und konsolidiert werden, indem die partizipatorische und die repräsentative Demokratie gefördert und der allgemeine demokratische Zyklus gestärkt werden. Zu diesem Zweck können 2016 bis zu 22 Missionen zur Unterstützung und Bewertung von demokratischen und Wahlprozessen entsandt werden. 140 Sachverständige werden auf ihren Einsatz als Sachverständige oder Beobachter vorbereitet.

3.5.9. Instrument für Stabilität und Frieden (IcSP)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

IcSP nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Stabilitäts- und Friedensinstrument — Krisenreaktion, Konfliktverhütung, Friedenskonsolidierung und Krisenvorsorge	247,6	105,2	253,5	164,0	77,6 %	51,8 %	5,9	58,9	2,4 %	55,9 %
— Instrument, das zur Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP) — globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen	64,0	18,1	64,4	50,2	19,7 %	15,9 %	0,4	32,1	0,6 %	177,7 %
— Unterstützungsausgaben	8,6	8,6	8,8	8,8	2,7 %	2,8 %	0,2	0,2	2,0 %	2,0 %
— Abschluss früherer Programme (aus der Zeit vor 2014)	0,0	102,2	0,0	93,5	0,0 %	29,5 %	0,0	– 8,7	0,0 %	– 8,6 %
Insgesamt	320,1	234,0	326,7	316,4	100,0 %	100,0 %	6,5	82,4	2,0 %	35,2 %

Das Instrument für Stabilität und Frieden (IcSP) hat drei Hauptkomponenten: Krisenreaktion, Konfliktprävention und globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen. Die politische Strategie ist global ausgerichtet und konzentriert sich besonders auf die sektorweise Umsetzung des Zusammenhangs zwischen Entwicklung und Sicherheit. Ziel der Krisenreaktion ist es, die internationale Sicherheit durch Interventionen in allen Konfliktphasen einer Krisensituation zu fördern. Ausgehend von den Erfahrungen der Vergangenheit und abhängig von der Entwicklung der Sicherheitslage werden die Maßnahmen weiterhin die östlichen Mittelmeerländer (einschließlich Syrien, wo das IcSP bereits seit 2012 eingesetzt wird), den Nahen Osten sowie die wichtigsten Konfliktzonen in Afrika (Sudan/Südsudan, Zentralafrikanische Republik usw.), die Ukraine und den Rest der Welt abdecken. Schätzungen zufolge wird 2016 in 32 akuten Krisensituationen oder sich abzeichnenden Krisen eine Maßnahme zur Krisenreaktion eingeleitet werden. Die Maßnahmen im Bereich Konfliktprävention, Friedenskonsolidierung und Krisenvorsorge werden durch die Schaffung einer Partnerschaft mit Akteuren der Friedenskonsolidierung, u. a. der Zivilgesellschaft, fortgesetzt.

Die Maßnahmen zur Bekämpfung globaler, transregionaler und neu entstehender Bedrohungen von Frieden, internationaler Sicherheit und Stabilität konzentrieren sich hauptsächlich auf Kernthemen wie das organisierte Verbrechen (u. a. Schmuggelrouten für Drogen) und die Bekämpfung des Terrorismus. Der Sicherheit kritischer Infrastrukturen – Seeverkehrswege, Flughafensicherheit und Energiesicherheit – soll eine höhere Priorität zukommen. Neue Schwerpunktbereiche sind der Klimawandel und die Luftverkehrssicherheit. Die Maßnahmen zur Minderung der chemischen, biologischen, radiologischen oder nuklearen (CBRN) Risiken werden in den CBRN-Exzellenzzentren fortgesetzt.

3.5.10. Humanitäre Hilfe

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Humanitäre Hilfe nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe	882,4	872,4	885,8	1 023,8	95,0 %	96,0 %	3,4	151,3	0,4 %	17,3 %
— Katastrophenvorbeugung, -schutz und -vorsorge	37,3	37,3	37,9	33,4	4,1 %	3,1 %	0,6	– 3,9	1,6 %	– 10,6 %
— Unterstützungsausgaben	9,1	9,1	9,1	9,1	1,0 %	0,8 %	– 0,1	– 0,1	– 0,5 %	– 0,5 %
Insgesamt	928,8	918,8	932,8	1 066,2	100,0 %	100,0 %	3,9	147,3	0,4 %	16,0 %

2016 werden die Maßnahmen der humanitären Hilfe weiterhin dazu dienen, Hilfe, Rettung und Schutz in komplexen und möglicherweise lang andauernden Krisensituationen in den am stärksten gefährdeten Ländern zu finanzieren und Regionen zu unterstützen, die von Naturkatastrophen wie Zyklonen/Hurrikanen, Dürren, Erdbeben oder Überschwemmungen getroffen werden. Es soll vor allem darauf hingearbeitet werden, die Widerstandsfähigkeit der Bevölkerungsgruppen zu erhöhen, die kürzlich von Naturkatastrophen oder von Menschen verursachten Katastrophen heimgesucht wurden. Es stehen auch Mittel bereit, um Menschen Hilfe zu leisten, die von „vergessenen Krisen“ betroffen sind. Mit dem Programm sollen EU-Interventionen in allen größeren Notfällen finanziert werden, und es gilt sicherzustellen, dass im gesamten Programmplanungszeitraum pro ausgegebener Million EUR durchschnittlich 83 000 Empfänger erreicht werden (humanitäre und Nahrungsmittelhilfe).

3.5.11. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

GASP nach Komponenten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Beobachtermission in Georgien	23,0	19,2	19,0	17,0	5,8 %	5,7 %	– 4,0	– 2,2	– 17,4 %	– 11,6 %
— EULEX KOSOVO	85,0	85,6	70,0	72,0	21,4 %	24,1 %	– 15,0	– 13,6	– 17,6 %	– 15,9 %
— EUPOL AFGHANISTAN	65,0	61,2	p.m.	38,0	0,0 %	12,7 %	– 65,0	– 23,2	– 100,0 %	– 37,9 %
— Andere Krisenbewältigungsmaßnahmen und -operationen	85,3	66,4	148,8	116,8	45,5 %	39,1 %	63,5	50,5	74,5 %	76,0 %
— Sofortmaßnahmen	20,0	1,7	37,0	4,0	11,3 %	1,3 %	17,0	2,3	85,0 %	128,9 %
— Vorbereitende Maßnahmen und Folgemaßnahmen	5,3	0,3	8,0	4,0	2,4 %	1,3 %	2,7	3,7	51,9 %	1 353,1 %
— Sonderbeauftragte der Europäischen Union	20,0	9,2	25,0	26,5	7,6 %	8,9 %	5,0	17,3	25,0 %	189,5 %
— Unterstützung von Nichtverbreitungs- und Abrüstungsmaßnahmen	17,0	24,1	19,0	19,8	5,8 %	6,6 %	2,0	– 4,3	11,8 %	– 17,8 %
— Unterstützungsausgaben	0,3	0,3	0,5	0,5	0,2 %	0,2 %	0,3	0,3	100,0 %	100,0 %
Insgesamt	320,8	267,9	327,3	298,6	100,0 %	100,0 %	6,5	30,7	2,0 %	11,5 %

Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) soll dazu beitragen, die gemeinsamen Werte der Europäischen Union zu wahren, ihre Sicherheit zu stärken, den Frieden zu bewahren sowie die internationale Sicherheit und Zusammenarbeit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte und Grundfreiheiten zu fördern. Die Kommission arbeitet mit dem Rat und dem Europäischen Auswärtigen Dienst zusammen und führt den GASP-Haushalt aus. Dazu zählen die Unterstützung für die Festlegung und Konzeption sowie die operative Unterstützung der EU-Missionen für Krisenbewältigung. Die Schätzungen für 2016 wurden unter der Annahme erstellt, dass der Großteil der laufenden Missionen und der Mandate der EU-Sonderbeauftragten (EUSR) im Jahr 2016 fortgesetzt wird. Sollten sich die bestehenden Krisensituationen verschärfen oder plötzlich eine neue Krise auftreten, müssten bestehende Missionen möglicherweise ausgeweitet oder zusammengelegt und/oder neue Missionen gestartet werden.

3.5.12. Sonstige Instrumente

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Sonstige Instrumente	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Instrument für die Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	61,2	60,2	71,8	97,0	12,4 %	15,7 %	10,6	36,8	17,4 %	61,1 %
— Makroökonomische Finanzhilfe (MFH)	78,0	74,2	79,7	79,7	13,8 %	12,9 %	1,7	5,5	2,2 %	7,3 %
— Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen	144,4	144,4	257,1	257,1	44,5 %	41,6 %	112,7	112,7	78,1 %	78,1 %
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz	16,9	13,1	17,6	18,9	3,0 %	3,1 %	0,6	5,8	3,6 %	44,0 %
— EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe“ (EUAV)	14,8	11,0	17,9	14,2	3,1 %	2,3 %	3,1	3,2	21,1 %	29,3 %
— Partnerschaft mit Grönland	30,9	33,9	31,4	34,9	5,4 %	5,6 %	0,4	1,0	1,4 %	2,9 %
— Andere	107,7	121,3	102,9	116,3	17,8 %	18,8 %	– 4,8	– 5,0	– 4,5 %	– 4,1 %
Insgesamt	453,9	458,1	578,3	618,0	100,0 %	100,0 %	124,4	159,9	27,4 %	34,9 %

3.5.12.1. Instrument für die Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)

Mit dem Instrument für die Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC) möchte die EU die Verbreitung einer wirksamen Kultur der nuklearen Sicherheit in Drittländern weiter fördern, vor allem weil jeder Unfall in diesem Bereich grenzüberschreitende Konsequenzen hat. Die Mittel für 2016 sind für die Unterstützung von Nuklearaufsichtsbehörden und internationalen Nuklearsicherheitshörden, für die Entwicklung von Strahlenschutznormen, aber auch für die sichere Aufbereitung und Entsorgung von abgebrannten Nuklearenbrennstoffen und radioaktivem Müll vorgesehen. Mit den Maßnahmen soll sichergestellt werden, dass die Staaten im Falle eines schweren Nuklearunfalls vorbereitet sind.

Aufgrund der Zusage der Kommission, für den Zeitraum 2015–2017 zusätzlich 100 Mio. EUR bereitzustellen, werden dem Fonds für die Ummantelung des Tschernobyl-Reaktors 40 Mio. EUR zugewiesen. Die beantragten Mittel sollen helfen, die Finanzierungslücke von etwa 400 Mio. EUR im Plan für die Ummantelung des Tschernobyl-Reaktors zu schließen, der die Risiken durch nukleare Strahlung für die Bevölkerung der Ukraine und ihrer Nachbarländer mindern soll.

3.5.12.2. Makrofinanzielle Hilfe

Bei der makrofinanziellen Hilfe (MFA) handelt es sich um ein Instrument zur wirtschaftlichen Stabilisierung, das nur ausnahmsweise und auf Fall-zu-Fall-Basis in Anspruch genommen wird, um das Empfängerland bei der Bewältigung von kurzfristigen Zahlungsbilanzschwierigkeiten zu unterstützen. Sie wirkt außerdem als treibende Kraft für Strukturreformen in den Empfänger-Nachbarstaaten gemäß der Heranführungs- und Nachbarschaftspolitik der EU. Mit dem vorgeschlagenen Betrag sollen die laufenden MFA-Zuschüsse abgedeckt und eine Anschubfinanzierung etwaiger weiterer Maßnahmen ermöglicht werden, entweder als Folgemaßnahmen laufender Programme oder aufgrund der Entwicklungen in der Nachbarschaft im Osten und Süden der Union.

3.5.12.3. Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen

Die für den Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen beantragten Mittel stellen eine rechtliche Verpflichtung dar, die auf der Grundlage der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 480/2009 des Rates zur Einrichtung eines Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen berechnet werden. Die vom Garantiefonds abgedeckten Darlehenstransaktionen beziehen sich auf drei verschiedene Instrumente, die durch eine Garantie aus dem Haushalt der Europäischen Union abgesichert werden: Garantien für externe Darlehen und Darlehensgarantien der Europäischen Investitionsbank (EIB), externe Euratom-Darlehen und EU-Makrofinanzhilfe-Darlehen für Drittländer. Mehr als 90 % des gesamten ausstehenden Betrags, der vom Garantiefonds abgedeckt wird, betrifft Garantien im Zusammenhang mit Darlehen und Darlehensgarantien, die die EIB für Projekte in Drittländern gewährt hat.

3.5.12.4. Katastrophenschutzverfahren der Union

Das Katastrophenschutzverfahren soll sicherstellen, dass bei größeren Katastrophen in Drittländern schnell, kostengünstig und wirksam europäische Katastrophenschutzhilfe mobilisiert werden kann. Die Rechtsgrundlage für den Zeitraum 2014–2020 enthält wichtige neue Elemente zur Stärkung des übergeordneten Ansatzes für das Katastrophenmanagement in der EU und in Drittländern wie die stärkere Betonung der Katastrophenvorsorge und -prävention und die Schaffung eines freiwilligen Pools von vorab festgelegten Ressourcen, deren Verfügbarkeit für EU-Einsätze die Mitgliedstaaten grundsätzlich zusagen. Das 2013 eingerichtete Zentrum für die Koordination von Notfallmaßnahmen (Emergency Response Coordination Centre – ERCC) ist rund um die Uhr betriebsbereit.

3.5.12.5. Initiative – Europäisches Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe (EUAV)

Die Initiative wurde als Ausdruck der humanitären Werte der EU und der Solidarität mit Menschen in Not gegründet. Sie soll dazu beitragen, die Kapazität der Union bei der Reaktion auf humanitäre Krisen zu stärken und die Handlungsfähigkeit und Resilienz gefährdeter oder von Katastrophen betroffener Bevölkerungsgruppen in Drittländern aufzubauen. Die EUAV-Initiative ist als Rahmen angelegt, der Folgendes umfasst: die Entwicklung von Normen für Freiwillige und für deren Management und Einsatz, die Zertifizierung der Entsende- und Aufnahmeorganisationen, die Suche und Auswahl der Freiwilligen und ihre Schulung sowie die Führung eines Registers von EU-Freiwilligen für humanitäre Hilfe. Die Maßnahmen sollen auch die tatsächliche Entsendung der Freiwilligen in Drittländer und den Kapazitätenaufbau in den Aufnahmeorganisationen umfassen.

3.5.12.6. Partnerschaft mit Grönland

Das Partnerschaftsprogramm mit Grönland hat zum Hauptziel, Grönland bei der Bewältigung seiner größten Herausforderungen zu unterstützen. Es zielt vor allem darauf ab, die Kapazität der Verwaltung Grönlands zu erhöhen, seine nationalen Strategien – insbesondere in neuen Bereichen von gemeinsamem Interesse – besser zu formulieren und umzusetzen.

3.5.13. Mittel für Zahlungen unter Rubrik 4

Der Gesamtbetrag der unter Rubrik 4 für 2016 beantragten Mittel für Zahlungen beträgt 9 539,2 Mio. EUR, d. h. ein wenig mehr als die Mittel für Verpflichtungen für 2016. Die Erhöhung gegenüber 2015 (+ 28,5 %) soll dazu dienen, den raschen Anstieg der noch abzuwickelnden Mittelbindungen dieser Rubrik abzufangen, um die Gefahr der Zahlung von Verzugszinsen zu senken und die finanzielle Tragfähigkeit und Wirksamkeit des auswärtigen Handelns der EU zu gewährleisten.

Im folgenden Abschnitt wird der Antrag auf Mittel für Zahlungen für die Rubrik 4 aufgeschlüsselt nach Zeitraum dargestellt. Abschnitt 4.1 enthält dagegen einen ausführlicheren Überblick über die angesetzten Mittel für Zahlungen und die Entwicklung des Zahlungsrückstands, u. a. für wichtige Programme unter der Rubrik 4.

3.5.13.1. Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020

Für jedes Programm, jedes Instrument und jede Maßnahme des Zeitraums 2014-2020 hat die Kommission den in der jeweiligen verabschiedeten Rechtsgrundlage vorgesehenen Auszahlungsmodus genau analysiert, wobei sie der Verpflichtung, den Zahlungsrückstand abzubauen, und der Notwendigkeit, die noch abzuwickelnden Mittelbindungen zu stabilisieren, Rechnung getragen hat. Zu diesem Zweck sind die Mittel für Zahlungen für die Programme im Zeitraum 2014-2020 mit 5 049,4 Mio. EUR angesetzt, wovon 20,0 Mio. EUR für die Finanzierung der EU-Beiträge zu dezentralen Einrichtungen unter dieser Rubrik dienen sollen. Weitere 470,7 Mio. EUR entfallen auf nichtgetrennte Ausgaben, bei denen die Mittel für Zahlungen ebenso hoch sind wie die Mittel für Verpflichtungen.

3.5.13.2. Mittel für Zahlungen für noch abzuwickelnde Mittelbindungen (aus der Zeit vor 2014)

Nach Schätzungen der Kommission werden 2016 unter der Rubrik 4 019,1 Mio. EUR für die Zwischen- und Abschlusszahlungen benötigt, die auf noch ausstehende Mittelbindungen aus der Zeit vor 2014 zurückgehen. Dies entspricht 31,6 % dieser geschätzten abzuwickelnden Mittelbindungen („Reste à liquider“: RAL) zum Ende des Jahres 2015.

3.6. Rubrik 5 — Verwaltung

3.6.1. Übersichtstabelle über die Mittelsätze

Der nachstehenden Tabelle können die veranschlagten Verwaltungsausgaben je Organ sowie die Ausgaben für die Versorgungsbezüge und die Europäischen Schulen entnommen werden, die im Einzelplan „Kommission“ (Einzelplan III) ausgewiesen sind, obwohl sie alle Organe und Einrichtungen betreffen.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt	HE	Anteil	Differenz	
	2015	2016		2016 – 2015	
— Ruhegehälter und Europäische Schulen	1 719,3	1 812,6	20,3 %	93,3	5,4 %
— Ruhegehälter	1 559,4	1 640,5	18,4 %	81,1	5,2 %
— Versorgungsbezüge Personal	1 540,0	1 619,0	18,2 %	79,0	5,1 %
— Versorgungsbezüge früherer Mitglieder	19,4	21,6	0,2 %	2,2	11,2 %
— Europäische Schulen ⁽¹⁾ ⁽²⁾	159,9	172,1	1,9 %	12,2	7,6 %
— Verwaltungsausgaben der Organe	6 941,2	7 096,1	79,7 %	154,9	2,2 %
— Commission ⁽³⁾	3 275,0	3 325,6	37,3 %	50,6	1,5 %
— Übrige Organe und Einrichtungen	3 666,2	3 770,5	42,3 %	104,3	2,8 %
— Europäisches Parlament ⁽³⁾	1 794,7	1 838,4	20,6 %	43,7	2,4 %
— Europäischer Rat und Rat	541,8	545,1	6,1 %	3,3	0,6 %
— Gerichtshof der Europäischen Union ⁽³⁾	357,1	377,9	4,2 %	20,8	5,8 %
— Europäischer Rechnungshof	132,9	135,5	1,5 %	2,6	1,9 %
— Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	129,1	130,2	1,5 %	1,1	0,9 %
— Ausschuss der Regionen	88,9	90,2	1,0 %	1,3	1,5 %
— Europäische Bürgerbeauftragte ⁽³⁾	10,1	10,4	0,1 %	0,3	2,9 %
— Europäischer Datenschutzbeauftragter	8,9	9,3	0,1 %	0,4	4,5 %
— Europäischer Auswärtiger Dienst)	602,8	633,6	7,1 %	30,8	5,1 %
Insgesamt	8 660,5	8 908,7	100,0 %	248,2	2,9 %
Obergrenze	9 076,0	9 483,0			
Spielraum	415,5	574,3			
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	6 941,2	7 096,1		154,9	2,2 %
Teilobergrenze	7 351,0	7 679,0			
Teilspielraum	409,8	582,9			

(1) Einschließlich des Beitrags aller Organe/Einrichtungen für die Europäischen Schulen des Typs II: Für den HE 2016 ergeben sich folgende Beträge: Kommission: 746 635 EUR; Europäische Bürgerbeauftragte: 275 000 EUR; Europäisches Parlament: 200 000 EUR und Gerichtshof: 21 000 EUR.
(2) Einschließlich Reservemittel in Höhe von 3 426 739 EUR (Haushaltslinie 40 01 40) für die Europäische Schule in Frankfurt (DE).
(3) Ohne den Beitrag für die Europäischen Schulen.

Die Rubrik 5 umfasst die Verwaltungsausgaben sämtlicher Organe/Einrichtungen sowie die Versorgungsbezüge und die Europäischen Schulen. Wie in der Folge ausführlich dargestellt wird, wurden strikte Maßnahmen ergriffen, damit die Verwaltungsausgaben aller Organe/Einrichtungen (ausgenommen die Versorgungsbezüge und die Europäischen Schulen) maximale Rationalisierungs- und Einsparmöglichkeiten berücksichtigen. Der Anteil von Rubrik 5 am Haushalt bleibt infolgedessen unverändert auf dem Stand von 2015.

Die Gesamtausgaben 2016 werden mit 8 908,7 Mio. EUR veranschlagt (+ 2,9 % gegenüber dem Haushalt 2015). Damit verbleibt ein Spielraum von 574,3 Mio. EUR bis zur Obergrenze der Rubrik 5. Der Spielraum unter der Teilobergrenze für Verwaltungsausgaben der Organe (ohne Versorgungsbezüge und Europäische Schulen) beträgt 582,9 Mio. EUR. In diesem Voranschlag der gesamten Ausgaben wurden der fortgesetzte Personalabbau und die Einsparungen, die mit der Änderung des Statuts verbunden sind, berücksichtigt.

3.6.2. Überblick über die Verwaltungsausgaben nach Organen

Wie in den Vorjahren wird auch im Haushaltsplanentwurf 2016 bei den Verwaltungsausgaben besondere Zurückhaltung bewiesen. Die Verwaltungsausgaben aller Organe/Einrichtungen steigen um 2,2 % (ohne Versorgungsbezüge und Europäische Schulen). Die vorgeschlagene Ausgabensteigerung beträgt für die Kommission +1,5 % und für die übrigen Organe/Einrichtungen +2,8 %. Dies ist auf einen besonders starken Anstieg für das Europäische Parlament, den EAD und den Gerichtshof zurückzuführen. Der Anstieg für das Europäische Parlament ist hauptsächlich der Beantragung zusätzlicher Mittel für die Sicherheit (15 Mio. EUR) sowie einer höheren Zahl parlamentarischer Assistenten und den entsprechenden Mitteln (10 Mio. EUR) geschuldet. Der Anstieg beim EAD ist in erster Linie auf den schwachen Euro zurückzuführen, da der EAD besonders anfällig für das Wechselkursrisiko ist, sowie auf die Eröffnung zweier neuer Delegationen. Der Anstieg der Ausgaben des Europäischen Gerichtshofs steht hauptsächlich im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Strukturreform des Gerichtshofs auf den Haushalt in Höhe von schätzungsweise rund 14 Mio. EUR ⁽¹⁾.

In ihrem eigenen Einzelplan des Gesamthaushaltsplans hat sich die Kommission besonders darum bemüht, alle nicht mit den Gehältern in Verbindung stehenden Ausgaben auf dem Niveau des Jahres 2015 zu halten (nominales Einfrieren), indem sie sonstige mit außervertraglichen Verpflichtungen in Verbindung stehenden Verwaltungsausgaben signifikant gekürzt hat. Der Anstieg der Gesamtausgaben der Kommission für Verwaltung (+1,5 % einschließlich der zusätzlichen Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Umzug der im Jean-Monnet-Gebäude (JMO) in Luxemburg befindlichen Dienststellen) entspricht daher ungefähr der voraussichtlichen Inflationsrate (geschätzte +1,3 % für Brüssel und +1,9 % in Luxemburg), d. h. die Ausgaben bleiben real konstant. Entsprechend dem Ziel, 5 % des Personals über fünf Jahre abzubauen, und angesichts der Tatsache, dass bestimmte Durchführungsaufgaben an Exekutivagenturen übertragen wurden, schlägt die Kommission vor, 1,57 % ihrer Planstellen zu streichen und unter allen Rubriken die Mittel für ihr externes Personal (Vertragsbedienstete und örtliche Bedienstete, Agenturpersonal und abgeordnete nationale Sachverständige) zu kürzen, so dass es in der Kommission zu einem Personalabbau von insgesamt 1,56 % kommt. Zusätzlich schichtet die Kommission intern eine erhebliche Anzahl von Stellen um (460 Stellen im Jahr 2016), um so neuen Prioritäten gerecht zu werden.

Die Kommission hat alle Organe und Einrichtungen der EU aufgefordert, bei der Erstellung ihrer Voranschläge sowohl für die Personalausstattung als auch die Verwaltungsausgaben die gleiche Sparsamkeit an den Tag zu legen. Was die Humanressourcen angeht, sollten alle anderen Organe in ihrem jeweiligen Haushaltsvoranschlag für 2016 Maßnahmen zum Personalabbau umsetzen, um das in der IIV 2014–2020 ⁽²⁾ festgesetzte Ziel von 5 % zu erreichen. Abschnitt 4.2.1. enthält einen Überblick über die beantragten Planstellen je Organ. Bei den Verwaltungsausgaben hatte die Kommission von den übrigen Organen bzw. Einrichtungen für 2016 ein nominales Einfrieren aller nicht die Dienstbezüge betreffenden Ausgaben auf dem Niveau gefordert, das von der Inflationsrate von 2016 als Maßstab für den Gesamtanstieg der Mittel vorgegeben wird. Die Organe und Einrichtungen folgten dem Vorbild der Kommission jedoch in unterschiedlichem Maße. Dem folgenden Abschnitt ist zu entnehmen, wie die Kommission die von den übrigen Organen für 2016 jeweils beantragten Mittel in den Haushaltsplanentwurf ⁽³⁾ übernommen hat.

Die Kommission hat den angestrebten Personalabbau und die für 2016 prognostizierte Inflationsrate als Maßstab herangezogen, sie hat besondere Umstände berücksichtigt, die bestimmte Ausnahmen begründen könnten, und davon ausgehend die ursprünglichen, von den vier folgenden Organen und Einrichtungen erhaltenen Entwürfe der Ausgabenvoranschläge in ihrem Haushaltsplanentwurf nach unten angepasst:

— Gerichtshof

- Die Kommission hat im Haushaltsplanentwurf die 88 zusätzlichen Stellen berücksichtigt, die der Gerichtshof im Hinblick auf seine geplante Strukturreform beantragt hat, und hat die entsprechenden Mittel in der Reserve veranschlagt.
- Die vom Gerichtshof beantragten 7 zusätzlichen Planstellen dagegen, die den gestiegenen Bedarf im Bereich Sicherheit decken sollten, hat die Kommission nicht berücksichtigt (–0,3 Mio. EUR auf einer Sechsmonatsbasis). Ferner hat die Kommission den Stellenplan des Gerichtshofs um weitere 20 Stellen gekürzt (–1,1 Mio. EUR), was dem in der IIV festgelegten jährlichen Personalabbau um 1 % entspricht.
- Damit steigen die vom Gerichtshof für 2016 beantragten Haushaltsmittel um +5,8 % gegenüber 2015, bleiben aber unter der ursprünglich vom Gerichtshof beantragten Erhöhung um 6,2 %.

— Ausschuss der Regionen:

- Die Kommission hat den ursprünglichen Antrag des Ausschusses durch nominales Einfrieren der nicht die Dienstbezüge betreffenden Ausgaben nach unten angepasst (–0,96 Mio. EUR).

⁽¹⁾ Diese Mittel werden bis zur Entscheidung des Gesetzgebers bezüglich der Reform des Gerichtshofs als „vorläufig eingesetzte Mittel“ beantragt.

⁽²⁾ ABl. C 373 vom 20.12.2013.

⁽³⁾ Nach Artikel 314 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union gilt: „Jedes Organ, (...) stellt (...) einen Haushaltsvoranschlag für seine Ausgaben für das folgende Haushaltsjahr auf. Die Kommission fasst diese Voranschläge in einem Entwurf für den Haushaltsplan zusammen, der abweichende Voranschläge enthalten kann.“

- Damit steigen die vom Ausschuss der Regionen für 2016 beantragten Haushaltsmittel um + 1,5 % gegenüber 2015, bleiben aber unter der vom Ausschuss ursprünglich beantragten Erhöhung um 2,5 %.

- Europäische Bürgerbeauftragte:
 - Von den drei von der Europäischen Bürgerbeauftragten beantragten zusätzlichen Planstellen hat die Kommission lediglich eine berücksichtigt, da diese Aufstockung im Stellenplan durch eine entsprechende Reduzierung der Zahl der abgeordneten nationalen Sachverständigen ausgeglichen wird, so dass die Gesamtpersonalausstattung der Einrichtung stabil bleibt. Dies führt zu einer Senkung der Mittel um 0,1 Mio. EUR.

 - Damit steigen die von der Europäischen Bürgerbeauftragten für 2016 beantragten Haushaltsmittel um + 2,9 % gegenüber 2015, bleiben aber unter der ursprünglich beantragten Erhöhung um + 4,3 %.

- Europäischer Auswärtiger Dienst:
 - Die Kommission hat die vom EAD ursprünglich beantragten Mittel nach unten angepasst (24,1 Mio. EUR): Gestrichen wurden Mittel für die vorgeschlagene Übertragung der gemeinsamen Kosten in den Delegationen vom Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) auf den Haushalt des EAD, da diese Übertragung gemäß den geltenden Vorschriften nicht zulässig ist.

 - Dagegen hat Kommission die Mittel akzeptiert, die angefordert wurden, um die Auswirkungen der Schwächung des Euro gegenüber dem US-Dollar und anderen Währungen auszugleichen (19 Mio. EUR nach Schätzungen des EAD), da der EAD für Wechselkursrisiken ungleich anfälliger ist als die anderen Organe. Ferner hat die Kommission die Eröffnung zweier neuer Delegation in Somalia und in der Golfregion beantragten Mittel (6,6 Mio. EUR) berücksichtigt.

 - Damit steigen die vom EAD für 2016 beantragten Haushaltsmittel insgesamt um + 5,1 % gegenüber 2015, bleiben aber unter der ursprünglich vom EAD beantragten Erhöhung um + 9,1 %.

Die Kommission hat die ursprünglichen Entwürfe der Ausgabenvoranschläge folgender Organe ohne Änderungen berücksichtigt:

- Der Rat, der Rechnungshof und der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss haben jeweils einen Haushaltsvoranschlag vorgelegt, der mit den Haushaltsleitlinien der Kommission übereinstimmt.

- Im Fall des Europäischen Datenschutzbeauftragten handelt es sich um einen strukturell bedingten Anstieg (+ 0,4Mio. EUR), der nahezu vollständig mit der laufenden Einrichtung einer Arbeitsgruppe für die Vorbereitung des Europäischen Datenschutzausschusses und einem damit verbundenen Antrag auf zwei zusätzliche Planstellen zu erklären ist.

- Die Mittelaufstockung für das Europäische Parlament (+43,7Mio. EUR) umfasst einen Abbau von 57 Planstellen, um das Ziel eines Personalabbaus um 5 % über fünf Jahre zu erreichen ⁽¹⁾. Gleichzeitig beantragt das Parlament 45 zusätzliche Stellen für die Verbesserung der Sicherheit und für die Sekretariate mehrerer Parlamentsausschüsse, sowie 3 zusätzliche Stellen im Zusammenhang mit der Verwaltung der parlamentarischen Assistenten. Daraus ergibt sich ein Nettoabbau um 9 Stellen ⁽²⁾. Ferner werden 2 Stellen an die Kommission übertragen.

Im folgenden Abschnitt wird der Mittelansatz analysiert, der für den Einzelplan „Kommission“ des Haushaltsplans beantragt wird (Kommission, Ämter, Versorgungsbezüge und Europäische Schulen). Ausführliche Begründungen für die jeweils von den übrigen Organen beantragten Mittel wurden dem Europäischen Parlament und dem Rat direkt in den jeweiligen Haushaltsvoranschlägen übermittelt.

⁽¹⁾ Die Personalkürzungen werden während der Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2016 im Europäischen Parlament in den Stellenplan 2016 des Parlaments aufgenommen.

⁽²⁾ Der Stellenplan, den das Europäische Parlament in seinem Haushaltsvoranschlag 2016 vorgelegt hat, berücksichtigt den Antrag auf 48 zusätzliche Stellen und die Übertragung von 2 Stellen an die Kommission. In einer Fußnote wird jedoch darauf hingewiesen, dass der angekündigte Personalabbau um 1 % (57 Stellen aufgeschlüsselt nach Funktions- und Besoldungsgruppen) im Zuge der Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2016 im Europäischen Parlament vorgenommen werden soll.

3.6.3. Verwaltungsausgaben der Kommission

Nachdem die Kommission für den Haushalt 2012 ein nominales Einfrieren der Mittel beantragt hatte, mit ihrem Mittelansatz für 2013 deutlich unter der prognostizierten Inflationsrate lag, auch für 2014 praktisch ein nominales Einfrieren der Mittel beantragt hatte und mit ihrem Vorschlag für 2015 wieder unter der Inflationsrate geblieben war, hat sie ihren Haushaltsantrag 2016 im Hinblick auf die Verwaltungsmittel nochmals eingehend geprüft. Die eigenen Verwaltungsausgaben der Kommission (ausgenommen Versorgungsbezüge und Europäische Schulen) weisen daher einen Anstieg um + 1,5 % auf (einschließlich der zusätzlichen Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Auszug der Kommissionsbediensteten aus dem JMO-Gebäude in Luxemburg), d. h. die Ausgaben bleiben real konstant gegenüber 2015, wenn man die prognostizierten Inflationsraten (+ 1,3 % in Brüssel und + 1,9 % in Luxemburg) berücksichtigt.

Da die Ausgaben für die Bezüge des Personals mehr als zwei Drittel der Verwaltungsausgaben der Kommission ausmachen, konnte man diesen Anstieg beschränken, indem die mit gesetzlichen und vertraglichen Pflichten einhergehende Mittelerrhöhung durch den Abbau der Planstellen um 1,17 %, die Beschränkung des Anstiegs der Mittel für externe Mitarbeiter auf 0,9 % und eine deutliche nominale Senkung der Mittel für andere Ausgabenarten ausgeglichen wurde. Auch unter Berücksichtigung der Mittel für die Verschärfung der Sicherheitsmaßnahmen (rund 16,5 Mio. EUR) hat die Kommission im Großen und Ganzen alle nicht die Dienstbezüge betreffenden Ausgaben auf dem Niveau des Jahres 2015 nominal eingefroren und beantragt nur zusätzliche Mittel (rund 4 Mio. EUR), um den Auszug der Kommissionsbediensteten aus dem JMO-Gebäude zu finanzieren, über den der Rat und das Parlament gemäß dem Immobilienverfahren der Haushaltsordnung (Artikel 230 Absatz 5) informiert wurden.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Ausgabenposten bei den Verwaltungsausgaben der Kommission.

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

Art der Ausgaben		Haushalt	HE	Differenz	
		2015	2016	2016 – 2015	
Dienstbezüge	Dienstbezüge und verbundene Ansprüche (mit Kroatien)	2 132 150 000	2 177 171 000	2,1 %	45 021 000
	Externes Personal (BBSB, ANS, Leiharbeitskräfte, Soziales)	204 530 000	206 274 000	0,9 %	1 744 000
Zwischensumme		2 336 680 000	2 383 445 000	2,0 %	46 765 000
Mitglieder	Mitglieder (Dienstbezüge, Gehälter und Zulagen)	13 930 000	13 889 000	- 0,3 %	- 41 000
	Mitglieder (Übergangsgelder)	4 264 000	3 434 000	- 19,5 %	- 830 000
		18 194 000	17 323 000	- 4,8 %	- 871 000
Sonstige Personalausgaben	Ausgaben für Personaleinstellung	27 034 000	27 816 000	2,9 %	782 000
	Ausscheiden aus dem Dienst	3 478 000	3 411 000	- 1,9 %	- 67 000
	Fortbildungsmaßnahmen	22 262 000	21 056 000	- 5,4 %	- 1 206 000
	Sozialausgaben	13 587 000	13 783 000	1,4 %	196 000
		66 361 000	66 066 000	- 0,4 %	- 295 000
Externes Personal	IT-Dienstleistungen	65 586 000	65 985 000	0,6 %	399 000
	Externe Sprachdienstleistungen	33 642 000	33 651 000	0,0 %	9 000
		99 228 000	99 636 000	0,4 %	408 000
Gebäude und Nebenkosten	Miete und Käufe	309 235 000	312 218 000	1,0 %	2 983 000
	Gebäudenebenkosten	100 754 140	100 187 000	- 0,6 %	- 567 140
	Sicherheit	58 079 320	60 624 000	4,4 %	2 544 680
		468 068 460	473 029 000	1,1 %	4 960 540

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

Art der Ausgaben		Haushalt	HE	Differenz	
		2015	2016	2016 – 2015	
Zusammenkünfte	Dienstreisen und Empfänge	64 922 500	64 451 000	– 0,7 %	– 471 500
	Sitzungen, Ausschüsse, Konferenzen	39 615 500	39 752 000	0,3 %	136 500
		104 538 000	104 203 000	– 0,3 %	– 335 000
Informationsmaßnahmen	Amtsblatt der Europäischen Union	6 688 000	6 719 000	0,5 %	31 000
	Veröffentlichungen	14 155 000	14 049 000	– 0,7 %	– 106 000
	Informationsbeschaffung	5 199 000	5 024 000	– 3,4 %	– 175 000
	Studien und Untersuchungen	8 119 000	7 790 000	– 4,1 %	– 329 000
		34 161 000	33 582 000	– 1,7 %	– 579 000
Allgemeine Verwaltungsausgaben	Ausstattung, Fahrzeuge, Mobiliar	17 563 000	17 183 000	– 2,2 %	– 380 000
	Hardware und Informationssysteme	90 409 500	94 471 000	4,5 %	4 061 500
	Sonstige Verwaltungsausgaben	37 860 040	34 507 000	– 8,9 %	– 3 353 040
	Mobilität	1 902 000	2 156 200	13,4 %	254 200
		147 734 540	148 317 200	0,4 %	582 660
Zwischensumme		938 285 000	942 156 200	0,4 %	3 871 200
Zwischensumme (ohne JMO-Umzug)		938 285 000	938 109 200	0,0 %	– 175 800
Kommission		3 274 965 000	3 325 601 200	1,5 %	50 636 200
<i>Kommission (ohne JMO-Umzug)</i>		<i>3 274 965 000</i>	<i>3 321 554 200</i>	<i>1,4 %</i>	<i>46 589 200</i>
Europäische Schulen (Kommission) ⁽¹⁾		159 447 965	171 589 480	7,6 %	12 141 515
Versorgungsbezüge		1 559 377 435	1 640 510 000	5,2 %	81 132 565
Versorgungsbezüge Personal		1 539 997 000	1 618 958 000	5,1 %	78 961 000
Versorgungsbezüge früherer Mitglieder		19 380 435	21 552 000	11,2 %	2 171 565
Zwischensumme		1 718 825 400	1 812 099 480	5,4 %	93 274 080
Total Section III		4 993 790 400	5 137 700 680	2,9 %	143 910 280

(1) Einschließlich Reservemittel in Höhe von 3 426 739 EUR (Haushaltslinie 40 01 40) für die Europäische Schule in Frankfurt (DE).

Der Anstieg der Gesamtmittel für Kommission, Versorgungsbezüge und Europäische Schulen (Einzelplan III) beläuft sich auf + 2,9 %, und schlüsselt sich wie folgt auf:

— **Verwaltungsmittel der Kommission: +1,5 %**

— **Die Mittel für die Bezüge der Bediensteten erhöhen sich um + 2,0 %.** TDer Haushaltsplanentwurf 2016 berücksichtigt die geschätzte Gehaltsanpassung Ende 2015 (+ 1,2 %) und Ende 2016 (+ 1,8 % auf einer Sechsmonatsbasis) sowie die Auswirkungen der Statutsreform, vor allem die Begrenzung der Laufbahnentwicklung.

— **Die Mittel für das externe Personal (Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten, Abgeordnete nationale Sachverständige, Leiharbeitskräfte und damit zusammenhängende Sozialausgaben) steigen um + 0,9 %.**

— **Nominales Einfrieren weiterer Verwaltungsmittel auf dem Niveau von 2015 (+ 0,4 % bei Einbeziehung der Kosten des JMO-Umzugs)**, wobei die Entwicklung je nach besonderem Mittelbedarf unterschiedlich ausfällt. Der erhebliche Anstieg der Sicherheitsausgaben ist auf Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit und der Gebäudesicherheit zurückzuführen (rund 16,5 Mio. EUR, davon 14 Mio. EUR für IT-Sicherheit). Der Anstieg der Ausgaben zur Deckung vertraglicher Verpflichtungen (Mieten) und Einstellungskosten (Personalrotation zwischen Verwaltungssitz und Delegationen) wird ausgeglichen durch beträchtliche Einsparungen bei anderen Ausgabenarten (laufende IT-Maßnahmen, Fortbildung, Sitzungen, Studien, Ausschüsse und Konferenzen, Dienstreise- und Repräsentationskosten, Gebäudekosten, Ausstattung, Mobiliar, Veröffentlichungen und Informationsbeschaffung).

— **Versorgungsbezüge: + 5,2 %**

Die Erhöhung bei den Mitteln für die **Versorgungsbezüge des Personals**, um +5,1 % ergibt sich aus der steigenden Zahl an Empfängern von Versorgungsbezügen (+ 3,8 %) und den jährlichen Anpassungen (in den Jahren 2015 und 2016). Der Anstieg der Mittel für die Versorgungsbezüge für **ehemalige Mitglieder der Organe**, ergibt sich aus der voraussichtlich zunehmenden Zahl der Empfänger von Versorgungsbezügen (+ 101 %) aufgrund der Änderung nach den Wahlen zum Europäischen Parlament und aus den jährlichen Anpassungen (2015 und 2016).

— **Europäische Schulen: + 7,6 %**

Die Mittel für den Zuschuss zu den Europäischen Schulen („Type I“⁽¹⁾, EUR 170,8 mio) steigen gegenüber 7,5 % 2015 um (EUR 158,9 Mio). Diese Entwicklung ist in erster Linie auf gestiegene Personalkosten und eine höhere Schülerzahl insbesondere in den Europäischen Schulen in Frankfurt und Luxemburg zurückzuführen. Die vollständige Rückzahlung des EU-Zuschusses zur Finanzierung der Schule in Alicante durch das Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM) wird nicht wie ursprünglich geplant 2016 erfolgen; der Beitrag wird wie bereits 2015 bei rund 50 % (3,8 Mio. EUR) des geschätzten Beitrags liegen. Ferner wird derzeit mit der Europäischen Zentralbank (EZB), der Europäischen Investitionsbank (EIB), dem Europäischen Investitionsfonds (EIF), dem Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) und der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) verhandelt, um ähnliche Vereinbarungen zur Finanzierung der Schulen in Luxemburg (Luxemburg I und II) und der Schule in Frankfurt, die einen Dienst für deren Personal erbringen, zu treffen. In Erwartung dieser Vereinbarungen schlägt die Kommission vor, ihren Zuschuss zum Haushalt der Schule in Frankfurt schrittweise auslaufen zu lassen: 40 % des Beitrags der EZB und der EIOPA werden in die Verwaltungsreserve des Kommissionshaushalts gestellt. Für die beiden Schulen in Luxemburg werden die voraussichtlichen Erstattungen der Beiträge der EIB, des EIF und des ESM (50 %) in den Haushaltslinien der fraglichen Schulen berücksichtigt. Für 2016 wird daher mit Einsparungen in Höhe von 8,1 Mio. EUR gerechnet (davon 3,4 Mio. EUR in der Reserve). Die Mittel für den Zuschuss zu den Europäischen Schulen des Typs II belaufen sich auf 0,7 Mio. EUR. Der Anstieg um 32,0 % gegenüber 2015 (0,6 Mio. EUR) ist auf die Akkreditierung einer neuen Schule in Kopenhagen zurückzuführen. Ohne die Mittel für diese neue Schule würde der Anstieg lediglich 2,5 % betragen.

Die Haushaltsmittel von sechs **europäischen Ämtern**, die für alle Organe tätig sind, sind im Einzelplan der Kommission veranschlagt. Nachstehend die Entwicklung der Haushaltsmittel für die einzelnen Ämter:

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

Ämter	Haushalt	HE	Differenz	
	2015	2016	2016 – 2015	
Amt für Veröffentlichungen	79 839 000	79 251 200	- 0,7 %	- 587 800
Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)	57 746 000	59 055 000	2,3 %	1 309 000
Europäisches Amt für Personalauswahl, einschließlich der Europäischen Verwaltungsakademie (EUSA)	26 648 000	26 430 000	- 0,8 %	- 218 000
Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	37 025 000	37 520 000	1,3 %	495 000
Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Brüssel	68 528 000	68 440 000	- 0,1 %	- 88 000
Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Luxemburg	24 083 000	23 658 000	- 1,8 %	- 425 000
Insgesamt	293 869 000	294 354 200	0,2 %	485 200

Für alle Verwaltungsämter gelten dieselben Einsparungsziele wie in der zentralen Verwaltung der Kommission. Dies hat zu einem Anstieg ihrer Gesamtausgaben um lediglich 0,2 % gegenüber dem Haushalt 2015 geführt.

(¹) Europäische Schulen „Type I“ sind Europäische Schulen im eigentlichen Sinne während es sich bei „Type II“ Europäischen Schulen des Typs II um nationale Schulen handelt, die ein Curriculum anbieten, das jenem Europäischer Schulen gleicht.

Der nur geringfügige Anstieg der Gesamtmittel im Haushaltsvoranschlag der Ämter ist hauptsächlich auf den Personalabbau um 1 %, Stellenübertragungen zwischen den Dienststellen oder Umschichtungen gemäß den Prioritäten der Kommission zurückzuführen. Für die drei Verwaltungsbüros (PMO, OIB und OIL) ergibt er sich aus der Umwandlung einiger Planstellen in Mittel für Vertragsbedienstete.

Zudem umfasst der Haushaltsvoranschlag des Amtes für Veröffentlichungen eine Reduzierung bei bestimmten Ausgabenarten (Gebäude, IT-Ausstattung und -Wartung). Im Haushaltsvoranschlag des Europäischen Amtes für Personalauswahl (EPSO) (einschließlich Europäischer Verwaltungsakademie – EUSA) wurden die Ausgaben für operative Tätigkeiten gesenkt.

Die Entwicklung der Ausgaben für das Kommissionspersonal in den **Delegationen** in Drittländern und in den **Vertretungen** in den Mitgliedstaaten stellt sich folgendermaßen dar:

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt	HE	Differenz	
	2015	2016	2016 – 2015	
Delegationen (der Kommission zugehörig, nicht EAD)	156 699 000	159 882 000	2,0 %	3 183 000
Vertretungen (externe Kosten + Infrastruktur)	43 763 000	43 029 000	– 1,7 %	– 734 000
Insgesamt	200 462 000	202 911 000	1,2 %	2 449 000

Die Kürzung der Planstellen der Kommission um 1 % wurde auch auf die Delegationen in Drittländern angewendet. Auch für die Delegationen gelten dieselben Kosteneinsparungsziele wie in der Verwaltung am Hauptsitz der Kommission. Weitere Einsparungen ergeben sich zudem aus den neuen Bedingungen des Statuts für den jährlichen Reisekostenzuschuss und der neuen Politik für die Unterbringung des Personals, die von der Kommission verabschiedet wurde. Einzelne Kostenanstiege sind auf Einstellungskosten (Personalrotation zwischen Hauptsitz und Delegationen) und die Abwertung des Euro zurückzuführen. Zusammen führen diese Faktoren zu einem allgemeinen Anstieg der Ausgaben in den Delegationen um 2,0 %.

Auch für die Vertretungen der Kommission in den Mitgliedstaaten gelten dieselben Einsparungsziele wie in der zentralen Verwaltung der Kommission sowie fortgesetzte Rationalisierungsmaßnahmen. Insgesamt führt dies zu einer Senkung der Mittel um – 1,7 %, insbesondere bei Ausgaben für Gebäudeausstattung und Telekommunikation.

3.7. Rubrik 6 — Ausgleichszahlungen

3.7.1. Übersichtstabelle über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015 (1)		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,0 %	0,0 %			0,0 %	0,0 %
<i>Obergrenze</i>	<i>0,0</i>		<i>0,0</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>0,0</i>		<i>0,0</i>							

(1) Bei den Angaben unter „Haushalt 2015“ sind der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5 berücksichtigt.

Im Haushaltsplan 2014 war unter dieser Rubrik die Cashflow-Fazilität enthalten, die während der Beitrittsverhandlungen mit Kroatien vereinbart wurde. Gemäß dem im Beitrittsvertrag vereinbarten Finanzpaket beschränkte sich diese Fazilität auf das Jahr 2014. Zweck war die Verbesserung des Cashflow des kroatischen Staatshaushalts, wobei die übliche Zeitspanne zu berücksichtigenden war, bis für die angesetzten Mittel für Verpflichtungen entsprechende Zahlungen zu leisten waren.

3.8. Besondere Instrumente

In Kapitel 2 der MFR-Verordnung („Besondere Instrumente“) ist eine Reihe von Instrumenten vorgesehen, um auf außergewöhnliche – intern oder extern auftretende – Umstände reagieren zu können. Diese Instrumente werden in der Regel nur bei Bedarf in Anspruch genommen. Sowohl bei den Mitteln für Verpflichtungen als auch bei den Mitteln für Zahlungen werden die jeweiligen Mittel außerhalb der Ausgabenobergrenzen des Mehrjährigen Finanzrahmens eingesetzt. Die Mittel für Zahlungen für besondere Instrumente, die außerhalb der Obergrenzen der Mittel für Zahlungen liegen, müssen noch vereinbart werden (¹).

3.8.1. Übersichtstabelle über Mittel für Verpflichtungen (MfV) und Mittel für Zahlungen (MfZ)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Instrumente mit Mitteln für Verpflichtungen und Mitteln für Zahlungen	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015 (¹)		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Soforthilfereserve (EAR)	303,0	150,0	309,0	309,0	58,9 %	79,4 %	6,0	159,0	2,0 %	106,0 %
— Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	162,4	25,0	165,6	30,0	31,6 %	7,7 %	3,2	5,0	2,0 %	20,0 %
— Solidaritätsfonds der Europäischen Union	116,5	243,2	50,0	50,0	9,5 %	12,9 %	– 66,5	– 193,2	– 57,1 %	– 79,4 %
Insgesamt	581,9	418,2	524,6	389,0	100,0 %	100,0 %	– 57,3	– 29,2	– 9,8 %	– 7,0 %

(¹) Bei den Angaben unter „Haushalt 2015“ sind der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5 berücksichtigt.

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Instrumente, die Flexibilität bei den Obergrenzen bieten	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil		Differenz		Differenz	
	2015 (¹)		2016				2016 – 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 – 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Flexibilitätsinstrument	83,3	11,3	124,0	45,7	26,1 %	100,0 %	40,7	34,4	48,8 %	303,9 %
— Cannot find heading for [fp 1.1.GMC de]	0,0		351,4		73,9 %		351,4		100 %	
— Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 %	0,0 %	0,0	0,0	0,0 %	0,0 %
Insgesamt	83,3	11,3	475,4	45,7	100,0 %	100,0 %	392,1	34,4	470,8 %	303,9 %

(¹) Bei den Angaben unter „Haushalt 2015“ sind der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5 berücksichtigt.

3.8.2. Soforthilfereserve (EAR)

Die Soforthilfereserve dient dazu, im Fall von Ereignissen, die bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar waren, rasch auf einen bestimmten Bedarf an Hilfeleistungen für Drittländer reagieren zu können. Sie wird vorrangig für humanitäre Zwecke, allerdings auch für Maßnahmen des zivilen Krisenmanagements und des Katastrophenschutzes verwendet. Ab 2014 kann sie auch in besonderen Belastungssituationen infolge massiver Migrationsströme an den Außengrenzen der Europäischen Union in Anspruch genommen werden, sofern die Umstände es erfordern.

Die Mittel für Verpflichtungen für die Soforthilfereserve betragen für 2016 309,0 Mio. EUR. Da Krisen nicht vorhersehbar sind und die Kommission in der Lage sein muss, rasch auf akute Krisen zu reagieren, wird vorgeschlagen, die Mittel für Zahlungen der Soforthilfereserve auf 309,0 million.

3.8.3. Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)

Der Europäische Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) unterstützt Arbeitskräfte, die infolge weitreichender Strukturveränderungen im Welthandelsgefüge aufgrund der Globalisierung arbeitslos geworden sind – d. h. bei Stilllegung eines Werks durch ein Großunternehmen oder bei einer Produktionsverlagerung aus der EU in ein Drittland. Dabei gelten bestimmte Schwellenwerte.

(¹) Im Zuge der im Dezember 2014 erzielten Einigung über die Haushaltspläne 2014 und 2015 (Entschließung des Europäischen Parlaments vom 17. Dezember 2014 betreffend den Standpunkt des Rates zum neuen Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2015 (16739/2014 – C8-0287/2014 – 2014/2224(BUD)) vereinbarten die drei Organe in einer gemeinsamen Erklärung zu den besonderen Instrumenten, sich um eine rasche Einigung darüber zu bemühen, ob und in welchem Umfang die anderen besonderen Instrumente in Anspruch genommen werden können, wenn dadurch die MFR-Obergrenzen für Mittel für Zahlungen überschritten werden.

Die Mittel für Verpflichtungen für den EGF betragen 165,6 Mio. EUR. Um schneller auf neue Fälle reagieren zu können, schlägt die Kommission vor, einen konservativen Betrag von 30,0 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen in den Haushaltsentwurf einzustellen.

3.8.4. *Solidaritätsfonds der Europäischen Union*

Der Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) wurde eingerichtet, um auf große Naturkatastrophen reagieren zu können und von Katastrophen heimgesuchten Regionen Europas die europäische Solidarität auszudrücken. Die finanzielle Unterstützung kann sowohl Mitgliedstaaten als auch Ländern gewährt werden, mit denen Beitrittsverhandlungen geführt werden.

Gemäß den Bedingungen für die Förderfähigkeit aus dem EU-Solidaritätsfonds, die in der Verordnung (EU) Nr. 661/2014⁽¹⁾ aufgeführt sind, wird vorgeschlagen, zur Deckung von Vorfinanzierungen⁽²⁾ aus dem EUSF einen Betrag von 50 Mio. EUR sowohl an Mitteln für Verpflichtungen als auch für Zahlungen in den Haushaltsplanentwurf einzustellen.

3.8.5. *Flexibilitätsinstrument*

Das Flexibilitätsinstrument dient dazu, genau bestimmte Ausgaben zu finanzieren, die innerhalb der verfügbaren Grenzen einer oder mehrerer Rubriken nicht getätigt werden können. In ihrem Haushaltsplanentwurf schlägt die Kommission vor, das Flexibilitätsinstrument⁽³⁾ zu mobilisieren, um zusätzliche Mittel unter der Rubrik 3 für befristete Maßnahmen im Bereich Asyl (150 Mio. EUR) zur Verfügung zu stellen und die Asyl- und Migrationssysteme Italiens und Griechenlands, die einer unmittelbaren, außergewöhnlichen Belastung ausgesetzt sind, zu entlasten, indem für 24 Monate ein vorübergehender Mechanismus eingerichtet wird, um Asylbewerber, die offensichtlich internationalen Schutz benötigen, aus Italien und Griechenland in die anderen Mitgliedstaaten umzusiedeln.

Wie im Vorschlag zur Mobilisierung des Flexibilitätsinstruments beschrieben, der dem Haushaltsplanentwurf 2015⁽⁴⁾ beigelegt wurde, werden für 2016 zudem Mittel für Zahlungen in Höhe von 45,7 Mio. EUR benötigt, um die noch abzuwickelnden Mittelbindungen abzudecken, die Ergebnis der Mobilisierung des Flexibilitätsinstruments in den Jahren 2014 und 2015 für zusätzliche Strukturfonds für Zypern sind.

3.8.6. *Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben*

Bei diesem Spielraum handelt es sich um das Instrument, das als letztes Mittel dazu eingesetzt werden kann, auf unvorhergesehene Umstände zu reagieren. Zum jetzigen Zeitpunkt will die Kommission diesen Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben im Haushaltsplanentwurf für 2015 nicht ausschöpfen.

3.8.7. *Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen*

Der Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen (GSV) umfasst die Spielräume, die innerhalb der Obergrenzen für Mittel für Verpflichtungen des MFR für die Jahre 2014 bis 2017 verfügbar blieben; er soll über die Obergrenzen hinaus, die im MFR für die Jahre 2016 bis 2020 für Politikziele im Zusammenhang mit Wachstum und Beschäftigung – insbesondere Jugendbeschäftigung – festgelegt sind, zur Verfügung gestellt werden.

In der technischen Anpassung des MFR⁽⁵⁾ hat die Kommission den für den GSV zur Verfügung stehenden Betrag berechnet. Die Kommission schlägt vor, aus dem 2016 verfügbaren Betrag, der sich aus den 2014 nicht in Anspruch genommenen Spielräumen in Höhe von 543,0 Mio. EUR zusammensetzt 351,4 Mio. EUR im Haushaltsplanentwurf 2016 einzustellen, um die vorgeschlagene Finanzierung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFISI) zu ergänzen.

4. ÜBERGREIFENDE ASPEKTE

In diesem Abschnitt werden die folgenden fünf übergreifenden Aspekte des Haushaltsplanentwurfs 2016 behandelt:

- Überblick über den angesetzten Betrag der Mittel für Zahlungen und die Entwicklung des Zahlungsrückstands bei unbeglichenen Rechnungen: In diesem Abschnitt werden die Anträge auf Mittel für Zahlungen begründet und nach Gruppen von Ausgabenprogrammen aufgeschlüsselt. Ferner wird erläutert, inwiefern der Haushaltsplanentwurf bis Ende 2016 zu einer Verringerung des Rückstands durch unbeglichene Zahlungsanträge für die Programme des Zeitraums 2007-2013 führt, die in der Gemeinsamen Erklärung zu einem „Zahlungsplan“, auf die sich die drei Organe im Rahmen der Einigung über die Haushaltspläne für 2014 und 2015 verständigten, gefordert wird

⁽¹⁾ ABl. L 189 vom 27.6.2014.

⁽²⁾ COM(2015) 281 vom 27.5.2015.

⁽³⁾ COM(2015) 238 vom 27.5.2015.

⁽⁴⁾ COM(2014) 349 vom 11.6.2014.

⁽⁵⁾ COM(2015) 320 vom 22.5.2015.

- Nach Organen aufgeschlüsselte Humanressourcen, insbesondere inwieweit Fortschritte erzielt werden, um den unter Nummer 27 der Interinstitutionellen Vereinbarung (IIV) vom 2. Dezember 2013 festgelegten 5%igen Personalabbau innerhalb von 5 Jahren zu erreichen;
- Unterstützungsausgaben außerhalb der Rubrik 5: Haushaltlinien für technische und administrative Unterstützung, einschließlich Verwaltungsausgaben zu Lasten des Forschungshaushalts und anderer Ausgabenrubriken
- von der Europäischen Union geschaffene Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit: dezentrale Agenturen, gemeinsame Unternehmen und gemeinsame Technologieinitiativen, das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) sowie Exekutivagenturen;
- Maßnahmen ohne spezifische Rechtsgrundlage: Hierunter fallen insbesondere Programme, Maßnahmen und dezentrale Einrichtungen, deren Rechtsgrundlage noch aussteht, Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen sowie Maßnahmen, die im Rahmen der institutionellen Befugnisse der Kommission finanziert werden

4.1. Überblick über den angesetzten Betrag der Mittel für Zahlungen und die Entwicklung des Zahlungsrückstands

In diesem Abschnitt wird der Antrag der Kommission auf Mittel für Zahlungen im Haushaltsplanentwurf (HE) 2016 dargelegt, der auf dem Ausführungsprofil der Ausgabenprogramme und den Bestimmungen in den jeweiligen Rechtsgrundlagen basiert. Überdies werden die in der Gemeinsamen Erklärung niedergelegten Anforderungen zu einem „Zahlungsplan“ berücksichtigt, auf die sich die drei Organe im Rahmen der im Dezember 2014 erzielten Einigung über die Haushaltspläne 2014 und 2015 verständigten. Demnach sollte die Kommission dem Haushaltsplanentwurf eine Einschätzung der Entwicklung bei den unbezahlten Rechnungen beifügen und darlegen, wie und in welchem Maße der Haushaltsplanentwurf zum Abbau des Zahlungsrückstands beiträgt.

4.1.1. Begründung für die Anträge auf Mittel für Zahlungen, aufgeschlüsselt nach Programmgruppen

Die nichtgetrennten Ausgaben, bei denen die Mittel für Verpflichtungen ebenso hoch angesetzt werden wie die Mittel für Zahlungen, belaufen sich auf 53,1 Mrd. EUR bzw. 37,3 % des veranschlagten Gesamtbetrags der Mittel für Zahlungen. Als Beispiele seien der Europäische Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und die Verwaltungsausgaben genannt. Auf die mit getrennten Mitteln finanzierten Ausgabenprogramme unter den operativen Rubriken 1a, 1b, 2, 3 und 4 entfallen 88,9 Mrd. EUR bzw. 62,4 %; sie können in die folgenden vier Hauptkategorien eingeteilt werden:

- Programme, bei denen die Bindung der Mittel im selben oder im darauffolgenden Jahr erhebliche Zahlungen nach sich zieht, so dass die noch abzuwickelnden Mittelbindungen vergleichsweise niedrig sind. Das Ausführungsprofil dieser Programme ähnelt jenem der nichtgetrennten Mittel. Bei Programmen mit einem schnellen Auszahlungsprofil (z. B. Galileo, Copernicus und die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik) werden häufig Übertragungsvereinbarungen, Finanzierungsinstrumente und Garantien eingesetzt, bei denen der Betrag der Mittel für Zahlungen dem Betrag der Mittel für Verpflichtungen desselben Jahres genau oder annähernd entspricht. Diese Gruppe umfasst ferner Programme mit einem eher jährlichen Charakter, etwa Erasmus+, Internationale Fischereiabkommen und Humanitäre Hilfe.
- Programme, die durch jährliche Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen umgesetzt werden, was binnen weniger Jahre Vorfinanzierungen, Zwischenzahlungen und Abschlusszahlungen nach sich zieht. Zu diesen Programmen zählen z. B. Horizont 2020, Life+ und der Europäische Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen sowie Teile des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI) und des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit (DCI).
- Programme, die auf mehrjähriger Basis durchgeführt werden, z. B. die Bereiche Energie und Verkehr der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF), deren Mittelbindungen in Tranchen unterteilt sind. Zu dieser Gruppe zählen auch die Kohäsionspolitik, die Entwicklung des ländlichen Raums, der Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und Teile des Instruments für Heranführungshilfe (IPA). Bei diesen Programmen werden über den gesamten siebenjährigen Zeitraum des MFR Mittel in Jahrestanchen gebunden, was Vorfinanzierungen, Zwischenzahlungen und Abschlusszahlungen bei Beendigung der Programme nach sich zieht.
- Programme mit bestimmten Ausführungszyklen, insbesondere der Internationale Thermonukleare Versuchsreaktor (ITER), das Europäische Energieprogramm zur Konjunkturbelebung (EPR), die Garantie für den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) und die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen.

In den Abschnitten weiter unten sind die wichtigsten Programme und Maßnahmen in diesen vier Kategorien aufgeführt, insbesondere alle Programme, für die die Kommission im HE 2016 mehr als 500 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen beantragt.

In den Tabellen wird ein Überblick über die noch abzuwickelnden Mittelbindungen („Reste à liquider“ – RAL) zu Beginn des Jahres 2015, die im HE 2016 angeforderten Mittel für Verpflichtungen (MfV) sowie die Mittel für Zahlungen (MfZ), aufgeschlüsselt nach Zahlungen für Mittelbindungen des Jahres 2016, Zahlungen für Mittelbindungen aus den Jahren 2014 und 2015 (laufender MFR-Zeitraum) und Zahlungen für noch abzuwickelnde Mittelbindungen aus dem Zeitraum vor 2014, gegeben.

4.1.1.1. Programme mit einem raschen Auszahlungsprofil

Bei Programmen mit einem raschen Auszahlungsprofil werden häufig Übertragungsvereinbarungen, Finanzierungsinstrumente und Garantien genutzt, bei denen der Betrag der Mittel für Zahlungen dem Betrag der Mittel für Verpflichtungen desselben Jahres genau oder annähernd entspricht, wie dies z. B. beim Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) der Fall ist. Diese Gruppe umfasst ferner Programme mit einem eher jährlichen Charakter, etwa Bildung und Humanitäre Hilfe.

(Beträge in Mio. EUR zu jeweiligen Preisen)

Programm	RAL zu Jahresbeginn 2015	HE 2016			Aufschlüsselung der MfZ im HE 2016 nach Jahr der Mittelbindung		
		MfV	MfZ	% Δ der MfZ 2015	MfV	MfV	MfV
					HE 2016	2014-2015	Vor 2014
1.1.11 Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)	582,4	851,6	543,4	- 37,0 %	0,6 %	96,3 %	3,1 %
1.1.13 Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	139,7	586,2	602,6	17,6 %	70,2 %	29,8 %	0,0 %
1.1.5 Allgemeine und berufliche Bildung und Sport (Erasmus+)	753,4	1 727,3	1 805,1	30,1 %	75,9 %	22,3 %	1,8 %
2.0.32 Nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Zwangsabgaben an Regionale Fischereiorganisationen und andere internationale Organisationen	14,8	150,5	150,0	0,3 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %
3.0.11 Kreatives Europa	160,2	191,8	196,0	18,7 %	59,6 %	32,1 %	8,3 %
4.0.7 Humanitäre Hilfe	602,5	932,8	1 066,2	16,0 %	63,3 %	33,8 %	2,9 %
4.0.8 Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	284,8	327,3	298,6	11,5 %	51,2 %	46,1 %	2,8 %

Die europäischen Satellitennavigationssysteme (**EGNOS und Galileo**) werden vorwiegend über Übertragungsvereinbarungen mit der Europäischen Weltraumorganisation (ESA, zur Errichtung von Galileo) und der Agentur für das Europäische GNSS (GSA, für den Betrieb von EGNOS und Galileo) umgesetzt. Folglich erfolgen die Zahlungen bereits im selben Jahr oder im Jahr nach den Mittelbindungen, was zu vergleichsweise wenigen noch abzuwickelnden Mittelbindungen führt (sie liegen unter dem Mittelbindungsvolumen eines Jahres). Konkret beziehen sich die für 2016 beantragten Mittel für Zahlungen auf Mittelbindungen aus den Jahren 2014 und 2015.

Rund 70 % der für das **Europäische Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)** beantragten Mittel für Zahlungen dienen der Abwicklung von Mittelbindungen desselben Jahres und werden für Vorfinanzierungen für die Europäische Weltraumorganisation (ESA), die Europäische Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten (Eumetsat) und betraute Einrichtungen wie das Europäische Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (ECMWF), die Europäische Umweltagentur (EUA), Mercator Ocean, Frontex und die Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA) genutzt. Die übrigen Verpflichtungen werden im darauffolgenden Jahr durch Zahlungen erfüllt, was den niedrigen Stand der noch abzuwickelnden Mittelbindungen erklärt.

Mehr als 75 % der für **Erasmus+** beantragten Mittel für Zahlungen dienen der Abwicklung von Mittelbindungen desselben Jahres, da die Finanzierung über nationale Einrichtungen erfolgt. Der Anstieg der für 2016 beantragten Mittel für Zahlungen (+ 30 % gegenüber dem Haushaltsplan 2015) ist zum einen auf den deutlichen Anstieg der Mittel für Verpflichtungen (+ 7,4 % gegenüber dem Haushaltsplan 2015) zum anderen darauf zurückzuführen, dass die noch abzuwickelnden Mittelbindungen vorheriger Jahre gedeckt sein müssen. Wie im Analysevermerk der Kommission zum „Zahlungsplan“⁽¹⁾ dargelegt, lag der Betrag der Mittel für Zahlungen 2014 und 2015 deutlich unter dem Betrag der Mittel für Verpflichtungen.

⁽¹⁾ Vermerk Ares(2015) 1 319 305 vom 25.3.2015.

Kreatives Europa wird ebenfalls auf Jahresbasis verwaltet. Die Vorfinanzierung deckt häufig zwischen 50 % und 70 % der Mittelbindungen und die übrigen gebundenen Mittel werden abgewickelt, wenn die Vorfinanzierung weitestgehend aufgebraucht ist. Zudem kommt im Rahmen dieses Programms eine Bürgschaftsfazilität für die Kultur- und Kreativbranche zum Einsatz, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), für die die Mittel für Zahlungen nahezu den Mitteln für Verpflichtungen des Jahres entsprechen.

Fast alle für die **Internationalen Fischereiabkommen** gebundenen Mittel werden umgehend in voller Höhe ausgezahlt; in der Praxis werden die Mittel für diese Abkommen wie nichtgetrennte Mittel behandelt.

Bei der Methode zur Verwaltung der Mittel für **Humanitäre Hilfe** werden unmittelbar nach der Bindung der Mittel hohe Vorfinanzierungen für Sofortmaßnahmen ausgezahlt, die aufgrund einer Krise ergriffen werden, so dass die mit den Vor-Ort-Maßnahmen beauftragten Organisationen die erforderliche Hilfe leisten können. Angesichts des kurzfristigen Charakters dieser Maßnahmen folgen sehr rasch darauf Abschlusszahlungen. Die Aufstockung des Betrags der für 2016 beantragten Mittel für Zahlungen (+ 16 % gegenüber dem Haushaltsplan 2015) ist darauf zurückzuführen, dass die noch abzuwickelnden Mittelbindungen gedeckt werden müssen; dies erklärt auch, weshalb der Betrag der Mittel für Zahlungen höher ist als der Betrag der Mittel für Verpflichtungen. Die Mittel für Zahlungen sind im Haushaltsplan 2015 quasi ebenso hoch wie die Mittel für Verpflichtungen, um das Auflaufen unbeglichener Rechnungen zu verhindern und rasch vor Ort Finanzierungsmittel bereitzustellen.

Ein Großteil der Finanzmittel für die **Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik** (GASP) wird über Übertragungsvereinbarungen oder die Vergabe von Finanzhilfen zugunsten von Missionen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), EU-Sonderbeauftragten (EUSR) sowie internationalen Organisationen oder nationalen Einrichtungen umgesetzt. Folglich werden im ersten Jahr umfangreiche Vorfinanzierungen und im darauffolgenden Jahr zusätzliche Vorfinanzierungen gezahlt.

4.1.1.2. Programme, die durch jährliche Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen verwirklicht werden

Auf das Eingehen rechtlicher Verpflichtungen für Programme mit jährlichen Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen wie Horizont 2020 folgt bei Unterzeichnung der Finanzhilfvereinbarung unmittelbar eine Vorfinanzierung in einer bestimmten Höhe. Je nach den erzielten Fortschritten werden im Anschluss an die Vorfinanzierung Zwischenzahlungen und eine Abschlusszahlung bei Beendigung vorgenommen.

(Beträge in Mio. EUR zu jeweiligen Preisen)

Programm	RAL zu Jahresbeginn 2015	HE 2016			Aufschlüsselung der MfZ im HE 2016 nach Jahr der Mittelbindung		
		MfV	MfZ	% Δ der MfZ 2015	MfV	MfV	MfV
					HE 2016	2014-2015	Vor 2014
1.1.31 „Horizont 2020“	19 949,6	9 354,6	10 069,1	11,6 %	20,2 %	44,4 %	35,5 %
1.1.83 Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	92,7	140,9	80,0	10,0 %	32,3 %	67,3 %	0,4 %
1.2.4 Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (FEAD)	92,5	535,6	461,4	26,9 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %
2.0.4 Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	1 175,4	462,8	355,3	1,4 %	5,4 %	51,0 %	43,6 %
3.0.8 Lebens- und Futtermittel	356,8	264,1	261,9	21,6 %	9,4 %	84,9 %	5,7 %
4.0.2 Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	6 692,5	2 135,2	2 118,6	34,1 %	25,5 %	25,9 %	48,5 %
4.0.3 Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	8 598,2	2 613,9	2 729,0	27,4 %	3,4 %	41,6 %	55,0 %

Horizont 2020 ist das größte Programm in dieser Gruppe. Für jeden Bereich des Programms werden jährliche Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht, wobei die Ausführungszyklen zwischen 18 Monaten und sieben Jahren schwanken. Die Unterzeichnung der Verträge führt zu einer Vorfinanzierung zwischen 20 % und 80 % (im Durchschnitt 45 %), die unerlässlich ist für den Betrieb der Konsortien, an denen auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) oder Hochschulen mit geringen Finanzierungsmöglichkeiten beteiligt sind. Die Verträge haben normalerweise eine Laufzeit von zwei oder drei Jahren und sind mit Zwischenzahlungen und einer Abschlusszahlung bei Beendigung verbunden. Aufgrund der Knappheit bei den Mitteln für Zahlungen war in den letzten Jahren und vor allem 2014 jedoch eine Tendenz zu beobachten, den Umfang der Vorfinanzierung zu verringern und die Verträge am Ende des Jahres zu unterzeichnen, damit die Vorfinanzierung im folgenden Jahr ausgezahlt werden kann. In bestimmten Bereichen von Horizont 2020 bestehen erhebliche Zahlungsrückstände. Angesichts des Engpasses bei den Mitteln für Zahlungen wurden den Zahlungen an Konsortien, bei denen mehr als 50 % der Beteiligung auf KMU entfallen, Vorrang eingeräumt. Durch die für 2016 angeforderte Aufstockung der Mittel für Zahlungen (+ 12 % gegenüber dem Haushaltsplan 2015) können die noch abzuwickelnden Mittelbindungen geringfügig verringert werden, nachdem sie jahrelang rapide angestiegen sind.

Mit den Mitteln für Zahlungen im Bereich **Telekommunikationsnetze** der **Fazilität „Connecting Europe“** werden Finanzhilfen und Verträge für digitale Dienstinfrastrukturen sowie die Unterstützung des CEF-Finanzierungsinstruments für Breitbandinfrastruktur finanziert. Insbesondere 2016 werden mehr als die Hälfte der Mittel für Zahlungen zur Deckung von Zahlungsanträgen im Rahmen von Finanzhilfvereinbarungen und Verträgen herangezogen, die 2014 und 2015 abgeschlossen wurden, rund 40 % der Mittel für Zahlungen sind für das Finanzierungsinstrument für Breitbandinfrastruktur bestimmt und die übrigen Mittel für Zahlungen dienen der Vorfinanzierung von Verträgen, die 2016 geschlossen werden sollen, sowie der Leistung von Abschlusszahlungen der Vorläuferprogramme „Mehr Sicherheit im Internet“.

Wenngleich die durch den **Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen** finanzierten Maßnahmen (wie die ESI-Fonds, siehe unten) über einen Zeitraum von sieben Jahren mit automatisch gebundenen Mitteln finanziert und von den Mitgliedstaaten in geteilter Mittelverwaltung verwaltet werden, weisen die Maßnahmen einen jährlichen Charakter auf, was bedeutet, dass die Mitgliedstaaten alljährlich Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlichen. Somit entspricht der Betrag der Mittel für Zahlungen weitestgehend dem Betrag der Mittel für Verpflichtungen.

Rund die Hälfte der 2016 für das Programm **Umwelt- und Klimapolitik (Life+)** angeforderten Mittel für Zahlungen sollen die Vorfinanzierung im Rahmen der Finanzhilfen decken, die im Anschluss an die 2015 veröffentlichte Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen gewährt wurden, sowie die Zwischenzahlungen für Finanzierungsinstrumente und 2014 und 2015 vergebene öffentliche Aufträge. Die Zahlungen für die Mittelbindungen von 2016 sind hauptsächlich an Auftragsvergabeverfahren geknüpft. Die übrigen angeforderten Mittel für Zahlungen beziehen sich auf den Zeitraum 2007-2013, dessen Bedarf auf Grundlage des Auftragswerts, des Förderzeitraums, der Laufzeit des Projekts/des Auftrags und der Zahlungsfrist veranschlagt wird. Bei rund 10 % der Gesamtzahlungen handelt es sich um Abschlusszahlungen für den Zeitraum 2007-2013.

Für das Programm **Lebens- und Futtermittel** wird für Mittelbindungen des Jahres eine Vorfinanzierung an die EU-Referenzlaboratorien gezahlt. Überdies sind neben Zahlungen für Soforthilfemaßnahmen Zwischenzahlungen für Finanzhilfvereinbarungen und öffentliche Beschaffungsverträge vorgesehen, die im Laufe des Jahres unterzeichnet werden. Die meisten Zahlungen sind allerdings Abschlusszahlungen für Tilgungsmaßnahmen des Jahres 2015. Schließlich werden auch Abschlusszahlungen für die Tilgungsprogramme des Jahres 2014 sowie die Maßnahmen zur Pflanzengesundheit und die amtliche Kontrolle getätigt.

Im Rahmen des **Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)** werden umfassende Zahlungen als Vorfinanzierungen oder Zwischenzahlungen für Mittelbindungen des Jahres getätigt. Dies gilt insbesondere für die Unterstützung für Palästina: 100 % der an den Mechanismus Pegase gezahlten Mittel zur finanziellen Unterstützung des Haushalts der palästinensischen Behörden und 95 % der an das Hilfswerk der Vereinten Nationen (UNRWA) gezahlten Mittel werden noch im Jahr der Mittelbindung ausgezahlt. Die aufgrund von Verpflichtungen vorheriger Jahre getätigten Zahlungen stellen rund 15 % der Mittelbindungen aus den Jahren 2014 und 2015 dar (Vorfinanzierung und Zwischenzahlungen). Hierzu zählen auch die Mittel für Zahlungen für das Programm „Erasmus Mundus“. Schließlich werden Zahlungen für die noch nicht abgewickelten Mittelbindungen des Zeitraums 2007-2013 getätigt, deren Abwicklung durchschnittlich rund sechs Jahre in Anspruch nimmt.

Die Zahlungen für die Mittelbindungen des Jahres 2016 für das **Finanzierungsinstrument für die Entwicklungszusammenarbeit (DCI)** stehen mit der Vorfinanzierung der im Laufe des Jahres unterzeichneten rechtlichen Verpflichtungen in Zusammenhang. Aufgrund der Haushaltszwänge in Bezug auf Mittel für Zahlungen musste die Kommission in den letzten Jahren die Unterzeichnung rechtlicher Verpflichtungen am Ende des Jahres verschieben und die Vorfinanzierungszahlungen insbesondere an internationale Organisationen, bei denen in der jeweiligen Rahmenvereinbarung keine Mindesthöhe für die Vorfinanzierung festgelegt ist, reduzieren. Allerdings wird es als kontraproduktiv erachtet, die Höhe der Vorfinanzierung im Rahmen von Finanzhilfvereinbarungen pauschal zu reduzieren, da dies zulasten von Finanzhilfvereinbarungen kleineren Umfangs sowie kleiner Nichtregierungsorganisationen (NRO) ginge und zu mehr Anträgen auf Vorfinanzierungen führen würde.

Für Zahlungen im Zusammenhang mit *Budgethilfe* an Länder mit Entwicklungsrückstand berücksichtigt die Kommission bei der Priorisierung der Zahlungen das Haushaltsjahr der Empfängerländer. Die meisten Zahlungen im Rahmen der neuen Programme sind somit Vorfinanzierungen und Zwischenzahlungen für in den Jahren 2014 und 2015 eingegangene Verpflichtungen. Mehr als 50 % der Zahlungen dienen der Deckung noch abzuwickelnder Mittelbindungen für die Programme des Zeitraums 2007-2013, von denen wiederum zwei Drittel für Vorfinanzierungen und ein Drittel für Zwischenzahlungen eingesetzt werden.

4.1.1.3. Auf mehrjähriger Basis durchgeführte Programme

Für bedeutende Programme wie die Bereiche Energie und Verkehr der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF), die Kohäsionspolitik, die Entwicklung des ländlichen Raums, den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und das Instrument für Heranführungshilfe (IPA) werden nicht zwingend jedes Jahr Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht; vielmehr wird ein mehrjähriger Ausgabenzyklus befolgt.

(Beträge in Mio. EUR zu jeweiligen Preisen)

Programm		RAL zu Jahresbeginn 2015	HE 2016			Aufschlüsselung der MfZ im HE 2016 nach Jahr der Mittelbindung (¹)		
			MfV	MfZ	% Δ der MfZ 2015	MfV	MfV	MfV
						HE 2016	2014-2015	Vor 2014
1.1.81	Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Energie	484,7	622,6	177,8	126,9 %	2,4 %	97,6 %	0,0 %
1.1.82	Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) – Verkehr	4 174,5	1 298,1	1 415,9	9,1 %	0,0 %	53,6 %	46,4 %
1.2.6	Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — CF-Beitrag	983,0	2 376,5	382,8	– 2,7 %	0,3 %	99,7 %	0,0 %
1.2.1	Investitionen im Dienste von Wachstum und Beschäftigung	104 582,9	46 656,7	45 998,6	– 4,2 %	20,7 %	33,4 %	45,9 %
2.0.20	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	16 549,6	18 676,3	11 866,4	6,3 %	8,4 %	64,0 %	27,6 %
2.0.31	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	1 548,2	896,5	570,6	– 29,5 %	3,5 %	67,5 %	29,0 %
3.0.1	Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	688,5	712,3	515,9	35,0 %	70,0 %	2,6 %	27,5 %
3.0.2	Fonds für die innere Sicherheit	737,6	531,1	317,1	15,5 %	54,2 %	13,8 %	32,0 %
4.0.1	Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	5 944,4	1 625,3	2 079,2	33,7 %	4,9 %	30,5 %	64,7 %

(¹) Aus Gründen der Transparenz wurden die Vorfinanzierungszahlungen im Rahmen der ESI-Fonds in dieser Tabelle den Mittelbindungen des Jahres 2016 zugewiesen und die Zwischenzahlungen den Mittelbindungen aus den Jahren 2004-2015.

Im Einklang mit der CEF-Verordnung fließen 90 % der operativen Mittel des Bereichs **Energie** der **Fazilität „Connecting Europe“** in Form von Finanzhilfen für Studien oder Bauarbeiten in Energieinfrastrukturprojekte und die verbleibenden 10 % in das CEF-Finanzierungsinstrument. Die Finanzhilfen werden aufgrund von jährlich veröffentlichten mehrjährigen Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen vergeben. Im Allgemeinen lassen sich die Maßnahmen, die im Bereich Energie aus der Fazilität „Connecting Europe“ gefördert werden, in zwei Kategorien einteilen: „einfache Maßnahmen“ (meist Studien), bei denen die gesamten zugewiesenen Mittel bei Unterzeichnung der Finanzhilfevereinbarung gebunden werden, und „komplexe Maßnahmen“ (etwa Bauarbeiten), bei denen der Finanzhilfebetrag über einen Zeitraum von mehreren Jahren in sogenannten Jahrestanchen gebunden wird. Je nach Maßnahme und den spezifischen Bestimmungen der einzelnen Finanzhilfevereinbarungen werden eine oder mehrere Vorfinanzierungszahlungen fällig. Außerdem können die Begünstigten unter Umständen Anspruch auf Zwischenzahlungen haben (die bei „komplexen Maßnahmen“ mindestens einmal alle zwei Jahre getätigt werden). Bei Abschluss der Maßnahme ist der Restbetrag fällig.

Die für 2016 benötigten Mittel für Zahlungen (MfZ) stehen größtenteils mit den Finanzhilfen in Zusammenhang, die nach den Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen der Jahre 2014 und 2015 zugunsten von Projekten vergeben wurden: rund 60 % der MfZ decken Vorfinanzierungen für Finanzhilfen ab, die im Rahmen der Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen der Jahre 2014 und 2015 gewährt wurden, mehr als ein Zehntel der MfZ betreffen Zwischen- und Abschlusszahlungen für Finanzhilfen der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen des Jahres 2014, rund ein Fünftel der MfZ soll auf das Treuhandkonto des CEF-Finanzierungsinstruments eingezahlt werden und die verbleibenden MfZ werden hauptsächlich für den Abschluss von Projekten des Vorläuferprogramms TEN-Energie benötigt.

Für den Bereich **Verkehr** der **Fazilität „Connecting Europe“** wird dieselbe Verwaltungsmethode angewandt wie im Bereich Energie, wobei unterschieden wird zwischen Projekten, die „komplexe Maßnahmen“ beinhalten, und solchen, die Studien („einfache Maßnahmen“) umfassen. Mehr als die Hälfte der Mittel für Zahlungen wird für die Programme des Zeitraums 2014-2020 benötigt und die andere Hälfte für Abschlusszahlungen im Rahmen der TEN-V-Programme des Zeitraums 2007-2013. Neben einigen Zwischen- und Abschlusszahlungen werden die Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020 (749 Mio. EUR) überwiegend für die Vorfinanzierung im Zusammenhang mit den Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen des Jahres 2014 benötigt. Weitere 6 % sollen auf das Treuhandkonto des CEF-Finanzierungsinstruments eingezahlt werden. Bei den Mitteln für Zahlungen für die TEN-V-Programme (2007-2013) handelt es sich um Abschlusszahlungen, die anhand eines Prognosemodells berechnet werden, das auf vergangenen Erfahrungen beruht. Hierzu zählen auch die Mittel für Zahlungen für das gemeinsame Unternehmen SESAR und den „Fonds Marguerite“.

Für den **Beitrag aus dem Kohäsionsfonds zum Bereich Verkehr der Fazilität „Connecting Europe“** wird 2015 eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zur Vergabe von 7,3 Mrd. EUR veröffentlicht, wobei die Vorfinanzierung zu einem Satz von knapp 40 % des Finanzierungsbedarfs für 2016 erfolgt (5 % des Budgets der gesamten Aufforderung). Bei den sonstigen für 2016 vorgesehenen Zahlungen handelt es sich um Zwischenzahlungen und weitere Vorfinanzierungen im Zusammenhang mit der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen des Jahres 2014 (4,0 Mrd. EUR).

Unter **„Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“** fallen die drei wichtigsten Fonds der Kohäsionspolitik: der **Europäische Sozialfonds (ESF)**, der **Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)** und der **Kohäsionsfonds**. Der ESF und der EFRE sind jeweils in förderfähige Regionen (Regionen, die unter die Ziele „Konvergenz“ oder „Wettbewerbsfähigkeit“ fallen, sowie Übergangsregionen) unterteilt, wobei die Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen besondere Mittelzuweisungen erhalten. Diese drei Fonds gehören zu den europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) und werden nach einem Modell verwaltet, das auf operationellen Programmen beruht, die für den gesamten Zeitraum 2014-2020 genehmigt wurden. Die Mittel werden in Tranchen gebunden, was bedeutet, dass die ersten Mittelbindungen bei Annahme der Programme genehmigt werden und die nachfolgenden Mittelbindungen in regelmäßigen Abständen unter Berücksichtigung der Finanzplanung der einzelnen operationellen Programmen erfolgen.

Die erste Vorfinanzierung wird in den ersten drei Jahren des Programmplanungszeitraums als Prozentsatz der Gesamtmittelzuweisung für 2014-2020 (ohne leistungsbezogene Reserve) in Tranchen gezahlt, bevor die jährliche Vorfinanzierung (ab 2016) und die Zwischenzahlungen getätigt werden, um den Mitgliedstaaten ihre Zahlungen an die Begünstigten zurückzuerstatten, und zum Ende eine Abschlusszahlung vorgenommen wird. Im Zeitraum 2014-2020 werden die jährlichen Vorfinanzierungszahlungen allerdings einmal pro Jahr mit den eingehenden Zahlungsanträgen verrechnet. Für Zwischenzahlungen gilt die in der Rechtsgrundlage dargelegte „n+3“-Regel, die besagt, dass jede Tranche der Mittelbindung binnen drei Jahren durch Mittel für Zahlungen abgedeckt sein muss.

Wie in Abschnitt 3.3 genauer erläutert und der obenstehenden Tabelle zu entnehmen, beziehen sich fast 50 % der 2016 beantragten Mittel für Zahlungen auf Programme des Zeitraums 2007-2013. Der derzeitige Stand und die Prognosen für die Kohäsionsprogramme des Zeitraums 2007-2013 sind ausführlich im Analysevermerk des „Zahlungsplans“ beschrieben. Kurz gesagt, muss mit den für 2016 veranschlagten Mitteln für Zahlungen der erwartete Zahlungsrückstand Ende 2015 (20 Mrd. EUR) reduziert und den wenigen für 2016 erwarteten, verbleibenden Anträgen auf Zwischenzahlungen nachgekommen werden, die weder durch Vorfinanzierungen abgedeckt werden noch für Abschlusszahlungen (5 % der Gesamtmittelzuweisung) zurückbehalten werden.

Für die neuen Programme werden die 2016 beantragten Mittel für Zahlungen zur Deckung der letzten ersten Vorfinanzierung der Programme und der jährlichen Vorfinanzierung herangezogen, die den ältesten noch nicht abgewickelten Mittelbindungen zugewiesen wird. Bei der Berechnung der Beträge für die Zwischenzahlungen wurde berücksichtigt, nach welchem Muster die Mittel im vorherigen Finanzplanungszeitraum ausgeführt wurden, und dabei den Besonderheiten der Rechtsgrundlage 2014-2020 Rechnung getragen. Zum ESF gehört außerdem die entsprechende Komponente der ergänzenden Zuweisung für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI), die gemäß dem der YEI eigenen Muster ausgeführt wird.

Der **Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)** umfasst sowohl jährliche Maßnahmen als auch mehrjährige Programme, die der Programmplanungslogik folgen, die allen europäischen Struktur- und Investitionsfonds gemein ist. Wie bei den anderen ESI-Fonds decken die Mittel für Zahlungen für die Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums des Zeitraums 2014-2020 entsprechend den Bestimmungen der Rechtsgrundlage die Vorfinanzierung zu Beginn des Programmplanungszeitraums. Überdies werden mit rund 6,5 Mrd. EUR der für 2016 beantragten Mittel für Zahlungen die laufenden jährlichen Maßnahmen sowie einige Zwischenzahlungen für die mehrjährigen Programme finanziert. Zugrunde gelegt wird hierbei ein Profil, das anhand des vorherigen Zeitraums erstellt und um die Besonderheiten der Rechtsgrundlagen für den Zeitraum 2014-2020 ergänzt wird, etwa dass eine „n+3“-Regel an die Stelle der „n+2“-Regel für die Aufhebung von Mittelbindungen tritt. Berücksichtigt wird ferner die späte Annahme der operationellen Programme.

Bei dem **Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)** handelt es sich ebenfalls um einen ESI-Fonds. Wie bei den anderen ESI-Fonds umfassen die Zahlungen für Mittelbindungen des Jahres 2016 die erste und die jährliche Vorfinanzierung, die in der Rechtsgrundlage für den Beginn der operationellen Programme vorgesehen sind. Zwischenzahlungen erfolgen nur für Maßnahmen mit geteilter Mittelverwaltung in den Bereichen Datenerhebung, Regionen in äußerster Randlage, Lagerhaltung, Kontrolle und Vollzug. Für direkt von der Kommission verwaltete Maßnahmen werden 2016 Vorfinanzierungs- und Zwischenzahlungen ausgezahlt, wobei der Großteil der Erfüllung von Verpflichtungen aus den Jahren 2014-2015 dient. Mittel für Zahlungen für die noch nicht abgewickelten Mittelbindungen des Zeitraums 2007-2013 werden zumeist für Zwischenzahlungen im Rahmen der Programme des Europäischen Fischereifonds (EFF) des Zeitraums 2007-2013 benötigt, bei dem der Rückstand nicht beglichener Zahlungsanträge voraussichtlich 2016 abgebaut sein wird. Schließlich stehen einige Zwischen- und Abschlusszahlungen mit dem Fischereidatenerhebungsprogramm und dem Fischereiüberwachungsprogramm des Zeitraums 2007-2013 in Verbindung.

Die meisten Mittel für Zahlungen für die Programme des Zeitraums 2014-2020 des **Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds** (AMIF) werden für den Teil des Fonds benötigt, der in geteilter Mittelverwaltung mit den Mitgliedstaaten verwaltet wird. Mit diesen Mitteln für Zahlungen werden unter anderem die jährlichen Vorfinanzierungszahlungen (rund 29 % des Gesamtbetrags), der Betrag, der für die Begleichung der 2016 voraussichtlich eingehenden Erstattungsanträge der Mitgliedstaaten vorgesehen ist (rund 30 % des Gesamtbetrags), sowie die Finanzierung der technischen Hilfe (5 % des Gesamtbetrags) abgedeckt. Für den von der Kommission direkt verwalteten Teil des Programms (7 %) wird im ersten Jahr eine Vorfinanzierung in Höhe von 50 % für Unionsmaßnahmen und im zweiten Jahr eine Vorfinanzierung in Höhe von 30 % gezahlt; für Soforthilfemaßnahmen beträgt der Vorfinanzierungssatz 80 %. Die Mittel für Zahlungen (28 %), die für den Abschluss des Europäischen Fonds für die Integration von Drittstaatsangehörigen, den Europäischen Rückkehrfonds und den Europäischen Flüchtlingsfonds angefordert werden, wurden auf Grundlage des Musters berechnet, nach dem diese Mittel in früheren Jahren ausgeführt wurden. Mittel für Zahlungen (63,4 Mio. EUR) werden außerdem infolge der Aufstockung der Mittel für Verpflichtungen benötigt, die nach den jüngsten Ereignissen im Mittelmeer vorgeschlagen wurde. Die Mittel für Zahlungen, die der vorgeschlagenen Inanspruchnahme des Flexibilitätsinstruments 2016 ⁽¹⁾ entsprechen, durch die Mittel für eine Reihe vorläufiger Maßnahmen im Bereich Asyl bereitgestellt werden sollen, um die Asyl- und Migrationssysteme Italiens und Griechenlands, die einer unmittelbaren, außergewöhnlichen Belastung ausgesetzt sind, zu entlasten, werden hingegen 2017 voraussichtlich in vollem Umfang verwendet und daher in den Haushaltsplanentwurf 2017 eingestellt.

Rund die Hälfte der Mittel für Zahlungen, die für 2016 für den **Fonds für die innere Sicherheit** (ISF) beantragt wurden, werden für den Teil der Programme des Zeitraums 2014-2020 benötigt, der in geteilter Mittelverwaltung mit den Mitgliedstaaten verwaltet wird. Diese Mittel für Zahlungen sollen unter anderem für die in der Rechtsgrundlage vorgesehene jährliche Vorfinanzierung (36 % des Gesamtbetrags), die Begleichung der 2016 voraussichtlich eingehenden Erstattungsanträge der Mitgliedstaaten (12 % des Gesamtbetrags), sowie für die Leistung technischer Hilfe (6 % des Gesamtbetrags) herangezogen werden. Vorfinanzierungen werden auch für die direkt von der Kommission verwalteten Maßnahmen (ISF-Grenzen und ISF-Polizei) eingeplant. Ein Drittel der für 2016 beantragten Mittel für Zahlungen deckt den Bedarf für den Abschluss des Europäischen Außengrenzenfonds des Zeitraums 2007-2013, der auf Grundlage des Musters berechnet wird, nach dem diese Mittel in früheren Jahren ausgeführt wurden (32 %). Mittel für Zahlungen (5 Mio. EUR) werden außerdem infolge der Aufstockung der Mittel für Verpflichtungen benötigt, die nach den jüngsten Ereignissen im Mittelmeer vorgeschlagen wurde.

Die Unterstützung im Rahmen des **Instruments für Heranführungshilfe** (IPA) soll die Beitrittsländer auf die Inanspruchnahme der Strukturfonds vorbereiten, daher wird das IPA ähnlich verwaltet wie die ESI-Fonds. Beim IPA sind die für mehrjährige Programme angeforderten Beträge allerdings Richtwerte, die nur den Bedarf eines Teils des Instruments über einen kürzeren Zeitraum, etwa drei Jahre, decken.

4.1.1.4. Programme mit besonderen Ausführungszyklen

Der Ausführungszyklus bestimmter Programme ergibt sich aus den Besonderheiten der jeweiligen Rechtsgrundlagen. Dies ist z. B. bei großen Infrastrukturvorhaben wie dem ITER der Fall, bei dem der Ausführungszyklus eng mit der Durchführung des Projekts verknüpft ist, sowie beim Abschluss vorheriger Infrastrukturprojekte im Rahmen des Europäischen Energieprogramms zur Konjunkturbelebung (EPR). Spezifische Profile gelten auch für die Dotierung des Garantiefonds für den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) und die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen.

(Beträge in Mio. EUR zu jeweiligen Preisen)

Programm	RAL zu Jahresbeginn 2015	HE 2016		
		MfV	MfZ	% Δ der MfZ 2015
1.1.12 Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)	2 377,7	330,1	554,6	9,5 %
1.1.10 x	0,0	2 050,0	520,0	5 100,0 %
1.1.9 Energievorhaben zur Konjunkturbelebung (EERP)	2 007,2	p.m.	176,0	- 56,7 %
1.2.5 Beschäftigungsinitiative für Jugendliche (besondere ergänzende Zuweisung)	1 540,0	—	1 050,0	2,3 %

Zwei Drittel der für 2016 für den **Internationalen Thermonuklearen Versuchsreaktor** (ITER) beantragten Mittel für Zahlungen sind für Zahlungen im Rahmen von ITER-Bauvorhaben vorgesehen, die im vorangegangenen Finanzplanungszeitraum eingeleitet wurden, um Verzögerungen bei den Zwischen- und Abschlusszahlungen für die laufenden Projekte zu vermeiden und die reibungslose Durchführung der ITER-Projekte gegenüber den internationalen ITER-Partnern zu gewährleisten. Mit den restlichen Mitteln für Zahlungen werden die laufenden Kosten des gemeinsamen Unternehmens „Fusion for Energy“ (F4E) sowie die Vorfinanzierung der Mittelbindungen der Jahre 2014 und 2015 gedeckt.

⁽¹⁾ COM(2015) 238, 27.5.2015.

Bei den für den **Europäischen Fonds für strategische Investitionen** (EFSD) beantragen Mitteln für Zahlungen wird der von der Kommission vorgeschlagene Zahlungsplan für die Dotierung des Garantiefonds ⁽¹⁾ berücksichtigt.

Die für das **Europäische Energieprogramm zur Konjunkturbelebung** (EEPR) beantragen Mittel für Zahlungen sind für vier Vorhaben vorgesehen, für die 2016 die Abschlusszahlungen fällig werden (neues Unterseekabel zwischen Sizilien und dem italienischen Festland, Ausbau des französischen Gasnetzes auf der Achse Afrika-Spanien-Frankreich, die Verbindung zwischen Klaipeda und Nybro und die Verbindungsleitung zwischen Bulgarien und Rumänien).

Mit den Mitteln für Zahlungen, die 2016 für die besondere ergänzende Zuweisung der **Beschäftigungsinitiative für junge Menschen** beantragt wurden, sollen die Zahlungsanträge für die Zwischenzahlungen im Rahmen der Mittelaufstockung der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen abgedeckt werden. Ein entsprechender Betrag wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gezahlt. Hierbei wird die Vereinbarung ⁽²⁾ berücksichtigt, die erste Vorfinanzierung aus der besonderen Zuweisung für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen auf 30 % aufzustocken, vorausgesetzt, dass die Anträge auf Zwischenzahlungen rasch im Laufe eines Jahres gestellt werden.

4.1.2. *Entwicklung des Zahlungsrückstands bei unbeglichenen Rechnungen*

Wie im Analysevermerk des „Zahlungsplans“, den die Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat im März 2015 übermittelte, dargelegt, wird der Rückstand bei unbeglichenen Zahlungsanträgen für die Programme der Kohäsionspolitik des Zeitraums 2007-2013 Ende 2015 voraussichtlich rund 20 Mrd. EUR betragen. Zusätzliche für 2016 erwartete Zahlungsanträge, die nicht durch Vorfinanzierungen oder Abschlusszahlungen (5 % der Mittelausstattung der einzelnen Programme) gedeckt werden belaufen sich auf rund 3,5 Mrd. EUR. Im Entwurf des Haushaltsplans 2016 beantragt die Kommission rund 21,5 Mrd. EUR zur Begleichung dieser Zwischenzahlungen für die Programme des Zeitraums 2007-2013. Folglich wird der Rückstand Ende 2016 voraussichtlich auf einen normalen Stand von rund 2 Mrd. EUR sinken.

Der im HE 2016 vorgesehene Betrag der Mittel für Zahlungen für die Programme der Kohäsionspolitik im Zeitraum 2014-2020 reicht aus, um das Auflaufen eines „unnormale“ hohen Zahlungsrückstands bis Ende 2016 zu verhindern. Überdies ist bei den übrigen Programmen unter geteilter Mittelverwaltung kein wesentlicher Rückstand zu erwarten. Bei Programmen in direkter Mittelverwaltung stieg der Zahlungsrückstand Ende 2014 bei mehreren Programmen der Rubrik 4 an, etwa bei dem Finanzierungsinstrument für die Entwicklungszusammenarbeit (DCI). Durch die im HE 2016 beantragte Aufstockung der Mittel für Zahlungen kann dieser Rückstand wieder auf ein normales Niveau zurückgeführt werden.

4.2. **Humanressourcen**

4.2.1. *Humanressourcen, aufgeschlüsselt nach Organen*

Die nachstehende tabellarische Übersicht enthält die Zahlen der im Haushaltsplan 2015 bewilligten Planstellen und die Zahlen der im Haushaltsplanentwurf 2016 beantragten Planstellen für jedes Organ. Insbesondere ist der Tabelle zu entnehmen, inwieweit der 5%ige Personalabbau innerhalb von fünf Jahren, der in der Interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung (IIV) vom 2. Dezember 2013 ⁽³⁾ für sämtliche Organe, Agenturen und sonstigen Stellen als Ziel vereinbart wurde, bereits umgesetzt ist.

In ihren ursprünglichen Haushaltsanträgen kürzten alle Organe mit Ausnahme des Gerichtshofs die Stellen in ihren jeweiligen Voranschlägen für das Haushaltsjahr 2016 um 1 %.

Allerdings beantragten das Europäische Parlament, der Gerichtshof, der Europäische Bürgerbeauftragte und der Europäische Datenschutzbeauftragte gleichzeitig insgesamt 60 zusätzliche Planstellen.

Die Kommission hat den als Ziel festgesetzten Personalabbau als Maßstab herangezogen und besondere Umstände berücksichtigt, die bestimmte Ausnahmen begründen könnten, und davon ausgehend den Stellenplan des Haushaltsplanentwurfs 2016 der anderen Organe in folgenden Punkten geändert:

⁽¹⁾ COM(2015) 10, 13.1.2015.

⁽²⁾ ABl. L 58 vom 21.5.2015, S. 1.

⁽³⁾ ABl. C 373 vom 20.12.2013, Nummer 27.

— Gerichtshof:

- Zur Unterstützung der vorgesehenen Strukturreform des Gerichtshofs hat die Kommission 88 zusätzlichen Planstellen in den Stellenplan des Gerichtshofs aufgenommen sowie den Antrag auf zusätzliche Mittel im Zusammenhang mit der Reform im HE 2016 berücksichtigt. Bis der Gesetzgeber einen Beschluss über die Reform gefasst hat, werden diese Mittel (insgesamt 14 Mio. EUR) in der Reserve veranschlagt.
- Damit die vollständige Einhaltung der IIV gewährleistet ist, hat die Kommission allerdings 20 Planstellen im Stellenplan des Gerichtshofs gestrichen und dadurch entsprechende Mitteleinsparungen von 1,1 Mio. EUR erzielt. Ferner hat die Kommission die vom Gerichtshof beantragten 7 zusätzlichen Planstellen nicht berücksichtigt, die den gestiegenen Bedarf im Bereich Sicherheit decken sollten.
- Europäischer Bürgerbeauftragter: von den 3 beantragten zusätzlichen Planstellen hat die Kommission nur 1 zusätzliche Stelle berücksichtigt, da diese Aufstockung im Stellenplan durch eine entsprechende Reduzierung der abgeordneten nationalen Sachverständigen ausgeglichen wird, also unter dem Strich nicht zu einem Anstieg der Gesamtpersonalausstattung des Organs führt.

(Zahl der Planstellen in den Stellenplänen der Organe)

Organ	Haushalt 2015	2016			2016 HE (ohne sonstige Kürzungen und Anträge)	Fortschritt beim Personalabbau		Differenz zum Referenzwert -1 %	2016			HE 2016 insgesamt	Nettoänderung	
		Referenzwert - 1 %				2016 / 2015			Sonstige Kürzungen	Sonstige Anträge			2016 / 2015	
Europäisches Parlament	6 739	- 66	6 673			6 730	- 9	- 0,13 %				57	- 2	48
Europäischer Rat und Rat	3 072	- 31	3 041		3 040	- 32	- 1,04 %	- 1	0	0		3 040	- 32	- 1,04 %
Kommission	24 428	- 251	24 177		24 176	- 252	- 1,03 %	- 1	- 132	0	(³)	24 044	- 384	- 1,57 %
Gerichtshof der Europäischen Union	1 998	- 20	1 978		1 978	- 20	- 1,00 %	0	0	88	(⁷)	2 066	68	3,40 %
Rechnungshof	872	- 9	863		863	- 9	- 1,03 %	0	- 1	0	(⁴)	862	- 10	- 1,15 %
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	713	- 7	706		706	- 7	- 0,98 %	0	0	0		706	- 7	- 0,98 %
Ausschuss der Regionen	527	- 7	520		520	- 7	- 1,33 %	0	- 20	0	(²)	500	- 27	- 5,12 %
Europäischer Bürgerbeauftragter	66	- 1	65	(¹)	65	- 1	- 1,52 %	0	0	1		66	0	0,00 %
Europäischer Datenschutzbeauftragter	46	- 1	45	(¹)	45	- 1	- 2,17 %	0	0	2	(⁵)	47	1	2,17 %
Europäischer Auswärtiger Dienst	1 645	- 17	1 628		1 628	- 17	- 1,03 %	0	0	0		1 628	- 17	- 1,03 %
Organe insgesamt	40 106	- 410	39 696		39 751	- 355	- 0,89 %	55	- 155	139		39 687	- 419	- 1,04 %

(1) Bis Ende 2017 reduzieren der Europäische Bürgerbeauftragte und der Europäische Datenschutzbeauftragte ihr Personal um 3 bzw. 2 Planstellen.

(2) Einschließlich der Übertragung von 20 Planstellen vom Ausschuss der Regionen auf das Europäische Parlament.

(3) Einschließlich einer Kürzung um 104 Planstellen im Anschluss an die Übertragung bestimmter Aufgaben im Programmplanungszeitraum 2014-2020 auf Exekutivagenturen, einer Kürzung um 3 Planstellen zum Ausgleich der für 2016 geplanten Aufstockung der Stellen bei der Agentur für das Europäische GNSS (GSA, Kommissionsvorschlag COM(2013) 40 vom 6.2.2013), einer Kürzung um 3 Planstellen infolge der Übertragung von von der Kommission verwalteten Mitteln auf den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD), der Umwandlung von 28 Planstellen in Mittel, die zum Teil durch die Umwandlung von Mitteln in 2 Planstellen (siehe nachfolgende Tabelle), die Übertragung 1 Planstelle vom Europäischen Rechnungshof auf die Kommission und die Übertragung von 2 Planstellen vom Europäischen Parlament auf die Kommission ausgeglichen wird.

(4) Einschließlich der Übertragung 1 Planstelle vom Europäischen Rechnungshof auf die Kommission.

(5) Antrag auf 2 zusätzliche Planstellen für die Schaffung des Europäischen Datenschutzausschusses.

(6) Einschließlich der Übertragung von 2 Planstellen vom Europäischen Parlament auf die Kommission.

(7) Einschließlich 88 zusätzlicher Planstellen, die im Zusammenhang mit der Reform des Gerichtshofs beantragt wurden.

Die nachstehende Tabelle gibt, nach Organen aufgeschlüsselt, einen Überblick über die bisherige Entwicklung des 5%igen Personalabbaus sowie die bis zum Ende des Fünfjahreszeitraums 2013-2017 noch vorzunehmenden Kürzungen.

Planstellen - Alle Organe										
Bisherige Entwicklung in Bezug auf das Personalabbauziel von 5 % über 5 Jahre (2013-2017)										
Organe	Haushalt 2012 ⁽⁴⁾	Ziel Personalabbau 2013-2017	Jährliches Referenzziel ⁽¹⁾	Durchführung von Stellenkürzungen ⁽²⁾					Verbleibender Abstand zum 5 %-Ziel	
				2013	2014	2015	2016	Insgesamt	Planstellen	Prozentpunkte
		- 5 %	- 1 %							
Europäisches Parlament	6 618	- 331	- 66	59	- 17	- 47	- 9	- 14	317	4,8 %
Europäischer Rat und Rat	3 136	- 157	- 31	- 46	- 42	- 22	- 32	- 142	15	0,5 %
Kommission	25 073	- 1 254	- 251	- 250	- 250	- 263	- 252	- 1 015	239	1,0 %
Gerichtshof der Europäischen Union	1 952	- 98	- 20	- 20	- 20	- 7	- 20	- 67	31	1,6 %
Rechnungshof	885	- 44	- 9	- 9	- 9	- 9	- 9	- 36	8	0,9 %
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	685	- 34	- 7	- 7	- 7	- 7	- 7	- 28	6	0,9 %
Ausschuss der Regionen	500	- 25	- 5	—	- 5	- 5	- 7	- 17	8	1,6 %
Europäischer Bürgerbeauftragter	64	- 3 ⁽³⁾	- 1	—	—	- 1	- 1	- 2	1	1,9 %
Europäischer Datenschutzbeauftragter	43	- 2 ⁽³⁾	—	—	—	- 1	- 1	- 2	0	0,3 %
Europäischer Auswärtiger Dienst	1 679	- 84	- 17	—	- 17	- 17	- 17	- 51	33	2,0 %
Organe insgesamt	40 635	- 2 032	- 407	- 273	- 367	- 379	- 355	- 1 374	658	1,6 %

(1) Lineare Projektion über 5 Jahre zu 1 % pro Jahr, gerundete Zahlen.
(2) Quellen: bewilligte Haushaltspläne der Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 (einschließlich der Berichtigungshaushaltspläne), Haushaltsplanentwurf 2016.
(3) Bis Ende 2017 reduzieren der Europäische Bürgerbeauftragte und der Europäische Datenschutzbeauftragte ihr Personal voraussichtlich um 3 bzw. 2 Planstellen.
(4) 2012 bewilligte Stellen ohne Auswirkungen des Beitritts Kroatiens (140 Stellen) und folgenden Anpassungen:
— 60 Stellen wurden dem Europäischen Parlament zugeschlagen und dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (-36) sowie dem Ausschuss der Regionen (-24) abgezogen, um den Auswirkungen der am 5. Februar 2014 zwischen diesen Institutionen unterzeichneten Kooperationsvereinbarung Rechnung zu tragen.
— 10 Stellen wurden 2014 vom Rat auf den EAD übertragen
— 2 Stellen wurden 2014 vom EAD auf die Kommission (PMO) übertragen
— 1 Stelle wurden 2015 vom Rechnungshof auf die Kommission (PMO) übertragen
— 1 Stelle wurde 2015 vom Rat auf den EAD übertragen
— 6 Stellen wurden 2015 vom Rat auf die Kommission (PMO) übertragen
— 2 Stellen werden 2016 vom Europäischen Parlament auf die Kommission übertragen
— 1 Stelle wird 2016 vom Rechnungshof auf die Kommission übertragen

Die Kommission begann 2013 mit der Durchführung des Personalabbaus um 5 % ausgehend von der Zahl der 2012 im Stellenplan vorgesehenen Planstellen (ohne Stellen im Zusammenhang mit dem Beitritt Kroatiens), entsprechend ihrem Vorschlag KOM(2011) 500 vom 29.6.2011.

In dem in der Tabelle angegebenen Ausgangswert 2012 für das Personalabbauziel:

- ist der Abbau von 2 Planstellen bei der Kommission im Wege des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4/2013 enthalten
- ist die Aufstockung um 7 zusätzliche Planstellen für den Gerichtshof im Wege des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4/2013 nicht enthalten
- sind die folgenden Planstellen im Zusammenhang mit dem Beitritt Kroatiens nicht enthalten: 4 Planstellen für die Kommission, für die 2012 vorzeitig Mittel bereitgestellt wurden; 62 Planstellen für das Europäische Parlament, für die 2011, sowie 62 Stellen, für die 2012 vorzeitig Mittel bereitgestellt wurden; 3 Planstellen für den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, für die 2012 vorzeitig Mittel bereitgestellt wurden; 7 Planstellen für den Ausschuss der Regionen, für die 2012 vorzeitig Mittel bereitgestellt wurden, und 2 Planstellen für den Europäischen Bürgerbeauftragten, für die 2012 vorzeitig Mittel bereitgestellt wurden

Die Zahl der Planstellen für 2013, 2014 und 2015 wurde angepasst, um Folgendes zu berücksichtigen:

- 2013: – 13 Umwandlungen von Planstellen in Mittel (TEC) für die Kommission und – 15 TEC für den Rat
- 2014: 10 vom Rat auf den EAD übertragene Planstellen; – 3 Umwandlungen von Planstellen in Mittel (TEC) für die Kommission und – 10 TEC für den Rat; – 3 zusätzlich abgebaute Planstellen bei der Kommission zum Ausgleich der Aufstockung der Stellen bei der Agentur für das Europäische GNSS (GSA); 2 Übertragungen von der Kommission auf den EAD und 9 neue Rechtsreferenten für den Gerichtshof, die im Haushaltsplanentwurf 2014 beantragt wurden
- 2015: – 17 Umwandlungen von Planstellen in Mittel (TEC) für die Kommission und – 10 TEC für den Rat; Übertragung von 1 Planstelle vom Rat auf den EAD, von 7 Planstellen vom Rat auf die Kommission und von 1 Planstelle vom Rechnungshof auf die Kommission; – 3 zusätzlich abgebaute Planstellen bei der Kommission zum Ausgleich der Aufstockung der Stellen bei der Agentur für das Europäische GNSS (GSA)

Bei der Angabe der Stellen unter „Durchführung von Stellenkürzungen“ wurde Folgendes berücksichtigt:

- Strukturelle Planstellen: den Organen im Rahmen der Haushaltsverfahren 2013, 2014 und 2015 zugesprochene zusätzliche Planstellen, die als strukturelle Änderungen erachtet werden können, wurden nicht eingerechnet. Das betrifft:
 - Gerichtshof: insgesamt 30 Stellen, davon 7 im Haushaltsjahr 2013, 9 im Haushaltsjahr 2014 und 14 im Haushaltsjahr 2015, die vor dem Hintergrund der Ausweitung seiner Tätigkeiten bewilligt wurden. Darüber hinaus werden im HE 2016 88 zusätzliche Planstellen im Zusammenhang mit der vorgesehenen Reform des Gerichtshofs beantragt
 - Bürgerbeauftragter: 1 weitere Stelle 2013 zur Vervollständigung seines Stellenplans und 1 im Haushaltsplanentwurf 2016 beantragte Stelle zur Erfüllung der durch das UN-Rahmenübereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen auferlegten Aufgaben, was durch einen entsprechenden Abbau bei den abgeordneten nationalen Sachverständigen ausgeglichen wird
 - EDSB: 2 weitere Stellen 2013 zur Vervollständigung seines Stellenplans sowie 2 im Haushaltsjahr 2015 hinzugekommene Stellen und 2 im Haushaltsplanentwurf 2016 im Zusammenhang mit dem Europäischen Datenschutzausschuss beantragte Stellen
- Nichtstrukturelle Planstellen: die folgenden zusätzlichen Stellen, die von der Haushaltsbehörde im Rahmen der Haushaltsverfahren 2013, 2014 und 2015 bewilligt wurden, zehrten einen Teil der Fortschritte auf, die im Hinblick auf das Ziel des 5%igen Personalabbaus erzielt wurden:
 - Europäisches Parlament: insgesamt 128 Planstellen, davon:
 - 2013: 30 neue Stellen infolge der Internalisierung der Sicherheitsdienstleistungen
 - 2014: 30 neue Stellen infolge der Internalisierung von IT-Dienstleistungen und 20 Stellen, die sich aus der 2013 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und dem Ausschuss der Regionen ergaben ⁽¹⁾
 - HE 2016: Antrag auf 25 neue Stellen im Zusammenhang mit der weiteren Internalisierung von Sicherheitsdienstleistungen, 20 Stellen für die Sekretariate verschiedener Parlamentarischer Ausschüsse und 3 Stellen für die Überwachung der neuen Vorschriften für örtliche parlamentarische Assistenten
 - Gerichtshof: 12 neue Stellen 2015 zur Bewältigung der gestiegenen Arbeitsbelastung in der Rechtsprechung

⁽¹⁾ Im Zusammenhang mit der 2013 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung wurden 80 Planstellen im Stellenplan des Europäischen Parlaments für das Jahr 2014 hinzugefügt. Im jeweiligen Stellenplan der beiden Ausschüsse für das Jahr 2015 wurde eine Fußnote eingefügt, um auf die künftige Streichung von insgesamt 60 Planstellen hinzuweisen, davon 36 im Wirtschafts- und Sozialausschuss und 24 im Ausschuss der Regionen, damit ein Ausgleich für die 80 zusätzlichen Stellen im Stellenplan des Parlaments geschaffen wird. Zu jenem Zeitpunkt wurden die Stellenpläne der Ausschüsse jedoch noch nicht entsprechend um die 20 verbleibenden Planstellen gekürzt. Die Kommission merkt hierzu an, dass im Stellenplan des Ausschusses der Regionen im HE 2016 bereits – 20 Planstellen infolge der Kooperationsvereinbarung gestrichen wurden.

Im nachstehenden Abschnitt wird der Antrag der Kommission betreffend Humanressourcen im Einzelnen dargelegt. Die detaillierten Anträge der anderen Organe in Bezug auf Humanressourcen können ihren jeweiligen Voranschlägen für 2016 entnommen werden. Abschnitt 4.4.1 enthält eine Übersicht über den Antrag der Kommission betreffend die Planstellen für die dezentralen Einrichtungen; die personelle Ausstattung der Exekutivagenturen wird in Abschnitt 4.4.4 im Einzelnen beschrieben.

4.2.2. Humanressourcen der Kommission

In einer Situation, in der alle öffentlichen Verwaltungen weiterhin gehalten sind, umfangreiche Kosteneinsparungen durchzuführen und sich kontinuierlich um Effizienzsteigerungen zu bemühen, ist die Kommission immer noch fest entschlossen, die prioritären Ziele der EU mit weniger Personal zu verwirklichen. Im Voranschlag der Kommission für 2016 ist ganz im Sinne der IIV zum vierten Mal in Folge ein Personalabbau um 1 % vorgesehen. Neue Prioritäten der Kommission werden umgesetzt, indem das Personal effizienter eingesetzt wird und Umschichtungen vorgenommen werden. Das steht im Einklang mit der Gesamtverpflichtung eines Personalabbaus um 5 % über 5 Jahre.

Die Verringerung des gesamten Kommissionspersonals um 1 % führt zu einer Reduzierung um **358** Vollzeitäquivalente (VZÄ), bestehend aus 252 Planstellen und schätzungsweise 106 VZÄ an Personal anderer Kategorien, wobei die Finanzierung dieser Stellen alle Rubriken des mehrjährigen Finanzrahmens betrifft, wie der nachstehenden Tabelle zu entnehmen ist.

Zudem wurden im Voranschlag der Kommission für das Haushaltsjahr 2016 die Auswirkungen der laufenden Übertragung bestimmter Aufgaben des Programmplanungszeitraums 2014-2020 auf Exekutivagenturen berücksichtigt. Angesichts der Verpflichtung der Kommission zur Verringerung des Gesamtpersonalbestands und um die Haushaltsneutralität in Bezug auf die Verwaltungskosten zu gewährleisten, werden die personellen Ressourcen, die bei der Kommission infolge der Übertragung der Programmverwaltung auf Exekutivagenturen „frei werden“, (zusätzlich zum allgemeinen Personalabbau bei der Kommission um 5 % über den Zeitraum 2013-2017) aus den Stellenplänen der Kommission und den damit verbundenen Ausgabenplänen gestrichen, um die für die zusätzlichen VZÄ bei den Exekutivagenturen anfallenden Verwaltungsausgaben auszugleichen.

Somit sieht der HE 2016 einen Personalabbau um 144 VZÄ (104 Planstellen und 40 andere VZÄ) vor, um eine haushaltsneutrale Übertragung von Ressourcen an Exekutivagenturen zu gewährleisten. Darüber hinaus wurden weitere 7 Planstellen in den Stellenplänen der Kommission „eingefroren“, um die Abordnung von Beamten an die Exekutivagenturen zu ermöglichen. Auch die Ausgaben für diese „eingefrorenen“ Planstellen wurden aus dem HE 2016 gestrichen. Daraus dürften sich bei den Personalausgaben der Kommission insgesamt Einsparungen in Höhe von 17,3 Mio. EUR ergeben, während die entsprechenden Ausgaben der Exekutivagenturen um 13,1 Mio. EUR steigen. Was die Zusammensetzung des Personals anbelangt, so besteht das aufgestockte Personal in den Exekutivagenturen überwiegend aus Vertragsbediensteten, während der Personalabbau in der Kommission zum größten Teil Planstellen betrifft. Die Aufgabenübertragung führt infolgedessen zu einer Nettoverringering der vorgesehenen Planstellen bei der Kommission und den Exekutivagenturen zusammengenommen.

Ferner wurden im Voranschlag der Kommission für das Haushaltsjahr 2016 der zusätzliche Ausgleich von 8 VZÄ im Zusammenhang mit dem Personalanstieg bei der Agentur für das Europäische GNSS (3 Stellen) und der Übertragung von Mitteln, die derzeit von Kommissionsdienststellen verwaltet werden, auf den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) ⁽¹⁾ berücksichtigt, wodurch sich eine Kürzung um 3 Planstellen und 2 andere VZÄ ergibt.

Als Ergebnis legt die Kommission einen Voranschlag für 2016 vor, mit dem die Gesamtzahl ihrer Bediensteten im **vierten Jahr** in Folge reduziert wird ⁽²⁾, und zwar **unter dem Strich um 384 Planstellen (-1,57 %)** beziehungsweise **bei Einbeziehung von anderen Personalkategorien um 507 VZÄ (-1,56 %) bei der Kommission**. In den Exekutivagenturen dagegen ist ein Nettoanstieg um 156 VZÄ vorgesehen (siehe nachstehende Tabelle).

2016 werden insgesamt 1 015 Planstellen und 453 andere VZÄ bereits abgebaut sein (der letztgenannte Wert liegt 1 VZÄ über dem Ziel der Kommission von 5 %). Um das Personalabbauziel von 5 % zu erreichen, muss die Kommission 2017 weitere 239 Planstellen streichen.

Detaillierte Angaben zur Aufschlüsselung der Humanressourcen nach Politikbereichen sind Anhang III.1 zu diesem Dokument zu entnehmen.

⁽¹⁾ COM(2015) 10 vom 13.1.2015.

⁽²⁾ -508 VZÄ im Haushaltsentwurf 2015, -127 VZÄ im Haushaltsentwurf 2014, -232 VZÄ im Haushaltsentwurf 2013.

Humanressourcen der Kommission 2016									
	Im Haushaltsplan 2015 bewilligt (Plan- stellen & veranschlagte VZÄ an ext. Pers.)	2016 Personalabbau	Auswirkungen der Übertragung von Aufgaben auf Exekutivagenturen/ Einrichtungen (1)	Umwandlung von Planstellen im Stel- lenplan in Mittel	Umwandlung von Mitteln in Plan- stellen	Transfer zwischen Stellenplänen	2016 beantragtes Personal	2016 Kombiniertes Ergebnis	
Planstellen im Stellenplan									
Kommission	19 039	- 195	- 52	- 10	1	74	18 857	- 0,96 %	- 182
Forschung (direkte Maßnahmen)	1 849	- 19	- 1			- 27	1 802	- 2,54 %	- 47
Forschung – indirekte Maßnahmen	1 721	- 19	- 57			- 16	1 629	- 5,35 %	- 92
OP	633	- 7		- 1		- 12	613	- 3,16 %	- 20
OLAF	377	- 3				- 6	368	- 2,39 %	- 9
EPSO	112	- 1			2	- 1	112	0,00 %	0
OIB	378	- 4		- 8		- 6	360	- 4,76 %	- 18
OIL	140	- 2		- 2		- 2	134	- 4,29 %	- 6
PMO	179	- 2		- 7		- 1	169	- 5,59 %	- 10
Kommission Planstellen insgesamt	24 428	- 252	- 110	- 28	3	3	24 044	- 1,57 %	- 384
Externes Personal									
Unter der Rubrik 5	4 098	- 66	- 8	28	- 2	0	4 050	- 1,19 %	- 49
<i>Globaldotation</i>	<i>2 436</i>	<i>- 47</i>	<i>- 8</i>	<i>10</i>	<i>- 1</i>		<i>2 390</i>	<i>- 1,88 %</i>	
<i>Sonstiges unter Rubrik 5</i>	<i>1 663</i>	<i>- 19</i>		<i>18</i>	<i>- 2</i>		<i>1 660</i>	<i>- 0,18 %</i>	
Außerhalb der Rubrik 5	4 064	- 40	- 34	0	0	0	3 990	- 1,82 %	- 74
<i>Vormals BA</i>	<i>2 549</i>	<i>- 20</i>					<i>2 529</i>	<i>- 0,78 %</i>	
<i>Direkte Forschung</i>	<i>759</i>	<i>- 8</i>	<i>- 1</i>				<i>750</i>	<i>- 1,19 %</i>	
<i>Indirekte Forschung (2)</i>	<i>755</i>	<i>- 12</i>	<i>- 33</i>				<i>710</i>	<i>- 5,96 %</i>	
Kommission Externes Personal insgesamt	8 162	- 106	- 42	28	- 3	0	8 039	- 1,51 %	- 123
Kommission Humanressourcen insgesamt	32 590	- 358	- 152	0	0	3	32 083	- 1,56 %	- 507

Humanressourcen der Kommission 2016									
	Im Haushaltsplan 2015 bewilligt (Planstellen & veranschlagte VZÄ an ext. Pers.)	2016 Personalabbau	Auswirkungen der Übertragung von Aufgaben auf Exekutivagenturen/ Einrichtungen (1)	Umwandlung von Planstellen im Stellenplan in Mittel	Umwandlung von Mitteln in Planstellen	Transfer zwischen Stellenplänen	2016 beantragtes Personal	2016 Kombiniertes Ergebnis	
Gesamtpersonal der Exekutivagenturen									
EASME	394		43				437	10,91 %	43
EACEA	441		1				442	0,23 %	1
CHAFEA	51		9				60	17,65 %	9
INEA	197		50				247	25,38 %	50
ERCEA	413		34				447	8,23 %	34
REA	630		19				649	3,02 %	19
Exekutivagenturen Personal insgesamt	2 126		156	0	0	0	2 282	7,34 %	156

Das Nettoergebnis in dieser Tabelle impliziert den Antrag, die Struktur der Stellenpläne der Kommission anzupassen:

- Umwandlung von Planstellen in Mittel: Frei werdende Planstellen der vormaligen Laufbahngruppe D (vor der Reform des Statuts 2004 wurden vor allem Fahrer, Amtsboten und Amtsgehilfen in diese Gruppe eingereiht) werden in Mittel für Vertragsbedienstete umgewandelt, wie bei der Statutsreform 2004 vereinbart. Dies betrifft auch die schrittweise Rückgabe der im Zuge der Gründung der Verwaltungsämter bewilligten Planstellen, die in Mittel für Vertragsbedienstete umzuwandeln sind
- Diese Umwandlung von Planstellen in Mittel wird teilweise ausgeglichen durch die begrenzte Umwandlung von Mitteln für externes Personal in Planstellen mit dem Ziel, die erforderliche Stabilität beim Personal zu gewährleisten
- Die Übertragung von 1 Planstelle vom Rechnungshof (EuRH) an PMO im Zuge der Übertragung von Zuständigkeiten bezüglich der Lohnabrechnung für den EuRH und die Übertragung von 2 Planstellen vom Europäischen Parlament auf die Kommission für Aufgaben im Zusammenhang mit dem IT-System zur Personalverwaltung (Sysper) und der IT-Sicherheit

Der Voranschlag 2016 enthält einige Änderungen in der Funktionsgruppenstruktur der bestehenden Stellenpläne, die es der Kommission ermöglichen sollen, ihre Humanressourcen ohne Mehrkosten an die politischen Prioritäten anzupassen:

- Umwandlung von 150 AST6-Stellen in 150 AD5-Stellen im Stellenplan der Kommission (Verwaltungshaushalt) und von 10 AST6-Stellen in 10 AD5-Stellen bei den indirekten Forschungsmaßnahmen
- Eine begrenzte Umwandlung von 8 AST6-Stellen in 8 AD5-Stellen im Stellenplan der Ämter (1 beim OIB, 3 beim Amt für Veröffentlichungen, 2 beim OLAF und 2 beim EPSO)

Nach der Schaffung der neuen Funktionsgruppe für Sekretärinnen/Sekretäre und Bürokräfte (AST/SC), die in der Statutsreform 2013 vorgesehen wurde, wird im Voranschlag 2016 die Umwandlung von 50 AST-Stellen in AST/SC-Stellen nach Maßgabe des Bedarfs der einzelnen Dienststellen beantragt.

Angesichts der Verringerung des Gesamtpersonals bei der Kommission (– 507 VZÄ) müssen die Kommissionsdienststellen erhebliche Anstrengungen unternehmen, um ihre Ziele mit weniger Personal zu erreichen:

- Seitdem die Juncker-Kommission ihre Arbeit aufgenommen hat, wurden mögliche **Synergien und Effizienzsteigerungen** ausgelotet, damit das Personal bestmöglich eingesetzt und die neuen politischen Prioritäten in Angriff genommen werden können. Die Kommissionsdienststellen profitierten bereits seit dem 1. März 2015 von Effizienzsteigerungen infolge der Zentralisierung des internen Audits
- Unbeschadet weiterer Umschichtungen schichtet die Kommission gegenwärtig 94 Planstellen zwischen Generaldirektionen um, wobei sie alle Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung prüft und insbesondere Bedienstete aus administrativen Unterstützungs- und Koordinierungsfunktionen abzieht, um verstärkt Personal mit Aufgaben von politischer Priorität zu befragen. Im Einzelnen wird das Personal im Bereich der Migrationspolitik erheblich aufgestockt, damit die Dienststellen der Kommission personell in der Lage sind, auf die kritische Situation der Migrationsströme aus der südlichen Nachbarregion zu reagieren. Darüber hinaus werden mehrere Planstellen für die Begleitung der Schaffung der Energieunion, die Umsetzung der Investitionsoffensive für Europa, den digitalen Binnenmarkt, die Bekämpfung des Terrorismus und der Radikalisierung, internationale Verhandlungen und zur Bewältigung der Herausforderungen in der internen IT-Sicherheit eingesetzt
- Zusätzlich planen einzelne Generaldirektionen, intern eine erhebliche Zahl von Planstellen (460) im Jahr 2016 auf operative Tätigkeiten zu verlagern, wobei insbesondere das Personal in der Politikgestaltung und der Programmverwaltung verstärkt werden soll, wie der nachstehenden Tabelle zu entnehmen ist

Stellenplan 2016, innerhalb einzelner Generaldirektionen/Dienststellen umgeschichtete Planstellen			
Arbeitsprofil	Reduzierung	Verstärkung	Nettoergebnis
Verwaltungsunterstützung	- 86	13	- 73
Allgemeine Koordinierung	- 42	11	- 31
Haushaltsmanagement & Betrugsbekämpfung	- 38	46	8
Rechtliche Ausgestaltung, Überwachung und Durchsetzung	- 43	50	5
Sprachdienstleistungen	0	0	0
Programmverwaltung	- 105	148	43
Politikgestaltung	- 116	173	57
Kommunikation	- 28	19	- 9
GD/Dienststellen insgesamt	- 460	460	0

Die Kommission wird nach wie vor vorübergehend Personal für befristete Tätigkeiten einsetzen. Dies hat sich als eine dynamische und flexible Lösung erwiesen, um in Zeiten hoher Arbeitsbelastung angemessen zu reagieren und die betreffenden Stellen nach Normalisierung der Arbeitslage wieder abzuziehen, was langfristig zu einem dynamischen Personalmanagement beiträgt. Außerdem befasst sich die Kommission weiterhin mit allen flexiblen Lösungen und greift bevorzugt auf sie zurück. Das Verfahren, Fachwissen für zeitlich befristete spezifische Aufgaben zu bündeln, wird immer noch angewandt, um innerhalb der Dienststellen bestimmte Bedienstete vorübergehend den Bereichen zuzuweisen, in denen eine anhaltend erhöhte Arbeitsbelastung zu verzeichnen ist. Aufgrund der oben beschriebenen drastischen Zwänge sehen sich die Kommissionsdienststellen gezwungen, bei den Aktivitäten ständig neue Prioritäten zu setzen und die Ressourcenzuweisung an die Prioritäten anzupassen. Damit geht auch die schrittweise Einstellung von Aktivitäten einher, die heute weniger wichtig sind als in den Vorjahren.

Um eine *geografisch ausgewogene Personalpolitik* zu gewährleisten, wurden auch für den kürzlich erfolgten Beitritt Kroatiens Ziele gesetzt, und die Einstellung kroatischer Staatsangehöriger schreitet wie geplant voran. Die Kommission überwacht regelmäßig die Einstellung von Staatsangehörigen aus allen Mitgliedstaaten, um eine ausgewogene Vertretung aller Staatsangehörigkeiten in jeder Funktionsgruppe zu gewährleisten.

4.3. Verwaltungsausgaben der Kommission außerhalb der Rubrik 5

4.3.1. Übersicht

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über die Verwaltungsausgaben, die nicht unter die Rubrik 5 fallen.

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

Übersicht über die Verwaltungsausgaben, die nicht unter die Rubrik 5 fallen	Haushalt	Haushaltsentwurf	Differenz	Differenz
	2015 ⁽¹⁾	2016	2016 – 2015	2016 / 2015
	(1)	(2)	(2 – 1)	(2 / 1)
— Unterstützungsaufgaben außerhalb der Forschung und Rubrik 5	385 195 025	398 100 960	12 905 935	3,4 %
— Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme	298 773 723	306 778 235	8 004 512	2,7 %
— Exekutivagenturen (ohne Forschung)	86 421 302	91 322 725	4 901 423	5,7 %
— Unterstützungsausgaben für direkte und indirekte Forschung	758 065 875	758 913 842	847 967	0,1 %
— Beamte und Bedienstete auf Zeit	375 984 437	369 176 356	- 6 808 081	- 1,8 %
— Externes Personal	89 737 135	89 219 932	- 517 203	- 0,6 %
— Sonstige Verwaltungsausgaben	168 167 713	165 837 422	- 2 330 291	- 1,4 %
— Sonstige Ausgaben für neue große Forschungsinfrastuktur	4 000 000	4 000 000	0	0,0 %
— Exekutivagenturen im Bereich Forschung	120 176 590	130 680 132	10 503 542	8,7 %
Insgesamt	1 143 260 900	1 157 014 802	13 753 902	1,2 %

(1) Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.

In den nachstehenden Abschnitten wird der Zweck technischer und administrativer Unterstützungsausgaben, die direkt mit nicht forschungsbezogenen Programmen (Abschnitt 4.3.2) und mit Forschungsprogrammen (Abschnitt 4.3.3) verbunden sind, erläutert.

4.3.2. Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme

In vielen mehrjährigen EU-Programmen sind Mittel für die technische und administrative Unterstützung vorgesehen, die unmittelbar mit der Durchführung der operativen Programme zusammenhängt und aus den Mittelausstattungen der jeweiligen Programme finanziert wird. Die Ausgaben für diese technische und administrative Unterstützung werden im EU-Haushalt unter eigens dafür vorgesehenen Linien ausgewiesen (Haushaltlinien XX 01 04).

Die Mittel für technische und administrative Unterstützung werden u.a. für die Evaluierung von Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen, Studien, Informationssystemen, Sachverständigentreffen und Audits verwendet – Maßnahmen, die für eine optimale Mittelverwendung und eine wirtschaftliche Haushaltsführung von entscheidender Bedeutung sind. Ferner kann in Delegationen in Drittstaaten und bei einer begrenzten Anzahl vorab bestimmter Haushaltslinien innerhalb einer im Haushaltsplan festgelegten Obergrenze Hilfspersonal finanziert werden.

Die Kommission hat dem Haushaltsplanentwurf 2016 die im Haushaltsplan 2015 veranschlagten Mittel für administrative Unterstützung zugrunde gelegt. Auf der Grundlage des Haushaltsvollzugs im Jahr 2014 sowie der Höhe der 2016 voraussichtlich zu verwaltenden operativen Mittel hat die Kommission eine rigorose Bedarfsermittlung vorgenommen. Dadurch konnte die Kommission Mittel auf einem Niveau vorschlagen, das geringfügig über dem entsprechenden Niveau von 2015 liegt (2,7 %). Der beantragte Betrag von 306,8 Mio. EUR ist notwendig, um im Haushaltsjahr 2016 die operativen Programme ordnungsgemäß durchführen zu können, wie im Folgenden erläutert wird.

Bei zahlreichen Haushaltslinien für administrative Unterstützung bleiben die von der Kommission beantragten Mittel auf nominal konstantem Niveau, was insgesamt gesehen die rigorose Herangehensweise in Bezug auf Verwaltungsausgaben widerspiegelt (siehe Abschnitt 3.6). Insgesamt liegen die nach Rubriken aufgeschlüsselten beantragten Beträge für die Rubriken 1a, 1b, 2 und 3 in etwa auf einem konstanten Niveau. In Rubrik 4 ist vorgesehen, die Mittel für Unterstützungsausgaben für zwei Instrumente gezielt aufzustocken, und zwar für das Finanzierungsinstrument für die Entwicklungszusammenarbeit (DCI), damit der Entwicklung der Höhe der 2016 zu verwaltenden operativen Mittel Rechnung getragen werden kann, sowie für das Partnerschaftsinstrument (PI, siehe unten) zum Abschluss der Anlaufphase.

Was die Mittel für externe Mitarbeiter anbelangt, die aus operativen Haushaltslinien finanziert werden, so werden auch hier entsprechende Anstrengungen unternommen, um das gesetzte Ziel zu erreichen, nämlich das Personal der Kommission im Laufe von 5 Jahren um 5 % zu verringern (siehe Abschnitt 4.2). Im HE 2016 führt die Reduzierung des aus den Mittelausstattungen der Programme außerhalb der Forschung finanzierten Personals im Vergleich zum Haushaltsplan 2015 zu einem Rückgang um 20 VZÄ. Die zusätzlichen externen Mitarbeiter, die für die Umsetzung neuer Prioritäten benötigt werden, wurden durch Umschichtungen finanziert. Von einer Entwicklung des externen Personals, die von der erwarteten Entwicklung der durchschnittlichen Kosten abweicht, ist vor allem die Verwaltung der Außenhilfeprogramme in den Delegationen betroffen: Vor diesem Hintergrund werden 9 zusätzliche VZÄ zur weiteren Bewältigung der Anlaufphase des neuen Partnerschaftsinstruments (PI) benötigt.

Weitere Einzelheiten zu den Ausgaben für die technische und administrative Unterstützung, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Verwaltung von EU-Programmen stehen, sind dem Arbeitsdokument II („Humanressourcen der Kommission“) zum HE 2016 zu entnehmen.

4.3.3. Verwaltungsausgaben zu Lasten des Forschungshaushalts

Wie der Übersichtstabelle 4.3.1 zu entnehmen ist, umfassen die Verwaltungsausgaben zu Lasten des Forschungshaushalts Folgendes:

- Ausgaben für Personal des Bereichs Forschung (XX 01 05 X1)
- Ausgaben für externes Personal des Bereichs Forschung (XX 01 05 X2)
- Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb des Bereichs Forschung (XX 01 05 X3)
- Sonstige Ausgaben für große Forschungsinfrastruktur des Bereichs direkte Forschung (10 01 05 X4)
- Exekutivagenturen für die Forschung (ERCEA, REA sowie Teil von EASME und INEA)

Einzelheiten zu den aus dem Forschungshaushalt finanzierten Planstellen im Stellenplan Forschung sind dem Arbeitsdokument II („Humanressourcen der Kommission“) zum HE 2016 zu entnehmen.

Wie in Abschnitt 4.2 erläutert, wird die Gesamtverringerung der Planstellen im Stellenplan im HE 2016 auch auf den Stellenplan Forschung angewandt (direkte und indirekte Maßnahmen). Zugleich beantragt die Kommission eine haushaltsneutrale Höherstufung von 10 AST6-Planstellen im Stellenplan Forschung, indirekte Maßnahmen, zu 10 AD5-Stellen sowie die Umwandlung von 1 AST1-Stelle in 1 AST/SC1-Stelle zwecks Anpassung des Arbeitsprofils.

Die Zahl der Planstellen und der Betrag der Mittel für administrative Unterstützung im Bereich Forschung sollten im Zusammenhang mit der laufenden Übertragung von Durchführungsaufgaben auf die Exekutivagenturen gesehen werden. Vor diesem Hintergrund lässt sich die Entwicklung der Unterstützungsausgaben für die Forschung folgendermaßen zusammenfassen:

- Berücksichtigt man die Auswirkungen des 1%igen Personalabbaus, so gehen die im Zusammenhang mit Personal beantragten Mittel für Forschungsausgaben im Vergleich zum Haushaltsplan 2015 insgesamt um -2,0 % zurück
- Die mit externem Personal verbundenen Mittel für Forschungsausgaben sind 2016 gegenüber 2015 leicht gesunken (-0,6 %)
- Die Mittel für sonstige Verwaltungsausgaben im Bereich Forschung gehen im Vergleich zum Haushaltsplan 2015 um -1,4 % zurück. Diese Mittel werden zur Finanzierung von Maßnahmen in allen Bereichen von „Horizont 2020“, beispielsweise IT-Systemen, die direkt mit der Einreichung, Bewertung und Kontrolle von Vorschlägen zusammenhängen, externen Audits, Workshops und Kommunikationsmaßnahmen, eingesetzt
- Die Mittel für sonstige Ausgaben im Bereich „neue große Forschungsinfrastruktur“ (direkte Forschung, 4,0 Mio. EUR) werden getrennt aufgeführt, um diese Art von Mitteln deutlicher hervorzuheben. Für das Haushaltsjahr 2016 wurde der gleiche Betrag beantragt, der im Haushaltsplan 2015 bewilligt wurde
- Die Mittel für die Exekutivagenturen, die Teile des Programms „Horizont 2020“ durchführen (REA, ERCEA, EASME und INEA), werden um 8,7 % angehoben. Damit wird der weiteren Übertragung von Durchführungsaufgaben auf diese Agenturen Rechnung getragen (siehe Abschnitt 4.4.4)

4.4. Von der Europäischen Union geschaffene Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit

Anhang IV enthält die wichtigsten Zahlen zu sämtlichen EU-Einrichtungen (dezentrale Einrichtungen, Exekutivagenturen, gemeinsame Unternehmen, gemeinsame Technologieinitiativen und das EIT). Außerdem enthält das Arbeitsdokument III zum HE 2016 sehr detaillierte und erschöpfende Angaben zu den „Agenturen“ und eine transparente Darstellung der Einnahmen und Ausgaben sowie der Personalausstattung der verschiedenen Einrichtungen der Union.

4.4.1. Dezentrale Einrichtungen

Der im HE 2016 enthaltene Antrag auf Personal- und Mittelausstattung der dezentralen Einrichtungen beruht auf der „Mitteilung der Kommission zur Finanz- und Personalplanung für die dezentralen Agenturen im Zeitraum 2014-2020“⁽¹⁾. Ziel ist es, das Personal der Einrichtungen über einen Zeitraum von fünf Jahren um 5 % zu reduzieren, wie unter Nummer 27 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 2. Dezember 2013⁽²⁾ festgelegt, und es dennoch einigen Einrichtungen zu ermöglichen, zur Bewältigung ihrer neuen Aufgaben ihr Personal zu verstärken. Bei der Ausarbeitung des HE 2016 hat die Kommission jedoch die endgültigen Haushaltspläne 2014 und 2015 berücksichtigt, in denen anders als in der Mitteilung der Kommission für 2015 eine Personalaufstockung um 35 Stellen vor allem in den drei Finanzaufsichtsbehörden (EBA, EIOPA und ESMA) beschlossen wurde. Außerdem hält die Kommission im HE an den im Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5/2015⁽³⁾ vorgeschlagenen Aufstockungen bei Frontex (16 zusätzliche Stellen und damit verbundene Mittel bereits für das Haushaltsjahr 2015), EASO (+4 zusätzliche Stellen und damit verbundene Mittel bereits für das Haushaltsjahr 2015), Europol (3 zusätzliche Stellen und damit verbundene Mittel bereits für das Haushaltsjahr 2015) sowie Eurojust (1 zusätzliche Stelle und damit verbundene Mittel für das Haushaltsjahr 2016) fest, damit deren infolge der Migrationsproblematik im Mittelmeerraum gestiegener Bedarf gedeckt werden kann. Diese zusätzlichen Stellen werden als Folge einer neuen politischen Entwicklung erachtet und daher bei der Berechnung des Ziels der 5%igen Verringerung des Personals nicht einbezogen.

(1) COM(2013) 519 vom 10.7.2013.

(2) ABl. C 373 vom 20.12.2013.

(3) COM(2015) 241 vom 13.5.2015.

Wie der Übersicht über dezentrale Einrichtungen in Anhang IV.1 zu entnehmen ist, sind in den Stellenplänen der Einrichtungen ⁽¹⁾ für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt 5 915 ⁽²⁾ Planstellen veranschlagt. Das entspricht einer Kürzung um 59 Stellen gegenüber den im Haushaltsplan 2015 insgesamt bewilligten Planstellen (die Verringerung gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan 2015 beläuft sich auf 35 Stellen, wenn die zusätzlichen Stellen berücksichtigt werden, die zur Bewältigung neuer Migrationsprobleme beitragen sollen). Der für 2016 für die dezentralen Einrichtungen beantragte verfügbare EU-Beitrag beläuft sich auf insgesamt 1 012,6 Mio. EUR. Dieser Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus den im HE 2016 veranschlagten Beträgen (993,8 Mio. EUR) und den zweckgebundenen Einnahmen aus der Einziehung des Überschusses von 2014 (18,8 Mio. EUR), die auf 2016 übertragen werden. Rechnet man die Aufstockungen zur Reaktion auf den Migrationsdruck heraus, die insbesondere die operativen Ausgaben von Frontex betreffen, wurde im Rahmen des HE 2016 ein EU-Beitrag zu dezentralen Einrichtungen in Höhe von insgesamt 959,4 Mio. EUR beantragt.

Die vorgeschlagene Höhe des EU-Beitrags für die einzelnen Einrichtungen sowie deren Personalausstattung spiegelt den jeweiligen Entwicklungsstand der Einrichtung wider. Die Einstufung der Einrichtungen („Normaler Dienstbetrieb“, „Neue Aufgaben“ und „Anlaufphase“) wirkt sich auf den Anstieg des jeweiligen EU-Beitrags und die Personalausstattung aus: Üblicherweise sind für Einrichtungen, die vor kurzem gegründet wurden oder kürzlich neue Aufgaben zugewiesen bekamen, zusätzliche Mittel und zusätzliches Personal erforderlich, damit sie die Aufgaben gemäß ihres neuen oder kürzlich erweiterten Auftrags erfüllen können, während bei Einrichtungen im „normalen Dienstbetrieb“ die Strukturen und das Haushaltsvolumen stabil bleiben und sie daher in der Lage sind, Rationalisierungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen. Der HE 2016 enthält allerdings nur Einrichtungen im „normalen Dienstbetrieb“ und mit „neuen Aufgaben“, da die kürzlich geschaffenen Einrichtungen die Anlaufphase bereits abgeschlossen haben. Der Haushaltsplanentwurf enthält keine neuen Einrichtungen; für den vorübergehenden Beitrag aus dem EU-Haushalt, der 2015 erforderlich war, um die laufenden Kosten des Ausschusses für die einheitliche Abwicklung (SRB) während der Anlaufphase zu decken, besteht 2016 kein Bedarf mehr, da der Ausschuss im Laufe des Jahres 2015 an den Punkt gelangen wird, ab dem er sich aus Gebühren des Bankensektors vollständig selbstfinanzieren kann.

Im Rahmen der Vorbereitung des HE 2016 hat die Kommission eine gründliche Bedarfsbewertung für jede der dezentralen Einrichtungen durchgeführt. Insgesamt erhöhten sich die Ausgaben aller dezentraler Einrichtungen zusammengenommen gegenüber dem Haushaltsplan 2015 (in der durch den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 5/2015 geänderten Fassung) um 14,2 % (+ 125,7 Mio. EUR), was in erster Linie auf die folgenden Punkte zurückzuführen ist:

- die erhebliche weitere Aufstockung der operativen Ausgaben von Frontex (+ 41,2 Mio. EUR) gegenüber dem Haushaltsplan 2015 in der durch den EBH Nr. 5/2015 geänderten Fassung
- den erheblichen Anstieg des Ausgleichsbetrags für die Maßnahmen im Chemikalienbereich der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA, + 65,0 Mio. EUR)
- das Immobilienprojekt von Eurojust (+ 10,3 Mio. EUR)

Der insgesamt beantragte Betrag liegt um 61,3 Mio. EUR über dem Gesamtbetrag der EU-Beiträge, die in der „Mitteilung der Kommission zur Finanz- und Personalplanung für die dezentralen Agenturen“ ⁽³⁾ vom Juli 2013 für das Jahr 2016 vorgesehen waren; dies ist zu einem großen Teil dadurch bedingt, dass der EU-Beitrag für Frontex aufgestockt wurde (+ 72,1 Mio. EUR zur Reaktion auf den Migrationsdruck), was in gewissem Maße dadurch ausgeglichen wird, dass der für Maßnahmen im Chemikalienbereich der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) und für die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) benötigte Ausgleichsbetrag geringer ist als erwartet, sowie dadurch, dass der EU-Beitrag für die Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu.LISA) eher schrittweise eingeführt wird.

Die Kommission setzt beim Haushaltsentwurf 2016 ihre Vorgehensweise fort, nämlich zweckgebundene Einnahmen aus den Überschüssen der dezentralen Einrichtungen des Haushaltsjahrs 2014 vom EU-Beitrag 2016 für die jeweiligen Einrichtungen abzuziehen, um den Bedarf an neuen Mitteln, die entsprechend im HE 2016 veranschlagt werden, anzupassen. Bei der Bewertung des Bedarfs der dezentralen Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2016 hat die Kommission zudem die Aufhebung von Mittelbindungen und die Streichung von Mitteln für Zahlungen im Jahr 2014 (einschließlich der aus dem Jahr 2013 übertragenen Mittel für Zahlungen) berücksichtigt. Damit entspricht die Kommission der 2013 überarbeiteten Rahmenfinanzregelung ⁽⁴⁾.

⁽¹⁾ Einschließlich der beiden vollständig selbstfinanzierten Einrichtungen „Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt“ (HABM) und „Gemeinschaftliches Sortenamt“ (CPVO).

⁽²⁾ Wie bereits erläutert, schlägt die Kommission vor, die personellen Verstärkungen bei Frontex, EASO, Europol und Eurojust als Teil einer neuen politischen Entwicklung zu behandeln, die nicht in die Berechnung des Ziels der 5%igen Verringerung des Personals einfließt, da deren Bedarf infolge der jüngsten Ereignisse im Mittelmeerraum gestiegen ist.

⁽³⁾ COM(2013) 519 vom 10.7.2013.

⁽⁴⁾ ABl. L 328 vom 7.12.2013, S. 42.

Die Erhöhung der EU-Beiträge im Vergleich zum Haushaltsplan 2015 resultiert grobenteils aus dem zusätzlichen Bedarf für die Finanzierung der Einrichtungen im „normalen Dienstbetrieb“ (+ 83,7 Mio. EUR). Das wiederum ist vor allem dem Anstieg des Ausgleichsbetrags für die Maßnahmen im Chemikalienbereich der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA), dem Immobilienprojekt von Eurojust und der fortwährenden Anlaufphase von IT-Großprojekten unter der Verwaltung von eu.LISA geschuldet. Der EU-Beitrag zu den Einrichtungen mit „neuen Aufgaben“⁽¹⁾ wird sich gegenüber dem Haushaltsplan 2015 (in der durch den EBH Nr. 5/2015 geänderten Fassung) um 45,3 Mio. EUR erhöhen. Dies ergibt sich aus dem gestiegenen Bedarf für bestimmte Einrichtungen, insbesondere bei den operativen Ausgaben von Frontex für die Reaktion auf den Migrationsdruck sowie für die Aufgaben der ACER im Zusammenhang mit der Energieunion einerseits und dem verringerten Bedarf beim Ausgleichsbeitrag für die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) andererseits, der dadurch bedingt ist, dass die Gebührenzahlungen der Wirtschaft höher ausfielen als erwartet.

Die Ausgaben für die weitere Finanzierung der Europäischen Schulen des „Typs II“ aus den Haushalten der jeweiligen betreffenden Einrichtungen werden auch durch die obengenannten zugewiesenen Mittel abgedeckt. Desgleichen ist die schrittweise Einführung eines Beitrags der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) zur Finanzierung der Europäischen Schule des „Typs I“ in Frankfurt/Main weiter im Gange. Die zweite, für 2016 vorgesehene Tranche beläuft sich auf 47 790 EUR.

Die Stellenzuweisungen für die einzelnen Einrichtungen im „normalen Dienstbetrieb“, in der „Anlaufphase“ bzw. mit „neuen Aufgaben“ im Vergleich zu den betreffenden im Haushaltsplan 2015 bewilligten Stellen sind den Tabellen in Anhang IV.1 zu entnehmen. Wie im Anhang ausgeführt, sind in den Stellenplänen der Einrichtungen für das Jahr 2016 insgesamt 5 915⁽²⁾ Planstellen veranschlagt. Gegenüber 2015 werden somit 59 Stellen gekürzt. Mit dieser Gesamtausstattung konnte die Kommission bei bestimmten Einrichtungen die Planstellen gegenüber den Zahlen aufstocken, die in der Mitteilung der Kommission vom Juli 2013 festgelegt worden waren. Davon sind insbesondere die Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER, + 10 Stellen für ihre Aufgaben im Zusammenhang mit der Energieunion) und in geringerem Umfang die drei Finanzaufsichtsbehörden (EBA + 2 Stellen, EIOPA + 1 Stelle und ESMA + 2 Stellen), die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA, + 1 Stelle), EASO (+ 2 Stellen) und Europol (+ 1 Stelle) betroffen. Für die Maßnahmen im Biozidbereich der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) wurden hingegen deutlich weniger Stellen beantragt (– 11 Stellen) als ursprünglich für 2016 geplant waren, da der Marktanteil der Agentur bei Zulassungen hinter den Erwartungen zurück blieb. Derzeit werden die Gebühren, die Maßnahmen sowie die Personal- und Mittelausstattung einer eingehenden Prüfung unterzogen; entsprechend den Ergebnissen wird die Planung für die Jahre 2017-2020 angepasst.

Während des Vermittlungsverfahrens zum Haushaltsplan 2014 einigten sich das Europäische Parlament, der Rat und die Kommission auf die Einrichtung einer interinstitutionellen Arbeitsgruppe zu den Ressourcen der dezentralen Einrichtungen, die auf der Grundlage objektiver Kriterien einen klaren Entwicklungsplan für die Einrichtungen vorgeben soll. Die Kommission weist darauf hin, dass die Arbeitsgruppe voraussichtlich eine Reihe von Themen behandeln wird, unter anderem, um im Bereich der Ressourcen der Einrichtungen Vorarbeit für das Vermittlungsverfahren 2016 zu leisten.

4.4.2. *Gemeinsame Unternehmen und gemeinsame Technologieinitiativen*

Anhang IV.2 enthält eine Übersicht über die zwei gemeinsamen Unternehmen und die sechs gemeinsamen Technologieinitiativen (JTI).

Gegenüber dem Haushaltsplan 2015 (in der durch den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2015 geänderten Fassung) wird der EU-Gesamtbeitrag für die gemeinsamen Unternehmen und die JTI im Haushaltsplanentwurf 2016 um 15,2 % auf 1 237,1 Mio. EUR gekürzt. Der beträchtliche Rückgang des EU-Gesamtbeitrags für die gemeinsamen Unternehmen entspricht bei fast allen gemeinsamen Unternehmen und JTI der Finanzplanung für 2016; einzige Ausnahme ist die JTI Clean Sky, deren Finanzplanung aktualisiert wurde, um früher eingeplante Mittel erst 2020 bereitzustellen.

Entsprechend der Planung dürfte die Personalausstattung der meisten gemeinsamen Unternehmen und JTI auf dem 2015 bewilligten Niveau bleiben. Für zwei JTI wurden allerdings insgesamt 5 zusätzliche Stellen beantragt, die auch schon in der Personalplanung vorgesehen waren, nämlich 3 Planstellen für die Initiative Innovative Arzneimittel (IMI) und 2 Planstellen für die JTI „Biobasierte Industriezweige“ (BBI). Die Planstellen für das gemeinsame Unternehmen ITER-F4E werden von 262 auf 283 Stellen aufgestockt. Auf der Grundlage einer eingehenden Analyse der erwarteten Arbeitsbelastung und der Zahl und des Umfangs der laufenden Verträge ist es erforderlich, die operativen Kapazitäten von F4E durch Einstellung zusätzlicher Ingenieure, Beschaffer und Rechtsanwälte zu erweitern. Um den Änderungen des Rechtsrahmens für die neue Generation von JTI Rechnung zu tragen, werden die Stellenpläne dieser JTI seit dem Haushaltsplanentwurf 2015 nicht mehr in den Anhang zum EU-Haushaltsplan aufgenommen.

(1) Agentur für das Europäische GNSS (GSA), Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA), Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA), Europäische Bankaufsichtsbehörde (EBA), Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA), Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA), Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER), Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA), Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen (Frontex), Europäisches Polizeiamt (Europol) und Europäische Polizeiakademie (CEPOL).

(2) Wie bereits erläutert, schlägt die Kommission vor, die personellen Verstärkungen bei Frontex, EASO, Europol und Eurojust als Teil einer neuen politischen Entwicklung zu behandeln, die nicht in die Berechnung des Ziels der 5%igen Verringerung des Personals einfließt, da deren Bedarf infolge der jüngsten Ereignisse im Mittelmeerraum gestiegen ist.

4.4.3. Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)

Anhang IV.3 enthält eine tabellarische Übersicht über das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT). Der vorgesehene EU-Beitrag für das Institut geht von 253,8 Mio. EUR im Jahr 2015 auf 198,2 Mio. EUR im Haushaltsplanentwurf 2016 zurück. Diese Kürzung ist im Kontext der vorgeschlagenen Finanzierung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) und insbesondere der Umschichtung von Mitteln aus dem Programm Horizont 2020, aus dem das EIT Gelder erhält, zu sehen. Die Personalausstattung des EIT bleibt mit 39 Planstellen auf dem im Haushaltsplan 2015 bewilligten Niveau.

Mit dem EU-Beitrag für das EIT werden überwiegend operative Ausgaben (Titel 3) gedeckt, und zwar insbesondere für die Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC), mit denen Hochschulbildung, Forschung und Innovation auf höchstem Niveau gefördert und integriert werden sollen. Im Rahmen von Horizont 2020 kommen zu den drei bestehenden Wissens- und Innovationsgemeinschaften, die sich mit nachhaltiger Energie (KIC InnoEnergy), dem Klimawandel (Climate KIC) und der Informations- und Kommunikationsgesellschaft (EIT ICT Labs) befassen, im Zeitraum 2014-2020 fünf weitere Gemeinschaften hinzu.

4.4.4. Exekutivagenturen

Anhang IV.4 enthält eine Übersicht mit Angaben zu den sechs Exekutivagenturen, der sowohl der EU-Beitrag für die Agenturen aus den verwalteten operativen Programmen als auch die Stellenpläne und das externe Personal zu entnehmen sind.

2016 wird die Kommission bei der Verwaltung der Ausgabenprogramme des Planungszeitraums 2014-2020 weiterhin in großem Maße auf Exekutivagenturen zurückgreifen, indem Durchführungsaufgaben auf Exekutivagenturen übertragen werden, wenn dies effizienter und wirksamer ist als die kommissionsinterne Verwaltung. Die für die Agenturen im HE 2016 vorgesehene Personalausstattung und die Höhe der Zuschüsse entsprechen dem „Übertragungspaket“⁽¹⁾ der Kommission im Finanzplanungszeitraum 2014-2020, wobei der zusätzlichen Übertragung von Maßnahmen an die CHAFEA⁽²⁾ und die EASME⁽³⁾ ab 2015 und an die EACEA⁽⁴⁾ und die REA⁽⁵⁾ ab 2016 Rechnung getragen wird. Die erforderliche zusätzliche Personalaufstockung in den Agenturen (+4 im Jahr 2015, +9 2016 gegenüber der ursprünglichen Planung) wurde durch eine entsprechende Kürzung der personellen Ressourcen bei der Kommission ausgeglichen. Im Haushaltsplanentwurf 2016 werden auch die Auswirkungen des EFSI auf die von den Agenturen zu verwaltenden operativen Mittel berücksichtigt. Die vorgeschlagene Personalausstattung der Exekutivagenturen erhöht sich somit im Jahr 2016 auf 2 282 VZÄ (+ 156 VZÄ, davon 27 Bedienstete auf Zeit, 128 Vertragsbedienstete und 1 abgeordneter nationaler Sachverständiger), und der Gesamtbeitrag der EU beläuft sich auf 222,0 Mio. EUR (+ 15,4 Mio. EUR, was + 7,5 % entspricht). Insgesamt liegen die Aufstockungen (einschließlich des für zusätzliche Aufgaben benötigten Personals) 27 VZÄ unter der ursprünglich vorgesehenen Gesamtzahl, da 2016 weniger operative Mittel zu verwalten sind. Einzelheiten zur überarbeiteten Personalausstattung nach Agenturen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Auswirkungen des EFSI auf die Personalausstattung der Exekutivagenturen	Ursprünglich vorgesehene Personalausstattung für 2016 (gemäß „Übertragungspaket“)		Überarbeitete im HE 2016 beantragte Personalausstattung	
	Planstellen im Stellenplan	Vertragsbedienstete (VZÄ)	Planstellen im Stellenplan	Vertragsbedienstete (VZÄ)
EASME	107	321	108	329
EACEA	110	331	110	332
CHAFEA	15	45	15	45
INEA	66	199	63	184
ERCEA	112	335	112	335
REA	168	500	163	486
Insgesamt	578	1 731	571	1 711

(1) Die Kommission hat das geplante Szenario für die Übertragung von bestimmten Teilen der Ausgabenprogramme 2014-2020 auf die Exekutivagenturen sowie die entsprechenden Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Humanressourcen (auch unter Berücksichtigung der Umsetzung des Personalabbauziels von 5 % bei den Exekutivagenturen) in einem Informationsvermerk beschrieben, der dem Europäischen Parlament und dem Rat am 4. Oktober 2013 übermittelt wurde. Im Anschluss an die im November 2013 geschlossene Übertragungsvereinbarung wurden die sechs Exekutivagenturen im Dezember 2013 durch folgende Durchführungsbeschlüsse der Kommission wieder eingerichtet: EASME (ABl. L 341 vom 18.12.2013), CHAFEA (ABl. L 341 vom 18.12.2013), EACEA (ABl. L 343 vom 19.12.2013), REA (ABl. L 346 vom 20.12.2013), ERCEA (ABl. L 346 vom 20.12.2013), INEA (ABl. L 352 vom 24.12.2013). Gegenüber dem im Informationsvermerk vom Oktober 2013 beschriebenen Übertragungsszenario ist die vorgesehene Übertragung von Maßnahmen der Absatzförderungs politik für Agrarerzeugnisse im Haushaltsplanentwurf 2015 noch nicht enthalten.

(2) Beschluss 2014/927/EU der Kommission vom 17.12.2014, Erweiterung des CHAFEA-Mandats um das Programm zur Absatzförderung für Agrarerzeugnisse und Umwandlung der „Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit und Lebensmittel“ in die „Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel“.

(3) C(2014) 6944 vom 2.10.2014 zur Änderung des Beschlusses C(2013) 9414, Erweiterung des EASME-Mandats um das Pilotinstrument „Der schnelle Weg zur Innovation“.

(4) Die GD DEVCO überträgt der EACEA die Durchführung des Intra-AKP-Programms für akademische Mobilität, das im Rahmen des Panafrikanischen Programms (Instrument für Entwicklungszusammenarbeit) finanziert wird.

(5) Nutzung von IT-Dienstleistungen der REA durch die GD HOME, die GD JUST und die GD AGRI.

Der im Haushaltsplanentwurf 2016 vorgeschlagene Gesamtbeitrag der EU ist 12,4 Mio. EUR niedriger als ursprünglich für 2016 vorgesehen. Dies ist auf die Auswirkungen des EFSI, den Beschluss, bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit IT-Tools bei der Kommission zu belassen, sowie den Abschlag zurückzuführen, der bei der Berechnung der Personalkosten nach Maßgabe des geplanten zeitlichen Verlaufs der Einstellung von zusätzlichem Personal im Jahr 2016 angewandt wurde.

Die durch die Aufgabenübertragung bedingte Aufstockung des Personalbestands und der Anstieg der entsprechenden Verwaltungsausgaben bei den Exekutivagenturen im Jahr 2016 wird durch die Streichung von weiteren 151 Stellen bei der Kommission (davon 100 frei werdende und 11 eingefrorene Planstellen⁽¹⁾ in den Stellenplänen sowie 40 Vertragsbedienstetenstellen) zusätzlich zu den Kürzungen zur Erfüllung des Personalabbauziels von 5 %, ausgeglichen. Die Gesamtzahl der „frei werdenden“ und der „eingefrorenen“ Planstellen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

„Frei werdende“ und „eingefrorene“ Stellen: Gewährleistung der Haushaltsneutralität	Gesamtzahl der frei werdenden und eingefrorenen Stellen 2015		Gesamtzahl der frei werdenden und eingefrorenen Stellen 2016	
	Planstellen im Stellenplan	Vertragsbedienstete (VZÄ)	Planstellen im Stellenplan	Vertragsbedienstete (VZÄ)
„Frei werdende“ Stellen insgesamt	120	24	104	40
„Eingefrorene“ Stellen insgesamt	28	–	7	–
Insgesamt	148	24	111	40

Die Verringerung der entsprechenden Verwaltungsausgaben der Kommission (um 17,3 Mio. EUR, auf Volljahresbasis berechnet) gewährleistet nicht nur Haushaltsneutralität, sondern hat auch Nettoeinsparungen durch die Übertragung von Aufgaben an Exekutivagenturen zur Folge. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie der Ausgabenanstieg zur Deckung der laufenden Kosten der Exekutivagenturen durch eine entsprechende Verringerung der Personalausgaben bei der Kommission ausgeglichen wird:

Ausgleich von Ausgaben im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung auf Exekutivagenturen	Zahl der VZÄ	Wert (in Mio. EUR) ⁽¹⁾
Zusätzliches Personal bei den Exekutivagenturen im Haushaltsplanentwurf 2016		
Zusätzliche Planstellen im Stellenplan	+ 27	+ 3,53
Zusätzliche Vertragsbedienstete und abgeordnete nationale Sachverständige	+ 129	+ 9,59
Zusätzliche Vollzeitäquivalente (VZÄ) insgesamt	+ 156	+ 13,12
Ausgleichende Verringerung der Personalausgaben bei der Kommission		
Ausgleichende Verringerung der Planstellen im Stellenplan („frei werdende“ und „eingefrorene“ Stellen)	– 111	– 14,53
Ausgleichende Verringerung der Zahl der Vertragsbediensteten und abgeordneten nationalen Sachverständigen („frei werdende“ Stellen)	– 40	– 2,80
Ausgleichende Verringerung an Vollzeitäquivalenten (VZÄ) insgesamt	– 151	– 17,34
Differenz: Nettoeinsparungen durch Aufgabenübertragung auf Exekutivagenturen		– 4,22
⁽¹⁾ Für diese Berechnung werden die Kosten entsprechend dem Informationsvermerk an den Ausschuss der Exekutivagenturen über die Übertragung der Verwaltung von Programmen für 2014-2020 auf die Exekutivagenturen herangezogen (siehe Anhang 3 zum Gesamtausgleichsmechanismus für den Ausweis der Haushaltsneutralität).		

4.5. Maßnahmen ohne spezifische Rechtsgrundlage

Artikel 54 der Haushaltsordnung⁽²⁾ besagt: „Haushaltsmittel für eine Maßnahme der Union können nur verwendet werden, wenn zuvor ein Basisrechtsakt erlassen worden ist.“ Die Haushaltsordnung sieht jedoch fünf Ausnahmen zu dieser Regel vor: 1. Pilotprojekte; 2. vorbereitende Maßnahmen; 3. vorbereitende Maßnahmen im Rahmen von Titel V des EU-Vertrags (GASP); 4. Maßnahmen, die sich aus den der Kommission mit den Verträgen übertragenen institutionellen Befugnissen und besonderen Zuständigkeiten ergeben und 5. Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsautonomie der Organe.

⁽¹⁾ Die Übertragung von Aufgaben von der Kommission an Exekutivagenturen führt zu freien Stellen bei der Kommission, die aus dem Stellenplan der Kommission gestrichen werden, damit gewährleistet ist, dass die Übertragung haushaltsneutral bleibt. Die Stellen der Beamten der Kommission, die an Exekutivagenturen abgeordnet wurden, werden bei der Kommission während der Abordnung nicht neu besetzt (d. h. „eingefroren“). Die Verwaltungsmittel im Kommissionshaushalt werden entsprechend gesenkt.

⁽²⁾ ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1.

4.5.1. *Programme, Maßnahmen und dezentrale Einrichtungen, deren Rechtsgrundlage noch aussteht*

Wie bereits ausgeführt, müssen Haushaltsmittel so lange in die Reserve eingestellt werden, bis vom Gesetzgeber eine Rechtsgrundlage angenommen ist. Demzufolge wurden für die nachfolgenden Programme und Maßnahmen Mittel für Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 2 168,4 Mio. EUR in die Reserve eingestellt:

- Dotierung des Garantiefonds zur Finanzierung des Europäischen Fonds für strategische Investitionen: 2 050,0 Mio. EUR
- Programm über Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA2): 24,4 Mio. EUR
- Internationale Fischereiabkommen: 93,9 Mio. EUR

Nähere Angaben zu diesen Initiativen sind unter den jeweiligen Rubriken des Finanzrahmens zu finden.

4.5.2. *Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen*

Im Haushaltsplanentwurf 2016 beantragt die Kommission Mittel für Verpflichtungen in Höhe von 3 Mio. EUR für eine neue vorbereitende Maßnahme, in deren Rahmen Mitgliedstaaten technische Hilfe beim Aufbau von Kapazitäten und Institutionen gewährt und so die Umsetzung von Wirtschaftsreformen unterstützt wird. Für diese Maßnahme wurde der neue Haushaltsposten 01 02 77 01 geschaffen. Darüber soll der Kapazitätsaufbau in Mitgliedstaaten in den Bereichen Verwaltung der öffentlichen Finanzen, wachstumsfördernde öffentliche Verwaltung und Wettbewerbsfähigkeit finanziert werden, mit dem letztendlichen Ziel, das Wachstum, die Investitionen und die Schaffung von Arbeitsplätzen anzukurbeln. Jeder Mitgliedstaat kann die Kommission um technische Hilfe ersuchen, die auf Antrag geleistet wird.

Nähere Angaben zu Pilotprojekten und vorbereitenden Maßnahmen, für die im HE 2016 Mittel für Zahlungen beantragt werden, sind dem Arbeitsdokument IV zum HE 2016 zu entnehmen.

4.5.3. *Maßnahmen, die im Rahmen der Befugnisse der Kommission finanziert werden*

Im Haushaltsplanentwurf 2016 sind für Maßnahmen, die im Rahmen der institutionellen Befugnisse der Kommission finanziert werden, 305,2 Mio. EUR veranschlagt. Dieser Gesamtbetrag wurde gegenüber dem Haushaltsplan 2015 (295,6 Mio. EUR) um 3,3 % erhöht und liegt 8,7 Mio. EUR über der im Januar 2015 aktualisierten Finanzplanung für 2016. Gezielte Aufstockungen sind vorgesehen für Kommunikationsmaßnahmen wie Bürgerdialoge, die weitere Unterstützung von Multimedia-Aktionen und Investitionen in die Modernisierung des Web-Auftritts des Organs auf dem Portal Europa, sowie für die nicht durch ein Ausgabenprogramm finanzierten Kommunikations- und Bewertungstätigkeiten im Zusammenhang mit Grundrechten und konsularischem Schutz.

Nähere Angaben zu den im Rahmen der Befugnisse der Kommission finanzierten Maßnahmen sind dem Anhang II (Finanzplanung 2017-2020) zu entnehmen.

5. ANHANG – GENAUE ZAHLENANGABEN

5.1. Anhang I – Mehrjähriger Finanzrahmen 2014-2020 (jeweilige Preise)

(Beträge in Mio. EUR zu jeweiligen Preisen)

OBERGRENZEN DER MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN ⁽¹⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Insgesamt 2014-2020
1. INTELLIGENTES UND INTEGRATIVES WACHSTUM	52 756	77 986	69 304	72 386	75 271	78 752	82 466	508 921
Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	16 560	17 666	18 467	19 925	21 239	23 082	25 191	142 130
Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	36 196	60 320	50 837	52 461	54 032	55 670	57 275	366 791
2. NACHHALTIGES WACHSTUM: NATÜRLICHE RESSOURCEN	49 857	64 692	64 262	60 191	60 267	60 344	60 421	420 034
davon: marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 779	44 190	43 950	44 145	44 162	44 240	44 263	308 729
3. SICHERHEIT UND UNIONSBÜRGERSCHAFT	1 737	2 456	2 546	2 578	2 656	2 801	2 951	17 725
4. EUROPA IN DER WELT	8 335	8 749	9 143	9 432	9 825	10 268	10 510	66 262
5. VERWALTUNG	8 721	9 076	9 483	9 918	10 346	10 786	11 254	69 584
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	7 056	7 351	7 679	8 007	8 360	8 700	9 071	56 224
6. AUSGLEICHSZAHLUNGEN	29	0	0	0	0	0	0	29
INSGESAMT	121 435	162 959	154 738	154 505	158 365	162 951	167 602	1 082 555
in % des BNE ⁽²⁾	0,90 %	1,17 %	1,05 %	1,01 %	1,01 %	1,00 %	1,00 %	1,02 %
OBERGRENZEN DER MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN ⁽¹⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ins- gesamt 2014- 2020
INSGESAMT	135 762	142 007	144 685	142 771	149 074	153 362	156 295	1 023 956
in % des BNE ⁽¹⁾	1,01 %	1,02 %	0,98 %	0,94 %	0,95 %	0,94 %	0,93 %	0,97 %
BESONDERE INSTRUMENTE ⁽³⁾	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ins- gesamt 2014- 2020
Soforthilfereserve (EAR)	297	303	309	315	322	328	335	2 209
Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)	531	541	552	563	574	586	598	3 945
Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	159	162	166	169	172	176	179	1 183
Flexibilitätsinstrument	500	510	520	530	541	552	563	3 716

⁽¹⁾ Die Zahlen basieren auf der technischen Anpassung des Finanzrahmens an die Entwicklung des BNE für das Haushaltsjahr 2016 (Artikel 6 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020), die von der Kommission am 22. Mai 2015 (COM(2015) 320) angenommen wurde.

⁽²⁾ Als Grundlage dienen die BNE-Prognosen vom 19. Mai 2015, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) aufgestellt wurden.

⁽³⁾ Die Mittel der Soforthilfereserve und des Solidaritätsfonds der Europäischen Union, die im Jahr N nicht in Anspruch genommen werden, können bis in das Jahr N+1 in Anspruch genommen werden. Der Teil der jährlichen Mittelausstattung des Flexibilitätsinstruments, der nicht in Anspruch genommen wird, kann bis in das Jahr N+3 in Anspruch genommen werden.

5.2. Anhang II – Entwurf des Haushaltsplans 2016 nach Politikbereichen und Rubriken des Finanzrahmens

5.2.1. Entwurf des Haushaltsplans 2016 nach Politikbereichen (einschließlich der Humanressourcen)

(Mittel für Verpflichtungen, in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen, Planstellen und/oder Personen/Jahre)

Titel	Haushalt		Haushaltsentwurf		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016		2016-2015	
	Mittel für Verpflichtungen	Humanressourcen ⁽²⁾	Mittel für Verpflichtungen	Humanressourcen ⁽²⁾	Mittel für Verpflichtungen	Humanressourcen ⁽²⁾
	1	2	3	4	3/1	4-2
01 Wirtschaft und Finanzen	1 726,2	715	2 525,9	723	46,3 %	8
02 Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU	2 397,8	1 162	2 259,8	1 106	- 5,8 %	- 56
03 Wettbewerb	97,7	884	101,7	879	4,1 %	- 5
04 Beschäftigung, Soziales und Integration	15 003,2	814	12 919,1	796	- 13,9 %	- 18
05 Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums	61 956,2	1 078	61 995,1	1 054	0,1 %	- 24
06 Mobilität und Verkehr	2 581,3	463	4 064,8	451	57,5 %	- 12
07 Umwelt	425,3	508	443,0	489	4,2 %	- 19
08 Forschung und Innovation	5 807,3	1 653	5 739,8	1 564	- 1,2 %	- 89
09 Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien	1 855,8	1 035	1 783,3	990	- 3,9 %	- 45
10 Direkte Forschung	393,0	2 608	395,8	2 552	0,7 %	- 56
11 Maritime Angelegenheiten und Fischerei	1 822,8	348	1 092,2	336	- 40,1 %	- 12
12 Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion	85,3	374	82,2	354	- 3,6 %	- 20
13 Regionalpolitik und Stadtentwicklung	44 759,2	742	35 978,4	732	- 19,6 %	- 10
14 Steuern und Zollunion	161,2	524	164,9	513	2,3 %	- 11
15 Bildung und Kultur	2 745,2	534	2 820,7	525	2,8 %	- 9
16 Kommunikation	199,9	1 071	202,4	1 058	1,3 %	- 13
17 Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	585,8	794	578,4	776	- 1,3 %	- 18
18 Migration und Inneres	1 635,6	370	1 843,0	401	12,7 %	31
19 Außenpolitische Instrumente ⁽³⁾	759,2	187	782,5	194	3,1 %	7
20 Handel ⁽³⁾	115,1	738	106,3	734	- 7,7 %	- 4
21 Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung ⁽³⁾	2 958,6	2 242	3 142,5	2 209	6,2 %	- 33
22 Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen ⁽³⁾	3 554,5	1 601	3 746,5	1 577	5,4 %	- 24
23 Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz	1 019,0	284	1 026,0	278	0,7 %	- 6
24 Betrugsbekämpfung	78,7	437	80,2	427	1,9 %	- 10
25 Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission	192,0	1 587	203,6	1 575	6,0 %	- 12
26 Verwaltung der Kommission	997,0	3 682	1 013,6	3 614	1,7 %	- 68
27 Haushalt ⁽⁴⁾	70,5	634	71,7	745	1,7 %	111
28 Audit	11,9	167	18,6	163	55,7 %	- 4
29 Statistik	134,4	775	138,4	766	2,9 %	- 9
30 Versorgungsbezüge und verbundene Ausgaben	1 567,1	0	1 647,4	0	5,1 %	
31 Sprachendienste	389,5	3 280	395,0	3 240	1,4 %	- 40
32 Energie	1 355,8	654	1 528,8	633	12,8 %	- 21
33 Justiz und Verbraucher	241,1	453	255,1	439	5,8 %	- 14
34 Klimaschutz	127,4	192	137,3	190	7,7 %	- 2
40 Reserven	465,4	0	474,6	0	2,0 %	
Insgesamt	158 276,0	32 590	149 758,5	32 083	- 5,4 %	- 507
Übrige Organe	3 666,7		3 771,0			
Insgesamt	161 942,7	32 590	153 529,5	32 083	- 5,2 %	- 507

(1) Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.

(2) Veranschlagt sind sowohl die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen als auch sämtliche Mittel für externes Personal (geschätzte Vollzeitäquivalente).

(3) Einschließlich Kommissionsbedienstete in den unter den Politikbereich fallenden Delegationen der Europäischen Union. Der Politikbereich 21 „Entwicklung und Zusammenarbeit“ umfasst auch Entsendungen aus den Dienststellen, die nicht zum Bereich „Außenbeziehungen“ gehören, in Delegationen.

(4) Die Daten über die Humanressourcen im Politikbereich 27 „Haushalt“ enthalten Personal (etwa 228 Planstellen und geschätzte rund 57 Vollzeitäquivalente an externem Personal), das im Laufe des Jahres 2016 neu zugeteilt werden muss, damit die Kommission ihre neuen und dringenden Prioritäten wahrnehmen kann.

5.2.2. Haushaltsentwurf 2016 nach Politikbereichen und Rubriken des Finanzrahmens

(Mittel für Verpflichtungen, in Mio. EUR, gerundet, zu laufenden Preisen)

Politikbereich	Insgesamt	1. Intelligentes und integratives Wachstum		2. Natürliche Ressourcen	3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	4. Globales Europa	5. Verwaltung	6. Ausgleichszahlungen	Special Instruments
		1a. Wettbewerbsfähigkeit	1b. Kohäsion						
01 Wirtschaft und Finanzen	2 525,9	2 104,0	3,0			336,8	82,1		
02 Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU	2 259,8	2 150,6		p.m.	p.m.		109,2		
03 Wettbewerb	101,7						101,7		
04 Beschäftigung, Soziales und Integration	12 919,1	234,2	12 584,0		p.m.	20,0	80,9		p.m.
05 Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums	61 995,1	215,6		61 544,2		119,5	115,8		
06 Mobilität und Verkehr	4 064,8	1 646,7	2 376,5				41,6		
07 Umwelt	443,0			384,4		4,0	54,6		
08 Forschung und Innovation	5 739,8	5 730,0		p.m.		p.m.	9,7		
09 Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien	1 783,3	1 606,0			127,4		49,9		
10 Direkte Forschung	395,8	395,8					2,0		
11 Maritime Angelegenheiten und Fischerei	1 092,2			1 056,1			36,1		
12 Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion	82,2	43,4					38,8		
13 Regionalpolitik und Stadtentwicklung	35 978,4	p.m.	35 792,5			64,7	71,1		50,0
14 Steuern und Zollunion	164,9	106,6				1,1	57,2		
15 Bildung und Kultur	2 820,7	2 668,3			89,7		62,7		
16 Kommunikation	202,4				71,1		131,3		
17 Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	578,4	p.m.		4,7	480,6	0,5	92,6		
18 Migration und Inneres	1 843,0	138,3			1 663,5	p.m.	41,2		
19 Außenpolitische Instrumente	782,5					770,8	11,7		
20 Handel	106,3					16,5	89,8		
21 Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung	3 142,5					2 964,3	178,2		
22 Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen	3 746,5		65,6			3 614,4	66,4		
23 Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz	1 026,0			p.m.	30,6	968,2	27,3		
24 Betrugsbekämpfung	80,2	21,2					59,1		
25 Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission	203,6						203,6		
26 Verwaltung der Kommission	1 013,6	34,4					979,2		
27 Haushalt	71,7	p.m.					71,7	p.m.	
28 Audit	18,6						18,6		
29 Statistik	138,4	59,4					79,0		
30 Versorgungsbezüge und verbundene Ausgaben	1 647,4						1 647,4		

(Mittel für Verpflichtungen, in Mio. EUR, gerundet, zu laufenden Preisen)

Politikbereich	Insgesamt	1. Intelligentes und integratives Wachstum		2. Natürliche Ressourcen	3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	4. Globales Europa	5. Verwaltung	6. Ausgleichszahlungen	Special Instruments
		1a. Wettbewerbsfähigkeit	1b. Kohäsion						
31 Sprachendienste	395,0						395,0		
32 Energie	1 528,8	1 462,6		p.m.			66,2		
33 Justiz und Verbraucher	255,1	1,4		p.m.	207,1		46,6		
34 Klimaschutz	137,3			115,0		0,9	21,4		
40 Reserven	474,6								474,6
Insgesamt	149 758,5	18 618,4	50 821,7	63 104,4	2 670,0	8 881,7	5 137,7	p.m.	524,6
Übrige Organe	3 771,0						3 771,0		
Insgesamt	153 529,5	18 618,4	50 821,7	63 104,4	2 670,0	8 881,7	8 908,7	p.m.	524,6
davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments	124,0	124,0							
davon im Rahmen des Gesamtspielraums für MfV	351,4	351,4							
Obergrenzen	154 738,0	18 467,0	50 837,0	64 262,0	2 546,0	9 143,0	9 483,0	0,0	
Spielraum	2 208,5	200,0	15,3	1 157,6	0,0	261,3	574,3		

5.3. Anhang III — Verfolgung klimabezogener Ausgaben und biologische Vielfalt

5.3.1. Klimaschutz

Der Klimaschutz ist gemäß der „Strategie Europa 2020“ eine klare Priorität der Kommission. Um auf die Herausforderungen und den Investitionsbedarf im Zusammenhang mit dem Klimaschutz reagieren zu können, hat die Europäische Kommission vorgeschlagen, eine „Mainstreaming“-Methodik im mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2014-2020 umzusetzen, so dass mindestens 20 % der EU-Ausgaben klimabezogen sind. ⁽¹⁾ Dieses Vorgehen wurde vom Europäischen Rat auf seiner Sitzung am 8. Februar 2013 befürwortet und vom Europäischen Parlament in seiner Entschließung über den neuen MFR vom 13. März 2013 bestätigt. Durch diese Einbindung des Klimaschutzes in verschiedene Politikbereiche sollten mindestens 20 % des EU-Haushalts im MFR 2014-2020 klimabezogene Ausgaben sein. ⁽²⁾ Seit dem Haushaltsplanentwurf 2014 werden diese Ausgaben gemäß der Methodik verfolgt, die von der Kommission zur Sicherstellung einer sichtbaren und soliden Einbindung entwickelt wurde. Die Fortschritte bei der Verwirklichung des Ziels von 20 % werden auf jährlicher Grundlage durch die Messung der Leistung der EU-Programme im Rahmen der Haushaltsverfahren überwacht.

Um zum Aufbau einer kohlenstoffarmen, ressourceneffizienten und klimaresistenten Wirtschaft beizutragen, wurden in die entsprechenden Rechtsgrundlagen für den neuen MFR Klimaschutzziele und geeignete Messgrößen zur Leistungsbewertung aufgenommen. Davon ausgehend wurde eine gemeinsame Methodik zur Verfolgung klimabezogener Ausgaben in die vorliegende Methodik zur Leistungsmessung für EU-Programme integriert. Die Methodik zur Verfolgung klimabezogener Ausgaben beruht weitgehend auf der bestehenden OECD-Methodik („Rio-Marker“), die zur Bereitstellung quantifizierter finanzieller Daten angepasst wurde. Die Ausgaben werden somit einer von drei Kategorien zugeordnet: ausschließlich klimabezogen (100 %), stark klimabezogen (40 %) oder nicht klimabezogen (0 %). Darüber hinaus spiegelt die Methodik zur Verfolgung klimabezogener Ausgaben die Besonderheiten jedes Politikbereichs und die Beurteilung der klimabezogenen Ausgaben der Vorjahre wider.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet Vorausschätzungen für den Haushaltsplanentwurf 2016. Um vergleichbare Daten zu erhalten, wurden die Zahlen für 2015 ebenfalls aktualisiert, damit sie die verbesserte Methodik zur Verfolgung einiger Programme widerspiegeln. Die Zahlen zeigen, dass der Gesamtbeitrag zu klimabezogenen Ausgaben bei 30 824,3 Mio. EUR (oder 20,6 % der vorgeschlagenen Mittel für Verpflichtungen insgesamt) liegen dürfte, gegenüber 26 543,4 Mio. EUR im Jahr 2015 (oder 16,8 % der Mittel für Verpflichtungen insgesamt).

Eine fortgesetzte Priorisierung des klimabezogenen Anteils des EU-Haushalts wird zu einer weiteren Verbesserung der Verfolgung klimabezogener Ausgaben führen, z. B. in Bezug auf die drei Säulen von „Horizont 2020“, die dem „Bottom-up-Ansatz“ folgenden Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte und das neue System der Direktzahlungen der GAP, was auch die vollständige Umsetzung der Ökologierungsmaßnahmen umfasst.

⁽¹⁾ Mitteilung „Ein Haushalt für Europa 2020“, KOM(2011) 500 endg. vom 29.6.2011.

⁽²⁾ Den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 7. und 8. Februar 2013 zufolge werden Klimaschutzmaßnahmen im Zeitraum 2014-2020 mindestens 20 % der EU-Ausgaben ausmachen und sich daher in entsprechenden Finanzierungsinstrumenten widerspiegeln. <http://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-3-2013-INIT/de/pdf>.

Tabelle 1: Finanzierung der Einbindung des Klimaschutzes in alle Politikbereiche

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt	Haushaltsentwurf
		2015 (!)	2016
TEILRUBRIK 1a — WETTBEWERBSFÄHIGKEIT FÜR WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG			
Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	Bereitstellung genauer und zuverlässiger Daten und Informationen für Copernicus-Nutzer (Copernicus-Dienst zur Überwachung des Klimawandels)	25,0	32,4
	Bereitstellung genauer und zuverlässiger Daten und Informationen für Copernicus-Nutzer (Copernicus-Dienste zur Landüberwachung, Überwachung der Atmosphäre und zur Überwachung der Meeresumwelt)	30,2	24,4
	Insgesamt	55,2	56,8
Horizont 2020 – Rahmenprogramm für Forschung und Innovation	Wissenschaftsexzellenz – Forschungsinfrastrukturen – Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (einschließlich e-Infrastrukturen)	75,2	73,0
	Führende Rolle der Industrie – Forschung, technologische Entwicklung, Demonstration und Innovation zur Förderung der führenden Rolle der europäischen Industrie in den folgenden grundlegenden und industriellen Technologien: Informations- und Kommunikationstechnologie, Nanotechnologie, fortgeschrittene Werkstoffe, Biotechnologie, fortgeschrittene Fertigung und Verarbeitung, Raumfahrt	284,2	145,7
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Sicherung der Versorgung mit sicheren, gesunden und hochwertigen Lebensmitteln und anderen biobasierten Produkten durch den Aufbau produktiver, nachhaltige und ressourcenschonender Systeme der Primärproduktion und Förderung der dazugehörigen Ökosystem-Leistungen und die Wiederbelebung der biologischen Vielfalt sowie wettbewerbsfähige Liefer-, Verarbeitungs- und Vermarktungsketten mit niedrigem CO ₂ -Ausstoß	250,0	277,4
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Übergang zu einem zuverlässigen, erschwinglichen, von der Öffentlichkeit akzeptierten, nachhaltigen und wettbewerbsorientierten Energiesystem, um die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen angesichts der immer knapperen Ressourcen, des steigenden Energiebedarfs und des Klimawandels zu reduzieren	721,7	702,1
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Verwirklichung eines ressourceneffizienten, klima- und umweltfreundlichen, sicheren und nahtlosen europäischen Verkehrssystems zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft und der Gesellschaft	309,9	453,1
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Schaffung einer ressourcen- und wassereffizienten und klimawandelresistenten Wirtschaft und Gesellschaft, Schutz und nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Ökosysteme und eine nachhaltige Versorgung mit und Nutzung von Rohstoffen, um die Bedürfnisse einer weltweit wachsenden Bevölkerung innerhalb der Grenzen der Nachhaltigkeit natürlicher Ressourcen und Ökosysteme der Erde zu erfüllen	123,9	150,4
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Förderung sicherer europäischer Gesellschaften vor dem Hintergrund eines beispiellosen Wandels und wachsender globaler Interdependenzen und Bedrohungen unter Verstärkung der europäischen Kultur der Freiheit und des Rechts	61,3	0,0
	Direkte Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle außerhalb des Nuklearbereichs – auftraggeberorientierte wissenschaftliche und technische Unterstützung der EU-Politik und flexible Reaktion auf neue politische Erfordernisse	7,2	7,4
	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut – Integration des Wissensdreiecks aus Hochschulbildung, Forschung und Innovation und damit Stärkung der Innovationskapazität der Union und der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen	111,5	79,3
	Insgesamt	1 944,9	1 888,4

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt	Haushaltsentwurf
		2015 (1)	2016
Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF)	Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zum Umweltschutz, insbesondere durch die Integration erneuerbarer Energiequellen in die Übertragungsnetze und durch die Entwicklung von intelligenten Energienetzen und Kohlendioxidnetzen	857,6	1 619,1
	Insgesamt	857,6	1 619,1
Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für kleine und mittlere Unternehmen (COSME)	Verbesserung des Zugangs zu Märkten innerhalb und außerhalb der Union (Enterprise Europe Network)	13,3	13,7
	Verbesserung des Zugangs für KMU zu Finanzmitteln in Form von Eigen- und Fremdkapital (Finanzinstrumente – Risikokapital)	8,3	7,0
	Insgesamt	21,6	20,7
TEILRUBRIK 1b — KOHÄSIONSPOLITIK			
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	4 108,6	3 328,6
	Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in wichtigen Netzinfrastrukturen	821,7	665,7
	Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	489,0	396,2
	Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	349,3	283,0
	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU im Agrarsektor (für den ELER) und im Bereich der Fischerei und der Aquakultur (für den EMFF)	176,3	142,9
	Alle sonstigen thematischen Ziele	179,7	145,5
	Insgesamt	6 124,6	4 961,9
Kohäsionsfonds (KF)	Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in wichtigen Netzinfrastrukturen	1 194,4	1 025,9
	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	997,0	856,4
	Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	382,5	328,6
	Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	219,7	188,8
	Insgesamt	2 793,6	2 399,7
RUBRIK 2 — NACHHALTIGES WACHSTUM: NATÜRLICHE RESSOURCEN			
Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)	Beitrag zur Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft durch Cross Compliance	3 272,7	8 025,0
	Insgesamt	3 272,7	8 025,0
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung von Ökosystemen, die von der Land- und Forstwirtschaft abhängig sind	10 368,9	10 641,9
	Förderung der Ressourceneffizienz und Unterstützung des Agrar-, Ernährungs- und Forstsektors beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft.		
	Insgesamt	10 368,9	10 641,9

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt	Haushaltsentwurf
		2015 (1)	2016
Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	Förderung einer wettbewerbsfähigen, ökologisch nachhaltigen, rentablen und sozial verantwortungsvollen Fischerei und Aquakultur	68,4	53,5
	Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung der Integrierten Meerespolitik der Union ergänzend zur Kohäsionspolitik und zur Gemeinsamen Fischereipolitik		
	Förderung einer ausgewogenen und integrativen territorialen Entwicklung der Fischerei- und Aquakulturwirtschaftsgebiete		
	Unterstützung der Umsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik		
	Insgesamt	68,4	53,5
Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen	47,0	49,4
	Beitrag zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel	46,0	48,8
	Förderung eines verantwortungsvolleren Klimamanagements und einer besseren Informationspolitik	11,5	13,4
	Beitrag zu einer umweltfreundlicheren und ressourceneffizienteren Wirtschaft und zur Entwicklung und Umsetzung der Umweltpolitik und des Umweltrechts der EU	42,4	45,7
	Stopp und Umkehr des Verlusts an Artenvielfalt, Unterstützung des Natura-2000-Netzes und der Bekämpfung der Schädigung der Ökosysteme	62,5	66,2
	Insgesamt	209,5	223,5
RUBRIK 3 – SICHERHEIT UND UNIONSBÜRGERSCHAFT			
Katastrophenschutzverfahren	Verwirklichung eines hohen Katastrophenschutz-niveaus durch Verhinderung oder Verringerung der Auswirkungen von Katastrophen und durch Förderung einer Präventionskultur	7,5	6,0
	Insgesamt	7,5	6,0
Maßnahmen der Union im Bereich Gesundheit (Gesundheitsprogramm)	Entwicklung gemeinsamer Konzepte und Nachweis ihres Werts für bessere Abwehrbereitschaft und Koordinierung in gesundheitlichen Krisenfällen, um die Bürgerinnen und Bürger vor grenzübergreifenden Gesundheitsbedrohungen zu schützen	0,5	0,8
	Insgesamt	0,5	0,8
Lebens- und Futtermittel	Beitrag zu einem hohen Tiergesundheit-zustand in der Union und Unterstützung der Verbesserung des Tierschutzes	18,5	20,0
	Insgesamt	18,5	20,0
RUBRIK 4 – EUROPA IN DER WELT			
Katastrophenschutzverfahren	Verwirklichung eines hohen Katastrophenschutz-niveaus durch Verhinderung oder Verringerung der Auswirkungen von Katastrophen und durch Förderung einer Präventionskultur	2,1	2,1
	Insgesamt	2,1	2,1

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt	Haushaltsentwurf
		2015 (1)	2016
Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung	76,5	126,3
	Stärkung der Fähigkeit der Begünstigten zur Erfüllung der aus der Unionsmitgliedschaft erwachsenden Verpflichtungen		
	Vertiefung der regionalen Integration und territorialen Zusammenarbeit		
	Insgesamt	76,5	126,3
Initiative – Europäisches Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe (EUAV)	Ausbildung, Kapazitätsaufbau und Entsendung mit dem Schwerpunkt u. a. auf Katastrophenvorsorge und Prävention klimabedingter Katastrophen	2,8	3,4
	Insgesamt	2,84	3,4
Finanzhilfeeinstrument zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns	Wiederverwendung von Abwasser	0,0	5,0
	Erneuerbare Energie	0,5	5,0
	Recycling fester Abfälle	3,6	3,0
	Insgesamt	4,1	13,0
Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	Förderung aller Aspekte einer nachhaltigen und breitenwirksamen Entwicklung sowie der Armutsminderung, u. a. durch die Entwicklung des Privatsektors; Stärkung des internen wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts, der Entwicklung des ländlichen Raums, des Klimaschutzes und der Katastrophenresilienz	135,4	170,4
	Verbesserung der Zusammenarbeit auf subregionaler und regionaler Ebene und in der gesamten Nachbarschaftsregion sowie der grenzübergreifenden Zusammenarbeit	27,5	31,6
	Insgesamt	162,9	202,0
Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	Unterstützung der Menschenrechte und der Menschenrechtsverteidiger in Situationen, in denen sie am stärksten gefährdet sind	3,6	5,0
	Insgesamt	3,6	5,0
Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	Armutsminderung und Förderung einer nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung	474,9	505,5
	Insgesamt	474,9	505,5
Zusammenarbeit mit Grönland	Beitrag zur Unterstützung der Kapazität der grönländischen Verwaltung zur Formulierung und Durchführung nationaler Maßnahmen, vor allem in neuen Bereichen von gemeinsamem Interesse	7,4	6,8
	Insgesamt	7,4	6,8
Instrument für Stabilität und Frieden (IcSP)	Bewältigung globaler und transregionaler Folgen des Klimawandels mit potenziell destabilisierender Wirkung	5,0	0,0
	Insgesamt	5,0	0,0

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt	Haushaltsentwurf
		2015 ⁽¹⁾	2016
Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)	Unterstützung der Strategien der Union für bilaterale, regionale und regionenübergreifende Kooperationspartnerschaften, Förderung des Politikdialogs und Ausarbeitung kollektiver Ansätze und Reaktionen auf globale Herausforderungen	21,0	23,0
	Umsetzung der internationalen Dimension der Strategie „Europa 2020“ für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum		
	Verbesserung des Zugangs zu Drittmärkten und Förderung von Handels-, Investitions- und Geschäftsmöglichkeiten für europäische Unternehmen – bei gleichzeitiger Beseitigung von Marktzugangs- und Investitionshindernissen – durch Wirtschaftspartnerschaften und Zusammenarbeit von Unternehmen und bei Rechts- und Verwaltungsvorschriften		
	Insgesamt	21,0	23,0
Humanitäre Hilfe	Maßnahmen der Katastrophenvorsorge zur Stärkung der Resilienz von Kommunen bei der Bewältigung von Klimakatastrophen	37,3	37,9
	Insgesamt	37,3	37,9
Klimawandel insgesamt		26 543,4	30 824,3
EU-Haushaltsmittel insgesamt (Kommission – Einzelplan III)		158 276,0	149 758,5
Klimawandel / EU-Haushaltsmittel		16,8 %	20,6 %
⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.			

5.3.2. Biologische Vielfalt

Der Schutz der biologischen Vielfalt und die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme werden einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung unserer Ziele für nachhaltiges Wachstum leisten. Wie in der Mitteilung der Kommission „Ein Haushalt für Europa 2020“ vorgesehen, ist für die Finanzierung der EU-Biodiversitätsstrategie bis 2020 ⁽¹⁾ und dem damit verbundenen Ziel, dem Rückgang der biologischen Vielfalt in der EU Einhalt zu gebieten und diese Entwicklung umzukehren, die Einbindung der biologischen Vielfalt in den gesamten EU-Haushalt sowohl über die Hauptfinanzierungsinstrumente als auch über Mittel für Maßnahmen im Außenbereich erforderlich.

Nach außen bekräftigte die EU zusammen mit anderen Beteiligten auf der zwölften Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die biologische Vielfalt (CBD COP12) im Oktober 2014 in Pyeongchang ihre Zusage, die Gesamtmittel für die Erhaltung der biologischen Vielfalt aus den unterschiedlichsten Quellen erheblich aufzustocken und insbesondere die biodiversitätsbezogenen internationalen Finanzströme an Entwicklungsländer bis 2015 zu verdoppeln und dieses Niveau bis 2020 aufrechtzuerhalten. ⁽²⁾ Die Parteien verpflichteten sich zudem, inländische Finanzmittel aus allen Quellen aufzubringen, um die Lücke zwischen dem ermittelten Bedarf und den vorhandenen Ressourcen auf inländischer Ebene zu verringern sowie die für biologische Vielfalt national und international eingesetzten Ressourcen zu melden und zu überwachen.

Zur Maximierung von Synergien zwischen unterschiedlichen politischen Zielen wurde ein Verfahren für die Verfolgung von Ausgaben im Zusammenhang mit der biologischen Vielfalt ähnlich dem, das für klimabezogene Ausgaben vorgeschlagen wurde, erarbeitet und in die bestehende Methodik für Leistungsmessung integriert, die auf EU-Programme angewandt wird. Die Methodik zur Verfolgung biodiversitätsbezogener Ausgaben beruht weitgehend auf den von der OECD festgelegten „Rio Markern“ (siehe Abschnitt 5.5.1), trägt allerdings den Besonderheiten der jeweiligen Politikbereiche Rechnung. Die Kommissionsdienststellen haben eine verbesserte Methodik zur Gewährleistung eines kohärenteren Ansatzes innerhalb des EU-Haushalts entwickelt. ⁽³⁾

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet den Haushaltsplanentwurf 2016, wobei die verbesserte Methodik zur Verfolgung und der Stand der Planung berücksichtigt wird. Um vergleichbare Daten zu erhalten, wurden die Zahlen für 2015 ebenfalls aktualisiert, damit sie die verbesserte Methodik zur Verfolgung und neue verfügbare Informationen widerspiegeln. Die Zahlen zeigen, dass der Gesamtbeitrag zu Ausgaben für die biologische Vielfalt bei 13 669,2 Mio. EUR (oder 9,1 % der vorgeschlagenen Mittel für Verpflichtungen insgesamt) liegen dürfte, gegenüber 11 097,8 Mio. EUR im Jahr 2015 (oder 7,0 % der Mittel für Verpflichtungen insgesamt).

Die Kommission wird die Methodik zur Verfolgung biodiversitätsbezogener Ausgaben weiter verbessern und die Schätzwerte in künftigen Mitteilungen, sofern relevant, aktualisieren.

⁽¹⁾ „Biologische Vielfalt - Naturkapital und Lebensversicherung: EU-Strategie zum Schutz der Biodiversität bis 2020“, KOM(2011) 244 vom 3.5.2011.

⁽²⁾ Vollständiger Text in Artikel 1 des Beschlusses XII/3 CBD COP12. <https://www.cbd.int/decision/cop/default.shtml?id=13366>.

⁽³⁾ Einzelheiten finden sich auf den EU-Webseiten zur biologischen Vielfalt: http://ec.europa.eu/environment/nature/index_en.htm.

Tabelle 2: Finanzierung der biologischen Vielfalt*(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)*

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt 2015 (1)	Haushaltsentwurf 2016
TEILRUBRIK 1a — WETTBEWERBSFÄHIGKEIT FÜR WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG			
Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	Bereitstellung genauer und zuverlässiger Daten und Informationen für Copernicus-Nutzer (Der Copernicus-Landüberwachungsdienst wird Informationen liefern, die auch Aufschluss geben über die Dynamik in der Beobachtung der biologischen Vielfalt.)	8,1	6,7
	Insgesamt	8,1	6,7
Horizont 2020 – Rahmenprogramm für Forschung und Innovation	Gesellschaftliche Herausforderungen – Sicherung der Versorgung mit sicheren, gesunden und hochwertigen Lebensmitteln und anderen biobasierten Produkten durch den Aufbau produktiver, nachhaltige und ressourcenschonender Systeme der Primärproduktion und Förderung der dazugehörigen Ökosystem-Leistungen und die Wiederbelebung der biologischen Vielfalt sowie wettbewerbsfähige Liefer-, Verarbeitungs- und Vermarktungsketten mit niedrigem CO ₂ -Ausstoß	78,2	143,2
	Gesellschaftliche Herausforderungen – Schaffung einer ressourcen- und wassereffizienten und klimawandelresistenten Wirtschaft und Gesellschaft, Schutz und nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Ökosysteme und eine nachhaltige Versorgung mit und Nutzung von Rohstoffen, um die Bedürfnisse einer weltweit wachsenden Bevölkerung innerhalb der Grenzen der Nachhaltigkeit natürlicher Ressourcen und Ökosysteme der Erde zu erfüllen	56,6	54,2
	Direkte Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle außerhalb des Nuklearbereichs – auftraggeberorientierte wissenschaftliche und technische Unterstützung der EU-Politik und flexible Reaktion auf neue politische Erfordernisse	3,6	3,7
	Insgesamt	138,4	201,1
TEILRUBRIK 1b — KOHÄSIONSPOLITIK			
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	685,3	555,2
	Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	212,9	172,5
	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung sowie Unterstützung der Mobilität von Arbeitskräften	20,0	16,2
	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	10,0	8,1
	Sonstige thematische Ziele: KMU, nachhaltiger Verkehr, soziale Inklusion und institutionelle Kapazität	6,7	5,4
	Insgesamt	934,8	757,4
Kohäsionsfonds (KF)	Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	564,6	485,0
	Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	197,4	169,5
	Sonstige Ziele: Wirtschaft mit niedrigem CO ₂ -Ausstoß und Förderung des nachhaltigen Verkehrs	4,1	3,5
	Insgesamt	766,1	658,0

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt 2015 (¹)	Haushaltsentwurf 2016
RUBRIK 2 — NACHHALTIGES WACHSTUM NATÜRLICHE RESSOURCEN			
Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)	Beitrag zur Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft und bessere Vereinbarkeit der Gemeinsamen Agrarpolitik mit den Erwartungen der Gesellschaft durch Cross-Compliance; Beitrag zur Vermeidung von Bodenerosion, zur Erhaltung der organischen Substanzen im Boden und der Bodenstruktur, zur Gewährleistung eines Mindestmaßes an landschaftspflegerischen Instandhaltungsmaßnahmen, zur Vermeidung der Zerstörung von Lebensräumen sowie zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Wasservorkommen; Beitrag zur Vermeidung einer massiven Umstellung auf Ackerland	3 272,7	6 073,7
	Insgesamt	3 272,7	6 073,7
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung von Ökosystemen, die von der Land- und Forstwirtschaft abhängig sind	5 332,8	5 288,1
	Förderung der Ressourceneffizienz und Unterstützung des Agrar-, Ernährungs- und Forstsektors beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft	5 332,8	5 288,1
Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	Förderung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Fischerei und Aquakultur	199,0	201,8
	Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung der Integrierten Meerespolitik der Union ergänzend zur Kohäsionspolitik und zur Gemeinsamen Fischereipolitik		
	Förderung einer ausgewogenen und integrativen territorialen Entwicklung der Fischereigebiete		
	Unterstützung der Umsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik		
	Insgesamt	199,0	201,8
Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	Beitrag zu einer umweltfreundlicheren und ressourceneffizienteren Wirtschaft und zur Entwicklung und Umsetzung der Umweltpolitik und des Umweltrechts der EU	42,4	45,7
	Stopp und Umkehr des Verlusts an Artenvielfalt, Unterstützung des Natura-2000-Netzes und der Bekämpfung der Schädigung der Ökosysteme	147,8	157,2
	Förderung eines verantwortungsvolleren Umweltmanagements und einer besseren Informationspolitik auf allen Ebenen	10,0	11,0
	Beitrag zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel	21,5	23,0
	Insgesamt	221,7	236,9
RUBRIK 4 – EUROPA IN DER WELT			
Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	Förderung aller Aspekte einer nachhaltigen und breitenwirksamen Entwicklung sowie der Armutsminderung, u. a. durch die Entwicklung des Privatsektors; Stärkung des internen wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts, der Entwicklung des ländlichen Raums, des Klimaschutzes und der Katastrophenresilienz	20,0	56,0
	Verbesserung der Zusammenarbeit auf subregionaler und regionaler Ebene und in der gesamten Nachbarschaftsregion sowie der grenzübergreifenden Zusammenarbeit	31,3	9,6
	Insgesamt	51,3	65,6

(Mittel für Verpflichtungen in Mio. EUR, gerundete Zahlen zu jeweiligen Preisen)

Programm	Ziele (Ergebnisse)	Haushalt 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsentwurf 2016
Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	Armutsminderung und Förderung einer nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung	165,8	175,9
	Insgesamt	165,8	175,9
Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)	Unterstützung der Strategien der Union für bilaterale, regionale und regionenübergreifende Kooperationspartnerschaften, Förderung des Politikdialogs und Ausarbeitung kollektiver Ansätze und Reaktionen auf globale Herausforderungen	7,0	4,0
	Insgesamt	7,0	4,0
Biologische Vielfalt insgesamt		11 097,8	13 669,2
EU-Haushaltsmittel insgesamt (Kommission – Einzelplan III)		158 276,0	149 758,5
Biologische Vielfalt / EU-Haushaltsmittel		7,0 %	9,1 %
⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.			

5.4. Anhang IV — Von der Europäischen Union geschaffene Einrichtungen mit Rechtspersönlichkeit

5.4.1. Dezentrale Agenturen

5.4.1.1. Dezentrale Einrichtungen der Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)					Differenz		Einstufung
				2015				2016					2016 / 2015		HE 2016
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt	
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnah- men			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnah- men			
Europäische Chemikalien- agentur (ECHA) — Chemika- lienrecht	02 03 03	Helsinki	2006	105,743	7,800	7,800		98,400	72,805	72,805	72,805		833,4 %	833,4 %	Normaler Dien- stbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				431	431			420	420	420			- 11		
Agentur für das Europäische GNSS (GSA) ⁽¹⁾ Der GSA über- tragene Beträge (2015: 356 448 829 EUR, 2016: 633 575 000 EUR) sind darin nicht enthalten.	02 05 11	Prag	2004	27,606	26,840	26,791	0,049	29,160	28,350	28,350	27,888	0,462	5,6 %	4,1 %	Neue Aufgaben
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				102	102			113	113	113			11		
Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Euro- found)	04 03 11	Dublin	1975	21,260	20,371	20,371		20,960	20,371	20,371	20,360	0,011	0,0 %	- 0,1 %	Normaler Dien- stbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				97	97			96	96	95			- 2		
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesund- heitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	04 03 12	Bilbao	1994	15,271	14,679	14,534	0,145	15,275	14,679	14,679	14,663	0,016	0,0 %	0,9 %	Normaler Dien- stbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				42	42			42	42	41			- 1		
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	04 03 13	Thessa- loniki	1975	18,357	17,434	17,224	0,210	18,064	17,434	17,434	17,051	0,383	0,0 %	- 1,0 %	Normaler Dien- stbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				96	96			96	96	94			- 2		

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2015				2016						2016 / 2015		HE 2016
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnahm- en			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnahm- en				
Europäische Agentur für Flug- sicherheit (EASA)	06 02 02	Köln	2002	162,026	36,370	35,635	0,735	168,007	36,370	36,370	34,819	1,551	0,0 %	- 2,3 %	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				679	679			678	678	670			- 9			
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	06 02 03 01	Lissabon	2002	59,006	52,656	50,882	1,774	62,588	53,879	53,376	51,149	2,230	1,4 %	0,5 %	Normaler Dien- stbetrieb	
<i>davon: Maßnahmen zur Bekämpfung von Meeresversch- mutzung</i>	06 02 03 02				20,600	06 02 03 02				21,600	21,600		4,9 %	4,9 %		
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				207	207			202	202	202			- 5			
Europäische Eisenbahnagentur (ERA)	06 02 04	Lille Valen- ciennes	2004	26,345	25,613	24,659	0,954	26,772	26,000	26,000	25,213	0,787	1,5 %	2,2 %	Normaler Dien- stbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				137	137			137	137	135			- 2			
Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	09 02 03	Heraklion	2004	10,096	9,156	9,101	0,055	11,060	10,070	10,120	10,070	0,050	10,5 %	10,7 %	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				48	48			48	48	48			0			
Gremium europäischer Regulie- rungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK) — Büro	09 02 04	Riga	2009	4,017	4,017	3,498	0,519	4,246	4,072	4,246	4,072	0,174	5,7 %	16,4 %	Normaler Dien- stbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				15	15			15	15	15			0			
Europäische Bankenaufsichts- behörde (EBA)	12 02 04	London	2010	31,515	12,606	11,163	1,443	38,059	17,195	13,750	13,637	0,113	9,1 %	22,2 %	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				120	120			150	150	127			7			
Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersver- sorgung (EIOPA)	12 02 05	Frankfurt	2010	19,948	7,979	7,889	0,090	22,077	8,941	8,257	8,122	0,135	3,5 %	3,0 %	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				90	90			105	105	93			3			

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltlinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2015				2016						2016 / 2015		HE 2016
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnah- men			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnah- men				
Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	12 02 06	Paris	2010	37,113	9,703	8,120	1,583	40,251	10,593	10,203	10,203		5,2 %	25,7 %	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				137	137			142	142	140			3			
Agentur für die Zusammen- arbeit der Energieregulierungs- behörden (ACER)	32 02 10	Ljubljana	2009	11,266	11,266	10,851	0,415	20,078	20,078	15,548	14,840	0,708	38,0 %	36,8 %	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				54	54			98	98	64			10			
Dezentrale Agenturen der Teil- rubrik 1a insgesamt				549,568	256,490	248,518	7,972	574,996	340,837	331,513	324,892	6,621	29,2 %	30,7 %		
<i>davon: Maßnahmen zur Bekämpfung von Meeresversch- mutzung</i>					20,600	20,600	0,000	0,000	0,000	21,600	21,600	0,000	4,9 %	4,9 %		
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				2 255	2 255			2 342	2 342	2 257			2			

(¹) Der GSA übertragene Beträge (2015: 356 448 829 EUR, 2016: 633 575 000 EUR) sind darin nicht enthalten.

5.4.1.2. Dezentrale Einrichtungen der Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushalt- linie	Standort	einger- ichtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2015 ⁽¹⁾				2016						2016 / 2015		HE 2016
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnahm- en			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnahm- en				
Europäische Chemikalien- agentur (ECHA) — Maßnahmen im Rahmen des Verfahrens der vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung	07 02 05	Helsinki	2012	1,222	1,222	1,130	0,092	1,151	1,151	1,151	1,040	0,111	- 5,8 %	- 8,0 %	Normaler Dien- stbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				6	6			6	6	6			0			
Europäische Umweltagentur (EUA)	07 02 06	Kopenhagen	1990	42,362	36,309	34,886	1,423	42,731	37,172	36,309	35,557	0,752	0,0 %	1,9 %	Normaler Dien- stbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				133	133			138	138	130			- 3			
Europäische Fischereiaufsicht- agentur (EFCA)	11 06 64	Vigo	2005	9,217	9,217	8,957	0,260	9,217	9,217	9,217	9,070	0,147	0,0 %	1,3 %	Normaler Dien- stbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				52	52			51	51	51			- 1			
Europäische Chemikalien- agentur (ECHA) — Maßnahmen im Biozidbereich	17 04 07	Helsinki	2012	7,749	5,789	5,474	0,315	7,135	5,435	5,000	4,670	0,330	- 13,6 %	- 14,7 %	Normaler Dien- stbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				47	47			42	42	36			- 11			
Dezentrale Agenturen der Rubrik 2 insgesamt				60,550	52,537	50,448	2,090	60,234	52,975	51,677	50,336	1,341	- 1,6 %	- 0,2 %		
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				238	238			237	237	223			- 15			

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.

5.4.1.3. Dezentrale Einrichtungen der Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2015 (1)				2016						2016 / 2015		HE 2016
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/ Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnahm- en			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnahm- en				
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	17 03 10	Stockholm	2004	58,388	56,766	56,766	0,000	58,360	56,766	56,766	53,683	3,083	0,0 %	- 5,4 %	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				190	190			186	186	186			- 4			
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	17 03 11	Parma	2002	79,148	77,330	76,412	0,918	79,400	77,330	77,333	76,244	1,089	0,0 %	- 0,2 %	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				337	337			330	330	330			- 7			
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	17 03 12	London	1993	302,117	33,015	31,516	1,499	314,495	26,424	26,424	24,475	1,949	- 20,0 %	- 22,3 %	Neue Aufgaben	
<i>davon: spezieller Beitrag für Arzneimittel für seltene Leiden („orphan drugs“)</i>	17 03 12 02				6,800	6,800	0,000			9,972	9,972		46,6 %	46,6 %		
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				599	599			636	636	599			0			
Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen (Frontex)	18 02 03	Warschau	2004	116,644	119,641	119,641	0,000	116,644	108,774	160,886	160,886	0,000	34,5 %	34,5 %	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				167	167			149	149	165			- 2			
Europäisches Polizeiamt (Europol)	18 02 04	Den Haag	1995	95,036	94,535	92,273	2,262	95,816	95,816	96,342	93,760	2,582	1,9 %	1,6 %	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				453	453			480	480	450			- 3			
Europäische Polizeiakademie (CEPOL)	18 02 05	Budapest	2005	8,471	8,471	7,678	0,793	8,641	8,641	8,641	8,411	0,230	2,0 %	9,5 %	Neue Aufgaben	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				27	27			28	28	28			1			
Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht (eu.LISA)	18 02 07	Tallinn – Straßburg	2011	76,953	72,809	72,809	0,000	81,920	81,920	80,282	80,282	0,000	10,3 %	10,3 %	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				120	120			118	118	118			- 2			

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2015 ⁽¹⁾				2016						2016 / 2015		HE 2016
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/ Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnah- men			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnah- men				
Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	18 03 02	Valletta	2010	15,945	15,261	15,123	0,138	16,100	15,254	15,540	14,766	0,774	1,8 %	- 2,4 %	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				59	59			63	63	61			2			
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)	18 06 02	Lissabon	1993	15,684	14,794	14,643	0,151	15,447	15,377	14,794	14,724	0,070	0,0 %	0,6 %	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				80	80			81	81	79			- 1			
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	33 02 06	Wien	2007	21,299	21,229	21,155	0,074	21,654	21,654	21,229	21,073	0,156	0,0 %	- 0,4 %	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				73	73			73	73	72			- 1			
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	33 02 07	Wilna	2006	7,628	7,628	7,464	0,164	7,628	7,628	7,628	7,527	0,101	0,0 %	0,8 %	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				29	29			28	28	28			- 1			
Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	33 03 04	Den Haag	2002	32,994	32,994	32,584	0,410	46,536	46,536	43,410	42,819	0,591	31,6 %	31,4 %	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				205	205			202	202	201			- 4			
Dezentrale Agenturen der Rubrik 3 insgesamt				829,307	554,473	548,064	6,409	862,641	562,120	609,274	598,649	10,625	9,9 %	9,2 %		
<i>davon: spezieller Beitrag für Arzneimittel für seltene Leiden („orphan drugs“)</i>					6,800	6,800	0,000			9,972	9,972	0,000	46,6 %	46,6 %		
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				2 339	2 339			2 374	2 374	2 317			- 22			

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.

5.4.1.4. Dezentrale Einrichtungen der Rubrik 4 — Europa in der Welt

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingerrichtet	Haushalt				Haushaltsetwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2015 ⁽¹⁾				2016						2016 / 2015		HE 2016
				Einnahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Geschätzte Einnahmen der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen				
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	04 03 14	Turin	1990	20,546	20,144	19,945	0,199	20,145	20,145	20,145	19,956	0,189	0,0 %	0,1 %	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				92	92			91	91	90			- 2			
Dezentrale Agenturen der Rubrik 4 insgesamt				20,546	20,144	19,945	0,199	20,145	20,145	20,145	19,956	0,189	0,0 %	0,1 %		
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				92	92			91	91	90			- 2			

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.

5.4.1.5. Dezentrale Einrichtungen der Rubrik 5 — Verwaltung

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushaltslinie	Standort	eingerrichtet	Haushalt				Haushaltsetwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2015 ⁽¹⁾				2016						2016 / 2015		HE 2016
				Einnahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Geschätzte Einnahmen der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushaltsmittel	davon zweckgebundene Einnahmen				
Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	31 01 10	Luxemburg	1994	49,054	0,000	0,000	0,000	52,900	0,000	0,000	0,000	0,000	0,0 %	0,0 %	Normaler Dienstbetrieb	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				200	200			200	200	197			- 3			
Dezentrale Agenturen der Rubrik 5 insgesamt				49,054	0,000	0,000	0,000	52,900	0,000	0,000	0,000	0,000	0,0 %	0,0 %		
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				200	200			200	200	197			- 3			

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.

5.4.1.6. Vollständig selbstfinanzierte dezentrale Einrichtungen – HABM- CPVO

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushalt-slinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt			Haushaltsentwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2015 ⁽¹⁾			2016						2016 / 2015		HE 2016
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag		Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt ⁽²⁾	davon Haushalts- mittel			davon zweckge- bundene Einnah- men	EU-Beitrag insgesamt ⁽²⁾	davon Haushalts- mittel				davon zweckge- bundene Einnah- men
Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (OHIM)		Alicante	1993	384,202	0,000	0,000	0,000	383,750	0,000	0,000	0,000	0,000	0,0 %	0,0 %	Normaler Dienstbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				827	827			828	828	810			- 17		
Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)		Angers	1994	14,698	0,000	0,000	0,000	15,020	0,000	0,000	0,000	0,000	0,0 %	0,0 %	Normaler Dienstbetrieb
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				46	46			45	45	45			- 1		
Sich selbst finanzierende dezentrale Agenturen insgesamt				398,900	0,000	0,000	0,000	398,770	0,000	0,000	0,000	0,000	0,0 %	0,0 %	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				873	873			873	873	855			- 18		

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.
(²) Die Kommission nimmt die Stellenpläne der vollständig selbstfinanzierten Einrichtungen HABM und CPVO nicht in die amtlichen Teile des Haushaltsentwurfs auf. Sie ist allerdings der Auffassung, dass der 5%ige Personalabbau in den Organen und Einrichtungen der Europäischen Union auch für alle dezentralen Einrichtungen unabhängig von ihrer Finanzierungsstruktur gelten sollte. Aus diesem Grund sind für das HABM und das CPVO in der Spalte „Vorgesehener EU-Beitrag“ für 2016 Stellenkürzungen ausgewiesen. Beim CPVO entspricht die Zahl der für 2016 ausgewiesenen Stellen (45) den Entwürfen der Voranschläge der Einrichtung selbst.

5.4.1.7. Fully self-financed decentralised agencies - SRB

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushalt-slinie	Standort	eingeri- chtet	Haushalt			Haushaltsentwurf (HE)						Differenz		Einstufung
				2015 ⁽¹⁾			2016						2016 / 2015		DB 2016
				Ein- nahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag		Ges- chätzte Einnah- men der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt		
					EU-Beitrag insgesamt ⁽²⁾	davon Haushalts- mittel			davon zweckge- bundene Einnah- men	EU-Beitrag insgesamt ⁽²⁾	davon Haushalts- mittel				davon zweckge- bundene Einnah- men
Einheitlicher Abwicklungsausschuss	12 02 07	Brüssel	2014	22,000	3,300	3,300		34,000	0,000	0,000	0,000	0,000	- 100,0 %	- 100,0 %	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				122	122			230	230	230			108		

(¹) Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.
(²) Laut Mitteilung der Kommission vom Juli 2013 handelt es sich beim SRB um eine ganz neue Einrichtung, die deshalb von der 5%igen Personalkürzung in allen EU-Organen und -Einrichtungen ausgenommen ist. Die Kommission weist darauf hin, dass die veranschlagten Einnahmen und Personalzahlen vorläufig sind und vom Präsidium des SRB noch nicht angenommen wurden.

5.4.1.8. Dezentrale Agenturen insgesamt

(in Mio. EUR)

Bezeichnung der dezentralen Agentur	Haushalt- sline	Standort	inger- ichtet	Haushalt				Haushaltsentwurf (HE)					Differenz		Einstufung
				2015 ⁽¹⁾				2016					2016 / 2015		HE 2016
				Einnahmen der Agentur insgesamt	EU-Beitrag			Geschätzte Einnahmen der Agentur	davon von der Agentur beantragter Beitrag	Vorgesehener EU-Beitrag			EU-Beitrag	HE/Haushalt	
					EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnah- men			EU-Beitrag insgesamt	davon Haushalts- mittel	davon zweckge- bundene Einnah- men			
Dezentrale Einrichtungen insgesamt (ohne Ausschuss für die einheitliche Abwicklung)				1 929,925	886,945	870,275	16,669	2 003,685	976,077	1 012,609	993,834	18,776	14,2 %	14,2 %	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				6 119	6 119			6 347	6 347	6 169			50		
Dezentrale Agenturen insgesamt (ohne Ausschuss für die einheitliche Abwicklung)				1 907,925	883,645	866,975	16,669	1 969,685	976,077	1 012,609	993,834	18,776	14,6 %	14,6 %	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				5 997	5 997			6 117	6 117	5 939			- 58		
— davon „laufende“ dezentrale Agenturen				1 086,087	514,063	506,318	7,745	1 105,398	604,825	597,718	586,723	10,995	16,3 %	15,9 %	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				3 521	3 521			3 490	3 490	3 442			- 79		
— davon dezentrale Agenturen mit neuen Aufgaben				821,837	369,582	360,658	8,924	864,288	371,252	414,891	407,111	7,780	12,3 %	12,9 %	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				2 476	2 476			2 627	2 627	2 497			21		
Dezentrale Einrichtungen insgesamt (ohne die vollständig selbstfinanzierten Einrichtungen HABM, CPVO und SRB)				1 509,025	883,645	866,975	16,669	1 570,915	976,077	1 012,609	993,834	18,776	14,6 %	14,6 %	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				5 124	5 124			5 244	5 244	5 084			- 40		
Dezentrale Einrichtungen (ohne Ausschuss für die einheitliche Abwicklung und Aufstockung für Migrationspolitik) insgesamt				1 907,925	869,873	853,203	16,669	1 969,685	976,077	959,441	940,666	18,776	10,3 %	10,3 %	
<i>Bewilligter Stellenplan</i>				5 974	5 974			6 117	6 117	5 915			- 59		

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.

5.4.2. Gemeinsame Unternehmen und gemeinsame Technologieinitiativen

5.4.2.1. Gemeinsame Unternehmen nach Artikel 208 der Haushaltsordnung

(in Mio. EUR)

Bezeichnung des gemeinsamen Unternehmens	Haushaltslinie	Standort	eingerrichtet	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)			Differenz EU-Beitrag
				2015 ⁽¹⁾		2016			
				Gesamteinnahmen des gemeinsamen Unternehmens	davon EU-Beitrag	Geschätzte Einnahmen ⁽²⁾ des gemeinsamen Unternehmens	davon beantragter Beitrag für gemeinsames Unternehmen	EU-Beitrag (HE 2016)	2016 / 2015
Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches Gemeinsames Unternehmen ITER — Kernfusion für die Energiegewinnung		Barcelona	2007						
Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E) — Unterstützungsausgaben	32 05 01 01				43,860		49,000	44,737	2,0 %
Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	32 05 01 02								

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.
⁽²⁾ Dieser Betrag schließt im HE 2016 vorgesehene Mittel, den geschätzten EFTA-Beitrag, Beiträge der teilnehmenden Mitgliedstaaten und des Privatsektors ein. Der 2013 zur Deckung der laufenden Kosten von SESAR für die Jahre 2014-2017 vorgezogene EU-Beitrag ist nicht enthalten.

TEIL II**FINANCIAL PROGRAMMING 2017-2020
(VORLÄUFIGE ZAHLEN)**

INHALT

1.	Einleitung	118
1.1.	Überblick	118
1.2.	Übertragung der 2014 nicht in Anspruch genommenen Mittel	119
1.3.	Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen und der EFSI	119
2.	Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	121
3.	Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	124
4.	Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	125
5.	Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft	128
6.	Rubrik 4 — Europa in der Welt	130
7.	Rubrik 5 — Verwaltung	132
7.1.	Einleitung	132
7.2.	Entwicklung der Stellenpläne	132
7.3.	Versorgungsbezüge und Europäische Schulen	132
8.	Anhänge	134
8.1.	Finanzplanung 2017-2020 – Zusammenfassende Tabelle	134
8.2.	Übersichtstabelle nach Programmen	137
8.3.	Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	143
8.4.	Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	165
8.5.	Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	166
8.6.	Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft	170
8.7.	Rubrik 4 — Europa in der Welt	178
8.8.	Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	189
8.9.	Dezentrale Agenturen	191
8.10.	Pilotprojekte	193
8.11.	Vorbereitende Maßnahmen	201

1. EINLEITUNG

1.1. Überblick

Nach Artikel 38 Absatz 2 der Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union⁽¹⁾ muss die Kommission für die Zwecke genauerer und zuverlässigerer Prognosen hinsichtlich der Auswirkungen geltender Rechtsvorschriften und anhängiger Gesetzgebungsvorschläge auf den Haushalt dem Entwurf des Haushaltsplans eine Finanzplanung für die Folgejahre beifügen. Gemäß Artikel 23 der Anwendungsbestimmungen für die Haushaltsordnung ist die Finanzplanung nach Ausgabenkategorien, Politikbereichen und Haushaltslinien zu gliedern. **Die vollständige Finanzplanung umfasst alle Ausgabenkategorien mit Ausnahme der Bereiche Landwirtschaft, Kohäsionspolitik und Verwaltung, für die lediglich eine Übersicht vorgelegt wird.** Die Finanzplanung enthält auch weiterhin nur Richtwerte und greift den künftigen Entscheidungen der Kommission oder der Haushaltsbehörde im Verlauf der künftigen Haushaltsverfahren nicht vor.

Die **Finanzplanung für die Jahre 2017-2020**, die dem Entwurf des Haushaltsplans 2016 beigelegt ist, steht im Großen und Ganzen mit dem Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2014-2020 im Einklang. Gegenüber der in der technischen Aktualisierung nach Erlass des Haushaltsplans 2015⁽²⁾ vorgelegten Finanzplanung werden nun die folgenden größeren Anpassungen vorgenommen:

- **Übertragung der 2014 nicht in Anspruch genommenen Mittel der in geteilter Mittelverwaltung ausgeführten Programme auf die folgenden Haushaltsjahre.** Diese Neuprogrammierung betrifft operationelle Programme im Rahmen der Kohäsionspolitik, der Entwicklung des ländlichen Raums, des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF), des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und des Fonds für die innere Sicherheit (ISF);
- Planung der Mittel für **den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD)** und die damit verbundene Nutzung des **Gesamtspielraums für Mittel für Verpflichtungen.**

Darüber hinaus hat die Kommission⁽³⁾ die Finanzplanung in einigen weiteren Punkten geändert:

- Als Reaktion auf die jüngsten tragischen Ereignisse wird vorgeschlagen, **den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds 2017** um 78 Mio. EUR aufzustocken, um die vorläufigen Maßnahmen im Bereich des internationalen Schutzes zugunsten von Italien und Griechenland, den zwei am stärksten von den Migrationsströmen betroffenen Mitgliedstaaten, zu decken;
- Aufstockung **des Instruments für Heranführungshilfe (IPA II)** um 125 Mio. EUR für die Jahre 2017-2020 zum Ausgleich der 2014 erfolgten Übertragung desselben Betrags auf **das Europäische Nachbarschaftsinstrument (ENI)** zur Deckung des Bedarfs im Zusammenhang mit der Krise in Syrien sowie Neuprogrammierung der 2017 vorgesehenen grenzüberschreitenden Programme;
- Aufstockung der Dotierung **des Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen** auf der Grundlage der jüngsten Prognosen für besicherte EIB-Darlehen und der Auswirkungen der angenommenen und vorgeschlagenen Makrofinanzhilfe-Darlehen, insbesondere für die Ukraine. Zudem wird aus Gründen der Haushaltsdisziplin und aufgrund des ungünstigeren wirtschaftlichen Umfelds in mehreren östlichen und südlichen Nachbarländern der EU einer vorsichtigen und vorläufigen Prognose der Auswirkungen möglicher künftiger Makrofinanzhilfe-Darlehen auf den Haushalt Rechnung getragen. Zusammengenommen hat dies die Aufstockung des indikativen Dotierungsbedarfs um 502,4 Mio. EUR in den Jahren 2017-2020 zur Folge;
- Es ist vorgesehen, dass **die im Rahmen der Makrofinanzhilfe gewährten Zuschüsse 2017-2018** zur teilweisen Finanzierung des vorgeschlagenen Makrofinanzhilfe-Darlehens für die Ukraine um 90 Mio. EUR sinken.

Die Finanzplanung für 2017-2020 ist in der **Gesamtübersichtstabelle** (Anhang 8.1) zusammengefasst, der auch die veranschlagten Spielräume für alle Rubriken des MFR sowie die Beträge zu entnehmen sind, die für besondere Instrumente außerhalb der Obergrenzen des MFR vorgesehen sind. Die grobe Entwicklung der einzelnen Programme ist in der **Übersichtstabelle nach Programmen (Anhang 8.2) dargestellt; die Beträge der 2014 nicht in Anspruch genommenen Mittel der in geteilter Mittelverwaltung durchgeführten Programme, die auf die folgenden Haushaltsjahre übertragen wurden, sind darin ausgewiesen.** Die beigelegten Tabellen 8.3 bis 8.7 enthalten eine detaillierte Aufschlüsselung nach **Politikbereich und Haushaltslinie** für die Ausgaben unter der Teilrubrik 1a und den Rubriken 2 (außer Landwirtschaft), 3 und 4 sowie zusammengefasste Daten für die Kohäsionspolitik und die Landwirtschaft. Eine eigene Finanzplanung ist jeweils für die **Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden**, in Tabelle 8.8 und für die **dezentralen Einrichtungen** in Tabelle 8.9 dargestellt. In den Tabellen 8.10 und 8.11 sind die **Pilotprojekte und vorbereitenden Maßnahmen** informationshalber aufgeführt, obwohl dafür keine Finanzplanung besteht. Sämtliche Zahlen stehen für Mittel für Verpflichtungen zu jeweiligen Preisen des betreffenden Jahres.

⁽¹⁾ ABl. L 298 vom 26.10.2012.

⁽²⁾ Technische Aktualisierung vom Januar 2015.

⁽³⁾ Die Umstrukturierung der Kommission im Jahr 2015 hat im Falle von Änderungen der Zuständigkeiten der Generaldirektionen zwar Auswirkungen auf die Struktur des Haushaltsplans, ändert aber nichts am Inhalt der Ausgabenprogramme.

In den nachfolgenden Abschnitten wird die Finanzplanung, aufgeschlüsselt nach Rubriken des MFR, knapp beschrieben; daraus gehen insbesondere die wichtigsten Änderungen seit dem Erlass des Haushaltsplans 2015 hervor.

1.2. Übertragung der 2014 nicht in Anspruch genommenen Mittel

Gemäß Artikel 19 wurde der MFR revidiert, um der Übertragung der im Haushaltsjahr 2014 weder in Anspruch genommenen noch auf das Folgejahr übertragenen Mittel auf folgende Haushaltsjahre Rechnung zu tragen ⁽¹⁾. Diese Neuprogrammierung betrifft alle 28 Mitgliedstaaten. In der nachfolgenden Tabelle sind die Auswirkungen der Neuprogrammierung der Finanzplanung dargestellt ⁽²⁾.

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

FONDS		Übertragene Beträge	auf 2015	auf 2016	auf 2017	auf 2018	auf 2019	auf 2020
Europäischer Sozialfonds	ESF	1 765 956 889	1 765 956 889					
Beschäftigungsinitiative für junge Menschen	YEI	97 409 219	97 409 219					
Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen	FEAD	0	0					
Kohäsionsfonds	CF	1 826 702 791	1 826 702 791					
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – weniger entwickelte und entwickelte Regionen, Übergangsregionen, dünn besiedelte Regionen	ERDF	7 172 685 391	7 172 685 391					
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – Territoriale Zusammenarbeit	ERDF/TC	309 951 374	309 951 374					
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – Territoriale Zusammenarbeit IPA-Beitrag	ERDF/IPA	12 013 672			12 013 672			
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – Territoriale Zusammenarbeit ENI-Beitrag	ERDF/ENI	31 467 990			31 467 990			
Zwischensumme Teilrubrik 1b		11 216 187 326	11 172 705 664	0	43 481 662	0	0	0
Entwicklung des ländlichen Raums	EAFRD	8 705 326 059	4 352 663 052	4 352 663 007				
Europäischer Meeres- und Fischereifonds	EMFF	740 724 593	740 724 593					
Zwischensumme Rubrik 2		9 446 050 652	5 093 387 645	4 352 663 007	0	0	0	0
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	AMIF	172 712 858	69 272 185	66 697 980	36 742 693			
Fonds für die innere Sicherheit	ISF	269 606 238	141 073 125	101 229 143	27 303 970			
Zwischensumme Rubrik 3		442 319 096	210 345 310	167 927 123	64 046 663	0	0	0
INSGESAMT		21 104 557 074	16 476 438 619	4 520 590 130	107 528 325	0	0	0

1.3. Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen und der EFSI

In Artikel 14 der MFR-Verordnung ⁽³⁾ heißt es, falls Spielräume innerhalb der Obergrenzen für Mittel für Verpflichtungen des MFR für die Jahre 2014 bis 2017 verfügbar bleiben, so bilden sie einen Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen (GSV) des MFR über die Obergrenzen hinaus, die im MFR für die Jahre 2016 bis 2020 für Politikziele im Zusammenhang mit Wachstum und Beschäftigung (Teilrubrik 1a) – insbesondere Jugendbeschäftigung – festgelegt sind.

⁽¹⁾ Verordnung (EU, Euratom) 2015/623 des Rates, ABl. L 103 vom 21.4.2015, S. 1.

⁽²⁾ Des Weiteren wird ein Betrag in Höhe von 12 Mio. EUR auf das Instrument für Heranführungshilfe (IPA II) in der Rubrik 4 übertragen; damit soll die vergleichbare Behandlung der Beiträge aus der Rubrik 4 und der Teilrubrik 1b zu den Programmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – Europäische territoriale Zusammenarbeit (ETZ) – gewahrt werden.

⁽³⁾ Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates, ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884.

Der GSV wird von der Kommission jedes Jahr im Rahmen der technischen Anpassung des MFR berechnet. Der GSV oder Teile davon können im Rahmen des Haushaltsverfahrens gemäß Artikel 314 AEUV in Anspruch genommen werden. Der GSV des Haushaltsjahres 2014, der 2016 zur Verfügung gestellt wird, beläuft sich auf 543 Mio. EUR.

In der EFSI-Verordnung ist der GSV als eine Quelle für die Finanzierung des Fonds vorgesehen (siehe Abschnitt 2). Die nachstehende Tabelle enthält einen Überblick über die möglichen Auswirkungen des EFSI auf den verbleibenden Spielraum der Teilrubrik 1a, einschließlich des GSV:

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Insgesamt
EFSI	1 360,0	2 050,0	2 661,0	1 999,0	20,0	20,0	8 110,0
davon ITER	500,0	0,0	0,0	- 80,0	- 150,0	- 270,0	0,0
davon CEF	790,0	770,0	770,0	970,0	0,0	0,0	3 300,0
davon H2020	70,0	860,0	871,0	479,0	150,0	270,0	2 700,0
davon verbleibender Spielraum (einschließlich des GSV)	0,0	420,0	1 020,0	630,0	20,0	20,0	2 110,0

2. TEILRUBRIK 1A — WETTBEWERBSFÄHIGKEIT FÜR WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG

Änderungen der Finanzplanung gegenüber der Aktualisierung von Januar 2015

2015

Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	2016	2017	2018	2019	2020
Aktualisierung von Januar 2015 - Spielraum	262,102	302,850	366,318	488,894	536,861
Aufbau und Betrieb der europäischen Satellitennavigationssysteme (EGNOS und Galileo)	- 0,100	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,100	0,000	0,000	0,000	0,000
Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	- 0,100	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungsausgaben	- 0,100	0,000	0,000	0,000	0,000
Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020)	- 860,588	- 871,588	- 479,588	- 150,588	- 270,588
davon Exekutivagentur	- 8,967	- 2,403	- 2,488	- 2,488	- 2,572
davon gemeinsames Unternehmen	- 447,348	- 473,836	- 302,473	- 336,529	- 364,560
davon sonstige Einrichtungen	- 138,189	- 107,000	- 22,000	- 27,804	- 30,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 14,803	- 17,443	- 21,287	- 21,355	- 22,069
davon operative Ausgaben	- 251,280	- 270,905	- 131,341	237,588	148,614
Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	0,299	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 0,299	0,000	0,000	0,000	0,000
Programm der Union für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport (Erasmus+)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	- 0,627	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 1,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	1,627	0,000	0,000	0,000	0,000
Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF)	- 770,000	- 770,000	- 970,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	- 0,307	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,512	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 769,181	- 770,000	- 970,000	0,000	0,000
Europäisches Statistisches Programm (ESP)	- 0,116	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,116	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Internationaler Thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)	0,000	0,000	80,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,174	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	0,174	0,000	80,000	0,000	0,000
Internationaler Thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER19_20)	0,000	0,000	0,000	150,000	270,000
davon operative Ausgaben	0,000	0,000	0,000	150,000	270,000
Europäischer Fonds für strategische Investitionen (EFSI)	2 050,000	2 661,000	1 999,000	20,000	20,000
Sonstige jährliche Maßnahmen	- 1,848	0,000	0,000	0,000	0,000

2015

Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	2016	2017	2018	2019	2020
Dezentrale Agenturen	- 2,262	0,000	0,000	0,000	0,000
Zuständigkeiten und besondere Befugnisse der Kommission	- 1,453	0,003	0,000	0,000	0,000
Änderungen in Teilrubrik 1a insgesamt	413,533	1 019,415	629,412	19,412	19,412
Neuer Spielraum	- 151,432	- 716,559	- 263,092	469,484	517,449
Vorgeschlagene Nutzung des Gesamtspielraums für Mittel für Verpflichtungen	351,432	191,568		0,000	0,000
Neuer Spielraum	200,000	- 524,991	- 263,092	469,484	517,449

Europäischer Fonds für strategische Investitionen (EFSI)

Der Fonds dürfte in der gesamten EU private und öffentliche Investitionen in Höhe von mindestens 315 Mrd. EUR für die Förderung von Wachstum und Beschäftigung mobilisieren. Gemäß dem Vorschlag der Kommission stammen die 8,11 Mrd. EUR an Mitteln für Verpflichtungen, die im Zeitraum 2015-2020 für die Dotierung des Garantiefonds benötigt werden, aus folgenden Quellen:

- 3,3 Mrd. EUR aus der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)
- 2,7 Mrd. EUR aus dem Programm Horizont 2020 (H2020)
- 2,11 Mrd. EUR aus den unterhalb der Ausgabenobergrenzen des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) verbleibenden Spielräumen, wobei auch die mögliche Inanspruchnahme des Gesamtspielraums für Mittel für Verpflichtungen (GSV) berücksichtigt wird

2016 wird ein Betrag von 1,63 Mrd. EUR an Mitteln für Verpflichtungen von bestehenden Programmen auf den neuen Haushaltsartikel (01 04 05) umgeschichtet, damit der EFSI-Garantiefonds mit Mitteln ausgestattet werden kann (von dem umzuschichtenden Gesamtbetrag werden der Europäischen Plattform für Investitionsberatung 20 Mio. EUR aus dem Haushaltsartikel 01 04 06 zugewiesen). Die Kommission schlägt vor, die Mittel für Verpflichtungen der CEF und des Programms Horizont 2020 umzuschichten, wie der untenstehenden Tabelle zu entnehmen ist. Bei den vorgeschlagenen Kürzungen werden die erwartete Programmausführung sowie die jeweiligen sektorspezifischen mehrjährigen Arbeitsprogramme berücksichtigt, so dass die bereits geplanten Tätigkeiten nicht beeinträchtigt werden.

Zur Vervollständigung der Finanzierung des EFSI im Jahr 2016 wird ein Gesamtbetrag von 420 Mio. EUR durch den bis zur Obergrenze der Teilrubrik 1a verbleibenden Spielraum (68,6 Mio. EUR) und im Einklang mit Artikel 14 der MFR-Verordnung durch den GSV (351,4 Mio. EUR) gedeckt. Der verbleibende GSV des Jahres 2014 (191,6 Mio. EUR) soll 2017 in Anspruch genommen werden.

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

Teilrubrik 1a - Potenzielle Auswirkungen des EFSI auf den Spielraum	2016	2017	2018	2019	2020
Voraussichtliche Inanspruchnahme des verbleibenden Spielraums für den EFSI	420,0	1 020,0	630,0	20,0	20,0
<i>davon veranschlagter Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen (GSV)</i>	<i>351,4</i>	<i>831,0</i>	<i>378,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
<i>davon veranschlagter Spielraum bis zur Obergrenze der Teilrubrik 1a</i>	<i>68,6</i>	<i>189,0</i>	<i>252,0</i>	<i>20,0</i>	<i>20,0</i>
Veranschlagter Spielraum im HE 2016 (einschl. EFSI)	- 151,4	- 716,6	- 263,1	469,5	517,4
Inanspruchnahme des Gesamtspielraums für Mittel für Verpflichtungen	351,4	191,6			
Veranschlagter verbleibender Spielraum	200,0	- 525,0	- 263,1	469,5	517,4

Horizont 2020

Die Mittelzuweisungen für die Haushaltslinien des Programms Horizont 2020 wurden im Lichte der vorgeschlagenen Neuzuweisung von Mitteln zum EFSI überarbeitet. Der Beitrag hat Auswirkungen auf die operativen Haushaltslinien und auf die Haushaltslinien für administrative Unterstützung. Die genauen Auswirkungen des EFSI auf das Programm Horizont 2020 sind in Abschnitt 1.3 dargelegt.

Was den Ausweis des Programms im Haushaltsplan betrifft, so wurde das Forschungsprogramm „Förderung sicherer europäischer Gesellschaften“ aufgrund der Umstrukturierung der Kommission von Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (Titel 2) zu Migration und Inneres (Titel 18) verschoben. Dementsprechend wurde die Finanzplanung für die Haushaltslinien für administrative Unterstützung (Artikel 18 01 05) und für die operativen Haushaltslinien in Kapitel 18 05 (einschließlich der Haushaltslinien für die Beiträge von Drittländern) korrigiert.

Die Finanzplanung der Haushaltslinien für administrative Unterstützung wurde außerdem geringfügig geändert, um der Anpassung der operativen Mittel jeder einzelnen Forschungstätigkeit und der Übertragung von Aufgaben an die Exekutivagenturen Rechnung zu tragen.

Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF)

Die Finanzplanung für die operativen Haushaltslinien der drei CEF-Bereiche wurde korrigiert, um der oben genannten Umschichtung zugunsten des EFSI Rechnung zu tragen.

Darüber hinaus wurde die Finanzplanung für CEF-IKT für die Jahre 2017 und 2018 angepasst, um die Übertragungen, die in früheren Jahren innerhalb der operativen Haushaltslinien der Programme vorgenommenen wurden, auszugleichen. Durch diese Neuverteilung wird gewährleistet, dass die in den einschlägigen Rechtsvorschriften festgelegten prozentualen Mittelzuweisungen je Instrument eingehalten werden.

ITER

Die Finanzplanung des Programms ITER wurde dahin gehend korrigiert, dass die spätere Mittelbereitstellung für dieses Programm, die im Zusammenhang mit dem Beitrag des Horizont-2020-Programms zum EFSI erfolgte, ausgeglichen wurde. 2015 wurden für das Programm Horizont 2020 vorzeitig Mittel in Höhe von 500 Mio. EUR bereitgestellt, damit die Finanzierung der bereits veröffentlichten Arbeitsprogramme und der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen des Programms gewährleistet werden kann. Die Mittel für Verpflichtungen für das Programm ITER werden in den Jahren 2018-2020 bei entsprechendem Ausgleich bei Horizont 2020 um 500 Mio. EUR erhöht.

Galileo

Bei der ursprünglichen Finanzplanung wurden die Gesamtkosten für die Verwaltung der GNSS-Systeme vollumfänglich der Haushaltslinie für Galileo zugewiesen. Nach dem Abschluss der Übertragungsvereinbarungen für EGNOS sollte ein Teil dieser EGNOS betreffenden Kosten über einen Zeitraum von fünf Jahren der Haushaltslinie für EGNOS zugeordnet werden. Für eine ordnungsgemäße Verteilung der Verwaltungskosten auf Galileo und EGNOS wurde deshalb ein Betrag von 50 Mio. EUR (10 Mio. EUR pro Jahr von 2016 bis 2020) von Galileo-Aktivitäten auf EGNOS-Aktivitäten umgeschichtet.

3. TEILRUBRIK 1 B — WIRTSCHAFTLICHER, SOZIALER UND TERRITORIALER ZUSAMMENHALT

Die Finanzplanung für den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt für den Zeitraum 2014-2020 entspricht den Mitteln, die in den Artikeln 91 und 92 sowie in Anhang VI der Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen (Dachverordnung) ⁽¹⁾ für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) vorgesehen sind.

Die Gesamtausstattung für den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt wird in zwei Ziele aufgeschlüsselt: „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ und „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ sowie eine besondere vorgezogene ergänzende Zuweisung für die „Beschäftigungsinitiative für junge Menschen“. Unter den Gesamtbeträgen für „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ sind Einzelbeträge für vier verschiedene Kategorien von Regionen (Regionen, die unter die Ziele „Konvergenz“ oder „Wettbewerbsfähigkeit“ fallen, sowie Übergangsregionen und Gebiete in äußerster Randlage) und für den Kohäsionsfonds veranschlagt. Die Gesamtausstattung umfasst auch den „Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen“, die Übertragung vom Kohäsionsfonds auf die Fazilität „Connecting Europe“ und „Technische Hilfe und innovative Maßnahmen“.

Mit Ausnahme der technischen Hilfe sind die Mittel für Verpflichtungen in **Teilrubrik 1b voll und ganz für operationelle Programme vorgesehen, und die rechtlichen Verpflichtungen werden für den gesamten Zeitraum eingegangen**. Die genauen Beträge je Fonds richten sich nach dem Inhalt der einzelnen Programme. **Demgemäß gibt es in Teilrubrik 1b keine Finanzplanung, wie sie in den anderen Rubriken besteht.**

Die Verabschiedung operationeller Programme hat zu einigen Änderungen bei den Jahresbeträgen nach Regionenkategorien geführt, die im derzeit geltenden Durchführungsbeschluss der Kommission ⁽²⁾ vorgesehen sind. Dies ist auf zwei Umstände zurückzuführen:

- Erstens wurde die im Durchführungsbeschluss der Kommission vorgesehene jährliche Mittelaufteilung durch die Neuprogrammierung geändert. Unter Berücksichtigung der nach Maßgabe des Artikels 19 der MFR-Verordnung ⁽³⁾ neu programmierten Beträge ändert sich daher die Obergrenze der Teilrubrik 1b für die Jahre 2014 (Rückgang um 11,216 Mrd. EUR), 2015 (Anstieg um 11,173 Mrd. EUR) und 2017 (Anstieg um 43,5 Mio. EUR). Insgesamt ist diese Neuprogrammierung in Teilrubrik 1b haushaltsneutral.
- Zweitens dürfen die Mitgliedstaaten nach Artikel 93 Absatz 2 der Dachverordnung bis zu 3 % der einer bestimmten Regionenkategorie zugewiesenen Gesamtmittel auf andere Regionenkategorien übertragen. Einige Mitgliedstaaten haben bei der Annahme ihrer nationalen Programme bereits von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und die ihnen jeweils zugewiesenen Mittel so nach Regionenkategorie angepasst. 2015 werden entsprechend der neuen Aufteilung Übertragungen zwischen Regionenkategorien vorgenommen.

In der indikativen Finanzplanung in Tabelle 8.4 sind die oben genannten Änderungen, die für den gesamten Programmplanungszeitraum 2014-2020 in den Durchführungsbeschluss der Kommission aufgenommen werden sollen, berücksichtigt. Bei der Finanzplanung für die Ziele werden zwar die Obergrenzen angegeben, die Beträge, die tatsächlich pro Jahr für technische Hilfe zu veranschlagen sind, liegen aber in der Regel unter der Obergrenze ⁽⁴⁾.

⁽¹⁾ Verordnung (EU) Nr. 1303/2013, ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 320.

⁽²⁾ Beschluss 2014/190/EU, ABl. L 104 vom 8.4.2014, S. 13.

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 2015/623, ABl. L 103/1 vom 22.4.2015, S. 1.

⁽⁴⁾ Die Obergrenze für die technische Hilfe beträgt 0,35 % der Gesamtausstattung 2014-2020.

4. RUBRIK 2 — NACHHALTIGES WACHSTUM: NATÜRLICHE RESSOURCEN

Änderungen der Finanzplanung gegenüber der Aktualisierung von Januar 2015

2015

Rubrik 2: Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	2016	2017	2018	2019	2020
Aktualisierung von Januar 2015 – Spielraum	65,783	72,434	81,372	90,314	98,374
Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)	- 1 606,537	- 562,222	- 569,315	- 515,201	- 514,410
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	4 869,140	562,222	569,315	515,201	514,410
Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	- 1,932	0,270	0,350	0,270	0,320
davon operative Ausgaben	- 1,932	0,270	0,350	0,270	0,320
Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE+)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	0,000	0,065	0,391	0,600	0,763
davon Exekutivagentur	- 3,484	- 4,600	- 8,000	- 10,500	- 12,500
davon operative Ausgaben	3,484	4,535	7,609	9,900	11,737
Regionale Fischereiorganisationen (RFO) und Abkommen über nachhaltige Fischerei	- 0,533	0,000	0,000	0,000	0,000
Dezentrale Einrichtungen	0,724	0,000	0,000	0,000	0,000
Zuständigkeiten und besondere Befugnisse der Kommission	0,300				
Änderungen in Rubrik 2 insgesamt	3 261,162	0,270	0,350	0,270	0,320
Auswirkungen der revidierten Obergrenze des MFR	4 353,000				
Neuer Spielraum	1 157,621	72,163	81,021	90,043	98,054

Unter Berücksichtigung der nach Maßgabe des Artikels 19 der MFR-Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013⁽¹⁾ neu programmierten Beträge ändert sich die Obergrenze der Rubrik 2 für die Jahre 2014 (Rückgang um 9 446,051 Mio. EUR), 2015 (Aufstockung um 5 093,388 Mio. EUR) und 2016 (Aufstockung um 4 352,663 Mio. EUR). Insgesamt ist diese den ELER und den EMFF betreffende Neuprogrammierung haushaltsneutral.

Die Rubrik 2 umfasst die beiden Säulen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), die finanziert werden durch den **Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)** und den **Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)** sowie den **Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)** und das **LIFE-Programm** zum Schutz der Umwelt und zur Bekämpfung des Klimawandels.

Wie im vorherigen MFR ist die Möglichkeit von **Mittelübertragungen zwischen den beiden Säulen der GAP** vorgesehen. Solche Mittelübertragungen sind neuerdings in beide Richtungen möglich. Neben einigen Mittelübertragungen vom EGFL auf den ELER infolge von Übergangsbestimmungen wurde mit der „Flexibilität zwischen den Säulen“⁽²⁾ ein neues Element eingeführt:

- Die Mitgliedstaaten können bis zu 15 % ihrer für die Kalenderjahre 2014 bis 2019 festgesetzten jährlichen nationalen Obergrenzen für Direktzahlungen, die aus dem EGFL finanziert werden, als zusätzliche Förderung für Maßnahmen im Rahmen der Programmplanung für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem ELER finanziert werden, bereitstellen
- Alternativ können die Mitgliedstaaten beschließen, bis zu 15 % ihrer Mittelzuweisung für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Programmplanung für die Entwicklung des ländlichen Raums, die im Zeitraum 2015-2020 aus dem ELER finanziert werden, als Mittel für Direktzahlungen bereitzustellen, wobei dieser Satz bei bestimmten Mitgliedstaaten bis zu 25 % betragen kann
- Zudem müssen die Beträge, um die die Mitgliedstaaten die Direktzahlungen bei Überschreitung bestimmter Schwellenwerte nach Artikel 11 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 kürzen („Deckelung“), auch von der Teilobergrenze des EGFL abgezogen werden, da diese Beträge den betreffenden Mitgliedstaaten weiterhin zur Verfügung stehen, wenn auch in Form von zusätzlichen Mittelzuweisungen für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums⁽³⁾

⁽¹⁾ Verordnung (EU, Euratom) 2015/623 des Rates vom 21. April 2015 zur Änderung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020.

⁽²⁾ Artikel 14 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

⁽³⁾ Wie in Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 festgelegt.

Gemäß den bisherigen Mitteilungen der Mitgliedstaaten ⁽¹⁾ führen diese Mittelübertragungen im gesamten Zeitraum 2014-2020 im Nettoergebnis zu einer Absenkung der ursprünglichen Teilerobergrenze des EGFL im Rahmen des MFR 2014-2020 (312 735 Mio. EUR zu jeweiligen Preisen) um 4 009,4 Mio. EUR auf 308 725,6 Mio. EUR, während die Mittelzuweisungen für die Entwicklung des ländlichen Raums für 2014-2020 um denselben Betrag auf 99 586,5 Mio. EUR aufgestockt werden ⁽²⁾.

Diese zusätzlichen Mittel für die Entwicklung des ländlichen Raums stammen zum einen aus Mittelübertragungen in Höhe von 7 367,605 Mio. EUR vom EGFL auf den ELER aufgrund:

- der fakultativen Anpassung der Direktbeihilfen im Vereinigten Königreich um 296,3 Mio. EUR für das Haushaltsjahr 2014 ⁽³⁾
- der Einbeziehung des nationalen Umstrukturierungsprogramms für den Baumwollsektor in Griechenland (4 Mio. EUR jährlich für den Zeitraum 2014-2020) in die neue Generation der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums ⁽⁴⁾
- der Übertragung nicht zugewiesener Direktbeihilfen der Kalenderjahre 2014 und 2015 (42,6 Mio. EUR für Deutschland und 9 Mio. EUR für Schweden in jedem der beiden Jahre) ⁽⁵⁾
- der Kürzung der Direktzahlungen bei Überschreitung bestimmter Schwellenwerte für die Kalenderjahre 2015 bis 2019 (557,546 Mio. EUR) für 17 Mitgliedstaaten, die eine derartige Kürzung vornehmen ⁽⁶⁾, und
- der neuen Flexibilität zwischen den beiden Säulen der GAP (6 382,599 Mio. EUR im Zeitraum 2015-2020), von der 11 Mitgliedstaaten Gebrauch machten, von denen Frankreich, Lettland und das Vereinigte Königreich ihre Beträge bereits im letzten Jahr mitteilten ⁽⁷⁾

Zum anderen führte der Beschluss Polens, Kroatiens, Malτας, der Slowakei und Ungarns, Direktzahlungen an Landwirte in der ersten Säule der GAP zu erhöhen, zu einer Mittelübertragung vom ELER auf den EGFL in Höhe von 3 358,205 Mio. EUR im Zeitraum 2015-2020 ⁽⁸⁾.

Die folgenden beiden Tabellen geben zur Ergänzung der Finanzdaten in den Anhängen näheren Aufschluss über die Finanzplanung für den EGFL und den ELER.

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

EGFL	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Insgesamt 2014-2020
<i>Ursprüngliche EGFL-Teilerobergrenze „Marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen“ im Rahmen des MFR 2014-2020</i>	44 130,000	44 368,000	44 628,000	44 863,000	44 889,000	44 916,000	44 941,000	312 735,000
<i>EGFL-Teilerobergrenze nach der technischen Anpassung des MFR 2014-2020</i>	43 779,000	44 190,000	43 950,000	44 145,000	44 162,000	44 240,000	44 263,000	308 729,000
<i>Mittelübertragung vom EGFL auf den ELER</i>	351,900	677,599	1 251,765	1 290,707	1 299,372	1 247,444	1 248,818	7 367,605
<i>Mittelübertragung vom ELER auf den EGFL</i>	0,000	499,384	573,047	572,440	571,820	571,158	570,356	3 358,205
<i>Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER (netto)</i>	351,900	178,215	678,718	718,267	727,552	676,286	678,462	4 009,400
<i>Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge (Ursprüngliche EGFL-Teilerobergrenze „Marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen“ abzüglich Mittelübertragungen auf die Entwicklung des ländlichen Raums (netto))</i>	43 778,100	44 189,785	43 949,282	44 144,733	44 161,448	44 239,714	44 262,538	308 725,600
Planung	43 778,100	43 455,781	42 867,624	44 144,733	44 161,448	44 239,714	44 262,538	306 909,938

⁽¹⁾ Eine erste Serie von Beschlüssen über die Flexibilität zwischen den Säulen wurde der Kommission bis zum 31.12.2013 für das Kalenderjahr 2014 mitgeteilt und bereits in den Haushaltsplan 2015 und die letztjährige Finanzplanung einbezogen. Die Mitgliedstaaten, die keine Mittelübertragung für das Kalenderjahr 2014 beschlossen hatten, hatten die Möglichkeit, diesen Beschluss für die Kalenderjahre 2015 bis 2019 bis zum 1.8.2014 gemäß Artikel 14 Absatz 1 Unterabsatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 zu fassen. Die Auswirkungen dieser zusätzlichen Mitteilungen werden in den Haushaltsplanentwurf (HE) 2016 für das Haushaltsjahr 2016 und in die überarbeitete Finanzplanung für die folgenden Haushaltsjahre einbezogen.

⁽²⁾ Es ist festzuhalten, dass die Teilerobergrenze des EGFL nach der jährlichen technischen Anpassung des MFR 2014-2020 nur Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER umfasst, für die alle gesetzgeberischen Schritte vollständig abgeschlossen sind. Um einen vollständigen Überblick über die Finanzplanung zu vermitteln, umfasst der HE 2016 zudem die von den Mitgliedstaaten mitgeteilten zusätzlichen Mittelübertragungen, für die das Gesetzgebungsverfahren zum Zeitpunkt der Erstellung des HE noch nicht abgeschlossen ist.

⁽³⁾ Durchführungsbeschluss 2013/146/EU der Kommission gemäß Artikel 10b der Verordnung (EG) Nr. 73/2009.

⁽⁴⁾ Artikel 66 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

⁽⁵⁾ Artikel 136 und 136b der Verordnung (EG) Nr. 73/2009 des Rates.

⁽⁶⁾ Artikel 7 Absatz 2 und Artikel 11 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

⁽⁷⁾ Artikel 136a Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 73/2009 und Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

⁽⁸⁾ Artikel 136a Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 73/2009 und Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013.

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

ELER	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Insgesamt 2014-2020
<i>Ursprüngliche Mittelausstattung für die Entwicklung des ländlichen Raums (vor Mittelübertragungen vom und auf den EGFL)</i>	<i>13 652,280</i>	<i>13 652,791</i>	<i>13 653,312</i>	<i>13 653,843</i>	<i>13 654,385</i>	<i>13 654,938</i>	<i>13 655,503</i>	<i>95 577,052</i>
<i>Mittelübertragung vom EGFL auf den ELER</i>	<i>351,900</i>	<i>677,599</i>	<i>1 251,765</i>	<i>1 290,707</i>	<i>1 299,372</i>	<i>1 247,444</i>	<i>1 248,818</i>	<i>7 367,605</i>
<i>Mittelübertragung vom ELER auf den EGFL</i>	<i>0,000</i>	<i>499,384</i>	<i>573,047</i>	<i>572,440</i>	<i>571,820</i>	<i>571,158</i>	<i>570,356</i>	<i>3 358,205</i>
<i>Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER (netto)</i>	<i>351,900</i>	<i>178,215</i>	<i>678,718</i>	<i>718,267</i>	<i>727,552</i>	<i>676,286</i>	<i>678,462</i>	<i>4 009,400</i>
<i>Mittelausstattung für die Entwicklung des ländlichen Raums nach Mittelübertragungen vom EGFL (netto)</i>	<i>14 004,180</i>	<i>13 831,006</i>	<i>14 332,030</i>	<i>14 372,110</i>	<i>14 381,937</i>	<i>14 331,224</i>	<i>14 333,965</i>	<i>99 586,452</i>
<i>Neuprogrammierung gemäß Artikel 19 der MFR-Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013</i>	<i>- 8 705,326</i>	<i>4 352,663</i>	<i>4 352,663</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>
<i>Mittelausstattung für die Entwicklung des ländlichen Raums nach Mittelübertragungen vom EGFL (netto) und Neuprogrammierung</i>	<i>5 298,854</i>	<i>18 183,669</i>	<i>18 684,693</i>	<i>14 372,110</i>	<i>14 381,937</i>	<i>14 331,224</i>	<i>14 333,965</i>	<i>99 586,452</i>
<i>Planung</i>	<i>5 284,950</i>	<i>18 176,279</i>	<i>18 676,290</i>	<i>14 372,110</i>	<i>14 381,937</i>	<i>14 331,224</i>	<i>14 333,965</i>	<i>99 556,756</i>

Rubrik 2 deckt ferner zwei weitere Ausgabenprogramme ab: den **Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)** und das **LIFE-Programm**. Was den **EMFF** betrifft, so ist die wichtigste Änderung in der Finanzplanung auf die neu programmierten Beträge gemäß Artikel 19 der MFR-Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 zurückzuführen (weitere Einzelheiten siehe Ziffer 1.2), was Auswirkungen auf die Jahre 2014 und 2015 hat, während sich an der Gesamtmittelausstattung nichts ändert. Es erfolgen zudem geringfügige Anpassungen bei den Haushaltslinien für technische Unterstützung, um sicherzustellen, dass die in der Rechtsgrundlage festgelegte Obergrenze von 1,1 % eingehalten wird. Beim **LIFE-Programm** wird eine geringfügige Überarbeitung der Finanzplanung nach Haushaltslinien vorgenommen, bei der berücksichtigt wird, auf welche Weise die Kosten für die Überwachung der Leistung von Projekten, die im Rahmen der jährlichen Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen ausgewählt werden, in Rechnung gestellt werden; zudem wird den Auswirkungen der IT-Kosten des Emissionshandelssystems Rechnung getragen. Die Gesamtmittelausstattung für das Programm bleibt unverändert.

5. RUBRIK 3 — SICHERHEIT UND UNIONSBÜRGERSCHAFT

Änderungen der Finanzplanung gegenüber der Aktualisierung von Januar 2015

2015

Rubrik 3: Sicherheit und Unionsbürgerschaft	2016	2017	2018	2019	2020
Aktualisierung von Januar 2015 – Spielraum	110,053	134,147	169,713	192,645	198,812
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)	281,698	114,743	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,175	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	281,873	114,743	0,000	0,000	0,000
Fonds für die innere Sicherheit (ISF)	63,108	33,054	5,750	5,750	5,871
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,175	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	63,283	33,054	5,750	5,750	5,871
Verbraucherprogramm (Verbraucher)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	0,296	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 0,296	0,000	0,000	0,000	0,000
Lebens- und Futtermittel (Lebens- und Futtermittel)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	0,206	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 0,206	0,000	0,000	0,000	0,000
Maßnahmen der Union im Bereich Gesundheit (Gesundheit)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	0,263	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 0,263	0,000	0,000	0,000	0,000
Europa für Bürgerinnen und Bürger (Bürgerinnen und Bürger)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	2,203	2,203	2,215	2,227	2,280
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 2,203	- 2,203	- 2,215	- 2,227	- 2,280
davon operative Ausgaben	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Dezentrale Einrichtungen	48,463	0,000	0,000	0,000	0,000
Zuständigkeiten und besondere Befugnisse der Kommission	8,750	1,000	1,000	1,000	1,000
Änderungen in Rubrik 3 insgesamt	402,019	148,797	6,750	6,750	6,871
Auswirkungen der revidierten Obergrenze des MFR	168,000	64,000			
Flexibilitätsinstrument	123,967				
Neuer Spielraum	0,000	49,351	162,963	185,895	191,941

Im Vergleich zur aktualisierten Finanzplanung des Haushalts 2015 gibt es zwei wichtige Änderungen der Finanzplanung unter Rubrik 3: 1) die Neuprogrammierung der 2014 nicht in Anspruch genommenen Mittel für den **Fonds für die innere Sicherheit (ISF)** und für den **Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)**, wobei die jährlichen Obergrenzen für 2015-2017 geändert werden, und 2) die Maßnahmen in Bezug auf Migration, was 2017 zu einer Aufstockung um 78 Mio. EUR führt.

Neuprogrammierung des ISF und des AMIF

Aufgrund der späten Annahme von Vorschriften und Programmen unter geteilter Mittelverwaltung werden 2014 für den ISF und den AMIF vorgesehene Mittel für Verpflichtungen in Höhe von 442,319 Mio. EUR im Einklang mit Artikel 19 der MFR-Verordnung ⁽¹⁾ neu programmiert. Die Basisrechtsakte für den ISF und den AMIF wurden im Mai 2014 angenommen, wobei die Annahme mehrerer Durchführungs- und delegierter Rechtsakte noch ausstand. Diese 2014 nicht in Anspruch genommenen Mittel für Verpflichtungen werden über den Zeitraum 2015-2017 in abnehmender Höhe neu verteilt.

(in Mio. EUR, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik 3: Sicherheit und Unionsbürgerschaft	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Neuprogrammierung durch Revision des MFR nach Artikel 19	210,345	167,927	64,047			
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	69,272	66,698	36,743			
Fonds für die innere Sicherheit	141,073	101,229	27,304			

Diese Neuprogrammierung ist haushaltsneutral.

Migrationsbezogene Maßnahmen

Aufgrund der tragischen Ereignisse im Mittelmeer ist vorgesehen, den Bereich Migration 2016 um 123,2 Mio. EUR aufzustocken. Insbesondere der AMIF würde um 65 Mio. EUR und der ISF um 5 Mio. EUR aufgestockt, um die Nothilfe für Mitgliedstaaten an der Außengrenze zu verbessern, ein freiwilliges Pilotprojekt für Neuansiedlung auf den Weg zu bringen und die regionalen Entwicklungs- und Schutzprogramme für Nordafrika und das Horn von Afrika zu verstärken. Insgesamt würden auch die wichtigsten dezentralen Einrichtungen (FRONTEX, EASO, EUROPOL und EUROJUST) eine Aufstockung in Höhe von 53,2 Mio. EUR erhalten.

Zusätzlich hat die Kommission zur Finanzierung der **vorläufigen Maßnahmen im Bereich des internationalen Schutzes zugunsten von Italien und Griechenland** ⁽²⁾, den beiden am stärksten von Migration betroffenen Mitgliedstaaten, für 2015-2017 einen Betrag in Höhe von 240 Mio. EUR vorgeschlagen. Die 2017 bereitzustellenden Mittel für Verpflichtungen belaufen sich auf 78 Mio. EUR.

Fonds für die innere Sicherheit (ISF)

Im Rahmen des ISF sind 791 Mio. EUR für die Entwicklung neuer IT-Großsysteme vorgesehen. Die Kommission schlug ein **Paket „Intelligente Grenzen“** vor, das zahlreiche Fragen und Bedenken seitens des Mitgesetzgebers aufwarf. Auf dessen Ersuchen wurde 2014 eine Machbarkeitsstudie vorgelegt, und derzeit läuft eine Pilotphase unter Federführung der **EU-Agentur für IT-Großsysteme (eu.LISA)**. Diese beiden Schritte dürften zur Vorlage eines neuen überarbeiteten Kommissionsvorschlags führen, der sowohl die Machbarkeitsstudie als auch das Ergebnis der Pilotphase berücksichtigt. Entsprechend verschiebt sich die Bereitstellung des vorgesehenen Betrags nach hinten und die ursprünglich für 2016 vorgesehenen 23,121 Mio. EUR werden gleichmäßig über den Zeitraum 2017-2020 neu verteilt.

Sonstige Änderungen

Die Änderungen bei der Finanzierung der Exekutivagenturen innerhalb der **Programme für Verbraucher, Gesundheit, Lebens- und Futtermittel** und **Europa für Bürgerinnen und Bürger** haben keine Auswirkungen auf die jährlichen Gesamtbeträge der einzelnen Programme.

Die Kommission schlägt die Einführung eines neuen Haushaltspostens (33 02 03 02) im Politikbereich Justiz und Verbraucher vor, mit der Informations-, Kommunikations- und Bewertungsaktivitäten in Zusammenhang mit der **Charta der Grundrechte, dem konsularischen Schutze und dem Dialog** nach Artikel 17 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union abgedeckt werden. Die Einführung des neuen Haushaltspostens ist notwendig, damit Kommissionsaufgaben finanziert werden können, die nicht unter die bestehenden Instrumente und Programme im Bereich Justiz und Verbraucher fallen. Der für diese Aktivitäten vorgesehene Betrag umfasst 1 Mio. EUR pro Jahr.

⁽¹⁾ Verordnung (EU) Nr. 1311/2013, ABl. L 347 vom 20.12.2013.

⁽²⁾ COM(2015)286 vom 27.5.2015.

6. RUBRIK 4 — EUROPA IN DER WELT

Änderungen der Finanzplanung gegenüber der Aktualisierung von Januar 2015

(current prices in EUR million)

Rubrik 4: Europa in der Welt	2016	2017	2018	2019	2020
Aktualisierung von Januar 2015 – Spielraum	76,160	245,434	423,249	621,120	678,164
Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	- 0,159	41,864	31,667	31,667	31,668
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 4,048	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	3,889	41,864	31,667	31,667	31,668
Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	64,102	0,262	- 0,322	- 0,039	0,099
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,863	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	64,965	0,262	- 0,322	- 0,039	0,099
Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	- 0,027	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,027	0,000	0,000	0,000	0,000
Instrument für Stabilität und Frieden (IcSP)	0,000	0,000	0,100	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,432	- 0,176	- 0,053	- 0,034	- 0,018
davon operative Ausgaben	0,432	0,176	0,153	0,034	0,018
Katastrophenschutzverfahren der Union – Rubrik 4 (CPM)	- 2,794	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 2,794	0,000	0,000	0,000	0,000
Makrofinanzhilfen (MFA)	0,000	- 50,000	- 40,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	0,000	- 50,000	- 40,000	0,000	0,000
Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen (Garantiefonds)	- 196,278	29,692	157,216	150,485	164,975
davon operative Ausgaben	- 196,278	29,692	157,216	150,485	164,975
Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Exekutivagentur	0,130	0,110	0,086	0,144	0,106
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,051	0,000	0,000	0,000	0,000
davon operative Ausgaben	- 0,079	- 0,110	- 0,086	- 0,144	- 0,106
Humanitäre Hilfe	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
davon Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben	- 0,350	- 0,371	- 0,386	- 0,396	- 0,407
davon operative Ausgaben	0,350	0,371	0,386	0,396	0,407
Jahresprogramme	- 50,643	- 0,125	- 0,125	- 0,128	- 0,128
Dezentrale Einrichtungen	- 0,188	0,000	0,000	0,000	0,000
Zuständigkeiten und besondere Befugnisse der Kommission	0,877	0,000	0,000	0,000	0,000
Änderungen in Rubrik 4 insgesamt	- 185,110	21,693	148,536	181,985	196,614
Neuer Spielraum	261,271	223,741	274,713	439,136	481,550

Die Finanzplanung wurde für einige Linien aus den nachfolgenden Gründen korrigiert.

Die Anpassungen **des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)** für die Jahre nach 2016 ergeben sich aus der Entwicklung der Länderstrategiepapiere ⁽¹⁾.

Die Finanzplanung für das **Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)** wurde aus den folgenden Gründen korrigiert:

- Die Neuprogrammierung ⁽²⁾ der nicht in Anspruch genommenen Beiträge des Haushaltsjahres 2014 aus der Rubrik 1b der grenzüberschreitenden IPA-Programme in Höhe von 12 Mio. EUR ist für 2017 vorgesehen. Um die Gleichbehandlung des entsprechenden Beitrags aus Rubrik 4 für diese Programme zu gewährleisten, wurde die Finanzplanung für 2017 für diese IPA-Haushaltlinie um den nicht in Anspruch genommenen Beitrag von 2014 aus Rubrik 4 (12 Mio. EUR) aufgestockt.
- Außerdem wurde zum Ausgleich der 2014 erfolgten Übertragung von 125 Mio. EUR vom IPA auf das ENI zur Deckung des durch die Krise in Syrien entstandenen Bedarfs die Finanzplanung für die Jahre 2017-2020 um denselben Betrag aufgestockt.
- Schließlich wurden Linien angepasst, um der Entwicklung der Länderstrategiepapiere Rechnung zu tragen.

Die Finanzplanung des **Instruments für Stabilität und Frieden (IcSP)** wurde verbessert, um der Verteilung auf seine verschiedenen Ziele, wie in der Rechtsgrundlage vereinbart, Rechnung zu tragen.

Wie bereits im Kommissionsvorschlag vom 8. Januar 2015 zur Bereitstellung von Makrofinanzhilfe-Darlehen für die Ukraine („MFA III“) angekündigt ⁽³⁾, wurde die Planung für die **im Rahmen der Makrofinanzhilfe vergebenen Mittel** für 2017 und 2018 um 50 Mio. EUR bzw. 40 Mio. EUR nach unten korrigiert, um die Auswirkungen des Vorschlags auf den Haushalt teilweise aufzufangen.

Die Planung für die Mittelausstattung **des Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen** basiert auf den geschätzten Auszahlungs- und Rückzahlungsmustern der Darlehen an Drittländer, die durch eine Garantie aus dem Haushalt der Europäischen Union abgesichert werden. Die Änderungen der Finanzplanung sind hauptsächlich auf Folgendes zurückzuführen: a) aktualisierte Prognosen für garantierte EIB-Darlehen, b) die Auswirkungen der angenommenen und vorgeschlagenen Makrofinanzhilfe-Darlehen, insbesondere für die Ukraine, und c) aus Gründen der Haushaltsdisziplin und aufgrund des ungünstigeren wirtschaftlichen Umfelds in mehreren östlichen und südlichen Nachbarländern der EU Berücksichtigung einer vorsichtigen und vorläufigen Prognose der Auswirkungen möglicher künftiger Makrofinanzhilfe-Darlehen auf den Haushalt.

In Bezug auf **jährliche Maßnahmen** wurde die Finanzplanung korrigiert, um der Kürzung der Ausgaben für die Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich Steuern Rechnung zu tragen (Haushaltsartikel 14 03 02).

⁽¹⁾ Für das ENI gab es in Rubrik 4 keine nicht in Anspruch genommenen Mittel von 2014.

⁽²⁾ Verordnung (EU, Euratom) 2015/623 des Rates, ABl. L 103 vom 22.4.2015, S. 1.

⁽³⁾ COM(2015) 5 final.

7. RUBRIK 5 — VERWALTUNG

7.1. Einleitung

Die Bedarfsprognose für den Zeitraum 2017-2020 stützt sich auf die Ausgabenvoranschläge, die alle Organe übermittelt haben. Die Auswirkungen einer geschätzten Anpassung der Gehälter von 1,2 % für den Zeitraum ab dem 1.7.2015 und einer geschätzten Anpassung von 1,8 % Ende 2016 (auf einer Sechsmontatsbasis) werden in der Finanzplanung berücksichtigt. Für die Jahre 2017 bis 2020 wurde eine jährliche Erhöhung auf Grundlage der geschätzten Inflation (+2 %) angewandt. Für alle Organe gilt, dass bei den Haushaltsvoranschlägen für den Zeitraum 2017-2020 ⁽¹⁾ auch die mit der Überarbeitung des Statuts verbundenen Einsparungen berücksichtigt werden.

Der **Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)** berücksichtigte in seinem Voranschlag für 2017-2020 den Mittelbedarf für die vorgeschlagene Strukturreform des Gerichtshofs, die 2015 eine Aufstockung um 12 zusätzliche Richter samt Kabinetten, 2016 die Eingliederung des Gerichts für den öffentlichen Dienst in das Gericht der Europäischen Union (geschätzter jährlicher Mittelbedarf in Höhe von 14 Mio. EUR) und für 2019 weitere 9 Richter samt ihren Kabinetten (geschätzter jährlicher Mittelbedarf in Höhe von 8,9 Mio. EUR) mit sich bringen wird. Die Gesetzgebungsbehörde hat noch nicht endgültig über die Reform des Gerichtshofs entschieden. Die für den **Europäischen Datenschutzbeauftragten** veranschlagten Zahlen enthalten auch den jährlichen Mittelbedarf in Höhe von 8 Mio. EUR für die 2017 beginnende Einsetzung des Europäischen Datenschutzausschusses.

In der Finanzplanung **des EuGH, des Ausschusses der Regionen, des Europäischen Bürgerbeauftragten und des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD)** für den Zeitraum 2017-2020 sind die Änderungen berücksichtigt, die die Kommission im Zuge der Zusammenstellung der Voranschläge der anderen Organe im HE 2016 vorgenommen hat ⁽²⁾.

7.2. Entwicklung der Stellenpläne

7.2.1. Die Kommission

In der Finanzplanung für 2017 ist eine weitere Streichung von 239 Planstellen in der **Kommission** als letzte Tranche des 5%igen Personalabbaus vorgesehen, wie in der Interinstitutionellen Vereinbarung beschlossen.

Zudem wird bei den aktualisierten Voranschlägen berücksichtigt, wie sich die Übertragung der Verwaltung der Programme 2014-2020 an die Exekutivagenturen auf die Verwaltungsausgaben der Kommission unter Rubrik 5 für den Zeitraum 2017-2020 auswirkt, die eine Streichung von 44 weiteren Planstellen in der Kommission mit sich bringt.

7.2.2. Übrige Organe

Die Kommission hat die Sparsamkeit, die sie in ihrem Haushaltsvoranschlag bei den Humanressourcen und anderen Verwaltungsausgaben an den Tag legt, auch den übrigen Organen und Einrichtungen der EU empfohlen.

Über den Zeitraum 2017-2020 ist in den übrigen Organen ein Abbau von 60 weiteren Planstellen vorgesehen.

7.3. Versorgungsbezüge und Europäische Schulen

Der Voranschlag für die Ausgaben der **Europäischen Schulen** für den Zeitraum 2017-2020 beruht auf der Annahme der schrittweisen Schließung der Europäischen Schule des Typs I in Culham (Vereinigtes Königreich) bis Ende des Schuljahres 2016-2017 und dem Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten, um den steigenden Schülerzahlen in Brüssel ab dem Jahresende 2017 Rechnung zu tragen. Außerdem wird die schrittweise Einstellung der EU-Beiträge für die Schulen für die Bediensteten anderer Organe und Einrichtungen berücksichtigt, die nicht aus dem EU-Haushalt finanziert werden ⁽³⁾.

⁽¹⁾ Die Bedarfsprognose für den Zeitraum 2017-2020 stellt lediglich eine technische Bewertung durch die Verwaltungen der Organe dar und berücksichtigt keine künftigen Erweiterungen; für künftige Erweiterungen werden alle Anträge erst dann in die Voranschläge der Organe einbezogen, wenn ein förmlicher Beschluss über den Beitrittstermin ergangen ist.

⁽²⁾ Nach Artikel 314 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union gilt: „Jedes Organ ... stellt ... einen Haushaltsvoranschlag für seine Ausgaben für das folgende Haushaltsjahr auf. Die Kommission fasst diese Voranschläge in einem Entwurf für den Haushaltsplan zusammen, der abweichende Voranschläge enthalten kann.“

⁽³⁾ Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM), Europäische Zentralbank (EZB), Europäische Investitionsbank (EIB), Europäischer Investitionsfonds (EIF) sowie die zum Teil aus dem EU-Haushalt finanzierte Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA).

Die Entwicklung der **Ausgaben für die Versorgungsbezüge** zwischen 2017 und 2020 basiert auf den jährlichen Schwankungen, die in der Eurostat-Studie ⁽¹⁾ über die langfristigen Auswirkungen der Kosten für Versorgungsbezüge auf den Haushalt prognostiziert werden.

Den Voranschlägen der Versorgungsbezüge für die **ehemaligen Mitglieder der Organe** für den Zeitraum 2017-2020 wurden die von den einzelnen Organen jeweils prognostizierten jährlichen Veränderungen zugrunde gelegt.

⁽¹⁾ SEC(2010)989.

8. ANHÄNGE

8.1. Finanzplanung 2017-2020 – Zusammenfassende Tabelle

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme	14 824,557	15 200,630	16 572,450	18 096,800	21 077,351	23 116,239
Beschlüsse des Rates	833,919	789,128	814,429	884,645	946,129	957,580
Jahresprogramme	1 486,591	2 168,921	2 787,543	2 083,064	106,765	108,531
Dezentrale Agenturen	251,818	324,892	327,662	294,942	336,506	342,246
Befugnisse und besondere Zuständigkeiten	132,434	134,861	139,475	142,640	145,766	148,955
Pilotprojekt und vorbereitende Maßnahmen	22,370					
Insgesamt	17 551,688	18 618,432	20 641,559	21 502,092	22 612,516	24 673,551
Obergrenze (*)	17 666,000	18 818,432	20 116,568	21 239,000	23 082,000	25 191,000
Spielraum	114,312	200,000	– 524,991	– 263,092	469,484	517,449
(*) Der Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen des Jahres 2014 in Höhe von 543 Mio. EUR wurde auf die Jahre 2016 (351,4 Mio. EUR) und 2017 (191,6 Mio. EUR) verteilt. Die Obergrenze wurde um die entsprechenden Beträge angehoben. Für die Jahre 2017 und 2018 dürften die im Rahmen des Gesamtspielraums für Mittel für Verpflichtungen verfügbaren Beträge ausreichen, um den offenen Mittelbedarf zu decken.						
Teilrubrik 1b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme	60 399,491	50 818,650	52 461,000	54 032,000	55 670,000	57 275,000
Pilotprojekt und vorbereitende Maßnahmen	3,500	3,000				
Insgesamt	60 402,991	50 821,650	52 461,000	54 032,000	55 670,000	57 275,000
Obergrenze	60 320,000	50 837,000	52 461,000	54 032,000	55 670,000	57 275,000
Flexibilitätsinstrument	83,286					
Spielraum	0,294	15,350				
Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme	63 692,277	62 903,242	59 923,159	60 000,550	60 068,834	60 137,883
Jahresprogramme	151,032	150,500	146,034	136,034	137,035	136,035
Dezentrale Agenturen	50,448	50,336	49,644	49,394	48,088	49,028
Befugnisse und besondere Zuständigkeiten	5,303	0,300				
Pilotprojekt und vorbereitende Maßnahmen	2,900					
Insgesamt	63 901,960	63 104,379	60 118,837	60 185,979	60 253,957	60 322,946
Davon Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 455,781	42 867,624	44 144,733	44 161,448	44 239,714	44 262,538

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge (nach Übertragungen zwischen EGFL und ELER) ⁽¹⁾	44 189,785	43 949,282	44 144,733	44 161,448	44 239,714	44 262,538
EGLF-Spielraum (Nach Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER)	734,004	1 081,658				
Obergrenze	64 692,000	64 262,000	60 191,000	60 267,000	60 344,000	60 421,000
Spielraum	790,040	1 157,621	72,163	81,021	90,043	98,054
⁽¹⁾ Genauere Angaben sind Abschnitt 4 zu entnehmen.						
Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme	1 759,171	1 948,557	1 852,845	1 821,201	1 928,404	2 055,260
Beschlüsse des Rates	24,350	25,440	26,541	27,655	28,782	29,912
Dezentrale Agenturen	548,064	598,649	556,545	547,724	557,679	569,854
Befugnisse und besondere Zuständigkeiten	84,913	97,320	92,718	96,458	100,240	104,033
Pilotprojekt und vorbereitende Maßnahmen	16,350					
Insgesamt	2 432,849	2 669,967	2 528,649	2 493,037	2 615,105	2 759,059
Obergrenze	2 456,000	2 546,000	2 578,000	2 656,000	2 801,000	2 951,000
Spielraum	23,151		49,351	162,963	185,895	191,941
Rubrik 4 — Europa in der Welt	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme	7 637,330	7 980,389	8 288,921	8 629,329	8 997,443	9 212,956
Beschlüsse des Rates	665,832	798,454	816,171	816,367	724,979	708,217
Jahresprogramme	14,861	19,169	19,194	19,586	19,979	20,286
Dezentrale Agenturen	19,945	19,956	20,144	20,144	20,546	20,957
Befugnisse und besondere Zuständigkeiten	63,940	63,762	63,830	64,861	65,917	66,035
Pilotprojekt und vorbereitende Maßnahmen	8,990					
Insgesamt	8 410,899	8 881,729	9 208,259	9 550,287	9 828,864	10 028,450
Obergrenze	8 749,000	9 143,000	9 432,000	9 825,000	10 268,000	10 510,000
Spielraum	338,101	261,271	223,741	274,713	439,136	481,550
Rubrik 5 — Verwaltung	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ruhegehälter und Europäische Schulen	1 719,280	1 812,595	1 911,374	1 985,661	2 088,196	2 190,847
— Ruhegehälter	1 559,377	1 640,510	1 740,254	1 814,759	1 910,326	2 006,394
— Europäische Schulen	159,903	172,085	171,120	170,902	177,870	184,453
Verwaltungsausgaben der Organe	6 941,189	7 096,097	7 287,937	7 476,404	7 745,905	7 955,228
— Europäisches Parlament	1 794,729	1 838,449	1 881,146	1 924,853	2 012,466	2 054,428
— Europäischer Rat und Rat	541,792	545,054	557,333	573,033	589,206	605,867
— Kommission	3 274,965	3 325,601	3 414,831	3 496,966	3 597,381	3 699,185
— Gerichtshof der Europäischen Union	357,062	377,866	389,819	407,921	414,000	432,174

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik 5 — Verwaltung	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
	2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
— Europäischer Rechnungshof	132,906	135,487	140,166	145,189	180,467	186,204
— Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	129,056	130,171	133,201	136,856	140,620	144,494
— Ausschuss der Regionen	88,867	90,168	92,738	95,385	98,114	100,925
— Europäischer Bürgerbeauftragter	10,091	10,384	10,834	11,160	11,496	11,844
— Europäischer Datenschutzbeauftragter	8,884	9,288	18,057	18,597	18,622	19,007
— Europäischer Auswärtiger Dienst)	602,837	633,628	649,812	666,443	683,534	701,099
Zwischensumme Verwaltungsausgaben der Organe	6 941,189	7 096,097	7 287,937	7 476,404	7 745,905	7 955,228
Teilobergrenze	7 351,000	7 679,000	8 007,000	8 360,000	8 700,000	9 071,000
Teilspielraum	409,811	582,903	719,063	883,596	954,095	1 115,772
Insgesamt	8 660,469	8 908,692	9 199,310	9 462,066	9 834,101	10 146,075
Obergrenze	9 076,000	9 483,000	9 918,000	10 346,000	10 786,000	11 254,000
Spielraum	415,531	574,308	718,690	883,934	951,899	1 107,925
Insgesamt	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
	2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	17 551,688	18 618,432	20 641,559	21 502,092	22 612,516	24 673,551
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	60 402,991	50 821,650	52 461,000	54 032,000	55 670,000	57 275,000
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	63 901,960	63 104,379	60 118,837	60 185,979	60 253,957	60 322,946
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	2 432,849	2 669,967	2 528,649	2 493,037	2 615,105	2 759,059
4. Europa in der Welt	8 410,899	8 881,729	9 208,259	9 550,287	9 828,864	10 028,450
5. Verwaltung	8 660,469	8 908,692	9 199,310	9 462,066	9 834,101	10 146,075
Insgesamt	161 360,857	153 004,849	154 157,615	157 225,460	160 814,544	165 205,081
Obergrenze	162 959,000	155 089,432	154 696,568	158 365,000	162 951,000	167 602,000
Flexibilitätsinstrument	83,286	123,967				
Spielraum (*)	1 681,429	2 208,550	538,953	1 139,540	2 136,456	2 396,919
Besondere Instrumente	581,871	524,612	483,924	494,302	503,748	514,263
Insgesamt	161 942,728	153 529,461	154 641,539	157 719,762	161 318,292	165 719,344
(*) Der Gesamtspielraum der Jahre 2016 und 2017 enthält jeweils den zugewiesenen Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen in Höhe von 351,4 Mio. EUR und 191,6 Mio. EUR.						

8.2. Übersichtstabelle nach Programmen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	Art	Zeitraum	Referenzbetrag	Gesamtbetrag	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Haushalt	Haushaltssentwurf	Finanzplanung			
									2014	2015	2016	2017
Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung					15 974,670		15 658,475	15 989,758	17 386,879	18 981,445	22 023,480	24 073,819
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					14 823,290		14 824,557	15 200,630	16 572,450	18 096,800	21 077,351	23 116,239
— Aufbau und Betrieb der europäischen Satellitennavigationsysteme (EGNOS und Galileo)	co	(14-20)	7 071,730	6 958,671	1 326,180		1 060,599	851,569	898,715	812,044	755,817	1 253,747
— Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	co	(14-20)	4 291,480	4 291,380	362,933		556,370	586,167	612,632	645,561	876,870	650,847
Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020)	co	(14-20)	77 028,300	74 320,445	9 023,136		9 539,427	9 354,599	10 011,931	11 042,432	12 161,913	13 187,006
— Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	co	(14-20)	2 298,243	2 252,243	254,067		295,257	280,972	300,008	339,198	361,989	420,752
— EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport (Erasmus+)	co	(14-20)	14 774,524	14 793,068	1 558,781		1 608,146	1 727,342	2 014,157	2 312,582	2 623,920	2 948,140
— Programm der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation („EaSI“)	co	(14-20)	919,469	926,385	122,957		124,643	127,095	131,044	134,912	139,087	146,648
— Aktionsprogramm für das Zollwesen in der Europäischen Union (Zoll 2020)	co	(14-20)	522,943	522,943	66,393		68,901	71,833	74,445	77,121	80,636	83,614
— Aktionsprogramm für das Steuerwesen in der Europäischen Union (Fiscalis 2020)	co	(14-20)	223,366	223,366	30,877		31,125	31,549	31,909	32,143	32,670	33,093
— Programm zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet des Schutzes der finanziellen Interessen der Europäischen Union (Hercule III)	co	(14-20)	104,918	104,919	13,678		14,067	14,542	14,950	15,348	15,891	16,443
— Aktionsprogramm in den Bereichen Austausch, Unterstützung und Ausbildung zum Schutz des Euro gegen Geldfälschung (Programm „Pericles 2020“)	co	(14-20)	7,344	7,344	0,924		1,025	1,038	1,048	1,055	1,072	1,182
— Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“	co	(14-20)	33 242,259	18 646,758	1 976,173		1 435,016	2 061,564	2 386,708	2 587,071	3 927,710	4 272,517

Rubrik	Art	Zeitraum	Referenzbetrag	Gesamtbetrag	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Haushalt	Haushalt-entwurf	Finanzplanung			
									2014	2015	2016	2017
— Außerdem Kohäsionsfonds-Beitrag zum Verkehrssektor	co	(14-20)		11 305,946	983,000		1 216,978	2 376,534	1 593,295	1 655,141	1 700,429	1 780,568
— Europäisches Statistisches Programm (ESP)	co	(13-17)	234,800	234,614	56,291		57,822	59,393	61,108			
	pc	(18-20)		192,946						62,705	64,308	65,933
— Spezielle Tätigkeiten im Bereich Rechnungslegung und Abschlussprüfung	co	(14-20)	43,176	43,176	6,800		7,959	8,118	4,925	5,023	5,124	5,227
— FINSER/EFrag – indikative Planung für 2017-2020	pc	(17-20)		13,831					3,356	3,423	3,491	3,561
— Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen (ISA)	co	(10-15)	164,100	48,300	24,100		24,200					
— Cannot find heading for [Program ISA2020 de]	pc	(16-20)		130,928				24,848	25,515	26,183	26,852	27,530
Ratsbeschlüsse					1 151,380		833,919	789,128	814,429	884,645	946,129	957,580
— Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)	dc	(14-18)	2 915,015	2 159,341	729,777		391,924	330,120	327,713	379,807		
	pd	(19-20)		828,066							421,825	406,241
— Hilfsprogramme für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Bulgarien und der Slowakei	dc	(14-20)	518,442	518,442	69,736		71,131	72,554	74,005	75,485	76,994	78,537
— Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung	dc	(14-18)	1 603,329	1 600,885	284,803		302,089	316,735	341,208	356,050		
	pd	(19-20)		770,220							373,162	397,058
— Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)	dc	(14-20)	51,300	49,438	6,423		6,922	6,629	7,151	7,664	7,195	7,454
— Hilfsprogramm für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Litauen	dc	(14-20)	450,818	450,818	60,641		61,853	63,090	64,352	65,639	66,953	68,290
Teiltrubrik 1b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt					47 495,568	- 11 216,187	60 399,491	50 818,650	52 461,000	54 032,000	55 670,000	57 275,000
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					47 495,568	- 11 216,187	60 399,491	50 818,650	52 461,000	54 032,000	55 670,000	57 275,000
— Regionale Konvergenz (weniger entwickelte Gebiete)	co	(14-20)		179 356,008	22 854,182	- 5 969,675	29 804,571	24 766,664	25 647,257	26 528,123	27 422,902	28 301,984

Rubrik	Art	Zeitraum	Referenzbetrag	Gesamtbetrag	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Haushalt	Haushalt-sentwurf	Finanzplanung			
						2014			2015	2016	2017	2018
— Übergangsregionen	co	(14-20)		35 917,376	4 835,951	– 1 565,713	6 500,968	5 028,787	5 124,311	5 225,613	5 331,089	5 436,370
— Wettbewerbsfähigkeit (entwickelte Gebiete)	co	(14-20)		56 716,665	7 661,425	– 1 338,135	9 155,197	7 905,138	8 076,798	8 248,639	8 420,059	8 587,545
— Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen	co	(14-20)		1 555,422	209,213	– 65,119	278,521	217,673	222,029	226,473	231,005	235,627
— Kohäsionsfonds	co	(14-20)		63 399,738	7 939,305	– 1 826,703	10 173,251	8 738,484	9 081,899	9 420,442	9 780,747	10 092,313
— Beitrag des Kohäsionsfonds zur Fazilität „Connecting Europe“	co	(14-20)		11 305,946	983,000		1 216,978	2 376,534	1 593,295	1 655,141	1 700,429	1 780,568
— Europäische territoriale Zusammenarbeit	co	(14-20)		10 108,269	505,681	– 353,433	1 047,722	1 048,839	1 939,824	1 934,269	1 972,954	2 012,414
— Beschäftigungsinitiative für Jugendliche (besondere ergänzende Zuweisung)	co	(14-20)		3 211,216	1 804,054	– 97,409	1 504,571					
— Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen	co	(14-20)		1 538,319	188,491		192,629	200,950	229,288	236,075	242,446	248,441
— Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (FEAD)	co	(14-20)		3 826,563	514,268		525,083	535,583	546,299	557,225	568,369	579,737
Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen					59 032,724	– 9 446,051	63 692,277	62 903,242	59 923,159	60 000,550	60 068,834	60 137,883
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					59 032,724	– 9 446,051	63 692,277	62 903,242	59 923,159	60 000,550	60 068,834	60 137,883
— Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (nach Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER)	co	(14-20)		306 909,938	43 778,100		43 455,781	42 867,624	44 144,733	44 161,448	44 239,714	44 262,538
— Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (nach Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER)	co	(14-20)		99 556,756	13 990,276	– 8 705,326	18 176,279	18 676,290	14 372,110	14 381,937	14 331,224	14 333,965
— Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	co	(14-20)	6 396,607	6 390,513	860,980	– 740,725	1 625,120	896,532	912,579	933,618	942,155	960,254
— Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	co	(14-20)	3 456,655	3 455,411	403,368		435,097	462,796	493,737	523,547	555,740	581,126
Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft					1 494,992	– 442,319	1 783,521	1 973,997	1 879,386	1 848,856	1 957,186	2 085,172
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					1 469,254	– 442,319	1 759,171	1 948,557	1 852,845	1 821,201	1 928,404	2 055,260
— Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	co	(14-20)	3 137,000	3 487,000	403,259	– 172,713	543,009	712,289	559,577	459,474	485,814	496,291
— Fonds für die innere Sicherheit (ISF)	co	(14-20)	3 764,000	3 729,815	399,074	– 269,606	540,831	531,134	556,719	592,913	640,382	738,368

Rubrik	Art	Zeitraum	Referenzbetrag	Gesamtbetrag	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Haushalt	Haushaltentwurf	Finanzplanung			
						2014			2015	2016	2017	2018
— Schengener Informationssystem (SIS)	co	(14-20)		68,980	9,236		9,422	9,610	9,804	10,000	10,203	10,706
— Visa-Informationssystem (VIS)	co	(14-20)		68,980	9,236		9,422	9,610	9,804	10,000	10,203	10,706
— Programm „Justiz“	co	(14-20)	377,604	377,604	47,012		49,251	51,450	53,831	56,171	58,700	61,189
— Programm „Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft“	co	(14-20)	439,473	439,973	55,258		57,369	59,952	62,615	65,360	68,191	71,228
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz — Mitgliedstaaten	co	(14-20)	223,776	223,776	28,219		29,258	30,574	31,903	33,246	34,606	35,970
— Lebens- und Futtermittel	co	(14-20)	1 891,936	1 891,936	253,394		258,530	264,071	270,228	276,690	282,691	286,332
— Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (Gesundheitsprogramm)	co	(14-20)	449,394	449,394	58,579		59,750	62,160	64,529	66,394	68,308	69,674
— Verbraucherprogramm	co	(14-20)	188,829	188,829	24,053		24,657	25,893	26,923	27,966	29,255	30,082
— Programm Kreatives Europa	co	(14-20)	1 462,724	1 466,086	181,935		177,674	191,813	206,912	222,986	240,052	244,714
Ratsbeschlüsse					25,738		24,350	25,440	26,541	27,655	28,782	29,912
— Europa für Bürgerinnen und Bürger	dc	(14-20)	185,468	187,718	25,638		24,250	25,340	26,441	27,555	28,682	29,812
— Vergleich von Fingerabdrücken zum Zwecke der effektiven Anwendung des Dubliner Übereinkommens (Eurodac)	dc	(14-20)		0,700	0,100		0,100	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100
Rubrik 4 — Europa in der Welt					8 313,496		8 303,163	8 778,843	9 105,092	9 445,696	9 722,422	9 921,173
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					7 828,788		7 637,330	7 980,389	8 288,921	8 629,329	8 997,443	9 212,956
— Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	co	(14-20)	11 698,668	11 693,910	1 478,624		1 574,768	1 625,287	1 714,743	1 750,871	1 770,054	1 779,564
— Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	co	(14-20)	15 432,634	15 641,109	2 315,045		2 035,997	2 135,219	2 146,817	2 229,637	2 345,053	2 433,341
— Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	co	(14-20)	19 661,639	19 563,984	2 344,986		2 445,501	2 613,886	2 783,218	2 966,042	3 157,943	3 252,407
— Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)	co	(14-20)	954,765	957,278	119,891		118,551	125,648	133,713	143,187	154,004	162,284
— Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	co	(14-20)	1 332,752	1 331,207	184,194		181,826	185,506	188,998	192,772	196,658	201,254
— Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)	co	(14-20)	2 338,719	2 297,382	276,751		320,146	326,650	333,280	340,010	346,737	353,807

Rubrik	Art	Zeitraum	Referenzbetrag	Gesamtbetrag	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Haushalt	Haushalt-sentwurf	Finanzplanung			
						2014			2015	2016	2017	2018
— Humanitäre Hilfe	co	(14-20)		6 808,096	1 081,676		928,842	932,768	945,429	959,354	978,664	981,363
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz — Drittstaaten	co	(14-20)	144,652	134,254	14,946		16,934	17,551	20,711	21,121	21,546	21,445
— EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe“ (EUAV)	co	(14-20)	147,936	147,936	12,677		14,765	17,874	22,011	26,335	26,783	27,491
Ratsbeschlüsse					484,708		665,832	798,454	816,171	816,367	724,979	708,217
— Finanzielles Stützungsinstrument zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns (TCC)	dc	(14-20)		224,488	31,482		30,600	31,212	31,836	32,473	33,122	33,762
— Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	dc	(14-20)		2 325,378	301,128		320,766	327,270	333,900	340,530	347,357	354,427
— Instrument für die Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	dc	(14-20)	225,321	325,321	30,547		61,159	71,802	62,331	32,967	33,630	32,885
— Makroökonomische Finanzhilfe (MFH)	dc	(14-20)		436,598	38,300		77,955	79,669	30,828	42,086	83,782	83,978
— Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen	dc	(14-20)		1 485,131	58,432		144,410	257,122	325,392	335,916	194,185	169,675
— Zusammenarbeit der EU mit Grönland	dc	(14-20)	217,800	217,811	24,818		30,943	31,379	31,884	32,395	32,903	33,489
Rubrik 5 — Verwaltung					8 404,517		8 660,469	8 908,692	9 199,310	9 462,066	9 834,101	10 146,075
— Ruhegehälter und Europäische Schulen					1 612,317		1 719,280	1 812,595	1 911,374	1 985,661	2 088,196	2 190,847
— Ruhegehälter	dc	(14-20)		12 118,524	1 446,903		1 559,377	1 640,510	1 740,254	1 814,759	1 910,326	2 006,394
— Europäische Schulen	dc	(14-20)		1 201,747	165,414		159,903	172,085	171,120	170,902	177,870	184,453
— Verwaltungsausgaben der Organe					6 792,200		6 941,189	7 096,097	7 287,937	7 476,404	7 745,905	7 955,228
— Europäisches Parlament	dc	(14-20)		13 261,703	1 755,632		1 794,729	1 838,449	1 881,146	1 924,853	2 012,466	2 054,428
— Europäischer Rat und Rat	dc	(14-20)		3 946,486	534,202		541,792	545,054	557,333	573,033	589,206	605,867
— Kommission	dc	(14-20)		24 069,748	3 260,818		3 274,965	3 325,601	3 414,831	3 496,966	3 597,381	3 699,185
— Gerichtshof der Europäischen Union	dc	(14-20)		2 734,211	355,368		357,062	377,866	389,819	407,921	414,000	432,174
— Europäischer Rechnungshof	dc	(14-20)		1 053,916	133,498		132,906	135,487	140,166	145,189	180,467	186,204
— Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	dc	(14-20)		942,958	128,559		129,056	130,171	133,201	136,856	140,620	144,494
— Ausschuss der Regionen	dc	(14-20)		653,822	87,626		88,867	90,168	92,738	95,385	98,114	100,925

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	Art	Zeitraum	Referenzbetrag	Gesamtbetrag	Endgültiger Haushaltsplan	2014 ungenutzte, auf Folgejahre übertragene Mittel	Haushalt	Haushaltentwurf	Finanzplanung			
						2014			2015	2016	2017	2018
— Europäischer Bürgerbeauftragter	dc	(14-20)		75,666	9,857		10,091	10,384	10,834	11,160	11,496	11,844
— Europäischer Datenschutzbeauftragter	dc	(14-20)		100,468	8,013		8,884	9,288	18,057	18,597	18,622	19,007
— Europäischer Auswärtiger Dienst)	dc	(14-20)		4 455,982	518,628		602,837	633,628	649,812	666,443	683,534	701,099
Besondere Instrumente					446,062		581,871	524,612	483,924	494,302	503,748	514,263
Im Mitentscheidungsverfahren beschlossene Programme					446,062		581,871	524,612	483,924	494,302	503,748	514,263
— Soforthilfereserve (EAR)	co	(14-20)		2 110,923	198,923		303,000	309,000	315,000	322,000	328,000	335,000
— Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	co	(14-20)		1 144,628	120,414		162,365	165,612	168,924	172,302	175,748	179,263
— Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Mitgliedstaaten	co	(14-20)		233,006	66,500		116,506	50,000				
— Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Bewerberländer, über deren Beitritt verhandelt wird	co	(14-20)		60,225	60,225							

8.3. Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
Insgesamt Teilrubrik 1a — Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung					17 551,688	18 618,432	20 638,203	21 498,669	22 609,025	24 669,990
01	Wirtschaft und Finanzen				1 423,327	2 103,990	2 719,869	2 013,547	34,737	35,021
01 02	Wirtschafts- und Währungsunion				12,827	12,990	14,369	14,547	14,737	15,021
<i>01 02 01</i>	<i>Koordinierung und Überwachung der und Kommunikation zur Wirtschafts- und Währungsunion, einschließlich zum Euro</i>		<i>Tp</i>		<i>11,803</i>	<i>11,952</i>	<i>13,321</i>	<i>13,492</i>	<i>13,664</i>	<i>13,839</i>
<i>01 02 04</i>	<i>Schutz der Euro-Banknoten und -Münzen gegen Geldfälschung und damit verbundene Betrugsdelikte</i>	<i>Pericles 2020</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>1,025</i>	<i>1,038</i>	<i>1,048</i>	<i>1,055</i>	<i>1,072</i>	<i>1,182</i>
01 04	Finanzoperationen und -instrumente				1 410,500	2 091,000	2 705,500	1 999,000	20,000	20,000
<i>01 04 01</i>	<i>Europäischer Investitionsfonds</i>				<i>50,000</i>	<i>41,000</i>	<i>44,500</i>			
01 04 01 01	Europäischer Investitionsfonds — Bereitstellung der eingezahlten Anteile am gezeichneten Kapital		dc		50,000	41,000	44,500			
<i>01 04 05</i>	<i>Dotierung des EFSI-Garantiefonds</i>		<i>co</i>		<i>1 350,000</i>	<i>2 030,000</i>	<i>2 641,000</i>	<i>1 979,000</i>		
<i>01 04 06</i>	<i>Artikel 01 04 06 – Europäische Plattform für Investitionsberatung (EIAH) und Europäisches Investitionsprojektportal (EIPP)</i>		<i>co</i>		<i>10,000</i>	<i>20,000</i>	<i>20,000</i>	<i>20,000</i>	<i>20,000</i>	<i>20,000</i>
<i>01 04 77</i>	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>0,500</i>					
01 04 77 01	Pilotprojekt — Stärkung von Zusammenarbeit und Synergien zwischen nationalen Förderbanken zur Unterstützung der langfristigen Finanzierung der Realwirtschaft		pp		0,500					
02	Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU				2 292,655	2 150,612	2 265,899	2 220,416	2 514,577	2 880,399
02 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“				32,789	32,411	34,167	35,620	36,628	38,381
<i>02 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“</i>				<i>9,809</i>	<i>9,523</i>	<i>10,610</i>	<i>11,038</i>	<i>11,367</i>	<i>12,299</i>
02 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	COSME	co	(14-20)	3,749	3,363	3,900	3,978	4,057	4,139
02 01 04 02	Unterstützungsausgaben für die Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften		dc		0,160	0,160	0,160	0,160	0,160	0,160

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
02 01 04 03	Unterstützungsausgaben für die Europäischen Satellitennavigationsprogramme	EGNOS+ GALILEO	co	(14-20)	3,400	3,400	3,750	4,000	4,250	5,000
02 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Europäische Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	COPERNICUS	co	(14-20)	2,500	2,600	2,800	2,900	2,900	3,000
02 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Unternehmen und Industrie“				14,826	14,102	14,299	14,810	15,341	15,893
02 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	8,964	8,517	8,356	8,648	8,951	9,264
02 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	2,817	2,406	2,605	2,657	2,711	2,765
02 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	3,045	3,179	3,338	3,505	3,680	3,864
02 01 06	Exekutivagenturen				8,154	8,786	9,258	9,772	9,920	10,189
02 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (Cosme)	COSME	co	(14-20)	8,154	8,786	9,258	9,772	9,920	10,189
02 02	Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (Cosme)				288,604	268,823	286,850	325,448	348,012	406,424
02 02 01	Förderung unternehmerischer Initiative und Verbesserung von Wettbewerbsfähigkeit und Marktzugang der Unternehmen der Union	COSME	co	(14-20)	108,562	108,375	119,820	126,088	126,782	138,589
02 02 02	Verbesserung des Zugangs von KMU zu Finanzmitteln für Form von Eigen- und Fremdkapital	COSME	co	(14-20)	174,792	160,448	167,030	199,360	221,230	267,835
02 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				5,250					
02 02 77 16	Pilotprojekt — Zukunft des verarbeitenden Gewerbes		pp		1,000					
02 02 77 17	Pilotprojekt — Übertragungen von Unternehmen an Arbeitnehmer und Genossenschaftsmodell: Sicherung des dauerhaften Bestands von KMU		pp		0,500					
02 02 77 18	Pilotprojekt — Weibliche Business Angels		pp		1,000					
02 02 77 19	Pilotprojekt — Weltverbindender Tourismus		pp		0,750					

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung				
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020	
02 02 77 20	Pilotprojekt — Maßnahmen für die wirtschaftliche Konvergenz der Regionen der EU		pp		0,500						
02 02 77 21	Vorbereitende Maßnahme — Länderübergreifendes europäisches Tourismusangebot mit Kulturbezug		pa		1,500						
02 03	Binnenmarkt für Waren und Dienstleistungen				57,545	120,961	121,224	81,206	119,562	120,700	
<i>02 03 01</i>	<i>Funktionieren und Entwicklung des Binnenmarkts für Waren und Dienstleistungen</i>		<i>Tp</i>		<i>21,885</i>	<i>22,693</i>	<i>23,509</i>	<i>24,026</i>	<i>24,553</i>	<i>25,077</i>	
<i>02 03 02</i>	<i>Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften</i>				<i>21,660</i>	<i>21,813</i>	<i>22,532</i>	<i>22,988</i>	<i>24,110</i>	<i>24,266</i>	
02 03 02 01	Unterstützung der Normungstätigkeit des CEN, des Cenelec und des ETSI		co		17,844	17,970	18,562	18,908	19,854	20,020	
02 03 02 02	Unterstützung der Vertretungsorganisationen von KMU und gesellschaftlichen Interessengruppen bei Normungstätigkeiten		co		3,816	3,843	3,970	4,080	4,256	4,246	
<i>02 03 03</i>	<i>Europäische Chemikalienagentur Chemikalienrecht</i>	<i>ECHA</i>	<i>ag</i>		<i>7,800</i>	<i>72,805</i>	<i>71,533</i>	<i>30,517</i>	<i>67,224</i>	<i>67,682</i>	
<i>02 03 04</i>	<i>Steuerungsinstrumente auf dem Gebiet des Binnenmarkts</i>		<i>Tp</i>		<i>4,000</i>	<i>3,650</i>	<i>3,650</i>	<i>3,675</i>	<i>3,675</i>	<i>3,675</i>	
<i>02 03 77</i>	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>2,200</i>						
02 03 77 03	Pilotprojekt — Binnenmarktforum		pa		1,200						
02 03 77 04	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung des traditionellen Handels		pp		1,000						
02 04	Horizont 2020 — Forschung zu Unternehmen				275,857	268,792	291,014	296,589	354,116	387,336	
<i>02 04 02</i>	<i>Industrielle Führungsrolle</i>				<i>199,953</i>	<i>194,091</i>	<i>209,733</i>	<i>226,565</i>	<i>260,862</i>	<i>285,356</i>	
02 04 02 01	Stärkung der führenden Stellung Europas im Bereich der Weltraumtechnologien	Horizon 2020	co	(14-20)	165,847	158,447	175,030	189,635	214,410	234,474	
02 04 02 03	Steigerung der Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	Horizon 2020	co	(14-20)	34,106	35,644	34,703	36,930	46,452	50,882	
<i>02 04 03</i>	<i>Gesellschaftliche Herausforderungen</i>				<i>73,904</i>	<i>74,701</i>	<i>81,281</i>	<i>70,023</i>	<i>93,254</i>	<i>101,980</i>	
02 04 03 01	Verwirklichung einer ressourcenschonenden und gegen den Klimawandel gewappneten Wirtschaft mit nachhaltiger Rohstoffversorgung	Horizon 2020	co	(14-20)	73,904	74,701	81,281	70,023	93,254	101,980	

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung				
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020	
02 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				2,000						
02 04 77 01	Pilotprojekt — Konzipierung, Ein- und Ausführung einer unionsweiten technischen Architektur zur Bewertung der Frage, ob die 112-Notrufabfragestellen für die sichere und zuverlässige Übermittlung der GNSS-Standortdaten sowie anderer Daten von den 112-Notruf-Apps an die europäischen Notrufabfragestellen bereit sind		pp		1,000						
02 04 77 02	Pilotprojekt — Forschung für die GSVP		pp		1,000						
02 05	Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)				1 083,990	876,057	922,812	838,892	782,289	1 279,711	
02 05 01	Entwicklung und Bereitstellung von weltweiten Satellitennavigations-Infrastrukturen und -Diensten (Galileo) bis zum Jahr 2020	EGNOS+ GALILEO	co	(14-20)	817,199	588,169	614,965	623,044	566,567	998,747	
02 05 02	Erbringung von Satellitendiensten, die stufenweise bis 2020 eine Leistungsverbesserung des GPS auf dem gesamten Gebiet der Europäischen Zivilluftfahrtkonferenz (ECAC) ermöglichen sollen (EGNOS)	EGNOS+ GALILEO	co	(14-20)	240,000	260,000	280,000	185,000	185,000	250,000	
02 05 11	Agentur für das Europäische GNSS	GSA	ag		26,791	27,888	27,847	30,848	30,722	30,964	
02 06	Europäisches Erdbeobachtungsprogramm				553,870	583,567	609,832	642,661	873,970	647,847	
02 06 01	Erbringung operativer Dienste auf der Grundlage weltraumgestützter Beobachtungstätigkeiten und der Nutzung von In-situ-Daten (Copernicus)	COPERNICUS	co	(14-20)	113,650	122,353	128,269	135,664	187,755	136,356	
02 06 02	Aufbau einer autonomen Unionskapazität für die Erdbeobachtung (Copernicus)	COPERNICUS	co	(14-20)	440,220	461,214	481,563	506,997	686,215	511,491	
04	Beschäftigung, Soziales und Integration				233,731	234,175	240,021	245,666	252,386	262,533	
04 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“				4,300	4,728	4,803	5,032	5,079	5,139	
04 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Beschäftigung, Soziales und Integration“				4,300	4,728	4,803	5,032	5,079	5,139	
04 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm für Beschäftigung und soziale Innovation	EaSI	co	(14-20)	4,300	4,728	4,803	5,032	5,079	5,139	
04 03	Beschäftigung, Soziales und Integration				229,431	229,447	235,218	240,634	247,307	257,394	

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	s Entwurf	2017	2018	2019	2020
04 03 01	Befugnisse und besondere Zuständigkeiten				53,459	55,006	56,493	57,976	59,464	60,974
04 03 01 01	Kosten der vorbereitenden Konsultationen der Gewerkschaften		Tp		0,445	0,453	0,462	0,471	0,480	0,490
04 03 01 03	Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit und Maßnahmen für Migranten, einschließlich Migranten aus Drittländern		dc		8,000	8,589	8,822	9,054	9,286	9,523
04 03 01 04	Analyse und Studien über die soziale Lage, Demografie und Familie		dc		4,000	4,118	4,230	4,340	4,451	4,563
04 03 01 05	Bildungs- und Informationsmaßnahmen zugunsten von Arbeitnehmerorganisationen		Ts		18,257	18,758	19,263	19,767	20,273	20,784
04 03 01 06	Information, Konsultation und Beteiligung von Unternehmensvertretern		Ts		7,116	7,313	7,510	7,706	7,903	8,103
04 03 01 08	Arbeitsbeziehungen und sozialer Dialog		Ts		15,641	15,775	16,206	16,638	17,071	17,510
04 03 02	Programm für Beschäftigung und soziale Innovation („EaSI“)				120,343	122,367	126,241	129,880	134,008	141,509
04 03 02 01	Progress — Unterstützung der Entwicklung, Umsetzung, Begleitung und Evaluierung der Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Union und der Gesetzgebung zu Arbeitsbedingungen	EaSI	co	(14-20)	72,494	74,682	77,045	79,265	81,783	86,358
04 03 02 02	EURES — Förderung der freiwilligen geografischen Mobilität der Arbeitskräfte und Erhöhung der Beschäftigungschancen	EaSI	co	(14-20)	21,392	22,061	22,758	23,413	24,156	25,506
04 03 02 03	Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum — Verbesserung des Zugangs zu und der Verfügbarkeit von Finanzierungen für juristische und natürliche Personen, vor allem für die arbeitsmarktfremsten, sowie Sozialunternehmen	EaSI	co	(14-20)	26,457	25,624	26,438	27,202	28,069	29,645
04 03 11	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	EUROFOUND	ag		20,371	20,360	20,371	20,371	20,779	21,195
04 03 12	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	EUOSHA	ag		14,534	14,663	14,679	14,973	15,273	15,579
04 03 13	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	CEDEFOP	ag		17,224	17,051	17,434	17,434	17,783	18,138
04 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				3,500					

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung				
					2015	sentwurf	2016	2017	2018	2019	2020
04 03 77 17	Pilotprojekt — Sozialversicherungsausweis		pp		0,500						
04 03 77 18	Vorbereitende Maßnahme — Soziale Solidarität für eine soziale Eingliederung		pa		1,500						
04 03 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Unterstützung der aktiven Inklusion von benachteiligten Migranten in Europa durch Entwicklung und Erprobung von lokalen Zentren für soziale und wirtschaftliche Integration		pa		0,500						
04 03 77 20	Pilotprojekt — Auswirkungen der Kürzungen von Sozialleistungen		pp		1,000						
05	Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums				103,854	215,593	236,014	260,610	316,491	353,284	
05 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“				2,398	2,738	2,738	2,842	2,950	3,063	
<i>05 01 05</i>	<i>Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“</i>				<i>2,398</i>	<i>2,738</i>	<i>2,738</i>	<i>2,842</i>	<i>2,950</i>	<i>3,063</i>	
05 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	1,277	1,483	1,535	1,589	1,645	1,702	
05 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	0,321	0,424	0,331	0,337	0,344	0,351	
05 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	0,800	0,831	0,872	0,916	0,962	1,010	
05 09	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Agrarsektor				101,456	212,855	233,276	257,767	313,540	350,222	
<i>05 09 03</i>	<i>Gesellschaftliche Herausforderungen</i>				<i>101,456</i>	<i>212,855</i>	<i>233,276</i>	<i>257,767</i>	<i>313,540</i>	<i>350,222</i>	
05 09 03 01	Sicherung der Versorgung mit sicheren und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und anderen biogestützten Produkten	Horizon 2020	co	(14-20)	101,456	212,855	233,276	257,767	313,540	350,222	
06	Mobilität und Verkehr				1 315,948	1 646,660	1 902,259	2 091,264	3 083,172	3 169,335	
06 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Mobilität und Verkehr“				25,385	25,153	26,640	25,854	26,222	26,824	

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	s Entwurf	2017	2018	2019	2020
06 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Mobilität und Verkehr“				2,953	2,500	3,072	3,134	3,196	3,260
06 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Verkehr	CEF	co	(14-20)	2,953	2,500	3,072	3,134	3,196	3,260
06 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Mobilität und Verkehr“				8,019	7,642	8,196	8,338	8,480	8,624
06 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	5,052	4,729	5,074	5,135	5,194	5,251
06 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	2,400	2,319	2,497	2,547	2,598	2,650
06 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	0,567	0,595	0,625	0,656	0,689	0,723
06 01 06	Exekutivagenturen				14,413	15,010	15,372	14,382	14,545	14,940
06 01 06 01	Exekutivagentur Innovation und Netze — Beitrag aus der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)	CEF	co	(14-20)	14,413	15,010	15,372	14,382	14,545	14,940
06 02	Europäische Verkehrspolitik				1 056,446	1 406,632	1 639,307	1 814,845	2 758,105	2 814,550
06 02 01	Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF)				928,525	1 280,547	1 507,583	1 680,579	2 621,457	2 674,815
06 02 01 01	Beseitigung von Engpässen, Verbesserung der Interoperabilität im Eisenbahnverkehr, Überbrückung fehlender Bindeglieder und Verbesserung der grenzüberschreitenden Abschnitte	CEF	co	(14-20)	686,522	771,941	930,744	1 027,110	1 755,172	1 790,911
06 02 01 02	Gewährleistung nachhaltiger und effizienter Verkehrssysteme	CEF	co	(14-20)	43,001	48,063	57,932	63,934	109,321	111,547
06 02 01 03	Optimierung der Integration und Interkonnektivität der Verkehrsträger und Steigerung der Interoperabilität	CEF	co	(14-20)	129,002	144,189	173,797	191,803	327,962	334,640
06 02 01 05	Schaffung besserer Rahmenbedingungen für private Investitionen in Verkehrsinfrastrukturprojekte	CEF	co	(14-20)	70,000	316,354	345,109	397,731	429,002	437,717
06 02 02	Europäische Agentur für Flugsicherheit	EASA	ag		35,635	34,819	34,870	34,870	35,568	36,279
06 02 03	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs				50,882	51,149	55,083	56,963	57,984	59,692
06 02 03 01	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	EMSA	ag		30,282	29,549	32,283	32,288	32,934	33,592

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
06 02 03 02	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs — Maßnahmen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzung	EMSA	ag		20,600	21,600	22,800	24,675	25,050	26,100
06 02 04	Europäische Eisenbahnagentur	ERA	ag		24,659	25,213	26,000	26,250	26,500	26,750
06 02 05	Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Verkehrspolitik und Passagierrechte einschließlich Kommunikationstätigkeiten		Tp		12,363	12,705	13,047	13,388	13,730	14,076
06 02 06	Verkehrssicherheit		Tp		2,582	2,200	2,724	2,795	2,866	2,938
06 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				1,800					
06 02 77 05	Pilotprojekt — Der Stellenwert von rollendem Material für die Interoperabilität in Europa		pp		0,500					
06 02 77 07	Pilotprojekt — Vermeidung von Staus durch intelligente integrierte Verkehrslösungen für die Straßeninfrastruktur		pp		1,300					
06 03	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Verkehrssektor				234,117	214,875	236,312	250,566	298,846	327,961
06 03 03	Gesellschaftliche Herausforderungen				138,764	109,251	102,689	58,942	93,223	97,288
06 03 03 01	Verwirklichung eines ressourceneffizienten, umweltfreundlichen, sicheren und nahtlosen europäischen Verkehrssystems	Horizon 2020	co	(14-20)	138,764	109,251	102,689	58,942	93,223	97,288
06 03 07	Gemeinsame Unternehmen				95,353	105,624	133,623	191,624	205,623	230,673
06 03 07 31	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum 2 (SESAR2) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)			3,330	3,330	3,330	3,330
06 03 07 32	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum 2 (SESAR2)	Horizon 2020	co	(14-20)	50,000	60,000	76,670	116,670	116,670	131,670
06 03 07 33	Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R) – Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	1,314	1,578	1,623	1,624	1,623	1,624
06 03 07 34	Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R)	Horizon 2020	co	(14-20)	44,039	44,046	52,000	70,000	84,000	94,049
08	Forschung und Innovation				5 797,529	5 730,025	5 966,138	6 612,914	6 960,014	7 495,881
08 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Forschung und Innovation“				316,693	316,945	329,325	334,545	341,149	353,918

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	s Entwurf	2017	2018	2019	2020
08 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Forschung und Innovation“				196,517	186,265	187,824	188,481	190,432	196,777
08 01 05 01	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	104,430	96,541	95,627	94,198	93,586	96,504
08 01 05 02	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	27,432	27,239	26,821	25,823	25,136	25,157
08 01 05 03	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	51,172	49,036	51,488	54,063	56,766	59,604
08 01 05 11	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	EURATOM	dc	(14-18)	9,645	9,449	9,702	10,025		
08 01 05 11	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	EURATOM19 20	pd	(19-20)					10,376	10,739
08 01 05 12	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	EURATOM	dc	(14-18)	0,720	0,727	0,749	0,764		
08 01 05 12	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	EURATOM19 20	pd	(19-20)					0,779	0,795
08 01 05 13	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	EURATOM	dc	(14-18)	3,117	3,273	3,436	3,608		
08 01 05 13	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	EURATOM19 20	pd	(19-20)					3,789	3,978
08 01 06	Exekutivagenturen				120,177	130,680	141,500	146,064	150,718	157,141
08 01 06 01	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	Horizon 2020	co	(14-20)	37,573	40,981	45,122	46,681	48,926	51,005
08 01 06 02	Exekutivagentur für die Forschung — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	Horizon 2020	co	(14-20)	57,579	59,972	62,474	63,861	65,043	68,690
08 01 06 03	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	Horizon 2020	co	(14-20)	21,056	24,877	28,380	28,794	29,477	29,579
08 01 06 04	Exekutivagentur für Innovation und Netze — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	Horizon 2020	co	(14-20)	3,969	4,849	5,524	6,729	7,272	7,867

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
08 02	Horizont 2020 — Forschung				5 304,035	5 221,705	5 421,511	6 048,843	6 390,881	6 898,990
08 02 01	Wissenschaftliche Exzellenz				1 838,873	1 714,530	1 840,764	2 035,060	2 203,640	2 406,306
08 02 01 01	Intensivierung der Pionierforschung im Europäischen Forschungsrat	Horizon 2020	co	(14-20)	1 650,723	1 531,422	1 642,156	1 809,362	1 967,004	2 153,315
08 02 01 03	Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (einschließlich e-Infrastrukturen)	Horizon 2020	co	(14-20)	188,150	183,108	198,607	225,698	236,636	252,991
08 02 02	Industrielle Führungsrolle				882,716	867,800	990,202	1 018,026	1 070,854	1 156,282
08 02 02 01	Führungsrolle bei Nanotechnologie, fortgeschrittenen Werkstoffen, Lasertechnologie, Biotechnologie sowie fortgeschrittener Fertigung und Verarbeitung	Horizon 2020	co	(14-20)	503,593	502,451	549,669	572,917	590,236	631,239
08 02 02 02	Verbesserter Zugang zur Risikofinanzierung für Investitionen in Forschung und Innovation	Horizon 2020	co	(14-20)	342,535	329,381	401,911	401,218	434,599	475,843
08 02 02 03	Steigerung der Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	Horizon 2020	co	(14-20)	36,589	35,967	38,622	43,891	46,019	49,200
08 02 03	Gesellschaftliche Herausforderungen				1 519,640	1 723,654	1 767,277	1 978,951	2 080,260	2 232,202
08 02 03 01	Verbesserung der lebenslangen Gesundheit und des lebenslangen Wohlergehens	Horizon 2020	co	(14-20)	540,955	521,638	476,339	681,374	713,248	771,685
08 02 03 02	Sicherung der Versorgung mit sicheren, gesunden und hochwertigen Lebensmitteln und anderen biobasierten Produkten	Horizon 2020	co	(14-20)	94,095	141,851	180,992	183,514	192,393	203,629
08 02 03 03	Förderung des Übergangs zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiewirtschaft	Horizon 2020	co	(14-20)	313,168	333,978	317,232	364,494	385,600	414,230
08 02 03 04	Verwirklichung eines ressourceneffizienten, umweltfreundlichen, sicheren und nahtlosen europäischen Verkehrssystems	Horizon 2020	co	(14-20)	159,469	330,993	370,556	285,627	302,920	322,401
08 02 03 05	Verwirklichung einer ressourcenschonenden und gegen den Klimawandel gewappneten Wirtschaft mit nachhaltiger Rohstoffversorgung	Horizon 2020	co	(14-20)	297,719	283,265	307,854	327,497	342,925	367,015
08 02 03 06	Förderung integrativer, innovativer und reflektierender europäischer Gesellschaften	Horizon 2020	co	(14-20)	114,233	111,930	114,302	136,446	143,175	153,242
08 02 04	Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung	Horizon 2020	co	(14-20)	93,184	96,201	114,563	120,975	125,234	132,612
08 02 05	Horizontale Tätigkeiten unter Horizont 2020	Horizon 2020	co	(14-20)	47,450	109,163	54,500	54,500	54,500	52,000
08 02 06	Wissenschaft mit der Gesellschaft und für die Gesellschaft	Horizon 2020	co	(14-20)	54,854	53,268	57,764	65,516	68,747	73,581

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf 2016	2017	2018	2019	2020
08 02 07	Gemeinsame Unternehmen				865,569	657,090	596,442	775,815	787,647	846,008
08 02 07 31	Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI2) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	0,671	1,200	1,300	5,516	5,516	27,528
08 02 07 32	Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI2)	Horizon 2020	co	(14-20)	211,379	197,787	173,798	259,290	276,117	270,108
08 02 07 33	Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	1,600	1,946	2,750	2,921	2,827	7,605
08 02 07 34	Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI)	Horizon 2020	co	(14-20)	200,496	156,136	131,043	133,820	136,040	146,840
08 02 07 35	Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky 2“ (Clean Sky 2) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	1,864	2,626	3,038	4,450	4,650	20,014
08 02 07 36	Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky 2“ (Clean Sky 2)	Horizon 2020	co	(14-20)	339,978	194,774	192,233	278,981	276,320	284,058
08 02 07 37	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH2) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	0,467	0,455	0,291	2,588	2,621	11,729
08 02 07 38	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH2)	Horizon 2020	co	(14-20)	109,114	102,166	91,990	88,249	83,556	78,126
08 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				1,750					
08 02 77 03	Pilotprojekt — Forschung und Entwicklung für armutsbedingte und vernachlässigte Krankheiten mit dem Ziel einer universalen Gesundheitsversorgung nach 2015		pp		0,750					
08 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau eines einheitlichen und innovativen europäischen Verkehrssystems		pa		1,000					
08 03	Programm „Euratom“ — Indirekte Massnahmen				176,802	191,375	215,302	229,526	227,984	242,972
08 03 01	Operative Ausgaben für das Programm „Euratom“				176,802	191,375	215,302	229,526	227,984	242,972
08 03 01 01	Euratom — Fusionsenergie	EURATOM	dc	(14-18)	122,147	132,239	151,882	161,912		
08 03 01 01	Euratom — Fusionsenergie	EURATOM19 20	pd	(19-20)					159,064	169,521
08 03 01 02	Euratom — Kernspaltung und Strahlenschutz	EURATOM	dc	(14-18)	54,654	59,136	63,420	67,614		
08 03 01 02	Euratom — Kernspaltung und Strahlenschutz	EURATOM19 20	pd	(19-20)					68,921	73,452
09	Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien				1 679,915	1 606,049	1 796,025	2 019,747	2 370,615	2 596,285
09 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“				65,636	65,479	66,359	67,734	68,992	70,750

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
09 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“				0,323	0,497	0,619	0,662	0,764	0,871
09 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	CEF	co	(14-20)	0,323	0,497	0,619	0,662	0,764	0,871
09 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“				65,313	64,982	65,740	67,072	68,228	69,879
09 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	43,000	43,256	43,770	44,525	45,146	46,171
09 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	11,423	11,242	10,963	10,989	10,947	10,965
09 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	10,890	10,483	11,008	11,558	12,136	12,743
09 02	Digitaler Binnenmarkt				15,857	17,672	18,183	18,525	18,922	19,275
09 02 01	Festlegung und Umsetzung der Unionspolitik im Bereich der elektronischen Kommunikation		<i>Tp</i>		3,258	3,530	3,615	3,665	3,765	3,815
09 02 03	Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit	<i>ENISA</i>	<i>ag</i>		9,101	10,070	10,322	10,529	10,739	10,954
09 02 04	Gremium europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK) — Büro	<i>BEREC</i>	<i>ag</i>		3,498	4,072	4,246	4,331	4,418	4,506
09 03	Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Telekommunikationsnetze				91,643	140,418	125,811	137,870	216,985	247,292
09 03 02	Schaffung besserer Rahmenbedingungen für private Investitionen in Telekommunikationsinfrastrukturprojekte — CEF, Breitband	<i>CEF</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	35,575	37,287	42,212	42,757		
09 03 03	Förderung der Interoperabilität, des nachhaltigen Aufbaus, Betriebs und der nachhaltigen Modernisierung digitaler Dienstinfrastrukturen sowie Koordinierung auf europäischer Ebene	<i>CEF</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	56,068	103,131	83,599	95,113	216,985	247,292
09 04	„Horizont 2020“				1 506,780	1 382,481	1 585,672	1 795,618	2 065,716	2 258,968
09 04 01	Wissenschaftliche Exzellenz				337,442	310,998	424,517	547,642	636,724	696,650

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
09 04 01 01	Intensivierung der Forschung im Bereich künftige und sich abzeichnende Technologien	Horizon 2020	co	(14-20)	232,151	213,825	317,704	428,304	497,979	544,834
09 04 01 02	Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (einschließlich e-Infrastrukturen)	Horizon 2020	co	(14-20)	105,291	97,173	106,813	119,338	138,745	151,816
09 04 02	Industrielle Führungsrolle				824,154	718,265	786,531	811,315	941,113	1 030,317
09 04 02 01	Führungsrolle in den Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	Horizon 2020	co	(14-20)	824,154	718,265	786,531	811,315	941,113	1 030,317
09 04 03	Gesellschaftliche Herausforderungen				227,373	199,071	205,210	256,650	297,868	325,753
09 04 03 01	Verbesserung der lebenslangen Gesundheit und des lebenslangen Wohlergehens	Horizon 2020	co	(14-20)	132,982	117,324	108,684	155,352	180,010	196,658
09 04 03 02	Förderung integrativer, innovativer und sicherer europäischer Gesellschaften	Horizon 2020	co	(14-20)	43,726	36,290	46,587	45,616	53,075	58,138
09 04 03 03	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	Horizon 2020	co	(14-20)	50,666	45,458	49,939	55,683	64,783	70,957
09 04 07	Gemeinsame Unternehmen				115,810	154,146	169,415	180,010	190,010	206,247
09 04 07 31	Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL) — Unterstützungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	0,786	1,019	1,415	2,010	2,010	7,150
09 04 07 32	Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL)	Horizon 2020	co	(14-20)	115,024	153,127	168,000	178,000	188,000	199,097
09 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				2,000					
09 04 77 01	Pilotprojekt — Technologien für offenes Wissen: Erfassung und Validierung von Wissen		pp		2,000					
10	Direkte Forschung				392,970	395,794	398,652	402,931	440,292	453,972
10 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Direkte Forschung“				330,509	331,939	333,430	336,332	361,076	372,785
10 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Direkte Forschung“				330,509	331,939	333,430	336,332	361,076	372,785
10 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	136,700	137,842	139,006	140,865	144,984	147,834

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
10 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	32,400	32,688	33,015	33,456	34,053	34,394
10 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	58,164	58,164	58,164	58,746	61,019	61,629
10 01 05 04	Sonstige Ausgaben für neue wichtige Forschungsinfrastruktur — „Horizont 2020“	Horizon 2020	co	(14-20)	2,000	2,000	2,000	2,020	2,102	2,123
10 01 05 11	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	EURATOM	dc	(14-18)	54,200	54,200	54,200	54,200		
10 01 05 11	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	EURATOM19 20	pd	(19-20)					56,368	58,623
10 01 05 12	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	EURATOM	dc	(14-18)	10,000	10,000	10,000	10,000		
10 01 05 12	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	EURATOM19 20	pd	(19-20)					10,400	10,816
10 01 05 13	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	EURATOM	dc	(14-18)	35,045	35,045	35,045	35,045		
10 01 05 13	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	EURATOM19 20	pd	(19-20)					36,447	37,905
10 01 05 14	Sonstige Ausgaben für neue wichtige Forschungsinfrastruktur — Programm „Euratom“	EURATOM	dc	(14-18)	2,000	2,000	2,000	2,000		
10 01 05 14	Sonstige Ausgaben für neue wichtige Forschungsinfrastruktur — Programm „Euratom“	EURATOM19 20	pd	(19-20)					15,702	19,461
10 02	Horizont 2020 — Direkte Massnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) zur Unterstützung der Unionspolitik				24,128	24,646	25,139	25,642	37,054	37,796
<i>10 02 01</i>	<i>Horizont 2020 — auftraggeberorientierte wissenschaftliche und technische Unterstützung der Unionspolitik</i>	<i>Horizon 2020</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>24,128</i>	<i>24,646</i>	<i>25,139</i>	<i>25,642</i>	<i>37,054</i>	<i>37,796</i>
10 03	Programm „Euratom“ — Direkte Massnahmen				10,560	10,666	10,773	10,881	11,316	11,769

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
10 03 01	Direkte Forschung im Rahmen von Euratom	EURATOM	dc	(14-18)	10,560	10,666	10,773	10,881		
10 03 01	Direkte Forschung im Rahmen von Euratom	EURATOM19 20	pd	(19-20)					11,316	11,769
10 05	Altlasten aus kerntechnischen Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle im Rahmen des Euratom-Vertrags				27,773	28,543	29,310	30,076	30,845	31,623
10 05 01	Stilllegung der veralteten kerntechnischen Euratom-Anlagen und Endlagerung der Abfälle		dc		27,773	28,543	29,310	30,076	30,845	31,623
12	Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion				43,508	43,386	42,009	44,688	46,232	47,093
12 02	Finanzdienstleistungen und Kapitalmärkte				43,508	43,386	42,009	44,688	46,232	47,093
12 02 01	Umsetzung und Entwicklung des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen		Tp		3,327	3,306	3,299	3,301	3,314	3,316
12 02 03	Normen in den Bereichen Rechnungslegung und Abschlussprüfung	FINSER 2020	co	(14-20)	7,959	8,118	4,925	5,023	5,124	5,227
12 02 04	Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	EBA	ag		11,163	13,637	14,115	15,123	15,683	15,997
12 02 05	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	EIOPA	ag		7,889	8,122	8,782	9,365	9,734	9,929
12 02 06	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	ESMA	ag		8,120	10,203	10,888	11,876	12,377	12,624
12 02 07	Einheitlicher Abwicklungsausschuss	SRB	ag		3,300					
12 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				1,750					
12 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau von Kapazitäten bei den Endnutzern und anderen branchenfremden Interessengruppen im Zusammenhang mit der politischen Entscheidungsfindung der Union auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen		pa		1,750					
14	Steuern und Zollunion				103,126	106,582	109,654	112,664	116,706	120,207
14 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Steuern und Zollunion“				0,200	0,200	0,200	0,200	0,200	0,200
14 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Steuern und Zollunion“				0,200	0,200	0,200	0,200	0,200	0,200
14 01 04 01	Unterstützungsausgaben für Tätigkeiten im Zollbereich	Customs 2020	co	(14-20)	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100
14 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das „Fiscalis“-Programm	Fiscalis 2020	co	(14-20)	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100
14 02	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung der Generaldirektion „Steuern und Zollunion“				68,801	71,733	74,345	77,021	80,536	83,514
14 02 01	Unterstützung des einwandfreien Funktionierens und der Modernisierung der Zollunion	Customs 2020	co	(14-20)	68,801	71,733	74,345	77,021	80,536	83,514

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
14 03	Internationale Aspekte der Steuern und Zölle				31,025	31,449	31,809	32,043	32,570	32,993
<i>14 03 01</i>	<i>Verbesserung der Funktionsweise der Steuersysteme</i>	<i>Fiscalis 2020</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>31,025</i>	<i>31,449</i>	<i>31,809</i>	<i>32,043</i>	<i>32,570</i>	<i>32,993</i>
14 04	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung				3,100	3,200	3,300	3,400	3,400	3,500
<i>14 04 01</i>	<i>Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes</i>		<i>Tp</i>		<i>3,100</i>	<i>3,200</i>	<i>3,300</i>	<i>3,400</i>	<i>3,400</i>	<i>3,500</i>
15	Bildung und Kultur				2 603,928	2 668,281	3 086,695	3 520,168	4 038,613	4 508,563
15 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Bildung und Kultur“				41,144	40,404	42,661	43,267	43,847	44,139
<i>15 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Bildung und Kultur“</i>				<i>11,000</i>	<i>10,444</i>	<i>11,673</i>	<i>11,907</i>	<i>12,145</i>	<i>12,388</i>
15 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm Erasmus+	Erasmus+	co	(14-20)	11,000	10,444	11,673	11,907	12,145	12,388
<i>15 01 05</i>	<i>Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Bildung und Kultur“</i>				<i>3,832</i>	<i>3,847</i>	<i>4,025</i>	<i>4,173</i>	<i>4,328</i>	<i>4,489</i>
15 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	2,093	2,048	2,149	2,224	2,302	2,383
15 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	0,653	0,660	0,680	0,693	0,707	0,721
15 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	1,085	1,139	1,196	1,256	1,319	1,385
<i>15 01 06</i>	<i>Exekutivagenturen</i>				<i>26,312</i>	<i>26,112</i>	<i>26,963</i>	<i>27,187</i>	<i>27,374</i>	<i>27,263</i>
15 01 06 01	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur — Beitrag aus dem Programm Erasmus+	Erasmus+	co	(14-20)	26,312	26,112	26,963	27,187	27,374	27,263
15 02	Erasmus+				1 571,334	1 690,786	1 975,521	2 273,488	2 584,401	2 908,489
<i>15 02 01</i>	<i>Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich Bildung und Jugend, ihrer Relevanz für den Arbeitsmarkt und der Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben in Europa</i>				<i>1 513,721</i>	<i>1 623,711</i>	<i>1 903,364</i>	<i>2 188,488</i>	<i>2 484,201</i>	<i>2 790,816</i>
15 02 01 01	Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung und ihrer Relevanz für den Arbeitsmarkt	Erasmus+	co	(14-20)	1 348,476	1 451,011	1 701,964	1 957,188	2 221,801	2 496,003

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
15 02 01 02	Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich Jugend und der Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben in Europa	Erasmus+	co	(14-20)	165,245	172,700	201,400	231,300	262,400	294,813
15 02 02	<i>Weltweite Förderung von Exzellenz in Lehre und Forschung zur europäischen Integration durch Jean-Monnet-Aktivitäten</i>	<i>Erasmus+</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>36,174</i>	<i>37,075</i>	<i>36,157</i>	<i>42,000</i>	<i>45,000</i>	<i>52,675</i>
15 02 03	<i>Förderung der europäischen Dimension des Sports</i>	<i>Erasmus+</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>20,939</i>	<i>30,000</i>	<i>36,000</i>	<i>43,000</i>	<i>55,200</i>	<i>64,998</i>
15 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>0,500</i>					
15 02 77 09	Vorbereitende Maßnahme — E-Plattform für Nachbarschaft		pa		0,500					
15 03	„Horizont 2020“				991,451	937,092	1 068,513	1 203,412	1 410,365	1 555,934
15 03 01	<i>Wissenschaftliche Exzellenz</i>				<i>737,668</i>	<i>738,895</i>	<i>767,237</i>	<i>795,143</i>	<i>954,994</i>	<i>1 046,532</i>
15 03 01 01	Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen — Hervorbringen, Entwickeln und Weitergabe neuer Fähigkeiten, Kenntnisse und Innovationen	Horizon 2020	co	(14-20)	737,668	738,895	767,237	795,143	954,994	1 046,532
15 03 05	<i>Europäisches Innovations- und Technologieinstitut — Integration des Wissensdreiecks aus Hochschulbildung, Forschung und Innovation</i>	<i>Horizon 2020</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>253,782</i>	<i>198,196</i>	<i>301,276</i>	<i>408,269</i>	<i>455,371</i>	<i>509,402</i>
18	Migration und Inneres				148,683	138,257	150,487	176,212	199,292	218,239
18 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Migration und Inneres“				2,947	3,290	3,404	3,522	3,644	3,771
18 01 05	<i>Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Migration und Inneres“</i>				<i>2,947</i>	<i>3,290</i>	<i>3,404</i>	<i>3,522</i>	<i>3,644</i>	<i>3,771</i>
18 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	1,902	2,230	2,308	2,388	2,472	2,558
18 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	0,570	0,576	0,588	0,599	0,611	0,623
18 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	0,475	0,484	0,509	0,534	0,561	0,589
18 05	Horizont 2020 — Forschung zu Sicherheit				145,736	134,967	147,083	172,691	195,648	214,468
18 05 03	<i>Gesellschaftliche Herausforderungen</i>				<i>145,736</i>	<i>134,967</i>	<i>147,083</i>	<i>172,691</i>	<i>195,648</i>	<i>214,468</i>

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
18 05 03 01	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	Horizon 2020	co	(14-20)	145,736	134,967	147,083	172,691	195,648	214,468
24	Betrugsbekämpfung				20,989	21,171	22,101	23,012	23,086	23,897
24 02	Förderung von Massnahmen auf dem Gebiet des Schutzes der finanziellen Interessen der Europäischen Union (Hercule III)				14,067	14,542	14,950	15,348	15,891	16,443
<i>24 02 01</i>	<i>Verhütung und Bekämpfung von Betrug, Korruption und anderen rechtswidrigen Tätigkeiten, die die finanziellen Interessen der Union gefährden</i>	<i>Hercule III</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>14,067</i>	<i>14,542</i>	<i>14,950</i>	<i>15,348</i>	<i>15,891</i>	<i>16,443</i>
24 04	Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)				6,922	6,629	7,151	7,664	7,195	7,454
<i>24 04 01</i>	<i>Unterstützung der Amtshilfe in Zollangelegenheiten und sicherer elektronischer Kommunikationsmittel zur Meldung von Unregelmäßigkeiten durch die Mitgliedstaaten</i>	<i>AFIS</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	<i>6,922</i>	<i>6,629</i>	<i>7,151</i>	<i>7,664</i>	<i>7,195</i>	<i>7,454</i>
26	Verwaltung der Kommission				34,200	34,448	37,304	38,325	39,355	40,408
26 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Verwaltung der Kommission“				0,400	0,400	0,400	0,400	0,400	0,400
<i>26 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Verwaltung der Kommission“</i>				<i>0,400</i>	<i>0,400</i>	<i>0,400</i>	<i>0,400</i>	<i>0,400</i>	<i>0,400</i>
26 01 04 01	Unterstützungsausgaben für Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA ²)	ISA16_20	pc	(16-20)		0,400	0,400	0,400	0,400	0,400
26 01 04 01	Unterstützungsausgaben für Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA ²)	ISA	co	(10-15)	0,400					
26 02	Multimediaproduktion				10,000	9,600	11,789	12,142	12,503	12,878
<i>26 02 01</i>	<i>Vergabe- und Veröffentlichungsverfahren für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge</i>		<i>dc</i>		<i>10,000</i>	<i>9,600</i>	<i>11,789</i>	<i>12,142</i>	<i>12,503</i>	<i>12,878</i>
26 03	Dienste für öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger				23,800	24,448	25,115	25,783	26,452	27,130
<i>26 03 01</i>	<i>Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA²)</i>	<i>ISA16_20</i>	<i>pc</i>	<i>(16-20)</i>		<i>24,448</i>				
<i>26 03 51</i>	<i>Abschluss des ISA-Programms</i>	<i>ISA16_20</i>	<i>pc</i>	<i>(16-20)</i>			<i>25,115</i>	<i>25,783</i>	<i>26,452</i>	<i>27,130</i>
<i>26 03 51</i>	<i>Abschluss des ISA-Programms</i>	<i>ISA</i>	<i>co</i>	<i>(10-15)</i>	<i>23,800</i>					

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	s Entwurf	2017	2018	2019	2020
29	Statistik				57,822	59,393	61,108	62,705	64,308	65,933
29 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Statistik“				2,900	2,950	3,148	3,230	3,313	3,397
<i>29 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Statistik“</i>				<i>2,900</i>	<i>2,950</i>	<i>3,148</i>	<i>3,230</i>	<i>3,313</i>	<i>3,397</i>
29 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Europäische Statistische Programm	ESP18_20	pc	(18-20)				3,230	3,313	3,397
29 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Europäische Statistische Programm	ESP	co	(13-17)	2,900	2,950	3,148			
29 02	Europäisches Statistisches Programm				54,922	56,443	57,960	59,475	60,995	62,536
<i>29 02 01</i>	<i>Bereitstellung hochwertiger statistischer Information, Einführung neuer Methoden zur Erstellung europäischer Statistiken und Intensivierung der Partnerschaft mit dem Europäischen Statistischen System</i>	<i>ESP18_20</i>	<i>pc</i>	<i>(18-20)</i>				<i>59,475</i>	<i>60,995</i>	<i>62,536</i>
<i>29 02 01</i>	<i>Bereitstellung hochwertiger statistischer Information, Einführung neuer Methoden zur Erstellung europäischer Statistiken und Intensivierung der Partnerschaft mit dem Europäischen Statistischen System</i>	<i>ESP</i>	<i>co</i>	<i>(13-17)</i>	<i>54,922</i>	<i>56,443</i>	<i>57,960</i>			
32	Energie				1 298,019	1 462,615	1 603,074	1 652,905	2 108,249	2 398,040
32 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Energie“				15,506	15,406	15,958	16,261	15,892	16,128
<i>32 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Energie“</i>				<i>1,978</i>	<i>1,978</i>	<i>1,978</i>	<i>1,978</i>	<i>1,978</i>	<i>1,978</i>
32 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität „Connecting Europe“ — Energie	CEF	co	(14-20)	1,978	1,978	1,978	1,978	1,978	1,978
<i>32 01 05</i>	<i>Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Energie“</i>				<i>13,528</i>	<i>13,428</i>	<i>13,980</i>	<i>14,283</i>	<i>13,914</i>	<i>14,150</i>
32 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Horizon 2020	co	(14-20)	1,686	1,700	1,672	1,639	1,131	1,073
32 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Horizon 2020	co	(14-20)	0,776	0,712	0,726	0,741	0,605	0,617
32 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Horizon 2020	co	(14-20)	1,357	1,108	1,163	1,222	1,283	1,347

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentswurf	2016	2017	2018	2019
32 01 05 21	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	ITER	dc	(14-18)	7,034	7,182	7,535	7,761		
32 01 05 21	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	ITER19_20	pd	(19-20)					7,994	8,234
32 01 05 22	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für externes Personal	ITER	dc	(14-18)	0,225	0,227	0,234	0,239		
32 01 05 22	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für externes Personal	ITER19_20	pd	(19-20)					0,244	0,248
32 01 05 23	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Sonstige Verwaltungsausgaben	ITER	dc	(14-18)	2,450	2,499	2,650	2,682		
32 01 05 23	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Sonstige Verwaltungsausgaben	ITER19_20	pd	(19-20)					2,659	2,632
32 02	Konventionelle und erneuerbare Energien				412,456	640,863	749,283	765,586	1 086,247	1 347,173
32 02 01	Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“				395,181	620,614	732,273	748,466	1 068,785	1 329,361
32 02 01 01	Förderung der weiteren Integration des Energiebinnenmarkts und der grenzübergreifenden Interoperabilität der Strom- und Gasnetze	CEF	co	(14-20)	115,554	182,235	215,682	218,873	320,636	398,808
32 02 01 02	Steigerung der Energieversorgungssicherheit der Union	CEF	co	(14-20)	115,554	182,235	215,682	218,873	320,636	398,808
32 02 01 03	Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des Umweltschutzes	CEF	co	(14-20)	115,555	182,236	215,682	218,872	320,634	398,809
32 02 01 04	Schaffung besserer Rahmenbedingungen für private Investitionen in Energieprojekte	CEF	co	(14-20)	48,518	73,908	85,227	91,847	106,879	132,936
32 02 02	Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Energiepolitik und den Energiebinnenmarkt		co		4,998	5,098	5,200	5,304	5,410	5,518
32 02 03	Sicherheit der Energieanlagen und -infrastrukturen		Tp		0,306	0,312	0,318	0,324	0,330	0,337
32 02 10	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	ACER	ag		10,851	14,840	11,492	11,492	11,722	11,957
32 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				1,120					

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung				
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020	
32 02 77 07	Pilotprojekt — Machbarkeitsstudie zur Finanzierung von kostengünstigen Energieeffizienzmaßnahmen in einkommensschwachen Haushalten		pp		0,120						
32 02 77 08	Pilotprojekt — Brennstoff-/Energiearmut — Bewertung der Auswirkungen der Krise und Überprüfung bestehender und möglicher neuer Maßnahmen in den Mitgliedstaaten		pp		1,000						
32 03	Kernenergie				159,853	163,258	166,713	170,221	173,788	177,421	
32 03 01	<i>Nukleare Sicherheit — Überwachung</i>		Ts		23,107	23,749	24,388	25,027	25,668	26,317	
32 03 02	<i>Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz</i>		Ts		3,762	3,865	3,968	4,070	4,173	4,277	
32 03 03	<i>Hilfsprogramm für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Litauen</i>	NDL	dc	(14-20)	61,853	63,090	64,352	65,639	66,953	68,290	
32 03 04	<i>Hilfsprogramm zur Stilllegung kerntechnischer Anlagen</i>				71,131	72,554	74,005	75,485	76,994	78,537	
32 03 04 01	„Kosloduj“-Programm	Nuclear decommissioning	dc	(14-20)	40,205	41,009	41,829	42,666	43,519	44,388	
32 03 04 02	„Bohunice“-Programm	Nuclear decommissioning	dc	(14-20)	30,926	31,545	32,176	32,819	33,475	34,149	
32 04	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Energiesektor				327,989	322,875	353,826	331,712	421,393	462,190	
32 04 03	<i>Gesellschaftliche Herausforderungen</i>				327,989	322,875	353,826	331,712	421,393	462,190	
32 04 03 01	Förderung des Übergangs zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiewirtschaft	Horizon 2020	co	(14-20)	327,989	322,875	353,826	331,712	421,393	462,190	
32 05	ITER				382,215	320,212	317,294	369,125	410,929	395,127	
32 05 01	<i>Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)</i>				382,215	320,212	317,294	369,125	410,929	395,127	
32 05 01 01	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E) — Unterstützungsausgaben	ITER	dc	(14-18)	43,860	44,737	45,632	46,545			
32 05 01 01	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E) — Unterstützungsausgaben	ITER19_20	pd	(19-20)					47,800	47,600	

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
32 05 01 02	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	ITER	dc	(14-18)	338,355	275,475	271,662	322,580		
32 05 01 02	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	ITER19_20	pd	(19-20)					363,129	347,527
33	Justiz und Verbraucher				1,483	1,400	0,895	0,895	0,900	0,900
33 02	Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft				1,483	1,400	0,895	0,895	0,900	0,900
<i>33 02 03</i>	<i>Gesellschaftsrecht und sonstige Tätigkeiten</i>				<i>1,483</i>	<i>1,400</i>	<i>0,895</i>	<i>0,895</i>	<i>0,900</i>	<i>0,900</i>
33 02 03 01	Gesellschaftsrecht		Tp		1,483	1,400	0,895	0,895	0,900	0,900

8.4. Teilrubrik 1 b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rubrik 1b — Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	60 402,991	50 821,650	52 461,000	54 032,000	55 670,000	57 275,000
— Kohäsionsfonds	10 173,251	8 738,484	9 081,899	9 420,442	9 780,747	10 092,313
— Cannot find heading for [Program CF_DET de]	1 216,978	2 376,534	1 593,295	1 655,141	1 700,429	1 780,568
— Wettbewerbsfähigkeit (entwickelte Gebiete)	9 155,197	7 905,138	8 076,798	8 248,639	8 420,059	8 587,545
— Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (FEAD)	525,083	535,583	546,299	557,225	568,369	579,737
— Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen	278,521	217,673	222,029	226,473	231,005	235,627
— Regionale Konvergenz (weniger entwickelte Gebiete)	29 804,571	24 766,664	25 647,257	26 528,123	27 422,902	28 301,984
— Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen	192,629	200,950	229,288	236,075	242,446	248,441
— Europäische territoriale Zusammenarbeit	1 047,722	1 048,839	1 939,824	1 934,269	1 972,954	2 012,414
— Übergangsregionen	6 500,968	5 028,787	5 124,311	5 225,613	5 331,089	5 436,370
— Beschäftigungsinitiative für Jugendliche (besondere ergänzende Zuweisung)	1 504,571					
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	3,500	3,000				

8.5. Rubrik 2 — Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentswurf	2017	2018	2019	2020
Insgesamt rubrik 2 – Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen					63 901,960	63 104,379	60 118,837	60 185,979	60 253,957	60 322,946
05	Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums				61 637,363	61 544,215	58 516,843	58 543,385	58 570,938	58 596,503
	European Agricultural Guarantee Fund (EAGF) (Sub-ceiling before transfers between EAGF and EAFRD)		co	(14-20)	44 190,000	43 950,000	44 145,000	44 162,000	44 240,000	44 263,000
	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)		co	(14-20)	18 005,454	18 005,975	13 653,843	13 654,385	13 654,938	13 655,503
	Additional net transfers between EAGF and EAFRD and rounding difference stemming from the technical adjustment of the sub-ceiling				0,215	0,718	0,267	0,552	0,286	0,462
	European Agricultural Guarantee Fund (net balance available after transfers between EAGF and EAFRD)		co	(14-20)	44 189,785	43 949,282	44 144,733	44 161,448	44 239,714	44 262,538
05 01 05 02 05 03 05 04 05 07 05 08	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (nach Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER)	EAGF	co	(14-20)	43 455,781	42 867,624	44 144,733	44 161,448	44 239,714	44 262,538
05 01 04 04 05 04	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (nach Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER)	EAFRD	co	(14-20)	18 176,279	18 676,290	14 372,110	14 381,937	14 331,224	14 333,965
05 08	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“				5,303	0,300				
05 08 80	Teilnahme der Union an „Feeding the Planet — Energy for Life“ im Rahmen der Weltausstellung 2015 in Mailand		Tp		5,303	0,300				
07	Umwelt				364,616	384,389	409,298	431,820	456,790	476,434
07 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Umwelt“				7,203	6,072	7,200	8,119	9,579	10,328
07 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten im Politikbereich „Umwelt“				1,595	1,600	1,700	1,800	1,900	2,000
07 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE) — Teilprogramm „Umwelt“	LIFE+	co	(14-20)	1,595	1,600	1,700	1,800	1,900	2,000

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
07 01 06	Exekutivagenturen				5,609	4,472	5,500	6,319	7,679	8,328
07 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm LIFE	LIFE+	co	(14-20)	5,609	4,472	5,500	6,319	7,679	8,328
07 02	Umweltpolitik auf Unions- und internationaler Ebene				357,412	378,317	402,098	423,701	447,211	466,106
07 02 01	Beitrag zu einer umweltfreundlicheren und ressourceneffizienteren Wirtschaft und zur Entwicklung und Umsetzung der Umweltpolitik und des Umweltrechts der Union	LIFE+	co	(14-20)	120,670	128,831	139,139	149,608	161,360	172,500
07 02 02	Stopp und Umkehr des Verlusts an Artenvielfalt	LIFE+	co	(14-20)	147,833	157,206	165,584	181,902	195,795	199,444
07 02 03	Unterstützung einer besseren Umweltordnungspolitik und – information auf allen Ebenen	LIFE+	co	(14-20)	51,493	55,683	59,383	54,240	51,369	54,723
07 02 05	Europäische Chemikalienagentur — Tätigkeiten im Bereich der Gesetzgebung zur Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien	ECHA	ag		1,130	1,040	1,183	1,142	1,142	1,142
07 02 06	Europäische Umweltagentur	EEA	ag		34,886	35,557	36,809	36,809	37,545	38,296
07 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				1,400					
07 02 77 28	Pilotprojekt — Ein Mittelweg zwischen dem Recht des Staates auf Festlegung legitimer Ziele der öffentlichen Ordnung, den Investitionsschutzrechten der Investoren und den Rechten der Bürger in Belangen der Umwelt und der öffentlichen Gesundheit in Anbetracht der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)		pp		0,400					
07 02 77 29	Pilotprojekt — Kapazitätsaufbau, programmatische Entwicklung und Kommunikation im Bereich Umweltbesteuerung und Haushaltsreform		pp		1,000					
11	Maritime Angelegenheiten und Fischerei				1 786,609	1 056,102	1 067,829	1 078,869	1 088,591	1 105,879
11 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“				5,621	6,648	6,648	6,747	6,925	6,999
11 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“				3,623	3,700	3,700	3,700	3,700	3,700

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentswurf	2017	2018	2019	2020
11 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Politikbereich „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“ — Nichtoperative administrative und technische Unterstützung	EMFF	co	(14-20)	3,623	3,700	3,700	3,700	3,700	3,700
11 01 06	Exekutivagenturen				1,998	2,948	2,948	3,047	3,225	3,299
11 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	EMFF	co	(14-20)	1,998	2,948	2,948	3,047	3,225	3,299
11 03	Obligatorische Beiträge zu regionalen Fischereiorganisationen und anderen internationalen Organisationen sowie zu Abkommen über nachhaltige Fischerei				151,032	150,500	146,034	136,034	137,035	136,035
<i>11 03 01</i>	<i>Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von Fischereifahrzeugen der Union in Drittlandgewässern durch nachhaltige Fischereiabkommen</i>		<i>dc</i>		<i>145,000</i>	<i>145,000</i>	<i>140,000</i>	<i>130,000</i>	<i>130,000</i>	<i>130,000</i>
<i>11 03 02</i>	<i>Förderung einer nachhaltigen Fischereiwirtschaft und Meeresbewirtschaftung im Einklang mit den Zielen der GFP (obligatorischer Finanzbeitrag zu internationalen Gremien)</i>		<i>dc</i>		<i>6,032</i>	<i>5,500</i>	<i>6,034</i>	<i>6,034</i>	<i>7,035</i>	<i>6,035</i>
11 06	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)				1 629,956	898,954	915,148	936,088	944,631	962,845
<i>11 06 60</i>	<i>Unterstützung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Fischerei und Aquakultur, einer ausgewogenen und integrierten territorialen Entwicklung der Fischereigebiete und der Umsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik</i>	<i>EMFF</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>1 538,853</i>	<i>805,424</i>	<i>818,478</i>	<i>837,523</i>	<i>843,250</i>	<i>858,468</i>
<i>11 06 61</i>	<i>Entwicklung und Umsetzung der Integrierten Meerespolitik der Europäischen Union</i>	<i>EMFF</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>32,738</i>	<i>38,427</i>	<i>38,427</i>	<i>39,630</i>	<i>39,630</i>	<i>41,433</i>
<i>11 06 62</i>	<i>Begleitmaßnahmen zur Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Integrierten Meerespolitik</i>				<i>43,608</i>	<i>41,953</i>	<i>45,126</i>	<i>45,738</i>	<i>48,451</i>	<i>49,404</i>
11 06 62 01	Wissenschaftliche Gutachten und Erkenntnisse	EMFF	co	(14-20)	8,680	8,486	9,272	9,274	9,276	10,847
11 06 62 02	Kontrolle und Durchsetzung	EMFF	co	(14-20)	15,511	15,511	15,511	15,511	16,065	16,065
11 06 62 03	Freiwillige Beiträge zu internationalen Organisationen	EMFF	co	(14-20)	7,979	7,979	7,979	8,592	9,820	9,206
11 06 62 04	Steuerung und Kommunikation	EMFF	co	(14-20)	6,494	5,078	7,419	7,416	8,345	8,342
11 06 62 05	Marktinformationen	EMFF	co	(14-20)	4,945	4,900	4,945	4,945	4,945	4,945

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
11 06 63	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Technische Unterstützung				4,300	4,080	3,900	3,980	3,900	3,950
11 06 63 01	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Operative technische Hilfe	EMFF	co	(14-20)	4,300	4,080	3,900	3,980	3,900	3,950
11 06 64	Europäische Fischereiaufsichtsagentur	EFCA	ag		8,957	9,070	9,217	9,217	9,401	9,590
11 06 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				1,500					
11 06 77 08	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung der kleinen Fischerei		pp		0,500					
11 06 77 09	Pilotprojekt — Entwicklung innovativer und mit geringen Umweltauswirkungen verbundener Offshore-Fischfangmethoden für kleine Fischereifahrzeuge in Regionen in äußerster Randlage, mit Austausch bewährter Verfahren und Versuchsfischerei		pp		1,000					
17	Gesundheit und Lebensmittelsicherheit				5,474	4,670	2,435	2,226		
17 04	Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit				5,474	4,670	2,435	2,226		
17 04 07	Europäische Chemikalienagentur — Tätigkeiten im Bereich der Biozid-Gesetzgebung	ECHA	ag		5,474	4,670	2,435	2,226		
34	Klimaschutz				107,898	115,004	122,431	129,678	137,637	144,130
34 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Klimaschutz“				3,384	3,282	3,282	3,282	3,282	3,282
34 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Klimaschutz“				3,384	3,282	3,282	3,282	3,282	3,282
34 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE) — Teilprogramm „Klimapolitik“	LIFE+	co	(14-20)	3,384	3,282	3,282	3,282	3,282	3,282
34 02	Klimaschutz auf Unions- und internationaler Ebene				104,514	111,722	119,149	126,396	134,355	140,848
34 02 01	Senkung der Treibhausgasemissionen der Union	LIFE+	co	(14-20)	46,972	49,435	53,310	56,509	59,379	62,952
34 02 02	Verbesserung der Resilienz der Union gegenüber den Klimawandel	LIFE+	co	(14-20)	46,032	48,785	51,730	54,709	59,059	61,122
34 02 03	Bessere Verwaltungspraxis und Information im Klimabereich auf allen Ebenen	LIFE+	co	(14-20)	11,510	13,502	14,109	15,178	15,917	16,774

8.6. Rubrik 3 — Sicherheit und Unionsbürgerschaft

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
Insgesamt rubrik 3 – Sicherheit und Unionsbürgerschaft					2 432,849	2 669,967	2 528,649	2 493,037	2 615,105	2 759,059
09	Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien				127,034	127,374	129,245	131,740	138,339	139,486
09 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“				1,374	1,415	1,472	1,531	1,607	1,683
<i>09 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“</i>				<i>1,374</i>	<i>1,415</i>	<i>1,472</i>	<i>1,531</i>	<i>1,607</i>	<i>1,683</i>
09 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm „Kreatives Europa“ – Unterprogramm MEDIA	Creative Europe	co	(14-20)	1,374	1,415	1,472	1,531	1,607	1,683
09 02	Digitaler Binnenmarkt				2,540	1,061	1,082	1,104	1,126	1,148
<i>09 02 05</i>	<i>Maßnahmen betreffend digitale Inhalte sowie audiovisuelle und andere Medien</i>		<i>Tp</i>		<i>1,040</i>	<i>1,061</i>	<i>1,082</i>	<i>1,104</i>	<i>1,126</i>	<i>1,148</i>
<i>09 02 77</i>	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>1,500</i>					
09 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit		pa		1,000					
09 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Umsetzung des Instruments für die Überwachung des Medienpluralismus		pa		0,500					
09 05	Kreatives Europa				123,120	124,898	126,691	129,105	135,606	136,655
<i>09 05 01</i>	<i>Unterprogramm MEDIA — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden und internationalen Zirkulation und Mobilität</i>	<i>Creative Europe</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>101,570</i>	<i>100,712</i>	<i>107,118</i>	<i>109,145</i>	<i>115,260</i>	<i>115,923</i>
<i>09 05 05</i>	<i>Multimedia-Aktionen</i>		<i>Tp</i>		<i>18,550</i>	<i>24,186</i>	<i>19,573</i>	<i>19,960</i>	<i>20,346</i>	<i>20,732</i>
<i>09 05 77</i>	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>3,000</i>					
09 05 77 02	Pilotprojekt — Förderung der europäischen Integration durch Kultur — Bereitstellung neu untertitelter Fassungen von ausgewählten Fernsehprogrammen in ganz Europa		pp		2,000					
09 05 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Untertitelung mittels Crowdsourcing zugunsten einer großflächigeren Verbreitung europäischer Werke		pa		1,000					

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
15	Bildung und Kultur				77,030	89,686	98,322	112,310	123,185	127,108
15 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Bildung und Kultur“				12,971	13,030	13,040	13,176	13,282	13,621
<i>15 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Bildung und Kultur“</i>				<i>0,807</i>	<i>0,831</i>	<i>0,864</i>	<i>0,899</i>	<i>0,944</i>	<i>0,988</i>
15 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm Kreatives Europa — Unterprogramm Kultur	Creative Europe	co	(14-20)	0,807	0,831	0,864	0,899	0,944	0,988
<i>15 01 06</i>	<i>Exekutivagenturen</i>				<i>12,164</i>	<i>12,199</i>	<i>12,176</i>	<i>12,277</i>	<i>12,338</i>	<i>12,633</i>
15 01 06 02	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm Kreatives Europa	Creative Europe	co	(14-20)	12,164	12,199	12,176	12,277	12,338	12,633
15 04	Kreatives Europa				64,059	76,656	85,282	99,134	109,903	113,487
<i>15 04 01</i>	<i>Stärkung der finanziellen Kapazität von KMU und Organisationen in der europäischen Kultur- und Kreativbranche sowie Förderung der Entwicklung politischer Strategien und neuer Geschäftsmodelle</i>	<i>Creative Europe</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>9,000</i>	<i>23,829</i>	<i>30,932</i>	<i>34,528</i>	<i>38,627</i>	<i>38,241</i>
<i>15 04 02</i>	<i>Unterprogramm Kultur — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden Zirkulation und Mobilität</i>	<i>Creative Europe</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>52,759</i>	<i>52,827</i>	<i>54,350</i>	<i>64,606</i>	<i>71,276</i>	<i>75,246</i>
<i>15 04 77</i>	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>2,300</i>					
15 04 77 08	Pilotprojekt — Anschub für die Kulturwirtschaft		pp		0,500					
15 04 77 09	Pilotprojekt — Unterstützung von Netzwerken kreativer Jungunternehmer: Union und Drittländer		pp		0,800					
15 04 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Ein neues Bild Europas		pa		1,000					
16	Kommunikation				66,323	71,072	71,063	74,394	77,768	81,153
16 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikation“				1,229	1,034	1,090	1,146	1,203	1,260
<i>16 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Kommunikation“</i>				<i>1,229</i>	<i>1,034</i>	<i>1,090</i>	<i>1,146</i>	<i>1,203</i>	<i>1,260</i>
16 01 04 02	Unterstützungsausgaben für Kommunikationsmaßnahmen		Tp		1,229	1,034	1,090	1,146	1,203	1,260

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentswurf	2017	2018	2019	2020
16 03	Kommunikationsmassnahmen				65,094	70,038	69,973	73,248	76,565	79,893
16 03 01	Information der Unionsbürger				31,904	35,348	37,273	40,148	42,865	45,493
16 03 01 02	Informationen für die Medien und audiovisuelle Produktionen		Tp		5,850	6,004	6,077	6,190	6,304	6,418
16 03 01 03	Informationsrelais		Tp		14,260	14,600	15,000	15,500	15,800	16,100
16 03 01 04	Kommunikationsmaßnahmen der Vertretungen der Kommission, Bürgerdialoge und „Partnerschaftsaktionen“		Tp		11,794	14,745	16,196	18,457	20,761	22,975
16 03 02	Institutionelle Kommunikationsmaßnahmen und Informationsauswertung				31,390	33,890	31,900	32,300	32,900	33,600
16 03 02 01	Besuche bei der Kommission		Tp		3,650	3,800	3,900	4,000	4,100	4,200
16 03 02 03	Online-Informations- und Kommunikationsmittel		Tp		21,340	23,450	21,200	21,400	21,800	22,200
16 03 02 05	Analyse der öffentlichen Meinung		Tp		6,400	6,640	6,800	6,900	7,000	7,200
16 03 04	Haus der europäischen Geschichte		Tp		0,800	0,800	0,800	0,800	0,800	0,800
16 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				1,000					
16 03 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europa im Internet greifbar machen		pa		1,000					
17	Gesundheit und Lebensmittelsicherheit				486,024	480,633	508,885	517,357	527,758	537,320
17 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“				8,379	8,379	7,939	7,981	8,107	8,107
17 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“				3,000	3,000	3,000	3,000	3,000	3,000
17 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das „Dritte Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)“	Health	co	(14-20)	1,500	1,500	1,500	1,500	1,500	1,500
17 01 04 03	Unterstützungsausgaben in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit	Food and Feed	co	(14-20)	1,500	1,500	1,500	1,500	1,500	1,500
17 01 06	Exekutivagenturen				5,379	5,379	4,939	4,981	5,107	5,107
17 01 06 02	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem „Dritten Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)“	Health	co	(14-20)	4,209	4,209	4,045	4,087	4,213	4,213

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
17 01 06 03	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag für die Bereiche Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit	Food and Feed	co	(14-20)	1,170	1,170	0,894	0,894	0,894	0,894
17 03	Öffentliche Gesundheit				221,785	210,853	233,112	235,080	239,354	245,275
17 03 01	<i>Drittes Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)</i>	<i>Health</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>54,041</i>	<i>56,451</i>	<i>58,984</i>	<i>60,807</i>	<i>62,595</i>	<i>63,961</i>
17 03 10	<i>Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten</i>	<i>ECDC</i>	<i>ag</i>		<i>56,766</i>	<i>53,683</i>	<i>56,766</i>	<i>56,766</i>	<i>57,901</i>	<i>59,059</i>
17 03 11	<i>Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit</i>	<i>EFSA</i>	<i>ag</i>		<i>76,412</i>	<i>76,244</i>	<i>77,333</i>	<i>77,333</i>	<i>77,880</i>	<i>80,457</i>
17 03 12	<i>Europäische Arzneimittel-Agentur</i>				<i>31,516</i>	<i>24,475</i>	<i>40,029</i>	<i>40,174</i>	<i>40,978</i>	<i>41,798</i>
17 03 12 01	Beitrag der Union zur Europäischen Arzneimittel-Agentur	EMA	ag		24,716	14,503	34,029	34,174	34,978	35,798
17 03 12 02	Spezieller Beitrag für Arzneimittel für seltene Leiden („orphan drugs“)	EMA	ag		6,800	9,972	6,000	6,000	6,000	6,000
17 03 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				<i>3,050</i>					
17 03 77 16	Pilotprojekt — Auswirkungen der unterschiedlichen Umstände bei der Behandlung von Nierenkrankheiten und bei den Verfahren der Organspende und -transplantation auf die Kosten im Gesundheitswesen und den Behandlungserfolg		pp		1,000					
17 03 77 17	Pilotprojekt — Plattform zur Erhöhung der Organspenden in der Europäischen Union und ihren Nachbarstaaten: EUDONORG 2015-2016		pp		0,600					
17 03 77 18	Pilotprojekt — Verringerung der Benachteiligung von LGBTI-Personen im Gesundheitswesen		pp		0,450					
17 03 77 19	Pilotprojekt — Zugang zu Gesundheitsversorgung für Menschen in ländlichen Gebieten		pp		1,000					
17 04	Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit				255,860	261,401	267,834	274,296	280,297	283,938
17 04 01	<i>Beitrag zu einem besseren Tiergesundheitszustand und einem hohen Niveau des Tierschutzes in der Union</i>	<i>Food and Feed</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>178,500</i>	<i>177,000</i>	<i>175,276</i>	<i>171,776</i>	<i>171,776</i>	<i>171,276</i>
17 04 02	<i>Gewährleistung des frühzeitigen Nachweises von Schadorganismen der Pflanzen und deren Tilgung</i>	<i>Food and Feed</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>10,000</i>	<i>14,000</i>	<i>19,000</i>	<i>25,000</i>	<i>28,500</i>	<i>30,500</i>
17 04 03	<i>Gewährleistung wirksamer, effizienter und verlässlicher Kontrollen</i>	<i>Food and Feed</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>47,360</i>	<i>50,401</i>	<i>53,558</i>	<i>57,520</i>	<i>60,021</i>	<i>62,162</i>

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentswurf	2017	2018	2019	2020
17 04 04	<i>Fonds für Sofortmaßnahmen im Bereich Tier- und Pflanzengesundheit</i>	<i>Food and Feed</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	20,000	20,000	20,000	20,000	20,000	20,000
18	Migration und Inneres				1 452,775	1 663,525	1 475,157	1 414,458	1 496,154	1 613,235
18 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Migration und Inneres“				6,731	7,113	7,470	7,489	7,508	7,568
<i>18 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Migration und Inneres“</i>				<i>4,528</i>	<i>4,910</i>	<i>5,267</i>	<i>5,274</i>	<i>5,281</i>	<i>5,288</i>
18 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Fonds für die innere Sicherheit	ISF	co	(14-20)	2,150	2,325	2,500	2,500	2,500	2,500
18 01 04 02	Unterstützungsausgaben für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	AMF	co	(14-20)	2,150	2,325	2,500	2,500	2,500	2,500
18 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	Citizens	dc	(14-20)	0,153	0,160	0,167	0,174	0,181	0,188
18 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Programm „Justiz“ — Drogenbekämpfung	Justice	co	(14-20)	0,075	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100
<i>18 01 06</i>	<i>Exekutivagenturen</i>				<i>2,203</i>	<i>2,203</i>	<i>2,203</i>	<i>2,215</i>	<i>2,227</i>	<i>2,280</i>
18 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	Citizens	dc	(14-20)	2,203	2,203	2,203	2,215	2,227	2,280
18 02	Innere Sicherheit				849,925	891,369	853,374	891,233	944,723	1 049,445
<i>18 02 01</i>	<i>Fonds für die innere Sicherheit</i>				<i>538,681</i>	<i>528,809</i>	<i>554,219</i>	<i>590,413</i>	<i>637,882</i>	<i>735,868</i>
18 02 01 01	Unterstützung des Grenzmanagements und der gemeinsamen Visumpolitik zur Erleichterung legaler Reisen	ISF	co	(14-20)	363,149	371,254	290,889	309,712	320,170	218,446
18 02 01 02	Verhinderung und Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität und bessere Bewältigung sicherheitsrelevanter Risiken und Krisen	ISF	co	(14-20)	175,532	157,555	158,375	132,680	147,680	149,430
18 02 01 03	Aufbau neuer IT-Systeme zur Unterstützung der Steuerung der Migration über die Außengrenzen der Union	ISF	co	(14-20)			104,955	148,021	170,032	367,992
<i>18 02 03</i>	<i>Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen (FRONTEX)</i>	<i>FRONTEX</i>	<i>ag</i>		<i>119,641</i>	<i>160,886</i>	<i>91,274</i>	<i>91,274</i>	<i>93,099</i>	<i>94,961</i>
<i>18 02 04</i>	<i>Europäisches Polizeiamt (Europol)</i>	<i>EUROPOL</i>	<i>ag</i>		<i>92,273</i>	<i>93,760</i>	<i>94,718</i>	<i>94,720</i>	<i>96,614</i>	<i>98,546</i>
<i>18 02 05</i>	<i>Europäische Polizeiakademie (CEPOL)</i>	<i>CEPOL</i>	<i>ag</i>		<i>7,678</i>	<i>8,411</i>	<i>8,813</i>	<i>9,126</i>	<i>9,308</i>	<i>9,495</i>

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	s Entwurf	2017	2018	2019	2020
18 02 07	<i>Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht (eu-LISA)</i>	<i>EU_LISA</i>	<i>ag</i>		72,809	80,282	84,742	85,700	87,414	89,163
18 02 08	<i>Schengener Informationssystem (SIS II)</i>	<i>SIS</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	9,422	9,610	9,804	10,000	10,203	10,706
18 02 09	<i>Visa-Informationssystem (VIS)</i>	<i>VIS</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	9,422	9,610	9,804	10,000	10,203	10,706
18 03	Asyl und Migration				556,582	724,830	572,816	473,026	499,685	510,487
18 03 01	<i>Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds</i>				540,859	709,964	557,077	456,974	483,314	493,791
18 03 01 01	Stärkung und Weiterentwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems sowie Solidarität und Lastenteilung zwischen den Mitgliedstaaten	AMF	co	(14-20)	259,483	433,488	288,047	202,000	198,082	206,143
18 03 01 02	Unterstützung der legalen Einwanderung in die Union, Förderung der wirksamen Integration von Drittstaatsangehörigen und Ausbau fairer und wirksamer Rückführungsstrategien	AMF	co	(14-20)	281,375	276,477	269,030	254,974	285,232	287,648
18 03 02	<i>Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen</i>	<i>EASO</i>	<i>ag</i>		15,123	14,766	15,639	15,952	16,271	16,596
18 03 03	<i>Europäische Fingerabdruck-Datenbank (Eurodac)</i>	<i>EURODAC</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100	0,100
18 03 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				0,500					
18 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Finanzierung der Rehabilitation von Folteropfern		pa		0,500					
18 04	Förderung der Unionsbürgerschaft				21,894	22,977	24,071	25,166	26,274	27,344
18 04 01	<i>„Europa für Bürgerinnen und Bürger — Stärkung des Geschichtsbewusstseins und Ausbau der Bürgerbeteiligung auf Unionsebene</i>	<i>Citizens</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	21,894	22,977	24,071	25,166	26,274	27,344
18 06	Antidrogenpolitik				17,643	17,236	17,426	17,543	17,965	18,391
18 06 01	<i>Förderung von Initiativen auf dem Gebiet der Drogenpolitik</i>	<i>Justice</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	3,000	2,512	2,632	2,749	2,875	2,999
18 06 02	<i>Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)</i>	<i>EMCDDA</i>	<i>ag</i>		14,643	14,724	14,794	14,794	15,090	15,392
23	Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz				31,758	30,574	31,903	33,246	34,606	35,970
23 03	Unionsverfahren für den Katastrophenschutz				31,758	30,574	31,903	33,246	34,606	35,970
23 03 01	<i>Katastrophenprävention und -vorsorge</i>				28,068	29,366	28,525	29,800	30,506	31,788

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentswurf 2016	2017	2018	2019	2020
23 03 01 01	Katastrophenvorbeugung und -vorsorge in der Union	CPM	co	(14-20)	28,068	29,366	28,525	29,800	30,506	31,788
23 03 02	Rasche und effiziente Notfallabwehreinätze im Falle schwerer Katastrophen				1,190	1,208	3,378	3,446	4,100	4,182
23 03 02 01	Rasche und effiziente Notfallabwehreinätze im Falle schwerer Katastrophen in der Union	CPM	co	(14-20)	1,190	1,208	3,378	3,446	4,100	4,182
23 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				2,500					
23 03 77 03	Pilotprojekt — Frühwarnsystem für Naturkatastrophen		pp		2,500					
33	Justiz und Verbraucher				191,905	207,102	214,074	209,533	217,295	224,787
33 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“				5,016	4,991	4,695	4,695	4,695	4,765
33 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“				3,325	3,300	3,300	3,300	3,300	3,300
33 01 04 01	Ausgaben zur Förderung des Programms „Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft“	Rights and Citizenship	co	(14-20)	1,100	1,100	1,100	1,100	1,100	1,100
33 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm „Justiz“	Justice	co	(14-20)	1,125	1,100	1,100	1,100	1,100	1,100
33 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Verbraucherprogramm	Consumers	co	(14-20)	1,100	1,100	1,100	1,100	1,100	1,100
33 01 06	Exekutivagenturen				1,691	1,691	1,395	1,395	1,395	1,465
33 01 06 01	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem Verbraucherprogramm	Consumers	co	(14-20)	1,691	1,691	1,395	1,395	1,395	1,465
33 02	Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft				86,388	88,452	91,372	94,695	98,116	101,754
33 02 01	Grundrechtsschutz und Stärkung der Bürgerteilhabe	Rights and Citizenship	co	(14-20)	24,196	25,306	26,451	27,632	28,849	30,155
33 02 02	Förderung von Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung	Rights and Citizenship	co	(14-20)	32,073	33,546	35,064	36,628	38,242	39,973
33 02 03	Gesellschaftsrecht und sonstige Tätigkeiten					1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
33 02 03 02	Sonstige Tätigkeiten im Bereich Grundrechte		Tp			1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
33 02 06	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte	FRA	ag		21,155	21,073	21,229	21,654	22,088	22,530

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
33 02 07	<i>Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen</i>	<i>EIGE</i>	<i>ag</i>		7,464	7,527	7,628	7,781	7,937	8,096
33 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				1,500					
33 02 77 09	Pilotprojekt — Aufbau von Kapazitäten in der Zivilgesellschaft der Roma und Stärkung ihrer Beteiligung an der Überwachung der nationalen Strategien zur Integration der Roma		pp		0,750					
33 02 77 10	Pilotprojekt — Grundrechtliche Überprüfung von Datenerhebungsinstrumenten und -programmen der EU		pp		0,750					
33 03	Justiz				77,635	90,557	93,579	84,672	87,724	90,751
33 03 01	<i>Förderung und Unterstützung der Justizausbildung sowie Erleichterung des Zugangs zur Justiz für alle</i>	<i>Justice</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	30,636	33,168	34,210	35,731	37,375	38,993
33 03 02	<i>Erleichterung und Unterstützung der justiziellen Zusammenarbeit in Zivil- und Strafsachen</i>	<i>Justice</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	14,415	14,570	15,789	16,491	17,250	17,997
33 03 04	<i>Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)</i>	<i>EUROJUST</i>	<i>ag</i>		32,584	42,819	43,580	32,450	33,099	33,761
33 04	Verbraucherprogramm				22,866	23,102	24,428	25,471	26,760	27,517
33 04 01	<i>Wahrung des Verbraucherinteresses und Verbesserung der Sicherheit und des Informationsstands von Verbrauchern</i>	<i>Consumers</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	21,866	23,102	24,428	25,471	26,760	27,517
33 04 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>				1,000					
33 04 77 04	Pilotprojekt – Schulung von KMU zu Verbraucherrechten im digitalen Zeitalter		pp		1,000					

8.7. Rubrik 4 — Europa in der Welt

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentswurf	2017	2018	2019	2020
Insgesamt rubrik 4 – Europa in der Welt					8 410,899	8 881,729	9 208,259	9 550,287	9 828,864	10 028,450
01	Wirtschaft und Finanzen				222,365	336,791	356,220	378,002	277,967	253,653
01 03	Internationale Wirtschafts- und Finanzfragen				222,365	336,791	356,220	378,002	277,967	253,653
<i>01 03 02</i>	<i>Makrofinanzielle Hilfe</i>	<i>MFA</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	<i>77,955</i>	<i>79,669</i>	<i>30,828</i>	<i>42,086</i>	<i>83,782</i>	<i>83,978</i>
<i>01 03 06</i>	<i>Mittel für den Garantiefonds</i>	<i>Guarantee Fund</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	<i>144,410</i>	<i>257,122</i>	<i>325,392</i>	<i>335,916</i>	<i>194,185</i>	<i>169,675</i>
04	Beschäftigung, Soziales und Integration				19,945	19,956	20,144	20,144	20,546	20,957
04 03	Beschäftigung, Soziales und Integration				19,945	19,956	20,144	20,144	20,546	20,957
<i>04 03 14</i>	<i>Europäische Stiftung für Berufsbildung</i>	<i>ETF</i>	<i>ag</i>		<i>19,945</i>	<i>19,956</i>	<i>20,144</i>	<i>20,144</i>	<i>20,546</i>	<i>20,957</i>
05	Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums				99,172	119,519	210,684	218,838	234,995	241,154
05 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“				0,497	0,553	0,578	0,590	0,602	0,613
<i>05 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“</i>				<i>0,497</i>	<i>0,553</i>	<i>0,578</i>	<i>0,590</i>	<i>0,602</i>	<i>0,613</i>
<i>05 01 04 03</i>	<i>Unterstützungsausgaben für Heranführungsmaßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums (IPA)</i>	<i>IPA II</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>0,497</i>	<i>0,553</i>	<i>0,578</i>	<i>0,590</i>	<i>0,602</i>	<i>0,613</i>
05 05	Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Entwicklung des ländlichen Raums				94,000	112,000	203,000	211,000	227,000	233,000
<i>05 05 03</i>	<i>Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Serbien und Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien</i>				<i>25,000</i>	<i>43,000</i>	<i>55,000</i>	<i>63,000</i>	<i>78,000</i>	<i>84,000</i>
<i>05 05 03 02</i>	<i>Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union</i>	<i>IPA II</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>25,000</i>	<i>43,000</i>	<i>55,000</i>	<i>63,000</i>	<i>78,000</i>	<i>84,000</i>
<i>05 05 04</i>	<i>Unterstützung für die Türkei</i>				<i>69,000</i>	<i>69,000</i>	<i>148,000</i>	<i>148,000</i>	<i>149,000</i>	<i>149,000</i>
<i>05 05 04 02</i>	<i>Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union</i>	<i>IPA II</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>69,000</i>	<i>69,000</i>	<i>148,000</i>	<i>148,000</i>	<i>149,000</i>	<i>149,000</i>

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	s Entwurf	2017	2018	2019	2020
05 06	Internationale Aspekte des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“				4,675	6,967	7,106	7,248	7,393	7,541
<i>05 06 01</i>	<i>Internationale Übereinkommen im Bereich der Landwirtschaft</i>		<i>dc</i>		<i>4,675</i>	<i>6,967</i>	<i>7,106</i>	<i>7,248</i>	<i>7,393</i>	<i>7,541</i>
07	Umwelt				3,600	4,000	3,714	3,789	3,864	3,942
07 02	Umweltpolitik auf Unions- und internationaler Ebene				3,600	4,000	3,714	3,789	3,864	3,942
<i>07 02 04</i>	<i>Beteiligung an multilateralen und internationalen Umweltübereinkünften</i>		<i>dc</i>		<i>3,600</i>	<i>4,000</i>	<i>3,714</i>	<i>3,789</i>	<i>3,864</i>	<i>3,942</i>
13	Regionalpolitik und Stadtentwicklung				56,116	64,722	102,096	91,726	93,706	95,509
13 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“				1,873	1,873	1,873	1,873	1,873	1,873
<i>13 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“</i>				<i>1,873</i>	<i>1,873</i>	<i>1,873</i>	<i>1,873</i>	<i>1,873</i>	<i>1,873</i>
13 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Komponente regionale Entwicklung	IPA II	co	(14-20)	1,873	1,873	1,873	1,873	1,873	1,873
13 03	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und sonstige regionalpolitische Tätigkeiten				6,101	6,586	10,856	10,952	11,355	11,570
<i>13 03 64</i>	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Europäische territoriale Zusammenarbeit</i>				<i>6,101</i>	<i>6,586</i>	<i>10,856</i>	<i>10,952</i>	<i>11,355</i>	<i>11,570</i>
13 03 64 02	Beteiligung von Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern an EFRE/ETZ — Beitrag aus Rubrik 4 (IPA II)	IPA II	co	(14-20)	6,101	5,171	9,396	9,584	9,776	9,971
13 03 64 03	Beteiligung der Länder der Europäischen Nachbarschaftspolitik am EFRE/ETZ — Beitrag aus Rubrik 4 (ENI)	ENI	co	(14-20)		1,414	1,460	1,368	1,579	1,599
13 05	Instrument für Heranführungshilfe — Regionale Entwicklung und regionale und territoriale Zusammenarbeit				17,542	25,051	57,530	46,427	47,355	48,303
<i>13 05 63</i>	<i>Regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit</i>				<i>17,542</i>	<i>25,051</i>	<i>57,530</i>	<i>46,427</i>	<i>47,355</i>	<i>48,303</i>
13 05 63 02	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 4	IPA II	co	(14-20)	17,542	25,051	57,530	46,427	47,355	48,303
13 07	Unterstützungsverordnung				30,600	31,212	31,836	32,473	33,122	33,762

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentswurf	2017	2018	2019	2020
13 07 01	Finanzhilfe zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns	TCC	dc	(14-20)	30,600	31,212	31,836	32,473	33,122	33,762
14	Steuern und Zollunion				1,218	1,115	1,130	1,152	1,175	1,199
14 02	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung der Generaldirektion „Steuern und Zollunion“				1,097	1,115	1,130	1,152	1,175	1,199
14 02 02	Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich Zölle		dc		1,097	1,115	1,130	1,152	1,175	1,199
14 03	Internationale Aspekte der Steuern und Zölle				0,122					
14 03 02	Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich Steuern		dc		0,122					
17	Gesundheit und Lebensmittelsicherheit				0,486	0,490	0,530	0,550	0,570	0,590
17 03	Öffentliche Gesundheit				0,210	0,200	0,230	0,240	0,250	0,260
17 03 13	Internationale Übereinkommen und Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens und der Bekämpfung des Tabakkonsums		dc		0,210	0,200	0,230	0,240	0,250	0,260
17 04	Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit				0,276	0,290	0,300	0,310	0,320	0,330
17 04 10	Beiträge zu Internationalen Übereinkommen und Mitgliedschaft in internationalen Organisationen in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit		dc		0,276	0,290	0,300	0,310	0,320	0,330
19	Außenpolitische Instrumente				747,717	770,781	791,878	814,560	838,158	860,604
19 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Außenpolitische Instrumente“				11,440	12,997	13,415	13,590	14,153	14,662
19 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Außenpolitische Instrumente“				11,277	12,767	13,221	13,484	14,114	14,662
19 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Stabilitäts- und Friedensinstrument	IcSP	co	(14-20)	6,480	6,544	6,980	7,180	7,380	7,580
19 01 04 02	Unterstützungsausgaben für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	CFSP	dc	(14-20)	0,250	0,500	0,500	0,500	0,500	0,500
19 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR) — Ausgaben für Wahlbeobachtungsmissionen	EIDHR	co	(14-20)	0,587	0,687	0,721	0,728	0,736	0,743

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
19 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Partnerschaftsinstrument	PI	co	(14-20)	3,960	5,036	5,020	5,075	5,498	5,839
19 01 06	Exekutivagenturen				0,163	0,230	0,194	0,106	3,9E-2	
19 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Partnerschaftsinstrument	PI	co	(14-20)	0,163	0,230	0,194	0,106	3,9E-2	
19 02	Stabilitäts- und Friedensinstrument — Krisenreaktion, Konfliktverhütung, Friedenskonsolidierung und Krisenvorsorge				247,566	253,506	259,200	264,630	269,457	275,127
19 02 01	Reaktion auf Krisen und im Entstehen begriffene Krisen	IcSP	co	(14-20)	222,566	226,506	230,200	233,630	236,457	238,127
19 02 02	Unterstützung von Konfliktverhütung, Friedenskonsolidierung und Krisenvorsorge	IcSP	co	(14-20)	25,000	27,000	29,000	31,000	33,000	37,000
19 03	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)				320,516	326,770	333,400	340,030	346,857	353,927
19 03 01	Stabilitätsfördernde Maßnahmen durch Missionen im Rahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und Sonderbeauftragte der Europäischen Union				303,516	307,770	313,900	320,030	326,357	332,927
19 03 01 01	Beobachtermission in Georgien	CFSP	dc	(14-20)	23,000	19,000	23,500	23,000	23,000	24,000
19 03 01 02	Eulex Kosovo	CFSP	dc	(14-20)	85,000	70,000	61,000	50,000	45,000	45,000
19 03 01 03	Eupol Afghanistan	CFSP	dc	(14-20)	65,000					
19 03 01 04	Andere Krisenbewältigungsmaßnahmen und -operationen	CFSP	dc	(14-20)	85,250	148,770	156,900	172,030	181,857	185,927
19 03 01 05	Sofortmaßnahmen	CFSP	dc	(14-20)	20,000	37,000	38,000	39,000	40,000	41,000
19 03 01 06	Vorbereitende Maßnahmen und Folgemaßnahmen	CFSP	dc	(14-20)	5,266	8,000	8,500	9,000	9,500	10,000
19 03 01 07	Sonderbeauftragte der Europäischen Union	CFSP	dc	(14-20)	20,000	25,000	26,000	27,000	27,000	27,000
19 03 02	Unterstützung von Nichtverbreitungs- und Abrüstungsmaßnahmen	CFSP	dc	(14-20)	17,000	19,000	19,500	20,000	20,500	21,000
19 04	Wahlbeobachtungsmissionen				41,267	44,627	45,363	46,305	47,224	48,442
19 04 01	Verbesserung der Verlässlichkeit von Wahlverfahren, insbesondere durch Wahlbeobachtungsmissionen	EIDHR	co	(14-20)	41,267	44,627	45,363	46,305	47,224	48,442
19 05	Zusammenarbeit mit Drittstaaten im Rahmen des Partnerschaftsinstruments (PI)				114,428	120,382	128,499	138,006	148,467	156,445
19 05 01	Zusammenarbeit mit Drittländern zur Förderung von Unions- und gemeinsamen Interessen	PI	co	(14-20)	102,720	105,652	112,899	126,486	135,967	142,745

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentswurf 2016	2017	2018	2019	2020
19 05 20	„Erasmus+“ — Beitrag aus dem Partnerschaftsinstrument	PI	co	(14-20)	11,708	14,730	15,600	11,520	12,500	13,700
19 06	Informationsmaßnahmen zum Thema Außenbeziehungen der Union				12,500	12,500	12,000	12,000	12,000	12,000
19 06 01	Informationsmaßnahmen zum Thema Außenbeziehungen der Union		Tp		12,500	12,500	12,000	12,000	12,000	12,000
20	Handel				15,802	16,500	16,423	16,749	17,084	17,121
20 02	Handelspolitik				15,802	16,500	16,423	16,749	17,084	17,121
20 02 01	Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten		Tp		11,000	12,000	11,423	11,749	11,584	11,621
20 02 03	Handelshilfe („Aid for Trade“) — Multilaterale Initiativen		Tp		4,802	4,500	5,000	5,000	5,500	5,500
21	Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung				2 792,335	2 964,335	3 128,666	3 287,382	3 485,947	3 584,921
21 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung“				93,520	100,000	101,518	102,971	104,334	105,632
21 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung“				91,485	97,668	99,003	100,449	101,760	103,155
21 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	DCI	co	(14-20)	77,916	83,881	84,993	86,065	87,147	88,241
21 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	EIDHR	co	(14-20)	9,806	9,899	10,109	10,338	10,574	10,854
21 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)	IcSP	co	(14-20)	2,100	2,207	2,200	2,300	2,300	2,300
21 01 04 05	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	INSC	dc	(14-20)	1,418	1,433	1,447	1,461	1,476	1,491
21 01 04 06	Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und Grönland	EU/Greenland Partnership	dc	(14-20)	0,244	0,249	0,254	0,285	0,263	0,269
21 01 06	Exekutivagenturen				2,035	2,332	2,515	2,522	2,574	2,477
21 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus Mitteln des Finanzierungsinstruments für die Entwicklungszusammenarbeit	DCI	co	(14-20)	2,035	2,332	2,515	2,522	2,574	2,477
21 02	Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)				2 378,572	2 533,386	2 701,522	2 883,382	3 074,261	3 167,746

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
21 02 01	Zusammenarbeit mit Lateinamerika	DCI	co	(14-20)	294,343	320,268	326,369	348,496	387,998	408,384
21 02 02	Zusammenarbeit mit Asien	DCI	co	(14-20)	633,098	666,615	726,452	827,348	896,269	946,861
21 02 03	Zusammenarbeit mit Zentralasien	DCI	co	(14-20)	124,955	128,698	137,655	154,764	165,356	178,111
21 02 04	Zusammenarbeit mit dem Nahen Osten	DCI	co	(14-20)	66,711	66,505	74,299	83,197	88,681	93,993
21 02 05	Zusammenarbeit mit Afghanistan	DCI	co	(14-20)	199,417	199,417	199,417	199,417	199,417	199,417
21 02 06	Zusammenarbeit mit Südafrika	DCI	co	(14-20)	26,721	60,000	60,000	20,000	22,293	
21 02 07	Globale öffentliche Güter und Herausforderungen sowie Armutsbekämpfung, nachhaltige Entwicklung und Demokratie				603,682	646,535	689,627	736,165	785,026	801,753
21 02 07 01	Umwelt und Klimawandel	DCI	co	(14-20)	176,042	174,565	186,199	198,765	211,957	216,473
21 02 07 02	Nachhaltige Energie	DCI	co	(14-20)	67,875	77,584	82,755	88,340	94,203	96,210
21 02 07 03	Menschliche Entwicklung	DCI	co	(14-20)	150,921	161,634	172,407	184,041	196,257	200,438
21 02 07 04	Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft	DCI	co	(14-20)	167,239	187,495	199,992	213,488	227,658	232,508
21 02 07 05	Migration und Asyl	DCI	co	(14-20)	41,605	45,257	48,274	51,532	54,952	56,123
21 02 08	Finanzierungsinitiativen für Entwicklungsmaßnahmen von oder für Organisationen der Zivilgesellschaft und kommunale Behörden				225,179	241,167	257,244	274,606	292,836	297,990
21 02 08 01	Zivilgesellschaft in der Entwicklungszusammenarbeit	DCI	co	(14-20)	180,143	180,875	192,933	205,955	219,627	223,492
21 02 08 02	Kommunale Behörden in der Entwicklungszusammenarbeit	DCI	co	(14-20)	45,036	60,292	64,311	68,652	73,209	74,497
21 02 09	Panafrikanisches Programm zur Unterstützung der Gemeinsamen Strategie Afrika-EU	DCI	co	(14-20)	101,404	93,469	115,723	138,561	131,706	135,757
21 02 20	Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	DCI	co	(14-20)	90,039	105,000	108,923	94,901	98,638	99,424
21 02 30	Abkommen mit der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) und anderen Organen der Vereinten Nationen		dc		0,332	0,338	0,338	0,344	0,344	0,350
21 02 40	Rohstoffabkommen		dc		3,700	5,375	5,474	5,583	5,695	5,707
21 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen				8,990					
21 02 77 16	Pilotprojekt — Stärkung der Veterinärdienste in Entwicklungsländern		pp		1,500					

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung				
					2015	sentswurf	2017	2018	2019	2020	
21 02 77 18	Pilotprojekt — Investitionen in dauerhaften Frieden und in den Wiederaufbau von Gemeinden im Departamento Cauca (Kolumbien)		pp		1,500						
21 02 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Stärkung der Widerstandsfähigkeit zugunsten einer besseren Gesundheit von Nomadengemeinschaften in Post-Krisensituationen in der Sahel-Region		pa		1,500						
21 02 77 20	Vorbereitende Maßnahme — Sozioökonomische Wiedereingliederung der im Sexgewerbe tätigen Kinder und Frauen, die in den Bergbauvierteln von Luhwindja (Provinz Süd-Kivu) im Osten der Demokratischen Republik Kongo leben		pa		2,200						
21 02 77 22	Pilotprojekt — Integriertes Konzept zur Ausarbeitung und Einführung von Gesundheitslösungen zur Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten in Endemiegebieten		pp		1,500						
21 02 77 23	Pilotprojekt — Zugang zur Justiz und Entschädigung der Opfer von besonders schweren in der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) verübten Straftaten		pp		0,790						
21 04	Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte				130,166	130,293	132,804	135,401	138,124	141,214	
<i>21 04 01</i>	<i>Stärkung der Einhaltung von Menschenrechten und Grundfreiheiten und Unterstützung demokratischer Reformen</i>	<i>EIDHR</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>130,166</i>	<i>130,293</i>	<i>132,804</i>	<i>135,401</i>	<i>138,124</i>	<i>141,214</i>	
21 05	Instrument, das zur Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP) — globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen				64,000	64,393	64,900	65,900	67,600	68,800	
<i>21 05 01</i>	<i>Globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen</i>	<i>IcSP</i>	<i>co</i>	<i>(14-20)</i>	<i>64,000</i>	<i>64,393</i>	<i>64,900</i>	<i>65,900</i>	<i>67,600</i>	<i>68,800</i>	
21 06	Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)				59,741	70,369	60,884	31,506	32,154	31,394	
<i>21 06 01</i>	<i>Förderung eines hohen Sicherheits- und Strahlenschutz-niveaus und effizienter und wirksamer Sicherheitsmaßnahmen für Kernmaterial in Drittländern</i>	<i>INSC</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	<i>29,741</i>	<i>30,369</i>	<i>30,884</i>	<i>31,506</i>	<i>32,154</i>	<i>31,394</i>	
<i>21 06 02</i>	<i>Zusätzlicher Beitrag der Europäischen Union zur Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) zugunsten des Fonds für die Ummantelung des Tschernobyl-Reaktors</i>	<i>INSC</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	<i>30,000</i>	<i>40,000</i>	<i>30,000</i>				
21 07	Partnerschaft Europäische Union-Grönland				30,699	31,130	31,630	32,110	32,640	33,220	
<i>21 07 01</i>	<i>Zusammenarbeit mit Grönland</i>	<i>EU/Greenland Partnership</i>	<i>dc</i>	<i>(14-20)</i>	<i>30,699</i>	<i>31,130</i>	<i>31,630</i>	<i>32,110</i>	<i>32,640</i>	<i>33,220</i>	

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf 2016	2017	2018	2019	2020
21 08	Weltweite Entwicklung und Zusammenarbeit				35,638	34,762	35,407	36,112	36,833	36,914
<i>21 08 01</i>	<i>Beurteilung der Ergebnisse der Hilfe der Union sowie Maßnahmen zur Prüfung und Weiterverfolgung</i>		<i>Tp</i>		<i>24,130</i>	<i>24,620</i>	<i>25,077</i>	<i>25,576</i>	<i>26,087</i>	<i>26,144</i>
<i>21 08 02</i>	<i>Koordinierung und Sensibilisierung im Entwicklungsbereich</i>		<i>Tp</i>		<i>11,508</i>	<i>10,142</i>	<i>10,330</i>	<i>10,536</i>	<i>10,746</i>	<i>10,770</i>
22	Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen				3 490,751	3 614,444	3 587,722	3 709,665	3 826,922	3 917,545
22 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen“				87,780	88,130	94,519	96,016	97,527	99,118
<i>22 01 04</i>	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen“</i>				<i>83,939</i>	<i>84,760</i>	<i>91,315</i>	<i>93,000</i>	<i>94,712</i>	<i>96,415</i>
22 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA)	IPA II	co	(14-20)	39,301	39,401	44,498	45,582	46,688	47,777
22 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Europäische Nachbarschaftsinstrument (ENI)	ENI	co	(14-20)	44,638	45,359	46,817	47,418	48,024	48,637
<i>22 01 06</i>	<i>Exekutivagenturen</i>				<i>3,841</i>	<i>3,370</i>	<i>3,204</i>	<i>3,016</i>	<i>2,815</i>	<i>2,703</i>
22 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Instrument für Heranführungshilfe	IPA II	co	(14-20)	0,885	0,820	0,789	0,729	0,689	0,635
22 01 06 02	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	ENI	co	(14-20)	2,956	2,550	2,415	2,287	2,126	2,068
22 02	Erweiterungsprozess und -Strategie				1 414,567	1 440,418	1 397,077	1 435,086	1 436,071	1 437,391
<i>22 02 01</i>	<i>Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, das Kosovo, Montenegro, Serbien und die Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien</i>				<i>519,000</i>	<i>514,960</i>	<i>553,358</i>	<i>492,367</i>	<i>495,706</i>	<i>508,167</i>
22 02 01 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	IPA II	co	(14-20)	203,000	188,000	276,700	189,267	189,267	189,267
22 02 01 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	IPA II	co	(14-20)	316,000	326,960	276,658	303,100	306,439	318,900

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentswurf	2017	2018	2019	2020
22 02 03	Unterstützung für die Türkei				566,000	561,784	488,387	491,784	499,387	502,784
22 02 03 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	IPA II	co	(14-20)	213,000	240,300	137,200	217,400	217,400	217,400
22 02 03 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand.	IPA II	co	(14-20)	353,000	321,484	351,187	274,384	281,987	285,384
22 02 04	Regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit und Unterstützung von Ländergruppen (horizontale Programme)				329,567	363,674	355,332	450,935	440,978	426,440
22 02 04 01	Mehrere Länder umfassende Programme, regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit	IPA II	co	(14-20)	294,935	326,701	317,333	415,726	403,729	389,137
22 02 04 02	Beitrag zu Erasmus+	IPA II	co	(14-20)	31,115	32,035	33,062	30,271	32,311	32,365
22 02 04 03	Beitrag zur Energiegemeinschaft Südosteuropa	IPA II	co	(14-20)	3,518	4,938	4,938	4,938	4,938	4,938
22 04	Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)				1 988,403	2 085,896	2 096,126	2 178,563	2 293,324	2 381,036
22 04 01	Unterstützung der Zusammenarbeit mit Mittelmeerländern				1 077,545	1 160,000	1 136,855	1 175,328	1 238,075	1 285,998
22 04 01 01	Mittelmeerländer — Menschenrechte und Mobilität	ENI	co	(14-20)	193,000	135,000	163,832	169,068	178,138	185,065
22 04 01 02	Mittelmeerländer — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	ENI	co	(14-20)	553,545	636,900	649,910	670,680	706,660	734,140
22 04 01 03	Mittelmeerländer — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	ENI	co	(14-20)	44,500	116,000	40,894	42,201	44,465	46,194
22 04 01 04	Unterstützung für den Friedensprozess und finanzielle Unterstützung für Palästina und das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA)	ENI	co	(14-20)	286,500	272,100	282,220	293,379	308,812	320,599
22 04 02	Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft				517,596	527,800	545,192	600,975	633,492	658,226
22 04 02 01	Östliche Partnerschaft — Menschenrechte und Mobilität	ENI	co	(14-20)	207,296	194,700	236,631	260,842	274,956	285,691
22 04 02 02	Östliche Partnerschaft — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	ENI	co	(14-20)	302,300	325,100	298,894	329,476	347,303	360,863
22 04 02 03	Östliche Partnerschaft — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	ENI	co	(14-20)	8,000	8,000	9,668	10,657	11,233	11,672

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentwurf	2017	2018	2019	2020
22 04 03	<i>Gewährleistung einer effizienten grenzübergreifenden Zusammenarbeit und Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperationen</i>				302,608	302,686	311,663	322,527	337,213	348,570
22 04 03 01	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 4	ENI	co	(14-20)	82,807	83,486	86,120	89,212	93,150	96,299
22 04 03 03	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Rahmenprogramm	ENI	co	(14-20)	184,000	189,500	196,500	204,300	215,100	223,300
22 04 03 04	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Unterstützungsmaßnahmen	ENI	co	(14-20)	35,801	29,700	29,043	29,015	28,963	28,971
22 04 20	<i>Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)</i>	ENI	co	(14-20)	90,654	95,410	102,415	79,733	84,544	88,242
23	Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz				960,541	968,193	988,151	1 006,810	1 026,993	1 030,299
23 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz“				9,997	10,039	10,268	10,507	10,850	11,049
23 01 04	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz“</i>				9,100	9,050	9,229	9,414	9,604	9,793
23 01 04 01	Unterstützungsausgaben für humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge	Humanitarian Aid	co	(14-20)	9,100	9,050	9,229	9,414	9,604	9,793
23 01 06	<i>Exekutivagenturen</i>				0,897	0,989	1,039	1,093	1,246	1,256
23 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus der EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe	EUAV	co	(14-20)	0,897	0,989	1,039	1,093	1,246	1,256
23 02	Humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge				919,742	923,718	936,200	949,940	969,060	971,570
23 02 01	<i>Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe</i>	Humanitarian Aid	co	(14-20)	882,446	885,818	897,800	911,040	929,360	931,770
23 02 02	<i>Katastrophenvorbeugung, -schutz und -vorsorge</i>	Humanitarian Aid	co	(14-20)	37,296	37,900	38,400	38,900	39,700	39,800
23 03	Unionsverfahren für den Katastrophenschutz				16,934	17,551	20,711	21,121	21,546	21,445
23 03 01	<i>Katastrophenprävention und -vorsorge</i>				5,434	5,551	5,621	5,729	5,846	6,029
23 03 01 02	Katastrophenvorbeugung und -vorsorge in Drittländern	CPM	co	(14-20)	5,434	5,551	5,621	5,729	5,846	6,029

Eingliederungsplan	Rubrik	Instrument/Programm	Art	Zeitraum	Haushalt	Haushalt-	Finanzplanung			
					2015	sentswurf	2017	2018	2019	2020
23 03 02	Rasche und effiziente Notfallabwehreinätze im Falle schwerer Katastrophen				11,500	12,000	15,090	15,392	15,700	15,416
23 03 02 02	Rasche und effiziente Notfallabwehreinätze im Falle schwerer Katastrophen in Drittländern	CPM	co	(14-20)	11,500	12,000	15,090	15,392	15,700	15,416
23 04	EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe				13,868	16,885	20,972	25,242	25,537	26,235
23 04 01	EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe — Stärkung der Fähigkeit der Union, auf humanitäre Krisen zu reagieren	EUAV	co	(14-20)	13,868	16,885	20,972	25,242	25,537	26,235
34	Klimaschutz				0,850	0,884	0,902	0,920	0,938	0,957
34 02	Klimaschutz auf Unions- und internationaler Ebene				0,850	0,884	0,902	0,920	0,938	0,957
34 02 04	Beteiligung an multilateralen und internationalen Klimaschutzübereinkünften		dc		0,850	0,884	0,902	0,920	0,938	0,957

8.8. Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
GESAMTBETRAG		295,596	305,209	304,793	312,729	320,693	327,793
Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung		132,434	134,861	139,475	142,640	145,766	148,955
01 02 01	Koordinierung und Überwachung der und Kommunikation zur Wirtschafts- und Währungsunion, einschließlich zum Euro	11,803	11,952	13,321	13,492	13,664	13,839
02 03 01	Funktionieren und Entwicklung des Binnenmarkts für Waren und Dienstleistungen	21,885	22,693	23,509	24,026	24,553	25,077
02 03 04	Steuerungsinstrumente auf dem Gebiet des Binnenmarkts	4,000	3,650	3,650	3,675	3,675	3,675
04 03 01 01	Kosten der vorbereitenden Konsultationen der Gewerkschaften	0,445	0,453	0,462	0,471	0,480	0,490
04 03 01 05	Bildungs- und Informationsmaßnahmen zugunsten von Arbeitnehmerorganisationen	18,257	18,758	19,263	19,767	20,273	20,784
04 03 01 06	Information, Konsultation und Beteiligung von Unternehmensvertretern	7,116	7,313	7,510	7,706	7,903	8,103
04 03 01 08	Arbeitsbeziehungen und sozialer Dialog	15,641	15,775	16,206	16,638	17,071	17,510
06 02 05	Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Verkehrspolitik und Passagierrechte einschließlich Kommunikationstätigkeiten	12,363	12,705	13,047	13,388	13,730	14,076
06 02 06	Verkehrssicherheit	2,582	2,200	2,724	2,795	2,866	2,938
09 02 01	Festlegung und Umsetzung der Unionspolitik im Bereich der elektronischen Kommunikation	3,258	3,530	3,615	3,665	3,765	3,815
12 02 01	Umsetzung und Entwicklung des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen	3,327	3,306	3,299	3,301	3,314	3,316
14 04 01	Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes	3,100	3,200	3,300	3,400	3,400	3,500
32 02 03	Sicherheit der Energieanlagen und -infrastrukturen	0,306	0,312	0,318	0,324	0,330	0,337
32 03 01	Nukleare Sicherheit — Überwachung	23,107	23,749	24,388	25,027	25,668	26,317
32 03 02	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	3,762	3,865	3,968	4,070	4,173	4,277
33 02 03 01	Gesellschaftsrecht	1,483	1,400	0,895	0,895	0,900	0,900
Rubrik 2: Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen		5,303	0,300				
05 08 80	Teilnahme der Union an „Feeding the Planet — Energy for Life“ im Rahmen der Weltausstellung 2015 in Mailand	5,303	0,300				
Rubrik 3: Sicherheit und Unionsbürgerschaft		84,913	97,320	92,718	96,458	100,240	104,033
09 02 05	Maßnahmen betreffend digitale Inhalte sowie audiovisuelle und andere Medien	1,040	1,061	1,082	1,104	1,126	1,148

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Eingliederungsplan	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
09 05 05	Multimedia-Aktionen	18,550	24,186	19,573	19,960	20,346	20,732
16 01 04 02	Unterstützungsausgaben für Kommunikationsmaßnahmen	1,229	1,034	1,090	1,146	1,203	1,260
16 03 01 02	Informationen für die Medien und audiovisuelle Produktionen	5,850	6,004	6,077	6,190	6,304	6,418
16 03 01 03	Informationsrelais	14,260	14,600	15,000	15,500	15,800	16,100
16 03 01 04	Kommunikationsmaßnahmen der Vertretungen der Kommission, Bürgerdialoge und „Partnerschaftsaktionen“	11,794	14,745	16,196	18,457	20,761	22,975
16 03 02 01	Besuche bei der Kommission	3,650	3,800	3,900	4,000	4,100	4,200
16 03 02 03	Online-Informations- und Kommunikationsmittel	21,340	23,450	21,200	21,400	21,800	22,200
16 03 02 05	Analyse der öffentlichen Meinung	6,400	6,640	6,800	6,900	7,000	7,200
16 03 04	Haus der europäischen Geschichte	0,800	0,800	0,800	0,800	0,800	0,800
33 02 03 02	Sonstige Tätigkeiten im Bereich Grundrechte		1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Rubrik 4: Europa in der Welt		63,940	63,762	63,830	64,861	65,917	66,035
19 06 01	Informationsmaßnahmen zum Thema Außenbeziehungen der Union	12,500	12,500	12,000	12,000	12,000	12,000
20 02 01	Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten	11,000	12,000	11,423	11,749	11,584	11,621
20 02 03	Handelshilfe („Aid for Trade“) — Multilaterale Initiativen	4,802	4,500	5,000	5,000	5,500	5,500
21 01 04 07	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF)						
21 08 01	Beurteilung der Ergebnisse der Hilfe der Union sowie Maßnahmen zur Prüfung und Weiterverfolgung	24,130	24,620	25,077	25,576	26,087	26,144
21 08 02	Koordinierung und Sensibilisierung im Entwicklungsbereich	11,508	10,142	10,330	10,536	10,746	10,770
Rubrik 5: Verwaltung		9,006	8,966	8,770	8,770	8,770	8,770
16 03 01 05	Europäische öffentliche Räume	1,246	1,246	1,246	1,246	1,246	1,246
16 03 02 02	Betrieb der Hörfunk- und Fernsehstudios und Geräte für audiovisuelle Produktionen	5,560	5,560	5,324	5,324	5,324	5,324
16 03 02 04	Gesamtbericht und sonstige Veröffentlichungen	2,200	2,160	2,200	2,200	2,200	2,200
25 02 01	Abschluss von Maßnahmen betreffend die historischen Archive der Union						
25 02 04 01	Abschluss von Maßnahmen betreffend Dokumentationsdatenbanken						
25 02 04 02	Abschluss von Maßnahmen betreffend digitale Veröffentlichungen						

8.9. Dezentrale Agenturen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Haushalt- linie	Abkürzung	Rubrik	Ort	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung			
				2015	2016	2017	2018	2019	2020
GESAMTBETRAG				870,275	993,834	953,995	912,204	962,819	982,085
Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung				251,818	324,892	327,662	294,942	336,506	342,246
02 03 03	ECHA	Europäische Chemikalienagentur	Helsinki (Finland)	7,800	72,805	71,533	30,517	67,224	67,682
02 05 11	GSA	Agentur für das Europäische GNSS	Prag (Tschechische Republik)	26,791	27,888	27,847	30,848	30,722	30,964
04 03 11	EUROFOUND	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	Dublin (Irland)	20,371	20,360	20,371	20,371	20,779	21,195
04 03 12	EUOSHA	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	Bilbao (Spain)	14,534	14,663	14,679	14,973	15,273	15,579
04 03 13	CEDEFOP	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung	Thessaloniki (Greece)	17,224	17,051	17,434	17,434	17,783	18,138
06 02 02	EASA	Europäische Agentur für Flugsicherheit	Köln (Germany)	35,635	34,819	34,870	34,870	35,568	36,279
06 02 03 01 06 02 03 02 06 02 53	EMSA	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	Lisbon (Portugal)	50,882	51,149	55,083	56,963	57,984	59,692
06 02 04	ERA	Europäische Eisenbahnagentur	Valencienne - Lille (France)	24,659	25,213	26,000	26,250	26,500	26,750
09 02 03	ENISA	Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit	Heraklion (Greece)	9,101	10,070	10,322	10,529	10,739	10,954
09 02 04	BEREC	Gremium europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation	Riga (Latvia)	3,498	4,072	4,246	4,331	4,418	4,506
12 02 04	EBA	Europäische Bankenaufsichtsbehörde	London (UK)	11,163	13,637	14,115	15,123	15,683	15,997
12 02 05	EIOPA	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung	Frankfurt (Germany)	7,889	8,122	8,782	9,365	9,734	9,929
12 02 06	ESMA	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde	Paris (France)	8,120	10,203	10,888	11,876	12,377	12,624
12 02 07	SRB	Einheitlicher Abwicklungsausschuss	Brüssel (Belgien)	3,300					
32 02 10	ACER	Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden	Ljubljana (Slovenia)	10,851	14,840	11,492	11,492	11,722	11,957

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Haushalt- sline	Abkürzung	Rubrik	Ort	Haushalt	Haushalt- sentwurf	Finanzplanung			
				2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rubrik 2: Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen				50,448	50,336	49,644	49,394	48,088	49,028
07 02 05 17 04 07	ECHA	Europäische Chemikalienagentur	Helsinki (Finland)	6,604	5,710	3,618	3,368	1,142	1,142
07 02 06	EEA	Europäische Umweltagentur	Copenhagen (Denmark)	34,886	35,557	36,809	36,809	37,545	38,296
11 06 64	EFCA	Europäische Fischereiaufsichtsagentur	Vigo (Spain)	8,957	9,070	9,217	9,217	9,401	9,590
Rubrik 3: Sicherheit und Unionsbürgerschaft				548,064	598,649	556,545	547,724	557,679	569,854
17 03 10	ECDC	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten	Stockholm (Sweden)	56,766	53,683	56,766	56,766	57,901	59,059
17 03 11	EFSA	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit	Parma (Italy)	76,412	76,244	77,333	77,333	77,880	80,457
17 03 12	EMA	Europäische Arzneimittel-Agentur	London (UK)	31,516	24,475	40,029	40,174	40,978	41,798
18 02 03	FRONTEX	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen	Warsaw (Poland)	119,641	160,886	91,274	91,274	93,099	94,961
18 02 04	EUROPOL	Europäisches Polizeiamt	The Hague (The Netherlands)	92,273	93,760	94,718	94,720	96,614	98,546
18 02 05	CEPOL	Europäische Polizeiakademie	Budapest (Ungarn)	7,678	8,411	8,813	9,126	9,308	9,495
18 02 07	EU_LISA	Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht	Strasbourg (Fr) Tallinn (EE)	72,809	80,282	84,742	85,700	87,414	89,163
18 03 02	EASO	Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen	Valletta (Malta)	15,123	14,766	15,639	15,952	16,271	16,596
18 06 02	EMCDDA	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	Lisbon (Portugal)	14,643	14,724	14,794	14,794	15,090	15,392
33 02 06	FRA	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte	Vienna (Austria)	21,155	21,073	21,229	21,654	22,088	22,530
33 02 07	EIGE	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen	Vilnius (Lithuania)	7,464	7,527	7,628	7,781	7,937	8,096
33 03 04	EUROJUST	Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit	The Hague (The Netherlands)	32,584	42,819	43,580	32,450	33,099	33,761
Rubrik 4: Europa in der Welt				19,945	19,956	20,144	20,144	20,546	20,957
04 03 14	ETF	Europäische Stiftung für Berufsbildung	Torino (Italy)	19,945	19,956	20,144	20,144	20,546	20,957
Rubrik 5: Verwaltung									
31 01 10	CDT	Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	Luxembourg (Luxembourg)						

8.10. Pilotprojekte

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Haushaltlinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
GESAMTBETRAG		38,460					
Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung		14,420					
01 04 77 01	Pilotprojekt — Stärkung von Zusammenarbeit und Synergien zwischen nationalen Förderbanken zur Unterstützung der langfristigen Finanzierung der Realwirtschaft	0,500					
02 02 77 02	Pilotprojekt — Erasmus für junge Unternehmer						
02 02 77 11	Pilotprojekt — Erleichterung des Zugangs von Handwerkern und kleinen Bauunternehmen zu Versicherungen, um die Innovation und die Förderung umweltfreundlicher Technologien in der Europäischen Union anzukurbeln						
02 02 77 12	Pilotprojekt — Europäisches Kompetenznetz „seltene Erden“						
02 02 77 16	Pilotprojekt — Zukunft des verarbeitenden Gewerbes	1,000					
02 02 77 17	Pilotprojekt — Übertragungen von Unternehmen an Arbeitnehmer und Genossenschaftsmodell: Sicherung des dauerhaften Bestands von KMU	0,500					
02 02 77 18	Pilotprojekt — Weibliche Business Angels	1,000					
02 02 77 19	Pilotprojekt — Weltverbindender Tourismus	0,750					
02 02 77 20	Pilotprojekt — Maßnahmen für die wirtschaftliche Konvergenz der Regionen der EU	0,500					
02 03 77 02	Pilotprojekt — Binnenmarktforum						
02 03 77 04	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung des traditionellen Handels	1,000					
02 04 77 01	Pilotprojekt — Konzipierung, Ein- und Ausführung einer unionsweiten technischen Architektur zur Bewertung der Frage, ob die 112-Notrufabfragestellen für die sichere und zuverlässige Übermittlung der GNSS-Standortdaten sowie anderer Daten von den 112-Notruf-Apps an die europäischen Notrufabfragestellen bereit sind	1,000					
02 04 77 02	Pilotprojekt — Forschung für die GSVP	1,000					
04 03 77 02	Pilotprojekt — Förderung des Schutzes von Wohnraum						
04 03 77 03	Pilotprojekt — Beschäftigungs- und Lebensbedingungen entsandter Arbeitnehmer						
04 03 77 04	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Erhaltung von Arbeitsplätzen						
04 03 77 05	Pilotprojekt — Förderung der Mobilität und Integration der Arbeitnehmer innerhalb der Union						
04 03 77 06	Pilotprojekt — Allumfassende Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Stellen, kommerziellen Unternehmen und nicht gewinnorientierten Unternehmen bei der Integration von Menschen in die Gesellschaft und ins Arbeitsleben						

Haushaltlinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
04 03 77 08	Pilotprojekt — Soziale Solidarität für eine soziale Eingliederung						
04 03 77 10	Pilotprojekt — Förderung der Umwandlung unsicherer Arbeitsverhältnisse in abgesicherte Arbeitsverhältnisse						
04 03 77 11	Pilotprojekt — Verhütung von Gewalt gegen ältere Menschen						
04 03 77 12	Pilotprojekt — Gesundheit und Sicherheit älterer Arbeitnehmer am Arbeitsplatz						
04 03 77 15	Pilotprojekt — Machbarkeit und zusätzlicher Nutzen eines europäischen Systems zur Arbeitslosenversicherung oder -unterstützung						
04 03 77 17	Pilotprojekt — Sozialversicherungsausweis	0,500					
04 03 77 20	Pilotprojekt — Auswirkungen der Kürzungen von Sozialleistungen	1,000					
06 02 77 05	Pilotprojekt — Der Stellenwert von rollendem Material für die Interoperabilität in Europa	0,500					
06 02 77 07	Pilotprojekt — Vermeidung von Staus durch intelligente integrierte Verkehrslösungen für die Straßeninfrastruktur	1,300					
08 02 77 03	Pilotprojekt — Forschung und Entwicklung für armutsbedingte und vernachlässigte Krankheiten mit dem Ziel einer universalen Gesundheitsversorgung nach 2015	0,750					
09 04 77 01	Pilotprojekt — Technologien für offenes Wissen: Erfassung und Validierung von Wissen	2,000					
09 04 77 02	Pilotprojekt — Verbunden für die Gesundheit: eine Lösung für Gesundheit und Wohlbefinden in Open-Access-FTTH-Netzen						
09 04 77 03	Pilotprojekt — REIsearch (Spitzen- und Innovationsforschungsnetz) — Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Europäischen Forschungsraums durch mehr Kommunikation zwischen den Forschern, den Bürgern und den Entscheidungsträgern in Wirtschaft und Politik						
12 02 77 02	Pilotprojekt — Aufbau von Fähigkeiten bei den Endnutzern und anderen branchenfremden Interessengruppen im Rahmen des politischen Beschlussfassungsprozesses der Union auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen						
15 03 77 01	Pilotprojekt — Wissenspartnerschaften						
17 03 77 01	Pilotprojekt — Neue Beschäftigungssituation im Gesundheitssektor: bewährte Verfahren zur Verbesserung der Berufsausbildung und der beruflichen Qualifikationen der Beschäftigten im Gesundheitsbereich einschließlich des Aspekts ihrer Gehälter						
32 02 77 01	Pilotprojekt zur Sicherheit der Energieversorgung — Schiefergas						
32 02 77 07	Pilotprojekt — Machbarkeitsstudie zur Finanzierung von kostengünstigen Energieeffizienzmaßnahmen in einkommensschwachen Haushalten	0,120					
32 02 77 08	Pilotprojekt — Brennstoff-/Energiearmut — Bewertung der Auswirkungen der Krise und Überprüfung bestehender und möglicher neuer Maßnahmen in den Mitgliedstaaten	1,000					

Haushaltslinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
33 02 77 11	Pilotprojekt — Förderung der finanziellen Beteiligung und der Mitbestimmung von Mitarbeitern						
33 04 77 01	Pilotprojekt — Transparenz und Stabilität der Finanzmärkte						
Heading 1B : Economic, social and territorial cohesion		1,500					
13 03 77 01	Pilotprojekt — Europaweite Koordinierung der Verfahren zur Eingliederung der Roma						
13 03 77 02	Pilotprojekt — Förderung der regionalen und lokalen Zusammenarbeit durch Information über die Regionalpolitik der Union auf globaler Ebene						
13 03 77 04	Pilotprojekt — Nachhaltige Wiederbelebung von Vorstädten						
13 03 77 08	Pilotprojekt — Verwirklichung einer gemeinsamen regionalen Identität, der Aussöhnung der Nationen und der wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit, unter anderem durch eine gesamteuropäische Plattform für Fachwissen und Exzellenz in der Makroregion des Donaumaums						
13 03 77 13	Pilotprojekt — Kohäsionspolitik und Synergien mit den Mitteln für Forschung und Entwicklung: die „Stufenleiter zur Spitzenforschung“	1,500					
Rubrik 2: Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen		2,900					
05 08 77 01	Pilotprojekt — Bewertung der dem Endverbraucher durch die Einhaltung der Rechtsvorschriften der Union in den Bereichen Umwelt, Tierschutz und Lebensmittelsicherheit entstehenden Kosten						
05 08 77 08	Pilotprojekt — Austauschprogramm für Junglandwirte						
05 08 77 10	Pilotprojekt — Agropol: Schaffung einer europäischen länderübergreifenden Modellregion für Agroindustrie						
05 08 77 11	Pilotprojekt — Agrarforstwirtschaft						
07 02 77 05	Pilotprojekt — Entwicklung präventiver Maßnahmen zur Eindämmung der Wüstenbildung in Europa						
07 02 77 08	Pilotprojekt — Wirtschaftliche Einbußen infolge hoher Wasserverluste in Städten						
07 02 77 09	Pilotprojekt — Zertifizierung kohlenstoffarmer landwirtschaftlicher Praktiken						
07 02 77 10	Pilotprojekt — Komplexe Forschungstätigkeiten im Bereich Methoden zur Eindämmung der Verbreitung der Beifuß-Ambrosie und von Pollenallergien						
07 02 77 12	Pilotprojekt — Aufarbeitung der Fachliteratur über potenzielle Auswirkungen des Klimawandels auf Trinkwasserschutzgebiete in der gesamten Union und Festlegung von Prioritäten unter den verschiedenen Arten der Trinkwasserversorgung						
07 02 77 14	Pilotprojekt — Recycling-Kreislauf für Kunststoffe und Auswirkungen auf die Meeresumwelt						

Haushaltslinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
07 02 77 16	Pilotprojekt — Atmosphärische Niederschläge — Schutz und effiziente Nutzung von Süßwasser						
07 02 77 19	Pilotprojekt — Einsammlung von Abfällen im Meer						
07 02 77 20	Pilotprojekt — Verfügbarkeit, Nutzung und Nachhaltigkeit von Wasser zur Energieerzeugung aus nuklearen und fossilen Quellen						
07 02 77 21	Pilotprojekt — Neue Erkenntnisse für eine integrierte Steuerung menschlichen Handelns auf See						
07 02 77 22	Pilotprojekt — Schutz der biologischen Vielfalt durch eine ergebnisbezogene Vergütung ökologischer Leistungen						
07 02 77 23	Pilotprojekt — Querschnittskommunikation über die Unions-Umweltpolitik: Bekämpfung des mangelnden Umweltbewusstseins der Unionsbürger mit Hilfe audiovisueller Werkzeuge (Filme)						
07 02 77 24	Pilotprojekt — „Ressourceneffizienz“ in der Praxis — Geschlossene Mineralienkreisläufe						
07 02 77 26	Pilotprojekt — Einrichtung eines südosteuropäischen regionalen Zentrums für fortgeschrittenes Recycling von Elektro- und Elektronikabfällen						
07 02 77 27	Pilotprojekt — Ressourcenschonende Verwertung gemischter Abfälle						
07 02 77 28	Pilotprojekt — Ein Mittelweg zwischen dem Recht des Staates auf Festlegung legitimer Ziele der öffentlichen Ordnung, den Investitionsschutzrechten der Investoren und den Rechten der Bürger in Belangen der Umwelt und der öffentlichen Gesundheit in Anbetracht der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)	0,400					
07 02 77 29	Pilotprojekt — Kapazitätsaufbau, programmatische Entwicklung und Kommunikation im Bereich Umweltbesteuerung und Haushaltsreform	1,000					
08 02 77 01	Pilotprojekt — Koordinierung der Forschung zur Anwendung der Homöopathie und Phytotherapie in der Nutztierhaltung						
11 06 77 02	Pilotprojekt — Instrumente für einen gemeinsamen Ordnungsrahmen und ein nachhaltiges Fischereimanagement						
11 06 77 05	Pilotprojekt — Schaffung eines einheitlichen Instruments für die Handelsbezeichnungen für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur						
11 06 77 07	Pilotprojekt — Inbetriebnahme eines Netzes geschützter Meeresgebiete, die im Rahmen von nationalen und internationalen Umwelt- und Fischereivorschriften eingerichtet wurden oder eingerichtet werden sollen, um das Produktionspotenzial der Fischerei der Union im Mittelmeer auf der Grundlage höchstmöglicher Dauererträge und eines ökosystemorientierten Ansatzes im Fischereimanagement zu erhöhen						

Haushaltlinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
11 06 77 08	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung der kleinen Fischerei	0,500					
11 06 77 09	Pilotprojekt — Entwicklung innovativer und mit geringen Umweltauswirkungen verbundener Offshore-Fischfangmethoden für kleine Fischereifahrzeuge in Regionen in äußerster Randlage, mit Austausch bewährter Verfahren und Versuchsfischerei	1,000					
17 03 77 02	Pilotprojekt — Komplexe Forschungstätigkeiten in den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Verkehr und Klimawandel — Verbesserung der Qualität der Innen- und Außenluft						
17 03 77 03	Pilotprojekt — Konsum von Obst und Gemüse						
17 03 77 04	Pilotprojekt — Gesunde Ernährung: frühe Lebensjahre und alternde Bevölkerung						
17 03 77 05	Pilotprojekt — Entwicklung und Einführung erfolgreicher Strategien zur Prävention von Diabetes Typ 2						
17 03 77 12	Pilotprojekt — Abbau gesundheitlicher Ungleichheit: Aufbau von Fachwissen und Bewertung von Maßnahmen						
17 03 77 13	Pilotprojekt — Entwicklung faktengestützter Strategien zur Verbesserung der Gesundheit isolierter und schutzbedürftiger Menschen						
17 04 77 01	Pilotprojekt — Europäisches Netzwerk für Tierschutz						
17 04 77 03	Pilotprojekt — Entwicklung bewährter Verfahren beim Tiertransport						
17 04 77 04	Pilotprojekt — Europäisches Netzwerk der Hofkäseereien und handwerklichen Käseerzeuger — Erstellung eines „Europäischen Leitfadens für gute Hygienepraxis“						
32 02 77 06	Pilotprojekt — Technisch-wirtschaftliche Modelle für Fernwärmenetze aus mehreren Quellen						
33 04 77 03	Pilotprojekt — „Your Europe Travel — Anwendung für mobile Geräte“						
34 02 77 02	Pilotprojekt — Effizienter Einsatz der Unionsmittel zur Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen: Straßen als Leistungsindikator für REDD+-Projekte						
Rubrik 3: Sicherheit und Unionsbürgerschaft		11,350					
02 02 77 13	Pilotprojekt — Entwicklung der europäischen „Gebiete für die Kreativwirtschaft“						
02 02 77 14	Pilotprojekt — Rasche und effiziente Beibehaltung ausstehender Forderungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit grenzüberschreitender Tätigkeit						
04 03 77 21	Pilotprojekt — Gebärdensprachenanwendung und -dienst in Echtzeit in der Europäischen Union						
09 02 77 02	Pilotprojekt — Umsetzung des Instruments für die Überwachung des Medienpluralismus						

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Haushaltslinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
09 02 77 03	Pilotprojekt — Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit						
09 05 77 02	Pilotprojekt — Förderung der europäischen Integration durch Kultur — Bereitstellung neu untertitelter Fassungen von ausgewählten Fernsehprogrammen in ganz Europa	2,000					
15 04 77 01	Pilotprojekt — Wirtschaft der kulturellen Vielfalt						
15 04 77 04	Pilotprojekt — Europäische Plattform für Festivals						
15 04 77 05	Pilotprojekt — Ein neues Bild Europas						
15 04 77 08	Pilotprojekt — Anschub für die Kulturwirtschaft	0,500					
15 04 77 09	Pilotprojekt — Unterstützung von Netzwerken kreativer Jungunternehmer: Union und Drittländer	0,800					
16 03 77 04	Abschluss des Pilotprojekts „EuroGlobe“						
16 03 77 06	Pilotprojekt — Das Versprechen der Europäischen Union						
17 03 77 08	Pilotprojekt — Europäisches Prävalenzprotokoll zur Früherkennung der Autismusspektrums-Störung in Europa						
17 03 77 09	Pilotprojekt — Förderung der Eigenfürsorge in der Union						
17 03 77 10	Pilotprojekt — Geschlechtsspezifische Mechanismen bei der koronaren Herzkrankheit in Europa						
17 03 77 16	Pilotprojekt — Auswirkungen der unterschiedlichen Umstände bei der Behandlung von Nierenkrankheiten und bei den Verfahren der Organspende und -transplantation auf die Kosten im Gesundheitswesen und den Behandlungserfolg	1,000					
17 03 77 17	Pilotprojekt — Plattform zur Erhöhung der Organspenden in der Europäischen Union und ihren Nachbarstaaten: EUDONORG 2015-2016	0,600					
17 03 77 18	Pilotprojekt — Verringerung der Benachteiligung von LGBTI-Personen im Gesundheitswesen	0,450					
17 03 77 19	Pilotprojekt — Zugang zu Gesundheitsversorgung für Menschen in ländlichen Gebieten	1,000					
18 02 77 01	Pilotprojekt — Abschluss der Terrorismusbekämpfung						
18 02 77 02	Pilotprojekt — Neue integrierte Verfahren der Zusammenarbeit zwischen Akteuren aus dem öffentlichen und dem privaten Sektor zur Feststellung der Risiken von Sportwetten						
18 03 77 04	Pilotprojekt — Netzwerk für Kontakte und Diskussionen zwischen betroffenen Gemeinden und Gebietskörperschaften zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken im Bereich der Wiederansiedlung und Integration von Flüchtlingen						
18 03 77 05	Pilotprojekt — Mittel für Folteropfer						

Haushaltlinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
18 03 77 07	Pilotprojekt — Untersuchung von Aufnahme-, Schutz- und Integrationsstrategien für unbegleitete Minderjährige in der Union						
23 03 77 03	Pilotprojekt — Frühwarnsystem für Naturkatastrophen	2,500					
33 02 77 04	Pilotprojekt — Europaweite Methodik zur Entwicklung einer evidenzbasierten Politik zum Schutz der Kinderrechte						
33 02 77 05	Pilotprojekt — Beschäftigung von Menschen aus dem autistischen Spektrum						
33 02 77 06	Pilotprojekt — Entwicklung von Indikatoren zur Messung der Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene						
33 02 77 08	Pilotprojekt — Wissensplattform für Fachkräfte, die mit weiblicher Genitalverstümmelung zu tun haben						
33 02 77 09	Pilotprojekt — Aufbau von Kapazitäten in der Zivilgesellschaft der Roma und Stärkung ihrer Beteiligung an der Überwachung der nationalen Strategien zur Integration der Roma	0,750					
33 02 77 10	Pilotprojekt — Grundrechtliche Überprüfung von Datenerhebungsinstrumenten und -programmen der EU	0,750					
33 03 77 01	Pilotprojekt — Abschätzung der Folgen legislativer Maßnahmen im Bereich Vertragsrecht						
33 03 77 02	Pilotprojekt — Europäische Justizausbildung						
33 03 77 03	Pilotprojekt — Informationsinstrument für binationale Paare						
33 03 77 04	Pilotprojekt — Stärkung der Sensibilisierung von Kindern für ihre Rechte in Gerichtsverfahren						
33 04 77 04	Pilotprojekt – Schulung von KMU zu Verbraucherrechten im digitalen Zeitalter	1,000					
Rubrik 4: Europa in der Welt		5,290					
08 02 77 02	Pilotprojekt — Rückgewinnung kritischer Rohstoffe durch Recycling: eine Chance für die Europäische Union und die Afrikanische Union						
18 03 77 10	Pilotprojekt — Abschluss der Unterstützung für Folteropfer						
19 02 77 01	Pilotprojekt — Programm für friedensbildende Maßnahmen von NRO						
21 02 77 06	Pilotprojekt — Finanzmittel für die landwirtschaftliche Erzeugung						
21 02 77 12	Pilotprojekt — Verbesserte Gesundheitsfürsorge für Opfer sexueller Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo						

Haushaltlinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
21 02 77 15	Pilotprojekt — Strategische Investitionen in dauerhaften Frieden und dauerhafte Demokratisierung im Raum am Horn von Afrika						
21 02 77 16	Pilotprojekt — Stärkung der Veterinärdienste in Entwicklungsländern	1,500					
21 02 77 17	Pilotprojekt — Soziale Verantwortung der Unternehmen und Zugang zu freiwilliger Familienplanung für Fabrikarbeiter in Entwicklungsländern						
21 02 77 18	Pilotprojekt — Investitionen in dauerhaften Frieden und in den Wiederaufbau von Gemeinden im Departamento Cauca (Kolumbien)	1,500					
21 02 77 22	Pilotprojekt — Integriertes Konzept zur Ausarbeitung und Einführung von Gesundheitslösungen zur Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten in Endemiegebieten	1,500					
21 02 77 23	Pilotprojekt — Zugang zur Justiz und Entschädigung der Opfer von besonders schweren in der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) verübten Straftaten	0,790					
21 04 77 02	Pilotprojekt — Zivilgesellschaftliches Forum EU-Russland						
21 05 77 01	Pilotprojekt — Unterstützung von Überwachungs- und Schutzmaßnahmen für Schiffe der Union, die von Piraten bedrohte Regionen durchqueren						
22 02 77 01	Pilotprojekt — Erhaltung und Wiederherstellung des kulturellen Erbes in Konfliktgebieten						
22 04 77 04	Pilotprojekt — Finanzierung der Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENP) — Vorbereitung des Personals auf Union-ENP-bezogene Tätigkeiten						
Heading 5 : Administration		3,000					
16 03 77 02	Pilotprojekt — Europa im Internet greifbar machen						
26 03 77 02	Pilotprojekt — Kontrolle über und Qualität von Software-Code — Prüfung freier und quelloffener Software	1,000					
26 03 77 03	Pilotprojekt — PublicAccess.eu: Online-Plattform für die proaktive Veröffentlichung von frei zugänglichen Dokumenten der EU-Organe	1,000					
26 03 77 04	Pilotprojekt — Verschlüsselte Übermittlung elektronischer Nachrichten der EU-Organe	0,500					
26 03 77 05	Pilotprojekt — Förderung von Linked Open Data, freier Software und der Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Rechtsetzung in der EU (Integration von AT4AM/LEOS in LOD und FS)	0,500					

8.11. Vorbereitende Maßnahmen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Haushaltslinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltswurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
GESAMTBETRAG		18,650	3,000				
Teilrubrik 1a: Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung		7,950					
02 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Erasmus für junge Unternehmer						
02 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Nachhaltiger Fremdenverkehr						
02 02 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Sozialtourismus in Europa						
02 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Förderung europäischer und transnationaler Tourismusprodukte mit besonderem Schwerpunkt auf Kultur- und Industrieprodukten						
02 02 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Barrierefreier Tourismus						
02 02 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Euromed — Innovationen von Unternehmern für den Wandel						
02 02 77 21	Vorbereitende Maßnahme — Länderübergreifendes europäisches Tourismusangebot mit Kulturbezug	1,500					
02 03 77 03	Pilotprojekt — Binnenmarktforum	1,200					
02 06 77 01	Vorbereitende Maßnahme — GMES-Betrieb						
04 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Ihr erster EURES-Arbeitsplatz						
04 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Informationszentren für entsandte Arbeitnehmer und Wanderarbeitnehmer						
04 03 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Auf junge Menschen ausgerichtete Aktivierungsmaßnahmen — Umsetzung der Initiative „Jugend in Bewegung“						
04 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Soziale Innovationen durch soziale Geschäftsmodelle und junges Unternehmertum						
04 03 77 16	Vorbereitende Maßnahme — Mikrokredite, um insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen						
04 03 77 18	Vorbereitende Maßnahme — Soziale Solidarität für eine soziale Eingliederung	1,500					
04 03 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Unterstützung der aktiven Inklusion von benachteiligten Migranten in Europa durch Entwicklung und Erprobung von lokalen Zentren für soziale und wirtschaftliche Integration	0,500					
04 03 77 22	Vorbereitende Maßnahme — An „Erasmus“ orientiertes Programm für Auszubildende						
06 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches elektronisches Verkehrsinformations- und Buchungssystem für sämtliche Verkehrsträger						

Haushaltlinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
06 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Mit Flüssigerdgas (LNG) betriebene Schiffe						
06 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Allgemeine Luftfahrt — Statistische Daten und Schlüsselindikatoren						
08 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau eines einheitlichen und innovativen europäischen Verkehrssystems	1,000					
12 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau von Kapazitäten bei den Endnutzern und anderen branchenfremden Interessengruppen im Zusammenhang mit der politischen Entscheidungsfindung der Union auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen	1,750					
15 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme zur Deckung der Kosten von Studien zur Spezialisierung auf die Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP) und damit verbundener akademischer Tätigkeiten sowie anderer Ausbildungsmodule einschließlich der Finanzierung des Lehrstuhls für Europäische Nachbarschaftspolitik am Campus des Europakollegs (Campus Natolin)						
15 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Amicus — Zusammenschluss von Mitgliedstaaten zur Einführung eines gemeinschaftlichen Universaldienstes						
15 02 77 07	Vorbereitende Maßnahme im Bereich des Sports						
15 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Partnerschaften im Bereich des Sports						
15 02 77 09	Vorbereitende Maßnahme — E-Plattform für Nachbarschaft	0,500					
32 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Inseln für eine gemeinsame Energiepolitik						
Teiltrubrik 1b: Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt		2,000	3,000				
01 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme – Kapazitäts- und Institutionenaufbau zur Unterstützung der Durchführung der Wirtschaftsreformen		3,000				
13 03 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Förderung eines günstigeren Umfelds für Kleinstkredite in Europa						
13 03 77 05	Vorbereitende Maßnahme — RURBAN — Partnerschaft für eine nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung						
13 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Förderung der regionalen und lokalen Zusammenarbeit durch Information über die Regionalpolitik der Union auf globaler Ebene						
13 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Festlegung eines Governance-Modells für den Donaoraum — Bessere und effizientere Koordinierung						
13 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Atlantisches Forum für die Atlantikstrategie der Europäischen Union						
13 03 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Flankierung des Übergangs von Mayotte und allen anderen potenziell betroffenen Gebieten zum Status eines Gebiets in äußerster Randlage						

Haushaltslinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
13 03 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Erasmus für lokale und regionale Mandatsträger						
13 03 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Verwirklichung einer gemeinsamen regionalen Identität, der Aussöhnung der Nationen und der wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit, unter anderem durch eine gesamteuropäische Plattform für Fachwissen und Exzellenz in der Makroregion des Donaumaums	2,000					
13 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Eine regionale Strategie für den Nordseeraum						
13 03 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Weltstädte: Zusammenarbeit der EU mit Drittändern zur Stadtentwicklung						
13 03 77 16	Vorbereitende Maßnahme — Derzeitige und wünschenswerte Lage des wirtschaftlichen Potenzials in Regionen außerhalb der griechischen Hauptstadt Athen						
Rubrik 2: Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen							
02 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — RECAP: Lokales Recycling von internen Plastikabfällen, die in großen Polymerkonvertierungsregionen der Union entstehen						
05 08 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Beobachtungsstelle für Preise und Gewinnspannen im Agrarsektor						
05 08 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Pflanzen- und tiergenetische Ressourcen in der Union						
07 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Künftige Rechtsgrundlage in Bezug auf harmonisierte Informationen über die Wälder in der Union						
07 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Klima im Karpatenbecken						
07 02 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Freiwilliges System für biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen in Gebieten in äußerster Randlage und überseeischen Gebieten der Union (BEST-System)						
07 02 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Entwicklung präventiver Maßnahmen zur Eindämmung der Wüstenbildung in Europa						
11 06 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Beobachtungsstelle für die Preise auf dem Fischereimarkt						
11 06 77 03	Vorbereitende Maßnahmen — Meerespolitik						
11 06 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Beschützer der See						
17 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Resistenz gegen antimikrobielle Wirkstoffe (AMR): Forschung über die Ursachen eines starken und unsachgemäßen Einsatzes von Antibiotika						
17 03 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Verzehr von Obst und Gemüse						
17 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Gesunde Ernährung: Frühe Lebensjahre und alternde Bevölkerung						

Haushaltslinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
17 04 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Kontrollstellen (Aufenthaltsorte) im Zusammenhang mit Tiertransporten						
23 03 77 02	Vorbereitende Maßnahme für einen Krisenreaktionsmechanismus der Union						
32 02 77 02	Vorbereitende Aktion — Mechanismen der Zusammenarbeit bei der Durchführung der Richtlinie 2009/28/EG über Energie aus erneuerbaren Quellen						
34 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Innovation als Querschnittsthemen						
Rubrik 3: Sicherheit und Unionsbürgerschaft		5,000					
09 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit	1,000					
09 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Umsetzung des Instruments für die Überwachung des Medienpluralismus	0,500					
09 05 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Verbreitung von audiovisuellen Werken im digitalen Umfeld						
09 05 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Untertitelung mittels Crowdsourcing zugunsten einer großflächigeren Verbreitung europäischer Werke	1,000					
15 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Kultur und Außenbeziehungen						
15 04 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Ein neues Bild Europas	1,000					
16 03 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europa im Internet greifbar machen	1,000					
16 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Haus der europäischen Zivilgesellschaft						
17 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Einrichtung eines Unionsnetzes von Sachverständigen im Bereich der individuellen Betreuung von Jugendlichen mit psychischen Problemen						
17 03 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Studie über die mit Epilepsie einhergehende Belastung und die Epilepsiefürsorge						
18 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Abschluss der Organisation der Rückkehr im Bereich Migration						
18 03 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Abschluss der Integration von Drittstaatsangehörigen						
18 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Neuansiedlung von Flüchtlingen in Notsituationen						
18 03 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Netzwerk für Kontakte und Diskussionen zwischen betroffenen Gemeinden und Gebietskörperschaften zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken im Bereich der Wiederansiedlung und Integration von Flüchtlingen						
18 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Finanzierung der Rehabilitation von Folteropfern	0,500					
33 04 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Überwachungsmaßnahmen im Bereich des Verbraucherschutzes						

Haushaltslinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rubrik 4: Europa in der Welt		3,700					
07 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Umweltüberwachung des Schwarzmeerraums und gemeinsames europäisches Rahmenprogramm zur Entwicklung des Schwarzmeerraums						
07 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Strategische Umweltverträglichkeitsprüfung der Entwicklung der europäischen Arktis						
21 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Zusammenarbeit mit Ländern der mittleren Einkommensgruppe in Lateinamerika						
21 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Austausch mit Indien im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich						
21 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Austausch mit China im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich						
21 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Zusammenarbeit mit Ländern der mittleren Einkommensgruppe in Asien						
21 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Union-Asien — Integration der Konzeption und der Durchführung von Politik						
21 02 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Regionales afrikanisches Netzwerk zivilgesellschaftlicher Organisationen für den Bereich Millenniums-Entwicklungsziel 5						
21 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Wasserbewirtschaftung in den Entwicklungsländern						
21 02 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Technologietransfer im Arzneimittelbereich zugunsten der Entwicklungsländer						
21 02 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Forschung und Entwicklung im Bereich armutsbedingter, tropischer und vernachlässigter Krankheiten						
21 02 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Verbesserte Gesundheitsfürsorge für Opfer sexueller Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo						
21 02 77 14	Globaler Dachfonds für Energieeffizienz und erneuerbare Energien (GEEREF)						
21 02 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Stärkung der Widerstandsfähigkeit zugunsten einer besseren Gesundheit von Nomadengemeinschaften in Post-Krisensituationen in der Sahel-Region	1,500					
21 02 77 20	Vorbereitende Maßnahme — Sozioökonomische Wiedereingliederung der im Sexgewerbe tätigen Kinder und Frauen, die in den Bergbauvierteln von Luhwindja (Provinz Süd-Kivu) im Osten der Demokratischen Republik Kongo leben	2,200					
21 02 77 21	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau und Stärkung lokaler Partnerschaften zur Entwicklung der Sozialwirtschaft und zur Einrichtung von Sozialunternehmen im östlichen Afrika						
21 05 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Notfallmaßnahmen zur Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise in den Entwicklungsländern						

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Haushaltlinie	Rubrik	Haushalt	Haushaltsentwurf	Finanzplanung			
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
22 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Erhaltung und Wiederherstellung des kulturellen Erbes in Konfliktgebieten						
22 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Neue Strategie Europa-Mittelmeer zur Förderung von Arbeitsplätzen für Jugendliche						
22 04 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Einziehung von Vermögenswerten zugunsten von Staaten des Arabischen Frühlings						
23 04 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe						
Rubrik 5: Verwaltung							
16 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Recherchestipendien für grenzüberschreitenden Investigativjournalismus						
25 01 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Schaffung eines interinstitutionellen Systems zur Ermittlung langfristiger Entwicklungstendenzen						
26 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Öffentliche Verwaltung und Erasmus						

DOKUMENT III**ZAHLEN NACH RUBRIKEN, EINZELPLÄNEN UND HAUSHALTSLINIEN DES
FINANZRAHMENS**

INHALT

1.	Mittel nach Rubriken des Finanzrahmens	209
1.1.	Mittel nach Rubriken des Finanzrahmens — (Aggregat)	209
1.2.	Beträge nach Rubriken des Finanzrahmens — (aufgeschlüsselt)	212
2.	Mittel nach Einzelplänen und Haushaltslinien	219
2.1.	Einzelplan 3 — Kommission	219
2.2.	Sonstige Einzelpläne	336
3.	Änderungen im Eingliederungsplan des Haushaltsplanentwurfs 2016 gegenüber dem Haushaltsplan 2015	380
3.1.	Überblick über die Änderungen im Eingliederungsplan nach Haushaltslinien, in der Reihenfolge des Eingliederungsplans des Haushaltsplanentwurfs 2016	380
3.2.	Überblick über die Änderungen im Eingliederungsplan nach Haushaltslinien, in der Reihenfolge des Eingliederungsplans des Haushaltsplans 2015	389
4.	Maßnahmen in Zusammenhang mit operativen Mitteln	398

1. MITTEL NACH RUBRIKEN DES FINANZRÄHMENS

1.1. Mittel nach Rubriken des Finanzrahmens — (Aggregat)

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2015 (¹)		2016		2016		2016 - 2015		2016 / 2015	
	(¹)		(²)				(2 - 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
1. Intelligentes und integratives Wachstum	77 954 679 684	66 853 308 910	69 440 081 847	66 578 193 962	45,2 %	46,4 %	- 8 514 597 837	- 275 114 948	- 10,9 %	- 0,4 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	83 285 595		0							
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	0		351 431 584							
<i>Obergrenze</i>	77 986 000 000		69 304 000 000							
<i>Spielraum</i>	114 605 911		215 349 737							
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	17 551 688 425	15 728 578 894	18 618 431 584	17 518 123 082	12,1%	12,2%	1 066 743 159	1 789 544 188	6,1%	11,4%
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	0		351 431 584							
<i>Obergrenze</i>	17 666 000 000		18 467 000 000							
<i>Spielraum</i>	114 311 575		200 000 000							
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	60 402 991 259	51 124 730 016	50 821 650 263	49 060 070 880	33,1%	34,2%	- 9 581 340 996	- 2 064 659 136	- 15,9%	- 4,0%
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	83 285 595		0							
<i>Obergrenze</i>	60 320 000 000		50 837 000 000							
<i>Spielraum</i>	294 336		15 349 737							
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	63 901 960 185	55 998 594 804	63 104 378 823	55 865 891 958	41,1 %	38,9 %	- 797 581 362	- 132 702 846	- 1,2 %	- 0,2 %
<i>Obergrenze</i>	64 692 000 000		64 262 000 000							
<i>Spielraum</i>	790 039 815		1 157 621 177							

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2015 (¹)		2016		2016		2016 - 2015		2016 / 2015	
	(¹)		(²)				(2 - 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
davon: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) —marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 455 780 762	43 447 624 585	42 867 624 128	42 859 334 601	27,9%	29,9%	- 588 156 634	- 588 289 984	- 1,4%	- 1,4%
<i>Teilobergrenze</i>	44 190 000 000		43 950 000 000							
<i>Teilobergrenze</i>	734 004 238		1 081 657 872							
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	2 432 848 847	1 929 165 795	2 669 966 698	2 258 959 739	1,7 %	1,6 %	237 117 851	329 793 944	9,7 %	17,1 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	0		123 966 698							
<i>Obergrenze</i>	2 456 000 000		2 546 000 000							
<i>Spielraum</i>	23 151 153		0							
4. Europa in der Welt	8 410 899 029	7 422 489 907	8 881 729 361	9 539 215 403	5,8 %	6,6 %	470 830 332	2 116 725 496	5,6 %	28,5 %
<i>Obergrenze</i>	8 749 000 000		9 143 000 000							
<i>Spielraum</i>	338 100 971		261 270 639							
5. Verwaltung	8 660 469 063	8 658 756 179	8 908 692 052	8 910 192 052	5,8 %	6,2 %	248 222 989	251 435 873	2,9 %	2,9 %
<i>Obergrenze</i>	9 076 000 000		9 483 000 000							
<i>Spielraum</i>	415 530 937		574 307 948							
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	6 941 188 663	6 939 475 779	7 096 096 572	7 097 596 572	4,6%	4,9%	154 907 909	158 120 793	2,2%	2,3%
<i>Teilobergrenze</i>	7 351 000 000		7 679 000 000							
<i>Teilspielraum</i>	409 811 337		582 903 428							
6. Besondere Instrumente	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,0 %	0,0 %			0,0 %	0,0 %
<i>Obergrenze</i>	0		0							
<i>Spielraum</i>	0		0							

	Haushalt		Haushaltsentwurf (HE)		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016		2016		2016 - 2015		2016 / 2015	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
Mittel für die Rubriken 1 bis 6	161 360 856 808	140 862 315 595	153 004 848 781	143 152 453 114	99,7 %	99,7 %	- 8 356 008 027	2 290 137 519	- 5,2 %	1,6 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>83 285 595</i>	<i>11 315 595</i>	<i>123 966 698</i>	<i>45 700 000</i>						
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	<i>0</i>		<i>351 431 584</i>							
<i>Obergrenze</i>	<i>162 959 000 000</i>	<i>142 007 000 000</i>	<i>154 738 000 000</i>	<i>144 685 000 000</i>						
<i>Spielraum</i>	<i>1 681 428 787</i>	<i>1 156 000 000</i>	<i>2 208 549 501</i>	<i>1 578 246 886</i>						
Mittel in % des BNE ⁽²⁾	1,15 %	1,00 %	1,04 %	0,97 %						
Sonstige Besondere Instrumente ⁽³⁾	581 870 850	418 230 818	524 612 000	389 000 000	0,3 %	0,3 %	- 57 258 850	- 29 230 818	- 9,8 %	- 7,0 %
Mittel insgesamt	161 942 727 658	141 280 546 413	153 529 460 781	143 541 453 114	100,0 %	100,0 %	- 8 413 266 877	2 260 906 701	- 5,2 %	1,6 %
Mittel in % des BNE ⁽²⁾	1,15 %	1,01 %	1,04 %	0,98 %						

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.

⁽²⁾ Der Entwurf des Gesamthaushaltsplans basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 19. Mai 2015 aufgestellt wurden.

⁽³⁾ „Sonstige Besondere Instrumente“ beinhaltet: „Soforthilfereserve (EAR)“, „Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)“ und „Solidaritätsfonds der Europäischen Union“. Die entsprechenden Mittel werden für die Berechnung der Spielräume bis zu den Obergrenzen für Mittel als außerhalb des MFR betrachtet.

1.2. Beträge nach Rubriken des Finanzrahmens — (aufgeschlüsselt)

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016		2016		2016 - 2015		2016 / 2015	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				(2 - 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
1. Intelligentes und integratives Wachstum	77 954 679 684	66 853 308 910	69 440 081 847	66 578 193 962	45,2 %	46,4 %	- 8 514 597 837	- 275 114 948	- 10,9 %	- 0,4 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	83 285 595		0							
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	0		351 431 584							
<i>Obergrenze</i>	77 986 000 000		69 304 000 000							
<i>Spielraum</i>	114 605 911		215 349 737							
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	17 551 688 425	15 728 578 894	18 618 431 584	17 518 123 082	12,1%	12,2%	1 066 743 159	1 789 544 188	6,1%	11,4%
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	0		351 431 584							
<i>Obergrenze</i>	17 666 000 000		18 467 000 000							
<i>Spielraum</i>	114 311 575		200 000 000							
— Große Infrastrukturprojekte	2 008 893 000	1 881 341 495	1 767 856 000	1 700 644 908	1,2%	1,2%	- 241 037 000	- 180 696 587	- 12,0%	- 9,6%
— Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)	1 060 599 000	862 657 989	851 569 000	543 400 000	0,6%	0,4%	- 209 030 000	- 319 257 989	- 19,7%	- 37,0%
— Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)	391 924 000	506 386 911	330 120 000	554 644 908	0,2%	0,4%	- 61 804 000	48 257 997	- 15,8%	9,5%
— Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	556 370 000	512 296 595	586 167 000	602 600 000	0,4%	0,4%	29 797 000	90 303 405	5,4%	17,6%
— Sicherheit und Stilllegung kerntechnischer Anlagen	132 984 000	157 167 657	135 644 000	150 000 000	0,1%	0,1%	2 660 000	- 7 167 657	2,0%	- 4,6%
— x	1 360 000 000	10 000 000	2 050 000 000	520 000 000	1,3%	0,4%	690 000 000	510 000 000	50,7%	5 100,0%
— Gemeinsamer Strategischer Rahmen (CSF) für Forschung und Innovation	9 841 516 334	9 365 976 082	9 671 334 314	10 344 859 789	6,3%	7,2%	- 170 182 020	978 883 707	- 1,7%	10,5%
— „Horizont 2020“	9 539 427 334	9 024 094 836	9 354 599 314	10 069 144 060	6,1%	7,0%	- 184 828 020	1 045 049 224	- 1,9%	11,6%
— Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung	302 089 000	341 881 246	316 735 000	275 715 729	0,2%	0,2%	14 646 000	- 66 165 517	4,8%	- 19,4%
— Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	295 256 725	320 666 032	280 972 000	262 254 033	0,2%	0,2%	- 14 284 725	- 58 411 999	- 4,8%	- 18,2%
— Allgemeine und berufliche Bildung und Sport (Erasmus+)	1 608 146 000	1 386 935 540	1 727 342 000	1 805 095 178	1,1%	1,3%	119 196 000	418 159 638	7,4%	30,1%
— Beschäftigung und soziale Innovation („EaSI“)	124 643 000	89 768 723	127 094 800	90 278 000	0,1%	0,1%	2 451 800	509 277	2,0%	0,6%

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016		2016		2016 - 2015		2016 / 2015	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Programme Zoll, Fiscalis und Betrugsbekämpfung	122 039 600	94 760 649	125 591 800	124 292 500	0,1%	0,1%	3 552 200	29 531 851	2,9%	31,2%
— Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“	1 435 015 770	1 448 585 091	2 061 563 706	1 673 822 170	1,3%	1,2%	626 547 936	225 237 079	43,7%	15,5%
— Energie	397 159 000	78 394 663	622 591 818	177 848 614	0,4%	0,1%	225 432 818	99 453 951	56,8%	126,9%
— Verkehr	945 891 000	1 297 395 687	1 298 057 227	1 415 931 647	0,8%	1,0%	352 166 227	118 535 960	37,2%	9,1%
— Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	91 965 770	72 794 741	140 914 661	80 041 909	0,1%	0,1%	48 948 891	7 247 168	53,2%	10,0%
— Energievorhaben zur Konjunkturbelebung (EERP)	p.m.	406 598 676	p.m.	176 000 000	0,0%	0,1%		- 230 598 676	0,0%	- 56,7%
— Sonstige Maßnahmen und Programme	216 572 000	187 162 001	211 280 000	203 430 527	0,1%	0,1%	- 5 292 000	16 268 526	- 2,4%	8,7%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	132 434 000	103 439 420	134 861 000	123 437 386	0,1%	0,1%	2 427 000	19 997 966	1,8%	19,3%
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	22 370 000	26 005 535	p.m.	18 242 586	0,0%	0,0%	- 22 370 000	- 7 762 949	- 100,0%	- 29,9%
— Dezentrale Agenturen	251 817 996	250 171 993	324 891 964	325 766 005	0,2%	0,2%	73 073 968	75 594 012	29,0%	30,2%
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	60 402 991 259	51 124 730 016	50 821 650 263	49 060 070 880	33,1%	34,2%	- 9 581 340 996	- 2 064 659 136	- 15,9%	- 4,0%
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	83 285 595		0							
<i>Obergrenze</i>	60 320 000 000		50 837 000 000							
<i>Spielraum</i>	294 336		15 349 737							
— Investitionen im Dienste von Wachstum und Beschäftigung	55 911 916 868	48 006 648 981	46 656 745 437	45 998 643 000	30,4%	32,0%	- 9 255 171 431	- 2 008 005 981	- 16,6%	- 4,2%
— Regionale Konvergenz (weniger entwickelte Gebiete)	30 172 992 101	27 804 193 754	24 766 663 613	27 988 260 000	16,1%	19,5%	- 5 406 328 488	184 066 246	- 17,9%	0,7%
— Übergangsregionen	6 419 932 888	892 623 429	5 028 786 709	2 793 122 000	3,3%	1,9%	- 1 391 146 179	1 900 498 571	- 21,7%	212,9%
— Wettbewerbsfähigkeit (entwickelte Gebiete)	8 867 220 086	6 711 943 667	7 905 138 012	8 450 978 000	5,1%	5,9%	- 962 082 074	1 739 034 333	- 10,8%	25,9%
— Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen	278 520 741	37 296 511	217 673 091	108 017 000	0,1%	0,1%	- 60 847 650	70 720 489	- 21,8%	189,6%
— Kohäsionsfonds	10 173 251 052	12 560 591 620	8 738 484 012	6 658 266 000	5,7%	4,6%	- 1 434 767 040	- 5 902 325 620	- 14,1%	- 47,0%
— Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — CF-Beitrag	1 216 978 479	393 517 540	2 376 533 929	382 812 931	1,5%	0,3%	1 159 555 450	- 10 704 609	95,3%	- 2,7%
— Europäische territoriale Zusammenarbeit	1 048 313 233	1 146 258 878	1 048 838 716	966 010 182	0,7%	0,7%	525 483	- 180 248 696	0,1%	- 15,7%
— Beschäftigungsinitiative für Jugendliche (besondere ergänzende Zuweisung)	1 504 571 025	1 026 479 465	0	1 050 000 000	0,0%	0,7%	- 1 504 571 025	23 520 535	- 100,0%	2,3%

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016		2016		2016 - 2015		2016 / 2015	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen	192 628 945	178 959 251	200 949 523	193 370 818	0,1%	0,1%	8 320 578	14 411 567	4,3%	8,1%
— Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen (FEAD)	525 082 709	363 500 586	535 582 658	461 430 000	0,3%	0,3%	10 499 949	97 929 414	2,0%	26,9%
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	3 500 000	9 365 315	3 000 000	7 803 949	0,0%	0,0%	– 500 000	– 1 561 366	– 14,3%	– 16,7%
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	63 901 960 185	55 998 594 804	63 104 378 823	55 865 891 958	41,1 %	38,9 %	– 797 581 362	– 132 702 846	– 1,2 %	– 0,2 %
<i>Obergrenze</i>	<i>64 692 000 000</i>		<i>64 262 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>790 039 815</i>		<i>1 157 621 177</i>							
davon: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) —marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 455 780 762	43 447 624 585	42 867 624 128	42 859 334 601	27,9%	29,9%	– 588 156 634	– 588 289 984	– 1,4%	– 1,4%
<i>Teilobergrenze</i>	<i>44 190 000 000</i>		<i>43 950 000 000</i>							
<i>Teilspielraum</i>	<i>734 004 238</i>		<i>1 081 657 872</i>							
— Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) —marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 455 780 762	43 447 624 585	42 867 624 128	42 859 334 601	27,9%	29,9%	– 588 156 634	– 588 289 984	– 1,4%	– 1,4%
— Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	18 176 279 129	11 166 752 959	18 676 290 495	11 866 393 443	12,2%	8,3%	500 011 366	699 640 484	2,8%	6,3%
— Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF), nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Zwangsabgaben an Regionale Fischereiorganisationen und andere internationale Organisationen	1 776 152 168	959 269 346	1 047 031 838	720 647 758	0,7%	0,5%	– 729 120 330	– 238 621 588	– 41,1%	– 24,9%
— Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	1 625 120 168	809 667 206	896 531 838	570 647 758	0,6%	0,4%	– 728 588 330	– 239 019 448	– 44,8%	– 29,5%
— Nachhaltige partnerschaftliche Fischereiabkommen und Zwangsabgaben an Regionale Fischereiorganisationen und andere internationale Organisationen	151 032 000	149 602 140	150 500 000	150 000 000	0,1%	0,1%	– 532 000	397 860	– 0,4%	0,3%
— Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)	435 097 000	350 489 565	462 796 000	355 253 642	0,3%	0,2%	27 699 000	4 764 077	6,4%	1,4%
— Sonstige Maßnahmen und Programme					0,0%	0,0%				
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	5 303 400	5 108 405	300 000	805 000	0,0%	0,0%	– 5 003 400	– 4 303 405	– 94,3%	– 84,2%
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	2 900 000	18 902 218	p.m.	13 121 152	0,0%	0,0%	– 2 900 000	– 5 781 066	– 100,0%	– 30,6%

	Haushalt		Haushaltsentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2015 (1)		2016		2016		2016 - 2015		2016 / 2015	
	(1)		(2)				(2 - 1)		(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
— Dezentrale Agenturen	50 447 726	50 447 726	50 336 362	50 336 362	0,0%	0,0%	- 111 364	- 111 364	- 0,2%	- 0,2%
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	2 432 848 847	1 929 165 795	2 669 966 698	2 258 959 739	1,7 %	1,6 %	237 117 851	329 793 944	9,7 %	17,1 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	0		123 966 698							
<i>Obergrenze</i>	2 456 000 000		2 546 000 000							
<i>Spielraum</i>	23 151 153		0							
— Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	543 008 567	382 183 689	712 289 494	515 925 000	0,5%	0,4%	169 280 927	133 741 311	31,2%	35,0%
— Fonds für die innere Sicherheit	540 830 820	274 677 206	531 133 867	317 116 556	0,3%	0,2%	- 9 696 953	42 439 350	- 1,8%	15,5%
— IT-Systeme	18 943 000	22 051 921	19 321 000	29 783 000	0,0%	0,0%	378 000	7 731 079	2,0%	35,1%
— Justiz	49 251 000	42 378 180	51 450 000	44 610 433	0,0%	0,0%	2 199 000	2 232 253	4,5%	5,3%
— Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft	57 369 000	47 632 099	59 952 000	51 700 000	0,0%	0,0%	2 583 000	4 067 901	4,5%	8,5%
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz	29 258 000	27 285 897	30 574 000	27 750 000	0,0%	0,0%	1 316 000	464 103	4,5%	1,7%
— Europa für Bürgerinnen und Bürger	24 250 000	18 327 440	25 340 000	23 813 000	0,0%	0,0%	1 090 000	5 485 560	4,5%	29,9%
— Lebens- und Futtermittel	258 530 000	215 327 226	264 071 000	261 860 000	0,2%	0,2%	5 541 000	46 532 774	2,1%	21,6%
— Gesundheit	59 750 000	57 042 997	62 160 000	70 209 000	0,0%	0,0%	2 410 000	13 166 003	4,0%	23,1%
— Verbraucher	24 657 000	20 916 720	25 893 000	20 991 000	0,0%	0,0%	1 236 000	74 280	5,0%	0,4%
— Kreatives Europa	177 674 000	165 168 638	191 813 000	195 987 203	0,1%	0,1%	14 139 000	30 818 565	8,0%	18,7%
— Sonstige Maßnahmen und Programme	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,0%	0,0%			0,0%	0,0%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	84 913 000	85 564 045	97 320 000	88 427 000	0,1%	0,1%	12 407 000	2 862 955	14,6%	3,3%
— davon Kommunikationsmaßnahmen	65 323 000	57 593 646	71 072 500	64 137 000	0,0%	0,0%	5 749 500	6 543 354	8,8%	11,4%
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	16 350 000	18 127 807	p.m.	12 307 210	0,0%	0,0%	- 16 350 000	- 5 820 597	- 100,0%	- 32,1%
— Dezentrale Agenturen	548 064 460	552 481 930	598 649 337	598 480 337	0,4%	0,4%	50 584 877	45 998 407	9,2%	8,3%

	Haushalt		Haushaltentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016		2016		2016 - 2015		2016 / 2015	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
4. Europa in der Welt	8 410 899 029	7 422 489 907	8 881 729 361	9 539 215 403	5,8 %	6,6 %	470 830 332	2 116 725 496	5,6 %	28,5 %
<i>Obergrenze</i>	<i>8 749 000 000</i>		<i>9 143 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>338 100 971</i>		<i>261 270 639</i>							
— Instrument für Heranführungshilfe (IPA II)	1 574 767 662	1 555 339 842	1 625 286 986	2 079 167 706	1,1%	1,4%	50 519 324	523 827 864	3,2%	33,7%
— Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	2 035 997 381	1 579 301 972	2 135 219 007	2 118 574 743	1,4%	1,5%	99 221 626	539 272 771	4,9%	34,1%
— Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	2 445 501 297	2 141 729 802	2 613 886 297	2 728 965 194	1,7%	1,9%	168 385 000	587 235 392	6,9%	27,4%
— Partnerschaftsinstrument für die Zusammenarbeit mit Drittstaaten (PI)	118 551 000	94 302 324	125 648 000	109 044 493	0,1%	0,1%	7 097 000	14 742 169	6,0%	15,6%
— Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	181 825 927	154 241 160	185 505 584	180 507 311	0,1%	0,1%	3 679 657	26 266 151	2,0%	17,0%
— Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt	320 146 177	234 045 798	326 650 177	316 419 452	0,2%	0,2%	6 504 000	82 373 654	2,0%	35,2%
— Humanitäre Hilfe	928 842 000	918 842 000	932 768 000	1 066 155 205	0,6%	0,7%	3 926 000	147 313 205	0,4%	16,0%
— Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	320 766 000	267 906 623	327 270 000	298 635 000	0,2%	0,2%	6 504 000	30 728 377	2,0%	11,5%
— Instrument für die Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	61 159 000	60 185 571	71 802 000	96 986 572	0,0%	0,1%	10 643 000	36 801 001	17,4%	61,1%
— Makroökonomische Finanzhilfe (MFH)	77 955 000	74 218 061	79 669 000	79 669 000	0,1%	0,1%	1 714 000	5 450 939	2,2%	7,3%
— Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen	144 409 518	144 409 518	257 121 792	257 121 792	0,2%	0,2%	112 712 274	112 712 274	78,1%	78,1%
— Unionsverfahren für den Katastrophenschutz	16 934 000	13 097 306	17 551 000	18 861 429	0,0%	0,0%	617 000	5 764 123	3,6%	44,0%
— EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe* (EUAV)	14 765 000	10 975 812	17 874 000	14 189 000	0,0%	0,0%	3 109 000	3 213 188	21,1%	29,3%
— Sonstige Maßnahmen und Programme	76 404 067	65 959 864	81 759 518	78 209 648	0,1%	0,1%	5 355 451	12 249 784	7,0%	18,6%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	63 940 000	71 598 599	63 762 000	60 755 980	0,0%	0,0%	– 178 000	– 10 842 619	– 0,3%	– 15,1%
— Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen	8 990 000	16 390 655	p.m.	15 996 878	0,0%	0,0%	– 8 990 000	– 393 777	– 100,0%	– 2,4%
— Dezentrale Agenturen	19 945 000	19 945 000	19 956 000	19 956 000	0,0%	0,0%	11 000	11 000	0,1%	0,1%
5. Verwaltung	8 660 469 063	8 658 756 179	8 908 692 052	8 910 192 052	5,8 %	6,2 %	248 222 989	251 435 873	2,9 %	2,9 %
<i>Obergrenze</i>	<i>9 076 000 000</i>		<i>9 483 000 000</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>415 530 937</i>		<i>574 307 948</i>							

	Haushalt		Haushaltsentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016		2016		2016 - 2015		2016 / 2015	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	6 941 188 663	6 939 475 779	7 096 096 572	7 097 596 572	4,6%		154 907 909	158 120 793	2,2%	2,3%
<i>Teilobergrenze</i>	<i>7 351 000 000</i>		<i>7 679 000 000</i>							
<i>Teilspielraum</i>	<i>409 811 337</i>		<i>582 903 428</i>							
— Ruhegehälter und Europäische Schulen	1 719 280 400	1 719 280 400	1 812 595 480	1 812 595 480	1,2%	1,3%	93 315 080	93 315 080	5,4%	5,4%
— Ruhegehälter	1 559 377 435	1 559 377 435	1 640 510 000	1 640 510 000	1,1%	1,1%	81 132 565	81 132 565	5,2%	5,2%
— Europäische Schulen	159 902 965	159 902 965	172 085 480	172 085 480	0,1%	0,1%	12 182 515	12 182 515	7,6%	7,6%
— Verwaltungsausgaben der Organe	6 941 188 663	6 939 475 779	7 096 096 572	7 097 596 572	4,6%	4,9%	154 907 909	158 120 793	2,2%	2,3%
— Kommission	3 274 965 000	3 273 252 116	3 325 601 200	3 327 101 200	2,2%	2,3%	50 636 200	53 849 084	1,5%	1,6%
— Übrige Organe	3 666 223 663	3 666 223 663	3 770 495 372	3 770 495 372	2,5%	2,6%	104 271 709	104 271 709	2,8%	2,8%
— Europäisches Parlament	1 794 729 112	1 794 729 112	1 838 448 600	1 838 448 600	1,2%	1,3%	43 719 488	43 719 488	2,4%	2,4%
— Europäischer Rat und Rat	541 791 500	541 791 500	545 054 000	545 054 000	0,4%	0,4%	3 262 500	3 262 500	0,6%	0,6%
— Gerichtshof der Europäischen Union	357 062 000	357 062 000	377 866 000	377 866 000	0,2%	0,3%	20 804 000	20 804 000	5,8%	5,8%
— Europäischer Rechnungshof	132 906 000	132 906 000	135 487 100	135 487 100	0,1%	0,1%	2 581 100	2 581 100	1,9%	1,9%
— Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	129 055 970	129 055 970	130 171 475	130 171 475	0,1%	0,1%	1 115 505	1 115 505	0,9%	0,9%
— Ausschuss der Regionen	88 867 199	88 867 199	90 168 203	90 168 203	0,1%	0,1%	1 301 004	1 301 004	1,5%	1,5%
— Europäischer Bürgerbeauftragter	10 091 105	10 091 105	10 383 951	10 383 951	0,0%	0,0%	292 846	292 846	2,9%	2,9%
— Europäischer Datenschutzbeauftragter	8 883 891	8 883 891	9 288 043	9 288 043	0,0%	0,0%	404 152	404 152	4,5%	4,5%
— Europäischer Auswärtiger Dienst)	602 836 886	602 836 886	633 628 000	633 628 000	0,4%	0,4%	30 791 114	30 791 114	5,1%	5,1%
6. Besondere Instrumente	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,0 %	0,0 %			0,0 %	0,0 %
<i>Obergrenze</i>	<i>0</i>		<i>0</i>							
<i>Spielraum</i>	<i>0</i>		<i>0</i>							
Mittel für die Rubriken 1 bis 6	161 360 856 808	140 862 315 595	153 004 848 781	143 152 453 114	99,7 %	99,7 %	- 8 356 008 027	2 290 137 519	- 5,2 %	1,6 %
<i>davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	<i>83 285 595</i>	<i>11 315 595</i>	<i>123 966 698</i>	<i>45 700 000</i>						
<i>davon im Rahmen des GSV</i>	<i>0</i>		<i>351 431 584</i>							
<i>Obergrenze</i>	<i>162 959 000 000</i>	<i>142 007 000 000</i>	<i>154 738 000 000</i>	<i>144 685 000 000</i>						

(in EUR, zu jeweiligen Preisen)

	Haushalt		Haushaltsentwurf		Anteil am HE		Differenz		Differenz	
	2015 ⁽¹⁾		2016		2016		2016 - 2015		2016 / 2015	
	⁽¹⁾		⁽²⁾				^(2 - 1)		^(2 / 1)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
Spielraum	1 681 428 787	1 156 000 000	2 208 549 501	1 578 246 886						
Mittel in % des BNE ⁽²⁾	1,15 %	1,00 %	1,04 %	0,97 %						
Sontige Besondere Instrumente	581 870 850	418 230 818	524 612 000	389 000 000	0,3 %	0,3 %	- 57 258 850	- 29 230 818	- 9,8 %	- 7,0 %
— Soforthilfereserve (EAR)	303 000 000	150 000 000	309 000 000	309 000 000	0,2%	0,2%	6 000 000	159 000 000	2,0%	106,0%
— Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)	162 365 000	25 000 000	165 612 000	30 000 000	0,1%	0,0%	3 247 000	5 000 000	2,0%	20,0%
— Solidaritätsfonds der Europäischen Union	116 505 850	243 230 818	50 000 000	50 000 000	0,0%	0,0%	- 66 505 850	- 193 230 818	- 57,1%	- 79,4%
Total appropriations	161 942 727 658	141 280 546 413	153 529 460 781	143 541 453 114	100,0 %	100,0 %	- 8 413 266 877	2 260 906 701	- 5,2 %	1,6 %
Mittel in % des BNE ⁽²⁾	1,15 %	1,01 %	1,04 %	0,98 %						

⁽¹⁾ Die Angaben unter „Haushalt 2015“ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.

⁽²⁾ Der Entwurf des Gesamthaushaltsplans basiert auf den BNE-Prognosen, die nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) vom 19. Mai 2015 aufgestellt wurden.

2. MITTEL NACH EINZELPLÄNEN UND HAUSHALTSLINIEN

Die Angaben zur Mittelausführung schließen sämtliche bewilligten Mittel ein: im Haushaltsplan veranschlagte Mittel, zusätzliche Mittel und zweckgebundene Einnahmen.

2.1. Einzelplan 3 — Kommission

Einteilung nach Beschaffenheit

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
XX 01	Verwaltungsausgaben nach Politikbereichen				
XX 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit in verschiedenen Politikbereichen				
XX 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit der Kommission				
XX 01 01 01 01	Gehälter und Zulagen	5,2	1 890 144 000	1 847 039 000	1 890 276 455,78
XX 01 01 01 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	11 798 000	12 180 000	12 678 000,00
XX 01 01 01 03	Aktualisierung der Dienstbezüge	5,2	17 073 000	15 760 000	0,—
	<i>Teilsumme</i>		1 919 015 000	1 874 979 000	1 902 954 455,78
XX 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit der Kommission in den Delegationen der Union				
XX 01 01 02 01	Gehälter und Zulagen	5,2	104 747 000	105 435 000	101 982 176,34
XX 01 01 02 02	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	7 188 000	5 676 000	8 486 742,41
XX 01 01 02 03	Mittel für etwaige Aktualisierungen der Dienstbezüge	5,2	912 000	860 000	0,—
	<i>Teilsumme</i>		112 847 000	111 971 000	110 468 918,75
	<i>Artikel XX 01 01 — Teilsumme</i>		2 031 862 000	1 986 950 000	2 013 423 374,53
XX 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben				
XX 01 02 01	Externes Personal im Dienst der Kommission				
XX 01 02 01 01	Vertragsbedienstete	5,2	65 206 000	62 714 000	68 218 939,88
XX 01 02 01 02	Personal der Agenturen sowie technische und administrative Unterstützung für verschiedene Tätigkeiten	5,2	21 900 000	23 700 000	22 581 130,06
XX 01 02 01 03	Vorübergehend zur Kommission abgeordnete nationale Beamte	5,2	37 308 000	37 183 000	32 262 661,71
	<i>Teilsumme</i>		124 414 000	123 597 000	123 062 731,65
XX 01 02 02	Externes Personal der Kommission in den Delegationen der Union				
XX 01 02 02 01	Dienstbezüge des sonstigen Personals	5,2	8 945 000	8 869 000	8 482 552,74
XX 01 02 02 02	Ausbildungsmaßnahmen für beigeordnete Sachverständige und abgeordnete nationale Sachverständige	5,2	1 828 000	1 810 000	1 752 000,00
XX 01 02 02 03	Sonstige Ausgaben für Personal und Dienstleistungen	5,2	343 000	340 000	337 000,00
	<i>Teilsumme</i>		11 116 000	11 019 000	10 571 552,74
XX 01 02 11	Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb des Organs				
XX 01 02 11 01	Ausgaben für Dienstreisen und Repräsentationszwecke	5,2	56 255 000	56 654 500	56 525 682,91

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
XX 01 02 11 02	Ausgaben für Konferenzen, Sitzungen und Sachverständigengruppen	5,2	25 890 000	25 842 500	22 114 187,65
XX 01 02 11 03	Ausschusssitzungen	5,2	12 215 000	12 215 000	11 854 058,94
XX 01 02 11 04	Untersuchungen und Konsultationen	5,2	6 090 000	6 394 000	5 004 088,38
XX 01 02 11 05	Informations- und Managementsysteme	5,2	28 793 000	28 650 000	34 345 024,28
XX 01 02 11 06	Weiterbildung und Managementschulung	5,2	11 900 000	12 400 000	12 992 053,14
	<i>Teilsumme</i>		141 143 000	142 156 000	142 835 095,30
XX 01 02 12	Sonstige Verwaltungsausgaben für Personal der Kommission in Delegationen der Union				
XX 01 02 12 01	Dienstreise- und Repräsentationskosten, Ausgaben für Konferenzen	5,2	5 587 000	5 657 000	5 796 000,00
XX 01 02 12 02	Berufliche Fortbildung des Personals in den Delegationen	5,2	699 000	274 000	330 000,00
	<i>Teilsumme</i>		6 286 000	5 931 000	6 126 000,00
	<i>Artikel XX 01 02 — Teilsumme</i>		282 959 000	282 703 000	282 595 379,69
XX 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen sowie für Gebäude				
XX 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen in der Kommission				
XX 01 03 01 03	IKT-Ausstattung	5,2	61 113 000	56 169 000	63 583 563,10
XX 01 03 01 04	IKT-Dienstleistungen	5,2	62 835 000	62 866 000	74 413 567,72
	<i>Teilsumme</i>		123 948 000	119 035 000	137 997 130,82
XX 01 03 02	Ausgaben für Gebäude und Nebenkosten in Bezug auf Personal der Kommission in Delegationen der Union				
XX 01 03 02 01	Kauf oder Miete von Gebäuden und Nebenkosten	5,2	28 797 000	26 872 000	41 857 000,00
XX 01 03 02 02	Ausstattung, Mobiliar, Bürobedarf und Dienstleistungen	5,2	836 000	906 000	8 336 000,00
	<i>Teilsumme</i>		29 633 000	27 778 000	50 193 000,00
	<i>Artikel XX 01 03 — Teilsumme</i>		153 581 000	146 813 000	188 190 130,82
	Kapitel XX 01 — Insgesamt		2 468 402 000	2 416 466 000	2 484 208 885,04

Ausgaben, aufgeschlüsselt nach Politikbereichen

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01	Wirtschaft und Finanzen							
01 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Wirtschaft und Finanzen“							
01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Wirtschaft und Finanzen“	5,2	64 917 438	64 917 438	62 357 038	62 357 038	61 680 284,84	61 680 284,84
01 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Wirtschaft und Finanzen“							
01 01 02 01	Externes Personal	5,2	6 008 098	6 008 098	6 323 049	6 323 049	5 754 689,32	5 754 689,32
01 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	6 721 845	6 721 845	7 591 468	7 591 468	7 595 163,48	7 595 163,48
	<i>Artikel 01 01 02 — Teilsumme</i>		12 729 943	12 729 943	13 914 517	13 914 517	13 349 852,80	13 349 852,80
01 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen sowie sonstige Betriebsausgaben im Politikbereich „Wirtschaft und Finanzen“							
01 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen sowie sonstige Betriebsausgaben	5,2	4 192 977	4 192 977	3 958 802	3 958 802	4 452 468,46	4 452 468,46
01 01 03 04	Ausgaben für spezifischen Bedarf im Bereich der Elektronik, der Telekommunikation und der Information	5,2	270 000	270 000	300 000	300 000	263 377,14	263 377,14
	<i>Artikel 01 01 03 — Teilsumme</i>		4 462 977	4 462 977	4 258 802	4 258 802	4 715 845,60	4 715 845,60
	<i>Kapitel 01 01 — Teilsumme</i>		82 110 358	82 110 358	80 530 357	80 530 357	79 745 983,24	79 745 983,24
01 02	Wirtschafts- und Währungsunion							
01 02 01	Koordinierung und Überwachung der und Kommunikation zur Wirtschafts- und Währungsunion, einschließlich zum Euro	1,1	11 952 000	11 700 000	11 802 585	10 001 744	10 849 485,65	11 007 550,83
01 02 02	Garantie der Europäischen Union für Unions-Anleihen zur Stützung der Zahlungsbilanzen	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01 02 03	<i>Garantie der Europäischen Union für Unions-Anleihen zum Zweck des finanziellen Beistands im Rahmen des europäischen Finanzstabilisierungsmechanismus</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
01 02 04	<i>Schutz der Euro-Banknoten und -Münzen gegen Geldfälschung und damit verbundene Betrugsdelikte</i>	1,1	1 038 500	992 500	1 024 800	609 775	878 517,32	276 610,94
01 02 51	<i>Abschluss des Programms „Pericles“</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	87 111	0,—	472 481,87
01 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
01 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme – Kapazitäts- und Institutionenaufbau zur Unterstützung der Durchführung der Wirtschaftsreformen	1,2	3 000 000	2 000 000				
	<i>Artikel 01 02 77 — Teilsumme</i>		3 000 000	2 000 000				
	<i>Kapitel 01 02 — Teilsumme</i>		15 990 500	14 692 500	12 827 385	10 698 630	11 728 002,97	11 756 643,64
01 03	Internationale Wirtschafts- und Finanzfragen							
01 03 01	<i>Beteiligung am Kapital internationaler Finanzinstitute</i>							
01 03 01 01	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung — Bereitstellung der eingezahlten Anteile am gezeichneten Kapital	4	—	—	—	—	0,—	0,—
01 03 01 02	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung — Abrufbarer Teil des gezeichneten Kapitals	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 01 03 01 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
01 03 02	<i>Makrofinanzielle Hilfe</i>	4	79 669 000	79 669 000	77 955 000	74 218 061	38 181 874,00	179 806,15
01 03 03	<i>Garantie der Europäischen Union für Unions-Anleihen für makroökonomische Unterstützung zugunsten von Drittländern</i>	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
01 03 04	<i>Garantie für Euratom-Anleihen zur Finanzierung der Verbesserung des Wirkungsgrades und der Sicherheit der Kernkraftanlagen in Drittstaaten</i>	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01 03 05	<i>Garantie der Europäischen Union für Darlehen der Europäischen Investitionsbank und Darlehensgarantien für Transaktionen in Drittstaaten</i>	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
01 03 06	<i>Mittel für den Garantiefonds</i>	4	257 121 792	257 121 792	144 409 518	144 409 518	58 432 294,00	58 432 294,00
	<i>Kapitel 01 03 — Teilsumme</i>		336 790 792	336 790 792	222 364 518	218 627 579	96 614 168,00	58 612 100,15
01 04	Finanzoperationen und -instrumente							
01 04 01	<i>Europäischer Investitionsfonds</i>							
01 04 01 01	Europäischer Investitionsfonds — Bereitstellung der eingezahlten Anteile am gezeichneten Kapital	1,1	41 000 000	41 000 000	50 000 000	43 514 489	42 517 445,55	42 517 445,55
01 04 01 02	Europäischer Investitionsfonds — Abrufbarer Teil des gezeichneten Kapitals	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 01 04 01 — Teilsumme</i>		41 000 000	41 000 000	50 000 000	43 514 489	42 517 445,55	42 517 445,55
01 04 02	<i>Nukleare Sicherheit — Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	241 972,00
01 04 03	<i>Garantie für Euratom-Anleihen</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
01 04 04	<i>Garantie für den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI)</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
01 04 05	<i>Dotierung des EFSI-Garantiefonds</i>	1,1	p.m.	p.m.	1 350 000 000	p.m.		
			2 030 000 000	500 000 000				
			2 030 000 000	500 000 000				
01 04 06	<i>Artikel 01 04 06 – Europäische Plattform für Investitionsberatung (ELAH) und Europäisches Investitionsprojektportal (EIPP)</i>	1,1	p.m.	p.m.	10 000 000	10 000 000		
			20 000 000	20 000 000				
			20 000 000	20 000 000				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01 04 51	Abschluss früherer Programme im Bereich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	96 000 000	p.m.	100 267 609	0,—	107 355 405,00
01 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
01 04 77 01	Pilotprojekt — Stärkung von Zusammenarbeit und Synergien zwischen nationalen Förderbanken zur Unterstützung der langfristigen Finanzierung der Realwirtschaft	1,1	p.m.	250 000	500 000	250 000		
	<i>Artikel 01 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	250 000	500 000	250 000		
	<i>Kapitel 01 04 — Teilsumme</i>		41 000 000	137 250 000	1 410 500 000	154 032 098	42 517 445,55	150 114 822,55
			2 050 000 000	520 000 000				
			2 091 000 000	657 250 000				
	<i>Titel 01 — Teilsumme</i>		475 891 650	570 843 650	1 726 222 260	463 888 664	230 605 599,76	300 229 549,58
			2 050 000 000	520 000 000				
			2 525 891 650	1 090 843 650				
02	Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU							
02 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“							
02 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“	5,2	90 329 198	90 329 198	89 939 993	89 939 993	92 647 859,22	92 647 859,22
02 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“							
02 01 02 01	Externes Personal	5,2	7 718 931	7 718 931	5 572 584	5 572 584	6 270 353,81	6 270 353,81
02 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	5 290 863	5 290 863	3 931 053	3 931 053	4 063 253,83	4 063 253,83
	<i>Artikel 02 01 02 — Teilsumme</i>		13 009 794	13 009 794	9 503 637	9 503 637	10 333 607,64	10 333 607,64

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“	5,2	5 834 308	5 834 308	5 709 934	5 709 934	6 691 762,14	6 691 762,14
02 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“							
02 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	1,1	3 363 000	3 363 000	3 749 000	3 749 000	4 321 513,32	4 321 513,32
02 01 04 02	Unterstützungsausgaben für die Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften	1,1	160 000	160 000	160 000	160 000	159 567,29	159 567,29
02 01 04 03	Unterstützungsausgaben für die Europäischen Satellitennavigationsprogramme	1,1	3 400 000	3 400 000	3 400 000	3 400 000	3 447 732,49	3 447 732,49
02 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Europäische Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	1,1	2 600 000	2 600 000	2 500 000	2 500 000	2 499 821,02	2 499 821,02
	<i>Artikel 02 01 04 — Teilsumme</i>		9 523 000	9 523 000	9 809 000	9 809 000	10 428 634,12	10 428 634,12
02 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Unternehmen und Industrie“							
02 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	8 517 385	8 517 385	8 964 139	8 964 139	8 655 436,59	8 655 436,59
02 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	2 405 948	2 405 948	2 816 592	2 816 592	3 115 886,98	3 115 886,98
02 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	3 179 000	3 179 000	3 045 000	3 045 000	8 982 337,37	8 982 337,37
	<i>Artikel 02 01 05 — Teilsumme</i>		14 102 333	14 102 333	14 825 731	14 825 731	20 753 660,94	20 753 660,94

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 01 06	Exekutivagenturen							
02 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (Cosme)	1,1	8 786 033	8 786 033	8 154 177	8 154 177	6 626 000,00	6 626 000,00
	<i>Artikel 02 01 06 — Teilsumme</i>		8 786 033	8 786 033	8 154 177	8 154 177	6 626 000,00	6 626 000,00
	<i>Kapitel 02 01 — Teilsumme</i>		141 584 666	141 584 666	137 942 472	137 942 472	147 481 524,06	147 481 524,06
02 02	Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (Cosme)							
02 02 01	Förderung unternehmerischer Initiative und Verbesserung von Wettbewerbsfähigkeit und Marktzugang der Unternehmen der Union	1,1	108 375 000	47 905 000	108 561 823	72 183 633	106 139 750,63	7 386 694,85
02 02 02	Verbesserung des Zugangs von KMU zu Finanzmitteln für Form von Eigen- und Fremdkapital	1,1	160 447 967	100 000 000	174 791 725	99 027 161	140 787 114,00	74 244 830,00
02 02 51	Abschluss früherer Programme im Bereich Wettbewerbsfähigkeit und unternehmerische Initiative	1,1	p.m.	6 200 000	p.m.	37 284 452	0,—	36 819 162,40
02 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
02 02 77 02	Pilotprojekt — Erasmus für junge Unternehmer	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
02 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Erasmus für junge Unternehmer	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	753 039,00
02 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Nachhaltiger Fremdenverkehr	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
02 02 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Sozialtourismus in Europa	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
02 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Förderung europäischer und transnationaler Tourismusprodukte mit besonderem Schwerpunkt auf Kultur- und Industrieprodukten	1,1	p.m.	825 000	p.m.	1 252 000	2 000 000,00	1 345 772,87
02 02 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Barrierefreier Tourismus	1,1	p.m.	490 600	p.m.	305 000	690 000,00	603 799,92

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 02 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Euromed — Innovationen von Unternehmern für den Wandel	1,1	p.m.	490 000	p.m.	1 310 000	0,—	1 178 145,49
02 02 77 11	Pilotprojekt — Erleichterung des Zugangs von Handwerkern und kleinen Bauunternehmen zu Versicherungen, um die Innovation und die Förderung umweltfreundlicher Technologien in der Europäischen Union anzukurbeln	1,1	p.m.	143 000	p.m.	374 000	0,—	285 738,00
02 02 77 12	Pilotprojekt — Europäisches Kompetenznetz „seltene Erden“	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	337 000	0,—	0,—
02 02 77 13	Pilotprojekt — Entwicklung der europäischen „Gebiete für die Kreativwirtschaft“	3	p.m.	285 000	p.m.	350 000	0,—	148 021,53
02 02 77 14	Pilotprojekt — Rasche und effiziente Beibehaltung ausstehender Forderungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit grenzüberschreitender Tätigkeit	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	563 581,42
02 02 77 16	Pilotprojekt — Zukunft des verarbeitenden Gewerbes	1,1	p.m.	800 000	1 000 000	500 000	1 000 000,00	0,—
02 02 77 17	Pilotprojekt — Übertragungen von Unternehmen an Arbeitnehmer und Genossenschaftsmodell: Sicherung des dauerhaften Bestands von KMU	1,1	p.m.	350 000	500 000	250 000		
02 02 77 18	Pilotprojekt — Weibliche Business Angels	1,1	p.m.	300 000	1 000 000	250 000		
02 02 77 19	Pilotprojekt — Weltverbindender Tourismus	1,1	p.m.	250 000	750 000	375 000		
02 02 77 20	Pilotprojekt — Maßnahmen für die wirtschaftliche Konvergenz der Regionen der EU	1,1	p.m.	150 000	500 000	250 000		
02 02 77 21	Vorbereitende Maßnahme — Länderübergreifendes europäisches Tourismusangebot mit Kulturbezug	1,1	p.m.	600 000	1 500 000	750 000		
	<i>Artikel 02 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	4 683 600	5 250 000	6 303 000	3 690 000,00	4 878 098,23
	<i>Kapitel 02 02 — Teilsumme</i>		268 822 967	158 788 600	288 603 548	214 798 246	250 616 864,63	123 328 785,48
02 03	Binnenmarkt für Waren und Dienstleistungen							
02 03 01	Funktionieren und Entwicklung des Binnenmarkts für Waren und Dienstleistungen	1,1	22 693 000	18 500 000	21 885 000	16 742 549	22 473 877,89	18 777 440,64

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 03 02	Normung und Annäherung der Rechtsvorschriften							
02 03 02 01	Unterstützung der Normungstätigkeit des CEN, des Cenelec und des ETSI	1,1	17 970 000	18 100 000	17 843 714	16 100 331	18 011 319,26	18 304 054,96
02 03 02 02	Unterstützung der Vertretungsorganisationen von KMU und gesellschaftlichen Interessengruppen bei Normungstätigkeiten	1,1	3 843 000	3 700 000	3 816 286	2 175 774	3 054 559,94	2 001 606,26
	<i>Artikel 02 03 02 — Teilsumme</i>		21 813 000	21 800 000	21 660 000	18 276 105	21 065 879,20	20 305 661,22
02 03 03	Europäische Chemikaliengentur Chemikalienrecht	1,1	72 805 000	72 805 000	7 800 000	7 800 000	0,—	0,—
02 03 04	Steuerungsinstrumente auf dem Gebiet des Binnenmarkts	1,1	3 650 000	3 500 000	4 000 000	3 394 146	3 986 424,54	2 956 425,34
02 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
02 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — RECAP: Lokales Recycling von internen Plastikabfällen, die in großen Polymerkonvertierungsregionen der Union entstehen	2	p.m.	p.m.	p.m.	597 360	0,—	373 350,00
02 03 77 02	Pilotprojekt — Binnenmarktforum	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	1 374,52
02 03 77 03	Pilotprojekt — Binnenmarktforum	1,1	p.m.	1 200 000	1 200 000	1 015 000	1 079 236,59	471 443,87
02 03 77 04	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung des traditionellen Handels	1,1	p.m.	500 000	1 000 000	500 000		
	<i>Artikel 02 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 700 000	2 200 000	2 112 360	1 079 236,59	846 168,39
	<i>Kapitel 02 03 — Teilsumme</i>		120 961 000	118 305 000	57 545 000	48 325 160	48 605 418,22	42 885 695,59
02 04	Horizont 2020 — Forschung zu Unternehmen							
02 04 02	Industrielle Führungsrolle							
02 04 02 01	Stärkung der führenden Stellung Europas im Bereich der Weltraumtechnologien	1,1	158 446 652	147 533 544	165 847 152	113 594 175	172 706 335,43	48 624 466,14
02 04 02 02	Verbesserter Zugang zur Risikofinanzierung für Investitionen in Forschung und Innovation	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
02 04 02 03	Steigerung der Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	1,1	35 643 862	18 500 000	34 105 989	17 650 787	33 075 345,00	2 939 912,13
	<i>Artikel 02 04 02 — Teilsumme</i>		194 090 514	166 033 544	199 953 141	131 244 962	205 781 680,43	51 564 378,27

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 04 03	Gesellschaftliche Herausforderungen							
02 04 03 01	Verwirklichung einer ressourcenschonenden und gegen den Klimawandel gewappneten Wirtschaft mit nachhaltiger Rohstoffversorgung	1,1	74 701 325	62 200 000	73 904 264	30 583 047	74 997 291,00	7 225 024,21
	<i>Artikel 02 04 03 — Teilsumme</i>		74 701 325	62 200 000	73 904 264	30 583 047	74 997 291,00	7 225 024,21
02 04 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
02 04 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	11 771 890,09	69 676,86
02 04 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	8 052,00	4 014 736,95
	<i>Artikel 02 04 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	11 779 942,09	4 084 413,81
02 04 51	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm — EG (2007-2013)	1,1	p.m.	85 800 000	p.m.	97 930 358	15 971,73	143 419 467,32
02 04 52	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
02 04 53	Abschluss des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Teil Innovation (2007-2013)	1,1	p.m.	27 600 000	p.m.	36 262 756	2 269,69	54 146 048,73
02 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
02 04 77 01	Pilotprojekt — Konzipierung, Ein- und Ausführung einer unionsweiten technischen Architektur zur Bewertung der Frage, ob die 112-Notrufabfragestellen für die sichere und zuverlässige Übermittlung der GNSS-Standortdaten sowie anderer Daten von den 112-Notruf-Apps an die europäischen Notrufabfragestellen bereit sind	1,1	p.m.	500 000	1 000 000	500 000		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
02 04 77 02	Pilotprojekt — Forschung für die GSVP	1,1	p.m.	500 000	1 000 000	500 000		
	<i>Artikel 02 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 000 000	2 000 000	1 000 000		
	<i>Kapitel 02 04 — Teilsumme</i>		268 791 839	342 633 544	275 857 405	297 021 123	292 577 154,94	260 439 332,34
02 05	Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)							
02 05 01	<i>Entwicklung und Bereitstellung von weltweiten Satellitennavigations-Infrastrukturen und -Diensten (Galileo) bis zum Jahr 2020</i>	1,1	588 169 000	308 000 000	817 199 000	580 847 661	1 130 136 636,00	783 481 256,20
02 05 02	<i>Erbringung von Satellitendiensten, die stufenweise bis 2020 eine Leistungsverbesserung des GPS auf dem gesamten Gebiet der Europäischen Zivilluftfahrtkonferenz (ECAC) ermöglichen sollen (EGNOS)</i>	1,1	260 000 000	215 000 000	240 000 000	200 824 669	231 570 000,00	217 711 248,00
02 05 11	<i>Agentur für das Europäische GNSS</i>	1,1	27 888 400	27 888 400	26 791 000	26 791 000	25 369 057,57	25 369 057,57
02 05 51	<i>Abschluss der europäischen Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)</i>	1,1	p.m.	17 000 000	p.m.	77 585 659	0,—	160 469 037,03
	<i>Kapitel 02 05 — Teilsumme</i>		876 057 400	567 888 400	1 083 990 000	886 048 989	1 387 075 693,57	1 187 030 598,80
02 06	Europäisches Erdbeobachtungsprogramm							
02 06 01	<i>Erbringung operativer Dienste auf der Grundlage weltraumgestützter Beobachtungstätigkeiten und der Nutzung von In-situ-Daten (Copernicus)</i>	1,1	122 353 000	125 000 000	113 650 000	81 952 171	44 721 236,93	25 796 807,72
02 06 02	<i>Aufbau einer autonomen Unionskapazität für die Erdbeobachtung (Copernicus)</i>	1,1	461 214 000	475 000 000	440 220 000	427 844 424	316 000 000,00	200 187 000,00
02 06 51	<i>Abschluss des europäischen Erdbeobachtungsprogramms (GMES)</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	16 279 633,21
02 06 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
02 06 77 01	Vorbereitende Maßnahme — GMES-Betrieb	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	1 058 312,60
	<i>Artikel 02 06 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	1 058 312,60
	<i>Kapitel 02 06 — Teilsumme</i>		583 567 000	600 000 000	553 870 000	509 796 595	360 721 236,93	243 321 753,53
	<i>Titel 02 — Teilsumme</i>		2 259 784 872	1 929 200 210	2 397 808 425	2 093 932 585	2 487 077 892,35	2 004 487 689,80

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
03	Wettbewerb							
03 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Wettbewerb“							
03 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Wettbewerb“	5,2	83 068 696	83 068 696	78 992 075	78 992 075	79 402 779,15	79 402 779,15
03 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Wettbewerb“							
03 01 02 01	Externes Personal	5,2	5 514 128	5 514 128	5 492 792	5 492 792	4 835 092,64	4 835 092,64
03 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	7 750 421	7 750 421	8 151 777	8 151 777	6 754 846,84	6 754 846,84
	<i>Artikel 03 01 02 — Teilsumme</i>		13 264 549	13 264 549	13 644 569	13 644 569	11 589 939,48	11 589 939,48
03 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Wettbewerb“	5,2	5 365 356	5 365 356	5 014 894	5 014 894	5 732 773,04	5 732 773,04
03 01 07	Schadenersatzforderungen im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren gegen Beschlüsse der Kommission im Bereich der Wettbewerbspolitik	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 03 01 — Teilsumme</i>		101 698 601	101 698 601	97 651 538	97 651 538	96 725 491,67	96 725 491,67
	<i>Titel 03 — Teilsumme</i>		101 698 601	101 698 601	97 651 538	97 651 538	96 725 491,67	96 725 491,67
04	Beschäftigung, Soziales und Integration							
04 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“							
04 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Beschäftigung, Soziales und Integration“	5,2	66 625 792	66 625 792	66 755 356	66 755 356	68 116 717,36	68 116 717,36
04 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“							
04 01 02 01	Externes Personal	5,2	4 780 312	4 780 312	3 932 556	3 932 556	4 347 327,79	4 347 327,79
04 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	5 218 111	5 218 111	4 520 635	4 520 635	4 880 033,33	4 880 033,33
	<i>Artikel 04 01 02 — Teilsumme</i>		9 998 423	9 998 423	8 453 191	8 453 191	9 227 361,12	9 227 361,12

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“	5,2	4 303 319	4 303 319	4 238 034	4 238 034	4 918 265,40	4 918 265,40
04 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Beschäftigung, Soziales und Integration“							
04 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Sozialfonds und nichtoperative technische Unterstützung	1,2	15 400 000	15 400 000	15 400 000	15 400 000	15 356 602,98	15 356 602,98
04 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm für Beschäftigung und soziale Innovation	1,1	4 728 000	4 728 000	4 300 000	4 300 000	3 549 908,34	3 549 908,34
04 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe — Beschäftigung, Sozialpolitik und Entwicklung des Humankapitals	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 01 04 04	Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung	9	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	246 512,68	246 512,68
04 01 04 05	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen	1,2	430 000	430 000	425 000	425 000		
	<i>Artikel 04 01 04 — Teilsumme</i>		20 558 000	20 558 000	20 125 000	20 125 000	19 153 024,00	19 153 024,00
	<i>Kapitel 04 01 — Teilsumme</i>		101 485 534	101 485 534	99 571 581	99 571 581	101 415 367,88	101 415 367,88
04 02	Europäischer Sozialfonds							
04 02 01	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 1 (2000 bis 2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	38 289 415,04
04 02 02	Abschluss des Sonderprogramms zur Förderung von Frieden und Versöhnung in Nordirland und im Grenzgebiet Irlands (2000 bis 2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 03	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 1 (aus der Zeit vor 2000)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	311 896,80	406 443,09
04 02 04	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 2 (2000 bis 2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 02 05	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 2 (aus der Zeit vor 2000)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 06	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 3 (2000 bis 2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	3 524 357,15
04 02 07	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Ziel 3 (aus der Zeit vor 2000)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 08	Abschluss von EQUAL (2000 bis 2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 09	Abschluss früherer Gemeinschaftsinitiativen (aus der Zeit vor 2000)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 10	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Innovative Maßnahmen und technische Unterstützung (2000 bis 2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 11	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Innovative Maßnahmen und technische Unterstützung (aus der Zeit vor 2000)	1,2	—	—	—	—	0,—	0,—
04 02 17	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Konvergenz (2007-2013)	1,2	p.m.	3 470 000 000	p.m.	4 917 020 000	16 683 215,00	7 119 707 592,13
04 02 18	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — PEACE (2007-2013)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 02 19	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (2007-2013)	1,2	p.m.	1 130 000 000	p.m.	2 357 168 235	133 316 785,00	2 824 777 350,80
04 02 20	Abschluss des Europäischen Sozialfonds — Operative technische Unterstützung (2007-2013)	1,2	p.m.	1 500 000	p.m.	5 752 675	0,—	8 499 766,51
04 02 60	Europäischer Sozialfonds — Weniger entwickelte Gebiete — Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung	1,2	6 904 001 096	3 420 000 000	7 381 001 397	1 029 000 000	3 932 722 061,00	324 392 427,94
04 02 61	Europäischer Sozialfonds — Übergangsregionen — Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung	1,2	1 631 895 346	930 000 000	2 054 985 763	284 757 420	1 162 099 751,00	77 522 858,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 02 62	Europäischer Sozialfonds — entwickelte Gebiete — Ziel Investitionen in Wachstum und Beschäftigung	1,2	3 479 119 793	2 200 000 000	3 174 368 240	583 896 529	2 604 015 528,00	176 415 545,90
04 02 63	Europäischer Sozialfonds — Operative technische Hilfe							
04 02 63 01	Europäischer Sozialfonds — Operative technische Hilfe	1,2	18 000 000	12 000 000	14 700 000	8 629 013	17 559 531,49	1 393 209,02
04 02 63 02	Europäischer Sozialfonds — Auf Ersuchen eines Mitgliedstaats von der Kommission verwaltete operative technische Hilfe	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	4 165 644,83	0,—
	<i>Artikel 04 02 63 — Teilsumme</i>		18 000 000	12 000 000	14 700 000	8 629 013	21 725 176,32	1 393 209,02
04 02 64	Beschäftigungsinitiative für Jugendliche	1,2	—	1 050 000 000	1 504 571 025	1 026 479 465	1 574 353 825,00	34 343 714,53
	<i>Kapitel 04 02 — Teilsumme</i>		12 033 016 235	12 213 500 000	14 129 626 425	10 212 703 337	9 445 228 238,12	10 609 272 680,11
04 03	Beschäftigung, Soziales und Integration							
04 03 01	Befugnisse und besondere Zuständigkeiten							
04 03 01 01	Kosten der vorbereitenden Konsultationen der Gewerkschaften	1,1	452 800	350 000	444 800	315 402	434 927,86	308 764,36
04 03 01 03	Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit und Maßnahmen für Migranten, einschließlich Migranten aus Drittländern	1,1	8 589 000	6 200 000	8 000 000	5 482 852	6 784 571,38	5 805 385,34
04 03 01 04	Analyse und Studien über die soziale Lage, Demografie und Familie	1,1	4 118 000	2 800 000	4 000 000	2 697 911	3 240 574,44	1 823 011,42
04 03 01 05	Bildungs- und Informationsmaßnahmen zugunsten von Arbeitnehmerorganisationen	1,1	18 758 200	16 500 000	18 257 000	12 793 321	18 619 000,00	17 460 215,95
04 03 01 06	Information, Konsultation und Beteiligung von Unternehmensvertretern	1,1	7 313 000	6 400 000	7 116 000	3 481 176	7 175 017,90	6 257 385,05
04 03 01 07	Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen (2012)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	74 410,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 03 01 08	Arbeitsbeziehungen und sozialer Dialog	1,1	15 775 000	12 300 000	15 641 000	8 876 998	17 381 319,83	12 582 989,26
	<i>Artikel 04 03 01 — Teilsumme</i>		55 006 000	44 550 000	53 458 800	33 647 660	53 635 411,41	44 312 161,38
04 03 02	Programm für Beschäftigung und soziale Innovation („EaSI“)							
04 03 02 01	Progress — Unterstützung der Entwicklung, Umsetzung, Begleitung und Evaluierung der Beschäftigungs- und Sozialpolitik der Union und der Gesetzgebung zu Arbeitsbedingungen	1,1	74 681 600	38 850 000	72 494 000	22 666 588	65 278 249,91	9 956 784,59
04 03 02 02	EURES — Förderung der freiwilligen geografischen Mobilität der Arbeitskräfte und Erhöhung der Beschäftigungschancen	1,1	22 061 000	14 300 000	21 392 000	9 424 939	21 439 000,00	4 512 200,37
04 03 02 03	Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum — Verbesserung des Zugangs zu und der Verfügbarkeit von Finanzierungen für juristische und natürliche Personen, vor allem für die arbeitsmarktfernen, sowie Sozialunternehmen	1,1	25 624 200	17 000 000	26 457 000	11 815 018	28 500 200,00	0,—
	<i>Artikel 04 03 02 — Teilsumme</i>		122 366 800	70 150 000	120 343 000	43 906 545	115 217 449,91	14 468 984,96
04 03 11	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	1,1	20 360 000	20 360 000	20 371 000	20 371 000	20 562 432,46	20 562 088,82
04 03 12	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	1,1	14 663 000	14 663 000	14 534 000	14 534 000	14 438 521,00	14 229 072,00
04 03 13	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	1,1	17 051 000	17 051 000	17 224 000	17 224 000	17 434 633,39	16 933 900,00
04 03 14	Europäische Stiftung für Berufsbildung	4	19 956 000	19 956 000	19 945 000	19 945 000	20 143 868,66	20 143 500,01
04 03 51	Abschluss von Progress	1,1	p.m.	11 400 000	p.m.	24 802 431	94 214,86	47 872 724,12
04 03 52	Abschluss von EURES	1,1	p.m.	2 000 000	p.m.	8 579 394	0,—	17 694 831,36
04 03 53	Abschluss sonstiger Tätigkeiten	1,1	p.m.	2 000 000	p.m.	8 180 353	67 056,65	1 138 318,15

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
04 03 77 02	Pilotprojekt — Förderung des Schutzes von Wohnraum	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	523 430	0,—	199 866,00
04 03 77 03	Pilotprojekt — Beschäftigungs- und Lebensbedingungen entsandter Arbeitnehmer	1,1	—	—	—	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 04	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Erhaltung von Arbeitsplätzen	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 05	Pilotprojekt — Förderung der Mobilität und Integration der Arbeitnehmer innerhalb der Union	1,1	p.m.	p.m.	—	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 06	Pilotprojekt — Allumfassende Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Stellen, kommerziellen Unternehmen und nicht gewinnorientierten Unternehmen bei der Integration von Menschen in die Gesellschaft und ins Arbeitsleben	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	776 081,30
04 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Ihr erster EURES-Arbeitsplatz	1,1	p.m.	750 000	p.m.	1 308 576	0,—	3 434 258,97
04 03 77 08	Pilotprojekt — Soziale Solidarität für eine soziale Eingliederung	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	348 954	0,—	499 736,00
04 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Informationszentren für entsandte Arbeitnehmer und Wanderarbeitnehmer	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	523 430	0,—	213 769,34
04 03 77 10	Pilotprojekt — Förderung der Umwandlung unsicherer Arbeitsverhältnisse in abgesicherte Arbeitsverhältnisse	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 11	Pilotprojekt — Verhütung von Gewalt gegen ältere Menschen	1,1	—	—	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 12	Pilotprojekt — Gesundheit und Sicherheit älterer Arbeitnehmer am Arbeitsplatz	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	350 000,00
04 03 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Auf junge Menschen ausgerichtete Aktivierungsmaßnahmen — Umsetzung der Initiative „Jugend in Bewegung“	1,1	p.m.	500 000	p.m.	1 292 053	0,—	689 809,50
04 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Soziale Innovationen durch soziale Geschäftsmodelle und junges Unternehmertum	1,1	p.m.	500 000	p.m.	697 907	887 251,98	661 906,48

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 03 77 15	Pilotprojekt — Machbarkeit und zusätzlicher Nutzen eines europäischen Systems zur Arbeitslosenversicherung oder -unterstützung	1,1	p.m.	1 000 000	p.m.	523 430	1 838 620,00	0,—
04 03 77 16	Vorbereitende Maßnahme — Mikrokredite, um insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 03 77 17	Pilotprojekt — Sozialversicherungsausweis	1,1	p.m.	250 000	500 000	250 000		
04 03 77 18	Vorbereitende Maßnahme — Soziale Solidarität für eine soziale Eingliederung	1,1	p.m.	750 000	1 500 000	750 000		
04 03 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Unterstützung der aktiven Inklusion von benachteiligten Migranten in Europa durch Entwicklung und Erprobung von lokalen Zentren für soziale und wirtschaftliche Integration	1,1	p.m.	250 000	500 000	250 000		
04 03 77 20	Pilotprojekt — Auswirkungen der Kürzungen von Sozialleistungen	1,1	p.m.	p.m.	1 000 000	500 000		
04 03 77 21	Pilotprojekt — Gebärdensprachenanwendung und -dienst in Echtzeit in der Europäischen Union	3	p.m.	p.m.	p.m.	360 525	0,—	292 907,60
04 03 77 22	Vorbereitende Maßnahme — An „Erasmus“ orientiertes Programm für Auszubildende	1,1	—	—	—	—	0,—	0,—
	<i>Artikel 04 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	4 000 000	3 500 000	7 328 305	2 725 871,98	7 118 335,19
	<i>Kapitel 04 03 — Teilsumme</i>		249 402 800	206 130 000	249 375 800	198 518 688	244 319 460,32	204 473 915,99
04 04	Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung							
04 04 01	<i>EGF — Unterstützung von Arbeitnehmern und Selbstständigen, die infolge der Globalisierung entlassen wurden bzw. ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben haben</i>	9	p.m.	30 000 000	p.m.	25 000 000	33 542 470,00	33 542 470,00
04 04 51	<i>Abschluss des Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (2007-2013)</i>	9	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	30 049 421,00	30 049 421,00
	<i>Kapitel 04 04 — Teilsumme</i>		p.m.	30 000 000	p.m.	25 000 000	63 591 891,00	63 591 891,00
04 05	Instrument für Heranführungshilfe — Beschäftigung, Sozialpolitik und Entwicklung des Humankapitals							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 05 01	Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Serbien und Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien							
04 05 01 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 05 01 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 04 05 01 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 05 02	Unterstützung für Island							
04 05 02 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 05 02 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 04 05 02 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 05 03	Unterstützung für die Türkei							
04 05 03 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 05 03 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 04 05 03 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
04 05 51	Abschluss von Maßnahmen (vor 2014) — Instrument für Heranführungshilfe — Entwicklung der Humanressourcen	4	p.m.	65 000 000	p.m.	74 547 800	0,—	62 529 134,55
	<i>Kapitel 04 05 — Teilsomme</i>		p.m.	65 000 000	p.m.	74 547 800	0,—	62 529 134,55
04 06	Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen							
04 06 01	Förderung des sozialen Zusammenhalts und Linderung der schlimmsten Formen der Armut in der Union	1,2	533 712 658	460 000 000	523 247 709	362 116 807	500 784 056,00	409 526 763,58

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
04 06 02	Technische Unterstützung	1,2	1 440 000	1 000 000	1 410 000	958 779	1 240 000,00	0,—
	<i>Kapitel 04 06 — Teilsumme</i>		535 152 658	461 000 000	524 657 709	363 075 586	502 024 056,00	409 526 763,58
	<i>Titel 04 — Teilsumme</i>		12 919 057 227	13 077 115 534	15 003 231 515	10 973 416 992	10 356 579 013,32	11 450 809 753,11
05	Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums							
05 01	Verwaltungsausgaben des Poli- tikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politik- bereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“	5,2	99 298 055	99 298 055	98 894 779	98 894 779	101 262 897,31	101 262 897,31
05 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politik- bereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 01 02 01	Externes Personal	5,2	3 395 913	3 395 913	3 394 913	3 394 913	3 659 449,07	3 659 449,07
05 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	6 692 410	6 692 410	7 204 827	7 204 827	6 912 994,23	6 912 994,23
	<i>Artikel 05 01 02 — Teilsumme</i>		10 088 323	10 088 323	10 599 740	10 599 740	10 572 443,30	10 572 443,30
05 01 03	Ausgaben für Ausstattung und Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommuni- kationstechnologie des Politik- bereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“	5,2	6 413 600	6 413 600	6 278 438	6 278 438	7 312 903,39	7 312 903,39
05 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — Nichtoperative technische Unter- stützung	2	8 116 124	8 116 124	8 100 000	8 100 000	7 899 090,00	7 899 090,00
05 01 04 03	Unterstützungsausgaben für Heranführungsmaßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums (IPA)	4	552 600	552 600	497 475	497 475	109 114,98	109 114,98
05 01 04 04	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Landwirts- chaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) — Nichtoperative tech- nische Unterstützung	2	4 368 000	4 368 000	4 450 000	4 450 000	3 543 914,68	3 543 914,68
	<i>Artikel 05 01 04 — Teilsumme</i>		13 036 724	13 036 724	13 047 475	13 047 475	11 552 119,66	11 552 119,66

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	1 483 475	1 483 475	1 277 088	1 277 088	1 258 542,94	1 258 542,94
05 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	424 210	424 210	321 000	321 000	255 170,34	255 170,34
05 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	830 664	830 664	800 000	800 000	406 871,46	406 871,46
	<i>Artikel 05 01 05 — Teilsumme</i>		2 738 349	2 738 349	2 398 088	2 398 088	1 920 584,74	1 920 584,74
05 01 06	Exekutivagenturen							
05 01 06 01	Exekutivagentur Verbraucher, Gesundheit und Ernährung — Beitrag aus dem Programm zur Absatzförderung für Agrarerzeugnisse	2	1 448 376	1 448 376	166 000	166 000		
	<i>Artikel 05 01 06 — Teilsumme</i>		1 448 376	1 448 376	166 000	166 000		
	<i>Kapitel 05 01 — Teilsumme</i>		133 023 427	133 023 427	131 384 520	131 384 520	132 620 948,40	132 620 948,40
05 02	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors durch Agrarmarkt-Interventionen							
05 02 01	Getreide							
05 02 01 01	Ausfuhrerstattungen bei Getreide	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	2 458 299,88	2 458 299,88
05 02 01 02	Interventionen in Form der Einlagerung von Getreide	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 01 99	Sonstige Maßnahmen (Getreide)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 02 01 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	2 458 299,88	2 458 299,88
05 02 02	Reis							
05 02 02 01	Ausfuhrerstattungen bei Reis	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	6 484,18	6 484,18
05 02 02 02	Interventionen in Form der Einlagerung von Reis	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 02 99	Sonstige Maßnahmen (Reis)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 02 02 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	6 484,18	6 484,18

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02 03	Erstattung bei nicht unter Anhang I fallenden Erzeugnissen	2	100 000	100 000	100 000	100 000	128 875,26	128 875,26
05 02 04	Nahrungsmittelhilfeprogramme							
05 02 04 99	Sonstige Maßnahmen (Nahrungsmittelhilfe)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 7 238 759,71	- 7 238 759,71
	<i>Artikel 05 02 04 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 7 238 759,71	- 7 238 759,71
05 02 05	Zucker							
05 02 05 01	Ausfuhrerstattungen bei Zucker und Isoglucose	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	264 399,37	264 399,37
05 02 05 03	Produktionserstattungen für die Verwendung von Zucker in der chemischen Industrie	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	194 999,22	194 999,22
05 02 05 08	Private Lagerhaltung von Zucker	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 05 99	Sonstige Maßnahmen (Zucker)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 2 064,15	- 2 064,15
	<i>Artikel 05 02 05 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	457 334,44	457 334,44
05 02 06	Olivenöl							
05 02 06 03	Private Lagerhaltung von Olivenöl	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 49 750,00	- 49 750,00
05 02 06 05	Qualitätsverbesserungsmaßnahmen	2	45 000 000	45 000 000	46 000 000	46 000 000	42 965 160,37	42 965 160,37
05 02 06 99	Sonstige Maßnahmen (Olivenöl)	2	300 000	300 000	600 000	600 000	115 269,00	115 269,00
	<i>Artikel 05 02 06 — Teilsumme</i>		45 300 000	45 300 000	46 600 000	46 600 000	43 030 679,37	43 030 679,37
05 02 07	Textilpflanzen							
05 02 07 02	Private Lagerhaltung von Flachsfaser	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 07 03	Baumwolle — Nationale Umstrukturierungsprogramme	2	6 100 000	6 100 000	6 100 000	6 100 000	6 134 000,00	6 134 000,00
05 02 07 99	Sonstige Maßnahmen (Textilpflanzen)	2	100 000	100 000	100 000	100 000	139 976,29	139 976,29
	<i>Artikel 05 02 07 — Teilsumme</i>		6 200 000	6 200 000	6 200 000	6 200 000	6 273 976,29	6 273 976,29
05 02 08	Obst und Gemüse							
05 02 08 03	Betriebsfonds der Erzeugerorganisationen	2	387 000 000	387 000 000	541 500 000	541 500 000	724 444 659,89	724 444 659,89
05 02 08 11	Beihilfen, die vorläufig anerkannten Erzeugergruppierungen gewährt werden	2	96 000 000	96 000 000	150 000 000	150 000 000	212 307 497,24	212 307 497,24
05 02 08 12	Schulobstprogramm	2	150 000 000	150 000 000	144 000 000	144 000 000	73 702 631,59	73 702 631,59

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02 08 99	Sonstige Maßnahmen (Obst und Gemüse)	2	500 000	500 000	700 000	700 000	72 957,42	72 957,42
	<i>Artikel 05 02 08 — Teilsumme</i>		633 500 000	633 500 000	836 200 000	836 200 000	1 010 527 746,14	1 010 527 746,14
05 02 09	Weinbauerzeugnisse							
05 02 09 08	Nationale Stützungsmaßnahmen für den Weinsektor	2	1 083 000 000	1 083 000 000	1 094 000 000	1 094 000 000	1 019 483 384,85	1 019 483 384,85
05 02 09 99	Sonstige Maßnahmen (Weinbauerzeugnisse)	2	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	2 906 936,16	2 906 936,16
	<i>Artikel 05 02 09 — Teilsumme</i>		1 084 000 000	1 084 000 000	1 095 000 000	1 095 000 000	1 022 390 321,01	1 022 390 321,01
05 02 10	Absatzförderung							
05 02 10 01	Fördermaßnahmen — Zahlungen der Mitgliedstaaten	2	71 000 000	71 000 000	64 000 000	64 000 000	53 195 490,42	53 195 490,42
05 02 10 02	Fördermaßnahmen — Direktzahlungen der Union	2	16 000 000	4 337 221	1 189 000	1 252 166	1 495 798,32	993 725,30
05 02 10 99	Sonstige Maßnahmen (Fördermaßnahmen)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	38 462,13	38 462,13
	<i>Artikel 05 02 10 — Teilsumme</i>		87 000 000	75 337 221	65 189 000	65 252 166	54 729 750,87	54 227 677,85
05 02 11	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen							
05 02 11 03	Hopfen — Beihilfen für Erzeugerorganisationen	2	2 300 000	2 300 000	2 300 000	2 300 000	2 277 000,00	2 277 000,00
05 02 11 04	POSEI (ausgenommen Direktzahlungen)	2	236 000 000	236 000 000	231 000 000	231 000 000	238 477 941,40	238 477 941,40
05 02 11 99	Sonstige Maßnahmen (sonstige pflanzliche Erzeugnisse/Maßnahmen)	2	100 000	100 000	100 000	100 000	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 02 11 — Teilsumme</i>		238 400 000	238 400 000	233 400 000	233 400 000	240 754 941,40	240 754 941,40
05 02 12	Milch und Milcherzeugnisse							
05 02 12 01	Erstattungen für Milch und Milcherzeugnisse	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	16 963,36	16 963,36
05 02 12 02	Maßnahmen für die Lagerhaltung von Magermilchpulver	2	3 000 000	3 000 000	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 12 04	Maßnahmen für die Lagerhaltung von Butter und Rahm	2	11 000 000	11 000 000	p.m.	p.m.	4 142 775,56	4 142 775,56
05 02 12 06	Private Lagerhaltung bestimmter Käsearten	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
05 02 12 08	Schulmilch	2	75 000 000	75 000 000	77 000 000	77 000 000	67 626 501,91	67 626 501,91

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 02 12 99	Sonstige Maßnahmen (Milch und Milcherzeugnisse)	2	100 000	100 000	100 000	100 000	3 134,51	3 134,51
	<i>Artikel 05 02 12 — Teilsumme</i>		89 100 000	89 100 000	77 100 000	77 100 000	71 789 375,34	71 789 375,34
05 02 13	Rind- und Kalbfleisch							
05 02 13 01	Erstattungen bei Rind- und Kalbfleisch	2	100 000	100 000	100 000	100 000	169 451,37	169 451,37
05 02 13 02	Maßnahmen für die Lagerhaltung von Rind- und Kalbfleisch	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 13 04	Erstattungen für lebende Tiere	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	274 727,61	274 727,61
05 02 13 99	Sonstige Maßnahmen (Rind- und Kalbfleisch)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 35,86	- 35,86
	<i>Artikel 05 02 13 — Teilsumme</i>		100 000	100 000	100 000	100 000	444 143,12	444 143,12
05 02 14	Schaf- und Ziegenfleisch							
05 02 14 01	Private Lagerhaltung von Schaf- und Ziegenfleisch	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 14 99	Sonstige Maßnahmen (Schaf- und Ziegenfleisch)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 02 14 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 15	Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonstige tierische Erzeugnisse							
05 02 15 01	Erstattungen für Schweinefleisch	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	214 519,63	214 519,63
05 02 15 02	Private Lagerhaltung von Schweinefleisch	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 02 15 04	Erstattungen für Eier	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	18 837,57	18 837,57
05 02 15 05	Erstattungen für Geflügelfleisch	2	p.m.	p.m.	1 000 000	1 000 000	924 088,13	924 088,13
05 02 15 06	Sonderbeihilfen für die Bienenzucht	2	31 000 000	31 000 000	31 000 000	31 000 000	30 948 596,79	30 948 596,79
05 02 15 99	Sonstige Maßnahmen (Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienenzucht und sonstige tierische Erzeugnisse)	2	p.m.	p.m.	8 800 000	8 800 000	815 639,50	815 639,50
	<i>Artikel 05 02 15 — Teilsumme</i>		31 000 000	31 000 000	40 800 000	40 800 000	32 921 681,62	32 921 681,62
	<i>Kapitel 05 02 — Teilsumme</i>		2 214 700 000	2 203 037 221	2 400 689 000	2 400 752 166	2 478 674 849,21	2 478 172 776,19
05 03	Direktzahlungen als Beitrag zum Einkommen der Landwirte, zur Begrenzung von Einkommenschwankungen und zur Verwirklichung von Umwelt- und Klimazielen							
05 03 01	Entkoppelte Direktzahlungen							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 03 01 01	Einheitliche Betriebsprämien	2	79 000 000	79 000 000	28 342 000 000	28 342 000 000	30 834 240 250,22	30 834 240 250,22
05 03 01 02	Einheitliche Flächenzahlungen	2	4 236 000 000	4 236 000 000	7 806 000 000	7 806 000 000	7 366 436 539,76	7 366 436 539,76
05 03 01 03	Gesonderte Zahlung für Zucker	2	1 000 000	1 000 000	278 000 000	278 000 000	274 493 125,89	274 493 125,89
05 03 01 04	Gesonderte Zahlung für Obst und Gemüse	2	100 000	100 000	12 000 000	12 000 000	11 941 769,01	11 941 769,01
05 03 01 05	Besondere Stützung (Artikel 68 der Verordnung (EU) Nr. 73/ 2009) – Entkoppelte Direktzahlungen	2	1 000 000	1 000 000	507 000 000	507 000 000	457 415 813,45	457 415 813,45
05 03 01 06	Gesonderte Zahlung für Beeren- früchte	2	100 000	100 000	12 000 000	12 000 000	11 370 747,27	11 370 747,27
05 03 01 07	Umverteilungsprämie	2	1 251 000 000	1 251 000 000	440 000 000	440 000 000		
05 03 01 10	Basisprämienregelung	2	17 005 000 000	17 005 000 000				
05 03 01 11	Zahlung für dem Klima- und Umweltschutz förderliche Land- bewirtschaftungsmethoden	2	12 239 000 000	12 239 000 000				
05 03 01 12	Zahlung an Betriebsinhaber in Gebieten mit naturbedingten Benachteiligungen;	2	3 000 000	3 000 000				
05 03 01 13	Zahlung für Junglandwirte	2	549 000 000	549 000 000				
05 03 01 99	Sonstiges (entkoppelte Direktzahlungen)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 3 842 836,10	- 3 842 836,10
	<i>Artikel 05 03 01 — Teilsumme</i>		35 364 200 000	35 364 200 000	37 397 000 000	37 397 000 000	38 952 055 409,50	38 952 055 409,50
05 03 02	Andere Direktzahlungen							
05 03 02 06	Prämien für die Mutterkuh- haltung	2	1 500 000	1 500 000	884 000 000	884 000 000	899 017 357,07	899 017 357,07
05 03 02 07	Zusätzliche Prämien für die Mutterkuhhaltung	2	100 000	100 000	49 000 000	49 000 000	47 369 012,96	47 369 012,96
05 03 02 13	Schaf- und Ziegenprämien	2	500 000	500 000	22 000 000	22 000 000	21 866 696,36	21 866 696,36
05 03 02 14	Zusätzliche Schaf- und Ziegen- prämien	2	100 000	100 000	7 000 000	7 000 000	6 784 232,34	6 784 232,34
05 03 02 28	Beihilfen für Seidenraupen	2	500 000	500 000	500 000	500 000	397 885,54	397 885,54
05 03 02 40	Kulturspezifische Zahlung für Baumwolle	2	241 000 000	241 000 000	239 000 000	239 000 000	231 804 961,36	231 804 961,36
05 03 02 44	Besondere Stützung (Artikel 68 der Verordnung (EU) Nr. 73/ 2009) – Gekoppelte Direktzahlungen	2	3 000 000	3 000 000	1 430 000 000	1 430 000 000	1 062 362 818,28	1 062 362 818,28
05 03 02 50	POSEI — Förderprogramme der Europäischen Union	2	416 000 000	416 000 000	421 000 000	421 000 000	409 731 714,10	409 731 714,10

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 03 02 52	POSEI — Inseln des Ägäischen Meeres	2	17 000 000	17 000 000	18 000 000	18 000 000	16 316 285,75	16 316 285,75
05 03 02 60	Fakultative gekoppelte Stützung	2	4 047 000 000	4 047 000 000				
05 03 02 61	Kleinerzeugerregelung	2	p.m.	p.m.				
05 03 02 99	Sonstiges (Direktzahlungen)	2	3 696 461	3 696 461	7 897 789	7 897 789	11 940 117,58	11 940 117,58
	<i>Artikel 05 03 02 — Teilsumme</i>		4 730 396 461	4 730 396 461	3 078 397 789	3 078 397 789	2 707 591 081,34	2 707 591 081,34
05 03 03	Zusätzliche Unterstützungsbeiträge	2	100 000	100 000	200 000	200 000	32 942,76	32 942,76
05 03 09	Erstattung von Direktzahlungen an Landwirte aus übertragenen Mitteln im Zusammenhang mit der Haushaltsdisziplin	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 03 10	Reserve für Krisen im Agrarsektor	2	441 600 000	441 600 000	433 000 000	433 000 000	0,—	0,—
	<i>Kapitel 05 03 — Teilsumme</i>		40 536 296 461	40 536 296 461	40 908 597 789	40 908 597 789	41 659 679 433,60	41 659 679 433,60
05 04	Entwicklung des ländlichen Raums							
05 04 01	Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programmzeitraum 2000 bis 2006							
05 04 01 14	Abschluss der aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Programmzeitraum 2000 bis 2006	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 1 397 376,72	- 1 397 376,72
	<i>Artikel 05 04 01 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	- 1 397 376,72	- 1 397 376,72
05 04 02	Aus dem EAGFL, Abteilung Ausrichtung, finanzierte Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums — Abschluss früherer Programme							
05 04 02 01	Abschluss des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung — Ziel-1-Regionen (2000 bis 2006)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	6 556 494,14
05 04 02 02	Abschluss des Sonderprogramms zur Förderung von Frieden und Versöhnung in Nordirland und dem Grenzgebiet Irlands (2000 bis 2006)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	87 488,03	87 488,03
05 04 02 03	Abschluss früherer Programme in Ziel-1- und Ziel-6-Gebieten (aus der Zeit vor 2000)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 04 02 04	Abschluss früherer Programme in Ziel-5b-Gebieten (aus der Zeit vor 2000)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 04 02 05	Abschluss früherer Programme außerhalb der Ziel-1-Gebiete (aus der Zeit vor 2000)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 04 02 06	Abschluss von Leader (2000 bis 2006)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 04 02 07	Abschluss früherer Gemeinschaftsinitiativen (aus der Zeit vor 2000)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 04 02 08	Abschluss früherer innovativer Maßnahmen (aus der Zeit vor 2000)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 04 02 09	Abschluss des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung — Operative technische Unterstützung (2000 bis 2006)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 04 02 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	87 488,03	6 643 982,17
05 04 03	Abschluss sonstiger Maßnahmen							
05 04 03 02	Pflanzliche und tierische genetische Ressourcen — Abschluss früherer Maßnahmen	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 04 03 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 04 04	Übergangsinstrument für die Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in den neuen Mitgliedstaaten — Abschluss von Programmen (2004 bis 2006)	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 04 05	Abschluss der aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanzierten Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums (2007 bis 2013)							
05 04 05 01	Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums	2	p.m.	3 268 000 000	p.m.	5 890 339 551	0,—	10 947 350 313,60
05 04 05 02	Operative technische Unterstützung	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	5 076 009,58
	<i>Artikel 05 04 05 — Teilsumme</i>		p.m.	3 268 000 000	p.m.	5 890 339 551	0,—	10 952 426 323,18
05 04 60	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums — ELER (2014-2020)							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 04 60 01	Förderung einer nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums und eines räumlich und ökologisch ausgewogeneren, klimafreundlichen und innovativen Agrarsektors	2	18 650 559 495	8 574 000 000	18 149 536 729	5 252 192 422	3 294 627 697,00	224 989 885,83
05 04 60 02	Operative technische Unterstützung	2	21 363 000	20 025 443	22 292 400	19 770 986	11 869 022,38	3 335 486,64
05 04 60 03	Auf Ersuchen eines Mitgliedstaats von der Kommission verwaltete operative technische Hilfe	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 04 60 — Teilsumme</i>		18 671 922 495	8 594 025 443	18 171 829 129	5 271 963 408	3 306 496 719,38	228 325 372,47
	<i>Kapitel 05 04 — Teilsumme</i>		18 671 922 495	11 862 025 443	18 171 829 129	11 162 302 959	3 305 186 830,69	11 185 998 301,10
05 05	Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Entwicklung des ländlichen Raums							
05 05 01	Sonderprogramm Sapard zur Beitrittsvorbereitung in den Bereichen Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums — Abschluss früherer Maßnahmen (aus der Zeit vor 2014)							
05 05 01 01	Heranführungsinstrument Sapard — Abschluss des Programms (2000 bis 2006)	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 05 01 02	Heranführungsinstrument Sapard — Abschluss der Heranführungshilfen für acht Kandidatenländer	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 05 01 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 05 02	Heranführungsinstrument IPARD für die Entwicklung des ländlichen Raums — Abschluss des Programms (2007-2013)	4	p.m.	375 000 000	p.m.	143 793 016	0,—	158 726 294,26
05 05 03	Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Serbien und Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien							
05 05 03 01	Unterstützung politischer Reformen und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 05 03 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	43 000 000	9 000 000	25 000 000	7 917 659	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 05 03 — Teilsumme</i>		43 000 000	9 000 000	25 000 000	7 917 659	0,—	0,—
05 05 04	Unterstützung für die Türkei							
05 05 04 01	Unterstützung politischer Reformen und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
05 05 04 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	69 000 000	41 400 000	69 000 000	25 458 317	0,—	0,—
	<i>Artikel 05 05 04 — Teilsumme</i>		69 000 000	41 400 000	69 000 000	25 458 317	0,—	0,—
	<i>Kapitel 05 05 — Teilsumme</i>		112 000 000	425 400 000	94 000 000	177 168 992	0,—	158 726 294,26
05 06	Internationale Aspekte des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 06 01	Internationale Übereinkommen im Bereich der Landwirtschaft	4	6 966 518	6 966 518	4 675 000	4 201 456	1 806 025,54	1 806 025,54
	<i>Kapitel 05 06 — Teilsumme</i>		6 966 518	6 966 518	4 675 000	4 201 456	1 806 025,54	1 806 025,54
05 07	Audit der aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) finanzierten Agrarausgaben							
05 07 01	Kontrolle der Agrarausgaben							
05 07 01 02	Kontroll- und Vorbeugungsmaßnahmen — Direktzahlungen der Union	2	9 130 000	9 130 000	6 800 000	6 800 000	6 799 667,58	6 799 667,58
05 07 01 06	Ausgaben für Finanzkorrekturen zugunsten von Mitgliedstaaten nach Beschlüssen zum Rechnungsabschluss früherer Haushaltsjahre in Bezug auf Ausgaben der geteilten Mittelverwaltung im Rahmen des EAGFL, Abteilung Garantie (frühere Maßnahmen), und im Rahmen des EGFL	2	35 000 000	35 000 000	20 000 000	20 000 000	19 204 745,65	19 204 745,65

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 07 01 07	Ausgaben für Finanzkorrekturen zugunsten von Mitgliedstaaten nach Beschlüssen zum Konformitätsabschluss früherer Haushaltsjahre in Bezug auf Ausgaben der geteilten Mittelverwaltung im Rahmen des EAGFL, Abteilung Garantie (frühere Maßnahmen), und im Rahmen des EGFL	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	505 183,59	505 183,59
	<i>Artikel 05 07 01 — Teilsumme</i>		44 130 000	44 130 000	26 800 000	26 800 000	26 509 596,82	26 509 596,82
05 07 02	Regelung von Streitfällen	2	29 500 000	29 500 000	60 500 000	60 500 000	92 327 649,50	92 327 649,50
	<i>Kapitel 05 07 — Teilsumme</i>		73 630 000	73 630 000	87 300 000	87 300 000	118 837 246,32	118 837 246,32
05 08	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs „Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums“							
05 08 01	Informationsnetz, landwirtschaftlicher Buchführungen	2	15 119 325	17 487 116	15 009 325	11 783 396	14 516 206,40	13 732 660,66
05 08 02	Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	2	250 000	1 500 000	19 450 000	16 070 098	249 073,94	175 242,04
05 08 03	Neuordnung des Systems landwirtschaftlicher Erhebungen	2	5 681 842	5 437 303	4 773 648	3 160 136	1 751 497,50	1 057 709,07
05 08 06	Maßnahmen zur Information über die Gemeinsame Agrarpolitik	2	8 000 000	8 000 000	8 000 000	8 000 000	10 773 022,80	10 773 022,80
05 08 09	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) — Operative technische Unterstützung	2	4 382 000	4 382 000	3 695 000	3 695 000	1 669 972,01	1 669 972,01
05 08 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
05 08 77 01	Pilotprojekt — Bewertung der dem Endverbraucher durch die Einhaltung der Rechtsvorschriften der Union in den Bereichen Umwelt, Tierschutz und Lebensmittelsicherheit entstehenden Kosten	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	675 359,12
05 08 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Beobachtungsstelle für Preise und Gewinnspannen im Agrarsektor	2	p.m.	670 000	p.m.	300 000	86 234,04	387 670,37
05 08 77 08	Pilotprojekt — Austauschprogramm für Junglandwirte	2	p.m.	299 969	p.m.	899 905	0,—	599 936,40
05 08 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Pflanzen- und tiergenetische Ressourcen in der Union	2	p.m.	1 144 230	p.m.	1 250 000	1 000 000,00	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
05 08 77 10	Pilotprojekt — Agropol: Schaffung einer europäischen länderübergreifenden Modell- region für Agroindustrie	2	p.m.	480 000	p.m.	600 000	1 200 000,00	0,—
05 08 77 11	Pilotprojekt — Agrarfor- stwirtschaft	2	p.m.	500 000	p.m.	500 000	1 000 000,00	0,—
	<i>Artikel 05 08 77 — Teilsumme</i>		p.m.	3 094 199	p.m.	3 549 905	3 286 234,04	1 662 965,89
05 08 80	Teilnahme der Union an „Feeding the Planet — Energy for Life“ im Rahmen der Weltausstellung 2015 in Mailand	2	300 000	805 000	5 303 400	5 108 405	8 030 000,00	2 973 552,20
	<i>Kapitel 05 08 — Teilsumme</i>		33 733 167	40 705 618	56 231 373	51 366 940	40 276 006,69	32 045 124,67
05 09	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Agrarsektor							
05 09 03	Gesellschaftliche Herausfor- derungen							
05 09 03 01	Sicherung der Versorgung mit sicheren und qualitativ hoch- wertigen Lebensmitteln und anderen biogestützten Produkten	1,1	212 854 525	79 277 928	101 455 799	19 076 239	52 095 604,00	1 165 882,00
	<i>Artikel 05 09 03 — Teilsumme</i>		212 854 525	79 277 928	101 455 799	19 076 239	52 095 604,00	1 165 882,00
05 09 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
05 09 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und tech- nologischer Entwicklung (2014- 2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	11 730,00	0,—
	<i>Artikel 05 09 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	11 730,00	0,—
	<i>Kapitel 05 09 — Teilsumme</i>		212 854 525	79 277 928	101 455 799	19 076 239	52 107 334,00	1 165 882,00
	<i>Titel 05 — Teilsumme</i>		61 995 126 593	55 360 362 616	61 956 162 610	54 942 151 061	47 789 188 674,45	55 769 052 032,08
06	Mobilität und Verkehr							
06 01	Verwaltungsausgaben des Poli- tikbereichs „Mobilität und Verkehr“							
06 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politik- bereich „Mobilität und Verkehr“	5,2	35 021 250	35 021 250	41 352 248	41 352 248	42 269 821,73	42 269 821,73

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Mobilität und Verkehr“							
06 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 276 288	2 276 288	2 288 852	2 288 852	2 032 764,39	2 032 764,39
06 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 061 310	2 061 310	2 097 882	2 097 882	2 712 557,62	2 712 557,62
	<i>Artikel 06 01 02 — Teilsumme</i>		4 337 598	4 337 598	4 386 734	4 386 734	4 745 322,01	4 745 322,01
06 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Mobilität und Verkehr“	5,2	2 262 001	2 262 001	2 625 291	2 625 291	3 047 243,22	3 047 243,22
06 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Mobilität und Verkehr“							
06 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Verkehr	1,1	2 500 000	2 500 000	2 953 000	2 953 000	1 968 744,92	1 968 744,92
	<i>Artikel 06 01 04 — Teilsumme</i>		2 500 000	2 500 000	2 953 000	2 953 000	1 968 744,92	1 968 744,92
06 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Mobilität und Verkehr“							
06 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	4 728 548	4 728 548	5 052 336	5 052 336	5 252 344,00	5 252 344,00
06 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	2 318 624	2 318 624	2 400 000	2 400 000	2 768 667,00	2 768 667,00
06 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	595 089	595 089	566 751	566 751	771 552,79	771 552,79
	<i>Artikel 06 01 05 — Teilsumme</i>		7 642 261	7 642 261	8 019 087	8 019 087	8 792 563,79	8 792 563,79
06 01 06	Exekutivagenturen							
06 01 06 01	Exekutivagentur Innovation und Netze — Beitrag aus der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)	1,1	15 010 344	15 010 344	14 413 000	14 413 000	11 583 398,00	11 583 398,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 01 06 03	Exekutivagentur für Innovation und Netze — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds	1,2	4 153 472	4 153 472	1 396 025	1 396 025		
	<i>Artikel 06 01 06 — Teilsumme</i>		19 163 816	19 163 816	15 809 025	15 809 025	11 583 398,00	11 583 398,00
	<i>Kapitel 06 01 — Teilsumme</i>		70 926 926	70 926 926	75 145 385	75 145 385	72 407 093,67	72 407 093,67
06 02	Europäische Verkehrspolitik							
06 02 01	Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF)							
06 02 01 01	Beseitigung von Engpässen, Verbesserung der Interoperabilität im Eisenbahnverkehr, Überbrückung fehlender Bindeglieder und Verbesserung der grenzüberschreitenden Abschnitte	1,1	771 941 027	582 450 000	686 522 277	463 983 806	1 122 087 732,44	419 182,87
06 02 01 02	Gewährleistung nachhaltiger und effizienter Verkehrssysteme	1,1	48 062 964	31 045 375	43 000 681	32 970 282	69 860 000,00	0,—
06 02 01 03	Optimierung der Integration und Interkonnektivität der Verkehrsträger und Steigerung der Interoperabilität	1,1	144 188 892	92 100 505	129 002 042	89 137 637	209 548 550,00	122 400,00
06 02 01 04	Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Beitrag aus dem Kohäsionsfonds	1,2	2 372 380 457	378 659 459	1 215 582 454	392 121 515	982 996 970,00	0,—
06 02 01 05	Schaffung besserer Rahmenbedingungen für private Investitionen in Verkehrsinfrastrukturprojekte	1,1	316 354 000	43 300 000	70 000 000	43 657 683	70 000 000,00	0,—
	<i>Artikel 06 02 01 — Teilsumme</i>		3 652 927 340	1 127 555 339	2 144 107 454	1 021 870 923	2 454 493 252,44	541 582,87
06 02 02	Europäische Agentur für Flugsicherheit	1,1	34 818 550	34 818 550	35 634 767	35 634 767	35 270 959,84	35 209 468,00
06 02 03	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs							
06 02 03 01	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	1,1	29 549 032	29 523 073	30 282 323	30 282 323	31 708 322,15	31 708 322,00
06 02 03 02	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs — Maßnahmen zur Bekämpfung von Meeresverschmutzung	1,1	21 600 000	17 811 801	20 600 000	12 968 852	20 271 153,00	7 961 583,00
	<i>Artikel 06 02 03 — Teilsumme</i>		51 149 032	47 334 874	50 882 323	43 251 175	51 979 475,15	39 669 905,00
06 02 04	Europäische Eisenbahnagentur	1,1	25 213 000	25 213 000	24 659 000	24 659 000	25 721 664,40	25 715 600,00
06 02 05	Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Verkehrspolitik und Passagierrechte einschließlich Kommunikationstätigkeiten	1,1	12 705 000	15 621 386	12 363 000	17 405 878	17 339 491,42	15 434 883,84

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 02 06	Verkehrssicherheit	1,1	2 200 000	1 700 000	2 582 000	1 701 948	1 356 401,17	1 770 244,64
06 02 51	<i>Abschluss des Programms „Transeuropäische Netze“</i>	1,1	p.m.	630 340 000	p.m.	632 817 206	208 549,23	782 315 140,52
06 02 52	<i>Abschluss des Programms Marco Polo</i>	1,1	p.m.	19 185 423	p.m.	17 463 073	0,—	17 253 824,95
06 02 53	<i>Abschluss der Maßnahmen gegen Umweltverschmutzung</i>	1,1	p.m.	4 688 199	p.m.	6 185 145	0,—	12 357 908,67
06 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
06 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches elektronisches Verkehrsinformations- und Buchungssystem für sämtliche Verkehrsträger	1,1	p.m.	790 000	p.m.	790 170	0,—	207 520,80
06 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Mit Flüssigerdgas (LNG) betriebene Schiffe	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	436 192	0,—	0,—
06 02 77 05	Pilotprojekt — Der Stellenwert von rollendem Material für die Interoperabilität in Europa	1,1	p.m.	p.m.	500 000	250 000	0,—	0,—
06 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Allgemeine Luftfahrt — Statis- tische Daten und Schlüsselindi- katoren	1,1	p.m.	133 986	p.m.	87 238	191 280,00	0,—
06 02 77 07	Pilotprojekt — Vermeidung von Staus durch intelligente inte- grierte Verkehrslösungen für die Straßeninfrastruktur	1,1	p.m.	650 000	1 300 000	650 000		
	<i>Artikel 06 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 573 986	1 800 000	2 213 600	191 280,00	207 520,80
	<i>Kapitel 06 02 — Teilsumme</i>		3 779 012 922	1 908 030 757	2 272 028 544	1 803 202 715	2 586 561 073,65	930 476 079,29
06 03	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Verkehrs- sektor							
06 03 03	Gesellschaftliche Herausfor- derungen							
06 03 03 01	Verwirklichung eines ressourcen- effizienten, umweltfreund- lichen, sicheren und nahtlosen europäischen Verkehrssystems	1,1	109 250 820	127 796 246	138 764 242	52 428 081	190 298 913,00	691 467,00
	<i>Artikel 06 03 03 — Teilsumme</i>		109 250 820	127 796 246	138 764 242	52 428 081	190 298 913,00	691 467,00
06 03 07	Gemeinsame Unternehmen							
06 03 07 31	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugver- kehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum 2 (SESAR2) — Unter- stützungsausgaben	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
06 03 07 32	Gemeinsames Unternehmen für die Forschung zum Flugver- kehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum 2 (SESAR2)	1,1	60 000 000	55 000 000	50 000 000	34 952 054	20 600 000,00	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
06 03 07 33	Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R) – Unterstüt- zungsausgaben	1,1	1 577 618	1 577 618	1 313 592	1 310 445	494 400,00	18 046,72
06 03 07 34	Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R)	1,1	44 046 382	24 227 092	44 039 408	43 690 067	0,—	0,—
	<i>Artikel 06 03 07 — Teilsumme</i>		105 624 000	80 804 710	95 353 000	79 952 566	21 094 400,00	18 046,72
06 03 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
06 03 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und tech- nologischer Entwicklung (2014–2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	7 894 780,66	382 592,95
06 03 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	440 848,72	4 968 038,64
	<i>Artikel 06 03 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	8 335 629,38	5 350 631,59
06 03 51	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme —Siebtes Rahmenprogramm — EG (2007-2013)	1,1	p.m.	106 595 589	p.m.	45 437 670	1 555,99	27 837 911,10
06 03 52	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	131 512	0,—	772 977,76
	<i>Kapitel 06 03 — Teilsumme</i>		214 874 820	315 196 545	234 117 242	177 949 829	219 730 498,37	34 671 034,17
	<i>Titel 06 — Teilsumme</i>		4 064 814 668	2 294 154 228	2 581 291 171	2 056 297 929	2 878 698 665,69	1 037 554 207,13
07	Umwelt							
07 01	Verwaltungsausgaben im Poli- tikbereich „Umwelt“							
07 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politik- bereich „Umwelt“	5,2	44 844 282	44 844 282	46 899 882	46 899 882	47 831 282,16	47 831 282,16
07 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politik- bereichs „Umwelt“							
07 01 02 01	Externes Personal	5,2	3 557 474	3 557 474	3 686 304	3 686 304	4 000 284,86	4 000 284,86

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
07 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	3 339 633	3 339 633	3 538 531	3 538 531	3 580 141,50	3 580 141,50
	<i>Artikel 07 01 02 — Teilsumme</i>		6 897 107	6 897 107	7 224 835	7 224 835	7 580 426,36	7 580 426,36
07 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Umwelt“	5,2	2 896 465	2 896 465	2 977 488	2 977 488	3 463 928,24	3 463 928,24
07 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten im Politikbereich „Umwelt“							
07 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE) — Teilprogramm „Umwelt“	2	1 600 000	1 600 000	1 594 520	1 594 520	14 518 970,29	14 518 970,29
	<i>Artikel 07 01 04 — Teilsumme</i>		1 600 000	1 600 000	1 594 520	1 594 520	14 518 970,29	14 518 970,29
07 01 06	Exekutivagenturen							
07 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm LIFE	2	4 471 642	4 471 642	5 608 850	5 608 850	3 145 000,00	3 145 000,00
	<i>Artikel 07 01 06 — Teilsumme</i>		4 471 642	4 471 642	5 608 850	5 608 850	3 145 000,00	3 145 000,00
	<i>Kapitel 07 01 — Teilsumme</i>		60 709 496	60 709 496	64 305 575	64 305 575	76 539 607,05	76 539 607,05
07 02	Umweltpolitik auf Unions- und internationaler Ebene							
07 02 01	Beitrag zu einer umweltfreundlicheren und ressourceneffizienteren Wirtschaft und zur Entwicklung und Umsetzung der Umweltpolitik und des Umweltrechts der Union	2	128 831 000	49 000 000	120 670 000	29 371 242	109 562 163,00	1 750 952,77
07 02 02	Stopp und Umkehr des Verlusts an Artenvielfalt	2	157 206 000	49 000 000	147 832 750	39 021 354	140 802 000,00	145 998,40
07 02 03	Unterstützung einer besseren Umweltordnungspolitik und -information auf allen Ebenen	2	55 683 358	40 000 000	51 493 000	15 524 553	38 433 395,20	2 280 152,93
07 02 04	Beteiligung an multilateralen und internationalen Umweltübereinkünften	4	4 000 000	4 000 000	3 600 000	3 235 347	3 050 226,29	3 050 226,29
07 02 05	Europäische Chemikaliengentur — Tätigkeiten im Bereich der Gesetzgebung zur Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien	2	1 039 880	1 039 880	1 130 235	1 130 235	1 297 224,44	1 297 224,44
07 02 06	Europäische Umweltagentur	2	35 556 854	35 556 854	34 886 366	34 886 366	41 774 676,47	41 774 676,47
07 02 51	Abschluss früherer Umweltprogramme	2	—	153 000 000	—	197 195 952	2 397 540,70	220 990 593,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
07 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
07 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Umweltüberwachung des Schwarzmeerraums und gemeinsames europäisches Rahmenprogramm zur Entwicklung des Schwarzmeerraums	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	90 000,00
07 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Strategische Umweltverträglichkeitsprüfung der Entwicklung der europäischen Arktis	4	p.m.	p.m.	p.m.	335 789	0,—	698 852,00
07 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Künftige Rechtsgrundlage in Bezug auf harmonisierte Informationen über die Wälder in der Union	2	p.m.	195 000	p.m.	175 000	0,—	0,—
07 02 77 05	Pilotprojekt — Entwicklung präventiver Maßnahmen zur Eindämmung der Wüstenbildung in Europa	2	p.m.	p.m.	—	p.m.	0,—	0,—
07 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Klima im Karpatenbecken	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	941 265,40
07 02 77 08	Pilotprojekt — Wirtschaftliche Einbußen infolge hoher Wasserverluste in Städten	2	p.m.	p.m.	—	p.m.	0,—	0,—
07 02 77 09	Pilotprojekt — Zertifizierung kohlenstoffarmer landwirtschaftlicher Praktiken	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
07 02 77 10	Pilotprojekt — Komplexe Forschungstätigkeiten im Bereich Methoden zur Eindämmung der Verbreitung der Beifuß-Ambrosie und von Pollenallergien	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	150 000,00
07 02 77 12	Pilotprojekt — Aufarbeitung der Fachliteratur über potenzielle Auswirkungen des Klimawandels auf Trinkwasserschutzgebiete in der gesamten Union und Festlegung von Prioritäten unter den verschiedenen Arten der Trinkwasserversorgung	2	p.m.	p.m.	—	p.m.	0,—	0,—
07 02 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Freiwilliges System für biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen in Gebieten in äußerster Randlage und überseeischen Gebieten der Union (BEST-System)	2	p.m.	600 000	p.m.	800 000	0,—	1 122 693,01
07 02 77 14	Pilotprojekt — Recycling-Kreislauf für Kunststoffe und Auswirkungen auf die Meeresumwelt	2	p.m.	p.m.	—	p.m.	0,—	0,—
07 02 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Entwicklung präventiver Maßnahmen zur Eindämmung der Wüstenbildung in Europa	2	p.m.	p.m.	p.m.	600 000	0,—	379 572,29

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014		
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	
07 02 77 16	Pilotprojekt — Atmosphärische Niederschläge — Schutz und effiziente Nutzung von Süßwasser	2	p.m.	p.m.	p.m.	820 000	0,—	543 610,00	
07 02 77 19	Pilotprojekt — Einsammlung von Abfällen im Meer	2	p.m.	p.m.	p.m.	400 000	0,—	284 902,50	
07 02 77 20	Pilotprojekt — Verfügbarkeit, Nutzung und Nachhaltigkeit von Wasser zur Energieerzeugung aus nuklearen und fossilen Quellen	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	437 500,00	
07 02 77 21	Pilotprojekt — Neue Erkenntnisse für eine integrierte Steuerung menschlichen Handelns auf See	2	p.m.	p.m.	p.m.	600 000	0,—	123 000,00	
07 02 77 22	Pilotprojekt — Schutz der biologischen Vielfalt durch eine ergebnisbezogene Vergütung ökologischer Leistungen	2	p.m.	200 000	p.m.	600 000	500 000,00	145 648,20	
07 02 77 23	Pilotprojekt — Querschnittskommunikation über die Unions-Umweltpolitik: Bekämpfung des mangelnden Umweltbewusstseins der Unionsbürger mit Hilfe audiovisueller Werkzeuge (Filme)	2	p.m.	p.m.	p.m.	750 000	0,—	750 000,00	
07 02 77 24	Pilotprojekt — „Ressourceneffizienz“ in der Praxis — Geschlossene Mineralienkreisläufe	2	p.m.	p.m.	p.m.	400 000	0,—	271 077,90	
07 02 77 26	Pilotprojekt — Einrichtung eines südosteuropäischen regionalen Zentrums für fortgeschrittenes Recycling von Elektro- und Elektronikabfällen	2	p.m.	215 000	p.m.	225 000	700 567,00	0,—	
07 02 77 27	Pilotprojekt — Ressourcenschonende Verwertung gemischter Abfälle	2	p.m.	335 000	p.m.	150 000	476 890,00	0,—	
07 02 77 28	Pilotprojekt — Ein Mittelweg zwischen dem Recht des Staates auf Festlegung legitimer Ziele der öffentlichen Ordnung, den Investitionsschutzrechten der Investoren und den Rechten der Bürger in Belangen der Umwelt und der öffentlichen Gesundheit in Anbetracht der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)	2	p.m.	120 000	400 000	200 000			
07 02 77 29	Pilotprojekt — Kapazitätsaufbau, programmatische Entwicklung und Kommunikation im Bereich Umweltbesteuerung und Haushaltsreform	2	p.m.	300 000	1 000 000	500 000			
<i>Artikel 07 02 77 — Teilsumme</i>			p.m.	1 965 000	1 400 000	6 555 789	1 677 457,00	5 938 121,30	
<i>Kapitel 07 02 — Teilsumme</i>				382 317 092	333 561 734	361 012 351	326 920 838	338 994 683,10	277 227 945,60
<i>Titel 07 — Teilsumme</i>				443 026 588	394 271 230	425 317 926	391 226 413	415 534 290,15	353 767 552,65

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08	Forschung und Innovation							
08 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Forschung und Innovation“							
08 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Forschung und Innovation“	5,2	8 541 768	8 541 768	8 559 194	8 559 194	8 730 914,24	8 730 914,24
08 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Forschung und Innovation“							
08 01 02 01	Externes Personal	5,2	282 168	282 168	279 619	279 619	253 101,51	253 101,51
08 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	369 192	369 192	382 840	382 840	383 826,00	383 826,00
	<i>Artikel 08 01 02 — Teilsumme</i>		651 360	651 360	662 459	662 459	636 927,51	636 927,51
08 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Forschung und Innovation“	5,2	551 707	551 707	543 389	543 389	630 665,53	630 665,53
08 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Forschung und Innovation“							
08 01 05 01	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	96 541 173	96 541 173	104 430 000	104 430 000	104 077 587,00	104 077 587,00
08 01 05 02	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	27 238 539	27 238 539	27 432 315	27 432 315	26 908 862,00	26 908 862,00
08 01 05 03	Forschungs- und Innovationsprogramme (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	49 036 366	49 036 366	51 172 413	51 172 413	30 021 132,86	30 021 132,86
08 01 05 11	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	9 448 832	9 448 832	9 645 000	9 645 000	9 166 613,00	9 166 613,00
08 01 05 12	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	1,1	727 200	727 200	720 000	720 000	928 140,00	928 140,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 01 05 13	Forschungs- und Innovationsprogramme (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	3 272 850	3 272 850	3 117 000	3 117 000	5 612 393,34	5 612 393,34
	<i>Artikel 08 01 05 — Teilsumme</i>		186 264 960	186 264 960	196 516 728	196 516 728	176 714 728,20	176 714 728,20
08 01 06	Exekutivagenturen							
08 01 06 01	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	1,1	40 981 475	40 981 475	37 572 770	37 572 770	36 246 000,00	36 246 000,00
08 01 06 02	Exekutivagentur für die Forschung — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	1,1	59 972 046	59 972 046	57 578 641	57 578 641	51 395 032,41	51 395 032,41
08 01 06 03	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	1,1	24 877 409	24 877 409	21 056 283	21 056 283	13 930 000,00	13 930 000,00
08 01 06 04	Exekutivagentur für Innovation und Netze — Beitrag aus dem Programm „Horizont 2020“	1,1	4 849 202	4 849 202	3 968 896	3 968 896	1 847 602,00	1 847 602,00
	<i>Artikel 08 01 06 — Teilsumme</i>		130 680 132	130 680 132	120 176 590	120 176 590	103 418 634,41	103 418 634,41
	<i>Kapitel 08 01 — Teilsumme</i>		326 689 927	326 689 927	326 458 360	326 458 360	290 131 869,89	290 131 869,89
08 02	Horizont 2020 — Forschung							
08 02 01	Wissenschaftliche Exzellenz							
08 02 01 01	Intensivierung der Pionierforschung im Europäischen Forschungsrat	1,1	1 531 421 772	591 884 144	1 650 723 198	449 911 575	1 702 876 770,12	8 282 867,77
08 02 01 02	Intensivierung der Forschung in den „FET“ — künftige und neu entstehende Technologien	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
08 02 01 03	Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (einschließlich e-Infrastrukturen)	1,1	183 108 382	83 564 914	188 149 548	73 032 317	178 680 576,00	319 132,00
	<i>Artikel 08 02 01 — Teilsumme</i>		1 714 530 154	675 449 058	1 838 872 746	522 943 892	1 881 557 346,12	8 601 999,77
08 02 02	Industrielle Führungsrolle							
08 02 02 01	Führungsrolle bei Nanotechnologie, fortgeschrittenen Werkstoffen, Lasertechnologie, Biotechnologie sowie fortgeschrittener Fertigung und Verarbeitung	1,1	502 450 912	407 929 917	503 592 719	178 666 161	496 248 079,00	55 851 350,07

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 02 02 02	Verbesserter Zugang zur Risikofinanzierung für Investitionen in Forschung und Innovation	1,1	329 381 199	337 572 482	342 534 670	282 101 522	673 350 964,00	661 254 444,81
08 02 02 03	Steigerung der Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	1,1	35 967 483	31 169 883	36 588 561	33 186 975	35 278 263,00	4 756 965,11
	<i>Artikel 08 02 02 — Teilsumme</i>		867 799 594	776 672 282	882 715 950	493 954 658	1 204 877 306,00	721 862 759,99
08 02 03	Gesellschaftliche Herausforderungen							
08 02 03 01	Verbesserung der lebenslangen Gesundheit und des lebenslangen Wohlergehens	1,1	521 637 583	299 890 040	540 954 714	271 316 606	554 198 409,03	41 977 597,41
08 02 03 02	Sicherung der Versorgung mit sicheren, gesunden und hochwertigen Lebensmitteln und anderen biobasierten Produkten	1,1	141 851 093	89 735 746	94 094 592	83 884 929	208 147 794,00	1 407 426,46
08 02 03 03	Förderung des Übergangs zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiewirtschaft	1,1	333 977 808	242 548 217	313 168 348	137 003 313	307 466 237,12	2 759 304,76
08 02 03 04	Verwirklichung eines ressourceneffizienten, umweltfreundlichen, sicheren und nahtlosen europäischen Verkehrssystems	1,1	330 992 583	174 476 315	159 469 104	288 354 444	387 411 556,00	5 122 790,02
08 02 03 05	Verwirklichung einer ressourcenschonenden und gegen den Klimawandel gewappneten Wirtschaft mit nachhaltiger Rohstoffversorgung	1,1	283 265 173	150 855 696	297 719 374	131 157 582	274 486 195,22	1 688 156,41
08 02 03 06	Förderung integrativer, innovativer und reflektierender europäischer Gesellschaften	1,1	111 929 624	117 834 666	114 233 382	74 273 114	113 807 987,95	18 144 618,36
	<i>Artikel 08 02 03 — Teilsumme</i>		1 723 653 864	1 075 340 680	1 519 639 514	985 989 988	1 845 518 179,32	71 099 893,42
08 02 04	Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung	1,1	96 201 464	47 808 292	93 183 570	62 039 896	70 413 152,00	19 802 584,40
08 02 05	Horizontale Tätigkeiten unter Horizont 2020	1,1	109 162 522	79 820 088	47 450 000	10 136 096	33 999 996,91	913 878,11
08 02 06	Wissenschaft mit der Gesellschaft und für die Gesellschaft	1,1	53 267 640	40 461 390	54 853 984	25 322 763	51 062 663,05	3 448 223,28
08 02 07	Gemeinsame Unternehmen							
08 02 07 31	Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI2) — Unterstützungsausgaben	1,1	1 200 000	1 200 000	670 585	668 978	504 700,00	490 000,00
08 02 07 32	Gemeinsames Unternehmen „Initiative Innovative Arzneimittel 2“ (IMI2)	1,1	197 787 000	68 973 824	211 379 415	57 627 199	213 519 000,00	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 02 07 33	Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI) — Unterstützungsausgaben	1,1	1 946 263	1 946 263	1 600 083	1 596 249	684 807,00	581 758,17
08 02 07 34	Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (BBI)	1,1	156 136 237	60 148 775	200 495 917	17 527 581	51 500 000,00	0,—
08 02 07 35	Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky 2“ (Clean Sky 2) — Unterstützungsausgaben	1,1	2 625 785	2 625 785	1 864 218	1 859 751	1 262 093,00	1 262 093,00
08 02 07 36	Gemeinsames Unternehmen „Clean Sky 2“ (Clean Sky 2)	1,1	194 773 655	177 301 922	339 977 529	94 370 545	103 000 000,00	25 000 000,00
08 02 07 37	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH2) — Unterstützungsausgaben	1,1	454 948	454 948	466 833	465 714	301 447,00	301 447,00
08 02 07 38	Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH2)	1,1	102 166 319	47 344 982	109 114 167	29 060 885	96 154 620,00	0,—
	<i>Artikel 08 02 07 — Teilsumme</i>		657 090 207	359 996 499	865 568 747	203 176 902	466 926 667,00	27 635 298,17
08 02 50	<i>Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung</i>							
08 02 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	168 585 829,12	25 988 509,85
08 02 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	3 986 042,26	172 659 703,46
	<i>Artikel 08 02 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	172 571 871,38	198 648 213,31
08 02 51	<i>Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm — indirekte Maßnahmen (EG) (2007-2013)</i>	1,1	p.m.	1 867 645 867	p.m.	2 618 411 227	5 299 948,61	2 868 019 815,64
08 02 52	<i>Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — indirekte Maßnahmen (aus der Zeit vor 2007)</i>	1,1	p.m.	1 272 856	p.m.	3 585 233	369 598,42	21 266 824,45
08 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 02 77 01	Pilotprojekt — Koordinierung der Forschung zur Anwendung der Homöopathie und Phytotherapie in der Nutztierhaltung	2	p.m.	75 000	p.m.	p.m.	0,—	125 000,00
08 02 77 02	Pilotprojekt — Rückgewinnung kritischer Rohstoffe durch Recycling: eine Chance für die Europäische Union und die Afrikanische Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
08 02 77 03	Pilotprojekt — Forschung und Entwicklung für armutsbedingte und vernachlässigte Krankheiten mit dem Ziel einer universalen Gesundheitsversorgung nach 2015	1,1	p.m.	300 000	750 000	375 000		
08 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau eines einheitlichen und innovativen europäischen Verkehrssystems	1,1	p.m.	500 000	1 000 000	500 000		
	<i>Artikel 08 02 77 — Teilsomme</i>		p.m.	875 000	1 750 000	875 000	0,—	125 000,00
	<i>Kapitel 08 02 — Teilsomme</i>		5 221 705 445	4 925 342 012	5 304 034 511	4 926 435 655	5 732 596 728,81	3 941 424 490,54
08 03	Programm „Euratom“ — Indirekte Massnahmen							
08 03 01	Operative Ausgaben für das Programm „Euratom“							
08 03 01 01	Euratom — Fusionsenergie	1,1	132 239 003	132 233 979	122 147 186	146 941 084	112 579 654,61	97 841 864,61
08 03 01 02	Euratom — Kernspaltung und Strahlenschutz	1,1	59 135 715	p.m.	54 654 414	30 875 121	48 861 099,00	417 357,22
	<i>Artikel 08 03 01 — Teilsomme</i>		191 374 718	132 233 979	176 801 600	177 816 205	161 440 753,61	98 259 221,83
08 03 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
08 03 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	34 406 584,72	33 548 036,36
08 03 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	6 831,01	13 653 880,91
	<i>Artikel 08 03 50 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	34 413 415,73	47 201 917,27
08 03 51	Abschluss der früheren Euratom-Forschungsrahmenprogramme (2007-2013)	1,1	p.m.	16 387 468	p.m.	39 796 544	300 085,79	58 351 931,66

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
08 03 52	Abschluss früherer Euratom-Forschungsrahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	194 291	p.m.	394 545	3 217,43	148 044,18
	<i>Kapitel 08 03 — Teilsumme</i>			191 374 718		218 007 294	196 157 472,56	203 961 114,94
08 05	Forschungsprogramm des Forschungsfonds für Kohle und Stahl							
08 05 01	Forschungsprogramm Stahl	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	35 644 823,00	35 177 770,27
08 05 02	Forschungsprogramm Kohle	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	14 906 689,00	13 776 454,34
	<i>Kapitel 08 05 — Teilsumme</i>			p.m.		p.m.	50 551 512,00	48 954 224,61
	<i>Titel 08 — Teilsumme</i>			5 739 770 090		5 470 901 309	6 269 437 583,26	4 484 471 699,98
09	Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien							
09 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“							
09 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	5,2	42 708 841	42 708 841	42 390 372	42 390 372	43 558 797,68	43 558 797,68
09 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“							
09 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 536 752	2 536 752	2 100 737	2 100 737	2 020 819,66	2 020 819,66
09 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 891 695	1 891 695	1 682 837	1 682 837	1 837 401,00	1 837 401,00
	<i>Artikel 09 01 02 — Teilsumme</i>			4 428 447		3 783 574	3 858 220,66	3 858 220,66
09 01 03	Ausgaben für technische Informations- und Kommunikationsausstattung sowie Dienstleistungen des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	5,2	2 758 538	2 758 538	2 691 197	2 691 197	3 145 807,19	3 145 807,19
09 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“							
09 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität „Connecting Europe“ (CEF) — Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	1,1	497 000	497 000	323 000	323 000	193 643,00	193 643,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm „Kreatives Europa“ – Unterprogramm MEDIA	3	1 414 980	1 414 980	1 374 030	1 374 030	1 427 720,26	1 427 720,26
	<i>Artikel 09 01 04 — Teilsumme</i>		1 911 980	1 911 980	1 697 030	1 697 030	1 621 363,26	1 621 363,26
09 01 05	Unterstützungsausgaben für die Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“							
09 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	43 255 948	43 255 948	43 000 000	43 000 000	48 584 372,00	48 584 372,00
09 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	11 242 239	11 242 239	11 423 259	11 423 259	12 312 717,00	12 312 717,00
09 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	10 483 333	10 483 333	10 889 921	10 889 921	20 581 223,00	20 581 223,00
	<i>Artikel 09 01 05 — Teilsumme</i>		64 981 520	64 981 520	65 313 180	65 313 180	81 478 312,00	81 478 312,00
	<i>Kapitel 09 01 — Teilsumme</i>		116 789 326	116 789 326	115 875 353	115 875 353	133 662 500,79	133 662 500,79
09 02	Digitaler Binnenmarkt							
09 02 01	Festlegung und Umsetzung der Unionspolitik im Bereich der elektronischen Kommunikation	1,1	3 530 000	4 100 000	3 258 000	3 702 485	3 188 254,46	2 817 710,61
09 02 03	Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit	1,1	10 070 000	10 070 000	9 100 612	9 100 612	9 085 457,86	9 085 457,86
09 02 04	Gremium europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK) — Büro	1,1	4 072 000	4 072 000	3 498 143	3 498 143	4 162 873,64	4 162 792,00
09 02 05	Maßnahmen betreffend digitale Inhalte sowie audiovisuelle und andere Medien	3	1 061 000	1 200 000	1 040 000	1 087 338	1 019 225,14	150 215,14
09 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
09 02 77 02	Pilotprojekt — Umsetzung des Instruments für die Überwachung des Medienpluralismus	3	p.m.	p.m.	p.m.	326 889	500 000,00	426 079,92
09 02 77 03	Pilotprojekt — Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit	3	p.m.	400 000	p.m.	764 978	1 000 000,00	405 680,44

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Zentrum für Presse- und Medienfreiheit	3	p.m.	600 000	1 000 000	500 000		
09 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Umsetzung des Instruments für die Überwachung des Medi- enpluralismus	3	p.m.	375 000	500 000	250 000		
	<i>Artikel 09 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 375 000	1 500 000	1 841 867	1 500 000,00	831 760,36
	<i>Kapitel 09 02 — Teilsumme</i>		18 733 000	20 817 000	18 396 755	19 230 445	18 955 811,10	17 047 935,97
09 03	Infrastrukturfazilität „Con- necting Europe“ (CEF) — Tele- kommunikationsnetze							
09 03 01	Vorbereitung von Breitband- projekten für die öffentliche und/oder private Finanzierung	1,1	p.m.	450 000	p.m.	3 056 060	0,—	0,—
09 03 02	Schaffung besserer Rahmen- bedingungen für private Inves- titionen in Telekommunika- tionsinfrastrukturprojekte — CEF, Breitband	1,1	37 287 000	18 643 500	35 575 000	35 799 319	17 499 729,16	0,—
09 03 03	Förderung der Interoper- abilität, des nachhaltigen Aufbaus, Betriebs und der nachhaltigen Modernisierung digitaler Dienstinfrastrukturen sowie Koordinierung auf euro- päischer Ebene	1,1	103 130 661	60 166 409	56 067 770	29 687 199	69 134 343,90	293 720,81
09 03 51	Abschluss früherer Programme							
09 03 51 01	Abschluss des Programms „Mehr Sicherheit im Internet“ (2009-2013)	1,1	p.m.	285 000	p.m.	3 929 163	0,—	5 412 870,77
09 03 51 02	Abschluss des Programms „Mehr Sicherheit im Internet“ — Förderung der sichereren Nutzung des Internets und neuer Online-Technologien	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 09 03 51 — Teilsumme</i>		p.m.	285 000	p.m.	3 929 163	0,—	5 412 870,77
	<i>Kapitel 09 03 — Teilsumme</i>		140 417 661	79 544 909	91 642 770	72 471 741	86 634 073,06	5 706 591,58
09 04	„Horizont 2020“							
09 04 01	Wissenschaftliche Exzellenz							
09 04 01 01	Intensivierung der Forschung im Bereich künftige und sich abzeichnende Technologien	1,1	213 825 023	244 098 326	232 151 334	109 225 168	225 025 085,00	700 000,00
09 04 01 02	Stärkung der europäischen Forschungsinfrastrukturen (ein- schließlich e-Infrastrukturen)	1,1	97 173 367	95 000 000	105 290 655	83 011 128	99 195 637,00	4 529 000,00
	<i>Artikel 09 04 01 — Teilsumme</i>		310 998 390	339 098 326	337 441 989	192 236 296	324 220 722,00	5 229 000,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09 04 02	Industrielle Führungsrolle							
09 04 02 01	Führungsrolle in den Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	1,1	718 265 330	799 548 750	824 154 429	467 483 720	759 968 487,67	42 533 821,50
	<i>Artikel 09 04 02 — Teilsumme</i>		718 265 330	799 548 750	824 154 429	467 483 720	759 968 487,67	42 533 821,50
09 04 03	Gesellschaftliche Herausforderungen							
09 04 03 01	Verbesserung der lebenslangen Gesundheit und des lebenslangen Wohlergehens	1,1	117 323 526	142 332 732	132 981 639	52 428 081	130 908 869,00	3 190 531,31
09 04 03 02	Förderung integrativer, innovativer und sicherer europäischer Gesellschaften	1,1	36 289 820	47 093 653	43 725 806	21 845 034	36 338 878,49	313 569,00
09 04 03 03	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	1,1	45 457 909	50 080 000	50 665 706	18 786 729	48 181 957,00	207 000,00
	<i>Artikel 09 04 03 — Teilsumme</i>		199 071 255	239 506 385	227 373 151	93 059 844	215 429 704,49	3 711 100,31
09 04 07	Gemeinsame Unternehmen							
09 04 07 31	Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL) — Unterstützungsausgaben	1,1	1 019 130	1 019 130	786 407	784 523	460 000,00	460 000,00
09 04 07 32	Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL)	1,1	153 127 070	120 651 306	115 023 593	61 166 094	155 000 000,00	0,—
	<i>Artikel 09 04 07 — Teilsumme</i>		154 146 200	121 670 436	115 810 000	61 950 617	155 460 000,00	460 000,00
09 04 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung							
09 04 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	7 779 364,42	550 313,89
09 04 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	6 549 748,00	57 962 496,48
	<i>Artikel 09 04 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	14 329 112,42	58 512 810,37
09 04 51	Abschluss des Siebten Rahmenprogramms (2007-2013)	1,1	p.m.	484 237 378	p.m.	655 417 350	359 253,80	816 749 516,68

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09 04 52	<i>Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
09 04 53	<i>Abschluss des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm zur Unterstützung der Politik im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Förderprogramm)</i>							
09 04 53 01	Abschluss des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation — Programm zur Unterstützung der Politik im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Förderprogramm) (2007-2013)	1,1	p.m.	38 588 500	p.m.	52 428 081	1 534 683,50	107 697 306,13
09 04 53 02	Abschluss früherer Programme im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 09 04 53 — Teilsomme</i>		p.m.	38 588 500	p.m.	52 428 081	1 534 683,50	107 697 306,13
09 04 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
09 04 77 01	Pilotprojekt — Technologien für offenes Wissen: Erfassung und Validierung von Wissen	1,1	p.m.	1 600 000	2 000 000	1 654 288	1 500 000,00	0,—
09 04 77 02	Pilotprojekt — Verbunden für die Gesundheit: eine Lösung für Gesundheit und Wohlbefinden in Open-Access-FTTH-Netzen	1,1	p.m.	500 000	p.m.	436 192	1 000 000,00	0,—
09 04 77 03	Pilotprojekt — REIsearch (Spitzen- und Innovationsforschungsnetz) — Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Europäischen Forschungsraums durch mehr Kommunikation zwischen den Forschern, den Bürgern und den Entscheidungsträgern in Wirtschaft und Politik	1,1	p.m.	400 000	p.m.	436 192	1 000 000,00	300 000,00
	<i>Artikel 09 04 77 — Teilsomme</i>		p.m.	2 500 000	2 000 000	2 526 672	3 500 000,00	300 000,00
	<i>Kapitel 09 04 — Teilsomme</i>		1 382 481 175	2 025 149 775	1 506 779 569	1 525 102 580	1 474 801 963,88	1 035 193 554,99
09 05	Kreatives Europa							
09 05 01	<i>Unterprogramm MEDIA — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden und internationalen Zirkulation und Mobilität</i>	3	100 712 000	98 115 407	101 570 000	69 626 046	110 141 782,48	60 492 383,44
09 05 05	<i>Multimedia-Aktionen</i>	3	24 186 500	22 590 000	18 550 000	26 883 061	24 335 664,99	23 322 659,41
09 05 51	<i>Abschluss früherer MEDIA-Programme</i>	3	—	5 471 576	—	23 412 905	0,—	57 566 060,41

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
09 05 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
09 05 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Verbreitung von audiovisuellen Werken im digitalen Umfeld	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	1 046 874,47
09 05 77 02	Pilotprojekt — Förderung der europäischen Integration durch Kultur — Bereitstellung neu untertitelter Fassungen von ausgewählten Fernsehprogrammen in ganz Europa	3	p.m.	339 515	2 000 000	1 261 712	1 137 717,60	455 533,00
09 05 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Untertitelung mittels Crowdsourcing zugunsten einer großflächigeren Verbreitung europäischer Werke	3	p.m.	p.m.	1 000 000	500 000		
	<i>Artikel 09 05 77 — Teilsumme</i>		p.m.	339 515	3 000 000	1 761 712	1 137 717,60	1 502 407,47
	<i>Kapitel 09 05 — Teilsumme</i>		124 898 500	126 516 498	123 120 000	121 683 724	135 615 165,07	142 883 510,73
	<i>Titel 09 — Teilsumme</i>		1 783 319 662	2 368 817 508	1 855 814 447	1 854 363 843	1 849 669 513,90	1 334 494 094,06
10	Direkte Forschung							
10 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Direkte Forschung“							
10 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Direkte Forschung“							
10 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	137 841 590	137 841 590	136 700 000	136 700 000	143 812 051,39	143 812 051,39
10 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	32 688 000	32 688 000	32 400 000	32 400 000	62 793 703,62	62 793 703,62
10 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	58 163 970	58 163 970	58 163 970	58 163 970	73 057 021,29	73 057 021,29
10 01 05 04	Sonstige Ausgaben für neue wichtige Forschungsinfrastruktur — „Horizont 2020“	1,1	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 060 000,00	2 060 000,00
10 01 05 11	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	54 200 000	54 200 000	54 200 000	54 200 000	55 288 948,61	55 288 948,61
10 01 05 12	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Ausgaben für externes Personal	1,1	10 000 000	10 000 000	10 000 000	10 000 000	18 912 397,29	18 912 397,29

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
10 01 05 13	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Programm „Euratom“): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	35 045 400	35 045 400	35 045 400	35 045 400	41 112 181,91	41 112 181,91
10 01 05 14	Sonstige Ausgaben für neue wichtige Forschungsinfra- struktur — Programm „Euratom“	1,1	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	5 118 244,54	5 118 244,54
	<i>Artikel 10 01 05 — Teilsumme</i>		331 938 960	331 938 960	330 509 370	330 509 370	402 154 548,65	402 154 548,65
	<i>Kapitel 10 01 — Teilsumme</i>		331 938 960	331 938 960	330 509 370	330 509 370	402 154 548,65	402 154 548,65
10 02	Horizont 2020 — Direkte Mass- nahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) zur Unterstützung der Unionspolitik							
10 02 01	Horizont 2020 — auftragsbe- orientierte wissenschaftliche und technische Unterstützung der Unionspolitik	1,1	24 646 400	24 500 000	24 127 845	27 961 643	34 639 215,45	12 857 478,00
10 02 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
10 02 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und tech- nologischer Entwicklung (2014- 2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	11 849 927,18	1 087 081,65
10 02 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	55 360,82	7 278 838,77
	<i>Artikel 10 02 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	11 905 288,00	8 365 920,42
10 02 51	Abschluss des Siebten Rahmen- programms — Direkte Maßnahmen (2007 bis 2013)	1,1	p.m.	1 600 000	p.m.	4 015 118	2 210 102,02	21 172 279,04
10 02 52	Abschluss früherer Forschungsrahmenpro- gramme — direkte Maßnahmen (aus der Zeit vor 2007)	1,1	—	—	—	—	68 656,81	56 431,76
	<i>Kapitel 10 02 — Teilsumme</i>		24 646 400	26 100 000	24 127 845	31 976 761	48 823 262,28	42 452 109,22
10 03	Programm „Euratom“ — Direkte Massnahmen							
10 03 01	Direkte Forschung im Rahmen von Euratom	1,1	10 666 000	11 500 000	10 560 000	8 746 493	10 492 337,68	4 155 440,74

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
10 03 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
10 03 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	870 569,96	82 411,57
10 03 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	197 882,35
	<i>Artikel 10 03 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	870 569,96	280 293,92
10 03 51	Abschluss des Siebten Rahmenprogramms — Euratom (2007-2013)	1,1	p.m.	900 000	p.m.	794 604	320 470,96	4 973 775,37
10 03 52	Abschluss früherer Euratom-Rahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)	1,1	—	—	—	—	0,—	0,—
	<i>Kapitel 10 03 — Teilsumme</i>		10 666 000	12 400 000	10 560 000	9 541 097	11 683 378,60	9 409 510,03
10 04	Sonstige Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle							
10 04 02	Dienstleistungen und Arbeiten für Rechnung Dritter	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	5 112 219,22	8 128 041,34
10 04 03	Wissenschaftliche und technische Unterstützung der Unionspolitik auf Wettbewerbsbasis	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	20 391 610,58	19 929 638,23
10 04 04	Betrieb des Hochflussreaktors (HFR)							
10 04 04 01	Betrieb des Hochflussreaktors (HFR) — HFR-Zusatzprogramme	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	16 515 486,78	7 225 747,08
10 04 04 02	Betrieb des Hochflussreaktors (HFR) — Abschluss der früheren HFR-Zusatzprogramme	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	3 464 489,00	554 259,67
	<i>Artikel 10 04 04 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	19 979 975,78	7 780 006,75
	<i>Kapitel 10 04 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	45 483 805,58	35 837 686,32
10 05	Altlasten aus kerntechnischen Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle im Rahmen des Euratom-Vertrags							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
10 05 01	Stillelegung der veralteten kern- technischen Euratom-Anlagen und Endlagerung der Abfälle	1,1	28 543 000	32 000 000	27 773 000	30 025 140	27 041 043,38	26 936 787,67
	<i>Kapitel 10 05 — Teilsumme</i>		28 543 000	32 000 000	27 773 000	30 025 140	27 041 043,38	26 936 787,67
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		395 794 360	402 438 960	392 970 215	402 052 368	535 186 038,49	516 790 641,89
11	Maritime Angelegenheiten und Fischerei							
11 01	Verwaltungsausgaben des Poli- tikbereichs „Maritime Ange- legenheiten und Fischerei“							
11 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politik- bereich „Maritime Angelegen- heiten und Fischerei“	5,2	29 362 328	29 362 328	29 286 880	29 286 880	30 119 302,48	30 119 302,48
11 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politik- bereichs „Maritime Angelegen- heiten und Fischerei“							
11 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 194 611	2 194 611	2 375 749	2 375 749	2 994 688,23	2 994 688,23
11 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 602 903	2 602 903	2 673 962	2 673 962	2 611 747,00	2 611 747,00
	<i>Artikel 11 01 02 — Teilsumme</i>		4 797 514	4 797 514	5 049 711	5 049 711	5 606 435,23	5 606 435,23
11 01 03	Ausgaben für Ausstattung und Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommuni- kationstechnologie des Politik- bereichs „Maritime Angelegen- heiten und Fischerei“	5,2	1 896 494	1 896 494	1 859 308	1 859 308	2 175 050,99	2 175 050,99
11 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Maritime Angelegenheiten und Fischerei“							
11 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Politikbereich „Maritime Angelegenheiten und Fisc- herei“ — Nichtoperative admin- istrative und technische Unter- stützung	2	3 700 000	3 700 000	3 622 610	3 622 610	3 377 541,55	3 377 541,55
	<i>Artikel 11 01 04 — Teilsumme</i>		3 700 000	3 700 000	3 622 610	3 622 610	3 377 541,55	3 377 541,55
11 01 06	Exekutivagenturen							
11 01 06 01	Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)	2	2 947 758	2 947 758	1 998 250	1 998 250	783 000,00	783 000,00
	<i>Artikel 11 01 06 — Teilsumme</i>		2 947 758	2 947 758	1 998 250	1 998 250	783 000,00	783 000,00
	<i>Kapitel 11 01 — Teilsumme</i>		42 704 094	42 704 094	41 816 759	41 816 759	42 061 330,25	42 061 330,25

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 03	Obligatorische Beiträge zu regionalen Fischereiorganisationen und anderen internationalen Organisationen sowie zu Abkommen über nachhaltige Fischerei							
11 03 01	<i>Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von Fischereifahrzeugen der Union in Drittländergewässern durch nachhaltige Fischereiabkommen</i>	2	51 054 250	51 054 250	57 197 244	57 197 244	72 431 549,00	69 274 049,00
			93 945 750	93 945 750	87 802 756	87 802 756		
			145 000 000	145 000 000	145 000 000	145 000 000		
11 03 02	<i>Förderung einer nachhaltigen Fischereiwirtschaft und Meeresbewirtschaftung im Einklang mit den Zielen der GFP (obligatorischer Finanzbeitrag zu internationalen Gremien)</i>	2	5 500 000	5 000 000	6 032 000	4 602 140	4 238 073,30	4 238 073,30
	<i>Kapitel 11 03 — Teilsumme</i>		56 554 250	56 054 250	63 229 244	61 799 384	76 669 622,30	73 512 122,30
			93 945 750	93 945 750	87 802 756	87 802 756		
			150 500 000	150 000 000	151 032 000	149 602 140		
11 06	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF)							
11 06 01	<i>Abwicklung des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FI AF) — Ziel 1 (2000-2006)</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	8 787 871,25
11 06 02	<i>Abwicklung des Sonderprogramms zur Förderung von Frieden und Versöhnung in Nordirland und dem Grenzgebiet Irlands (2000-2006)</i>	2	—	—	—	—	0,—	0,—
11 06 03	<i>Abschluss früherer Programme — Frühere Ziele 1 und 6 (aus der Zeit vor 2000)</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
11 06 04	<i>Abwicklung des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FI AF) — Andere als Ziel-1-Gebiete (2000-2006)</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	18 745 424,22
11 06 05	<i>Abschluss früherer Programme — Früheres Ziel 5a (aus der Zeit vor 2000)</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
11 06 06	<i>Abschluss früherer Programme — Initiativen (aus der Zeit vor 2000)</i>	2	—	—	—	—	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 06 08	<i>Abschluss früherer Programme — Frühere operative technische Unterstützung und innovative Maßnahmen (aus der Zeit vor 2000)</i>	2	—	—	—	—	0,—	0,—
11 06 09	<i>Spezifische Aktion zur Förderung der Umstellung der Schiffe und der Fischer, die bis 1999 vom Fischereiabkommen mit Marokko abhängig waren</i>	2	—	—	p.m.	p.m.	0,—	0,—
11 06 11	<i>Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) — Operative technische Unterstützung (2007-2013)</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	494 296	0,—	1 564 356,98
11 06 12	<i>Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) — Konvergenzziel (2007-2013)</i>	2	p.m.	100 000 000	p.m.	419 306 000	0,—	475 486 067,25
11 06 13	<i>Abschluss des Europäischen Fischereifonds (EFF) — Außerhalb des Konvergenzziels (2007-2013)</i>	2	p.m.	32 000 000	p.m.	147 159 183	0,—	91 760 646,70
11 06 14	<i>Abschluss der Interventionen bei Fischereierzeugnissen (2007-2013)</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	9 261 252,77
11 06 15	<i>Abschluss des Fischereiprogramms zugunsten der Gebiete in äußerster Randlage (2007-2013)</i>	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	11 905 570,83
11 06 60	<i>Unterstützung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Fischerei und Aquakultur, einer ausgewogenen und integrativen territorialen Entwicklung der Fischereigebiete und der Umsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik</i>	2	805 423 852	335 000 000	1 538 852 624	138 235 825	19 167 006,00	0,—
11 06 61	<i>Entwicklung und Umsetzung der Integrierten Meerespolitik der Europäischen Union</i>	2	38 426 980	30 491 000	32 738 385	23 969 480	29 186 089,70	10 755 724,18
11 06 62	<i>Begleitmaßnahmen zur Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Integrierten Meerespolitik</i>							
11 06 62 01	Wissenschaftliche Gutachten und Erkenntnisse	2	8 485 701	14 000 000	8 680 015	18 775 139	6 540 000,00	21 892 642,58
11 06 62 02	Kontrolle und Durchsetzung	2	15 510 967	32 700 000	15 510 967	35 954 220	14 956 055,47	23 848 031,37
11 06 62 03	Freiwillige Beiträge zu internationalen Organisationen	2	7 978 580	6 900 000	7 978 580	6 305 411	6 053 997,56	2 141 314,32
11 06 62 04	Steuerung und Kommunikation	2	5 078 000	4 509 000	6 493 771	6 408 121	3 592 429,97	3 049 045,26
11 06 62 05	Marktinformationen	2	4 900 000	4 100 000	4 944 966	4 741 131	4 047 880,00	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	<i>Artikel 11 06 62 — Teilsumme</i>		41 953 248	62 209 000	43 608 299	72 184 022	35 190 363,00	50 931 033,53
11 06 63	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Technische Unterstützung							
11 06 63 01	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Operative technische Hilfe	2	4 080 000	4 300 000	4 300 000	2 697 540	2 503 607,44	86 410,80
11 06 63 02	Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF) — Auf Ersuchen eines Mitgliedstaats von der Kommission verwaltete operative technische Hilfe	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 11 06 63 — Teilsumme</i>		4 080 000	4 300 000	4 300 000	2 697 540	2 503 607,44	86 410,80
11 06 64	Europäische Fischereiaufsichtsagentur	2	9 070 000	9 070 000	8 957 000	8 957 000	9 217 150,00	9 217 150,00
11 06 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
11 06 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Beobachtungsstelle für die Preise auf dem Fischereimarkt	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	5 720,67	245 730,77
11 06 77 02	Pilotprojekt — Instrumente für einen gemeinsamen Ordnungsrahmen und ein nachhaltiges Fischereimanagement	2	p.m.	359 953	p.m.	359 953	0,—	479 937,41
11 06 77 03	Vorbereitende Maßnahmen — Meerespolitik	2	p.m.	p.m.	—	p.m.	0,—	15 000,00
11 06 77 05	Pilotprojekt — Schaffung eines einheitlichen Instruments für die Handelsbezeichnungen für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
11 06 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Beschützer der See	2	p.m.	480 000	p.m.	960 000	600 000,00	187 106,20
11 06 77 07	Pilotprojekt — Inbetriebnahme eines Netzes geschützter Meeresgebiete, die im Rahmen von nationalen und internationalen Umwelt- und Fischereivorschriften eingerichtet wurden oder eingerichtet werden sollen, um das Produktionspotenzial der Fischerei der Union im Mittelmeer auf der Grundlage höchstmöglicher Dauererträge und eines ökosystemorientierten Ansatzes im Fischereimanagement zu erhöhen	2	p.m.	400 000	p.m.	p.m.	2 000 000,00	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
11 06 77 08	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung der kleinen Fischerei	2	p.m.	600 000	500 000	500 000	1 500 000,00	0,—
11 06 77 09	Pilotprojekt — Entwicklung innovativer und mit geringen Umweltauswirkungen verbundener Offshore-Fischfangmethoden für kleine Fischereifahrzeuge in Regionen in äußerster Randlage, mit Austausch bewährter Verfahren und Versuchsfischerei	2	p.m.	750 000	1 000 000	500 000		
	<i>Artikel 11 06 77 — Teilsumme</i>		p.m.	2 589 953	1 500 000	2 319 953	4 105 720,67	927 774,38
	<i>Kapitel 11 06 — Teilsumme</i>		898 954 080	575 659 953	1 629 956 308	815 323 299	99 369 936,81	689 429 282,89
	<i>Titel 11 — Teilsumme</i>		998 212 424	674 418 297	1 735 002 311	918 939 442	218 100 889,36	805 002 735,44
			93 945 750	93 945 750	87 802 756	87 802 756		
			1 092 158 174	768 364 047	1 822 805 067	1 006 742 198		
12	Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion							
12 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“							
12 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“</i>	5,2	31 070 682	31 070 682	30 541 594	30 541 594	30 648 582,17	30 648 582,17
12 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“</i>							
12 01 02 01	Externes Personal	5,2	3 422 768	3 422 768	6 127 302	6 127 302	5 401 485,26	5 401 485,26
12 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 297 574	2 297 574	3 180 753	3 180 753	3 323 654,29	3 323 654,29
	<i>Artikel 12 01 02 — Teilsumme</i>		5 720 342	5 720 342	9 308 055	9 308 055	8 725 139,55	8 725 139,55
12 01 03	<i>Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“</i>	5,2	2 006 837	2 006 837	1 938 965	1 938 965	2 212 238,40	2 212 238,40
	<i>Kapitel 12 01 — Teilsumme</i>		38 797 861	38 797 861	41 788 614	41 788 614	41 585 960,12	41 585 960,12
12 02	Finanzdienstleistungen und Kapitalmärkte							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
12 02 01	<i>Umsetzung und Entwicklung des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen</i>	1,1	3 306 000	3 500 000	3 326 615	3 201 565	3 817 548,19	2 868 659,68
12 02 03	<i>Normen in den Bereichen Rechnungslegung und Abschlussprüfung</i>	1,1	8 118 000	8 600 000	7 959 000	6 589 174	6 800 000,00	4 896 000,00
12 02 04	<i>Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)</i>	1,1	13 637 400	13 637 400	11 163 000	11 163 000	14 099 982,00	14 099 982,00
12 02 05	<i>Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)</i>	1,1	8 122 000	8 122 000	7 889 151	7 889 151	8 865 730,00	8 865 730,36
12 02 06	<i>Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)</i>	1,1	10 203 000	10 203 000	8 120 000	8 120 000	12 127 558,00	12 127 558,00
12 02 07	<i>Einheitlicher Abwicklungsausschuss</i>	1,1	p.m.	p.m.	3 300 000	3 100 000		
12 02 51	<i>Abschluss spezifischer Tätigkeiten auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	1 825 196,25
12 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
12 02 77 02	Pilotprojekt — Aufbau von Fähigkeiten bei den Endnutzern und anderen branchenfremden Interessengruppen im Rahmen des politischen Beschlussfassungsprozesses der Union auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	486 697,15
12 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau von Kapazitäten bei den Endnutzern und anderen branchenfremden Interessengruppen im Zusammenhang mit der politischen Entscheidungsfindung der Union auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen	1,1	p.m.	1 000 000	1 750 000	1 638 000	1 750 000,00	875 000,00
	<i>Artikel 12 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 000 000	1 750 000	1 638 000	1 750 000,00	1 361 697,15
	<i>Kapitel 12 02 — Teilsumme</i>		43 386 400	45 062 400	43 507 766	41 700 890	47 460 818,19	46 044 823,44
	<i>Titel 12 — Teilsumme</i>		82 184 261	83 860 261	85 296 380	83 489 504	89 046 778,31	87 630 783,56
13	Regionalpolitik und Stadtentwicklung							
13 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“							
13 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“</i>	5,2	62 034 591	62 034 591	61 732 737	61 732 737	61 988 878,82	61 988 878,82
13 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“</i>							
13 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 350 612	2 350 612	2 058 171	2 058 171	1 944 022,98	1 944 022,98

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 752 720	2 752 720	2 948 504	2 948 504	2 926 852,02	2 926 852,02
	<i>Artikel 13 01 02 — Teilsumme</i>		5 103 332	5 103 332	5 006 675	5 006 675	4 870 875,00	4 870 875,00
13 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“	5,2	4 006 776	4 006 776	3 919 168	3 919 168	4 475 604,64	4 475 604,64
13 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“							
13 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	1,2	11 300 000	11 300 000	11 300 000	11 300 000	10 951 525,40	10 951 525,40
13 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Komponente regionale Entwicklung	4	1 873 475	1 873 475	1 873 476	1 873 476	0,—	0,—
13 01 04 03	Unterstützungsausgaben für den Kohäsionsfonds	1,2	4 200 000	4 200 000	4 200 000	4 200 000	4 199 992,31	4 199 992,31
	<i>Artikel 13 01 04 — Teilsumme</i>		17 373 475	17 373 475	17 373 476	17 373 476	15 151 517,71	15 151 517,71
	<i>Kapitel 13 01 — Teilsumme</i>		88 518 174	88 518 174	88 032 056	88 032 056	86 486 876,17	86 486 876,17
13 03	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung und sonstige regionalpolitische Tätigkeiten							
13 03 01	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Ziel 1 (2000-2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	157 903 755,33
13 03 02	Abschluss des Sonderprogramms zur Förderung von Frieden und Versöhnung in Nordirland und im Grenzgebiet Irlands (2000-2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 03	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Ziel 1 (aus der Zeit vor 2000)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	8 937 426,01	8 937 426,01
13 03 04	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Ziel 2 (2000-2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	3 947 291,26
13 03 05	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Ziel 2 (aus der Zeit vor 2000)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 03 06	Abschluss von URBAN (2000-2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 07	Abschluss früherer Programme — Initiativen der Union (aus der Zeit vor 2000)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 08	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen (2000-2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 09	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Technische Unterstützung und innovative Maßnahmen (aus der Zeit vor 2000)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 12	Beitrag der Union zum Internationalen Fonds für Irland	1,1	p.m.	3 000 000	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 13	Abschluss der Initiative der Union Interreg III (2000-2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	7 224 615,26
13 03 14	Unterstützung der an Beitrittsländer angrenzenden Regionen — Abschluss früherer Programme (2000-2006)	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 16	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Konvergenz	1,2	p.m.	11 630 610 000	p.m.	18 115 473 754	0,—	22 743 220 000,00
13 03 17	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — PEACE	1,2	p.m.	20 000 000	p.m.	22 253 265	0,—	32 725 406,63
13 03 18	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung	1,2	p.m.	2 345 348 000	p.m.	2 845 465 225	0,—	4 641 077 214,04
13 03 19	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Europäische territoriale Zusammenarbeit	1,2	p.m.	504 208 000	p.m.	774 962 047	0,—	1 513 787 610,58
13 03 20	Abschluss des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Operative technische Unterstützung	1,2	p.m.	4 770 484	p.m.	5 752 675	0,—	12 690 790,80
13 03 31	Abschluss der technischen Hilfe und Verbreitung von Informationen über die Strategie der Europäischen Union für den Ostseeraum und Verbesserung des Wissens über Strategien für Makroregionen (2007-2013)	1,2	p.m.	558 015	p.m.	167 560	0,—	1 720 142,12

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 03 40	<i>Abschluss der aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanzierten Risikoteilungsinstrumente (2007-2013)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 41	<i>Abschluss der aus EFRE-Mitteln für das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ finanzierten Risikoteilungsinstrumente (2007-2013)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 60	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — weniger entwickelte Gebiete — Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“</i>	1,2	17 862 662 517	9 467 650 000	22 791 990 704	3 742 700 000	7 343 016 939,00	354 537 485,71
13 03 61	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Übergangsrregionen — Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“</i>	1,2	3 396 891 363	1 863 122 000	4 364 947 125	607 866 009	1 711 804 061,00	86 215 089,83
13 03 62	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — entwickelte Gebiete — Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“</i>	1,2	4 426 018 219	2 775 630 000	5 692 851 846	925 413 678	2 188 846 023,00	104 804 471,31
13 03 63	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Zusatzmittel für Regionen in äußerster Randlage und dünn besiedelte Regionen — Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“</i>	1,2	217 673 091	108 017 000	278 520 741	37 296 511	144 093 487,00	6 598 693,28
13 03 64	<i>Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Europäische territoriale Zusammenarbeit</i>							
13 03 64 01	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Europäische territoriale Zusammenarbeit	1,2	958 188 214	328 430 000	1 030 771 642	263 856 034	101 623 065,00	19 725 009,83
13 03 64 02	Beteiligung von Bewerberländern und potenziellen Bewerberländern an EFRE/ETZ — Beitrag aus Rubrik 4 (IPA II)	4	5 171 292	1 500 000	6 101 230	p.m.	0,—	0,—
13 03 64 03	Beteiligung der Länder der Europäischen Nachbarschaftspolitik am EFRE/ETZ — Beitrag aus Rubrik 4 (ENI)	4	1 414 450	264 000	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 13 03 64 — Teilsumme</i>		964 773 956	330 194 000	1 036 872 872	263 856 034	101 623 065,00	19 725 009,83

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 03 65	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Operative technische Hilfe							
13 03 65 01	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Operative technische Hilfe	1,2	74 000 000	66 215 941	72 000 000	57 526 752	55 758 265,94	24 441 845,81
13 03 65 02	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Auf Ersuchen eines Mitgliedstaats von der Kommission verwaltete operative technische Hilfe	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	8 109 635,71	0,—
	<i>Artikel 13 03 65 — Teilsomme</i>		74 000 000	66 215 941	72 000 000	57 526 752	63 867 901,65	24 441 845,81
13 03 66	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) — Innovative Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung	1,2	52 049 523	53 149 262	51 028 945	48 418 349	50 028 377,00	0,—
13 03 67	Makroregionale Strategien 2014-2020 — Strategie der Europäischen Union für den Ostseeraum — Technische Unterstützung	1,2	p.m.	1 420 620	p.m.	479 390	2 500 000,00	435 493,76
13 03 68	Makroregionale Strategien 2014-2020 — Strategie der Europäischen Union für den Donaupraum — Technische Unterstützung	1,2	p.m.	750 000	p.m.	1 198 474	2 500 000,00	0,—
13 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
13 03 77 01	Pilotprojekt — Europaweite Koordinierung der Verfahren zur Eingliederung der Roma	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 77 02	Pilotprojekt — Förderung der regionalen und lokalen Zusammenarbeit durch Information über die Regionalpolitik der Union auf globaler Ebene	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	2 588,95
13 03 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Förderung eines günstigeren Umfelds für Kleinstkredite in Europa	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 77 04	Pilotprojekt — Nachhaltige Wiederbelebung von Vorstädten	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 77 05	Vorbereitende Maßnahme — RURBAN — Partnerschaft für eine nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	66 781,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Förderung der regionalen und lokalen Zusammenarbeit durch Information über die Regionalpolitik der Union auf globaler Ebene	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	1 003 491	0,—	1 856 838,47
13 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Festlegung eines Governance-Modells für den Donauraum — Bessere und effizientere Koordination	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	1 562 824	0,—	1 091 424,90
13 03 77 08	Pilotprojekt — Verwirklichung einer gemeinsamen regionalen Identität, der Aussöhnung der Nationen und der wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit, unter anderem durch eine gesamteuropäische Plattform für Fachwissen und Exzellenz in der Makroregion des Donauraums	1,2	p.m.	315 452	p.m.	1 174 000	0,—	824 148,13
13 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Atlantisches Forum für die Atlantikstrategie der Europäischen Union	1,2	p.m.	334 000	p.m.	600 000	0,—	167 000,00
13 03 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Flankierung des Übergangs von Mayotte und allen anderen potenziell betroffenen Gebieten zum Status eines Gebiets in äußerster Randlage	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	400 000	0,—	360 785,46
13 03 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Erasmus für lokale und regionale Mandatsträger	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 03 77 12	Vorbereitende Maßnahme — Verwirklichung einer gemeinsamen regionalen Identität, der Aussöhnung der Nationen und der wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit, unter anderem durch eine gesamteuropäische Plattform für Fachwissen und Exzellenz in der Makroregion des Donauraums	1,2	p.m.	1 857 671	2 000 000	2 000 000	1 799 458,65	629 721,75
13 03 77 13	Pilotprojekt — Kohäsionspolitik und Synergien mit den Mitteln für Forschung und Entwicklung: die „Stufenleiter zur Spitzenforschung“	1,2	p.m.	2 100 000	1 500 000	1 350 000	1 200 000,00	600 000,00
13 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Eine regionale Strategie für den Nordseeraum	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	125 000	158 217,60	0,—
13 03 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Weltstädte: Zusammenarbeit der EU mit Drittländern zur Stadtentwicklung	1,2	p.m.	1 196 826	p.m.	800 000	2 000 000,00	3 173,98
13 03 77 16	Vorbereitende Maßnahme — Derzeitige und wünschenswerte Lage des wirtschaftlichen Potenzials in Regionen außerhalb der griechischen Hauptstadt Athen	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	350 000	700 000,00	350 000,00
<i>Artikel 13 03 77 — Teilsumme</i>			p.m.	5 803 949	3 500 000	9 365 315	5 857 676,25	5 952 462,64
<i>Kapitel 13 03 — Teilsumme</i>			26 994 068 669	29 180 447 271	34 291 712 233	27 458 195 038	11 623 074 955,91	29 725 944 804,20

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 04	Kohäsionsfonds							
13 04 01	<i>Abschluss von Kohäsionsfond- spraketen (aus der Zeit vor 2007)</i>	1,2	p.m.	90 000 000	p.m.	431 450 637	0,—	399 220 009,65
13 04 02	<i>Abschluss des Kohäsionsfonds (2007-2013)</i>	1,2	p.m.	2 468 266 000	p.m.	10 487 806 882	0,—	12 852 961 747,72
13 04 03	<i>Abschluss der aus Mitteln des Kohäsionsfonds finanzierten Risikoteilungsinstrumente (2007-2013)</i>	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 04 60	<i>Kohäsionsfonds — Ziel „Inves- titionen in Wachstum und Beschäftigung“</i>	1,2	8 738 484 012	4 100 000 000	10 173 251 052	1 641 334 101	5 348 080 397,00	204 254 029,72
13 04 61	<i>Kohäsionsfonds — Operative technische Hilfe</i>							
13 04 61 01	Kohäsionsfonds — Operative technische Hilfe	1,2	26 000 000	22 106 496	24 000 000	20 134 363	18 384 356,93	8 044 791,97
13 04 61 02	Kohäsionsfonds — Auf Ersuchen eines Mitgliedstaats von der Kommission verwaltete operative technische Hilfe	1,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	3 224 719,46	0,—
	<i>Artikel 13 04 61 — Teilsumme</i>		26 000 000	22 106 496	24 000 000	20 134 363	21 609 076,39	8 044 791,97
	<i>Kapitel 13 04 — Teilsumme</i>		8 764 484 012	6 680 372 496	10 197 251 052	12 580 725 983	5 369 689 473,39	13 464 480 579,06
13 05	Instrument für Heranführung- hilfe — Regionale Entwicklung und regionale und territoriale Zusammenarbeit							
13 05 01	<i>Strukturpolitisches Instrument zur Vorbereitung auf den Beitritt (ISPA) — Abschluss früherer Projekte (2000-2006)</i>							
13 05 01 01	Strukturpolitisches Instrument zur Vorbereitung auf den Beitritt (ISPA) — Abschluss sonstiger früherer Projekte (2000-2006)	4	p.m.	64 152 000	p.m.	61 733 374	0,—	35 178 481,44
13 05 01 02	Strukturpolitisches Instrument zur Vorbereitung auf den Beitritt — Abschluss der Heranführungshilfen für acht Bewerberländer	4	p.m.	7 392 000	p.m.	18 466 415	0,—	10 649 123,14
	<i>Artikel 13 05 01 — Teilsumme</i>		p.m.	71 544 000	p.m.	80 199 789	0,—	45 827 604,58
13 05 02	<i>Instrument für Heranführung- hilfe (IPA) — Abschluss der Komponente regionale Entwicklung (2007-2013)</i>	4	p.m.	355 465 255	p.m.	272 864 063	0,—	172 218 691,65

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 05 03	Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Abschluss der Komponente grenzüberschreitende Zusammenarbeit (2007-2013)							
13 05 03 01	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit — Beitrag aus Teilrubrik 1b	1,2	p.m.	24 321 680	p.m.	36 414 434	0,—	47 153 540,78
13 05 03 02	Abschluss der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der Beteiligung von Bewerberländern und möglichen Bewerberländern an Strukturfondsprogrammen für grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit — Beitrag aus der Rubrik 4	4	p.m.	28 450 050	p.m.	31 085 945	0,—	38 768 335,54
	<i>Artikel 13 05 03 — Teilsumme</i>		p.m.	52 771 730	p.m.	67 500 379	0,—	85 921 876,32
13 05 60	Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Serbien und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien							
13 05 60 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 05 60 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union.	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 13 05 60 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 05 61	Unterstützung für Island							
13 05 61 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 05 61 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 13 05 61 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 05 62	Unterstützung für die Türkei							
13 05 62 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 05 62 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung an den Besitzstand der Union.	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 13 05 62 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
13 05 63	Regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit							
13 05 63 01	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 1b	1,2	25 050 502	25 050 502	17 541 591	p.m.	0,—	0,—
13 05 63 02	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 4	4	25 050 502	25 050 502	17 541 590	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 13 05 63 — Teilsumme</i>		50 101 004	50 101 004	35 083 181	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 13 05 — Teilsumme</i>		50 101 004	529 881 989	35 083 181	420 564 231	0,—	303 968 172,55
13 06	Solidaritätsfonds							
13 06 01	Unterstützung der Mitgliedstaaten im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft	9	50 000 000	50 000 000	116 505 850	183 006 213	0,—	400 805 676,00
13 06 02	Unterstützung von Bewerberländern, über deren Beitritt verhandelt wird, im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft	9	p.m.	p.m.	p.m.	60 224 605	0,—	0,—
	<i>Kapitel 13 06 — Teilsumme</i>		50 000 000	50 000 000	116 505 850	243 230 818	0,—	400 805 676,00
13 07	Unterstützungsverordnung							
13 07 01	Finanzhilfe zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns	4	31 212 000	23 782 000	30 600 000	18 722 539	32 961 900,27	21 016 074,58
	<i>Kapitel 13 07 — Teilsumme</i>		31 212 000	23 782 000	30 600 000	18 722 539	32 961 900,27	21 016 074,58
	<i>Titel 13 — Teilsumme</i>		35 978 383 859	36 553 001 930	44 759 184 372	40 809 470 665	17 112 213 205,74	44 002 702 182,56
14	Steuern und Zollunion							
14 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Steuern und Zollunion“							
14 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Steuern und Zollunion“	5,2	46 339 092	46 339 092	45 992 775	45 992 775	46 273 326,05	46 273 326,05

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
14 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Steuern und Zollunion“							
14 01 02 01	Externes Personal	5,2	5 188 752	5 188 752	5 245 171	5 245 171	5 222 623,04	5 222 623,04
14 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 671 540	2 671 540	2 730 714	2 730 714	2 950 826,09	2 950 826,09
	<i>Artikel 14 01 02 — Teilsumme</i>		7 860 292	7 860 292	7 975 885	7 975 885	8 173 449,13	8 173 449,13
14 01 03	Ausgaben für informations- und kommunikationstechnische Ausstattung und Dienstleistungen des Politikbereichs „Steuern und Zollunion“	5,2	2 993 014	2 993 014	2 919 900	2 919 900	3 340 393,20	3 340 393,20
14 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Steuern und Zollunion“							
14 01 04 01	Unterstützungsausgaben für Tätigkeiten im Zollbereich	1,1	100 000	100 000	100 000	100 000	99 996,45	99 996,45
14 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das „Fiscalis“-Programm	1,1	100 000	100 000	100 000	100 000	98 000,00	98 000,00
	<i>Artikel 14 01 04 — Teilsumme</i>		200 000	200 000	200 000	200 000	197 996,45	197 996,45
	<i>Kapitel 14 01 — Teilsumme</i>		57 392 398	57 392 398	57 088 560	57 088 560	57 985 164,83	57 985 164,83
14 02	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung der Generaldirektion „Steuern und Zollunion“							
14 02 01	Unterstützung des einwandfreien Funktionierens und der Modernisierung der Zollunion	1,1	71 733 000	57 000 000	68 801 000	37 809 192	66 289 812,94	12 005 412,31
14 02 02	Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich Zölle	4	1 115 000	1 115 000	1 096 552	985 479	1 071 531,67	1 071 531,67
14 02 51	Abschluss früherer Programme im Zollbereich	1,1	p.m.	8 500 000	p.m.	13 467 654	190 949,38	36 679 955,05
	<i>Kapitel 14 02 — Teilsumme</i>		72 848 000	66 615 000	69 897 552	52 262 325	67 552 293,99	49 756 899,03
14 03	Internationale Aspekte der Steuern und Zölle							
14 03 01	Verbesserung der Funktionsweise der Steuersysteme	1,1	31 449 000	27 500 000	31 025 000	19 488 194	30 872 480,16	6 417 407,95
14 03 02	Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich Steuern	4	p.m.	p.m.	121 800	109 462	121 800,00	0,—
14 03 51	Abschluss früherer Programme im Steuerbereich	1,1	p.m.	3 500 000	p.m.	5 486 822	0,—	19 566 045,08
	<i>Kapitel 14 03 — Teilsumme</i>		31 449 000	31 000 000	31 146 800	25 084 478	30 994 280,16	25 983 453,03

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
14 04	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung							
14 04 01	Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes	1,1	3 200 000	3 200 000	3 100 000	2 697 521	2 999 999,25	2 689 985,05
	<i>Kapitel 14 04 — Teilsumme</i>		3 200 000	3 200 000	3 100 000	2 697 521	2 999 999,25	2 689 985,05
	<i>Titel 14 — Teilsumme</i>		164 889 398	158 207 398	161 232 912	137 132 884	159 531 738,23	136 415 501,94
15	Bildung und Kultur							
15 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Bildung und Kultur“							
15 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Bildung und Kultur“	5,2	45 164 600	45 164 600	45 046 795	45 046 795	46 389 438,68	46 389 438,68
15 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Bildung und Kultur“							
15 01 02 01	Externes Personal	5,2	3 298 903	3 298 903	3 743 403	3 743 403	3 239 199,66	3 239 199,66
15 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	2 337 864	2 337 864	3 593 687	3 593 687	4 499 755,12	4 499 755,12
	<i>Artikel 15 01 02 — Teilsumme</i>		5 636 767	5 636 767	7 337 090	7 337 090	7 738 954,78	7 738 954,78
15 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Bildung und Kultur“	5,2	2 917 154	2 917 154	2 859 843	2 859 843	3 352 338,98	3 352 338,98
15 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Bildung und Kultur“							
15 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm Erasmus+	1,1	10 444 400	10 444 400	11 000 000	11 000 000	11 600 887,85	11 600 887,85
15 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm Kreatives Europa — Unterprogramm Kultur	3	831 020	831 020	806 970	806 970	838 502,37	838 502,37
	<i>Artikel 15 01 04 — Teilsumme</i>		11 275 420	11 275 420	11 806 970	11 806 970	12 439 390,22	12 439 390,22
15 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Bildung und Kultur“							
15 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	2 048 214	2 048 214	2 093 307	2 093 307	1 896 047,99	1 896 047,99

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	659 782	659 782	653 250	653 250	751 473,57	751 473,57
15 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	1 139 250	1 139 250	1 085 000	1 085 000	1 172 702,42	1 172 702,42
	<i>Artikel 15 01 05 — Teilsumme</i>		3 847 246	3 847 246	3 831 557	3 831 557	3 820 223,98	3 820 223,98
15 01 06	Exekutivagenturen							
15 01 06 01	Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur — Beitrag aus dem Programm Erasmus+	1,1	26 112 100	26 112 100	26 312 000	26 312 000	25 332 870,00	25 332 870,00
15 01 06 02	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm Kreatives Europa	3	12 199 000	12 199 000	12 164 000	12 164 000	12 491 000,00	12 491 000,00
	<i>Artikel 15 01 06 — Teilsumme</i>		38 311 100	38 311 100	38 476 000	38 476 000	37 823 870,00	37 823 870,00
15 01 60	Bibliothek und elektronische Ressourcen	5,2	2 534 000	2 534 000	2 534 000	2 534 000	2 586 886,56	2 586 886,56
15 01 61	Kosten für Praktika von Hoch- schulabsolventen in den Dien- stellen des Organs	5,2	6 479 000	6 479 000	6 440 000	6 440 000	7 395 561,39	7 395 561,39
	<i>Kapitel 15 01 — Teilsumme</i>		116 165 287	116 165 287	118 332 255	118 332 255	121 546 664,59	121 546 664,59
15 02	Erasmus+							
15 02 01	Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich Bildung und Jugend, ihrer Relevanz für den Arbeitsmarkt und der Teilhabe junger Menschen am demokra- tischen Leben in Europa							
15 02 01 01	Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung und ihrer Relevanz für den Arbeitsmarkt	1,1	1 451 010 600	1 503 812 182	1 348 476 000	1 100 675 667	1 527 225 887,80	1 049 895 578,87
15 02 01 02	Förderung von Exzellenz und Zusammenarbeit in Europa im Bereich Jugend und der Teilhabe junger Menschen am demokra- tischen Leben in Europa	1,1	172 700 000	171 249 596	165 245 000	128 252 717	199 563 927,60	139 880 180,48
	<i>Artikel 15 02 01 — Teilsumme</i>		1 623 710 600	1 675 061 778	1 513 721 000	1 228 928 384	1 726 789 815,40	1 189 775 759,35
15 02 02	Weltweite Förderung von Exzellenz in Lehre und Forschung zur europäischen Integration durch Jean- Monnet-Aktivitäten	1,1	37 074 900	33 676 900	36 174 000	29 034 105	38 789 324,29	31 301 633,68

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 02 03	<i>Förderung der europäischen Dimension des Sports</i>	1,1	30 000 000	28 000 000	20 939 000	11 611 197	22 434 981,14	5 118 869,58
15 02 51	<i>Abschluss von Tätigkeiten für lebenslanges Lernen (einschließlich Mehrsprachigkeit)</i>	1,1	—	31 300 000	—	78 988 099	977 789,06	212 680 242,65
15 02 53	<i>Abschluss von Tätigkeiten im Bereich Jugend und Sport</i>	1,1	—	500 000	—	1 061 755	0,—	34 400 801,28
15 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
15 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme zur Deckung der Kosten von Studien zur Spezialisierung auf die Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP) und damit verbundener akademischer Tätigkeiten sowie anderer Ausbildungsmodulare einschließlich der Finanzierung des Lehrstuhls für Europäische Nachbarschaftspolitik am Campus des Europakollegs (Campus Natolin)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	697 907	0,—	437 116,68
15 02 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Amicus — Zusammenschluss von Mitgliedsstaaten zur Einführung eines gemeinschaftlichen Universaldienstes	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
15 02 77 07	Vorbereitende Maßnahme im Bereich des Sports	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	39 681,06
15 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Partnerschaften im Bereich des Sports	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	1 308 576	0,—	2 847 010,58
15 02 77 09	Vorbereitende Maßnahme — E-Plattform für Nachbarschaft	1,1	p.m.	p.m.	500 000	500 000	1 000 000,00	0,—
	<i>Artikel 15 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	500 000	2 506 483	1 000 000,00	3 323 808,32
	<i>Kapitel 15 02 — Teilsumme</i>		1 690 785 500	1 768 538 678	1 571 334 000	1 352 130 023	1 789 991 909,89	1 476 601 114,86
15 03	„Horizont 2020“							
15 03 01	<i>Wissenschaftliche Exzellenz</i>							
15 03 01 01	Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen — Hervorbringen, Entwickeln und Weitergabe neuer Fähigkeiten, Kenntnisse und Innovationen	1,1	738 895 200	508 490 935	737 668 408	494 178 606	844 703 932,11	111 304 958,59
	<i>Artikel 15 03 01 — Teilsumme</i>		738 895 200	508 490 935	737 668 408	494 178 606	844 703 932,11	111 304 958,59
15 03 05	<i>Europäisches Innovations- und Technologieinstitut — Integration des Wissensdreiecks aus Hochschulbildung, Forschung und Innovation</i>	1,1	198 196 337	251 833 221	253 782 375	227 988 790	233 229 156,00	102 958 755,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 03 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
15 03 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	12 507 012,64	4 646 978,70
15 03 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	71 236,45	52 647 710,86
	<i>Artikel 15 03 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	12 578 249,09	57 294 689,56
15 03 51	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm (2007-2013)	1,1	p.m.	304 000 000	p.m.	270 878 417	215 326,35	518 232 498,68
15 03 53	Abschluss der Tätigkeiten des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	61 891 295,00
15 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
15 03 77 01	Pilotprojekt — Wissenspartnerschaften	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	448 020,79
	<i>Artikel 15 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	448 020,79
	<i>Kapitel 15 03 — Teilsumme</i>		937 091 537	1 064 324 156	991 450 783	993 045 813	1 090 726 663,55	852 130 217,62
15 04	Kreatives Europa							
15 04 01	Stärkung der finanziellen Kapazität von KMU und Organisationen in der europäischen Kultur- und Kreativbranche sowie Förderung der Entwicklung politischer Strategien und neuer Geschäftsmodelle	3	23 829 000	22 133 220	9 000 000	7 445 136	7 488 867,80	4 473 851,14
15 04 02	Unterprogramm Kultur — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden Zirkulation und Mobilität	3	52 827 000	45 000 000	52 759 000	36 585 518	57 595 591,99	30 016 225,98
15 04 51	Abschluss von Programmen und Maßnahmen im Bereich Kultur und Sprache	3	—	10 822 000	—	13 754 033	0,—	25 816 256,71

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
15 04 77 01	Pilotprojekt — Wirtschaft der kulturellen Vielfalt	3	p.m.	p.m.	p.m.	242 980	0,—	417 792,00
15 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Kultur und Außenbeziehungen	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	339 972,50
15 04 77 04	Pilotprojekt — Europäische Plattform für Festivals	3	p.m.	300 000	p.m.	174 475	0,—	250 000,00
15 04 77 05	Pilotprojekt — Ein neues Bild Europas	3	p.m.	p.m.	p.m.	499 434	999 999,74	832 843,61
15 04 77 08	Pilotprojekt — Anschub für die Kulturwirtschaft	3	p.m.	150 000	500 000	250 000		
15 04 77 09	Pilotprojekt — Unterstützung von Netzwerken kreativer Jungunternehmer: Union und Drittländer	3	p.m.	200 000	800 000	400 000		
15 04 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Ein neues Bild Europas	3	p.m.	500 000	1 000 000	500 000		
	<i>Artikel 15 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 150 000	2 300 000	2 066 889	999 999,74	1 840 608,11
	<i>Kapitel 15 04 — Teilsumme</i>		76 656 000	79 105 220	64 059 000	59 851 576	66 084 459,53	62 146 941,94
	<i>Titel 15 — Teilsumme</i>		2 820 698 324	3 028 133 341	2 745 176 038	2 523 359 667	3 068 349 697,56	2 512 424 939,01
16	Kommunikation							
16 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Kommunikation“							
16 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikation“	5,2	64 810 665	64 810 665	66 063 971	66 063 971	65 068 904,28	65 068 904,28
16 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Sprachdienste“							
16 01 02 01	Externes Personal — Zentrale Dienststellen	5,2	5 783 570	5 783 570	5 711 298	5 711 298	6 303 485,05	6 303 485,05
16 01 02 03	Externes Personal — Vertretungen der Kommission	5,2	16 606 000	16 606 000	16 488 000	16 488 000	17 312 757,58	17 312 757,58
16 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	3 209 857	3 209 857	3 513 818	3 513 818	3 736 977,56	3 736 977,56
	<i>Artikel 16 01 02 — Teilsumme</i>		25 599 427	25 599 427	25 713 116	25 713 116	27 353 220,19	27 353 220,19

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
16 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude sowie sonstige operative Ausgaben des Politikbereichs „Kommunikation“							
16 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	4 186 081	4 186 081	4 194 140	4 194 140	4 697 949,30	4 697 949,30
16 01 03 03	Ausgaben für Gebäude und Nebenkosten — Vertretungen der Kommission	5,2	26 423 000	26 423 000	27 275 000	27 275 000	28 516 859,01	28 516 859,01
	<i>Artikel 16 01 03 — Teilsumme</i>		30 609 081	30 609 081	31 469 140	31 469 140	33 214 808,31	33 214 808,31
16 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Kommunikation“							
16 01 04 02	Unterstützungsausgaben für Kommunikationsmaßnahmen	3	1 034 000	1 034 000	1 229 000	1 229 000	1 184 962,30	1 184 962,30
	<i>Artikel 16 01 04 — Teilsumme</i>		1 034 000	1 034 000	1 229 000	1 229 000	1 184 962,30	1 184 962,30
16 01 60	Informationserwerb	5,2	1 357 000	1 357 000	1 317 000	1 317 000	1 314 296,25	1 314 296,25
	<i>Kapitel 16 01 — Teilsumme</i>		123 410 173	123 410 173	125 792 227	125 792 227	128 136 191,33	128 136 191,33
16 03	Kommunikationsmaßnahmen							
16 03 01	Information der Unionsbürger							
16 03 01 02	Informationen für die Medien und audiovisuelle Produktionen	3	6 003 500	5 688 000	5 850 000	4 112 669	6 228 215,86	5 734 220,87
16 03 01 03	Informationsrelais	3	14 600 000	14 063 000	14 260 000	12 957 371	14 369 496,84	14 188 390,97
16 03 01 04	Kommunikationsmaßnahmen der Vertretungen der Kommission, Bürgerdialoge und „Partnerschaftsaktionen“	3	14 745 000	13 154 000	11 794 000	13 720 676	10 928 471,22	15 239 489,74
16 03 01 05	Europäische öffentliche Räume	5,2	1 246 000	1 246 000	1 246 000	1 194 639	1 241 189,83	1 281 259,75
	<i>Artikel 16 03 01 — Teilsumme</i>		36 594 500	34 151 000	33 150 000	31 985 355	32 767 373,75	36 443 361,33
16 03 02	Institutionelle Kommunikationsmaßnahmen und Informationsauswertung							
16 03 02 01	Besuche bei der Kommission	3	3 800 000	3 677 000	3 650 000	2 927 997	3 599 851,94	3 985 597,01
16 03 02 02	Betrieb der Hörfunk- und Fernsehstudios und Geräte für audiovisuelle Produktionen	5,2	5 560 000	5 560 000	5 560 000	5 369 163	5 318 744,79	5 930 575,40

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
16 03 02 03	Online-Informations- und Kommunikationsmittel	3	23 450 000	19 195 000	21 340 000	16 690 656	19 469 840,54	19 148 822,81
16 03 02 04	Gesamtbericht und sonstige Veröffentlichungen	5,2	2 160 000	2 160 000	2 200 000	2 109 314	2 229 074,71	2 563 278,82
16 03 02 05	Analyse der öffentlichen Meinung	3	6 640 000	6 526 000	6 400 000	5 286 146	6 299 975,59	5 959 835,98
	<i>Artikel 16 03 02 — Teilsumme</i>		41 610 000	37 118 000	39 150 000	32 383 276	36 917 487,57	37 588 110,02
16 03 04	Haus der europäischen Geschichte	3	800 000	800 000	800 000	669 131	0,—	0,—
16 03 06	Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	557 100,26
16 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
16 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Recherchestipendien für grenzüberschreitenden Investigativjournalismus	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	98 880,00
16 03 77 02	Pilotprojekt — Europa im Internet greifbar machen	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	90 000	0,—	1 393 463,15
16 03 77 04	Abschluss des Pilotprojekts „EuroGlobe“	3	p.m.	p.m.	—	—	0,—	0,—
16 03 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europa im Internet greifbar machen	3	p.m.	475 000	1 000 000	936 187	1 000 000,00	588 819,75
16 03 77 06	Pilotprojekt — Das Versprechen der Europäischen Union	3	p.m.	p.m.	p.m.	218 093	469 850,00	402 350,00
16 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Haus der europäischen Zivilgesellschaft	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	229 788,00
	<i>Artikel 16 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	475 000	1 000 000	1 244 280	1 469 850,00	2 713 300,90
	<i>Kapitel 16 03 — Teilsumme</i>		79 004 500	72 544 000	74 100 000	66 282 042	71 154 711,32	77 301 872,51
	<i>Titel 16 — Teilsumme</i>		202 414 673	195 954 173	199 892 227	192 074 269	199 290 902,65	205 438 063,84
17	Gesundheit und Lebensmittelsicherheit							
17 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“							
17 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“	5,2	68 974 778	68 974 778	68 185 178	68 185 178	70 190 179,25	70 190 179,25
17 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 01 02 01	Externes Personal	5,2	6 308 782	6 308 782	7 479 436	7 479 436	7 732 380,93	7 732 380,93
17 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	7 996 482	7 996 482	8 958 196	8 958 196	8 380 837,79	8 380 837,79
	<i>Artikel 17 01 02 — Teilsumme</i>		14 305 264	14 305 264	16 437 632	16 437 632	16 113 218,72	16 113 218,72
17 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude und Nebenkosten des Politikbereichs „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“							
17 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	4 455 039	4 455 039	4 328 807	4 328 807	5 068 023,30	5 068 023,30
17 01 03 03	Gebäude und Nebenkosten – Grange	5,2	4 892 000	4 892 000	4 884 000	4 884 000	4 562 392,86	4 562 392,86
	<i>Artikel 17 01 03 — Teilsumme</i>		9 347 039	9 347 039	9 212 807	9 212 807	9 630 416,16	9 630 416,16
17 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“							
17 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das „Dritte Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)“	3	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 550 158,77	1 550 158,77
17 01 04 03	Unterstützungsausgaben in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit	3	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 803,78	1 500 803,78
	<i>Artikel 17 01 04 — Teilsumme</i>		3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 000 000	3 050 962,55	3 050 962,55
17 01 06	Exekutivagenturen							
17 01 06 02	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem „Dritten Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)“	3	4 209 000	4 209 000	4 209 000	4 209 000	4 335 270,00	4 335 270,00
17 01 06 03	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag für die Bereiche Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit	3	1 170 000	1 170 000	1 170 000	1 170 000	1 170 000,00	1 170 000,00
	<i>Artikel 17 01 06 — Teilsumme</i>		5 379 000	5 379 000	5 379 000	5 379 000	5 505 270,00	5 505 270,00
	<i>Kapitel 17 01 — Teilsumme</i>		101 006 081	101 006 081	102 214 617	102 214 617	104 490 046,68	104 490 046,68

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 03	Öffentliche Gesundheit							
17 03 01	<i>Drittes Aktionsprogramm der Union im Bereich der Gesundheit (2014-2020)</i>	3	56 451 000	48 500 000	54 041 000	26 366 428	54 672 931,67	1 778 155,80
17 03 10	<i>Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten</i>	3	53 683 000	53 683 000	56 766 000	56 403 470	60 498 985,08	58 480 000,00
17 03 11	<i>Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit</i>	3	76 244 000	76 075 000	76 412 000	74 912 000	79 629 457,88	79 629 000,00
17 03 12	<i>Europäische Arzneimittel-Agentur</i>							
17 03 12 01	Beitrag der Union zur Europäischen Arzneimittel-Agentur	3	14 503 000	14 503 000	24 716 000	24 716 000	24 632 250,00	24 632 250,00
17 03 12 02	Spezieller Beitrag für Arzneimittel für seltene Leiden („orphan drugs“)	3	9 972 000	9 972 000	6 800 000	6 800 000	9 681 800,00	9 432 260,00
	<i>Artikel 17 03 12 — Teilsomme</i>		24 475 000	24 475 000	31 516 000	31 516 000	34 314 050,00	34 064 510,00
17 03 13	<i>Internationale Übereinkommen und Mitgliedschaft in internationalen Organisationen im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens und der Bekämpfung des Tabakkonsums</i>	4	200 000	200 000	210 000	188 729	106 483,48	106 483,48
17 03 51	<i>Abschluss der Programme im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens</i>	3	p.m.	16 000 000	p.m.	24 967 569	1 907,28	40 699 520,09
17 03 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
17 03 77 01	Pilotprojekt — Neue Beschäftigungssituation im Gesundheitssektor: bewährte Verfahren zur Verbesserung der Berufsausbildung und der beruflichen Qualifikationen der Beschäftigten im Gesundheitsbereich einschließlich des Aspekts ihrer Gehälter	1,1	p.m.	p.m.	—	p.m.	0,—	48 085,10
17 03 77 02	Pilotprojekt — Komplexe Forschungstätigkeiten in den Bereichen Gesundheit, Umwelt, Verkehr und Klimawandel — Verbesserung der Qualität der Innen- und Außenluft	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	1 297 978,11
17 03 77 03	Pilotprojekt — Konsum von Obst und Gemüse	2	p.m.	350 000	p.m.	250 000	0,—	506 119,86
17 03 77 04	Pilotprojekt — Gesunde Ernährung: frühe Lebensjahre und alternde Bevölkerung	2	p.m.	300 000	p.m.	630 000	0,—	394 180,22
17 03 77 05	Pilotprojekt — Entwicklung und Einführung erfolgreicher Strategien zur Prävention von Diabetes Typ 2	2	p.m.	400 000	p.m.	300 000	0,—	0,—
17 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Resistenz gegen antimikrobielle Wirkstoffe (AMR): Forschung über die Ursachen eines starken und unsachgemäßen Einsatzes von Antibiotika	2	p.m.	320 000	p.m.	300 000	0,—	320 308,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Einrichtung eines Unionsnetzes von Sachverständigen im Bereich der individuellen Betreuung von Jugendlichen mit psychischen Problemen	3	p.m.	400 000	p.m.	262 000	0,—	299 528,00
17 03 77 08	Pilotprojekt — Europäisches Prävalenzprotokoll zur Früherkennung der Autismuspektrums-Störung in Europa	3	p.m.	630 000	p.m.	551 000	794 011,00	0,—
17 03 77 09	Pilotprojekt — Förderung der Eigenfürsorge in der Union	3	p.m.	600 000	p.m.	525 000	1 000 000,00	0,—
17 03 77 10	Pilotprojekt — Geschlechtsspezifische Mechanismen bei der koronaren Herzkrankheit in Europa	3	p.m.	297 000	p.m.	262 000	0,—	0,—
17 03 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Verzehr von Obst und Gemüse	2	p.m.	225 000	p.m.	225 000	750 000,00	0,—
17 03 77 12	Pilotprojekt — Abbau gesundheitlicher Ungleichheit: Aufbau von Fachwissen und Bewertung von Maßnahmen	2	p.m.	450 000	p.m.	450 000	1 500 000,00	0,—
17 03 77 13	Pilotprojekt — Entwicklung faktengestützter Strategien zur Verbesserung der Gesundheit isolierter und schutzbedürftiger Menschen	2	p.m.	300 000	p.m.	300 000	1 000 000,00	0,—
17 03 77 14	Vorbereitende Maßnahme — Gesunde Ernährung: Frühe Lebensjahre und alternde Bevölkerung	2	p.m.	100 000	p.m.	150 000	474 931,00	237 465,50
17 03 77 15	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Studie über die mit Epilepsie einhergehende Belastung und die Epilepsiefürsorge	3	p.m.	246 000	p.m.	324 000	1 230 000,00	0,—
17 03 77 16	Pilotprojekt — Auswirkungen der unterschiedlichen Umstände bei der Behandlung von Nierenerkrankheiten und bei den Verfahren der Organspende und -transplantation auf die Kosten im Gesundheitswesen und den Behandlungserfolg	3	p.m.	300 000	1 000 000	500 000		
17 03 77 17	Pilotprojekt — Plattform zur Erhöhung der Organspenden in der Europäischen Union und ihren Nachbarstaaten: EUDONORG 2015-2016	3	p.m.	180 000	600 000	300 000		
17 03 77 18	Pilotprojekt — Verringerung der Benachteiligung von LGBTI-Personen im Gesundheitswesen	3	p.m.	135 000	450 000	225 000		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 03 77 19	Pilotprojekt — Zugang zu Gesundheitsversorgung für Menschen in ländlichen Gebieten	3	p.m.	300 000	1 000 000	500 000		
	<i>Artikel 17 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	5 533 000	3 050 000	6 054 000	6 748 942,00	3 103 664,79
	<i>Kapitel 17 03 — Teilsumme</i>		211 053 000	224 466 000	221 995 000	220 408 196	235 972 757,39	217 861 334,16
17 04	Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit							
17 04 01	<i>Beitrag zu einem besseren Tiergesundheitszustand und einem hohen Niveau des Tierschutzes in der Union</i>	3	177 000 000	164 840 000	178 500 000	138 351 838	172 356 231,01	4 059 231,01
17 04 02	<i>Gewährleistung des frühzeitigen Nachweises von Schadorganismen der Pflanzen und deren Tilgung</i>	3	14 000 000	6 100 000	10 000 000	7 190 844	205 500,00	0,—
17 04 03	<i>Gewährleistung wirksamer, effizienter und verlässlicher Kontrollen</i>	3	50 401 000	55 250 000	47 360 000	28 763 376	61 755 109,00	14 477 680,53
17 04 04	<i>Fonds für Sofortmaßnahmen im Bereich Tier- und Pflanzengesundheit</i>	3	20 000 000	18 000 000	20 000 000	9 587 792	12 662 896,08	1 911 896,08
17 04 07	<i>Europäische Chemikaliengentur — Tätigkeiten im Bereich der Biozid-Gesetzgebung</i>	2	4 669 628	4 669 628	5 474 125	5 474 125	6 460 819,59	6 460 819,59
17 04 10	<i>Beiträge zu Internationalen Übereinkommen und Mitgliedschaft in internationalen Organisationen in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit</i>	4	290 000	290 000	276 000	248 043	218 782,12	218 782,12
17 04 51	<i>Kontrollen der Lebens- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit</i>	3	p.m.	15 000 000	p.m.	28 763 376	0,—	195 859 917,74
17 04 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
17 04 77 01	Pilotprojekt — Europäisches Netzwerk für Tierschutz	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	159 032,57
17 04 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Kontrollstellen (Aufenthaltsorte) im Zusammenhang mit Tiertransporten	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	1 022 958,47
17 04 77 03	Pilotprojekt — Entwicklung bewährter Verfahren beim Tiertransport	2	p.m.	300 000	p.m.	300 000	1 000 000,00	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
17 04 77 04	Pilotprojekt — Europäisches Netzwerk der Hofkäseereien und handwerklichen Käseerzeuger — Erstellung eines „Europäischen Leitfadens für gute Hygienepraxis“	2	p.m.	150 000	p.m.	100 000	250 000,00	0,—
	<i>Artikel 17 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	450 000	p.m.	400 000	1 250 000,00	1 181 991,04
	<i>Kapitel 17 04 — Teilsumme</i>		266 360 628	264 599 628	261 610 125	218 779 394	254 909 337,80	224 170 318,11
	<i>Titel 17 — Teilsumme</i>		578 419 709	590 071 709	585 819 742	541 402 207	595 372 141,87	546 521 698,95
18	Migration und Inneres							
18 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Migration und Inneres“							
18 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Migration und Inneres“	5,2	34 914 477	34 914 477	29 096 562	29 096 562	28 711 381,51	28 711 381,51
18 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Migration und Inneres“							
18 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 352 155	2 352 155	1 599 902	1 599 902	1 945 651,83	1 945 651,83
18 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 690 512	1 690 512	1 573 838	1 573 838	1 513 912,10	1 513 912,10
	<i>Artikel 18 01 02 — Teilsumme</i>		4 042 667	4 042 667	3 173 740	3 173 740	3 459 563,93	3 459 563,93
18 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Migration und Inneres“	5,2	2 255 104	2 255 104	1 847 225	1 847 225	2 076 586,98	2 076 586,98
18 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Migration und Inneres“							
18 01 04 01	Unterstützungsausgaben für den Fonds für die innere Sicherheit	3	2 325 000	2 325 000	2 150 000	2 150 000	1 080 764,29	1 080 764,29
18 01 04 02	Unterstützungsausgaben für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	3	2 325 000	2 325 000	2 150 000	2 150 000	1 164 786,22	1 164 786,22
18 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	3	160 000	160 000	153 000	153 000	215 323,64	215 323,64
18 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Programm „Justiz“ — Drogenbekämpfung	3	100 000	100 000	74 920	74 920	53 881,72	53 881,72
	<i>Artikel 18 01 04 — Teilsumme</i>		4 910 000	4 910 000	4 527 920	4 527 920	2 514 755,87	2 514 755,87

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Migration und Inneres“							
18 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	2 229 533	2 229 533	1 902 336	1 902 336	1 836 824,41	1 836 824,41
18 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	576 000	576 000	570 122	570 122	630 704,02	630 704,02
18 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	484 500	484 500	475 000	475 000	662 459,25	662 459,25
	<i>Artikel 18 01 05 — Teilsumme</i>		3 290 033	3 290 033	2 947 458	2 947 458	3 129 987,68	3 129 987,68
18 01 06	Exekutivagenturen							
18 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	3	2 203 000	2 203 000	2 203 000	2 203 000	2 191 000,00	2 191 000,00
	<i>Artikel 18 01 06 — Teilsumme</i>		2 203 000	2 203 000	2 203 000	2 203 000	2 191 000,00	2 191 000,00
	<i>Kapitel 18 01 — Teilsumme</i>		51 615 281	51 615 281	43 795 905	43 795 905	42 083 275,97	42 083 275,97
18 02	Innere Sicherheit							
18 02 01	Fonds für die innere Sicherheit							
18 02 01 01	Unterstützung des Grenzmanagements und der gemeinsamen Visumpolitik zur Erleichterung legaler Reisen	3	371 253 803	134 568 438	363 148 896	123 964 370	15 713 194,00	2 770,87
18 02 01 02	Verhinderung und Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität und bessere Bewältigung sicherheitsrelevanter Risiken und Krisen	3	157 555 064	80 737 456	175 531 924	75 079 122	49 458 347,37	494 044,64
18 02 01 03	Aufbau neuer IT-Systeme zur Unterstützung der Steuerung der Migration über die Außengrenzen der Union	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 18 02 01 — Teilsumme</i>		528 808 867	215 305 894	538 680 820	199 043 492	65 171 541,37	496 815,51
18 02 02	Schengen-Fazilität für Kroatien	3	p.m.	p.m.	—	p.m.	80 000 000,00	80 000 000,00
18 02 03	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen (FRONTEX)	3	160 886 000	160 886 000	119 641 000	125 921 000	86 810 000,00	79 500 000,00
18 02 04	Europäisches Polizeiamt (Europol)	3	93 760 000	93 760 000	92 273 000	92 273 000	84 249 589,00	84 249 589,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 02 05	<i>Europäische Polizeiakademie (CEPOL)</i>	3	8 411 000	8 411 000	7 678 000	7 678 000	8 575 858,50	8 575 854,50
18 02 07	<i>Europäische Agentur für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht (eu-LISA)</i>	3	80 282 000	80 282 000	72 809 100	72 809 100	59 380 000,00	42 567 331,93
18 02 08	<i>Schengener Informationssystem (SIS II)</i>	3	9 610 500	13 398 000	9 421 500	9 412 273	11 395 269,61	6 311 810,72
18 02 09	<i>Visa-Informationssystem (VIS)</i>	3	9 610 500	16 285 000	9 421 500	12 553 358	11 352 544,04	25 193 785,64
18 02 51	<i>Abschluss von Maßnahmen und Programmen im Bereich Außengrenzen, Sicherheit und Schutz der Freiheitsrechte</i>	3	p.m.	99 485 662	p.m.	73 483 714	3 221 127,28	212 460 545,07
18 02 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
18 02 77 01	Pilotprojekt — Abschluss der Terrorismusbekämpfung	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
18 02 77 02	Pilotprojekt — Neue integrierte Verfahren der Zusammenarbeit zwischen Akteuren aus dem öffentlichen und dem privaten Sektor zur Feststellung der Risiken von Sportwetten	3	p.m.	p.m.	p.m.	872 374	0,—	0,—
	<i>Artikel 18 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	872 374	0,—	0,—
	<i>Kapitel 18 02 — Teilsumme</i>		891 368 867	687 813 556	849 924 920	594 046 311	410 155 929,80	539 355 732,37
18 03	Asyl und Migration							
18 03 01	<i>Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds</i>							
18 03 01 01	Stärkung und Weiterentwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems sowie Solidarität und Lastenteilung zwischen den Mitgliedstaaten	3	433 487 626	188 600 000	259 483 427	134 697 433	29 446 117,00	0,—
18 03 01 02	Unterstützung der legalen Einwanderung in die Union, Förderung der wirksamen Integration von Drittstaatsangehörigen und Ausbau fairer und wirksamer Rückführungsstrategien	3	276 476 868	200 000 000	281 375 140	128 191 655	14 194 765,42	5 263 091,50
	<i>Artikel 18 03 01 — Teilsumme</i>		709 964 494	388 600 000	540 858 567	262 889 088	43 640 882,42	5 263 091,50
18 03 02	<i>Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen</i>	3	14 765 600	14 765 600	15 123 360	15 123 360	14 518 000,00	12 100 000,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 03 03	<i>Europäische Fingerabdruck-Datenbank (Eurodac)</i>	3	100 000	100 000	100 000	86 290	21 498,00	239 219,41
18 03 51	<i>Abschluss von Maßnahmen und Programmen im Bereich Rückkehr, Flüchtlinge und Migrationsströme</i>	3	p.m.	125 000 000	p.m.	117 144 601	1 966 141,20	179 639 234,85
18 03 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
18 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Abschluss der Organisation der Rückkehr im Bereich Migration	3	—	—	—	—	0,—	0,—
18 03 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Abschluss der Integration von Drittstaatsangehörigen	3	p.m.	p.m.	—	—	0,—	0,—
18 03 77 04	Pilotprojekt — Netzwerk für Kontakte und Diskussionen zwischen betroffenen Gemeinden und Gebietskörperschaften zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken im Bereich der Wiederansiedlung und Integration von Flüchtlingen	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
18 03 77 05	Pilotprojekt — Mittel für Folteropfer	3	p.m.	560 000	p.m.	348 949	0,—	1 306 728,34
18 03 77 06	Vorbereitende Maßnahme — Neuansiedlung von Flüchtlingen in Notsituationen	3	p.m.	300 000	p.m.	436 187	0,—	0,—
18 03 77 07	Pilotprojekt — Untersuchung von Aufnahme-, Schutz- und Integrationsstrategien für unbegleitete Minderjährige in der Union	3	p.m.	285 000	p.m.	218 093	0,—	513 417,41
18 03 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Netzwerk für Kontakte und Diskussionen zwischen betroffenen Gemeinden und Gebietskörperschaften zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken im Bereich der Wiederansiedlung und Integration von Flüchtlingen	3	p.m.	150 000	p.m.	p.m.	0,—	350 000,00
18 03 77 09	Vorbereitende Maßnahme — Finanzierung der Rehabilitation von Folteropfern	3	p.m.	90 000	500 000	250 000	3 000 000,00	0,—
18 03 77 10	Pilotprojekt — Abschluss der Unterstützung für Folteropfer	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	165 982,08
	<i>Artikel 18 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 385 000	500 000	1 253 229	3 000 000,00	2 336 127,83
	<i>Kapitel 18 03 — Teilsumme</i>		724 830 094	529 850 600	556 581 927	396 496 568	63 146 521,62	199 577 673,59
18 04	Förderung der Unionsbürgerschaft							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 04 01	„Europa für Bürgerinnen und Bürger — Stärkung des Geschichtsbewusstseins und Ausbau der Bürgerbeteiligung auf Unionsebene	3	22 977 000	18 650 000	21 894 000	11 355 206	23 393 356,95	12 610 600,00
18 04 51	Abschluss des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ (2007-2013)	3	p.m.	2 800 000	p.m.	4 616 234	0,—	11 413 583,75
	<i>Kapitel 18 04 — Teilsuppe</i>		22 977 000	21 450 000	21 894 000	15 971 440	23 393 356,95	24 024 183,75
18 05	Horizont 2020 — Forschung zu Sicherheit							
18 05 03	<i>Gesellschaftliche Herausforderungen</i>							
18 05 03 01	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	1,1	134 966 551	114 789 343	145 735 857	51 650 398	142 616 390,07	1 517 492,24
	<i>Artikel 18 05 03 — Teilsuppe</i>		134 966 551	114 789 343	145 735 857	51 650 398	142 616 390,07	1 517 492,24
18 05 50	<i>Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung</i>							
18 05 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014 bis 2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	9 649 625,93	301 497,64
18 05 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	11 586 111,10
	<i>Artikel 18 05 50 — Teilsuppe</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	9 649 625,93	11 887 608,74
18 05 51	<i>Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm — EG (2007-2013)</i>	1,1	p.m.	120 800 000	p.m.	81 417 368	28 394,19	253 454 065,41
	<i>Kapitel 18 05 — Teilsuppe</i>		134 966 551	235 589 343	145 735 857	133 067 766	152 294 410,19	266 859 166,39
18 06	Antidrogenpolitik							
18 06 01	Förderung von Initiativen auf dem Gebiet der Drogenpolitik	3	2 512 000	2 100 000	3 000 000	1 700 447	3 004 000,00	0,—
18 06 02	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	3	14 724 000	14 724 000	14 643 000	14 643 000	14 793 959,00	14 793 959,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
18 06 51	Abschluss der Maßnahmen im Bereich Drogenprävention und -aufklärung	3	p.m.	500 000	p.m.	1 200 000	28 190,06	2 263 610,48
	<i>Kapitel 18 06 — Teilsumme</i>		17 236 000	17 324 000	17 643 000	17 543 447	17 826 149,06	17 057 569,48
	<i>Titel 18 — Teilsumme</i>		1 842 993 793	1 543 642 780	1 635 575 609	1 200 921 437	708 899 643,59	1 088 957 601,55
19	Außenpolitische Instrumente							
19 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Außenpolitische Instrumente“							
19 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Außenpolitische Instrumente“							
19 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	5,2	8 221 452	8 221 452	8 146 703	8 146 703	8 180 034,73	8 180 034,73
19 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit – Delegationen der Union	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	601,56	601,56
	<i>Artikel 19 01 01 — Teilsumme</i>		8 221 452	8 221 452	8 146 703	8 146 703	8 180 636,29	8 180 636,29
19 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Außenpolitische Instrumente“							
19 01 02 01	Externes Personal — Hauptsitz	5,2	2 001 400	2 001 400	1 944 250	1 944 250	1 840 715,19	1 840 715,19
19 01 02 02	Externes Personal — Delegationen der Union	5,2	240 345	240 345	235 701	235 701	278 949,27	278 949,27
19 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben — Hauptsitz	5,2	558 369	558 369	525 211	525 211	424 352,52	424 352,52
19 01 02 12	Sonstige Verwaltungsausgaben — Delegationen der Union	5,2	29 756	29 756	27 779	27 779	36 718,49	36 718,49
	<i>Artikel 19 01 02 — Teilsumme</i>		2 829 870	2 829 870	2 732 941	2 732 941	2 580 735,47	2 580 735,47
19 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude und Nebenkosten im Politikbereich „Außenpolitische Instrumente“							
19 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	531 019	531 019	517 202	517 202	590 018,71	590 018,71

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
19 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten – Delegationen der Union	5,2	140 274	140 274	130 108	130 108	290 468,73	290 468,73
	<i>Artikel 19 01 03 — Teilsumme</i>		671 293	671 293	647 310	647 310	880 487,44	880 487,44
19 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Außenpolitische Instrumente“							
19 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Stabilitäts- und Friedensin- strument	4	6 544 000	6 544 000	6 480 177	6 480 177	7 026 797,48	7 026 797,48
19 01 04 02	Unterstützungsausgaben für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	4	500 000	500 000	250 000	250 000	347 381,00	347 381,00
19 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR) — Ausgaben für Wahlbeobachtungsmissionen	4	686 727	686 727	586 727	586 727	697 644,00	697 644,00
19 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Partnerschaftsinstrument	4	5 036 000	5 036 000	3 960 000	3 960 000	3 933 182,50	3 933 182,50
	<i>Artikel 19 01 04 — Teilsumme</i>		12 766 727	12 766 727	11 276 904	11 276 904	12 005 004,98	12 005 004,98
19 01 06	Exekutivagenturen							
19 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Partnerscha- ftsinstrument	4	230 000	230 000	163 000	163 000	274 000,00	274 000,00
	<i>Artikel 19 01 06 — Teilsumme</i>		230 000	230 000	163 000	163 000	274 000,00	274 000,00
	<i>Kapitel 19 01 — Teilsumme</i>		24 719 342	24 719 342	22 966 858	22 966 858	23 920 864,18	23 920 864,18
19 02	Stabilitäts- und Friedensin- strument — Krisenreaktion, Konfliktverhütung, Friedenskon- solidierung und Krisenvorsorge							
19 02 01	Reaktion auf Krisen und im Entstehen begriffene Krisen	4	226 506 177	153 139 600	222 566 000	96 457 427	168 984 032,86	22 275 775,78
19 02 02	Unterstützung von Konfliktver- hütung, Friedenskonsol- idierung und Krisenvorsorge	4	27 000 000	10 904 000	25 000 000	8 735 494	19 000 000,00	1 339 757,46
19 02 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich der Reaktions- und Einsatzbereitschaft im Krisenfall (2007-2013)	4	p.m.	58 813 600	p.m.	72 504 598	71 669,72	176 922 965,90
19 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
19 02 77 01	Pilotprojekt — Programm für friedensbildende Maßnahmen von NRO	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	399 078,54
	<i>Artikel 19 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	399 078,54
	<i>Kapitel 19 02 — Teilsumme</i>		253 506 177	222 857 200	247 566 000	177 697 519	188 055 702,58	200 937 577,68
19 03	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
19 03 01	Stabilitätsfördernde Maßnahmen durch Missionen im Rahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und Sonderbeauftragte der Europäischen Union							
19 03 01 01	Beobachtermission in Georgien	4	19 000 000	17 000 000	23 000 000	19 225 061	18 604 281,51	12 206 699,35
19 03 01 02	EULEX KOSOVO	4	70 000 000	72 000 000	85 000 000	85 638 907	89 820 000,00	96 583 356,87
19 03 01 03	EUPOL AFGHANISTAN	4	p.m.	38 000 000	65 000 000	61 170 648	75 383 790,14	60 357 479,00
19 03 01 04	Andere Krisenbewältigungsmaßnahmen und -operationen	4	148 770 000	116 835 000	85 250 000	66 370 152	89 806 000,00	60 235 163,48
19 03 01 05	Sofortmaßnahmen	4	37 000 000	4 000 000	20 000 000	1 747 732	0,—	0,—
19 03 01 06	Vorbereitende Maßnahmen und Folgemaßnahmen	4	8 000 000	4 000 000	5 266 000	275 268	328 776,63	263 077,20
19 03 01 07	Sonderbeauftragte der Europäischen Union	4	25 000 000	26 500 000	20 000 000	9 153 836	15 670 000,00	19 696 322,60
	<i>Artikel 19 03 01 — Teilsomme</i>		307 770 000	278 335 000	303 516 000	243 581 604	289 612 848,28	249 342 098,50
19 03 02	Unterstützung von Nichtverbreitungs- und Abrüstungsmaßnahmen	4	19 000 000	19 800 000	17 000 000	24 075 019	15 078 257,06	14 107 382,71
	<i>Kapitel 19 03 — Teilsomme</i>		326 770 000	298 135 000	320 516 000	267 656 623	304 691 105,34	263 449 481,21
19 04	Wahlbeobachtungsmissionen							
19 04 01	Verbesserung der Verlässlichkeit von Wahlverfahren, insbesondere durch Wahlbeobachtungsmissionen	4	44 626 565	35 507 000	41 267 086	27 698 700	43 444 730,52	11 247 608,47
19 04 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich Wahlbeobachtungsmissionen (aus der Zeit vor 2014)	4	p.m.	800 000	p.m.	2 464 048	18 969,60	19 769 923,92
	<i>Kapitel 19 04 — Teilsomme</i>		44 626 565	36 307 000	41 267 086	30 162 748	43 463 700,12	31 017 532,39
19 05	Zusammenarbeit mit Drittstaaten im Rahmen des Partnerschaftsinstruments (PI)							
19 05 01	Zusammenarbeit mit Drittländern zur Förderung von Unions- und gemeinsamen Interessen	4	105 652 000	59 400 000	102 720 000	41 392 773	107 120 157,43	221 427,43
19 05 20	„Erasmus+“ — Beitrag aus dem Partnerschaftsinstrument	4	14 730 000	13 417 336	11 708 000	9 210 362	8 807 832,00	0,—
19 05 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich „Beziehungen zu und Zusammenarbeit mit industrialisierten Drittländern“ (2007-2013)	4	p.m.	9 908 800	p.m.	16 517 955	50,00	22 232 633,98
	<i>Kapitel 19 05 — Teilsomme</i>		120 382 000	82 726 136	114 428 000	67 121 090	115 928 039,43	22 454 061,41
19 06	Informationsmaßnahmen zum Thema Außenbeziehungen der Union							
19 06 01	Informationsmaßnahmen zum Thema Außenbeziehungen der Union	4	12 500 000	12 500 000	12 500 000	12 236 901	11 308 578,83	12 733 033,55

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	<i>Kapitel 19 06 — Teilsumme</i>		12 500 000	12 500 000	12 500 000	12 236 901	11 308 578,83	12 733 033,55
	<i>Titel 19 — Teilsumme</i>		782 504 084	677 244 678	759 243 944	577 841 739	687 367 990,48	554 512 550,42
20	Handel							
20 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Handel“							
20 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Handel“</i>							
20 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	5,2	50 182 889	50 182 889	48 467 723	48 467 723	49 638 135,82	49 638 135,82
20 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit – Delegationen der Union	5,2	13 507 444	13 507 444	22 159 178	22 159 178	20 959 963,49	20 959 963,49
	<i>Artikel 20 01 01 — Teilsumme</i>		63 690 333	63 690 333	70 626 901	70 626 901	70 598 099,31	70 598 099,31
20 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Handel“</i>							
20 01 02 01	Externes Personal — Hauptsitz	5,2	3 040 471	3 040 471	2 910 438	2 910 438	2 968 249,00	2 968 249,00
20 01 02 02	Externes Personal — Delegationen der Union	5,2	7 150 293	7 150 293	7 895 969	7 895 969	7 480 052,68	7 480 052,68
20 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben — Hauptsitz	5,2	4 273 367	4 273 367	4 307 259	4 307 259	4 303 845,21	4 303 845,21
20 01 02 12	Sonstige Verwaltungsausgaben — Delegationen der Union	5,2	1 472 932	1 472 932	1 847 360	1 847 360	1 877 786,30	1 877 786,30
	<i>Artikel 20 01 02 — Teilsumme</i>		15 937 063	15 937 063	16 961 026	16 961 026	16 629 933,19	16 629 933,19
20 01 03	<i>Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude und Nebenkosten des Politikbereichs „Handel“</i>							
20 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	3 241 282	3 241 282	3 077 024	3 077 024	3 567 810,48	3 567 810,48
20 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten – Delegationen der Union	5,2	6 943 590	6 943 590	8 652 164	8 652 164	15 220 562,15	15 220 562,15
	<i>Artikel 20 01 03 — Teilsumme</i>		10 184 872	10 184 872	11 729 188	11 729 188	18 788 372,63	18 788 372,63
	<i>Kapitel 20 01 — Teilsumme</i>		89 812 268	89 812 268	99 317 115	99 317 115	106 016 405,13	106 016 405,13
20 02	Handelspolitik							
20 02 01	<i>Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten</i>							
20 02 01	Außenhandelsbeziehungen, einschließlich Zugang zu Drittlandsmärkten	4	12 000 000	10 500 000	11 000 000	15 173 757	9 545 627,35	8 523 630,29
20 02 03	<i>Handelshilfe („Aid for Trade“) — Multilaterale Initiativen</i>							
20 02 03	Handelshilfe („Aid for Trade“) — Multilaterale Initiativen	4	4 500 000	4 500 000	4 802 000	9 300 045	4 150 000,00	3 447 021,20
	<i>Kapitel 20 02 — Teilsumme</i>		16 500 000	15 000 000	15 802 000	24 473 802	13 695 627,35	11 970 651,49
	<i>Titel 20 — Teilsumme</i>		106 312 268	104 812 268	115 119 115	123 790 917	119 712 032,48	117 987 056,62

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21	Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung							
21 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung“							
21 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung“							
21 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	5,2	64 490 350	64 490 350	63 541 256	63 541 256	63 213 259,86	63 213 259,86
21 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit – Delegationen der Union	5,2	78 479 959	78 479 959	70 232 286	70 232 286	69 997 705,08	69 997 705,08
	<i>Artikel 21 01 01 — Teilsomme</i>		142 970 309	142 970 309	133 773 542	133 773 542	133 210 964,94	133 210 964,94
21 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung“							
21 01 02 01	Externes Personal — Hauptsitz	5,2	2 527 766	2 527 766	2 900 417	2 900 417	3 013 928,00	3 013 928,00
21 01 02 02	Externes Personal — Delegationen der Union	5,2	2 703 892	2 703 892	1 767 753	1 767 753	1 639 383,60	1 639 383,60
21 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben — Hauptsitz	5,2	4 371 601	4 371 601	5 760 617	5 760 617	6 064 667,00	6 064 667,00
21 01 02 12	Sonstige Verwaltungsausgaben — Delegationen der Union	5,2	3 749 284	3 749 284	3 604 438	3 604 438	3 729 124,99	3 729 124,99
	<i>Artikel 21 01 02 — Teilsomme</i>		13 352 543	13 352 543	14 033 225	14 033 225	14 447 103,59	14 447 103,59
21 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude und Nebenkosten im Politikbereich „Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung“							
21 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	4 165 392	4 165 392	4 033 983	4 033 983	4 517 075,48	4 517 075,48
21 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten – Delegationen der Union	5,2	17 674 595	17 674 595	14 443 042	14 443 042	26 292 585,81	26 292 585,81
	<i>Artikel 21 01 03 — Teilsomme</i>		21 839 987	21 839 987	18 477 025	18 477 025	30 809 661,29	30 809 661,29
21 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung“							
21 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	4	83 880 954	83 880 954	77 916 396	77 916 396	99 912 754,31	99 912 754,31
21 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Europäische Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EIDHR)	4	9 899 061	9 899 061	9 805 929	9 805 929	10 340 810,00	10 340 810,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Instrument, das zu Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP)	4	2 206 924	2 206 924	2 100 000	2 100 000	2 144 504,50	2 144 504,50
21 01 04 05	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)	4	1 432 544	1 432 544	1 418 360	1 418 360	1 200 000,00	1 200 000,00
21 01 04 06	Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und Grönland	4	249 000	249 000	244 000	244 000	245 818,60	245 818,60
21 01 04 07	Unterstützungsausgaben für den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF)	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	91 796 120,45	91 796 120,45
21 01 04 08	Unterstützungsausgaben für von der Europäischen Kommission verwaltete Treuhandfonds	4	p.m.	p.m.				
	<i>Artikel 21 01 04 — Teilsumme</i>		97 668 483	97 668 483	91 484 685	91 484 685	205 640 007,86	205 640 007,86
21 01 06	Exekutivagenturen							
21 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus Mitteln des Finanzierungsinstruments für die Entwicklungszusammenarbeit	4	2 332 000	2 332 000	2 035 000	2 035 000	2 087 010,00	2 087 010,00
	<i>Artikel 21 01 06 — Teilsumme</i>		2 332 000	2 332 000	2 035 000	2 035 000	2 087 010,00	2 087 010,00
	<i>Kapitel 21 01 — Teilsumme</i>		278 163 322	278 163 322	259 803 477	259 803 477	386 194 747,68	386 194 747,68
21 02	Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)							
21 02 01	Zusammenarbeit mit Lateinamerika	4	320 267 528	133 651 000	294 342 737	80 330 136	259 804 272,00	0,—
21 02 02	Zusammenarbeit mit Asien	4	666 614 525	265 089 650	633 098 094	136 220 080	538 057 123,00	50 000,00
21 02 03	Zusammenarbeit mit Zentralasien	4	128 698 347	49 066 277	124 955 010	19 364 164	95 031 914,00	31 914,00
21 02 04	Zusammenarbeit mit dem Nahen Osten	4	66 504 914	26 581 395	66 711 154	12 933 170	53 500 000,00	0,—
21 02 05	Zusammenarbeit mit Afghanistan	4	199 417 199	83 419 366	199 417 199	48 762 723	182 500 000,00	0,—
21 02 06	Zusammenarbeit mit Südafrika	4	60 000 000	12 678 745	26 721 430	4 431 255	26 000 000,00	0,—
21 02 07	Globale öffentliche Güter und Herausforderungen sowie Armutsbekämpfung, nachhaltige Entwicklung und Demokratie							
21 02 07 01	Umwelt und Klimawandel	4	174 564 526	70 500 000	176 041 720	29 076 017	164 048 310,00	7 200 000,00
21 02 07 02	Nachhaltige Energie	4	77 584 234	72 000 000	67 875 236	21 043 003	82 851 742,00	0,—
21 02 07 03	Menschliche Entwicklung	4	161 633 821	120 346 000	150 920 558	79 020 406	163 093 980,00	0,—
21 02 07 04	Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft	4	187 495 232	88 783 000	167 239 336	53 786 265	200 982 990,00	0,—
21 02 07 05	Migration und Asyl	4	45 257 470	22 560 000	41 605 380	10 128 583	46 504 665,00	0,—
	<i>Artikel 21 02 07 — Teilsumme</i>		646 535 283	374 189 000	603 682 230	193 054 274	657 481 687,00	7 200 000,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21 02 08	Finanzierungsinitiativen für Entwicklungsmaßnahmen von oder für Organisationen der Zivilgesellschaft und kommunale Behörden							
21 02 08 01	Zivilgesellschaft in der Entwicklungszusammenarbeit	4	180 875 198	86 753 855	180 143 207	46 364 459	212 398 533,00	0,—
21 02 08 02	Kommunale Behörden in der Entwicklungszusammenarbeit	4	60 291 733	18 116 751	45 035 802	7 945 698	36 366 417,00	0,—
	<i>Artikel 21 02 08 — Teilsumme</i>		241 166 931	104 870 606	225 179 009	54 310 157	248 764 950,00	0,—
21 02 09	Panafrikanisches Programm zur Unterstützung der Gemeinsamen Strategie Afrika-EU	4	93 468 616	53 691 844	101 404 040	53 698 949	97 577 288,00	0,—
21 02 20	Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)	4	105 000 000	61 455 647	90 038 998	47 908 017	100 356 946,00	507 645,98
21 02 30	Abkommen mit der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) und anderen Organen der Vereinten Nationen	4	338 000	371 630	332 000	298 370	331 537,00	331 537,00
21 02 40	Rohstoffabkommen	4	5 375 000	5 749 783	3 700 000	3 325 217	3 035 000,00	2 841 587,69
21 02 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit (aus der Zeit vor 2014)							
21 02 51 01	Zusammenarbeit mit Drittländern in den Bereichen Migration und Asyl	4	—	21 470 540	—	35 415 225	0,—	52 785 804,20
21 02 51 02	Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Lateinamerika	4	—	237 700 000	—	205 062 655	14 631,89	268 952 094,24
21 02 51 03	Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern in Asien, einschließlich in Zentralasien und dem Nahen und Mittleren Osten	4	—	570 761 524	—	502 119 834	448,72	589 691 720,06
21 02 51 04	Ernährungssicherheit	4	—	103 400 000	—	140 324 836	45 877,25	181 025 325,97
21 02 51 05	Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit	4	—	121 260 000	—	138 405 898	1 530,33	216 993 639,36
21 02 51 06	Umwelt und nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen, einschließlich Energie	4	—	108 570 000	—	84 183 056	1 018,22	118 024 011,56
21 02 51 07	Menschliche und soziale Entwicklung	4	—	47 696 646	—	65 148 307	380 632,00	110 861 720,95
21 02 51 08	Geografische Zusammenarbeit mit den AKP-Staaten	4	—	267 200 000	—	240 105 670	0,—	142 756 320,38
	<i>Artikel 21 02 51 — Teilsumme</i>		—	1 478 058 710	—	1 410 765 481	444 138,41	1 681 090 636,72
21 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
21 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Zusammenarbeit mit Ländern der mittleren Einkommensgruppe in Lateinamerika	4	p.m.	14 029	p.m.	626 849	0,—	480 841,10
21 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Austausch mit Indien im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich	4	p.m.	1 147 755	p.m.	1 198 112	0,—	574 907,40

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21 02 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Austausch mit China im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und im Wissenschaftsbereich	4	p.m.	124 157	p.m.	486 748	0,—	1 981 019,72
21 02 77 04	Vorbereitende Maßnahme — Zusammenarbeit mit Ländern der mittleren Einkommensgruppe in Asien	4	p.m.	133 021	p.m.	48 910	0,—	0,—
21 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Union-Asien — Integration der Konzeption und der Durchführung von Politik	4	p.m.	83 670	p.m.	29 170	0,—	0,—
21 02 77 06	Pilotprojekt — Finanzmittel für die landwirtschaftliche Erzeugung	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	44 998,00
21 02 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Regionales afrikanisches Netzwerk zivilgesellschaftlicher Organisationen für den Bereich Millenniums-Entwicklungsziel 5	4	p.m.	334 002	p.m.	p.m.	0,—	951 867,81
21 02 77 08	Vorbereitende Maßnahme — Wasserbewirtschaftung in den Entwicklungsländern	4	p.m.	400 000	p.m.	671 576	0,—	1 180 879,74
21 02 77 10	Vorbereitende Maßnahme — Technologietransfer im Arzneimittelbereich zugunsten der Entwicklungsländer	4	p.m.	1 371 000	p.m.	671 576	0,—	217 588,25
21 02 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Forschung und Entwicklung im Bereich arbeitsbedingter, tropischer und vernachlässigter Krankheiten	4	p.m.	1 400 000	p.m.	503 683	0,—	300 000,00
21 02 77 12	Pilotprojekt — Verbesserte Gesundheitsfürsorge für Opfer sexueller Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	103 145,14
21 02 77 13	Vorbereitende Maßnahme — Verbesserte Gesundheitsfürsorge für Opfer sexueller Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo	4	p.m.	1 853 832	p.m.	755 524	0,—	1 461 806,78
21 02 77 14	Globaler Dachfonds für Energieeffizienz und erneuerbare Energien (GEEREF)	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
21 02 77 15	Pilotprojekt — Strategische Investitionen in dauerhaften Frieden und dauerhafte Demokratisierung im Raum am Horn von Afrika	4	p.m.	400 883	p.m.	293 815	1 000 000,00	0,—
21 02 77 16	Pilotprojekt — Stärkung der Veterinärdienste in Entwicklungsländern	4	p.m.	1 550 000	1 500 000	1 421 576	2 000 000,00	0,—
21 02 77 17	Pilotprojekt — Soziale Verantwortung der Unternehmen und Zugang zu freiwilliger Familienplanung für Fabrikarbeiter in Entwicklungsländern	4	p.m.	300 000	p.m.	251 841	750 000,00	0,—
21 02 77 18	Pilotprojekt — Investitionen in dauerhaften Frieden und in den Wiederaufbau von Gemeinden im Departamento Cauca (Kolumbien)	4	p.m.	1 200 000	1 500 000	750 000	1 500 000,00	0,—
21 02 77 19	Vorbereitende Maßnahme — Stärkung der Widerstandsfähigkeit zugunsten einer besseren Gesundheit von Nomadengemeinschaften in Post-Krisensituationen in der Sahel-Region	4	p.m.	1 200 000	1 500 000	1 421 576	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21 02 77 20	Vorbereitende Maßnahme — Sozioökonomische Wiedereingliederung der im Sexgewerbe tätigen Kinder und Frauen, die in den Bergbauvierteln von Luhwindja (Provinz Süd-Kivu) im Osten der Demokratischen Republik Kongo leben	4	p.m.	1 000 000	2 200 000	1 855 524	0,—	0,—
21 02 77 21	Vorbereitende Maßnahme — Aufbau und Stärkung lokaler Partnerschaften zur Entwicklung der Sozialwirtschaft und zur Einrichtung von Sozialunternehmen im östlichen Afrika	4	p.m.	548 159	p.m.	251 841	0,—	0,—
21 02 77 22	Pilotprojekt — Integriertes Konzept zur Ausarbeitung und Einführung von Gesundheitslösungen zur Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten in Endemiegebieten	4	p.m.	500 000	1 500 000	750 000		
21 02 77 23	Pilotprojekt — Zugang zur Justiz und Entschädigung der Opfer von besonders schweren in der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) verübten Straftaten	4	p.m.	395 000	790 000	395 000		
	<i>Artikel 21 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	13 955 508	8 990 000	12 383 321	5 250 000,00	7 297 053,94
	<i>Kapitel 21 02 — Teilsumme</i>		2 533 386 343	2 662 829 161	2 378 571 901	2 077 785 314	2 268 134 855,41	1 699 350 375,33
21 04	Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte							
21 04 01	Stärkung der Einhaltung von Menschenrechten und Grundfreiheiten und Unterstützung demokratischer Reformen	4	130 293 231	75 025 044	130 166 185	35 737 439	132 782 020,00	7 946 252,20
21 04 51	Abschluss des Europäischen Instruments für Demokratie und Menschenrechte (aus der Zeit vor 2014)	4	—	58 589 479	—	77 948 317	348,05	119 752 721,70
21 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
21 04 77 02	Pilotprojekt — Zivilgesellschaftliches Forum EU-Russland	4	p.m.	p.m.	p.m.	167 894	0,—	292 344,66
	<i>Artikel 21 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	167 894	0,—	292 344,66
	<i>Kapitel 21 04 — Teilsumme</i>		130 293 231	133 614 523	130 166 185	113 853 650	132 782 368,05	127 991 318,56
21 05	Instrument, das zur Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP) — globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen							
21 05 01	Globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen	4	64 393 076	50 166 619	64 000 000	18 067 424	82 255 223,00	0,—
21 05 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich „Globale Sicherheitsbedrohungen“ (aus der Zeit vor 2014)	4	—	34 644 709	—	29 700 678	0,—	47 451 231,02
21 05 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
21 05 77 01	Pilotprojekt — Unterstützung von Überwachungs- und Schutzmaßnahmen für Schiffe der Union, die von Piraten bedrohte Regionen durchqueren	4	p.m.	p.m.	p.m.	83 947	0,—	596 781,14

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
21 05 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Notfallmaßnahmen zur Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise in den Entwicklungsländern	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	5 342,61	113 907,75
	<i>Artikel 21 05 77 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	83 947	5 342,61	710 688,89
	<i>Kapitel 21 05 — Teilsumme</i>		64 393 076	84 811 328	64 000 000	47 852 049	82 260 565,61	48 161 919,91
21 06	Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)							
21 06 01	<i>Förderung eines hohen Sicherheits- und Strahlenschutz-niveaus und effizienter und wirksamer Sicherungsmaßnahmen für Kernmaterial in Drittländern</i>	4	30 369 456	22 127 600	29 740 640	13 689 696	29 346 872,00	0,—
21 06 02	<i>Zusätzlicher Beitrag der Europäischen Union zur Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) zugunsten des Fonds für die Ummantelung des Tschernobyl-Reaktors</i>	4	40 000 000	40 488 828	30 000 000	29 511 172		
21 06 51	<i>Abschluss früherer Maßnahmen (aus der Zeit vor 2014)</i>	4	—	32 937 600	—	15 566 343	0,—	46 847 849,41
	<i>Kapitel 21 06 — Teilsumme</i>		70 369 456	95 554 028	59 740 640	58 767 211	29 346 872,00	46 847 849,41
21 07	Partnerschaft Europäische Union-Grönland							
21 07 01	<i>Zusammenarbeit mit Grönland</i>	4	31 130 000	34 601 717	30 698 715	33 637 321	24 569 471,00	10 529 894,00
21 07 51	<i>Abschluss früherer Maßnahmen (aus der Zeit vor 2014)</i>	4	—	p.m.	—	p.m.	0,—	6 512 134,00
	<i>Kapitel 21 07 — Teilsumme</i>		31 130 000	34 601 717	30 698 715	33 637 321	24 569 471,00	17 042 028,00
21 08	Weltweite Entwicklung und Zusammenarbeit							
21 08 01	<i>Beurteilung der Ergebnisse der Hilfe der Union sowie Maßnahmen zur Prüfung und Weiterverfolgung</i>	4	24 620 000	23 127 234	24 130 000	23 622 115	23 657 510,00	15 851 729,26
21 08 02	<i>Koordinierung und Sensibilisierung im Entwicklungsbereich</i>	4	10 142 000	10 128 746	11 508 000	11 265 781	13 497 055,79	8 949 541,15
	<i>Kapitel 21 08 — Teilsumme</i>		34 762 000	33 255 980	35 638 000	34 887 896	37 154 565,79	24 801 270,41
21 09	Abschluss von Massnahmen, die mittels des Instruments für die Zusammenarbeit mit Industrieländern (ICI+) durchgeführt wurden							
21 09 51	<i>Abschluss früherer Maßnahmen (aus der Zeit vor 2014)</i>							
21 09 51 01	Asien	4	—	9 212 441	—	13 540 855	1 036,61	6 591 538,35
21 09 51 02	Lateinamerika	4	—	10 560 000	—	8 804 880	0,—	3 918 746,30
21 09 51 03	Afrika	4	—	1 279 916	—	712 499	0,—	1 152 172,65
	<i>Artikel 21 09 51 — Teilsumme</i>		—	21 052 357	—	23 058 234	1 036,61	11 662 457,30
	<i>Kapitel 21 09 — Teilsumme</i>		—	21 052 357	—	23 058 234	1 036,61	11 662 457,30
	<i>Titel 21 — Teilsumme</i>		3 142 497 428	3 343 882 416	2 958 618 918	2 649 645 152	2 960 444 482,15	2 362 051 966,60

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
22	Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen							
22 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen“							
22 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen“							
22 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	5,2	32 458 719	32 458 719	33 019 527	33 019 527	33 670 937,27	33 670 937,27
22 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit – Delegationen der Union	5,2	20 859 597	20 859 597	19 579 536	19 579 536	19 510 648,62	19 510 648,62
	<i>Artikel 22 01 01 — Teilsumme</i>		53 318 316	53 318 316	52 599 063	52 599 063	53 181 585,89	53 181 585,89
22 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen“							
22 01 02 01	Externes Personal — Hauptsitz	5,2	1 879 556	1 879 556	1 818 129	1 818 129	1 750 321,41	1 750 321,41
22 01 02 02	Externes Personal — Delegationen der Union	5,2	1 021 470	1 021 470	1 119 577	1 119 577	1 173 167,19	1 173 167,19
22 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben — Hauptsitz	5,2	2 218 855	2 218 855	1 098 544	1 098 544	1 061 353,51	1 061 353,51
22 01 02 12	Sonstige Verwaltungsausgaben — Delegationen der Union	5,2	1 034 028	1 034 028	451 423	451 423	482 370,22	482 370,22
	<i>Artikel 22 01 02 — Teilsumme</i>		6 153 909	6 153 909	4 487 673	4 487 673	4 467 212,33	4 467 212,33
22 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen, Gebäude und Nebenkosten des Politikbereichs „Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen“							
22 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	2 096 489	2 096 489	2 096 278	2 096 278	2 416 954,57	2 416 954,57
22 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten – Delegationen der Union	5,2	4 874 541	4 874 541	4 552 686	4 552 686	8 389 383,31	8 389 383,31
	<i>Artikel 22 01 03 — Teilsumme</i>		6 971 030	6 971 030	6 648 964	6 648 964	10 806 337,88	10 806 337,88
22 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen“							
22 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA)	4	39 401 419	39 401 419	39 301 418	39 301 418	50 244 026,18	50 244 026,18
22 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Europäische Nachbarschaftsinstrument (ENI)	4	45 359 007	45 359 007	44 638 005	44 638 005	57 195 855,68	57 195 855,68

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
22 01 04 03	Unterstützungsausgaben für von der Europäischen Kommission verwaltete Treuhandfonds	4	p.m.	p.m.				
	<i>Artikel 22 01 04 — Teilsomme</i>		84 760 426	84 760 426	83 939 423	83 939 423	107 439 881,86	107 439 881,86
22 01 06	Exekutivagenturen							
22 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Instrument für Heranführungshilfe	4	820 000	820 000	885 000	885 000	1 029 880,00	1 029 880,00
22 01 06 02	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	4	2 550 000	2 550 000	2 956 000	2 956 000	2 829 640,00	2 829 640,00
	<i>Artikel 22 01 06 — Teilsomme</i>		3 370 000	3 370 000	3 841 000	3 841 000	3 859 520,00	3 859 520,00
	<i>Kapitel 22 01 — Teilsomme</i>		154 573 681	154 573 681	151 516 123	151 516 123	179 754 537,96	179 754 537,96
22 02	Erweiterungsprozess und -Strategie							
22 02 01	Unterstützung für Albanien, Bosnien und Herzegowina, das Kosovo, Montenegro, Serbien und die Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien							
22 02 01 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	4	188 000 000	54 301 667	203 000 000	44 582 508	244 813 034,25	0,—
22 02 01 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	4	326 960 000	57 819 000	316 000 000	15 348 077	256 080 300,00	0,—
	<i>Artikel 22 02 01 — Teilsomme</i>		514 960 000	112 120 667	519 000 000	59 930 585	500 893 334,25	0,—
22 02 02	Unterstützung für Island							
22 02 02 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
22 02 02 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand.	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 22 02 02 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
22 02 03	Unterstützung für die Türkei							
22 02 03 01	Unterstützung politischer Reformen und der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand	4	240 300 000	122 258 000	213 000 000	84 751 355	349 959 624,00	0,—
22 02 03 02	Unterstützung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Entwicklung und bei der damit verbundenen schrittweisen Angleichung der Rechtsvorschriften an den EU-Besitzstand.	4	321 484 000	166 076 038	353 000 000	99 557 933	195 640 376,00	0,—
	<i>Artikel 22 02 03 — Teilsomme</i>		561 784 000	288 334 038	566 000 000	184 309 288	545 600 000,00	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
22 02 04	Regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit und Unterstützung von Ländergruppen (horizontale Programme)							
22 02 04 01	Mehrere Länder umfassende Programme, regionale Integration und territoriale Zusammenarbeit	4	326 700 614	130 967 662	294 934 687	51 535 709	235 132 478,00	2 825 982,00
22 02 04 02	Beitrag zu Erasmus+	4	32 035 349	27 877 772	31 115 000	21 780 981	30 943 492,00	441 335,50
22 02 04 03	Beitrag zur Energiegemeinschaft Südosteuropa	4	4 937 735	4 937 735	3 517 786	3 428 016	3 274 300,21	3 274 300,21
	<i>Artikel 22 02 04 — Teilsumme</i>		363 673 698	163 783 169	329 567 473	76 744 706	269 350 270,21	6 541 617,71
22 02 51	Abschluss früherer Maßnahmen der Heranführungshilfe (aus der Zeit vor 2014)	4	p.m.	499 872 531	p.m.	555 931 305	149 921,92	779 958 320,40
22 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
22 02 77 01	Pilotprojekt — Erhaltung und Wiederherstellung des kulturellen Erbes in Konfliktgebieten	4	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	562 172,13
22 02 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Erhaltung und Wiederherstellung des kulturellen Erbes in Konfliktgebieten	4	p.m.	901 985	p.m.	934 869	0,—	527 641,11
	<i>Artikel 22 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	901 985	p.m.	934 869	0,—	1 089 813,24
	<i>Kapitel 22 02 — Teilsumme</i>		1 440 417 698	1 065 012 390	1 414 567 473	877 850 753	1 315 993 526,38	787 589 751,35
22 04	Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)							
22 04 01	Unterstützung der Zusammenarbeit mit Mittelmeerlandern							
22 04 01 01	Mittelmeerlande — Menschenrechte und Mobilität	4	135 000 000	63 310 000	193 000 000	33 675 282	158 300 000,00	0,—
22 04 01 02	Mittelmeerlande — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	4	636 900 000	289 000 000	553 545 237	96 576 523	831 241 702,00	0,—
22 04 01 03	Mittelmeerlande — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	4	116 000 000	58 000 000	44 500 000	7 764 509	32 750 000,00	0,—
22 04 01 04	Unterstützung für den Friedensprozess und finanzielle Unterstützung für Palästina und das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA)	4	272 100 000	310 000 000	286 500 000	218 104 163	309 500 000,00	250 750 000,00
	<i>Artikel 22 04 01 — Teilsumme</i>		1 160 000 000	720 310 000	1 077 545 237	356 120 477	1 331 791 702,00	250 750 000,00
22 04 02	Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft							
22 04 02 01	Östliche Partnerschaft — Menschenrechte und Mobilität	4	194 700 000	82 830 000	207 296 000	36 205 291	323 500 000,00	95 000 000,00
22 04 02 02	Östliche Partnerschaft — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	4	325 100 000	127 000 000	302 300 000	52 746 310	272 419 298,66	800 000,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
22 04 02 03	Östliche Partnerschaft — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	4	8 000 000	4 000 000	8 000 000	1 395 866	12 966 060,00	0,—
	<i>Artikel 22 04 02 — Teilsumme</i>		527 800 000	213 830 000	517 596 000	90 347 467	608 885 358,66	95 800 000,00
22 04 03	Gewährleistung einer effizienten grenzübergreifenden Zusammenarbeit und Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperationen							
22 04 03 01	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 4	4	83 485 550	21 780 000	82 806 886	14 447 219	6 910 223,00	0,—
22 04 03 02	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 1b (Regionalpolitik)	1,2	65 600 000	24 000 000	p.m.	p.m.	0,—	0,—
22 04 03 03	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Rahmenprogramm	4	189 500 000	85 000 000	184 000 000	38 044 996	200 000 000,67	48 000 000,00
22 04 03 04	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Unterstützungsmaßnahmen	4	29 700 000	4 000 000	35 801 253	5 000 000	43 709 999,33	0,—
	<i>Artikel 22 04 03 — Teilsumme</i>		368 285 550	134 780 000	302 608 139	57 492 215	250 620 223,00	48 000 000,00
22 04 20	Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	4	95 410 000	75 481 736	90 654 000	61 830 124	106 769 355,00	1 636 260,49
22 04 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich „Europäische Nachbarschaftspolitik und Beziehungen zu Russland“ (aus der Zeit vor 2014)	4	—	950 000 000	—	965 917 684	1 597 784,83	1 225 582 883,78
22 04 52	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 1b (Regionalpolitik)	1,2	—	40 000 000	—	48 773 098	0,—	68 000 000,00
22 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
22 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Neue Strategie Europa-Mittelmeer zur Förderung von Arbeitsplätzen für Jugendliche	4	p.m.	590 619	p.m.	335 789	0,—	484 341,57
22 04 77 04	Pilotprojekt — Finanzierung der Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENP) — Vorbereitung des Personals auf Union-ENP-bezogene Tätigkeiten	4	p.m.	56 523	p.m.	310 604	0,—	375 342,95
22 04 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Einziehung von Vermögenswerten zugunsten von Staaten des Arabischen Frühlings	4	p.m.	492 243	p.m.	1 150 076	2 740 012,00	1 097 693,00
	<i>Artikel 22 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 139 385	p.m.	1 796 469	2 740 012,00	1 957 377,52
	<i>Kapitel 22 04 — Teilsumme</i>		2 151 495 550	2 135 541 121	1 988 403 376	1 582 277 534	2 302 404 435,49	1 691 726 521,79
	<i>Titel 22 — Teilsumme</i>		3 746 486 929	3 355 127 192	3 554 486 972	2 611 644 410	3 798 152 499,83	2 659 070 811,10
23	Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz							
23 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz“							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
23 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz.“	5,2	22 101 825	22 101 825	21 552 668	21 552 668	21 394 314,28	21 394 314,28
23 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz.“							
23 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 021 943	2 021 943	2 038 987	2 038 987	2 694 256,47	2 694 256,47
23 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 714 817	1 714 817	1 692 154	1 692 154	1 967 240,79	1 967 240,79
	<i>Artikel 23 01 02 — Teilsomme</i>		3 736 760	3 736 760	3 731 141	3 731 141	4 661 497,26	4 661 497,26
23 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz.“	5,2	1 427 543	1 427 543	1 368 293	1 368 293	1 544 965,07	1 544 965,07
23 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz.“							
23 01 04 01	Unterstützungsausgaben für humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge	4	9 050 000	9 050 000	9 100 000	9 100 000	9 198 573,18	9 198 573,18
	<i>Artikel 23 01 04 — Teilsomme</i>		9 050 000	9 050 000	9 100 000	9 100 000	9 198 573,18	9 198 573,18
23 01 06	Exekutivagenturen							
23 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus der EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe	4	989 000	989 000	897 000	897 000	454 000,00	454 000,00
	<i>Artikel 23 01 06 — Teilsomme</i>		989 000	989 000	897 000	897 000	454 000,00	454 000,00
	<i>Kapitel 23 01 — Teilsomme</i>		37 305 128	37 305 128	36 649 102	36 649 102	37 253 349,79	37 253 349,79
23 02	Humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge							
23 02 01	Bereitstellung rascher, wirksamer und bedarfsgerechter humanitärer und Nahrungsmittelhilfe	4	885 818 000	1 023 753 205	882 446 000	872 446 000	1 056 497 175,31	1 316 543 549,07
23 02 02	Katastrophenvorbeugung, -schutz und -vorsorge	4	37 900 000	33 352 000	37 296 000	37 296 000	37 341 875,77	41 881 520,61
	<i>Kapitel 23 02 — Teilsomme</i>		923 718 000	1 057 105 205	919 742 000	909 742 000	1 093 839 051,08	1 358 425 069,68
23 03	Unionsverfahren für den Katastrophenschutz							
23 03 01	Katastrophenprävention und -vorsorge							
23 03 01 01	Katastrophenvorbeugung und -vorsorge in der Union	3	29 366 000	23 500 000	28 068 000	17 506 349	27 631 742,22	11 642 832,50
23 03 01 02	Katastrophenvorbeugung und -vorsorge in Drittländern	4	5 551 000	3 861 429	5 434 000	4 365 769	3 984 163,46	1 820 503,00
	<i>Artikel 23 03 01 — Teilsomme</i>		34 917 000	27 361 429	33 502 000	21 872 118	31 615 905,68	13 463 335,50

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
23 03 02	Rasche und effiziente Notfallabwehreinheiten im Falle schwerer Katastrophen							
23 03 02 01	Rasche und effiziente Notfallabwehreinheiten im Falle schwerer Katastrophen in der Union	3	1 208 000	1 000 000	1 190 000	958 779	1 080 000,00	13 750,22
23 03 02 02	Rasche und effiziente Notfallabwehreinheiten im Falle schwerer Katastrophen in Drittländern	4	12 000 000	15 000 000	11 500 000	8 731 537	11 403 170,00	2 369 644,44
	<i>Artikel 23 03 02 — Teilsomme</i>		13 208 000	16 000 000	12 690 000	9 690 316	12 483 170,00	2 383 394,66
23 03 51	Abschluss früherer Programme und Maßnahmen im Bereich Katastrophenschutz in der Union (aus der Zeit vor 2014)	3	p.m.	3 250 000	p.m.	8 820 769	0,—	16 549 772,86
23 03 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
23 03 77 02	Vorbereitende Maßnahme für einen Krisenreaktionsmechanismus der Union	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	148 957,12
23 03 77 03	Pilotprojekt — Frühwarnsystem für Naturkatastrophen	3	p.m.	1 000 000	2 500 000	1 000 000		
	<i>Artikel 23 03 77 — Teilsomme</i>		p.m.	1 000 000	2 500 000	1 000 000	0,—	148 957,12
	<i>Kapitel 23 03 — Teilsomme</i>		48 125 000	47 611 429	48 692 000	41 383 203	44 099 075,68	32 545 460,14
23 04	EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe							
23 04 01	EU-Freiwilligeninitiative für humanitäre Hilfe — Stärkung der Fähigkeit der Union, auf humanitäre Krisen zu reagieren	4	16 885 000	13 200 000	13 868 000	10 078 812	12 148 000,00	0,—
23 04 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
23 04 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe	4	p.m.	p.m.	p.m.	688 366	0,—	719 279,09
	<i>Artikel 23 04 77 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	688 366	0,—	719 279,09
	<i>Kapitel 23 04 — Teilsomme</i>		16 885 000	13 200 000	13 868 000	10 767 178	12 148 000,00	719 279,09
	<i>Titel 23 — Teilsomme</i>		1 026 033 128	1 155 221 762	1 018 951 102	998 541 483	1 187 339 476,55	1 428 943 158,70
24	Betrugsbekämpfung							
24 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Betrugsbekämpfung“							
24 01 07	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)	5,2	59 055 000	59 055 000	57 746 000	57 746 000	55 695 715,65	55 695 715,65
	<i>Kapitel 24 01 — Teilsomme</i>		59 055 000	59 055 000	57 746 000	57 746 000	55 695 715,65	55 695 715,65
24 02	Förderung von Massnahmen auf dem Gebiet des Schutzes der finanziellen Interessen der Europäischen Union (Hercule III)							
24 02 01	Verhütung und Bekämpfung von Betrug, Korruption und anderen rechtswidrigen Tätigkeiten, die die finanziellen Interessen der Union gefährden	1,1	14 542 300	19 307 530	14 067 100	5 677 724	13 677 700,00	1 646 459,91
24 02 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich der Betrugsbekämpfung	1,1	p.m.	792 470	p.m.	6 707 530	0,—	10 288 582,44

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	<i>Kapitel 24 02 — Teilsumme</i>		14 542 300	20 100 000	14 067 100	12 385 254	13 677 700,00	11 935 042,35
24 04	Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)							
24 04 01	<i>Unterstützung der Amtshilfe in Zollangelegenheiten und sicherer elektronischer Kommunikationsmittel zur Meldung von Unregelmäßigkeiten durch die Mitgliedstaaten</i>	1,1	6 629 000	6 500 000	6 921 700	4 965 315	6 399 117,44	3 084 730,36
24 04 51	<i>Abschluss von Maßnahmen betreffend das Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	261 332	0,—	3 522 032,16
	<i>Kapitel 24 04 — Teilsumme</i>		6 629 000	6 500 000	6 921 700	5 226 647	6 399 117,44	6 606 762,52
	<i>Titel 24 — Teilsumme</i>		80 226 300	85 655 000	78 734 800	75 357 901	75 772 533,09	74 237 520,52
25	Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission							
25 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission“							
25 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission“</i>							
25 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	5,2	152 684 108	152 684 108	140 968 887	140 968 887	145 632 060,03	145 632 060,03
25 01 01 03	Gehälter, Zulagen und Entschädigungen der Mitglieder des Organs	5,2	9 939 000	9 939 000	9 980 000	9 980 000	10 317 463,08	10 317 463,08
	<i>Artikel 25 01 01 — Teilsumme</i>		162 623 108	162 623 108	150 948 887	150 948 887	155 949 523,11	155 949 523,11
25 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission“</i>							
25 01 02 01	Externes Personal	5,2	6 365 994	6 365 994	6 368 382	6 368 382	5 768 507,86	5 768 507,86
25 01 02 03	Sonderberater	5,2	869 000	869 000	1 165 000	1 165 000	1 090 000,00	1 090 000,00
25 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	12 491 630	12 491 630	12 710 895	12 710 895	13 340 943,92	13 340 943,92
25 01 02 13	Sonstige Verwaltungsausgaben der Mitglieder des Organs	5,2	3 950 000	3 950 000	3 950 000	3 950 000	3 752 868,23	3 752 868,23
	<i>Artikel 25 01 02 — Teilsumme</i>		23 676 624	23 676 624	24 194 277	24 194 277	23 952 320,01	23 952 320,01
25 01 03	<i>Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnologie-Ausstattung und Dienstleistungen des Politikbereichs „Koordinierung der Politiken und rechtliche Beratung der Kommission“</i>	5,2	9 861 773	9 861 773	8 949 557	8 949 557	10 514 653,74	10 514 653,74
25 01 07	<i>Qualität der Rechtsvorschriften — Kodifizierung des Unionsrechts</i>	5,2	300 000	300 000	500 000	500 000	100 000,00	100 000,00
25 01 08	<i>Rechtsberatung, Streitsachen und Verstöße — Streitsachen</i>	5,2	3 700 000	3 700 000	3 700 000	3 700 000	3 721 266,28	3 721 266,28

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
25 01 10	Unionsbeitrag zur Verwaltung der historischen Archive der Union	5,2	1 405 000	1 405 000	1 556 000	1 556 000	2 304 000,00	2 304 000,00
25 01 11	Register und Veröffentlichungen	5,2	1 995 000	1 995 000	2 135 000	2 135 000	1 795 080,20	1 795 080,20
25 01 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
25 01 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Schaffung eines interinstitutionellen Systems zur Ermittlung langfristiger Entwicklungstendenzen	5,2	—	—	p.m.	p.m.	0,—	188 517,76
	<i>Artikel 25 01 77 — Teilsumme</i>		—	—	p.m.	p.m.	0,—	188 517,76
	<i>Kapitel 25 01 — Teilsumme</i>		203 561 505	203 561 505	191 983 721	191 983 721	198 336 843,34	198 525 361,10
25 02	Beziehungen zur Zivilgesellschaft, Transparenz und Information							
25 02 01	Abschluss von Maßnahmen betreffend die historischen Archive der Union	5,2	—	—	—	—	0,—	93 320,45
25 02 04	Informationen und Veröffentlichungen							
25 02 04 01	Abschluss von Maßnahmen betreffend Dokumentationsdatenbanken	5,2	—	—	—	—	0,—	429 287,71
25 02 04 02	Abschluss von Maßnahmen betreffend digitale Veröffentlichungen	5,2	—	—	—	—	0,—	241 214,72
	<i>Artikel 25 02 04 — Teilsumme</i>		—	—	—	—	0,—	670 502,43
	<i>Kapitel 25 02 — Teilsumme</i>		—	—	—	—	0,—	763 822,88
	<i>Titel 25 — Teilsumme</i>		203 561 505	203 561 505	191 983 721	191 983 721	198 336 843,34	199 289 183,98
26	Verwaltung der Kommission							
26 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Verwaltung der Kommission“							
26 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Verwaltung der Kommission“	5,2	111 683 619	111 683 619	110 547 656	110 547 656	106 933 313,27	106 933 313,27
26 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Verwaltung der Kommission“							
26 01 02 01	Externes Personal	5,2	6 393 407	6 393 407	5 761 143	5 761 143	7 245 856,17	7 245 856,17
26 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	20 341 282	20 341 282	18 024 576	18 024 576	23 957 904,01	23 957 904,01
	<i>Artikel 26 01 02 — Teilsumme</i>		26 734 689	26 734 689	23 785 719	23 785 719	31 203 760,18	31 203 760,18
26 01 03	Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnologie-Ausstattung und Dienstleistungen des Politikbereichs „Verwaltung der Kommission“	5,2	7 213 576	7 213 576	7 018 233	7 018 233	8 390 973,70	8 390 973,70
26 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Verwaltung der Kommission“							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
26 01 04 01	Unterstützungsausgaben für Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA ²)	1,1	400 000	400 000	400 000	400 000	616 891,88	616 891,88
	<i>Artikel 26 01 04 — Teilsumme</i>		400 000	400 000	400 000	400 000	616 891,88	616 891,88
26 01 09	Amt für Veröffentlichungen	5,2	79 251 200	79 251 200	79 839 000	79 839 000	90 902 207,34	90 902 207,34
26 01 10	Konsolidierung des Unionsrechts	5,2	1 400 000	1 400 000	1 200 000	1 200 000	1 629 992,51	1 629 992,51
26 01 11	Amtsblatt der Europäischen Union (Reihen L und C)	5,2	6 719 000	6 719 000	6 688 000	6 688 000	17 198 586,83	17 198 586,83
26 01 12	Zusammenfassungen der Unionsrechtsvorschriften	5,2	334 000	334 000	334 000	334 000	1 321 195,80	1 321 195,80
26 01 20	Europäisches Amt für Personalauswahl	5,2	26 430 000	26 430 000	26 648 000	26 648 000	26 310 215,29	26 310 215,29
26 01 21	Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	5,2	37 520 000	37 520 000	37 025 000	37 025 000	43 351 867,05	43 351 867,05
26 01 22	Gebäude, Anlagen und Logistik (Brüssel)							
26 01 22 01	Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Brüssel	5,2	68 440 000	68 440 000	68 528 000	68 528 000	75 531 209,13	75 531 209,13
26 01 22 02	Kauf oder Miete von Gebäuden in Brüssel	5,2	214 138 000	214 138 000	213 368 000	213 368 000	178 258 795,52	178 258 795,52
26 01 22 03	Gebäudenebenkosten in Brüssel	5,2	75 825 000	75 825 000	70 893 000	70 893 000	88 812 918,96	88 812 918,96
26 01 22 04	Ausgaben für Ausstattung und Mobiliar in Brüssel	5,2	7 423 000	7 423 000	7 170 000	7 170 000	10 076 339,63	10 076 339,63
26 01 22 05	Dienstleistungen, Lieferungen und sonstige Betriebskosten in Brüssel	5,2	7 875 000	7 875 000	8 003 000	8 003 000	11 355 912,58	11 355 912,58
26 01 22 06	Gebäudeüberwachung in Brüssel	5,2	33 000 000	33 000 000	31 000 000	31 000 000	34 430 989,27	34 430 989,27
	<i>Artikel 26 01 22 — Teilsumme</i>		406 701 000	406 701 000	398 962 000	398 962 000	398 466 165,09	398 466 165,09
26 01 23	Gebäude, Anlagen und Logistik (Luxemburg)							
26 01 23 01	Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik in Luxemburg	5,2	23 658 000	23 658 000	24 083 000	24 083 000	24 433 812,18	24 433 812,18
26 01 23 02	Kauf und Miete von Gebäuden in Luxemburg	5,2	35 138 000	35 138 000	34 234 000	34 234 000	39 124 986,27	39 124 986,27
26 01 23 03	Gebäudenebenkosten in Luxemburg	5,2	11 489 000	11 489 000	16 934 000	16 934 000	15 978 416,76	15 978 416,76
26 01 23 04	Ausgaben für Ausstattung und Mobiliar in Luxemburg	5,2	1 047 000	1 047 000	1 047 000	1 047 000	1 212 123,78	1 212 123,78
26 01 23 05	Dienstleistungen, Lieferungen und sonstige Betriebskosten in Luxemburg	5,2	975 000	975 000	975 000	975 000	927 223,77	927 223,77
26 01 23 06	Gebäudeüberwachung in Luxemburg	5,2	3 740 000	3 740 000	6 071 000	6 071 000	6 431 337,95	6 431 337,95
	<i>Artikel 26 01 23 — Teilsumme</i>		76 047 000	76 047 000	83 344 000	83 344 000	88 107 900,71	88 107 900,71
26 01 40	Sicherheit und Überwachung	5,2	10 574 000	10 574 000	7 924 000	7 924 000	8 752 971,65	8 752 971,65
26 01 60	Personalpolitik und -verwaltung							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
26 01 60 01	Ärztlicher Dienst	5,2	4 800 000	4 800 000	4 840 000	4 840 000	6 602 382,44	6 602 382,44
26 01 60 02	Ausgaben für Auswahlverfahren und Personaleinstellung	5,2	1 770 000	1 770 000	1 520 000	1 520 000	1 486 616,11	1 486 616,11
26 01 60 04	Interinstitutionelle Zusammenarbeit im sozialen Bereich	5,2	6 958 000	6 958 000	7 098 000	7 098 000	19 118 305,97	19 118 305,97
26 01 60 06	Beamte des Organs, die vorübergehend bei nationalen Verwaltungen, bei internationalen Organisationen oder bei öffentlichen oder privaten Einrichtungen oder Unternehmen beschäftigt sind	5,2	250 000	250 000	250 000	250 000	264 000,00	264 000,00
26 01 60 07	Schadenersatz	5,2	150 000	150 000	150 000	150 000	11 701 000,00	11 701 000,00
26 01 60 08	Sonstige Versicherungen	5,2	60 000	60 000	59 000	59 000	58 000,00	58 000,00
26 01 60 09	Sprachkurse	5,2	3 013 000	3 013 000	3 168 000	3 168 000	3 731 546,36	3 731 546,36
	<i>Artikel 26 01 60 — Teilsomme</i>		17 001 000	17 001 000	17 085 000	17 085 000	42 961 850,88	42 961 850,88
26 01 70	Europäische Schulen							
26 01 70 01	Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen (Brüssel)	5,1	9 754 550	9 754 550	8 991 917	8 991 917	10 666 962,00	10 666 962,00
26 01 70 02	Brüssel I (Uccle)	5,1	26 317 449	26 317 449	21 696 942	21 696 942	23 926 984,75	23 926 984,75
26 01 70 03	Brüssel II (Woluwe)	5,1	23 615 685	23 615 685	22 292 410	22 292 410	23 177 924,00	23 177 924,00
26 01 70 04	Brüssel III (Ixelles)	5,1	23 161 915	23 161 915	21 981 951	21 981 951	21 082 363,00	21 082 363,00
26 01 70 05	Brüssel IV (Laeken)	5,1	14 447 033	14 447 033	14 650 490	14 650 490	11 939 154,00	11 939 154,00
26 01 70 11	Luxemburg I	5,1	17 349 763	17 349 763	18 212 009	18 212 009	18 556 736,00	18 556 736,00
26 01 70 12	Luxemburg II	5,1	13 487 869	13 487 869	13 814 799	13 814 799	14 493 281,00	14 493 281,00
26 01 70 21	Mol (B)	5,1	5 932 444	5 932 444	5 248 393	5 248 393	6 380 477,00	6 380 477,00
26 01 70 22	Frankfurt am Main (D)	5,1	5 272 904	5 272 904	5 727 840	5 727 840	7 454 653,00	7 454 653,00
			3 426 739	3 426 739				
			8 699 643	8 699 643				
26 01 70 23	Karlsruhe (D)	5,1	3 384 783	3 384 783	3 061 919	3 061 919	3 352 938,00	3 352 938,00
26 01 70 24	München (D)	5,1	430 765	430 765	472 050	472 050	437 895,54	437 895,54
26 01 70 25	Alicante (E)	5,1	3 834 021	3 834 021	4 043 390	4 043 390	6 541 581,00	6 541 581,00
26 01 70 26	Varese (IT)	5,1	10 503 399	10 503 399	10 021 616	10 021 616	9 396 475,00	9 396 475,00
26 01 70 27	Bergen (NL)	5,1	4 729 748	4 729 748	4 455 940	4 455 940	4 295 411,00	4 295 411,00
26 01 70 28	Culham (GB)	5,1	5 193 778	5 193 778	4 210 571	4 210 571	5 502 522,00	5 502 522,00
26 01 70 31	Beitrag der Union für die Europäischen Schulen des Typs II	5,1	746 635	746 635	565 728	565 728	2 319 780,00	2 319 780,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	<i>Artikel 26 01 70 — Teilsumme</i>		168 162 741	168 162 741	159 447 965	159 447 965	169 525 137,29	169 525 137,29
			3 426 739	3 426 739				
			171 589 480	171 589 480				
	<i>Kapitel 26 01 — Teilsumme</i>		976 171 825	976 171 825	960 248 573	960 248 573	1 035 673 029,47	1 035 673 029,47
			3 426 739	3 426 739				
			979 598 564	979 598 564				
26 02	Multimediaproduktion							
26 02 01	<i>Vergabe- und Veröffentlichungsverfahren für öffentliche Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge</i>	1,1	9 600 000	9 100 000	10 000 000	8 615 910	9 710 158,19	9 277 554,69
	<i>Kapitel 26 02 — Teilsumme</i>		9 600 000	9 100 000	10 000 000	8 615 910	9 710 158,19	9 277 554,69
26 03	Dienste für öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger							
26 03 01	<i>Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA²)</i>	1,1	p.m.	p.m.				
			24 448 000	2 400 000				
			24 448 000	2 400 000				
26 03 51	<i>Abschluss des ISA-Programms</i>	1,1	p.m.	21 753 380	23 800 000	21 396 611	25 098 681,02	24 401 953,80
26 03 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
26 03 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Öffentliche Verwaltung und Erasmus	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	30 000	0,—	295 870,48
26 03 77 02	Pilotprojekt — Kontrolle über und Qualität von Software-Code — Prüfung freier und quelloffener Software	5,2	p.m.	500 000	1 000 000	500 000		
26 03 77 03	Pilotprojekt — PublicAccess.eu: Online-Plattform für die proaktive Veröffentlichung von frei zugänglichen Dokumenten der EU-Organe	5,2	p.m.	500 000	1 000 000	500 000		
26 03 77 04	Pilotprojekt — Verschlüsselte Übermittlung elektronischer Nachrichten der EU-Organe	5,2	p.m.	250 000	500 000	250 000		
26 03 77 05	Pilotprojekt — Förderung von Linked Open Data, freier Software und der Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Rechtsetzung in der EU (Integration von AT4AM/LEOS in LOD und FS)	5,2	p.m.	250 000	500 000	250 000		
	<i>Artikel 26 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 500 000	3 000 000	1 530 000	0,—	295 870,48
	<i>Kapitel 26 03 — Teilsumme</i>		p.m.	23 253 380	26 800 000	22 926 611	25 098 681,02	24 697 824,28
			24 448 000	2 400 000				
			24 448 000	25 653 380				
	<i>Titel 26 — Teilsumme</i>		985 771 825	1 008 525 205	997 048 573	991 791 094	1 070 481 868,68	1 069 648 408,44
			27 874 739	5 826 739				
			1 013 646 564	1 014 351 944				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
27	Haushalt							
27 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Haushalt“							
27 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Haushalt“</i>	5,2	43 242 702	43 242 702	41 558 494	41 558 494	42 260 747,75	42 260 747,75
27 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Haushalt“</i>							
27 01 02 01	Externes Personal	5,2	4 265 668	4 265 668	4 160 262	4 160 262	5 862 350,62	5 862 350,62
27 01 02 09	Externes Personal — Nicht dezentrale Verwaltung	5,2	4 621 420	4 621 420	5 542 521	5 542 521	0,—	0,—
27 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	7 715 145	7 715 145	7 427 228	7 427 228	8 253 791,86	8 253 791,86
27 01 02 19	Sonstige Verwaltungsausgaben — Nicht dezentrale Verwaltung	5,2	8 456 008	8 456 008	8 557 050	8 557 050	0,—	0,—
	<i>Artikel 27 01 02 — Teilsumme</i>		25 058 241	25 058 241	25 687 061	25 687 061	14 116 142,48	14 116 142,48
27 01 03	<i>Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Haushalt“</i>	5,2	2 793 019	2 793 019	2 638 384	2 638 384	3 051 584,68	3 051 584,68
27 01 07	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten im Politikbereich „Haushalt“</i>	5,2	150 000	150 000	145 000	145 000	149 774,81	149 774,81
27 01 11	<i>Außergewöhnliche Ausgaben in Krisensituationen</i>	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
27 01 12	<i>Rechnungsführung</i>							
27 01 12 01	Finanzkosten	5,2	300 000	300 000	330 000	330 000	319 000,00	319 000,00
27 01 12 02	Deckung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung der Kassenmittel und der finanziellen Vermögenswerte	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
27 01 12 03	Ankauf von finanziellen Auskünften über die Solvabilität von Empfängern von Mitteln aus dem Gesamthaushaltsplan der Union und von Schuldnern der Kommission	5,2	120 000	120 000	130 000	130 000	140 142,36	140 142,36
	<i>Artikel 27 01 12 — Teilsumme</i>		420 000	420 000	460 000	460 000	459 142,36	459 142,36
	<i>Kapitel 27 01 — Teilsumme</i>		71 663 962	71 663 962	70 488 939	70 488 939	60 037 392,08	60 037 392,08
27 02	Haushaltvollzug, Kontrolle und Entlastung							
27 02 01	<i>Aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr übertragenes Defizit</i>	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
27 02 02	<i>Vorübergehender Haushaltsausgleich und Pauschalausgleich für die neuen Mitgliedstaaten</i>	6	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	28 600 000,00	28 600 000,00
	<i>Kapitel 27 02 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	28 600 000,00	28 600 000,00
	<i>Titel 27 — Teilsumme</i>		71 663 962	71 663 962	70 488 939	70 488 939	88 637 392,08	88 637 392,08
28	Audit							
28 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Audit“							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
28 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Audit“</i>	5,2	16 122 588	16 122 588	10 106 037	10 106 037	10 276 038,31	10 276 038,31
28 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Audit“</i>							
28 01 02 01	Externes Personal	5,2	733 388	733 388	602 383	602 383	565 370,77	565 370,77
28 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	682 619	682 619	586 904	586 904	417 451,80	417 451,80
	<i>Artikel 28 01 02 — Teilsumme</i>		1 416 007	1 416 007	1 189 287	1 189 287	982 822,57	982 822,57
28 01 03	<i>Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Audit“</i>	5,2	1 041 348	1 041 348	641 592	641 592	741 928,72	741 928,72
	<i>Kapitel 28 01 — Teilsumme</i>		18 579 943	18 579 943	11 936 916	11 936 916	12 000 789,60	12 000 789,60
	<i>Titel 28 — Teilsumme</i>		18 579 943	18 579 943	11 936 916	11 936 916	12 000 789,60	12 000 789,60
29	Statistik							
29 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Statistik“							
29 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Statistik“</i>	5,2	66 198 703	66 198 703	64 039 267	64 039 267	65 392 967,41	65 392 967,41
29 01 02	<i>Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Statistik“</i>							
29 01 02 01	Externes Personal	5,2	5 163 482	5 163 482	5 042 625	5 042 625	5 107 406,09	5 107 406,09
29 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	3 322 719	3 322 719	3 424 234	3 424 234	3 676 376,92	3 676 376,92
	<i>Artikel 29 01 02 — Teilsumme</i>		8 486 201	8 486 201	8 466 859	8 466 859	8 783 783,01	8 783 783,01
29 01 03	<i>Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Statistik“</i>	5,2	4 275 734	4 275 734	4 065 600	4 065 600	4 721 350,86	4 721 350,86
29 01 04	<i>Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Statistik“</i>							
29 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Europäische Statistische Programm	1,1	2 950 000	2 950 000	2 900 000	2 900 000	2 942 286,70	2 942 286,70
	<i>Artikel 29 01 04 — Teilsumme</i>		2 950 000	2 950 000	2 900 000	2 900 000	2 942 286,70	2 942 286,70
	<i>Kapitel 29 01 — Teilsumme</i>		81 910 638	81 910 638	79 471 726	79 471 726	81 840 387,98	81 840 387,98
29 02	Europäisches Statistisches Programm							
29 02 01	<i>Bereitstellung hochwertiger statistischer Information, Einführung neuer Methoden zur Erstellung europäischer Statistiken und Intensivierung der Partnerschaft mit dem Europäischen Statistischen System</i>	1,1	56 443 000	40 000 000	54 922 000	29 328 905	57 897 658,39	22 454 510,04

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
29 02 51	Abschluss von Statistik- Programmen (aus der Zeit vor 2013)	1,1	p.m.	4 800 000	p.m.	6 527 204	0,—	25 030 062,45
29 02 52	Abschluss des Programms zur Modernisierung der euro- päischen Unternehmens- und Handelsstatistik (MEETS)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	870 294	0,—	9 418 769,36
	<i>Kapitel 29 02 — Teilsomme</i>		56 443 000	44 800 000	54 922 000	36 726 403	57 897 658,39	56 903 341,85
	<i>Titel 29 — Teilsomme</i>		138 353 638	126 710 638	134 393 726	116 198 129	139 738 046,37	138 743 729,83
30	Versorgungsbezüge und verbundene Ausgaben							
30 01	Verwaltungsausgaben des Poli- tikbereichs „Versorgungsbezüge und verbundene Ausgaben“							
30 01 13	Vergütungen und Versorgungs- bezüge früherer Mitglieder und deren unterhaltsberechtigten Hinterbliebenen							
30 01 13 01	Übergangsgelder	5,2	3 146 000	3 146 000	4 049 000	4 049 000	734 503,30	734 503,30
30 01 13 03	Gewichtung und Anpassung der Übergangsgelder	5,2	288 000	288 000	215 000	215 000		
	<i>Artikel 30 01 13 — Teilsomme</i>		3 434 000	3 434 000	4 264 000	4 264 000	734 503,30	734 503,30
30 01 14	Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenhebung und bei Entlassung							
30 01 14 01	Vergütungen bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand, bei Stellenhebung und bei Entlassung	5,2	3 252 000	3 252 000	3 269 000	3 269 000	1 226 398,33	1 226 398,33
30 01 14 02	Krankenversicherung	5,2	111 000	111 000	111 000	111 000	36 161,69	36 161,69
30 01 14 03	Gewichtung und Anpassung der Vergütungen	5,2	48 000	48 000	98 000	98 000	10 612,90	10 612,90
	<i>Artikel 30 01 14 — Teilsomme</i>		3 411 000	3 411 000	3 478 000	3 478 000	1 273 172,92	1 273 172,92
30 01 15	Versorgungsbezüge und Vergü- tungen							
30 01 15 01	Versorgungsbezüge, Invaliden- und Abgangsgelder	5,1	1 516 912 000	1 516 912 000	1 447 541 000	1 447 541 000	1 400 348 410,98	1 400 348 410,98
30 01 15 02	Krankenversicherung	5,1	50 291 000	50 291 000	48 089 000	48 089 000	45 528 362,94	45 528 362,94
30 01 15 03	Gewichtung und Anpassung der Versorgungsbezüge und Vergü- tungen	5,1	51 755 000	51 755 000	44 367 000	44 367 000	39 251 429,26	39 251 429,26
	<i>Artikel 30 01 15 — Teilsomme</i>		1 618 958 000	1 618 958 000	1 539 997 000	1 539 997 000	1 485 128 203,18	1 485 128 203,18
30 01 16	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder der Organe							
30 01 16 01	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Euro- päischen Parlaments	5,1	3 289 000	3 289 000	2 005 000	2 005 000	439 014,46	439 014,46
30 01 16 02	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Euro- päischen Rates	5,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
30 01 16 03	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder der Euro- päischen Kommission	5,1	5 907 000	5 907 000	5 866 000	5 866 000	5 483 941,87	5 483 941,87
30 01 16 04	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Gerichtshofs der Europäischen Union	5,1	8 269 000	8 269 000	7 640 000	7 640 000		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
30 01 16 05	Versorgungsbezüge der ehemaligen Mitglieder des Europäischen Rechnungshofs	5,1	3 918 000	3 918 000	3 728 000	3 728 000		
30 01 16 06	Versorgungsbezüge der ehemaligen Europäischen Bürgerbeauftragten	5,1	130 000	130 000	101 435	101 435		
30 01 16 07	Versorgungsbezüge der ehemaligen Europäischen Datenschutzbeauftragten	5,1	39 000	39 000	40 000	40 000		
	<i>Artikel 30 01 16 — Teilsumme</i>		21 552 000	21 552 000	19 380 435	19 380 435	5 922 956,33	5 922 956,33
	<i>Kapitel 30 01 — Teilsumme</i>		1 647 355 000	1 647 355 000	1 567 119 435	1 567 119 435	1 493 058 835,73	1 493 058 835,73
	<i>Titel 30 — Teilsumme</i>		1 647 355 000	1 647 355 000	1 567 119 435	1 567 119 435	1 493 058 835,73	1 493 058 835,73
31	Sprachendienste							
31 01	Verwaltungsausgaben des Politikbereichs „Sprachendienste“							
31 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Sprachendienste“	5,2	320 529 855	320 529 855	316 071 418	316 071 418	325 997 957,89	325 997 957,89
31 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Sprachendienste“							
31 01 02 01	Externes Personal	5,2	10 057 341	10 057 341	9 639 551	9 639 551	10 248 904,09	10 248 904,09
31 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	4 727 753	4 727 753	4 703 668	4 703 668	5 513 697,19	5 513 697,19
	<i>Artikel 31 01 02 — Teilsumme</i>		14 785 094	14 785 094	14 343 219	14 343 219	15 762 601,28	15 762 601,28
31 01 03	IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen sowie sonstige operative Ausgaben des Politikbereichs „Sprachendienste“							
31 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	5,2	20 702 826	20 702 826	20 066 128	20 066 128	23 538 678,48	23 538 678,48
31 01 03 04	Technische Ausrüstung und Dienstleistungen für die Konferenzräume der Kommission	5,2	2 300 000	2 300 000	2 300 000	2 300 000	2 982 729,44	2 982 729,44
	<i>Artikel 31 01 03 — Teilsumme</i>		23 002 826	23 002 826	22 366 128	22 366 128	26 521 407,92	26 521 407,92
31 01 07	Ausgaben für Dolmetscher							
31 01 07 01	Ausgaben für Dolmetscher	5,2	18 262 000	18 262 000	18 262 000	18 262 000	52 084 265,55	52 084 265,55
31 01 07 02	Aus- und Fortbildung von Konferenzdolmetschern	5,2	390 000	390 000	390 000	390 000	1 150 386,69	1 150 386,69
31 01 07 03	Informationstechnologie-Ausgaben der Generaldirektion „Dolmetschen“	5,2	1 268 000	1 268 000	1 268 000	1 268 000	3 200 000,00	3 200 000,00
	<i>Artikel 31 01 07 — Teilsumme</i>		19 920 000	19 920 000	19 920 000	19 920 000	56 434 652,24	56 434 652,24
31 01 08	Ausgaben für Übersetzungen							
31 01 08 01	Ausgaben für Übersetzungen	5,2	14 500 000	14 500 000	14 500 000	14 500 000	16 099 898,89	16 099 898,89

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
31 01 08 02	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten der Generaldirektion „Übersetzung“	5,2	1 579 000	1 579 000	1 648 000	1 648 000	1 850 091,80	1 850 091,80
	<i>Artikel 31 01 08 — Teilsumme</i>		16 079 000	16 079 000	16 148 000	16 148 000	17 949 990,69	17 949 990,69
31 01 09	Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sprachenbereich	5,2	649 000	649 000	640 000	640 000	1 089 944,43	1 089 944,43
31 01 10	Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 31 01 — Teilsumme</i>		394 965 775	394 965 775	389 488 765	389 488 765	443 756 554,45	443 756 554,45
	<i>Titel 31 — Teilsumme</i>		394 965 775	394 965 775	389 488 765	389 488 765	443 756 554,45	443 756 554,45
32	Energie							
32 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Energie“							
32 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Energie“	5,2	58 190 796	58 190 796	49 911 442	49 911 442	49 511 632,21	49 511 632,21
32 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Energie“							
32 01 02 01	Externes Personal	5,2	2 491 646	2 491 646	2 675 532	2 675 532	2 681 754,30	2 681 754,30
32 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 673 950	1 673 950	1 877 202	1 877 202	1 871 801,48	1 871 801,48
	<i>Artikel 32 01 02 — Teilsumme</i>		4 165 596	4 165 596	4 552 734	4 552 734	4 553 555,78	4 553 555,78
32 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Energie“	5,2	3 758 508	3 758 508	3 168 680	3 168 680	3 579 936,61	3 579 936,61
32 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Energie“							
32 01 04 01	Unterstützungsausgaben für die Fazilität „Connecting Europe“ — Energie	1,1	1 978 000	1 978 000	1 978 000	1 978 000	2 063 776,00	2 063 776,00
32 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Hilfsprogramm für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 32 01 04 — Teilsumme</i>		1 978 000	1 978 000	1 978 000	1 978 000	2 063 776,00	2 063 776,00
32 01 05	Unterstützungsausgaben für Forschungs- und Innovationsprogramme im Politikbereich „Energie“							
32 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	1 700 000	1 700 000	1 686 288	1 686 288	1 806 884,00	1 806 884,00
32 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	1,1	712 140	712 140	775 597	775 597	890 467,00	890 467,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
32 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	1 108 000	1 108 000	1 357 258	1 357 258	1 714 267,19	1 714 267,19
32 01 05 21	Forschungs- und Innovation- programme — ITER: Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	1,1	7 181 658	7 181 658	7 033 943	7 033 943	6 781 276,00	6 781 276,00
32 01 05 22	Forschungs- und Innovation- programme — ITER: Ausgaben für externes Personal	1,1	227 250	227 250	225 000	225 000	232 035,00	232 035,00
32 01 05 23	Forschungs- und Innovation- programme — ITER: Sonstige Verwaltungsausgaben	1,1	2 499 000	2 499 000	2 450 000	2 450 000	2 347 717,67	2 347 717,67
	<i>Artikel 32 01 05 — Teilsumme</i>		13 428 048	13 428 048	13 528 086	13 528 086	13 772 646,86	13 772 646,86
32 01 07	Beitrag der Europäischen Atomgemeinschaft zur Versor- gungsagentur	5,2	119 000	119 000	119 000	119 000	98 000,00	98 000,00
	<i>Kapitel 32 01 — Teilsumme</i>		81 639 948	81 639 948	73 257 942	73 257 942	73 579 547,46	73 579 547,46
32 02	Konventionelle und erneuerbare Energien							
32 02 01	Infrastrukturfazilität „Con- necting Europe“							
32 02 01 01	Förderung der weiteren Inte- gration des Energiebinnenmarkts und der grenzübergreifenden Interoperabilität der Strom- und Gasnetze	1,1	182 235 000	43 223 000	115 554 000	14 631 591	124 373 261,24	0,—
32 02 01 02	Steigerung der Energieversor- gungssicherheit der Union	1,1	182 235 000	43 223 000	115 554 000	14 631 591	122 042 833,00	0,—
32 02 01 03	Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des Umwelt- schutzes	1,1	182 235 818	43 223 000	115 555 000	14 631 591	122 042 833,00	0,—
32 02 01 04	Schaffung besserer Rahmenbed- ingungen für private Investi- tionen in Energieprojekte	1,1	73 908 000	31 201 614	48 518 000	19 952 080	40 771 000,00	0,—
	<i>Artikel 32 02 01 — Teilsumme</i>		620 613 818	160 870 614	395 181 000	63 846 853	409 229 927,24	0,—
32 02 02	Unterstützende Tätigkeiten für die Europäische Energiepolitik und den Energiebinnenmarkt	1,1	5 098 000	5 000 000	4 998 000	3 481 176	4 140 840,67	3 656 017,65
32 02 03	Sicherheit der Energieanlagen und -infrastrukturen	1,1	312 000	436 000	306 000	261 088	266 816,83	159 481,18
32 02 10	Agentur für die Zusammen- arbeit der Energieregulierungs- behörden (ACER)	1,1	14 839 582	14 839 582	10 851 000	10 851 000	10 880 605,99	10 880 000,00
32 02 51	Abschluss der finanziellen Unterstützung von Projekten des transeuropäischen Energie- netzes, die von gemeinsamem Interesse sind	1,1	p.m.	15 000 000	p.m.	12 569 810	0,—	10 847 727,13
32 02 52	Abschluss von Energiev- orhaben zur Konjunktur- belebung	1,1	p.m.	176 000 000	p.m.	406 598 676	23 985,69	239 134 790,12
32 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
32 02 77 01	Pilotprojekt zur Sicherheit der Energieversorgung — Schie- fergas	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	28 523,87

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
32 02 77 02	Vorbereitende Aktion — Mechanismen der Zusammenarbeit bei der Durchführung der Richtlinie 2009/28/EG über Energie aus erneuerbaren Quellen	2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	183 599,60
32 02 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Europäische Inseln für eine gemeinsame Energiepolitik	1,1	p.m.	p.m.	—	p.m.	0,—	0,—
32 02 77 06	Pilotprojekt — Technisch-wirtschaftliche Modelle für Fernwärmenetze aus mehreren Quellen	2	p.m.	1 250 000	p.m.	500 000	1 750 000,00	0,—
32 02 77 07	Pilotprojekt — Machbarkeitsstudie zur Finanzierung von kostengünstigen Energieeffizienzmaßnahmen in einkommensschwachen Haushalten	1,1	p.m.	20 000	120 000	60 000		
32 02 77 08	Pilotprojekt — Brennstoff-/Energiearmut — Bewertung der Auswirkungen der Krise und Überprüfung bestehender und möglicher neuer Maßnahmen in den Mitgliedstaaten	1,1	p.m.	1 000 000	1 000 000	500 000		
<i>Artikel 32 02 77 — Teilsumme</i>			p.m.	2 270 000	1 120 000	1 060 000	1 750 000,00	212 123,47
<i>Kapitel 32 02 — Teilsumme</i>			640 863 400	374 416 196	412 456 000	498 668 603	426 292 176,42	264 890 139,55
32 03	Kernenergie							
32 03 01	Nukleare Sicherheit — Überwachung	1,1	23 749 000	21 400 000	23 107 000	15 665 291	20 128 027,34	19 072 956,16
32 03 02	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	1,1	3 865 000	3 500 000	3 762 000	2 436 823	3 181 958,40	1 085 053,32
32 03 03	Hilfsprogramm für die Stilllegung kerntechnischer Anlagen in Litauen	1,1	63 090 000	9 000 000	61 853 000	p.m.	60 641 000,00	0,—
32 03 04	Hilfsprogramm zur Stilllegung kerntechnischer Anlagen							
32 03 04 01	„Kosloduj“-Programm	1,1	41 009 000	p.m.	40 205 000	p.m.	39 416 000,00	0,—
32 03 04 02	„Bohunice“-Programm	1,1	31 545 000	15 000 000	30 926 000	p.m.	30 320 000,00	0,—
<i>Artikel 32 03 04 — Teilsumme</i>			72 554 000	15 000 000	71 131 000	p.m.	69 736 000,00	0,—
32 03 51	Abschluss der Stilllegungshilfe für kerntechnische Anlagen (2007-2013)	1,1	p.m.	126 000 000	p.m.	157 167 657	0,—	164 557 883,72
<i>Kapitel 32 03 — Teilsumme</i>			163 258 000	174 900 000	159 853 000	175 269 771	153 686 985,74	184 715 893,20
32 04	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Energiesektor							
32 04 03	Gesellschaftliche Herausforderungen							
32 04 03 01	Förderung des Übergangs zu einer zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiewirtschaft	1,1	322 875 370	256 130 706	327 988 791	133 691 606	328 594 621,55	6 049 503,22
<i>Artikel 32 04 03 — Teilsumme</i>			322 875 370	256 130 706	327 988 791	133 691 606	328 594 621,55	6 049 503,22
32 04 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
32 04 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014 bis 2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	14 947 221,44	151 386,36
32 04 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	217 842,10	3 538 799,47
	<i>Artikel 32 04 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	15 165 063,54	3 690 185,83
32 04 51	Abschluss des Siebten Rahmenprogramms (2007-2013)	1,1	p.m.	73 304 849	p.m.	80 389 724	155 155,35	115 825 652,24
32 04 52	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme (aus der Zeit vor 2007)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	2 784 940	81 002,57	6 197 239,77
32 04 53	Abschluss des Programms „Intelligente Energie — Europa“ (2007-2013)	1,1	p.m.	97 431 406	p.m.	80 826 625	1 342 935,66	88 979 169,71
32 04 54	Abschluss des Programms „Intelligente Energie — Europa“ (2003-2006)	1,1	—	p.m.	—	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 32 04 — Teilsumme</i>		322 875 370	426 866 961	327 988 791	297 692 895	345 338 778,67	220 741 750,77
32 05	ITER							
32 05 01	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)							
32 05 01 01	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E) — Unterstützungsausgaben	1,1	44 737 000	44 737 000	43 860 000	43 754 912	43 000 000,00	43 000 000,00
32 05 01 02	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	1,1	275 475 092	150 000 000	338 355 057	116 361 457	679 798 821,93	12 516 124,93
	<i>Artikel 32 05 01 — Teilsumme</i>		320 212 092	194 737 000	382 215 057	160 116 369	722 798 821,93	55 516 124,93
32 05 50	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung							
32 05 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014 bis 2020)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
32 05 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 32 05 50 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
32 05 51	Abschluss des Europäischen gemeinsamen Unternehmens ITER — Kernfusion für die Energiegewinnung (2007-2013)	1,1	p.m.	350 000 000	p.m.	336 561 599	0,—	367 465 952,00
	<i>Kapitel 32 05 — Teilsumme</i>		320 212 092	544 737 000	382 215 057	496 677 968	722 798 821,93	422 982 076,93
	<i>Titel 32 — Teilsumme</i>		1 528 848 810	1 602 560 105	1 355 770 790	1 541 567 179	1 721 696 310,22	1 166 909 407,91
33	Justiz und Verbraucher							
33 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“							
33 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“	5,2	38 010 869	38 010 869	40 729 545	40 729 545	41 743 924,88	41 743 924,88
33 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Justiz und Verbraucher“							
33 01 02 01	Externes Personal	5,2	4 257 337	4 257 337	3 135 222	3 135 222	3 417 875,65	3 417 875,65
33 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 859 342	1 859 342	1 264 855	1 264 855	1 353 384,29	1 353 384,29
	<i>Artikel 33 01 02 — Teilsumme</i>		6 116 679	6 116 679	4 400 077	4 400 077	4 771 259,94	4 771 259,94
33 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“	5,2	2 455 099	2 455 099	2 585 757	2 585 757	3 011 179,94	3 011 179,94
33 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“							
33 01 04 01	Ausgaben zur Förderung des Programms „Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft“	3	1 100 000	1 100 000	1 100 000	1 100 000	719 229,61	719 229,61
33 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm „Justiz“	3	1 100 000	1 100 000	1 125 080	1 125 080	809 146,32	809 146,32
33 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Verbraucherprogramm	3	1 100 000	1 100 000	1 100 000	1 100 000	1 106 163,42	1 106 163,42
	<i>Artikel 33 01 04 — Teilsumme</i>		3 300 000	3 300 000	3 325 080	3 325 080	2 634 539,35	2 634 539,35
33 01 06	Exekutivagenturen							
33 01 06 01	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem Verbraucherprogramm	3	1 691 000	1 691 000	1 691 000	1 691 000	1 741 730,00	1 741 730,00
	<i>Artikel 33 01 06 — Teilsumme</i>		1 691 000	1 691 000	1 691 000	1 691 000	1 741 730,00	1 741 730,00
	<i>Kapitel 33 01 — Teilsumme</i>		51 573 647	51 573 647	52 731 459	52 731 459	53 902 634,11	53 902 634,11

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
33 02	Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft							
33 02 01	Grundrechtsschutz und Stärkung der Bürgerteilhabe	3	25 306 000	17 600 000	24 196 000	11 035 208	23 007 000,00	561 470,53
33 02 02	Förderung von Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung	3	33 546 000	23 000 000	32 073 000	16 321 307	31 151 000,00	836 854,86
33 02 03	Gesellschaftsrecht und sonstige Tätigkeiten							
33 02 03 01	Gesellschaftsrecht	1,1	1 400 000	730 000	1 483 000	761 485	1 721 981,67	673 569,83
33 02 03 02	Sonstige Tätigkeiten im Bereich Grundrechte	3	1 000 000	500 000	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 33 02 03 — Teilsumme</i>		2 400 000	1 230 000	1 483 000	761 485	1 721 981,67	673 569,83
33 02 06	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte	3	21 073 000	21 073 000	21 155 000	21 155 000	21 229 000,00	21 229 000,00
33 02 07	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen	3	7 527 000	7 527 000	7 464 000	7 464 000	7 340 081,00	7 334 111,00
33 02 51	Abschluss der Maßnahmen im Bereich Rechte, Unionsbürgerschaft und Gleichberechtigung	3	p.m.	10 000 000	p.m.	19 175 584	553 382,27	44 230 037,71
33 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
33 02 77 04	Pilotprojekt — Europaweite Methodik zur Entwicklung einer evidenzbasierten Politik zum Schutz der Kinderrechte	3	p.m.	p.m.	p.m.	240 481	0,—	592 237,50
33 02 77 05	Pilotprojekt — Beschäftigung von Menschen aus dem autistischen Spektrum	3	—	—	p.m.	p.m.	0,—	0,—
33 02 77 06	Pilotprojekt — Entwicklung von Indikatoren zur Messung der Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene	3	p.m.	493 781	p.m.	470 141	0,—	0,—
33 02 77 08	Pilotprojekt — Wissensplattform für Fachkräfte, die mit weiblicher Genitalverstümmelung zu tun haben	3	p.m.	507 432	p.m.	392 568	900 000,00	0,—
33 02 77 09	Pilotprojekt — Aufbau von Kapazitäten in der Zivilgesellschaft der Roma und Stärkung ihrer Beteiligung an der Überwachung der nationalen Strategien zur Integration der Roma	3	p.m.	938 813	750 000	811 187	1 000 000,00	0,—
33 02 77 10	Pilotprojekt — Grundrechtliche Überprüfung von Datenerhebungsinstrumenten und -programmen der EU	3	p.m.	375 000	750 000	375 000		
33 02 77 11	Pilotprojekt — Förderung der finanziellen Beteiligung und der Mitbestimmung von Mitarbeitern	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	88 574,60
	<i>Artikel 33 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	2 315 026	1 500 000	2 289 377	1 900 000,00	680 812,10
	<i>Kapitel 33 02 — Teilsumme</i>		89 852 000	82 745 026	87 871 000	78 201 961	86 902 444,94	75 545 856,03
33 03	Justiz							
33 03 01	Förderung und Unterstützung der Justizausbildung sowie Erleichterung des Zugangs zur Justiz für alle	3	33 168 000	23 210 433	30 636 000	14 993 389	28 580 000,00	7 500 543,46

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
33 03 02	<i>Erleichterung und Unterstützung der justiziellen Zusammenarbeit in Zivil- und Strafsachen</i>	3	14 570 000	10 100 000	14 415 000	7 705 708	14 228 000,00	404 701,31
33 03 04	<i>Europäische Stelle für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)</i>	3	42 818 737	42 818 737	32 584 000	32 584 000	33 667 239,00	33 667 239,00
33 03 51	<i>Abschluss von Maßnahmen im Bereich Justiz</i>	3	p.m.	7 500 000	p.m.	15 578 636	365 968,85	29 386 640,53
33 03 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
33 03 77 01	Pilotprojekt — Abschätzung der Folgen legislativer Maßnahmen im Bereich Vertragsrecht	3	—	—	p.m.	p.m.	0,—	0,—
33 03 77 02	Pilotprojekt — Europäische Justizausbildung	3	p.m.	p.m.	p.m.	525 551	0,—	1 094 438,30
33 03 77 03	Pilotprojekt — Informationsinstrument für binationale Paare	3	p.m.	p.m.	p.m.	397 672	0,—	521 882,38
33 03 77 04	Pilotprojekt — Stärkung der Sensibilisierung von Kindern für ihre Rechte in Gerichtsverfahren	3	p.m.	394 669	p.m.	305 331	700 000,00	0,—
	<i>Artikel 33 03 77 — Teilsumme</i>		p.m.	394 669	p.m.	1 228 554	700 000,00	1 616 320,68
	<i>Kapitel 33 03 — Teilsumme</i>		90 556 737	84 023 839	77 635 000	72 090 287	77 541 207,85	72 575 444,98
33 04	Verbraucherprogramm							
33 04 01	<i>Wahrung des Verbraucherinteresses und Verbesserung der Sicherheit und des Informationsstands von Verbrauchern</i>	3	23 102 000	16 500 000	21 866 000	12 373 045	21 841 036,50	1 316 442,74
33 04 51	<i>Abschluss der Maßnahmen der Union zugunsten der Verbraucher</i>	3	p.m.	1 700 000	p.m.	5 752 675	0,—	15 789 945,40
33 04 77	<i>Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen</i>							
33 04 77 01	Pilotprojekt — Transparenz und Stabilität der Finanzmärkte	1,1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	104 973,00
33 04 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Überwachungsmaßnahmen im Bereich des Verbraucherschutzes	3	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	370 120,00
33 04 77 03	Pilotprojekt — „Your Europe Travel — Anwendung für mobile Geräte“	2	p.m.	p.m.	p.m.	100 000	500 000,00	0,—
33 04 77 04	Pilotprojekt – Schulung von KMU zu Verbraucherrechten im digitalen Zeitalter	3	p.m.	500 000	1 000 000	500 000		
	<i>Artikel 33 04 77 — Teilsumme</i>		p.m.	500 000	1 000 000	600 000	500 000,00	475 093,00
	<i>Kapitel 33 04 — Teilsumme</i>		23 102 000	18 700 000	22 866 000	18 725 720	22 341 036,50	17 581 481,14
	<i>Titel 33 — Teilsumme</i>		255 084 384	237 042 512	241 103 459	221 749 427	240 687 323,40	219 605 416,26
34	Klimaschutz							
34 01	Verwaltungsausgaben im Politikbereich „Klimaschutz“							
34 01 01	<i>Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Klimaschutz“</i>	5,2	16 869 992	16 869 992	14 230 948	14 230 948	14 217 785,14	14 217 785,14

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
34 01 02	Externes Personal und sonstige Verwaltungsausgaben zur Unterstützung des Politikbereichs „Klimaschutz“							
34 01 02 01	Externes Personal	5,2	1 622 964	1 622 964	1 645 320	1 645 320	1 939 816,00	1 939 816,00
34 01 02 11	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	1 840 611	1 840 611	1 920 281	1 920 281	1 963 505,00	1 963 505,00
	<i>Artikel 34 01 02 — Teilsumme</i>		3 463 575	3 463 575	3 565 601	3 565 601	3 903 321,00	3 903 321,00
34 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Klimaschutz“	5,2	1 089 622	1 089 622	903 466	903 466	1 016 017,38	1 016 017,38
34 01 04	Unterstützungsausgaben für die operativen Tätigkeiten und Programme im Politikbereich „Klimaschutz“							
34 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE) — Teilprogramm „Klimapolitik“	2	3 282 000	3 282 000	3 383 630	3 383 630	3 250 652,47	3 250 652,47
	<i>Artikel 34 01 04 — Teilsumme</i>		3 282 000	3 282 000	3 383 630	3 383 630	3 250 652,47	3 250 652,47
	<i>Kapitel 34 01 — Teilsumme</i>		24 705 189	24 705 189	22 083 645	22 083 645	22 387 775,99	22 387 775,99
34 02	Klimaschutz auf Unions- und internationaler Ebene							
34 02 01	Senkung der Treibhausgasemissionen der Union	2	49 435 000	22 900 000	46 972 000	22 285 864	45 442 594,67	6 372 998,91
34 02 02	Verbesserung der Resilienz der Union gegenüber den Klimawandel	2	48 785 000	22 850 000	46 032 000	27 692 419	42 151 650,00	3 694 047,70
34 02 03	Bessere Verwaltungspraxis und Information im Klimabereich auf allen Ebenen	2	13 502 000	7 250 000	11 510 250	2 936 741	9 574 819,00	104 848,40
34 02 04	Beteiligung an multilateralen und internationalen Klimaschutzübereinkünften	4	884 000	884 000	850 000	763 901	775 030,50	775 030,50
34 02 51	Abschluss früherer Klimaschutzprogramme	2	—	1 900 000	—	5 874 440	0,—	13 448 743,46
34 02 77	Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen							
34 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Innovation als Querschnittsthemen	2	p.m.	1 000 000	p.m.	2 250 000	0,—	4 300 000,00
34 02 77 02	Pilotprojekt — Effizienter Einsatz der Unionsmittel zur Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen: Straßen als Leistungsindikator für REDD+-Projekte	2	p.m.	252 000	p.m.	360 000	1 200 000,00	252 000,00
	<i>Artikel 34 02 77 — Teilsumme</i>		p.m.	1 252 000	p.m.	2 610 000	1 200 000,00	4 552 000,00
	<i>Kapitel 34 02 — Teilsumme</i>		112 606 000	57 036 000	105 364 250	62 163 365	99 144 094,17	28 947 668,97
	<i>Titel 34 — Teilsumme</i>		137 311 189	81 741 189	127 447 895	84 247 010	121 531 870,16	51 335 444,96
40	Reserven							
40 01	Reserve für Verwaltungsausgaben							
40 01 40	Vorläufig eingesetzte Mittel für Verwaltungsausgaben		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016		Mittel 2015		Ausführung 2014	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
40 01 42	Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben	5,2	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 40 01 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
40 02	Reserve für Finanzinterventionen	9						
40 02 40	<i>Nichtgetrennte Mittel</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
40 02 41	<i>Getrennte Mittel</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
40 02 42	<i>Soforthilfereserve</i>		309 000 000	309 000 000	303 000 000	150 000 000	0,—	0,—
40 02 43	<i>Reserve für den Europäischen Fonds für die Anpassung an die Globalisierung</i>	9	165 612 000	p.m.	162 365 000	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 40 02 — Teilsumme</i>		2 643 005 750	925 345 750	553 167 756	237 802 756	0,—	0,—
40 03	Negativreserve	8						
40 03 01	<i>Negativreserve</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Kapitel 40 03 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<i>Titel 40 — Teilsumme</i>		2 646 432 489	928 772 489	553 167 756	237 802 756	0,—	0,—
	Insgesamt		149 758 469 409	139 770 461 742	158 276 048 995	137 613 867 750	109 418 222 608,96	138 813 264 446,00
	Of which Reserves: 40 01 40, 40 02 41		2 171 820 489	619 772 489	87 802 756	87 802 756		

2.2. Sonstige Einzelpläne

Bezeichnung	Was fällt unter diese Kategorie?
— Mitglieder	Ausgaben für Mitglieder (einschließlich Versorgungsbezüge)
— Personal	Personalausgaben
— Dienstbezüge des Statutpersonals	Gehalt der Beamten und Bediensteten auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben
— Dienstbezüge des externen Personals	Gehalt der Vertragsbediensteten, des Agenturpersonals und der nationalen Beamten
— Sonstige Personalausgaben	Kosten bei Dienstantritt und Ausscheiden aus dem Dienst, Kosten für Fortbildungen und Sozialausgaben
— Europäische Schulen	Ausgaben für den Beitrag zu den anerkannten Europäischen Schulen (Typ II)
— Externe Dienstleistungen	Ausgaben für externe Leistungen
— Externe IT-Dienstleistungen	Externe IT-Dienstleistungen
— Externe Sprachdienstleistungen	Dolmetsch- und Übersetzungsdienstleistungen
— Sonstige externe Dienstleistungen	Sonstige externe Dienstleistungen
— Gebäude	Ausgaben für Gebäude
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	Anmietung und Erwerb von Gebäuden
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	Sonstige Ausgaben für Gebäude, Sicherheit
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	Ausgaben für Dienstreisen, Repräsentationszwecke, Sitzungen, Ausschüsse und Konferenzen.
— Informationsmaßnahmen	Amtsblatt, Veröffentlichungen, Beschaffung von Informationen, Recherche und Kommunikation.
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	Mobiliar, Ausstattung (einschließlich Hardware), Fahrzeuge, Informationssysteme, Mobilität und andere allgemeine Verwaltungsausgaben
— Ausgaben im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs	Besondere Zuständigkeiten und Befugnisse, die einem Organ übertragen wurden.

2.2.1. Einzelplan 1 — Europäisches Parlament

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 1 Europäisches Parlament	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2015	2016	2016	2016 – 2015	2016 / 2015
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	220 252 000	214 240 500	11,7%	– 6 011 500	– 2,7%
— Personal	880 551 115	911 779 500	49,6%	31 228 385	3,5%
— Dienstbezüge des Statutspersonals	604 973 635	621 381 000	33,8%	16 407 365	2,7%
— Dienstbezüge des externen Personals	253 703 000	270 126 000	14,7%	16 423 000	6,5%
— Sonstige Personalausgaben	21 874 480	20 272 500	1,1%	– 1 601 980	– 7,3%
— Europäische Schulen	200 000	200 000	0,0%		0,0%
— Externe Dienstleistungen	106 562 959	111 170 115	6,0%	4 607 156	4,3%
— Externe IT-Dienstleistungen	47 038 059	57 155 115	3,1%	10 117 056	21,5%
— Externe Sprachdienstleistungen	59 524 900	54 015 000	2,9%	– 5 509 900	– 9,3%
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0%		
— Gebäude	210 241 500	212 568 000	11,6%	2 326 500	1,1%
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	53 932 000	48 828 000	2,7%	– 5 104 000	– 9,5%
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	156 309 500	163 740 000	8,9%	7 430 500	4,8%
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	37 765 971	36 443 000	2,0%	– 1 322 971	– 3,5%
— Informationsmaßnahmen	113 396 393	113 183 000	6,2%	– 213 393	– 0,2%
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	120 741 090	127 544 485	6,9%	6 803 395	5,6%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden	105 218 084	111 520 000	6,1%	6 301 916	6,0%
Insgesamt	1 794 929 112	1 838 648 600	100,0 %	43 719 488	2,4 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1	Mitglieder und Personal des Organs				
1 0	Mitglieder des Organs				
1 0 0	Entschädigungen und Vergütungen				
1 0 0 0	Entschädigungen	5,2	72 520 000	71 530 000	74 881 314,28
1 0 0 4	Normale Reisekosten	5,2	74 700 000	72 800 000	66 550 000,00
1 0 0 5	Sonstige Reisekosten	5,2	6 550 000	5 850 000	7 500 000,00
1 0 0 6	Allgemeine Kostenvergütung	5,2	39 814 000	39 715 000	43 215 516,17
1 0 0 7	Amtszulage	5,2	181 500	179 000	171 049,74
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		193 765 500	190 074 000	192 317 880,19
1 0 1	Kranken- und Unfallversicherung und sonstige Sozialmaßnahmen				
1 0 1 0	Kranken- und Unfallversicherung und sonstige Sozialkosten	5,2	3 058 000	3 358 000	2 339 883,01
1 0 1 2	Spezifische Maßnahmen für Mitglieder mit Behinderungen	5,2	798 000	301 000	239 224,34
	<i>Artikel 1 0 1 — Teilsumme</i>		3 856 000	3 659 000	2 579 107,35

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 0 2	Übergangsgelder	5,2	1 770 000	11 810 000	14 766 194,17
1 0 3	Versorgungsbezüge				
1 0 3 0	Ruhegehälter (KVR)	5,2	11 450 000	11 010 000	10 422 836,85
1 0 3 1	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit (KVR)	5,2	291 000	285 000	282 186,10
1 0 3 2	Hinterbliebenenversorgung (KVR)	5,2	2 458 000	2 782 000	2 454 828,14
1 0 3 3	Freiwillige Ruhegehaltsregelung für die Mitglieder	5,2	p.m.	32 000	25 284,36
	<i>Artikel 1 0 3 — Teilsumme</i>		14 199 000	14 109 000	13 185 135,45
1 0 5	Sprach- und EDV-Kurse	5,2	650 000	600 000	500 000,00
1 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		214 240 500	220 252 000	223 348 317,16
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit				
1 2 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche				
1 2 0 0	Dienstbezüge und Vergütungen	5,2	620 033 000	604 340 535	588 325 126,76
1 2 0 2	Vergütete Überstunden	5,2	248 000	296 500	110 000,00
1 2 0 4	Ansprüche bei Dienstantritt, Versetzung und Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	2 950 000	3 760 000	3 200 000,00
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		623 231 000	608 397 035	591 635 126,76
1 2 2	Vergütungen bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung und Urlaub im dienstlichen Interesse	5,2	1 100 000	335 600	418 515,27
1 2 2 2	Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für Beamte und Bedienstete auf Zeit	5,2	p.m.	1 000	172 129,16
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		1 100 000	336 600	590 644,43
1 2 4	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		624 331 000	608 733 635	592 225 771,19
1 4	Sonstige Bedienstete und externes Personal				
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externes Personal				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	60 801 000	54 199 000	45 051 879,32
1 4 0 2	Ausgaben für Dolmetschleistungen	5,2	45 125 000	49 524 900	34 553 991,00
1 4 0 4	Praktika für Hochschulabsolventen, Zuschüsse und Austausch von Beamten	5,2	7 185 000	7 390 500	5 791 881,77
1 4 0 6	Beobachter	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		113 111 000	111 114 400	85 397 752,09
1 4 2	Externe Übersetzungsleistungen	5,2	8 890 000	10 000 000	3 892 854,33
1 4 4	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		122 001 000	121 114 400	89 290 606,42

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 6	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs				
1 6 1	Ausgaben für Personalverwaltung				
1 6 1 0	Ausgaben für Personaleinstellung	5,2	254 000	328 980	236 000,00
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5,2	6 400 000	5 200 000	4 835 590,94
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		6 654 000	5 528 980	5 071 590,94
1 6 3	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs				
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5,2	784 000	764 000	517 180,69
1 6 3 1	Mobilität	5,2	754 000	754 000	702 914,74
1 6 3 2	Soziale Beziehungen zwischen den Bediensteten und sonstige soziale Tätigkeiten	5,2	238 000	255 000	248 522,25
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		1 776 000	1 773 000	1 468 617,68
1 6 5	Tätigkeiten, die die Mitglieder und das Personal des Organs betreffen				
1 6 5 0	Ärztlicher Dienst	5,2	1 100 000	1 100 000	1 172 537,01
1 6 5 2	Kosten für den laufenden Betrieb der Restaurants und Kantinen	5,2	1 365 000	3 500 000	4 050 000,00
1 6 5 4	Kinderbetreuungseinrichtungen	5,2	6 427 500	6 212 500	4 006 644,97
1 6 5 5	Beitrag des Europäischen Parlaments zu den anerkannten Europäischen Schulen (Typ II)	5,1	200 000	200 000	
	<i>Artikel 1 6 5 — Teilsumme</i>		9 092 500	11 012 500	9 229 181,98
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsumme</i>		17 522 500	18 314 480	15 769 390,60
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		978 095 000	968 414 515	920 634 085,37
2	Gebäude, Mobiliar, Ausrüstung und verschiedene Sachausgaben				
2 0	Gebäude und Nebenkosten				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten	5,2	33 058 000	28 782 000	29 109 302,26
2 0 0 1	Erbpachtzahlungen	5,2	p.m.	6 590 000	76 914 000,00
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 5	Bau von Gebäuden	5,2	15 770 000	18 560 000	29 037 044,51
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5,2	57 940 000	45 471 000	23 517 399,72
2 0 0 8	Besondere Ausgaben für Gebäudeverwaltung	5,2	5 256 000	5 561 000	4 060 467,21
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		112 024 000	104 964 000	162 638 213,70
2 0 2	Ausgaben für Gebäude				
2 0 2 2	Unterhaltung, Wartung, Betrieb und Reinigung der Gebäude	5,2	62 944 000	62 400 000	54 930 847,78
2 0 2 4	Energieverbrauch	5,2	20 160 000	21 690 000	17 034 803,69
2 0 2 6	Sicherheit und Bewachung der Gebäude	5,2	16 760 000	20 211 500	25 890 784,21
2 0 2 8	Versicherungskosten	5,2	680 000	976 000	760 527,53
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		100 544 000	105 277 500	98 616 963,21
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		212 568 000	210 241 500	261 255 176,91

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 1	Informatik, Ausrüstung und Mobiliar				
2 1 0	Datenverarbeitung und Telekommunikation				
2 1 0 0	Datenverarbeitung und Telekommunikation — üblicher Geschäftsbetrieb — Operationen	5,2	25 310 000	28 560 000	22 369 914,61
2 1 0 1	Datenverarbeitung und Telekommunikation — üblicher Geschäftsbetrieb — Infrastruktur	5,2	19 029 000	18 404 000	20 587 060,43
2 1 0 2	Datenverarbeitung und Telekommunikation — üblicher Geschäftsbetrieb — allgemeine Unterstützung der Nutzer	5,2	13 910 000	13 202 500	11 763 534,15
2 1 0 3	Datenverarbeitung und Telekommunikation — üblicher Geschäftsbetrieb — Unterhaltung der IKT-Anwendungen	5,2	18 920 365	18 380 809	16 841 575,41
2 1 0 4	Datenverarbeitung und Telekommunikation — Infrastrukturinvestitionen	5,2	21 824 135	21 173 000	19 352 736,86
2 1 0 5	Datenverarbeitung und Telekommunikation — Investitionen in Projekte	5,2	24 324 750	15 454 750	12 213 961,44
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		123 318 250	115 175 059	103 128 782,90
2 1 2	Mobiliar	5,2	7 018 500	3 007 000	3 168 096,49
2 1 4	Material und technische Anlagen	5,2	30 868 100	24 159 090	19 365 043,88
2 1 6	Beförderung von Abgeordneten und sonstigen Personen sowie von Gütern	5,2	6 682 000	6 989 000	4 961 174,18
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		167 886 850	149 330 149	130 623 097,45
2 3	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb				
2 3 0	Papier- und Bürobedarf sowie verschiedene Verbrauchsmaterialien	5,2	1 756 000	2 263 000	1 463 016,51
2 3 1	Finanzkosten	5,2	40 000	40 000	19 598,46
2 3 2	Gerichtskosten und Schadenersatz	5,2	1 110 000	1 035 000	842 916,34
2 3 6	Postgebühren und Zustellungskosten	5,2	303 000	355 000	297 523,89
2 3 7	Umzüge	5,2	1 440 000	1 160 000	1 512 597,25
2 3 8	Sonstige Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb	5,2	1 013 750	946 000	688 938,55
2 3 9	Tätigkeiten im Rahmen von EMAS, einschließlich Werbemaßnahmen, und Ausgleich für die CO2-Emissionen des Europäischen Parlaments	5,2	250 000	250 000	0,—
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		5 912 750	6 049 000	4 824 591,00
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		386 367 600	365 620 649	396 702 865,36
3	Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der allgemeinen Aufgaben des Organs				
3 0	Sitzungen und Konferenzen				
3 0 0	Kosten für vom Personal unternommene Dienstreisen und Reisen zwischen den drei Arbeitssorten	5,2	27 700 000	28 748 281	22 818 505,73
3 0 2	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	5,2	1 388 000	1 392 690	816 097,91
3 0 4	Verschiedene Ausgaben für Sitzungen				
3 0 4 0	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	5,2	1 400 000	1 400 000	2 246 000,00
3 0 4 2	Sitzungen, Kongresse und Konferenzen	5,2	1 465 000	1 435 000	440 674,05

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
3 0 4 3	Verschiedene Ausgaben für die Veranstaltung von Sitzungen parlamentarischer Versammlungen, interparlamentarischer Delegationen und sonstiger Delegationen	5,2	1 100 000	1 200 000	256 302,28
3 0 4 9	Kosten für Leistungen des Reisebüros	5,2	2 040 000	2 000 000	1 985 000,00
	<i>Artikel 3 0 4 — Teilsumme</i>		6 005 000	6 035 000	4 927 976,33
	<i>Kapitel 3 0 — Teilsumme</i>		35 093 000	36 175 971	28 562 579,97
3 2	Fachwissen und Informationen: Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung				
3 2 0	Beschaffung von Fachwissen	5,2	9 309 500	8 957 000	4 963 870,79
3 2 1	Beschaffung von Fachwissen für Wissenschaftlichen Dienst, Bibliothek und Archive	5,2	8 829 000	9 107 200	5 876 203,82
3 2 2	Ausgaben für Dokumentation	5,2	2 217 000	2 308 000	2 464 212,10
3 2 3	Förderung der Demokratie und Aufbau parlamentarischer Kapazitäten der Parlamente von Drittstaaten	5,2	1 100 000	1 340 000	512 925,74
3 2 4	Produktion und Verbreitung				
3 2 4 0	Amtsblatt	5,2	4 373 000	4 244 000	4 202 107,46
3 2 4 1	Digitale Veröffentlichungen und Veröffentlichungen in traditioneller Form	5,2	3 771 000	3 705 000	3 496 946,08
3 2 4 2	Ausgaben für Veröffentlichungen, die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen	5,2	16 662 000	16 501 034	19 651 446,69
3 2 4 3	Parlamentarium — Besucherzentrum des Europäischen Parlaments	5,2	6 030 000	4 150 000	4 748 380,08
3 2 4 4	Organisation und Empfang von Besuchergruppen, Euroscola und Einladung von Meinungsmultiplikatoren aus Drittländern	5,2	30 723 500	31 739 039	27 249 058,55
3 2 4 5	Veranstaltung von Kolloquien, Seminaren und kulturellen Aktionen	5,2	5 262 000	5 077 120	5 610 918,40
3 2 4 6	Fernsehsender des Parlaments (WebTV)	5,2	5 000 000	5 000 000	4 994 665,86
3 2 4 7	Haus der europäischen Geschichte	5,2	6 500 000	10 000 000	9 571 045,83
3 2 4 8	Ausgaben für audiovisuelle Informationen	5,2	14 506 000	12 608 000	15 484 852,11
3 2 4 9	Informationsaustausch mit den nationalen Parlamenten	5,2	250 000	250 000	65 334,15
	<i>Artikel 3 2 4 — Teilsumme</i>		93 077 500	93 274 193	95 074 755,21
3 2 5	Ausgaben für Informationsbüros	5,2	900 000	700 000	980 570,90
	<i>Kapitel 3 2 — Teilsumme</i>		115 433 000	115 686 393	109 872 538,56
	<i>Titel 3 — Teilsumme</i>		150 526 000	151 862 364	138 435 118,53
4	Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung spezifischer Aufgaben durch das Organ				
4 0	Besondere Ausgaben einiger Organe und Einrichtungen				
4 0 0	Verwaltungsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit den politischen Tätigkeiten und Informationstätigkeiten der Fraktionen und der fraktionslosen Mitglieder	5,2	61 000 000	59 800 000	59 416 002,23
4 0 2	Finanzierung der politischen Parteien auf europäischer Ebene	5,2	31 400 000	28 350 084	27 713 795,20

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
4 0 3	<i>Finanzierung der politischen Stiftungen auf europäischer Ebene</i>	5,2	18 700 000	16 668 000	13 393 988,80
	<i>Kapitel 4 0 — Teilsumme</i>		111 100 000	104 818 084	100 523 786,23
4 2	Ausgaben für parlamentarische Assistenz	5,2			
4 2 2	<i>Ausgaben für parlamentarische Assistenz</i>		202 140 000	192 113 500	181 048 836,81
	<i>Kapitel 4 2 — Teilsumme</i>		202 140 000	192 113 500	181 048 836,81
4 4	Sitzungen und andere Aktivitäten von Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern	5,2			
4 4 0	<i>Kosten für Sitzungen und andere Aktivitäten von ehemaligen Mitgliedern</i>		210 000	200 000	200 000,00
4 4 2	<i>Kosten für Sitzungen und andere Aktivitäten der Europäischen Parlamentarischen Gesellschaft</i>	5,2	210 000	200 000	200 000,00
	<i>Kapitel 4 4 — Teilsumme</i>		420 000	400 000	400 000,00
	<i>Titel 4 — Teilsumme</i>		313 660 000	297 331 584	281 972 623,04
10	Sonstige Ausgaben				
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel		p.m.	p.m.	
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>				
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		10 000 000	11 700 000	0,—
10 3	Reserve für die Erweiterung				
	<i>Kapitel 10 3 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 4	Reserve für die Informations- und Kommunikationspolitik				
	<i>Kapitel 10 4 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 5	Vorläufig eingesetzte Mittel für Gebäude				
	<i>Kapitel 10 5 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 6	Reserve für vorrangige Projekte in der Entwicklungsphase				
	<i>Kapitel 10 6 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 8	Reserve für EMAS				
	<i>Kapitel 10 8 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		10 000 000	11 700 000	0,—
	Insgesamt		1 838 648 600	1 794 929 112	1 737 744 692,30

2.2.2. Einzelplan 2 — Europäischer Rat und Rat

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 2 Europäischer Rat und Rat	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2015	2016	2016	2016 – 2015	2016 / 2015
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	1 392 000	1 302 000	0,2%	– 90 000	– 6,5%
— Personal	315 861 000	317 714 000	58,3%	1 853 000	0,6%
— Dienstbezüge des Statutspersonals	294 607 000	296 246 000	54,4%	1 639 000	0,6%
— Dienstbezüge des externen Personals	12 894 000	13 106 000	2,4%	212 000	1,6%
— Sonstige Personalausgaben	8 360 000	8 362 000	1,5%	2 000	0,0%
— Europäische Schulen	p.m.	p.m.	0,0%		0,0%
— Externe Dienstleistungen	110 916 000	112 215 000	20,6%	1 299 000	1,2%
— Externe IT-Dienstleistungen	26 015 000	28 437 000	5,2%	2 422 000	9,3%
— Externe Sprachdienstleistungen	84 150 000	82 939 000	15,2%	– 1 211 000	– 1,4%
— Sonstige externe Dienstleistungen	751 000	839 000	0,2%	88 000	11,7%
— Gebäude	52 207 500	55 768 000	10,2%	3 560 500	6,8%
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	3 806 000	3 829 000	0,7%	23 000	0,6%
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	48 401 500	51 939 000	9,5%	3 537 500	7,3%
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	29 205 000	27 865 000	5,1%	– 1 340 000	– 4,6%
— Informationsmaßnahmen	8 892 000	8 296 000	1,5%	– 596 000	– 6,7%
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	23 318 000	21 894 000	4,0%	– 1 424 000	– 6,1%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden			0,0%		
Insgesamt	541 791 500	545 054 000	100,0 %	3 262 500	0,6 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1	Personal des Organs				
1 0	Mitglieder des Organs				
1 0 0	Dienstbezüge und andere Ansprüche				
1 0 0 0	Grundgehälter	5,2	319 000	319 000	310 306,00
1 0 0 1	Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	5,2	66 000	66 000	58 312,00
1 0 0 2	Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	5,2	9 000	21 000	7 866,00
1 0 0 3	Sozialversicherung	5,2	13 000	14 000	11 551,00
1 0 0 4	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	675 000	675 000	444 675,00
1 0 0 6	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	77 000	51 300,00
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		1 082 000	1 172 000	884 010,00
1 0 1	Ausscheiden aus dem Dienst				
1 0 1 0	Versorgungsbezüge	5,2	170 000	170 000	12 777,00
	<i>Artikel 1 0 1 — Teilsumme</i>		170 000	170 000	12 777,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 0 2	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>				
1 0 2 0	Vorläufig eingesetzte Mittel für Änderungen bei den Ansprüchen	5,2	50 000	50 000	p.m.
	<i>Artikel 1 0 2 — Teilsumme</i>		50 000	50 000	p.m.
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		1 302 000	1 392 000	896 787,00
1 1	Beamte und Bedienstete auf Zeit				
1 1 0	<i>Dienstbezüge und sonstige Ansprüche</i>				
1 1 0 0	Grundgehälter	5,2	223 785 000	222 569 000	213 118 461,00
1 1 0 1	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	5,2	1 950 000	2 047 000	1 472 393,00
1 1 0 2	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit persönlichen Situation des Bediensteten	5,2	57 214 000	56 860 000	54 811 359,00
1 1 0 3	Sozialversicherung	5,2	9 032 000	8 983 000	8 880 476,00
1 1 0 4	Berichtigungskoeffizienten	5,2	50 000	50 000	76 381,00
1 1 0 5	Überstunden	5,2	1 500 000	1 450 000	1 265 216,00
1 1 0 6	Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	2 700 000	2 720 000	1 852 000,00
	<i>Artikel 1 1 0 — Teilsumme</i>		296 231 000	294 679 000	281 476 286,00
1 1 1	<i>Ausscheiden aus dem Dienst</i>				
1 1 1 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen (gemäß den Artikeln 41 und 50 des Statuts)	5,2	56 000	166 000	194 819,00
1 1 1 1	Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	p.m.	41 703,00
1 1 1 2	Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	5,2	506 000	500 000	502 148,00
	<i>Artikel 1 1 1 — Teilsumme</i>		562 000	666 000	738 670,00
1 1 2	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>				
1 1 2 0	Vorläufig eingesetzte Mittel (Beamte und Bedienstete auf Zeit)	5,2	2 653 000	2 476 000	p.m.
1 1 2 1	Vorläufig eingesetzte Mittel (Personal im Ruhestand und freigesetztes Personal)	5,2	6 000	6 000	p.m.
	<i>Artikel 1 1 2 — Teilsumme</i>		2 659 000	2 482 000	p.m.
	<i>Kapitel 1 1 — Teilsumme</i>		299 452 000	297 827 000	282 214 956,00
1 2	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen				
1 2 0	<i>Sonstige Bedienstete und externe Leistungen</i>				
1 2 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	9 189 000	9 259 000	7 455 499,00
1 2 0 1	Abgeordnete nationale Sachverständige	5,2	953 000	953 000	862 795,00
1 2 0 2	Praktika	5,2	650 000	607 000	575 190,00
1 2 0 3	Externe Leistungen	5,2	2 215 000	2 075 000	2 046 409,00
1 2 0 4	Aushilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	5,2	200 000	250 000	151 851,00
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		13 207 000	13 144 000	11 091 744,00
1 2 2	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	5,2	99 000	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		13 306 000	13 144 000	11 091 744,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 3	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs				
1 3 0	Ausgaben für Personalverwaltung				
1 3 0 0	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	5,2	173 000	167 000	165 138,00
1 3 0 1	Berufliche Fortbildung	5,2	1 970 000	1 950 000	1 900 980,00
	<i>Artikel 1 3 0 — Teilsumme</i>		2 143 000	2 117 000	2 066 118,00
1 3 1	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs				
1 3 1 0	Außergewöhnliche Unterstützungen	5,2	30 000	30 000	p.m.
1 3 1 1	Gesellschaftliche Beziehungen des Personals	5,2	117 000	117 000	109 724,00
1 3 1 2	Zusätzliche Hilfe für Behinderte	5,2	210 000	200 000	145 000,00
1 3 1 3	Sonstige Sozialaufwendungen	5,2	66 000	66 000	79 600,00
	<i>Artikel 1 3 1 — Teilsumme</i>		423 000	413 000	334 324,00
1 3 2	Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen				
1 3 2 0	Ärztlicher Dienst	5,2	450 000	517 000	418 154,00
1 3 2 1	Restaurants und Kantinen	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
1 3 2 2	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	5,2	2 646 000	2 593 000	2 250 000,00
	<i>Artikel 1 3 2 — Teilsumme</i>		3 096 000	3 110 000	2 668 154,00
1 3 3	Dienstreisen				
1 3 3 1	Dienstreisekosten des Generalsekretariats des Rates	5,2	2 980 000	3 165 000	2 537 893,00
1 3 3 2	Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	5,2	600 000	600 000	420 044,00
	<i>Artikel 1 3 3 — Teilsumme</i>		3 580 000	3 765 000	2 957 937,00
1 3 4	Beitrag an anerkannte Europäische Schulen (Typ II)	5,1	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 3 — Teilsumme</i>		9 242 000	9 405 000	8 026 533,00
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		323 302 000	321 768 000	302 230 020,00
2	Gebäude, Material und Sachausgaben				
2 0	Gebäude und Nebenkosten				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten	5,2	2 829 000	2 806 000	525 077,00
2 0 0 1	Erbpachtzahlungen	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
2 0 0 2	Erwerb von Immobilien	5,2	1 000 000	1 000 000	10 000 000,00
2 0 0 3	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	5,2	11 530 000	8 236 000	6 665 677,00
2 0 0 4	Arbeiten zur Sicherung	5,2	1 635 000	1 740 000	327 288,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 0 0 5	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	5,2	649 000	552 000	489 065,00
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		17 643 000	14 334 000	18 007 107,00
2 0 1	Ausgaben für Gebäude				
2 0 1 0	Reinigung und Instandhaltung	5,2	19 100 000	17 647 500	13 155 906,00
2 0 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	5,2	4 990 000	5 316 000	3 222 509,00
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	5,2	13 217 000	13 890 000	10 992 419,00
2 0 1 3	Versicherungen	5,2	214 000	300 000	164 920,00
2 0 1 4	Sonstige Ausgaben für Gebäude	5,2	604 000	720 000	354 422,00
	<i>Artikel 2 0 1 — Teilsumme</i>		38 125 000	37 873 500	27 890 176,00
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		55 768 000	52 207 500	45 897 283,00
2 1	Informatik, Ausrüstung und Mobiliar				
2 1 0	Informatik und Telekommunikation				
2 1 0 0	Anschaffung von Ausrüstung und Software	5,2	9 883 000	9 248 000	7 028 169,00
2 1 0 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	5,2	21 053 000	20 010 000	22 445 215,00
2 1 0 2	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	5,2	7 384 000	6 005 000	5 940 920,00
2 1 0 3	Telekommunikation	5,2	1 980 000	3 225 000	1 931 000,00
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		40 300 000	38 488 000	37 345 304,00
2 1 1	Mobiliar	5,2	1 016 000	2 664 000	707 802,00
2 1 2	Technisches Material und technische Anlagen				
2 1 2 0	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	5,2	3 195 000	2 650 000	1 784 239,00
2 1 2 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von technischem Material und technischen Anlagen	5,2	90 000	100 000	60 303,00
2 1 2 2	Anmietung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	5,2	749 000	651 000	490 436,00
	<i>Artikel 2 1 2 — Teilsumme</i>		4 034 000	3 401 000	2 334 978,00
2 1 3	Fahrzeuge	5,2	854 000	1 868 000	1 479 282,00
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		46 204 000	46 421 000	41 867 366,00
2 2	Verwaltungsausgaben				
2 2 0	Sitzungen und Konferenzen				
2 2 0 0	Reisekosten der Delegationen	5,2	17 802 000	17 802 000	14 074 731,00
2 2 0 1	Sonstige Reisekosten	5,2	465 000	404 000	367 853,00
2 2 0 2	Dolmetschkosten	5,2	82 739 000	83 900 000	64 953 834,00
2 2 0 3	Ausgaben für Repräsentationszwecke	5,2	281 000	3 265 000	2 104 480,00
2 2 0 4	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	5,2	5 462 000	3 458 000	3 190 204,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 2 0 5	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	5,2	275 000	511 000	404 286,00
	<i>Artikel 2 2 0 — Teilsumme</i>		107 024 000	109 340 000	85 095 388,00
2 2 1	Information				
2 2 1 0	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	5,2	1 361 000	1 461 000	1 243 383,00
2 2 1 1	Amtsblatt	5,2	4 000 000	4 816 000	4 037 721,00
2 2 1 2	Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	5,2	330 000	380 000	277 881,00
2 2 1 3	Information und öffentliche Veranstaltungen	5,2	2 560 000	2 190 000	1 962 477,00
	<i>Artikel 2 2 1 — Teilsumme</i>		8 251 000	8 847 000	7 521 462,00
2 2 3	Sonstige Ausgaben				
2 2 3 0	Bürobedarf	5,2	482 000	536 000	259 742,00
2 2 3 1	Postgebühren	5,2	80 000	80 000	82 029,00
2 2 3 2	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	5,2	45 000	45 000	19 820,00
2 2 3 3	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	5,2	p.m.	p.m.	3 455,00
2 2 3 4	Umzüge	5,2	370 000	20 000	p.m.
2 2 3 5	Finanzkosten	5,2	10 000	10 000	5 000,00
2 2 3 6	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	5,2	1 250 000	1 250 000	1 450 000,00
2 2 3 7	Sonstige Sachausgaben	5,2	268 000	267 000	143 403,00
	<i>Artikel 2 2 3 — Teilsumme</i>		2 505 000	2 208 000	1 963 449,00
	<i>Kapitel 2 2 — Teilsumme</i>		117 780 000	120 395 000	94 580 299,00
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		219 752 000	219 023 500	182 344 948,00
10	Sonstige Ausgaben				
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		2 000 000	1 000 000	p.m.
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		2 000 000	1 000 000	p.m.
	Insgesamt		545 054 000	541 791 500	484 574 968,00

2.2.3. Einzelplan 4 — Gerichtshof der Europäischen Union

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 4 Gerichtshof der Europäischen Union	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2015	2016	2016	2016 – 2015	2016 / 2015
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	30 560 000	33 539 500	8,9%	2 979 500	9,7%
— Personal	228 904 000	245 706 000	65,0%	16 802 000	7,3%
— Dienstbezüge des Statutpersonals	214 700 000	230 443 000	61,0%	15 743 000	7,3%
— Dienstbezüge des externen Personals	6 904 500	7 231 500	1,9%	327 000	4,7%
— Sonstige Personalausgaben	7 299 500	8 031 500	2,1%	732 000	10,0%
— Europäische Schulen	p.m.	21 000	0,0%	21 000	0,0%
— Externe Dienstleistungen	21 680 500	22 674 000	6,0%	993 500	4,6%
— Externe IT-Dienstleistungen	10 231 000	10 515 500	2,8%	284 500	2,8%
— Externe Sprachdienstleistungen	11 449 500	12 158 500	3,2%	709 000	6,2%
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0%		
— Gebäude	62 092 000	61 068 000	16,2%	– 1 024 000	– 1,6%
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	42 932 000	42 166 000	11,2%	– 766 000	– 1,8%
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	19 160 000	18 902 000	5,0%	– 258 000	– 1,3%
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	798 500	883 000	0,2%	84 500	10,6%
— Informationsmaßnahmen	2 850 000	2 697 500	0,7%	– 152 500	– 5,4%
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	10 123 000	11 239 000	3,0%	1 116 000	11,0%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden	54 000	59 000	0,0%	5 000	9,3%
Insgesamt	357 062 000	377 887 000	100,0 %	20 825 000	5,8 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1	Mitglieder und Personal des Organs				
1 0	Mitglieder des Organs				
1 0 0	Amtsbezüge und sonstige Ansprüche				
1 0 0 0	Dienstbezüge und Zulagen	5,2	24 708 000	23 916 500	23 649 843,73
			3 637 000	2 000 000	
			28 345 000	25 916 500	
1 0 0 2	Mit dem Amtsantritt, der Versetzung und dem Ausscheiden aus dem Amt verbundene Ansprüche	5,2	1 033 000	1 449 000	170 785,50
			562 000		
			1 595 000		
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		25 741 000	25 365 500	23 820 629,23
			4 199 000	2 000 000	
			29 940 000	27 365 500	
1 0 2	Übergangsgelder	5,2	2 501 000	2 447 000	2 281 286,31
			217 000		
			2 718 000		
1 0 3	Ruhegehälter	5,2	p.m.	p.m.	7 249 383,56
1 0 4	Dienstreisen	5,2	303 000	295 500	293 000,00
			39 000		
			342 000		

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 0 6	Fortbildung	5,2	452 000	452 000	316 632,68
			87 500		
			539 500		
1 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		28 997 000	28 560 000	33 960 931,78
			4 542 500	2 000 000	
			33 539 500	30 560 000	
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit				
1 2 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche				
1 2 0 0	Dienstbezüge und Zulagen	5,2	221 466 000	213 814 000	208 553 105,83
			8 083 000		
			229 549 000		
1 2 0 2	Bezahlte Überstunden	5,2	664 000	656 000	629 490,37
1 2 0 4	Mit dem Dienstantritt, der Versetzung und dem Ausscheiden aus dem Dienst verbundene Ansprüche	5,2	2 116 000	2 448 000	2 190 603,89
			176 500		
			2 292 500		
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		224 246 000	216 918 000	211 373 200,09
			8 259 500		
			232 505 500		
1 2 2	Vergütungen bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebungen aus dienstlichen Gründen	5,2	230 000	230 000	p.m.
1 2 2 2	Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für Beamte und Bedienstete auf Zeit	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		230 000	230 000	p.m.
1 2 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		224 476 000	217 148 000	211 373 200,09
			8 259 500		
			232 735 500		
1 4	Sonstiges Personal und externe Leistungen				
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externes Personal				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	6 271 500	5 955 000	5 767 688,48
1 4 0 4	Praktika und Personalaustausch	5,2	697 000	688 000	500 500,00
1 4 0 5	Sonstige externe Leistungen	5,2	263 000	261 500	237 415,00
1 4 0 6	Externe Leistungen im Sprachbereich	5,2	12 158 500	11 449 500	10 344 870,64
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		19 390 000	18 354 000	16 850 474,12
1 4 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		19 390 000	18 354 000	16 850 474,12

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 6	Sonstige die Mitglieder und das Personal des Organs betreffende Ausgaben				
1 6 1	Die Personalverwaltung betreffende Ausgaben				
1 6 1 0	Verschiedene Ausgaben bei Einstellungen	5,2	201 000 15 000 216 000	207 000	147 370,86
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5,2	1 682 000 82 500 1 764 500	1 540 500	1 493 264,48
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		1 883 000 97 500 1 980 500	1 747 500	1 640 635,34
1 6 2	Dienstreisen	5,2	349 000 12 500 361 500	349 000	348 000,00
1 6 3	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs				
1 6 3 0	Sozialdienst	5,2	21 000	21 000	5 250,00
1 6 3 2	Soziale Beziehungen innerhalb des Personals und sonstige Sozialmaßnahmen	5,2	274 500 10 000 284 500	271 000	240 959,98
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		295 500 10 000 305 500	292 000	246 209,98
1 6 5	Mitglieder und das Personal des Organs in ihrer Gesamtheit betreffende Tätigkeiten				
1 6 5 0	Ärztlicher Dienst	5,2	182 000 6 500 188 500	182 000	139 834,65
1 6 5 2	Restaurants und Kantinen	5,2	80 000	80 000	80 073,79
1 6 5 4	Kleinkindertagesstätte	5,2	3 102 000 82 500 3 184 500	2 550 000	2 818 000,00
1 6 5 6	Europäische Schulen	5,1	21 000	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 6 5 — Teilsumme</i>		3 385 000 89 000 3 474 000	2 812 000	3 037 908,44
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsumme</i>		5 912 500 209 000 6 121 500	5 200 500	5 272 753,76
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		278 775 500 13 011 000 291 786 500	269 262 500 2 000 000 271 262 500	267 457 359,75
2	Gebäude, Mobiliar, Ausrüstung und sonstige Sachausgaben				
2 0	Gebäude und Nebenkosten				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten	5,2	9 776 000	9 288 000	9 503 877,06

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 0 0 1	Miete/Kauf	5,2	32 390 000	33 644 000	33 160 495,73
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
2 0 0 5	Errichtung von Gebäuden	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5,2	450 000 50 000 500 000	1 025 000	667 283,37
2 0 0 8	Mit Bauvorhaben zusammenhängende Studien und technische Unterstützung	5,2	1 270 000	1 121 000	1 291 011,33
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		43 886 000 50 000 50 000	45 078 000	44 622 667,49
2 0 2	Ausgaben für Gebäude				
2 0 2 2	Reinigung und Unterhaltung	5,2	7 568 000 125 500 7 693 500	7 996 000	7 681 864,13
2 0 2 4	Energieverbrauch	5,2	2 541 000 44 500 2 585 500	2 812 000	2 166 141,65
2 0 2 6	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	5,2	6 443 000 92 000 6 535 000	5 797 000	5 694 205,03
2 0 2 8	Versicherungskosten	5,2	103 000	100 000	71 709,93
2 0 2 9	Sonstige mit Gebäuden zusammenhängende Ausgaben	5,2	215 000	309 000	255 569,75
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		16 870 000 262 000 17 132 000	17 014 000	15 869 490,49
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		60 756 000 312 000 61 068 000	62 092 000	60 492 157,98
2 1	Informatik, Ausrüstung und Mobiliar: Kauf, Anmietung und Unterhaltung				
2 1 0	Ausrüstung, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung und der Telekommunikation				
2 1 0 0	Kauf, Unterhaltung und Wartung der Ausrüstung und der Software	5,2	6 038 000 93 500 6 131 500	5 437 000	5 986 158,69
2 1 0 2	Externe Leistungen für die Nutzung, die Erstellung und die Wartung der Software und der Systeme	5,2	10 340 000 175 500 10 515 500	10 231 000	10 134 812,60
2 1 0 3	Telekommunikation	5,2	812 000 14 000 826 000	804 500	738 478,67
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		17 190 000 283 000 17 473 000	16 472 500	16 859 449,96

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 1 2	Mobiliar	5,2	702 500 60 000 762 500	722 000	599 934,07
2 1 4	Material und technische Anlagen	5,2	403 000 4 000 407 000	238 000	249 414,97
2 1 6	Fahrzeuge	5,2	1 423 000 228 500 1 651 500	1 450 000	1 359 331,23
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		19 718 500 575 500 20 294 000	18 882 500	19 068 130,23
2 3	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb				
2 3 0	Schreibwaren, Bürobedarf und verschiedene Verbrauch- sartikel	5,2	640 000 54 000 694 000	640 000	649 375,77
2 3 1	Finanzkosten	5,2	50 000	50 000	15 258,75
2 3 2	Rechtsschutzkosten und Schadensersatz	5,2	70 000	20 000	14 170,00
2 3 6	Postgebühren	5,2	210 000	304 000	277 556,43
2 3 8	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	404 500 32 000 436 500	457 500	397 579,02
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		1 374 500 86 000 1 460 500	1 471 500	1 353 939,97
2 5	Ausgaben für Sitzungen und Konferenzen				
2 5 2	Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke	5,2	138 000	129 000	138 384,49
2 5 4	Sitzungen, Kongresse, Konferenzen und Besuche	5,2	383 500	320 500	276 604,57
2 5 6	Unterrichtung der Öffentlichkeit und öffentliche Veranstal- tungen	5,2	p.m.	150 000	143 190,58
2 5 7	Juristische Dokumentation	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 2 5 — Teilsumme</i>		521 500	599 500	558 179,64
2 7	Information: Erwerb, Archivierung, Produktion und Ver- breitung				
2 7 0	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
2 7 2	Ausgaben für Dokumentation, Bibliothek und Archivierung	5,2	1 400 000 26 000 1 426 000%	1 385 000	1 340 123,05
2 7 4	Information: Produktion und Verbreitung				
2 7 4 0	Amtsblatt	5,2	500 000	500 000	591 750,00
2 7 4 1	Allgemeine Veröffentlichungen	5,2	615 000	815 000	821 483,28
2 7 4 2	Information: sonstige Ausgaben	5,2	156 500	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 2 7 4 — Teilsumme</i>		1 271 500	1 315 000	1 413 233,28
	<i>Kapitel 2 7 — Teilsumme</i>		2 671 500 26 000 2 697 500	2 700 000	2 753 356,33

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		85 042 000 999 500 86 041 500	85 745 500	84 225 764,15
3	Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung spezi- fischer Aufgaben durch das Organ				
3 7	Besondere Ausgaben bestimmter Organe und Einrichtungen				
3 7 1	<i>Besondere Ausgaben des Gerichtshofs der Europäischen Union</i>				
3 7 1 0	Gerichtskosten	5,2	59 000	54 000	17 059,64
3 7 1 1	Schiedsausschuss gemäß Artikel 18 des Euratom-Vertrags	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 3 7 1 — Teilsumme</i>		59 000	54 000	17 059,64
	<i>Kapitel 3 7 — Teilsumme</i>		59 000	54 000	17 059,64
	<i>Titel 3 — Teilsumme</i>		59 000	54 000	17 059,64
10	Andere Ausgaben				
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		14 010 500	2 000 000	p.m.
10 1	Rücklage für unvorhergesehene Ausgaben				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		14 010 500	2 000 000	p.m.
	Insgesamt		377 887 000	357 062 000	351 700 183,54
	Of which Reserves: 10 0		14 010 500	2 000 000	

2.2.4. Einzelplan 5 — Europäischer Rechnungshof

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 5 Europäischer Rechnungshof	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2015	2016	2016	2016 – 2015	2016 / 2015
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	10 291 000	10 885 100	8,0%	594 100	5,8%
— Personal	103 883 000	105 833 000	78,1%	1 950 000	1,9%
— Dienstbezüge des Statutspersonals	96 546 000	97 923 000	72,3%	1 377 000	1,4%
— Dienstbezüge des externen Personals	3 974 000	4 543 000	3,4%	569 000	14,3%
— Sonstige Personalausgaben	3 363 000	3 367 000	2,5%	4 000	0,1%
— Europäische Schulen			0,0%		
— Externe Dienstleistungen	5 100 000	5 183 000	3,8%	83 000	1,6%
— Externe IT-Dienstleistungen	4 593 000	4 700 000	3,5%	107 000	2,3%
— Externe Sprachdienstleistungen	327 000	333 000	0,2%	6 000	1,8%
— Sonstige externe Dienstleistungen	180 000	150 000	0,1%	– 30 000	– 16,7%
— Gebäude	3 080 000	2 911 000	2,1%	– 169 000	– 5,5%
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	160 000	169 000	0,1%	9 000	5,6%
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	2 920 000	2 742 000	2,0%	– 178 000	– 6,1%
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	4 417 000	4 306 000	3,2%	– 111 000	– 2,5%
— Informationsmaßnahmen	2 365 000	2 401 000	1,8%	36 000	1,5%
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	3 770 000	3 968 000	2,9%	198 000	5,3%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden			0,0%		
Insgesamt	132 906 000	135 487 100	371,8 %	2 581 100	1,9 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1	Mitglieder und Personal des Organs				
1 0	Mitglieder des Organs				
1 0 0	Amtsbezüge und sonstige Ansprüche				
1 0 0 0	Amtsbezüge, Vergütungen und Versorgungsbezüge	5,2	8 741 100	8 567 000	8 824 024,32
1 0 0 2	Vergütungen bei Aufnahme der Amtstätigkeit und bei Ausscheiden aus dem Amt	5,2	526 000	72 000	451 952,94
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		9 267 100	8 639 000	9 275 977,26
1 0 2	Übergangsgelder	5,2	1 219 000	1 253 000	1 663 085,67
1 0 3	Versorgungsbezüge	5,2	p.m.	p.m.	3 319 209,21
1 0 4	Dienstreisen	5,2	319 000	319 000	209 269,43
1 0 6	Fortbildung	5,2	80 000	80 000	85 971,58
1 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		10 885 100	10 291 000	14 553 513,15
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit				
1 2 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche				
1 2 0 0	Dienstbezüge und Zulagen	5,2	97 510 000	96 113 000	91 518 624,75
1 2 0 2	Vergütete Überstunden	5,2	413 000	433 000	384 708,20

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 2 0 4	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	958 000	874 000	870 991,66
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		98 881 000	97 420 000	92 774 324,61
1 2 2	Vergütungen bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	5,2	p.m.	p.m.	0,—
1 2 2 2	Vergütungen bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für Beamte und Bedienstete auf Zeit	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
1 2 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		98 881 000	97 420 000	92 774 324,61
1 4	Sonstiges Personal und Externe Leistungen				
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externes Personal				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	3 128 000	2 947 000	2 822 433,72
1 4 0 4	Praktika und Austausch von Personal	5,2	1 374 000	987 000	890 216,31
1 4 0 5	Sonstige externe Leistungen	5,2	41 000	40 000	54 441,54
1 4 0 6	Externe Leistungen im Sprachbereich	5,2	333 000	327 000	345 735,85
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		4 876 000	4 301 000	4 112 827,42
1 4 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		4 876 000	4 301 000	4 112 827,42
1 6	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs				
1 6 1	Ausgaben für Personalverwaltung				
1 6 1 0	Verschiedene Ausgaben für Personaleinstellung	5,2	48 000	48 000	57 700,00
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5,2	695 000	720 000	671 465,01
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		743 000	768 000	729 165,01
1 6 2	Dienstreisen	5,2	3 600 000	3 700 000	3 118 961,61
1 6 3	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs				
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5,2	35 000	35 000	25 000,00
1 6 3 2	Soziale Beziehungen zwischen den Bediensteten und sonstige Sozialaufwendungen	5,2	77 000	77 000	83 000,00
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		112 000	112 000	108 000,00
1 6 5	Tätigkeiten, die die Mitglieder und das Personal des Organs betreffen				
1 6 5 0	Ärztlicher Dienst	5,2	105 000	104 000	66 000,00
1 6 5 2	Restaurants und Kantinen	5,2	60 000	55 000	107 000,00
1 6 5 4	Kleinkinderzentrum	5,2	1 389 000	1 450 000	1 512 000,00
1 6 5 5	Ausgaben des Amtes für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) für die Verwaltung der Akten der Bediensteten des Hofes	5,2	150 000	180 000	70 000,00
	<i>Artikel 1 6 5 — Teilsumme</i>		1 704 000	1 789 000	1 755 000,00
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsumme</i>		6 159 000	6 369 000	5 711 126,62
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		120 801 100	118 381 000	117 151 791,80

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2	Gebäude, Mobiliar, Ausrüstung und verschiedene Sachausgaben				
2 0	Gebäude und Nebenkosten				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten	5,2	169 000	160 000	176 467,78
2 0 0 1	Mietkauf	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 5	Bau von Gebäuden	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5,2	210 000	410 000	130 088,34
2 0 0 8	Studien und technische Unterstützung im Zusammenhang mit Bauvorhaben	5,2	75 000	50 000	94 830,21
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		454 000	620 000	401 386,33
2 0 2	Ausgaben für Gebäude				
2 0 2 2	Reinigung und Instandhaltung	5,2	1 271 000	1 280 000	1 084 000,00
2 0 2 4	Energieverbrauch	5,2	905 000	889 000	819 000,00
2 0 2 6	Sicherheit und Bewachung der Gebäude	5,2	140 000	143 000	161 830,07
2 0 2 8	Versicherungskosten	5,2	96 000	96 000	42 625,67
2 0 2 9	Sonstige Ausgaben für Gebäude	5,2	45 000	52 000	31 892,11
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		2 457 000	2 460 000	2 139 347,85
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		2 911 000	3 080 000	2 540 734,18
2 1	Datenverarbeitung, Ausrüstung und Mobiliar: Anschaffung, Miete und Wartung				
2 1 0	Ausrüstung, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung und der Telekommunikation				
2 1 0 0	Kauf, Instandhaltung und Wartung der Hardware und Software	5,2	2 220 000	2 077 000	2 130 999,62
2 1 0 2	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung und Wartung der Software und der Systeme	5,2	4 700 000	4 593 000	4 676 000,00
2 1 0 3	Telekommunikation	5,2	427 000	482 000	391 999,83
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		7 347 000	7 152 000	7 198 999,45
2 1 2	Mobiliar	5,2	75 000	85 000	69 088,20
2 1 4	Material und technische Anlagen	5,2	192 000	125 000	916 055,88
2 1 6	Fahrzeuge	5,2	615 000	575 000	555 785,60
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		8 229 000	7 937 000	8 739 929,13
2 3	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb				
2 3 0	Papier- und Bürobedarf sowie verschiedene Verbrauchsmaterialien	5,2	120 000	140 000	119 925,84
2 3 1	Finanzkosten	5,2	20 000	20 000	15 048,00
2 3 2	Rechtsschutzkosten und Schadenersatz	5,2	90 000	50 000	215 000,00
2 3 6	Postgebühren	5,2	43 000	50 000	22 022,40
2 3 8	Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb	5,2	166 000	166 000	160 352,60
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		439 000	426 000	532 348,84

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 5	Sitzungen und Konferenzen				
2 5 2	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	5,2	233 000	233 000	215 173,85
2 5 4	Sitzungen, Kongresse und Konferenzen	5,2	131 000	142 000	91 724,93
2 5 6	Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und für die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen	5,2	17 000	17 000	16 836,40
2 5 7	Gemeinsamer Dolmetscherkonferenzdienst	5,2	325 000	325 000	325 000,00
	<i>Kapitel 2 5 — Teilsumme</i>		706 000	717 000	648 735,18
2 7	Information: Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung				
2 7 0	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme	5,2	636 000	443 000	721 894,46
2 7 2	Ausgaben für Dokumentation, Bibliothek und Archivierung	5,2	390 000	372 000	310 000,00
2 7 4	Produktion und Verbreitung				
2 7 4 0	Amtsblatt	5,2	350 000	550 000	397 500,00
2 7 4 1	Allgemeine Veröffentlichungen	5,2	1 025 000	1 000 000	835 115,75
	<i>Artikel 2 7 4 — Teilsumme</i>		1 375 000	1 550 000	1 232 615,75
	<i>Kapitel 2 7 — Teilsumme</i>		2 401 000	2 365 000	2 264 510,21
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		14 686 000	14 525 000	14 726 257,54
10	Sonstige Ausgaben				
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	Insgesamt		135 487 100	132 906 000	131 878 049,34

2.2.5. Einzelplan 6 — Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 6 Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2015	2016	2016	2016 – 2015	2016 / 2015
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	19 666 555	19 721 555	15,2%	55 000	0,3%
— Personal	68 253 808	69 346 712	53,3%	1 092 904	1,6%
— Dienstbezüge des Statutpersonals	63 324 886	64 368 534	49,4%	1 043 648	1,6%
— Dienstbezüge des externen Personals	2 965 981	2 933 927	2,3%	– 32 054	– 1,1%
— Sonstige Personalausgaben	1 962 941	2 044 251	1,6%	81 310	4,1%
— Europäische Schulen	p.m.	p.m.	0,0%		0,0%
— Externe Dienstleistungen	11 872 252	11 896 900	9,1%	24 648	0,2%
— Externe IT-Dienstleistungen	1 881 843	1 901 512	1,5%	19 669	1,0%
— Externe Sprachdienstleistungen	9 990 409	9 995 388	7,7%	4 979	0,0%
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0%		
— Gebäude	19 721 293	19 732 342	15,2%	11 049	0,1%
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	13 886 537	14 034 634	10,8%	148 097	1,1%
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	5 834 756	5 697 708	4,4%	– 137 048	– 2,3%
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	2 601 908	2 591 908	2,0%	– 10 000	– 0,4%
— Informationsmaßnahmen	2 154 084	2 090 005	1,6%	– 64 079	– 3,0%
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	4 712 070	4 717 053	3,6%	4 983	0,1%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden	74 000	75 000	0,1%	1 000	1,4%
Insgesamt	129 055 970	130 171 475	100,0 %	1 115 505	0,9 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1	Personal der Einrichtung				
1 0	Mitglieder der Einrichtung und Delegierte				
1 0 0	Gehälter, Vergütungen und Zahlungen				
1 0 0 0	Gehälter, Vergütungen und Zahlungen	5,2	96 080	96 080	76 000,00
1 0 0 4	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten	5,2	19 561 194	19 451 194 55 000 19 506 194	18 202 361,00
1 0 0 8	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten der Delegierten der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel	5,2	472 382	472 382	539 382,00
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		20 129 656	20 019 656 55 000 20 074 656	18 817 743,00
1 0 5	Berufliche Fortbildung, Sprachkurse und sonstige Fortbildung	5,2	64 281	64 281	54 281,00
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		20 193 937	20 083 937 55 000 20 138 937	18 872 024,00
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit				
1 2 0	Bezüge und sonstige Rechte				
1 2 0 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	64 337 034	63 008 443 285 000 63 293 443	62 947 254,00
1 2 0 2	Bezahlte Überstunden	5,2	31 500	31 443	18 765,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 2 0 4	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	420 000	464 157	370 746,00
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		64 788 534	63 504 043 285 000 63 789 043	63 336 765,00
1 2 2	Vergütungen nach einem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Dienst				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
1 2 2 2	Vergütungen bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für die Beamten und Zeitbediensteten	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.
1 2 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		64 788 534	63 504 043 285 000 63 789 043	63 336 765,00
1 4	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen				
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externe Personen				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	2 124 292	2 086 065	2 027 864,00
1 4 0 4	Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten	5,2	809 635	879 916	695 362,00
1 4 0 8	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	67 251	66 784	43 359,00
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		3 001 178	3 032 765	2 766 585,00
1 4 2	Externe Leistungen				
1 4 2 0	Hilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	5,2	1 624 810	1 437 310 93 750 1 531 060	274 810,00
1 4 2 2	Leistungen von Sachverständigen im Rahmen der beratenden Arbeiten	5,2	742 851	742 851	542 851,00
1 4 2 4	Interinstitutionelle Zusammenarbeit und externe Dienstleistungen im Bereich Personalverwaltung	5,2	30 000	30 000	17 000,00
	<i>Artikel 1 4 2 — Teilsumme</i>		2 397 661	2 210 161 93 750 2 303 911	834 661,00
1 4 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		5 398 839	5 242 926 93 750 5 336 676	3 601 246,00
1 6	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal der Einrichtung				
1 6 1	Ausgaben für die Personalverwaltung				
1 6 1 0	Ausgaben für Einstellungen	5,2	55 000	55 000	48 471,00
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5,2	586 000	506 000	487 205,00
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		641 000	561 000	535 676,00
1 6 2	Dienstreisen	5,2	432 500	432 500	391 911,00
1 6 3	Leistungen zugunsten des Personals				
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5,2	32 000	32 000	33 000,00
1 6 3 2	Soziale Beziehungen und sonstige soziale Maßnahmen	5,2	169 000	169 000	157 206,00
1 6 3 4	Ärztlicher Dienst	5,2	115 000	80 000	66 000,00
1 6 3 6	Restaurants und Kantinen	5,2	p.m.	p.m.	0,—
1 6 3 8	Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis	5,2	570 000	560 000	530 000,00
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		886 000	841 000	786 206,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 6 4	Beitrag an anerkannte Europäische Schulen				
1 6 4 0	Beitrag an anerkannte Europäische Schulen (Typ II)	5,1	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 6 4 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsumme</i>		1 959 500	1 834 500	1 713 793,00
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		92 340 810	90 665 406	87 523 828,00
				433 750	
				91 099 156	
2	Gebäude, Mobiliar, Ausrüstungen und diverse Ausgaben für den Dienstbetrieb				
2 0	Gebäude und Nebenkosten				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten	5,2	2 157 194	2 130 628	1 997 952,00
2 0 0 1	Mietzahlungen und vergleichbare Ausgaben	5,2	11 877 440	11 755 909	11 499 917,00
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 5	Errichtung von Gebäuden	5,2	p.m.	p.m.	0,—
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5,2	197 114	320 328	816 468,00
2 0 0 8	Sonstige Ausgaben	5,2	56 852	56 775	62 078,00
2 0 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel für die Investitionen der Einrichtung in Gebäude	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		14 288 600	14 263 640	14 376 415,00
2 0 2	Gebäudenebenkosten				
2 0 2 2	Reinigung und Instandhaltung	5,2	2 535 931	2 532 507	2 174 187,00
2 0 2 4	Energieverbrauch	5,2	792 631	792 675	460 160,00
2 0 2 6	Sicherheit und Überwachung	5,2	2 035 451	2 052 711	1 998 457,00
2 0 2 8	Versicherungen	5,2	79 729	79 760	31 785,00
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		5 443 742	5 457 653	4 664 589,00
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		19 732 342	19 721 293	19 041 004,00
2 1	Informatik, Ausrüstungen und Mobiliar: Kauf, Anmietung und Wartung				
2 1 0	Ausrüstungen, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informatik und Telekommunikation				
2 1 0 0	Kauf, Instandhaltung und Wartung der Hardware und Software	5,2	1 547 711	1 514 025	1 603 137,00
2 1 0 2	Externe Unterstützung für Betrieb, Implementierung und Wartung der Software und der Systeme	5,2	1 901 512	1 881 843	2 033 836,00
2 1 0 3	Telekommunikation	5,2	1 368 304	1 376 959	1 324 454,00
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		4 817 527	4 772 827	4 961 427,00
2 1 2	Mobiliar	5,2	173 628	231 188	99 493,00
2 1 4	Material und technische Anlagen	5,2	980 073	948 008	988 393,00
2 1 6	Fahrzeuge	5,2	130 060	90 000	84 485,00
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		6 101 288	6 042 023	6 133 798,00
2 3	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb				
2 3 0	Papier- und Bürobedarf und verschiedene Betriebsstoffe	5,2	184 859	213 444	162 916,00
2 3 1	Finanzkosten	5,2	6 000	6 000	4 500,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 3 2	Gerichtskosten und Schadenersatz	5,2	95 000	85 000	105 270,00
2 3 6	Postgebühren und Zustellungskosten	5,2	102 000	125 000	81 862,00
2 3 8	Sonstige Ausgaben für den Dienstbetrieb	5,2	129 418	122 446	133 397,00
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		517 277	551 890	487 945,00
2 5	Arbeiten der Einrichtung				
2 5 4	Sitzungen, Konferenzen, Kongresse, Seminare und sonstige Veranstaltungen				
2 5 4 0	Verschiedene Kosten für interne Sitzungen	5,2	227 430	227 430	256 892,00
2 5 4 2	Kosten für die Durchführung von und die Teilnahme an Veranstaltungen	5,2	587 745	587 745	492 435,00
2 5 4 4	Kosten der Durchführung der Arbeiten der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel (CCMI)	5,2	75 000	74 000	30 767,00
2 5 4 6	Kosten aufgrund der Verpflichtungen der Einrichtung für Empfänge und Repräsentationszwecke	5,2	129 000	139 000	60 000,00
2 5 4 8	Konferenzdolmetscher	5,2	8 370 578	8 459 349	7 105 000,00
	<i>Artikel 2 5 4 — Teilsumme</i>		9 389 753	9 487 524	7 945 094,00
	<i>Kapitel 2 5 — Teilsumme</i>		9 389 753	9 487 524	7 945 094,00
2 6	Kommunikation, Veröffentlichungen und Beschaffung von Veröffentlichungen				
2 6 0	Kommunikation, Information und Veröffentlichungen				
2 6 0 0	Kommunikation	5,2	815 500	845 500	757 326,00
2 6 0 2	Veröffentlichungen und Förderung von Veröffentlichungen	5,2	468 000	470 000	476 294,00
2 6 0 4	Amtsblatt	5,2	395 000	430 000	306 439,00
	<i>Artikel 2 6 0 — Teilsumme</i>		1 678 500	1 745 500	1 540 059,00
2 6 2	Beschaffung von Informationen, Dokumentation und Archivierung				
2 6 2 0	Studien, Forschungsarbeiten und Anhörungen	5,2	155 000	155 000	87 862,00
2 6 2 2	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	5,2	165 700	165 700	145 337,00
2 6 2 4	Archivierung und damit verbundene Arbeiten	5,2	90 805	87 884	42 238,00
	<i>Artikel 2 6 2 — Teilsumme</i>		411 505	408 584	275 437,00
	<i>Kapitel 2 6 — Teilsumme</i>		2 090 005	2 154 084	1 815 496,00
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		37 830 665	37 956 814	35 423 337,00
10	Sonstige Ausgaben				
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	433 750	0,—
10 1	Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 2	Rückstellung für die Übernahme von Gebäuden				
	<i>Kapitel 10 2 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		p.m.	433 750	0,—
	Insgesamt		130 171 475	129 055 970	122 947 165,00
	Of which Reserves: 10 0			433 750	

2.2.6. Einzelplan 7 — Ausschuss der Regionen

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 7 Ausschuss der Regionen	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2015	2016	2016	2016 – 2015	2016 / 2015
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	9 070 605	9 172 955	10,2%	102 350	1,1%
— Personal	51 292 404	52 815 124	58,6%	1 522 720	3,0%
— Dienstbezüge des Statutpersonals	46 908 057	47 966 026	53,2%	1 057 969	2,3%
— Dienstbezüge des externen Personals	2 860 777	3 103 812	3,4%	243 035	8,5%
— Sonstige Personalausgaben	1 523 570	1 745 286	1,9%	221 716	14,6%
— Europäische Schulen	p.m.	p.m.	0,0%		0,0%
— Externe Dienstleistungen	6 973 167	7 039 451	7,8%	66 284	1,0%
— Externe IT-Dienstleistungen	1 595 209	1 820 557	2,0%	225 348	14,1%
— Externe Sprachdienstleistungen	5 377 958	5 218 894	5,8%	– 159 064	– 3,0%
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0%		
— Gebäude	14 543 501	14 745 399	16,4%	201 898	1,4%
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	10 254 617	10 380 091	11,5%	125 474	1,2%
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	4 288 884	4 365 308	4,8%	76 424	1,8%
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	1 582 250	1 348 240	1,5%	– 234 010	– 14,8%
— Informationsmaßnahmen	2 778 286	2 458 872	2,7%	– 319 414	– 11,5%
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	2 626 986	2 588 162	2,9%	– 38 824	– 1,5%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden			0,0%		
Insgesamt	88 867 199	90 168 203	100,0 %	1 301 004	1,5 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1	Mitglieder und Personal der Einrichtung				
1 0	Mitglieder der Einrichtung				
1 0 0	Gehälter, Vergütungen und Zulagen				
1 0 0 0	Gehälter, Vergütungen und Zulagen	5,2	80 000	80 000	80 000,00
1 0 0 4	Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten	5,2	9 077 955	8 865 603 110 002 8 975 605	8 313 084,00
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		9 157 955	8 945 603 110 002 9 055 605	8 393 084,00
1 0 5	Kurse für die Mitglieder der Einrichtung	5,2	15 000	15 000	20 000,00
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		9 172 955	8 960 603 110 002 9 070 605	8 413 084,00
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit				
1 2 0	Bezüge und sonstige Rechte				
1 2 0 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	47 906 026	45 874 465 570 000 46 444 465	45 956 396,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 2 0 2	Bezahlte Überstunden	5,2	60 000	60 000	40 693,00
1 2 0 4	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	325 000	350 000	315 201,00
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		48 291 026	46 284 465	46 312 290,00
				570 000	
				46 854 465	
1 2 2	Vergütungen nach vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
1 2 2 2	Vergütung bei endgültigem Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	p.m.
1 2 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	403 592	p.m.
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		48 291 026	46 688 057	46 312 290,00
				570 000	
				47 258 057	
1 4	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen				
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externe Personen				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	2 285 954	2 100 317	1 748 577,00
1 4 0 2	Dolmetscherdienste	5,2	4 271 694	4 430 760	4 490 700,00
1 4 0 4	Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten	5,2	817 858	760 460	631 820,00
1 4 0 8	Rechte bei Dienstantritt, Versetzungen, Ausscheiden aus dem Dienst sowie sonstige Ausgaben für das Personal im aktiven Dienst	5,2	70 000	45 000	65 000,00
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		7 445 506	7 336 537	6 936 097,00
1 4 2	Externe Leistungen				
1 4 2 0	Hilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	5,2	947 200	747 196	191 719,00
				200 002	
				947 198	
1 4 2 2	Unterstützung durch Sachverständige bei den beratenden Arbeiten	5,2	437 545	450 000	450 000,00
	<i>Artikel 1 4 2 — Teilsumme</i>		1 384 745	1 197 196	641 719,00
				200 002	
				1 397 198	
1 4 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		8 830 251	8 533 733	7 577 816,00
				200 002	
				8 733 735	
1 6	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal der Einrichtung				
1 6 1	Personalverwaltung				
1 6 1 0	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	5,2	45 000	45 000	43 600,00
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung, Umschulung und Information des Personals	5,2	435 136	425 070	425 062,00
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		480 136	470 070	468 662,00
1 6 2	Dienstreisen	5,2	352 500	382 500	432 500,00
1 6 3	Leistungen zugunsten des Personals				
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5,2	20 000	20 000	12 500,00
1 6 3 2	Interne sozialpolitische Maßnahmen	5,2	29 000	28 500	25 700,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 6 3 3	Mobilität/Transport	5,2	50 000	50 000	60 000,00
1 6 3 4	Ärztlicher Dienst	5,2	111 150	110 000	45 900,00
1 6 3 6	Restaurants und Kantinen	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
1 6 3 8	Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis	5,2	660 000	450 000	528 050,00
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsomme</i>		870 150	658 500	672 150,00
1 6 4	Beitrag an anerkannte Europäische Schulen				
1 6 4 0	Beitrag an anerkannte Europäische Schulen (Typ II)	5,1	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 6 4 — Teilsomme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsomme</i>		1 702 786	1 511 070	1 573 312,00
	<i>Titel 1 — Teilsomme</i>		67 997 018	65 693 463	63 876 502,00
				880 004	
				66 573 467	
2	Gebäude, Mobiliar, Ausrüstungen und diverse Ausgaben für den Dienstbetrieb				
2 0	Gebäude und Nebenkosten				
2 0 0	Gebäude und Nebenkosten				
2 0 0 0	Mieten	5,2	1 601 113	1 581 779	1 509 537,00
2 0 0 1	Mietkaufzahlungen	5,2	8 778 978	8 672 838	8 856 626,00
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
2 0 0 5	Errichtung von Gebäuden	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5,2	134 835	237 029	740 253,00
2 0 0 8	Sonstige Ausgaben für Gebäude	5,2	42 021	42 011	94 805,00
2 0 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel für die Investitionen der Institution in Gebäude	5,2	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsomme</i>		10 556 947	10 533 657	11 201 221,00
2 0 2	Gebäudenebenkosten				
2 0 2 2	Reinigung und Instandhaltung	5,2	1 774 383	1 873 942	1 743 402,00
2 0 2 4	Energieverbrauch	5,2	585 857	585 720	339 840,00
2 0 2 6	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	5,2	1 772 825	1 494 808	1 494 468,00
2 0 2 8	Versicherungen	5,2	55 387	55 374	22 590,00
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsomme</i>		4 188 452	4 009 844	3 600 300,00
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsomme</i>		14 745 399	14 543 501	14 801 521,00
2 1	Informatik, Ausrüstungen und Mobiliar: Kauf, Anmietung und Wartung				
2 1 0	Ausrüstungen, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informatik und Telekommunikation				
2 1 0 0	Kauf, Instandhaltung und Wartung der Ausrüstungen und der Software, und damit zusammenhängende Arbeiten	5,2	1 170 853	1 158 650	1 203 343,00
2 1 0 2	Leistungen externer Mitarbeiter für den Betrieb, die Entwicklung und Wartung von Softwaresystemen	5,2	1 820 557	1 595 209	1 658 015,00
2 1 0 3	Telekommunikation	5,2	189 147	189 102	163 589,00
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsomme</i>		3 180 557	2 942 961	3 024 947,00
2 1 2	Mobiliar	5,2	116 847	159 315	73 778,00
2 1 4	Material und technische Anlagen	5,2	692 089	693 821	767 207,00
2 1 6	Fahrzeuge	5,2	78 111	71 984	80 000,00
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsomme</i>		4 067 604	3 868 081	3 945 932,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 3	Verwaltungsausgaben				
2 3 0	Papier- und Bürobedarf und verschiedene Verbrauchsmaterialien	5,2	127 548	148 591	120 212,00
2 3 1	Finanzkosten	5,2	2 000	4 500	1 125,00
2 3 2	Gerichtskosten und Schadenersatz	5,2	30 000	30 000	30 000,00
2 3 6	Postgebühren und Zustellungskosten	5,2	76 500	86 800	53 920,00
2 3 8	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	105 067	84 223	90 671,00
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		341 115	354 114	295 928,00
2 5	Sitzungen und Konferenzen				
2 5 4	Sitzungen, Konferenzen, Kongresse, Seminare und sonstige Veranstaltungen				
2 5 4 0	Interne Sitzungen	5,2	100 000	100 000	85 000,00
2 5 4 1	Dritte	5,2	26 990	77 000	37 595,00
2 5 4 2	Organisation von Veranstaltungen (in Brüssel oder an einem anderen Ort) in Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, ihren Verbänden und den anderen Institutionen der Union	5,2	381 205	422 750	399 214,00
2 5 4 6	Repräsentationskosten	5,2	50 000	150 000	150 000,00
	<i>Artikel 2 5 4 — Teilsumme</i>		558 195	749 750	671 809,00
	<i>Kapitel 2 5 — Teilsumme</i>		558 195	749 750	671 809,00
2 6	Fachwissen und Informationen: Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung				
2 6 0	Kommunikation und Veröffentlichungen				
2 6 0 0	Beziehungen zur Presse (europäische, nationale, regionale, lokale Presse oder Fachpresse) und Abschluss von Partnerschaften mit audiovisuellen Medien, der Presse oder Radiosendern	5,2	518 834	655 720	735 557,00
2 6 0 2	Herausgabe und Verteilung von gedrucktem, audiovisuellem, elektronischem oder webbasiertem (Internet/Intranet) Informationsmaterial	5,2	774 471	808 305	715 552,00
2 6 0 4	Amtsblatt	5,2	150 000	150 000	187 500,00
	<i>Artikel 2 6 0 — Teilsumme</i>		1 443 305	1 614 025	1 638 609,00
2 6 2	Beschaffung von Dokumentation und Archivierung				
2 6 2 0	Externe Sachverständige und nach außen vergebene Studien	5,2	449 409	449 409	432 808,00
2 6 2 2	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	5,2	125 458	128 292	105 645,00
2 6 2 4	Ausgaben für Archivbestände	5,2	121 500	126 560	144 892,00
	<i>Artikel 2 6 2 — Teilsumme</i>		696 367	704 261	683 345,00
2 6 4	Ausgaben für Veröffentlichungen, für Informationsmaßnahmen und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen: Maßnahmen für Informationen und Kommunikation	5,2	319 200	460 000	424 900,00
	<i>Kapitel 2 6 — Teilsumme</i>		2 458 872	2 778 286	2 746 854,00
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		22 171 185	22 293 732	22 462 044,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
10	Sonstige Ausgaben				
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>			880 004	
10 1	Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>			p.m.	
10 2	Rückstellung für die Übernahme von Gebäuden				
	<i>Kapitel 10 2 — Teilsumme</i>			p.m.	
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>			880 004	
	Insgesamt		90 168 203	88 867 199	86 338 546,00
	Of which Reserves: 10 0			880 004	

2.2.7. Einzelplan 8 — Europäischer Bürgerbeauftragter

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 8 Europäischer Bürgerbeauftragter	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2015	2016	2016	2016 – 2015	2016 / 2015
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	645 293	591 880	5,6%	– 53 413	– 8,3%
— Personal	7 356 012	7 754 771	72,8%	398 759	5,4%
— Dienstbezüge des Statutspersonals	6 702 510	6 919 269	64,9%	216 759	3,2%
— Dienstbezüge des externen Personals	562 502	649 502	6,1%	87 000	15,5%
— Sonstige Personalausgaben	91 000	186 000	1,7%	95 000	104,4%
— Europäische Schulen	255 000	275 000	2,6%	20 000	7,8%
— Externe Dienstleistungen	445 000	315 000	3,0%	– 130 000	– 29,2%
— Externe IT-Dienstleistungen			0,0%		
— Externe Sprachdienstleistungen	445 000	315 000	3,0%	– 130 000	– 29,2%
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0%		
— Gebäude	749 000	860 000	8,1%	111 000	14,8%
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	749 000	860 000	8,1%	111 000	14,8%
— Sonstige Ausgaben für Gebäude			0,0%		
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	238 000	238 000	2,2%		0,0%
— Informationsmaßnahmen	337 800	259 800	2,4%	– 78 000	– 23,1%
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	318 500	363 000	3,4%	44 500	14,0%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden	1 500	1 500	0,0%		0,0%
Insgesamt	10 346 105	10 658 951	100,0 %	312 846	2,9 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1	Ausgaben für Mitglieder und Personal der Einrichtung				
1 0	Mitglieder der Einrichtung				
1 0 0	Gehalt, Zulagen und Entschädigungen (an das Gehalt gebunden)	5,2	426 880	431 160	415 457,78
1 0 2	Übergangsgelder	5,2	124 000	163 133	160 474,17
1 0 3	Versorgungsbezüge	5,2	4 000	p.m.	104 432,34
1 0 4	Dienstreisekosten	5,2	35 000	50 000	30 983,24
1 0 5	Sprach- und EDV-Kurse	5,2	2 000	1 000	100,00
1 0 8	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt und Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		591 880	645 293	711 447,53
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit				
1 2 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche				
1 2 0 0	Gehälter und Zulagen	5,2	6 916 269	6 699 510	6 639 226,52
1 2 0 2	Vergütete Überstunden	5,2	3 000	3 000	902,49
1 2 0 4	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	80 000	25 000	78 986,40
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		6 999 269	6 727 510	6 719 115,41

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 2 2	Vergütungen bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst				
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	5,2	p.m.	p.m.	0,—
1 2 2 2	Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für Beamte und Bedienstete auf Zeit	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 1 2 2 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		6 999 269	6 727 510	6 719 115,41
1 4	Sonstiges Personal und externe Leistungen				
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externes Personal				
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5,2	487 502	407 502	348 639,32
1 4 0 4	Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten	5,2	162 000	155 000	87 551,13
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		649 502	562 502	436 190,45
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		649 502	562 502	436 190,45
1 6	Sonstige Ausgaben für das Personal der Einrichtung				
1 6 1	Ausgaben für Personalverwaltung				
1 6 1 0	Ausgaben für Personaleinstellung	5,2	5 000	5 000	2 120,23
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5,2	95 000	55 000	52 563,54
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		100 000	60 000	54 683,77
1 6 3	Maßnahmen zugunsten des Personals der Einrichtung				
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5,2	p.m.	p.m.	0,—
1 6 3 2	Soziale Beziehungen zwischen den Bediensteten und sonstige soziale Tätigkeiten	5,2	6 000	6 000	5 705,18
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		6 000	6 000	5 705,18
1 6 5	Tätigkeiten, die die Mitglieder und das Personal des Organs betreffen				
1 6 5 0	Europaschulen	5,1	275 000	255 000	0,—
	<i>Artikel 1 6 5 — Teilsumme</i>		275 000	255 000	0,—
	<i>Kapitel 1 6 — Teilsumme</i>		381 000	321 000	60 388,95
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		8 621 651	8 256 305	7 927 142,34
2	Gebäude, Mobiliar, Ausrüstung und verschiedene Sachausgaben				
2 0	Gebäude und Nebenkosten				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten	5,2	860 000	749 000	715 000,00
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		860 000	749 000	715 000,00
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		860 000	749 000	715 000,00
2 1	Informatik, Ausrüstung und Mobiliar: Anschaffung, Miete und Wartung				
2 1 0	Ausstattung, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung und der Telekommunikation				
2 1 0 0	Kauf, Instandhaltung und Wartung der Hardware und Software und damit verbundene Arbeiten	5,2	200 000	133 000	75 457,58

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 1 0 1	Kauf, Instandhaltung und Wartung der Telekommunikationsanlagen	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		200 000	133 000	75 457,58
2 1 2	Möbiliar	5,2	15 000	15 000	15 000,00
2 1 6	Fahrzeuge	5,2	19 000	19 000	19 000,00
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		234 000	167 000	109 457,58
2 3	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb				
2 3 0	Verwaltungsausgaben				
2 3 0 0	Papier- und Bürobedarf sowie verschiedene Verbrauchsmaterialien	5,2	12 000	18 000	10 752,30
2 3 0 1	Postgebühren und Zustellungskosten	5,2	7 000	12 000	4 632,88
2 3 0 2	Telekommunikation	5,2	6 000	7 000	4 524,01
2 3 0 3	Finanzkosten	5,2	500	500	30,70
2 3 0 4	Sonstige Ausgaben	5,2	3 500	4 000	2 851,80
2 3 0 5	Gerichtskosten und Schadenersatz	5,2	5 000	15 000	0,—
	<i>Artikel 2 3 0 — Teilsumme</i>		34 000	56 500	22 791,69
2 3 1	Übersetzungen und Dolmetscher	5,2	315 000	445 000	389 500,00
2 3 2	Unterstützung von Aktivitäten	5,2	95 000	95 000	49 845,11
	<i>Kapitel 2 3 — Teilsumme</i>		444 000	596 500	462 136,80
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		1 538 000	1 512 500	1 286 594,38
3	Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der allgemeinen Aufgaben der Einrichtung				
3 0	Sitzungen und Konferenzen				
3 0 0	Dienstreisekosten des Personals	5,2	157 000	157 000	145 000,00
3 0 2	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	5,2	7 000	10 000	1 664,30
3 0 3	Sitzungen im Allgemeinen	5,2	47 000	36 000	24 650,91
3 0 4	Interne Sitzungen	5,2	27 000	35 000	25 889,80
	<i>Kapitel 3 0 — Teilsumme</i>		238 000	238 000	197 205,01
3 2	Fachwissen und Informationen: Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung				
3 2 0	Beschaffung von Informationen und Fachwissen				
3 2 0 0	Dokumentation und Bibliothek	5,2	8 000	10 000	4 999,61
3 2 0 1	Ausgaben für Archivbestände	5,2	15 000	15 000	15 000,00
	<i>Artikel 3 2 0 — Teilsumme</i>		23 000	25 000	19 999,61
3 2 1	Produktion und Verbreitung				
3 2 1 0	Kommunikation und Publikationen	5,2	219 000	310 000	189 150,63
	<i>Artikel 3 2 1 — Teilsumme</i>		219 000	310 000	189 150,63
	<i>Kapitel 3 2 — Teilsumme</i>		242 000	335 000	209 150,24
3 3	Untersuchungen und sonstige Zuschüsse				
3 3 0	Untersuchungen und Zuschüsse				
3 3 0 0	Untersuchungen	5,2	17 800	2 800	2 700,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
3 3 0 1	Beziehungen zu nationalen/regionalen Bürgerbeauftragten und ähnlichen Einrichtungen und Unterstützung der Aktivitäten des Europäischen Verbindungsnetzes der Bürgerbeauftragten	5,2	p.m.	p.m.	22 620,10
	<i>Artikel 3 3 0 — Teilsumme</i>		17 800	2 800	25 320,10
	<i>Kapitel 3 3 — Teilsumme</i>		17 800	2 800	25 320,10
3 4	Ausgaben in Zusammenhang mit den Aufgaben des Europäischen Bürgerbeauftragten	5,2			
3 4 0	<i>Ausgaben in Zusammenhang mit den Aufgaben des Europäischen Bürgerbeauftragten</i>				
3 4 0 0	Verschiedene Ausgaben		1 500	1 500	2 100,00
	<i>Artikel 3 4 0 — Teilsumme</i>		1 500	1 500	2 100,00
	<i>Kapitel 3 4 — Teilsumme</i>		1 500	1 500	2 100,00
	<i>Titel 3 — Teilsumme</i>	499 300	577 300	433 775,35	
10	Sonstige Ausgaben				
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 1	Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	Insgesamt		10 658 951	10 346 105	9 647 512,07

2.2.8. Einzelplan 9 — Europäischer Datenschutzbeauftragter

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 9 Europäischer Datenschutzbeauftragter	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2015	2016	2016	2016 – 2015	2016 / 2015
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder	1 009 243	889 066	9,6%	– 120 177	– 11,9%
— Personal	5 020 500	5 705 829	61,4%	685 329	13,7%
— Dienstbezüge des Statutspersonals	4 205 301	4 686 815	50,5%	481 514	11,5%
— Dienstbezüge des externen Personals	527 965	719 500	7,7%	191 535	36,3%
— Sonstige Personalausgaben	287 234	299 514	3,2%	12 280	4,3%
— Europäische Schulen			0,0%		
— Externe Dienstleistungen	775 000	775 000	8,3%		0,0%
— Externe IT-Dienstleistungen			0,0%		
— Externe Sprachdienstleistungen	775 000	775 000	8,3%		0,0%
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0%		
— Gebäude	885 000	922 000	9,9%	37 000	4,2%
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	885 000	922 000	9,9%	37 000	4,2%
— Sonstige Ausgaben für Gebäude			0,0%		
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	172 398	147 398	1,6%	– 25 000	– 14,5%
— Informationsmaßnahmen	112 000	112 000	1,2%		0,0%
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	909 750	736 750	7,9%	– 173 000	– 19,0%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden			0,0%		
Insgesamt	8 883 891	9 288 043	100,0 %	404 152	4,5 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1	AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG				
1 0	MITGLIEDER DER EINRICHTUNG				
1 0 0	<i>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Mitglieder</i>				
1 0 0 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	640 940	627 689	588 087,43
1 0 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	—	130 000,00
1 0 0 2	Übergangsgelder	5,2	163 732	296 000	0,—
1 0 0 3	Versorgungsbezüge	5,2	p.m.	p.m.	38 083,14
1 0 0 4	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	11 160	0,—
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		804 672	934 849	756 170,57
1 0 1	<i>Sonstige Ausgaben für die Mitglieder</i>				
1 0 1 0	Berufliche Fortbildung	5,2	25 000	15 000	0,—
1 0 1 1	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	5,2	59 394	59 394	59 394,00
	<i>Artikel 1 0 1 — Teilsumme</i>		84 394	74 394	59 394,00
	<i>Kapitel 1 0 — Teilsumme</i>		889 066	1 009 243	815 564,57

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 1	PERSONAL DER EINRICHTUNG				
1 1 0	Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit				
1 1 0 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	4 328 815	4 105 808	3 507 731,96
1 1 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	50 000	50 000	10 000,00
1 1 0 2	Vergütete Überstunden	5,2	p.m.	p.m.	0,—
1 1 0 3	Außerordentliche Beihilfen	5,2	p.m.	—	0,—
1 1 0 4	Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	p.m.	0,—
1 1 0 5	Vorläufig eingesetzte Mittel	5,2	p.m.	—	0,—
	<i>Artikel 1 1 0 — Teilsumme</i>		4 378 815	4 155 808	3 517 731,96
1 1 1	Sonstige Bedienstete				
1 1 1 0	Vertragsbedienstete	5,2	272 070	251 756	727 183,02
1 1 1 1	Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal	5,2	179 428	179 428	99 428,00
1 1 1 2	Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten	5,2	51 202	51 202	2 703,80
	<i>Artikel 1 1 1 — Teilsumme</i>		502 700	482 386	829 314,82
1 1 2	Sonstige Ausgaben für das Personal				
1 1 2 0	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	5,2	132 398	157 398	112 686,00
1 1 2 1	Ausgaben für Personaleinstellung	5,2	6 789	6 789	14 211,00
1 1 2 2	Berufliche Fortbildung	5,2	78 500	78 500	78 500,00
1 1 2 3	Sozialer Dienst	5,2	p.m.	p.m.	0,—
1 1 2 4	Ärztlicher Dienst	5,2	14 844	14 844	7 422,00
1 1 2 5	Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis	5,2	80 000	80 000	60 000,00
1 1 2 6	Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Personals und sonstige soziale Maßnahmen	5,2	6 000	6 000	5 858,25
	<i>Artikel 1 1 2 — Teilsumme</i>		318 531	343 531	278 677,25
	<i>Kapitel 1 1 — Teilsumme</i>		5 200 046	4 981 725	4 625 724,03
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		6 089 112	5 990 968	5 441 288,60
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN				
2 0	GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN				
2 0 0	Mieten, Nebenkosten und sonstige Ausgaben für Gebäude	5,2	922 000	885 000	885 000,00
2 0 1	Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit der Einrichtung				
2 0 1 0	Material	5,2	367 500	367 500	370 000,00
2 0 1 1	Lieferungen	5,2	15 000	15 000	15 000,00
2 0 1 2	Weitere Ausgaben für den Dienstbetrieb	5,2	110 250	110 250	105 000,00
2 0 1 3	Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher	5,2	775 000	775 000	680 000,00
2 0 1 4	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	5,2	112 000	112 000	127 000,00

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 0 1 5	Ausgaben für die Tätigkeit der Einrichtung	5,2	144 000	117 000	139 000,00
	<i>Artikel 2 0 1 — Teilsumme</i>		1 523 750	1 496 750	1 436 000,00
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		2 445 750	2 381 750	2 321 000,00
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		2 445 750	2 381 750	2 321 000,00
3	EUROPÄISCHER DATENSCHUTZAUSSCHUSS				
3 0	AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES				
3 0 0	Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche des Vorsitzenden				
3 0 0 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	p.m.	p.m.	0,—
3 0 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	p.m.	0,—
3 0 0 2	Übergangsgelder	5,2	p.m.	p.m.	0,—
3 0 0 3	Versorgungsbezüge	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 3 0 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
3 0 1	Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit				
3 0 1 0	Bezüge und Vergütungen	5,2	358 000	99 493	0,—
3 0 1 1	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung	5,2	25 000	25 000	0,—
3 0 1 2	Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 3 0 1 — Teilsumme</i>		383 000	124 493	0,—
3 0 2	Sonstige Bedienstete				
3 0 2 0	Vertragsbedienstete	5,2	76 800	45 579	0,—
3 0 2 1	Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal	5,2	140 000	p.m.	0,—
3 0 2 2	Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 3 0 2 — Teilsumme</i>		216 800	45 579	0,—
3 0 3	Sonstige Ausgaben für das Personal des Ausschusses				
3 0 3 0	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	5,2	15 000	15 000	0,—
3 0 3 1	Ausgaben für die Personaleinstellung	5,2	10 500	4 500	0,—
3 0 3 2	Berufliche Fortbildung	5,2	10 990	4 710	0,—
3 0 3 3	Ärztlicher Dienst	5,2	891	891	0,—
3 0 3 4	Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte der Union	5,2	16 000	16 000	0,—
	<i>Artikel 3 0 3 — Teilsumme</i>		53 381	41 101	0,—
3 0 4	Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit des Ausschusses				
3 0 4 0	Ausschusssitzungen	5,2	p.m.	p.m.	0,—
3 0 4 1	Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher	5,2	p.m.	p.m.	0,—
3 0 4 2	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	5,2	p.m.	p.m.	0,—
3 0 4 3	IT-Material und -Dienstleistungen	5,2	100 000	300 000	0,—

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
3 0 4 4	Reisekosten externer Sachverständiger	5,2	p.m.	p.m.	0,—
3 0 4 5	Externe Beratungsleistungen und Studien	5,2	p.m.	p.m.	0,—
3 0 4 6	Ausgaben in Verbindung mit den Tätigkeiten des Europäischen Datenschutz Ausschusses	5,2	p.m.	p.m.	0,—
	<i>Artikel 3 0 4 — Teilsumme</i>		100 000	300 000	0,—
	<i>Kapitel 3 0 — Teilsumme</i>		753 181	511 173	0,—
	<i>Titel 3 — Teilsumme</i>		753 181	511 173	0,—
10	SONSTIGE AUSGABEN				
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL				
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
10 1	RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN				
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.	0,—
	Insgesamt		9 288 043	8 883 891	7 762 288,60

2.2.9. Einzelplan 10 — Europäischer Auswärtiger Dienst)

(Beträge in Mio. EUR, gerundet, zu jeweiligen Preisen)

Aufschlüsselung Einzelplan 10 Europäischer Auswärtiger Dienst)	Haushalt	Haushaltsentwurf (HE)	Anteil am HE	Differenz	Differenz
	2015	2016	2016	2016 – 2015	2016 / 2015
	(1)	(2)		(2 – 1)	(2 / 1)
— Mitglieder			0,0%		
— Personal	330 638 285	346 210 000	54,6%	15 571 715	4,7%
— Dienstbezüge des Statutspersonals	227 389 000	234 125 000	36,9%	6 736 000	3,0%
— Dienstbezüge des externen Personals	78 683 000	83 359 000	13,2%	4 676 000	5,9%
— Sonstige Personalausgaben	24 566 285	28 726 000	4,5%	4 159 715	16,9%
— Europäische Schulen			0,0%		
— Externe Dienstleistungen	450 000	490 000	0,1%	40 000	8,9%
— Externe IT-Dienstleistungen			0,0%		
— Externe Sprachdienstleistungen	450 000	490 000	0,1%	40 000	8,9%
— Sonstige externe Dienstleistungen			0,0%		
— Gebäude	185 784 301	198 931 000	31,4%	13 146 699	7,1%
— Anmietung und Erwerb von Gebäuden	174 171 301	187 116 000	29,5%	12 944 699	7,4%
— Sonstige Ausgaben für Gebäude	11 613 000	11 815 000	1,9%	202 000	1,7%
— Dienstreisen, Sitzungen, Konferenzen	9 108 000	9 108 000	1,4%		0,0%
— Informationsmaßnahmen	1 758 500	1 600 000	0,3%	– 158 500	– 9,0%
— Allgemeine Verwaltungsausgaben	75 097 800	77 289 000	12,2%	2 191 200	2,9%
— Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse des Organs finanziert werden	p.m.	p.m.	0,0%		0,0%
Insgesamt	602 836 886	633 628 000	100,0 %	30 791 114	5,1 %

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1	BEDIENSTETE IN DEN ZENTRALEN DIENSTSTELLEN				
1 1	DIENSTBEZÜGE UND SONSTIGE ANSPRÜCHE DES STATUTSPERSONALS				
<i>1 1 0</i>	<i>Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des Statutspersonals</i>				
1 1 0 0	Grundgehälter	5,2	95 648 000	93 271 000	91 339 873,54
1 1 0 1	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	5,2	564 000	626 000	476 157,74
1 1 0 2	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	5,2	24 959 000	24 284 000	24 217 554,70
1 1 0 3	Sozialversicherung	5,2	3 827 000	3 698 000	3 580 442,64

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 1 0 4	Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter	5,2	p.m.	p.m.	
	<i>Artikel 1 1 0 — Teilsumme</i>		124 998 000	121 879 000	119 614 028,62
	<i>Kapitel 1 1 — Teilsumme</i>		124 998 000	121 879 000	119 614 028,62
1 2	DIENTSTBEZÜGE UND SONSTIGE ANSPRÜCHE DES EXTERNEN PERSONALS				
1 2 0	<i>Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des externen Personals</i>				
1 2 0 0	Vertragsbedienstete	5,2	7 288 000	7 198 000	6 980 214,40
1 2 0 1	Nichtmilitärische abgeordnete nationale Sachverständige	5,2	3 571 000	3 497 000	3 668 994,00
1 2 0 2	Praktika	5,2	358 000	357 000	362 690,00
1 2 0 3	Externe Leistungen	5,2	p.m.	p.m.	
1 2 0 4	Hilfspersonal (Leiharbeitskräfte) und Sonderberater	5,2	200 000	103 000	206 271,64
1 2 0 5	Abgeordnete nationale Militärexperten	5,2	7 773 000	7 460 000	7 574 928,00
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		19 190 000	18 615 000	18 793 098,04
1 2 2	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>	5,2	p.m.	p.m.	
	<i>Kapitel 1 2 — Teilsumme</i>		19 190 000	18 615 000	18 793 098,04
1 3	SONSTIGE AUSGABEN FÜR PERSONALVERWALTUNG				
1 3 0	<i>Ausgaben für Personalverwaltung</i>				
1 3 0 0	Personaleinstellungen	5,2	50 000	100 000	70 000,00
1 3 0 1	Fortbildung	5,2	947 000	947 000	974 842,44
1 3 0 2	Ansprüche bei Dienstantritt, Versetzungen und Ausscheiden aus dem Dienst	5,2	1 410 000	1 260 000	1 410 000,00
	<i>Artikel 1 3 0 — Teilsumme</i>		2 407 000	2 307 000	2 454 842,44
	<i>Kapitel 1 3 — Teilsumme</i>		2 407 000	2 307 000	2 454 842,44
1 4	DIENTSTREISEKOSTEN				
1 4 0	<i>Dienstreisekosten</i>	5,2	8 123 000	8 123 000	7 723 305,00
	<i>Kapitel 1 4 — Teilsumme</i>		8 123 000	8 123 000	7 723 305,00
1 5	UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN FÜR BEDIENSTETE				
1 5 0	<i>Unterstützungsmaßnahmen für Bedienstete</i>				
1 5 0 0	Soziale und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	5,2	191 000	199 000	187 935,00
1 5 0 1	Ärztlicher Dienst	5,2	520 000	595 000	590 000,00
1 5 0 2	Restaurants und Kantinen	5,2	p.m.	p.m.	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
1 5 0 3	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	5,2	817 000	878 000	924 000,00
	<i>Artikel 1 5 0 — Teilsumme</i>		1 528 000	1 672 000	1 701 935,00
	<i>Kapitel 1 5 — Teilsumme</i>		1 528 000	1 672 000	1 701 935,00
	<i>Titel 1 — Teilsumme</i>		156 246 000	152 596 000	150 287 209,10
2	GEBÄUDE, SACH- UND BETRIEB- SAUSGABEN DER ZENTRALEN DIEN- STELLEN				
2 0	Gebäude und Nebenkosten				
2 0 0	Gebäude				
2 0 0 0	Mieten und Erbpachtzahlungen	5,2	18 168 000	18 372 000	18 214 000,00
2 0 0 1	Erwerb von Immobilien	5,2	p.m.	p.m.	
2 0 0 2	Herrichtungs- und Sicherheitsarbeiten	5,2	235 000	100 000	167 215,35
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		18 403 000	18 472 000	18 381 215,35
2 0 1	Ausgaben für Gebäude				
2 0 1 0	Reinigung und Instandhaltung	5,2	4 190 000	4 330 000	3 897 885,86
2 0 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	5,2	1 120 000	1 293 000	1 047 600,00
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	5,2	6 090 000	5 700 000	5 746 825,36
2 0 1 3	Versicherungen	5,2	50 000	60 000	39 500,00
2 0 1 4	Sonstige Ausgaben für Gebäude	5,2	130 000	130 000	149 708,00
	<i>Artikel 2 0 1 — Teilsumme</i>		11 580 000	11 513 000	10 881 519,22
	<i>Kapitel 2 0 — Teilsumme</i>		29 983 000	29 985 000	29 262 734,57
2 1	Informatik, Ausrüstung und Mobiliar				
2 1 0	Informatik und Telekommunikation				
2 1 0 0	Informations- und Kommunikationstechnologie	5,2	12 837 000	12 837 000	13 117 000,00
2 1 0 1	Kryptographie und Technologie für hochver- trauliche Information und Kommunikation	5,2	13 745 000	13 745 000	11 571 082,38
2 1 0 2	Sicherheit der Informations- und Kommunika- tionstechnologie bis zum Geheimhaltungsgrad „EU restricted“	5,2	2 550 000	2 550 000	
2 1 0 3	Technische Sicherheitsmaßnahmen	5,2	1 250 000	1 250 000	
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		30 382 000	30 382 000	24 688 082,38

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 1 1	Möbel, technische Ausrüstungen und Transport				
2 1 1 0	Mobiliar	5,2	155 000	200 000	154 309,42
2 1 1 1	Material und technische Anlagen	5,2	150 000	50 000	83 974,60
2 1 1 2	Fahrzeuge	5,2	95 000	95 000	104 300,00
	<i>Artikel 2 1 1 — Teilsumme</i>		400 000	345 000	342 584,02
	<i>Kapitel 2 1 — Teilsumme</i>		30 782 000	30 727 000	25 030 666,40
2 2	SONSTIGE BETRIEBSAUSGABEN				
2 2 0	Konferenzen, Kongresse und Sitzungen				
2 2 0 0	Veranstaltung von Tagungen, Konferenzen und Kongressen	5,2	485 000	485 000	735 100,00
2 2 0 1	Reisekosten der Sachverständigen	5,2	50 000	50 000	50 000,00
	<i>Artikel 2 2 0 — Teilsumme</i>		535 000	535 000	785 100,00
2 2 1	Informationsmaßnahmen				
2 2 1 0	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	5,2	765 000	923 000	740 282,15
2 2 1 1	Satellitenbilder	5,2	450 000	450 000	495 000,00
2 2 1 2	Allgemeine Veröffentlichungen	5,2	41 000	41 000	25 565,36
2 2 1 3	Öffentlichkeitsarbeit	5,2	295 000	295 000	187 808,50
	<i>Artikel 2 2 1 — Teilsumme</i>		1 551 000	1 709 000	1 448 656,01
2 2 2	Sprachendienste				
2 2 2 0	Übersetzungsleistungen	5,2	p.m.	p.m.	
2 2 2 1	Dolmetschleistungen	5,2	490 000	450 000	579 150,00
	<i>Artikel 2 2 2 — Teilsumme</i>		490 000	450 000	579 150,00
2 2 3	Sonstige Ausgaben				
2 2 3 0	Bürobedarf	5,2	323 000	323 000	323 235,00
2 2 3 1	Postgebühren	5,2	155 000	155 000	156 710,00
2 2 3 2	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	5,2	49 000	49 500	29 387,00
2 2 3 3	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	5,2	1 893 000	1 795 000	2 037 146,00
2 2 3 4	Umzüge	5,2	120 000	120 000	124 100,00
2 2 3 5	Finanzkosten	5,2	5 000	5 000	5 000,00
2 2 3 6	Streitsachen, Gerichtskosten und Schadenersatz	5,2	25 000	25 000	63 484,25
2 2 3 7	Sonstige Sachausgaben	5,2	10 000	10 000	
	<i>Artikel 2 2 3 — Teilsumme</i>		2 580 000	2 482 500	2 739 062,25

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2016	Mittel 2015	Ausführung 2014
2 2 4	Konfliktverhütung und Mediationsunterstützungsdienste (Fortsetzung)				
2 2 4 0	Konfliktverhütung und Mediationsunterstützungsdienste (Fortsetzung)	5,2	450 000	450 000	500 000,00
	<i>Artikel 2 2 4 — Teilsumme</i>		450 000	450 000	500 000,00
	<i>Kapitel 2 2 — Teilsumme</i>		5 606 000	5 626 500	6 051 968,26
	<i>Titel 2 — Teilsumme</i>		66 371 000	66 338 500	60 345 369,23
3	DELEGATIONEN				
3 0	DELEGATIONEN				
3 0 0	Delegationen				
3 0 0 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche des Statutspersonals	5,2	109 127 000	105 510 000	105 827 291,27
3 0 0 1	Externes Personal und externe Leistungen	5,2	64 169 000	60 068 000	56 274 243,20
3 0 0 2	Sonstige Personalausgaben	5,2	24 791 000	20 587 285	22 403 382,74
3 0 0 3	Gebäude und Nebenkosten	5,2	168 948 000	155 799 301	98 110 900,31
3 0 0 4	Sonstige Verwaltungsausgaben	5,2	43 976 000	41 937 800	19 186 753,39
3 0 0 5	Beitrag der Kommission für die Delegationen	5,2	p.m.	p.m.	
	<i>Artikel 3 0 0 — Teilsumme</i>		411 011 000	383 902 386	301 802 570,91
	<i>Kapitel 3 0 — Teilsumme</i>		411 011 000	383 902 386	301 802 570,91
	<i>Titel 3 — Teilsumme</i>		411 011 000	383 902 386	301 802 570,91
10	Sonstige Ausgaben				
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel			p.m.	
	<i>Kapitel 10 0 — Teilsumme</i>			p.m.	
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben			p.m.	
	<i>Kapitel 10 1 — Teilsumme</i>			p.m.	
	<i>Titel 10 — Teilsumme</i>			p.m.	
	Insgesamt		633 628 000	602 836 886	512 435 149,24

3. ÄNDERUNGEN IM EINGLIEDERUNGSPLAN DES HAUSHALTSPLANENTWURFS 2016 GEGENÜBER DEM HAUSHALTSPLAN 2015

Der Haushaltsplan setzt sich aus Titeln, Kapiteln, Artikeln und Posten zusammen. Jedem Politikbereich entspricht ein Titel (so findet sich z. B. der Politikbereich „Umwelt“ unter Titel 7), und für die operativen Titel ist jeweils eine Generaldirektion der Kommission zuständig. Jeder Titel verfügt über ein Kapitel 01, in dem die Verwaltungsausgaben erfasst sind, und über eigene Kapitel für die operativen Ausgaben.

Grundsätzlich bleibt der Eingliederungsplan innerhalb des Zeitraums eines Finanzrahmens stabil. In diesem Jahr hat die Kommission allerdings zur Berücksichtigung der Organisation der Juncker-Kommission einige geringfügige Anpassungen vorgenommen, was keine Nettoauswirkungen auf den Haushaltsplan hat. Zudem wurde eine begrenzte Zahl neuer Haushaltslinien geschaffen – vor allem im Bereich Landwirtschaft –, um der Reform des Systems der Direktzahlungen Rechnung zu tragen. Schließlich wurden mehrere Pilotprojekte und vorbereitende Maßnahmen abgeschlossen, so dass ihre Haushaltslinien gestrichen werden können.

3.1. Überblick über die Änderungen im Eingliederungsplan nach Haushaltslinien, in der Reihenfolge des Eingliederungsplans des Haushaltsplanentwurfs 2016

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
Wirtschaft und Finanzen			
01 01 01	01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Wirtschaft und Finanzen“	Teilweise verschoben
01 01 03 01	01 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen sowie sonstige Betriebsausgaben	Teilweise verschoben
01 02 01	01 02 01	Koordinierung und Überwachung der und Kommunikation zur Wirtschafts- und Währungsunion, einschließlich zum Euro	Teilweise verschoben
24 03 01	01 02 04	Schutz der Euro-Banknoten und -Münzen gegen Geldfälschung und damit verbundene Betrugsdelikte	Verschoben
24 03 51	01 02 51	Abschluss des Programms „Pericles“	Verschoben
	01 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme – Kapazitäts- und Institutionenaufbau zur Unterstützung der Durchführung der Wirtschaftsreformen	Neu
Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU			
12 01 01	02 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“	Teilweise verschoben
17 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“	Teilweise verschoben
12 01 03	02 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“	Teilweise verschoben
17 01 03 01		Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“	Teilweise verschoben
02 01 05 01	02 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Teilweise verschoben
02 01 05 02	02 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Teilweise verschoben
02 01 05 03	02 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Teilweise verschoben
02 02 77 15		Vorbereitende Maßnahme — Harmonisierte Verfahren und Normen für den elektronischen Geschäftsverkehr zwischen europäischen KMU aus verwandten Wirtschaftszweigen	Gestrichen
02 03 01	02 03 01	Funktionieren und Entwicklung des Binnenmarkts für Waren und Dienstleistungen	Verschoben
12 02 01		Funktionieren und Entwicklung des Binnenmarkts für Waren und Dienstleistungen	Teilweise verschoben
12 02 02	02 03 04	Steuerungsinstrumente auf dem Gebiet des Binnenmarkts	Verschoben
12 02 77 01	02 03 77 02	Pilotprojekt — Binnenmarktforum	Verschoben

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
12 02 77 03	02 03 77 03	Pilotprojekt — Binnenmarktforum	Verschoben
12 02 77 06	02 03 77 04	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung des traditionellen Handels	Verschoben
02 04 50 01	02 04 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	Teilweise verschoben
02 04 50 02	02 04 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	Teilweise verschoben
02 04 51	02 04 51	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm — EG (2007-2013)	Teilweise verschoben
Beschäftigung, Soziales und Integration			
01 01 01	04 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Beschäftigung, Soziales und Integration“	Teilweise verschoben
15 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Beschäftigung, Soziales und Integration“	Teilweise verschoben
33 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Beschäftigung, Soziales und Integration“	Teilweise verschoben
01 01 03 01	04 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“	Teilweise verschoben
15 01 03		Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“	Teilweise verschoben
33 01 03		Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“	Teilweise verschoben
01 02 01	04 03 01 01	Kosten der vorbereitenden Konsultationen der Gewerkschaften	Teilweise verschoben
04 03 01 01		Kosten der vorbereitenden Konsultationen der Gewerkschaften	Verschoben
15 02 11	04 03 13	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	Verschoben
15 02 12	04 03 14	Europäische Stiftung für Berufsbildung	Verschoben
33 02 77 07	04 03 77 21	Pilotprojekt — Gebärdensprachenanwendung und -dienst in Echtzeit in der Europäischen Union	Verschoben
15 02 77 01	04 03 77 22	Vorbereitende Maßnahme — An „Erasmus“ orientiertes Programm für Auszubildende	Verschoben
Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums			
	05 03 01 10	Basisprämienregelung	Neu
	05 03 01 11	Zahlung für dem Klima- und Umweltschutz förderliche Landbewirtschaftungsmethoden	Neu
	05 03 01 12	Zahlung an Betriebsinhaber in Gebieten mit naturbedingten Benachteiligungen;	Neu
	05 03 01 13	Zahlung für Junglandwirte	Neu
	05 03 02 60	Fakultative gekoppelte Stützung	Neu
	05 03 02 61	Kleinerzeugerregelung	Neu
05 03 02 36	05 03 02 99	Sonstiges (Direktzahlungen)	Verschoben
05 03 02 39		Sonstiges (Direktzahlungen)	Verschoben
05 03 02 42		Sonstiges (Direktzahlungen)	Verschoben
05 03 02 99		Sonstiges (Direktzahlungen)	Verschoben
05 08 77 02		Pilotprojekt — Austausch bewährter Praktiken zur Vereinfachung der Cross Compliance	Gestrichen

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
05 08 77 03		Pilotprojekt — Unterstützung landwirtschaftlicher Genossenschaften	Gestrichen
05 08 77 04		Pilotprojekt — Europäische Beobachtungsstelle für Preise und Gewinnspannen im Agrarsektor	Gestrichen
05 08 77 05		Pilotprojekt — Unterstützung von Initiativen der Landwirte und Verbraucher zur Förderung eines geringen CO ₂ -Ausstoßes, eines niedrigen Energieverbrauchs und einer vor Ort vermarkteten Nahrungsmittelerzeugung	Gestrichen
05 08 77 07		Pilotprojekt — Maßnahmen zur Bekämpfung der Spekulation mit landwirtschaftlichen Grundstoffen	Gestrichen
06 01 06 02		Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)	Gestrichen
06 02 77 02		Vorbereitende Maßnahme — Erleichterung des grenzüberschreitenden Verkehrs an den Grenzübergängen der nordöstlichen Außengrenzen der Union (unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit und der allgemeinen Sicherheit)	Gestrichen
Umwelt			
07 01 01	07 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Umwelt“	Teilweise verschoben
07 01 03	07 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Umwelt“	Teilweise verschoben
07 02 05 02	07 02 05	Europäische Chemikalienagentur — Tätigkeiten im Bereich der Gesetzgebung zur Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien	Verschoben
07 02 77 01		Pilotprojekt — Umweltüberwachung des Schwarzmeerraums und Gemeinsames Europäisches Rahmenprogramm zur Entwicklung des Schwarzmeerraums	Gestrichen
07 02 77 07		Pilotprojekt — Herrichtung von außer Betrieb genommenen Booten, die nicht für die Fischerei genutzt werden	Gestrichen
07 02 77 11		Pilotprojekt — Eine europäische Regelung für die Pfanderstattung für Getränkedosen aus Aluminium	Gestrichen
07 02 77 17		Pilotprojekt — Vergleichende Studie zu den Belastungen und Maßnahmen in den Bewirtschaftungsplänen für die Einzugsgebiete der wichtigsten Flüsse in der Union	Gestrichen
07 02 77 25		Vorbereitende Maßnahme — Integriertes Kommunikations- und Risikomanagementsystem für Küsten	Gestrichen
Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien			
12 01 01	09 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
15 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
16 01 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
12 01 03	09 01 03	Ausgaben für technische Informations- und Kommunikationsausstattung sowie Dienstleistungen des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
15 01 03		Ausgaben für technische Informations- und Kommunikationsausstattung sowie Dienstleistungen des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
16 01 03 01		Ausgaben für technische Informations- und Kommunikationsausstattung sowie Dienstleistungen des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
15 01 04 02	09 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm „Kreatives Europa“ – Unterprogramm MEDIA	Teilweise verschoben
09 02 01	09 02 01	Festlegung und Umsetzung der Unionspolitik im Bereich der elektronischen Kommunikation	Verschoben
12 02 01		Festlegung und Umsetzung der Unionspolitik im Bereich der elektronischen Kommunikation	Teilweise verschoben
09 02 77 01		Vorbereitende Maßnahme — Erasmus für Journalisten	Gestrichen

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
15 04 03	09 05 01	Unterprogramm MEDIA — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden und internationalen Zirkulation und Mobilität	Verschoben
16 03 01 01	09 05 05	Multimedia-Aktionen	Teilweise verschoben
15 04 53	09 05 51	Abschluss früherer MEDIA-Programme	Verschoben
15 04 77 06	09 05 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Verbreitung von audiovisuellen Werken im digitalen Umfeld	Verschoben
15 04 77 07	09 05 77 02	Pilotprojekt — Förderung der europäischen Integration durch Kultur — Bereitstellung neu untertitelter Fassungen von ausgewählten Fernsehprogrammen in ganz Europa	Verschoben
15 04 77 10	09 05 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Untertitelung mittels Crowdsourcing zugunsten einer großflächigeren Verbreitung europäischer Werke	Verschoben
Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion			
01 01 01	12 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“	Teilweise verschoben
12 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“	Teilweise verschoben
01 01 03 01	12 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“	Teilweise verschoben
12 01 03		Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“	Teilweise verschoben
01 02 01	12 02 01	Umsetzung und Entwicklung des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen	Teilweise verschoben
12 02 01		Umsetzung und Entwicklung des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen	Teilweise verschoben
12 03 01	12 02 03	Normen in den Bereichen Rechnungslegung und Abschlussprüfung	Verschoben
12 03 02	12 02 04	Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	Verschoben
12 03 03	12 02 05	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	Verschoben
12 03 04	12 02 06	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	Verschoben
12 03 05	12 02 07	Einheitlicher Abwicklungsausschuss	Verschoben
12 03 51	12 02 51	Abschluss spezifischer Tätigkeiten auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung	Verschoben
Regionalpolitik und Stadtentwicklung			
22 01 01 01	13 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“	Teilweise verschoben
22 01 03 01	13 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Regionalpolitik und Stadtentwicklung“	Teilweise verschoben
13 01 04 02	13 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Komponente regionale Entwicklung	Verschoben
22 01 04 01		Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Komponente regionale Entwicklung	Teilweise verschoben

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
22 03 01	13 07 01	Finanzhilfe zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns	Versoben
Bildung und Kultur			
15 01 01	15 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Bildung und Kultur“	Teilweise verschoben
16 01 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Bildung und Kultur“	Teilweise verschoben
15 01 03	15 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Bildung und Kultur“	Teilweise verschoben
16 01 03 01		Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Bildung und Kultur“	Teilweise verschoben
15 01 04 02	15 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm Kreatives Europa — Unterprogramm Kultur	Teilweise verschoben
15 02 77 03		Pilotprojekt zur Deckung der Kosten von Studien zur Spezialisierung auf die Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP) sowie für damit verbundene akademische Tätigkeiten, einschließlich der Einrichtung des Lehrstuhls für Europäische Nachbarschaftspolitik am Europakolleg in Natolin	Gestrichen
15 02 77 04		Pilotprojekt — Bildungsförderung durch Stipendien und Austausch im Rahmen der Europäischen Nachbarschaftspolitik	Gestrichen
16 02 77 01	15 04 77 05	Pilotprojekt — Ein neues Bild Europas	Versoben
16 02 77 06	15 04 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Ein neues Bild Europas	Versoben
Kommunikation			
16 01 01 01	16 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikation“	Teilweise verschoben
16 01 03 01	16 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben
16 02 02		Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011	Gestrichen
16 02 77 03		Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013	Gestrichen
16 03 01 01	16 03 01 02	Informationen für die Medien und audiovisuelle Produktionen	Teilweise verschoben
16 03 01 02		Informationen für die Medien und audiovisuelle Produktionen	Versoben
16 02 03	16 03 06	Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013	Versoben
16 02 77 05	16 03 77 06	Pilotprojekt — Das Versprechen der Europäischen Union	Versoben
16 02 77 04	16 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Haus der europäischen Zivilgesellschaft	Versoben
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit			
07 01 01	17 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“	Teilweise verschoben
17 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“	Teilweise verschoben
07 01 03	17 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben
17 01 03 01		Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben
07 02 05 01	17 04 07	Europäische Chemikalienagentur — Tätigkeiten im Bereich der Biozid-Gesetzgebung	Versoben

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
Migration und Inneres			
16 01 01 01	18 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Migration und Inneres“	Teilweise verschoben
33 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Migration und Inneres“	Teilweise verschoben
16 01 03 01	18 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Migration und Inneres“	Teilweise verschoben
33 01 03		Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Migration und Inneres“	Teilweise verschoben
16 01 04 01	18 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	Verschoben
33 01 04 02	18 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Programm „Justiz“ — Drogenbekämpfung	Teilweise verschoben
02 01 05 01	18 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Teilweise verschoben
02 01 05 02	18 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Teilweise verschoben
02 01 05 03	18 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Teilweise verschoben
16 01 06 01	18 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	Verschoben
16 02 01	18 04 01	„Europa für Bürgerinnen und Bürger — Stärkung des Geschichtsbewusstseins und Ausbau der Bürgerbeteiligung auf Unionsebene	Verschoben
16 02 51	18 04 51	Abschluss des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ (2007-2013)	Verschoben
02 04 03 02	18 05 03 01	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	Verschoben
02 04 50 01	18 05 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014 bis 2020)	Teilweise verschoben
02 04 50 02	18 05 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	Teilweise verschoben
02 04 51	18 05 51	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm — EG (2007-2013)	Teilweise verschoben
33 03 03	18 06 01	Förderung von Initiativen auf dem Gebiet der Drogenpolitik	Verschoben
18 02 06	18 06 02	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	Verschoben
33 03 51	18 06 51	Abschluss der Maßnahmen im Bereich Drogenprävention und -aufklärung	Teilweise verschoben
Außenpolitische Instrumente			
19 05 01	19 05 01	Zusammenarbeit mit Drittländern zur Förderung von Unions- und gemeinsamen Interessen	Verschoben
19 05 77 02	19 05 01	Zusammenarbeit mit Drittländern zur Förderung von Unions- und gemeinsamen Interessen	Verschoben
19 05 77 01		Pilotprojekt — Transatlantische Methoden für den Umgang mit globalen Herausforderungen	Gestrichen
Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung			
21 01 01 01	21 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	Teilweise verschoben
21 01 01 02	21 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit – Delegationen der Union	Teilweise verschoben

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
21 01 03 01	21 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben
21 01 03 02	21 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten – Delegationen der Union	Teilweise verschoben
	21 01 04 08	Unterstützungsausgaben für von der Europäischen Kommission verwaltete Treuhandfonds	Neu
21 02 77 09		Pilotprojekt — Qualitatives und quantitatives Monitoring von Ausgaben im Gesundheits- und Bildungsbereich	Gestrichen
21 03 77 01		Pilotprojekt „Maßnahmen zum vorbeugenden Schutz und zur Regeneration des Meeresgrunds in der Ostsee“	Gestrichen
21 03 77 02		Vorbereitende Maßnahme — Minderheiten in Russland — Entwicklung von Kultur, Medien und Zivilgesellschaft	Gestrichen
21 04 77 01		Vorbereitende Maßnahme — Aufbau eines Netzwerks zur Konfliktverhütung	Gestrichen
Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen			
21 01 01 01	22 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	Teilweise verschoben
22 01 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	Teilweise verschoben
21 01 01 02	22 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit – Delegationen der Union	Teilweise verschoben
21 01 03 01	22 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben
22 01 03 01		Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben
21 01 03 02	22 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten – Delegationen der Union	Teilweise verschoben
22 01 04 01	22 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA)	Teilweise verschoben
21 01 04 02	22 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Europäische Nachbarschaftsinstrument (ENI)	Verschoben
	22 01 04 03	Unterstützungsausgaben für von der Europäischen Kommission verwaltete Treuhandfonds	Neu
21 01 06 02	22 01 06 02	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	Verschoben
21 03 01 01	22 04 01 01	Mittelmeerländer — Menschenrechte und Mobilität	Verschoben
21 03 01 02	22 04 01 02	Mittelmeerländer — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	Verschoben
21 03 01 03	22 04 01 03	Mittelmeerländer — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	Verschoben
21 03 01 04	22 04 01 04	Unterstützung für den Friedensprozess und finanzielle Unterstützung für Palästina und das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA)	Verschoben
21 03 02 01	22 04 02 01	Östliche Partnerschaft — Menschenrechte und Mobilität	Verschoben
21 03 02 02	22 04 02 02	Östliche Partnerschaft — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	Verschoben
21 03 02 03	22 04 02 03	Östliche Partnerschaft — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	Verschoben
21 03 03 01	22 04 03 01	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 4	Verschoben
21 03 03 02	22 04 03 02	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 1b (Regionalpolitik)	Verschoben

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
21 03 03 03	22 04 03 03	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Rahmenprogramm	Teilweise verschoben
21 03 03 03	22 04 03 04	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Unterstützungsmaßnahmen	Teilweise verschoben
21 03 20	22 04 20	Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	Verschoben
21 03 51	22 04 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich „Europäische Nachbarschaftspolitik und Beziehungen zu Russland“ (aus der Zeit vor 2014)	Verschoben
21 03 52	22 04 52	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 1b (Regionalpolitik)	Verschoben
21 03 77 03	22 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Neue Strategie Europa-Mittelmeer zur Förderung von Arbeitsplätzen für Jugendliche	Verschoben
21 03 77 04	22 04 77 04	Pilotprojekt — Finanzierung der Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENP) — Vorbereitung des Personals auf Union-ENP-bezogene Tätigkeiten	Verschoben
21 03 77 05	22 04 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Einziehung von Vermögenswerten zugunsten von Staaten des Arabischen Frühlings	Verschoben
Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz			
23 01 04 02		Unterstützungsausgaben für das Unionsverfahren für den Katastrophenschutz innerhalb der Europäischen Union	Gestrichen
23 03 77 01		Pilotprojekt — Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Naturkatastrophen	Gestrichen
24 02 77 01		Pilotprojekt — Entwicklung eines Bewertungsverfahrens der Union im Bereich der Korruptionsbekämpfung mit besonderem Schwerpunkt auf der Ermittlung und Senkung der Kosten der Korruption im Rahmen der öffentlichen Auftragsvergabe im Zusammenhang mit Unionsmitteln	Gestrichen
	26 03 01	Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA ²)	Neu
26 03 01 02		Abschluss früherer IDA- und IDABC-Programme	Gestrichen
26 03 01 01	26 03 51	Abschluss des ISA-Programms	Verschoben
Energie			
08 01 05 21	32 01 05 21	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Verschoben
08 01 05 22	32 01 05 22	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für externes Personal	Verschoben
08 01 05 23	32 01 05 23	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Sonstige Verwaltungsausgaben	Verschoben
32 02 77 04		Pilotprojekt — Europäisches Rahmenprogramm für die Entwicklung und den Austausch von Erfahrungen auf dem Gebiet der nachhaltigen Stadtentwicklung	Gestrichen
08 04 01 01	32 05 01 01	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E) — Unterstützungsausgaben	Verschoben
08 04 01 02	32 05 01 02	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	Verschoben
08 04 50 01	32 05 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014 bis 2020)	Verschoben
08 04 50 02	32 05 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	Verschoben
08 04 51	32 05 51	Abschluss des Europäischen gemeinsamen Unternehmens ITER — Kernfusion für die Energiegewinnung (2007-2013)	Verschoben
Justiz und Verbraucher			
12 01 01	33 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“	Teilweise verschoben
17 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“	Teilweise verschoben
33 01 01		Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“	Teilweise verschoben

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
12 01 03	33 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“	Teilweise verschoben
17 01 03 01		Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“	Teilweise verschoben
33 01 03		Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“	Teilweise verschoben
33 01 04 02	33 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm „Justiz“	Teilweise verschoben
17 01 04 01	33 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Verbraucherprogramm	Verschoben
17 01 06 01	33 01 06 01	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem Verbraucherprogramm	Verschoben
12 02 01	33 02 03 01	Gesellschaftsrecht	Teilweise verschoben
12 02 01	33 02 03 02	Sonstige Tätigkeiten im Bereich Grundrechte	Teilweise verschoben
33 02 77 01		Vorbereitende Maßnahme — Europäische Zusammenarbeit zwischen den für Kinderrechte zuständigen nationalen und internationalen Behörden und der Zivilgesellschaft, die sich für die Förderung und den Schutz der Rechte des Kindes einsetzt	Gestrichen
33 02 77 02		Pilotprojekt — Europaweite Einführung eines Frühwarnsystems für Kindesentführungen oder das Verschwinden von Kindern	Gestrichen
33 02 77 03		Vorbereitende Maßnahme — Vereinheitlichung der nationalen Rechtsvorschriften im Bereich geschlechtsspezifische Gewalt und Gewalt gegen Kinder	Gestrichen
12 02 77 04	33 02 77 11	Pilotprojekt — Förderung der finanziellen Beteiligung und der Mitbestimmung von Mitarbeitern	Verschoben
33 03 51	33 03 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich Justiz	Teilweise verschoben
17 02 01	33 04 01	Wahrung des Verbraucherinteresses und Verbesserung der Sicherheit und des Informationsstands von Verbrauchern	Verschoben
17 02 51	33 04 51	Abschluss der Maßnahmen der Union zugunsten der Verbraucher	Verschoben
17 02 77 01	33 04 77 01	Pilotprojekt — Transparenz und Stabilität der Finanzmärkte	Verschoben
17 02 77 02	33 04 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Überwachungsmaßnahmen im Bereich des Verbraucherschutzes	Verschoben
17 02 77 03	33 04 77 03	Pilotprojekt — „Your Europe Travel — Anwendung für mobile Geräte“	Verschoben
17 02 77 04	33 04 77 04	Pilotprojekt – Schulung von KMU zu Verbraucherrechten im digitalen Zeitalter	Verschoben

3.2. Überblick über die Änderungen im Eingliederungsplan nach Haushaltslinien, in der Reihenfolge des Eingliederungsplans des Haushaltsplans 2015

Haushaltsplan 2015 (1)	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 (2)	Vorgang
Wirtschaft und Finanzen			
01 01 01	01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Wirtschaft und Finanzen“	Teilweise verschoben
	04 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Beschäftigung, Soziales und Integration“	Teilweise verschoben
	12 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“	Teilweise verschoben
01 01 03 01	01 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen sowie sonstige Betriebsausgaben	Teilweise verschoben
	04 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“	Teilweise verschoben
	12 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“	Teilweise verschoben
01 02 01	01 02 01	Koordinierung und Überwachung der und Kommunikation zur Wirtschafts- und Währungsunion, einschließlich zum Euro	Teilweise verschoben
	04 03 01 01	Kosten der vorbereitenden Konsultationen der Gewerkschaften	Teilweise verschoben
	12 02 01	Umsetzung und Entwicklung des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen	Teilweise verschoben
	01 02 77 01	Vorbereitende Maßnahme – Kapazitäts- und Institutionenaufbau zur Unterstützung der Durchführung der Wirtschaftsreformen	Neu
Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU			
02 01 05 01	02 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Teilweise verschoben
	18 01 05 01	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Teilweise verschoben
02 01 05 02	02 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Teilweise verschoben
	18 01 05 02	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Ausgaben für externes Personal	Teilweise verschoben
02 01 05 03	02 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Teilweise verschoben
	18 01 05 03	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont 2020): Sonstige Verwaltungsausgaben	Teilweise verschoben
02 02 77 15		Vorbereitende Maßnahme — Harmonisierte Verfahren und Normen für den elektronischen Geschäftsverkehr zwischen europäischen KMU aus verwandten Wirtschaftszweigen	Gestrichen
02 03 01	02 03 01	Funktionieren und Entwicklung des Binnenmarkts für Waren und Dienstleistungen	Verschoben
02 04 03 02	18 05 03 01	Förderung sicherer europäischer Gesellschaften	Verschoben
02 04 50 01	02 04 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014-2020)	Teilweise verschoben
	18 05 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014 bis 2020)	Teilweise verschoben

Haushaltsplan 2015 (¹)	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 (²)	Vorgang
02 04 50 02	02 04 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an der Forschung und technologischen Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	Teilweise verschoben
	18 05 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	Teilweise verschoben
02 04 51	02 04 51	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm — EG (2007-2013)	Teilweise verschoben
	18 05 51	Abschluss früherer Forschungsrahmenprogramme — Siebtes Rahmenprogramm — EG (2007-2013)	Teilweise verschoben
Beschäftigung, Soziales und Integration			
04 03 01 01	04 03 01 01	Kosten der vorbereitenden Konsultationen der Gewerkschaften	Verschoben
Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums			
	05 03 01 10	Basisprämienregelung	Neu
	05 03 01 11	Zahlung für dem Klima- und Umweltschutz förderliche Landwirtschaftsmethoden	Neu
	05 03 01 12	Zahlung an Betriebsinhaber in Gebieten mit naturbedingten Benachteiligungen;	Neu
	05 03 01 13	Zahlung für Junglandwirte	Neu
05 03 02 36	05 03 02 99	Sonstiges (Direktzahlungen)	Verschoben
05 03 02 39		Sonstiges (Direktzahlungen)	Verschoben
05 03 02 42		Sonstiges (Direktzahlungen)	Verschoben
	05 03 02 60	Fakultative gekoppelte Stützung	Neu
	05 03 02 61	Kleinerzeugerregelung	Neu
05 03 02 99	05 03 02 99	Sonstiges (Direktzahlungen)	Verschoben
05 08 77 02		Pilotprojekt — Austausch bewährter Praktiken zur Vereinfachung der Cross Compliance	Gestrichen
05 08 77 03		Pilotprojekt — Unterstützung landwirtschaftlicher Genossenschaften	Gestrichen
05 08 77 04		Pilotprojekt — Europäische Beobachtungsstelle für Preise und Gewinnspannen im Agrarsektor	Gestrichen
05 08 77 05		Pilotprojekt — Unterstützung von Initiativen der Landwirte und Verbraucher zur Förderung eines geringen CO ₂ -Ausstoßes, eines niedrigen Energieverbrauchs und einer vor Ort vermarkteten Nahrungsmittelerzeugung	Gestrichen
05 08 77 07		Pilotprojekt — Maßnahmen zur Bekämpfung der Spekulation mit landwirtschaftlichen Grundstoffen	Gestrichen
Mobilität und Verkehr			
06 01 06 02		Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen — Beitrag aus der Fazilität „Connecting Europe“ (CEF)	Gestrichen
06 02 77 02		Vorbereitende Maßnahme — Erleichterung des grenzüberschreitenden Verkehrs an den Grenzübergängen der nordöstlichen Außengrenzen der Union (unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit und der allgemeinen Sicherheit)	Gestrichen
Umwelt			
07 01 01	07 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Umwelt“	Teilweise verschoben
	17 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Gesundheit und Lebensmittelsicherheit“	Teilweise verschoben
07 01 03	07 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Umwelt“	Teilweise verschoben
	17 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben
07 02 05 01	17 04 07	Europäische Chemikalienagentur — Tätigkeiten im Bereich der Biozid-Gesetzgebung	Verschoben

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
07 02 05 02	07 02 05	Europäische Chemikalienagentur — Tätigkeiten im Bereich der Gesetzgebung zur Ein- und Ausfuhr gefährlicher Chemikalien	Verschoben
07 02 77 01		Pilotprojekt — Umweltüberwachung des Schwarzmeerraums und Gemeinsames Europäisches Rahmenprogramm zur Entwicklung des Schwarzmeerraums	Gestrichen
07 02 77 07		Pilotprojekt — Herrichtung von außer Betrieb genommenen Booten, die nicht für die Fischerei genutzt werden	Gestrichen
07 02 77 11		Pilotprojekt — Eine europäische Regelung für die Pfanderstattung für Getränkedosen aus Aluminium	Gestrichen
07 02 77 17		Pilotprojekt — Vergleichende Studie zu den Belastungen und Maßnahmen in den Bewirtschaftungsplänen für die Einzugsgebiete der wichtigsten Flüsse in der Union	Gestrichen
07 02 77 25		Vorbereitende Maßnahme — Integriertes Kommunikations- und Risikomanagementsystem für Küsten	Gestrichen
Forschung und Innovation			
08 01 05 21	32 01 05 21	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit	Verschoben
08 01 05 22	32 01 05 22	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Ausgaben für externes Personal	Verschoben
08 01 05 23	32 01 05 23	Forschungs- und Innovationsprogramme — ITER: Sonstige Verwaltungsausgaben	Verschoben
08 04 01 01	32 05 01 01	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E) — Unterstützungsausgaben	Verschoben
08 04 01 02	32 05 01 02	Bau, Betrieb und Nutzung der ITER-Anlagen — Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	Verschoben
08 04 50 01	32 05 50 01	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (2014 bis 2020)	Verschoben
08 04 50 02	32 05 50 02	Einnahmen aus der Teilnahme (nicht dem EWR angehörender) Dritter an Forschung und technologischer Entwicklung (aus der Zeit vor 2014)	Verschoben
08 04 51	32 05 51	Abschluss des Europäischen gemeinsamen Unternehmens ITER — Kernfusion für die Energiegewinnung (2007-2013)	Verschoben
Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien			
09 02 01	09 02 01	Festlegung und Umsetzung der Unionspolitik im Bereich der elektronischen Kommunikation	Verschoben
09 02 77 01		Vorbereitende Maßnahme — Erasmus für Journalisten	Gestrichen
Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion			
12 01 01	02 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“	Teilweise verschoben
	09 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
	12 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“	Teilweise verschoben
	33 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“	Teilweise verschoben
12 01 03	02 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU“	Teilweise verschoben
	09 01 03	Ausgaben für technische Informations- und Kommunikationsausstattung sowie Dienstleistungen des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
	12 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion“	Teilweise verschoben
	33 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Justiz und Verbraucher“	Teilweise verschoben

Haushaltsplan 2015 (1)	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 (2)	Vorgang
12 02 01	02 03 01	Funktionieren und Entwicklung des Binnenmarkts für Waren und Dienstleistungen	Teilweise verschoben
	09 02 01	Festlegung und Umsetzung der Unionspolitik im Bereich der elektronischen Kommunikation	Teilweise verschoben
	12 02 01	Umsetzung und Entwicklung des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen	Teilweise verschoben
	33 02 03 01	Gesellschaftsrecht	Teilweise verschoben
	33 02 03 02	Sonstige Tätigkeiten im Bereich Grundrechte	Teilweise verschoben
12 02 02	02 03 04	Steuerungsinstrumente auf dem Gebiet des Binnenmarkts	Verschoben
12 02 77 01	02 03 77 02	Pilotprojekt — Binnenmarktforum	Verschoben
12 02 77 03	02 03 77 03	Pilotprojekt — Binnenmarktforum	Verschoben
12 02 77 04	33 02 77 11	Pilotprojekt — Förderung der finanziellen Beteiligung und der Mitbestimmung von Mitarbeitern	Verschoben
12 02 77 06	02 03 77 04	Pilotprojekt — Maßnahmen zur Unterstützung des traditionellen Handels	Verschoben
12 03 01	12 02 03	Normen in den Bereichen Rechnungslegung und Abschlussprüfung	Verschoben
12 03 02	12 02 04	Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	Verschoben
12 03 03	12 02 05	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	Verschoben
12 03 04	12 02 06	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	Verschoben
12 03 05	12 02 07	Einheitlicher Abwicklungsausschuss	Verschoben
12 03 51	12 02 51	Abschluss spezifischer Tätigkeiten auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung	Verschoben
Regionalpolitik und Stadtentwicklung			
13 01 04 02	13 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Komponente regionale Entwicklung	Verschoben
Bildung und Kultur			
15 01 01	04 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Beschäftigung, Soziales und Integration“	Teilweise verschoben
	09 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
	15 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Bildung und Kultur“	Teilweise verschoben
15 01 03	04 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Beschäftigung, Soziales und Integration“	Teilweise verschoben
	09 01 03	Ausgaben für technische Informations- und Kommunikationsausstattung sowie Dienstleistungen des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
	15 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Bildung und Kultur“	Teilweise verschoben
15 01 04 02	09 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm „Kreatives Europa“ – Unterprogramm MEDIA	Teilweise verschoben
	15 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm Kreatives Europa — Unterprogramm Kultur	Teilweise verschoben
15 02 11	04 03 13	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	Verschoben
15 02 12	04 03 14	Europäische Stiftung für Berufsbildung	Verschoben
15 02 77 01	04 03 77 22	Vorbereitende Maßnahme — An „Erasmus“ orientiertes Programm für Auszubildende	Verschoben
15 02 77 03		Pilotprojekt zur Deckung der Kosten von Studien zur Spezialisierung auf die Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP) sowie für damit verbundene akademische Tätigkeiten, einschließlich der Einrichtung des Lehrstuhls für Europäische Nachbarschaftspolitik am Europakolleg in Natolin	Gestrichen

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
15 02 77 04		Pilotprojekt — Bildungsförderung durch Stipendien und Austausch im Rahmen der Europäischen Nachbarschaftspolitik	Gestrichen
15 04 03	09 05 01	Unterprogramm MEDIA — Unterstützung grenzübergreifender Maßnahmen und Förderung der länderübergreifenden und internationalen Zirkulation und Mobilität	Verschoben
15 04 53	09 05 51	Abschluss früherer MEDIA-Programme	Verschoben
15 04 77 06	09 05 77 01	Vorbereitende Maßnahme — Verbreitung von audiovisuellen Werken im digitalen Umfeld	Verschoben
15 04 77 07	09 05 77 02	Pilotprojekt — Förderung der europäischen Integration durch Kultur — Bereitstellung neu untertitelter Fassungen von ausgewählten Fernsehprogrammen in ganz Europa	Verschoben
15 04 77 10	09 05 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Untertitelung mittels Crowdsourcing zugunsten einer großflächigeren Verbreitung europäischer Werke	Verschoben
Kommunikation			
16 01 01 01	09 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
	15 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Bildung und Kultur“	Teilweise verschoben
	16 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Kommunikation“	Teilweise verschoben
	18 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich „Migration und Inneres“	Teilweise verschoben
16 01 03 01	09 01 03	Ausgaben für technische Informations- und Kommunikationsausstattung sowie Dienstleistungen des Politikbereichs „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“	Teilweise verschoben
	15 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs „Bildung und Kultur“	Teilweise verschoben
	16 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben
	18 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich „Migration und Inneres“	Teilweise verschoben
16 01 04 01	18 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	Verschoben
16 01 06 01	18 01 06 01	Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ — Beitrag aus dem Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“	Verschoben
16 02 01	18 04 01	Europa für Bürgerinnen und Bürger — Stärkung des Geschichtsbewusstseins und Ausbau der Bürgerbeteiligung auf Unionsebene	Verschoben
16 02 02		Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011	Gestrichen
16 02 03	16 03 06	Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013	Verschoben
16 02 51	18 04 51	Abschluss des Programms ‚Europa für Bürgerinnen und Bürger‘ (2007-2013)	Verschoben
16 02 77 01	15 04 77 05	Pilotprojekt — Ein neues Bild Europas	Verschoben
16 02 77 03		Vorbereitende Maßnahme — Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013	Gestrichen
16 02 77 04	16 03 77 07	Vorbereitende Maßnahme — Haus der europäischen Zivilgesellschaft	Verschoben
16 02 77 05	16 03 77 06	Pilotprojekt — Das Versprechen der Europäischen Union	Verschoben
16 02 77 06	15 04 77 11	Vorbereitende Maßnahme — Ein neues Bild Europas	Verschoben
16 03 01 01	09 05 05	Multimedia-Aktionen	Teilweise verschoben
	16 03 01 02	Informationen für die Medien und audiovisuelle Produktionen	Teilweise verschoben
16 03 01 02	16 03 01 02	Informationen für die Medien und audiovisuelle Produktionen	Verschoben

Haushaltsplan 2015 (¹)	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 (²)	Vorgang
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit			
17 01 01	02 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU‘	Teilweise verschoben
	17 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Gesundheit und Lebensmittelsicherheit‘	Teilweise verschoben
	33 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Justiz und Verbraucher‘	Teilweise verschoben
17 01 03 01	02 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs ‚Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU‘	Teilweise verschoben
	17 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben
	33 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich ‚Justiz und Verbraucher‘	Teilweise verschoben
17 01 04 01	33 01 04 03	Unterstützungsausgaben für das Verbraucherprogramm	Verschoben
17 01 06 01	33 01 06 01	Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel — Beitrag aus dem Verbraucherprogramm	Verschoben
17 02 01	33 04 01	Wahrung des Verbraucherinteresses und Verbesserung der Sicherheit und des Informationsstands von Verbrauchern	Verschoben
17 02 51	33 04 51	Abschluss der Maßnahmen der Union zugunsten der Verbraucher	Verschoben
17 02 77 01	33 04 77 01	Pilotprojekt — Transparenz und Stabilität der Finanzmärkte	Verschoben
17 02 77 02	33 04 77 02	Vorbereitende Maßnahme — Überwachungsmaßnahmen im Bereich des Verbraucherschutzes	Verschoben
17 02 77 03	33 04 77 03	Pilotprojekt — ‚Your Europe Travel — Anwendung für mobile Geräte‘	Verschoben
17 02 77 04	33 04 77 04	Pilotprojekt – Schulung von KMU zu Verbraucherrechten im digitalen Zeitalter	Verschoben
Migration und Inneres			
18 02 06	18 06 02	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	Verschoben
Außenpolitische Instrumente			
19 05 01	19 05 01	Zusammenarbeit mit Drittländern zur Förderung von Unions- und gemeinsamen Interessen	Verschoben
19 05 77 01		Pilotprojekt — Transatlantische Methoden für den Umgang mit globalen Herausforderungen	Gestrichen
19 05 77 02	19 05 01	Zusammenarbeit mit Drittländern zur Förderung von Unions- und gemeinsamen Interessen	Verschoben
Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung			
21 01 01 01	21 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	Teilweise verschoben
	22 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	Teilweise verschoben
21 01 01 02	21 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit – Delegationen der Union	Teilweise verschoben
	22 01 01 02	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit – Delegationen der Union	Teilweise verschoben
21 01 03 01	21 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben
	22 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben
21 01 03 02	21 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten – Delegationen der Union	Teilweise verschoben
	22 01 03 02	Gebäude und Nebenkosten – Delegationen der Union	Teilweise verschoben
21 01 04 02	22 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Europäische Nachbarschaftsinstrument (ENI)	Verschoben

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
	21 01 04 08	Unterstützungsausgaben für von der Europäischen Kommission verwaltete Treuhandfonds	Neu
21 01 06 02	22 01 06 02	Exekutivagentur ‚Bildung, Audiovisuelles und Kultur‘ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	Verschoben
21 02 77 09		Pilotprojekt — Qualitatives und quantitatives Monitoring von Ausgaben im Gesundheits- und Bildungsbereich	Gestrichen
21 03 01 01	22 04 01 01	Mittelmeerländer — Menschenrechte und Mobilität	Verschoben
21 03 01 02	22 04 01 02	Mittelmeerländer — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	Verschoben
21 03 01 03	22 04 01 03	Mittelmeerländer — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	Verschoben
21 03 01 04	22 04 01 04	Unterstützung für den Friedensprozess und finanzielle Unterstützung für Palästina und das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA)	Verschoben
21 03 02 01	22 04 02 01	Östliche Partnerschaft — Menschenrechte und Mobilität	Verschoben
21 03 02 02	22 04 02 02	Östliche Partnerschaft — Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung	Verschoben
21 03 02 03	22 04 02 03	Östliche Partnerschaft — Vertrauensbildende Maßnahmen, Sicherheit und Konfliktverhütung und -beilegung	Verschoben
21 03 03 01	22 04 03 01	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 4	Verschoben
21 03 03 02	22 04 03 02	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 1b (Regionalpolitik)	Verschoben
21 03 03 03	22 04 03 03	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Rahmenprogramm	Teilweise verschoben
	22 04 03 04	Unterstützung sonstiger multilateraler Kooperation in der Nachbarschaft — Unterstützungsmaßnahmen	Teilweise verschoben
21 03 20	22 04 20	Erasmus+ — Beitrag aus Mitteln des Europäischen Nachbarschaftsinstruments (ENI)	Verschoben
21 03 51	22 04 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich ‚Europäische Nachbarschaftspolitik und Beziehungen zu Russland‘ (aus der Zeit vor 2014)	Verschoben
21 03 52	22 04 52	Grenzübergreifende Zusammenarbeit — Beitrag aus Rubrik 1b (Regionalpolitik)	Verschoben
21 03 77 01		Pilotprojekt ‚Maßnahmen zum vorbeugenden Schutz und zur Regeneration des Meeresgrunds in der Ostsee‘	Gestrichen
21 03 77 02		Vorbereitende Maßnahme — Minderheiten in Russland — Entwicklung von Kultur, Medien und Zivilgesellschaft	Gestrichen
21 03 77 03	22 04 77 03	Vorbereitende Maßnahme — Neue Strategie Europa-Mittelmeer zur Förderung von Arbeitsplätzen für Jugendliche	Verschoben
21 03 77 04	22 04 77 04	Pilotprojekt — Finanzierung der Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENP) — Vorbereitung des Personals auf Union-ENP-bezogene Tätigkeiten	Verschoben
21 03 77 05	22 04 77 05	Vorbereitende Maßnahme — Einziehung von Vermögenswerten zugunsten von Staaten des Arabischen Frühlings	Verschoben
21 04 77 01		Vorbereitende Maßnahme — Aufbau eines Netzwerks zur Konfliktverhütung	Gestrichen
Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen			
22 01 01 01	13 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Regionalpolitik und Stadtentwicklung‘	Teilweise verschoben
	22 01 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit — Hauptsitz	Teilweise verschoben
22 01 03 01	13 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich ‚Regionalpolitik und Stadtentwicklung‘	Teilweise verschoben
	22 01 03 01	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen	Teilweise verschoben

Haushaltsplan 2015 (1)	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 (2)	Vorgang
22 01 04 01	13 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Komponente regionale Entwicklung	Teilweise verschoben
	22 01 04 01	Unterstützungsausgaben für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA)	Teilweise verschoben
	22 01 04 03	Unterstützungsausgaben für von der Europäischen Kommission verwaltete Treuhandfonds	Neu
22 03 01	13 07 01	Finanzhilfe zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns	Verschoben
Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz			
23 01 04 02		Unterstützungsausgaben für das Unionsverfahren für den Katastrophenschutz innerhalb der Europäischen Union	Gestrichen
23 03 77 01		Pilotprojekt — Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Naturkatastrophen	Gestrichen
Betrugsbekämpfung			
24 02 77 01		Pilotprojekt — Entwicklung eines Bewertungsverfahrens der Union im Bereich der Korruptionsbekämpfung mit besonderem Schwerpunkt auf der Ermittlung und Senkung der Kosten der Korruption im Rahmen der öffentlichen Auftragsvergabe im Zusammenhang mit Unionsmitteln	Gestrichen
24 03 01	01 02 04	Schutz der Euro-Banknoten und -Münzen gegen Geldfälschung und damit verbundene Betrugsdelikte	Verschoben
24 03 51	01 02 51	Abschluss des Programms ‚Pericles‘	Verschoben
Verwaltung der Kommission			
	26 03 01	Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA ²)	Neu
26 03 01 01	26 03 51	Abschluss des ISA-Programms	Verschoben
26 03 01 02		Abschluss früherer IDA- und IDABC-Programme	Gestrichen
Energie			
32 02 77 04		Pilotprojekt — Europäisches Rahmenprogramm für die Entwicklung und den Austausch von Erfahrungen auf dem Gebiet der nachhaltigen Stadtentwicklung	Gestrichen
Justiz und Verbraucher			
33 01 01	04 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Beschäftigung, Soziales und Integration‘	Teilweise verschoben
	18 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Migration und Inneres‘	Teilweise verschoben
	33 01 01	Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit im Politikbereich ‚Justiz und Verbraucher‘	Teilweise verschoben
33 01 03	04 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen des Politikbereichs ‚Beschäftigung, Soziales und Integration‘	Teilweise verschoben
	18 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich ‚Migration und Inneres‘	Teilweise verschoben
	33 01 03	Ausgaben für IKT-Ausstattung und -Dienstleistungen im Politikbereich ‚Justiz und Verbraucher‘	Teilweise verschoben
33 01 04 02	18 01 04 04	Unterstützungsausgaben für das Programm ‚Justiz‘ — Drogenbekämpfung	Teilweise verschoben
	33 01 04 02	Unterstützungsausgaben für das Programm ‚Justiz‘	Teilweise verschoben
33 02 77 01		Vorbereitende Maßnahme — Europäische Zusammenarbeit zwischen den für Kinderrechte zuständigen nationalen und internationalen Behörden und der Zivilgesellschaft, die sich für die Förderung und den Schutz der Rechte des Kindes einsetzt	Gestrichen

Haushaltsplan 2015 ⁽¹⁾	Haushaltsplanentwurf 2016	Bezeichnungen der Haushaltslinien im Haushaltsplanentwurf 2016 ⁽²⁾	Vorgang
33 02 77 02		Pilotprojekt — Europaweite Einführung eines Frühwarnsystems für Kindesentführungen oder das Verschwinden von Kindern	Gestrichen
33 02 77 03		Vorbereitende Maßnahme — Vereinheitlichung der nationalen Rechtsvorschriften im Bereich geschlechtsspezifische Gewalt und Gewalt gegen Kinder	Gestrichen
33 02 77 07	04 03 77 21	Pilotprojekt — Gebärdensprachenanwendung und -dienst in Echtzeit in der Europäischen Union	Verschoben
33 03 03	18 06 01	Förderung von Initiativen auf dem Gebiet der Drogenpolitik	Verschoben
33 03 51	18 06 51	Abschluss der Maßnahmen im Bereich Drogenprävention und -aufklärung	Teilweise verschoben
	33 03 51	Abschluss von Maßnahmen im Bereich Justiz	Teilweise verschoben
<p>(1) Die Angaben unter ‚Haushalt 2015‘ berücksichtigen den Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1 sowie die Entwürfe der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5.</p> <p>(2) Für Haushaltslinien, die im HE 2016 gestrichen wurden, wird die jeweilige Bezeichnung des Gesamthaushaltsplans 2015 angegeben.</p>			

4. MAßNAHMEN IN ZUSAMMENHANG MIT OPERATIVEN MITTELN

Haushaltskapitel	Bezeichnung der Maßnahme
01 02	Wirtschafts- und Währungsunion
01 03	Internationale Wirtschafts- und Finanzfragen
01 04	Finanzoperationen und -instrumente
02 02	Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (Cosme)
02 03	Binnenmarkt für Waren und sektorbezogene politische Maßnahmen
02 04	Horizont 2020 — Forschung zu Unternehmen
02 05	Europäische Satellitennavigationsprogramme (EGNOS und Galileo)
02 06	Europäisches Erdbeobachtungsprogramm
04 02	Europäischer Sozialfonds (ESF)
04 03	Beschäftigung, Soziales und Integration
04 04	Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)
04 05	Instrument für Heranführungshilfe — Beschäftigung, Sozialpolitik und Entwicklung des Humankapitals
04 06	Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten von Armut betroffenen Personen
05 02	Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors durch Agrarmarkt-Interventionen
05 03	Direktbeihilfen als Beitrag zum Einkommen der Landwirte, zur Begrenzung von Einkommensschwankungen und zur Verwirklichung von Umwelt- und Klimazielen
05 04	Entwicklung des ländlichen Raums
05 05	Instrument für Heranführungshilfe (IPA) — Entwicklung des ländlichen Raums
05 06	Internationale Aspekte des Politikbereichs ‚Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums‘
05 07	Audit der aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) finanzierten Agrarausgaben
05 08	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung des Politikbereichs ‚Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums‘
05 09	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Agrarsektor
06 02	Europäische Verkehrspolitik
06 03	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Verkehrssektor
07 02	Umweltpolitik auf Unions- und internationaler Ebene
08 02	Horizont 2020
08 03	Euratom-Rahmenprogramm
08 05	Forschungsfonds für Kohle und Stahl
09 02	Rechtlicher Rahmen für die Digitale Agenda
09 03	Infrastrukturfazilität ‚Connecting Europe‘ (CEF) — Telekommunikationsnetze
09 04	‚Horizont 2020‘
09 05	Kreatives Europa
10 02	Horizont 2020 — Direkte Massnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) zur Unterstützung der Unionspolitik
10 03	Programm ‚Euratom‘ — Direkte Massnahmen
10 04	Sonstige Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC)
10 05	Altlasten aus kerntechnischen Tätigkeiten der Gemeinsamen Forschungsstelle im Rahmen des Euratom-Vertrags
11 03	Weltweite Förderung von nachhaltiger Fischerei und gesunder Meeresumwelt (Regionale Fischereiorganisationen (RFO) und Abkommen über nachhaltige Fischerei)
11 06	Entwicklung der maritimen Wirtschaft und Sicherung einer zuverlässigen Versorgung mit Meeresfrüchten, einer nachhaltigen Fischerei und wohlhabender Küstengemeinden (EMFF)

Haushaltskapitel	Bezeichnung der Maßnahme
12 02	Finanzdienstleistungen und Kapitalmärkte
13 03	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und sonstige regionalpolitische Tätigkeiten
13 04	Kohäsionsfonds
13 05	Instrument für Heranführungshilfe (IPA)
13 06	Solidaritätsfonds
13 07	Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der türkischen Gemeinschaft Zyperns
14 02	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung der Generaldirektion ‚Steuern und Zollunion‘
14 03	Internationale Aspekte der Steuern und Zölle
14 04	Allgemeine operative Unterstützung und Koordinierung von Steuern und Zollunion
15 02	Erasmus+
15 03	„Horizont 2020“
15 04	Kreatives Europa
16 03	Kommunikationsmassnahmen
17 03	Öffentliche Gesundheit
17 04	Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit
18 02	Innere Sicherheit
18 03	Asyl und Migration
18 04	Förderung der Unionsbürgerschaft
18 05	Horizont 2020
18 06	Drogenbekämpfung
19 02	Stabilitäts- und Friedensinstrument — Krisenreaktion, Konfliktverhütung, Friedenskonsolidierung und Krisenvorsorge
19 03	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)
19 04	EIDHR – EU-Wahlbeobachtungsmissionen (EOM)
19 05	Zusammenarbeit mit Drittstaaten im Rahmen des Partnerschaftsinstruments (PI)
19 06	Informationsmaßnahmen zum Thema Europäische Union – Außenbeziehungen
20 02	Handelspolitik
21 02	Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCI)
21 04	Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte
21 05	Instrument, das zur Stabilität und Frieden beiträgt (IcSP) — globale, transregionale und neu entstehende Bedrohungen
21 06	Instrument für Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INSC)
21 07	Partnerschaft Europäische Union-Grönland
21 08	Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarktes
22 02	Erweiterungsstrategie, -prozess und -hilfe
22 04	Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)
23 02	Humanitäre Hilfe, Nahrungsmittelhilfe und Katastrophenvorsorge
23 03	Unionsverfahren für den Katastrophenschutz
23 04	Freiwilligenkorps der Union für humanitäre Hilfe
24 02	Förderung von Massnahmen auf dem Gebiet des Schutzes der finanziellen Interessen der Europäischen Union (Hercule III)
24 04	Informationssystem für die Betrugsbekämpfung (AFIS)
26 02	Produktion
26 03	Interoperabilitätslösungen für europäische öffentliche Verwaltungen

Haushaltskapitel	Bezeichnung der Maßnahme
27 02	Haushaltsvollzug, Kontrolle und Entlastung
29 02	Europäisches Statistisches Programm
32 02	Konventionelle und erneuerbare Energien
32 03	Kernenergie
32 04	Horizont 2020 — Forschung und Innovation im Energiesektor
32 05	ITER-Programm
33 02	Rechte, Gleichheit und Unionsbürgerschaft
33 03	Justiz
33 04	Verbraucherschutz
34 02	Klimaschutz auf Unions- und internationaler Ebene

DOKUMENT IV

EINNAHMEN

INHALT

1.	Einnahmen – Analyse nach Titeln	403
1.1.	Allgemeine Übersicht	403
1.2.	Eigenmittelvorausschätzungen für 2016	404
1.3.	Übrige Einnahmen	408

1. EINNAHMEN – ANALYSE NACH TITELN

1.1. ALLGEMEINE ÜBERSICHT

Der Haushaltsplanentwurf 2016 wird für eine Union mit 28 Mitgliedstaaten aufgestellt. In der nachstehenden Tabelle werden die jährlichen Einnahmenschätzungen für 2016 im Einzelnen aufgeführt und den entsprechenden Zahlen des EBH Nr. 5/2015 gegenübergestellt.

Finanzierung des Haushaltsplanentwurfs (HE) für 2016

Titel	Einnahmen	EBH Nr. 5/2015	HE 2016	Differenz in % 2015-2016
1	Eigenmittel: Eigenmittel:	124 700 000	124 700 000	0,00 %
	— Zuckerabgaben ⁽¹⁾	16 701 200 000	18 465 300 000	+ 10,56 %
	— Zölle ⁽¹⁾	18 264 479 250	18 812 783 576	+ 3,00 %
	— MwSt ⁽²⁾	103 180 111 898	104 538 814 839	+ 1,32 %
	— BNE-Eigenmittel ⁽³⁾			
	Titel 1 insgesamt	138 270 491 148	141 941 598 415	+ 2,66
3	Überschüsse, Salden und Anpassungen	1 434 557 708	p.m..	n. z.
4	Einnahmen im Zusammenhang mit den Beamten und Bediensteten der Organe und anderen Einrichtungen der Union	1 300 952 883	1 332 505 797	+ 2,43 %
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe	54 453 674	55 455 202	+ 1,84 %
6	Beiträge und Erstattungen im Rahmen von Abkommen und Programmen der Union	60 000 000	60 000 000	0,00 %
7	Verzugszinsen und Geldbußen	123 000 000	123 000 000	0,00 %
8	Anleihen und Darlehen	6 890 000	3 892 700	- 43,50 %
9	Sonstige Einnahmen	30 201 000	25 001 000	- 17,22 %
	Titel 3 bis 9 insgesamt	3 010 055 265	1 599 854 699	- 46,85%
	Gesamtbetrag	141 280 546 413	143 541 453 114	+ 1,60%
<p>⁽¹⁾ Nach Abzug der von den Mitgliedstaaten einbehaltenen Erhebungskosten in Höhe von 25 %.</p> <p>⁽²⁾ Einheitlicher Satz von 0,30 %.</p> <p>⁽³⁾ Einheitlicher (gerundeter) Satz von 0,7383 % im Jahr 2015 und 0,7112 % im Jahr 2016.</p>				

Der Haushalt wird aus Eigenmitteln und übrigen Einnahmen finanziert. Der erforderliche Eigenmittelgesamtbetrag errechnet sich durch Abzug der „übrigen Einnahmen“ vom Betrag der Gesamtausgaben. Der zur Deckung der Mittel für Zahlungen des HE 2016 erforderliche Betrag an Eigenmitteln (Titel 1 des Einnahmenteils des Haushaltsplans) beläuft sich auf 0,97 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) der EU. Die Eigenmittelobergrenze für 2016 wird auf 1,23 % des Gesamt-BNE der Mitgliedstaaten festgesetzt.

Aufschlüsselung nach Einnahmenart (in Mio. EUR)

Einnahmenart	EBH 5/2015		HE 2016		Differenz (HE 2016-EBH 5/2015)	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Zölle und Zuckerabgaben	16 825,9	11,9	18 590,0	13,0	1 764,1	+ 10,5
MwSt-Eigenmittel	18 264,5	12,9	18 812,8	13,1	548,3	+ 3,0
BNE-Eigenmittel	103 180,1	73,0	104 538,8	72,8	1 358,7	+ 1,3
Übrige Einnahmen	3 010,1	2,1	1 599,9	1,1	- 1 410,2	- 46,8
Gesamtbetrag	141 280,5	100,0	143 541,5	100,0	2 260,9	+ 1,6

Bei den ersten beiden Eigenmittelarten handelt es sich um Zölle und Zuckerabgaben. Zur Deckung ihrer Erhebungskosten behalten die Mitgliedstaaten pauschal 25 % der Beträge ein.

Die dritte Einnahme ergibt sich aus der Anwendung eines einheitlichen Satzes auf die Mehrwertsteuer-Bemessungsgrundlagen der Mitgliedstaaten. Nach Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses 2007/436/EG, Euratom des Rates ⁽¹⁾ beträgt der einheitliche Abrufsatz 0,30 %. Die MwSt-Bemessungsgrundlage, auf die der einheitliche Satz angewandt wird, ist auf 50 % der BNE-Bemessungsgrundlage des jeweiligen Mitgliedstaats begrenzt.

Die vierte Einnahmenart, die sogenannte „ergänzende“ Einnahme, berechnet sich durch Anwendung eines einheitlichen Satzes auf die BNE-Bemessungsgrundlagen der Mitgliedstaaten; sie dient der Finanzierung des durch die anderen Einnahmenarten nicht gedeckten Teils der Gesamtausgaben.

Das 1984 auf dem Gipfel von Fontainebleau beschlossene System zur Korrektur von Haushaltsungleichgewichten wird unter Berücksichtigung der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen, der Einführung der BNE-Einnahme, der Erhöhung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten, sowie der Auswirkungen der seit 2004 erfolgten Beitritte weiterhin angewandt. Dieser Ausgleichsmechanismus, der ausschließlich dem Vereinigten Königreich zugutekommt, wird unter Anwendung eines Schlüssels auf die BNE-Grundlagen finanziert (dabei ist das Vereinigte Königreich von der Finanzierung seines eigenen Korrekturbetrags ausgenommen, und die Finanzierungsbeiträge Österreichs, Deutschlands, der Niederlande und Schwedens werden auf ein Viertel ihres normalen Anteils begrenzt).

1.2. EIGENMITTELVORAUSCHÄTZUNGEN FÜR 2016

Die Vorausschätzungen des für 2016 zu erwartenden Aufkommens an traditionellen Eigenmitteln sowie der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen wurden auf der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) am 19. Mai 2015 angenommen und in den HE 2016 aufgenommen. An dieser Sitzung nahmen Vertreter der 28 Mitgliedstaaten und Vertreter der Kommission teil. Wie die Kommission die Beträge schätzt, wird im Folgenden erläutert. Die endgültig angenommenen Vorausschätzungen der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen sind allerdings das Ergebnis eines Kompromisses zwischen den Vorausschätzungen der Kommission und denjenigen der Mitgliedstaaten.

1.2.1. Traditionelle Eigenmittel*Zuckerabgaben*

Das voraussichtliche Gesamtaufkommen an EU-Zuckerabgaben wird für 2016 mit 124,7 Mio. EUR (nach Abzug der von den Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehaltenen 25 %) veranschlagt. Die Vorausschätzung deckt sich mit dem im EBH Nr. 5/2015 veranschlagten Betrag.

Die Vorausschätzungen für die Zuckerabgaben (einschließlich einer detaillierten Prognose für jeden Mitgliedstaat) wurden von der Kommission berechnet.

⁽¹⁾ Der Eigenmittelbeschluss 2007/436/EG, Euratom gilt bis zum Inkrafttreten des neuen Eigenmittelbeschlusses, der dann rückwirkend ab dem 1. Januar 2014 gilt. Die Rückwirkung wird in dem Jahr, in dem der neue Eigenmittelbeschluss in Kraft tritt, im Wege eines Berichtungshaushaltsplans berücksichtigt.

Zölle

Das voraussichtliche Gesamtaufkommen an EU-Zöllen wird für 2016 mit 18 465,3 Mio. EUR (nach Abzug der von den Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehaltenen 25 %) veranschlagt. Dieser Betrag liegt um 10,6 % über dem im EBH Nr. 5/2015 veranschlagten Schätzwert von 16 701,2 Mio. EUR. Der Hauptgrund für die Erhöhung ist ein prognostizierter Anstieg der Einfuhren.

Für jeden einzelnen Mitgliedstaat wurden die Zölle geschätzt, indem auf das Drittlandseinfuhrvolumen des Jahres 2014 folgende Parameter angewandt wurden: die voraussichtlichen Wachstumsraten⁽¹⁾ der Drittlandseinfuhren (für die gesamte EU: + 3,5 % für 2014-2015 und + 5,8 % für 2015-2016) und der geschätzte gewogene mittlere Zollsatz für 2014 (1,31 %, berechnet als Anteil der EU-Zolleinnahmen am Wert der Drittlandseinfuhren).

1.2.2. Mehrwertsteuer-Bemessungsgrundlagen

Die nicht begrenzte EU-MwSt-Bemessungsgrundlage für das Jahr 2016 wird auf 6 293 752,9 Mio. EUR geschätzt. Dies entspricht einer Steigerung von 3,04 % gegenüber dem im EBH Nr. 5/2015 veranschlagten Schätzwert von 6 108 108,9 Mio. EUR.

Die MwSt-Bemessungsgrundlage von fünf Mitgliedstaaten (Bulgarien, Kroatien, Luxemburg, Malta und Zypern) wird im Jahr 2016 auf 50 % ihrer jeweiligen BNE-Bemessungsgrundlage begrenzt.

Die begrenzte EU-MwSt-Bemessungsgrundlage für 2016 wird demnach mit 6 270 927,9 Mio. EUR veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung von 3 % gegenüber dem im EBH Nr. 5/2015 veranschlagten Schätzwert von 6 088 159,8 Mio. EUR.

Gemäß Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses 2007/436/EG, Euratom des Rates beträgt der einheitliche Abrufsatz 0,30 %.

Zur Ermittlung der MwSt-Bemessungsgrundlage jedes Mitgliedstaates für 2016 hat die Kommission auf die letzten ihr übermittelten Schätzungen oder Übersichten der MwSt-Bemessungsgrundlage (d. h. Schätzungen für 2014 oder Übersichten für 2013) die voraussichtlichen gewogenen mittleren Steigerungsraten⁽¹⁾ eines repräsentativen Aggregats angewandt. Dieses umfasst den privaten Endverbrauch, Lieferungen und Leistungen für die öffentliche Hand (netto) und Bruttoanlageinvestitionen der öffentlichen Hand.

1.2.3. BNE-Bemessungsgrundlagen

Die EU-BNE-Bemessungsgrundlage für das Jahr 2016 wird auf 14 698 459,2 Mio. EUR geschätzt. Dies entspricht einer Steigerung von 5,17 % gegenüber dem im EBH Nr. 5/2015 veranschlagten Schätzwert von 13 975 326,6 Mio. EUR. Zur Finanzierung des durch die übrigen Einnahmen nicht gedeckten Teils der Ausgaben dieses HE ist auf die BNE-Grundlagen der einzelnen Mitgliedstaaten im Jahr 2016 ein Satz von 0,7112 % anzuwenden.

Zur Ermittlung der BNE-Bemessungsgrundlage jedes Mitgliedstaates für 2016 hat die Kommission auf die letzten ihr übermittelten Schätzungen oder Übersichten der BNE-Bemessungsgrundlage (d. h. Schätzungen für 2014 oder Übersichten für 2013) die geschätzten BNE-Wachstumsraten⁽¹⁾ angewandt.

1.2.4. VK-Korrektur 2015

Der in den Haushaltsplan 2016 einzusetzende Betrag für die Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs (VK-Korrektur) wird auf 5 283 248 305 EUR veranschlagt.

⁽¹⁾ Wie von der Kommission in der Frühjahrsprognose 2015 veröffentlicht.

Bei diesem *vorläufigen Betrag* handelt es sich um die VK-Korrektur für das Haushaltsjahr 2015. Er wird anhand der letzten verfügbaren Daten zu den Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie vorläufiger und geschätzter Daten folgendermaßen ermittelt (siehe nachstehende Tabelle):

- Die Vorausschätzung der aufteilbaren Ausgaben des VK und der EU basiert auf den Beträgen der im vergangenen Jahr (2014) ausgeführten Mittel für Zahlungen und deren Aufteilung sowie den in den Haushaltsplan 2015 eingesetzten Mitteln für Zahlungen.
- Die Einnahmenbeträge basieren auf den von der Kommission berechneten vorläufigen berichtigten Vorausschätzungen der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen für 2015.

VK-Korrektur 2015		Vorläufiger Betrag HE 2016
(1)	Anteil des VK am Gesamtbetrag der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	19,43 %
(2)	Anteil des VK an den aufteilbaren Gesamtausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,39 %
(3)	= (1) – (2)	12,04 %
(4)	Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben	130 016 348 031
(5)	Erweiterungsbedingte Ausgaben = (5a) + (5b)	36 305 752 879
(5a)	<i>Heranführungsausgaben</i>	0
(5b)	<i>Ausgaben im Zusammenhang mit Art. 4 Absatz 1 Buchstabe g</i>	36 305 752 879
(6)	Aufteilbare Gesamtausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) - (5)	93 710 595 151
(7)	Ursprünglicher VK-Korrekturbetrag = (3) × (6) × 0,66	7 444 724 929
(8)	VK-Vorteil	2 212 027 407
(9)	Eigentlicher Korrekturbetrag = (7) – (8)	5 232 697 523
(10)	Unerwartete Gewinne bei den TEM	– 50 550 782
(11)	Korrekturbetrag zugunsten des VK = (9) – (10)	5 283 248 305

1.2.5. Eigenmittelzahlungen der Mitgliedstaaten

Die Umlegung des Gesamtbetrags der zur Finanzierung des Haushaltsplans 2016 erforderlichen bereitzustellenden Eigenmittel auf die einzelnen Mitgliedstaaten erfolgt auf Grundlage der vorgenannten Vorausschätzungen der traditionellen Eigenmittel, der MwSt- und BNE-Bemessungsgrundlagen sowie des VK-Korrekturbetrags für 2015.

Die nach Mitgliedstaaten aufgeschlüsselten Eigenmittelzahlungen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Die 28 Mitgliedstaaten zahlen im Prinzip (die Kommission kann von den Mitgliedstaaten im ersten Quartal des Haushaltsjahres allerdings vorgezogene monatliche Zahlungen fordern, wodurch sich die im weiteren Jahresverlauf bereitzustellenden Beträge entsprechend verringern) von Januar bis Dezember 2016 monatlich jeweils ein Zwölftel der Jahresbeträge der MwSt- und BNE-Eigenmittel sowie des VK-Korrekturbetrags für 2015 entsprechend der im ursprünglichen Haushaltsplan 2016 enthaltenen Finanzierungstabelle.

Von den traditionellen Eigenmitteln führen die Mitgliedstaaten nicht die in der Finanzierungstabelle angegebenen Beträge, sondern 75 % dessen ab, was sie tatsächlich erheben. Das in der Tabelle angegebene voraussichtliche EU-Gesamtaufkommen an traditionellen Eigenmitteln dient lediglich dazu, zu ermitteln, welcher Betrag für die EU insgesamt über die „ergänzende Einnahme“ (die BNE-Eigenmittel) finanziert werden muss. Bei den nach Mitgliedstaaten aufgeschlüsselten Beträgen der nachstehenden Tabelle handelt es sich lediglich um Richtwerte.

Übersicht über die Finanzierung des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten – HE 2016 (in EUR)

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt- und BNE-Eigenmittel					
	Zuckerabgaben netto (75 %)	Zölle netto (75 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (75 %)	Erhebungskosten (25 % des TEM-Bruttobetrag) p.m.	MwSt-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	VK-Korrektur	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	Eigenmittel insgesamt (1)
	(1)	(2)	(3) = (1) + (2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8) = (5) + (6) + (7)	(9)	(10) = (3) + (8)
Belgien	6 600 000	1 769 700 000	1 776 300 000	592 100 000	523 409 700	2 948 440 174	261 447 948	3 733 297 822	3,03 %	5 509 597 822
Bulgarien	400 000	58 200 000	58 600 000	19 533 333	63 202 436	299 673 489	26 573 040	389 448 965	0,32 %	448 048 965
Tschechische Republik	3 400 000	216 200 000	219 600 000	73 200 000	200 818 634	1 070 141 116	94 892 954	1 365 852 704	1,11 %	1 585 452 704
Dänemark	3 400 000	340 900 000	344 300 000	114 766 667	311 819 810	1 980 624 860	175 628 561	2 468 073 231	2,00 %	2 812 373 231
Deutschland	26 300 000	3 655 500 000	3 681 800 000	1 227 266 664	3 912 398 326	22 111 621 393	337 679 947	26 361 699 666	21,37 %	30 043 499 666
Estland	0	24 900 000	24 900 000	8 300 000	30 202 119	147 192 924	13 052 084	190 447 127	0,15 %	215 347 127
Irland	0	250 700 000	250 700 000	83 566 667	219 088 800	1 196 157 517	106 067 246	1 521 313 563	1,23 %	1 772 013 563
Griechenland	1 400 000	130 300 000	131 700 000	43 900 000	221 387 850	1 298 242 192	115 119 431	1 634 749 473	1,33 %	1 766 449 473
Spanien	4 700 000	1 261 400 000	1 266 100 000	422 033 334	1 375 304 700	7 903 197 972	700 802 719	9 979 305 391	8,09 %	11 245 405 391
Frankreich	30 900 000	1 571 200 000	1 602 100 000	534 033 333	2 952 872 217	15 821 919 453	1 402 981 958	20 177 773 628	16,36 %	21 779 873 628
Kroatien	1 700 000	44 000 000	45 700 000	15 233 334	64 085 770	303 861 800	26 944 431	394 892 001	0,32 %	440 592 001
Italien	4 700 000	1 596 900 000	1 601 600 000	533 866 667	1 741 842 900	11 536 837 449	1 023 009 556	14 301 689 905	11,59 %	15 903 289 905
Zypern	0	17 800 000	17 800 000	5 933 333	24 682 350	117 031 025	10 377 528	152 090 903	0,12 %	169 890 903
Lettland	0	28 200 000	28 200 000	9 400 000	28 305 295	183 638 121	16 283 800	228 227 216	0,19 %	256 427 216
Litauen	800 000	69 600 000	70 400 000	23 466 667	45 043 722	273 185 374	24 224 251	342 453 347	0,28 %	412 853 347
Luxemburg	0	15 100 000	15 100 000	5 033 333	47 922 750	227 225 064	20 148 798	295 296 612	0,24 %	310 396 612
Ungarn	2 100 000	109 300 000	111 400 000	37 133 333	133 968 470	795 747 127	70 561 531	1 000 277 128	0,81 %	1 111 677 128
Malta	0	11 200 000	11 200 000	3 733 333	12 561 825	59 561 722	5 281 535	77 405 082	0,06 %	88 605 082
Niederlande	7 200 000	2 230 500 000	2 237 700 000	745 900 000	819 396 150	4 833 453 746	73 814 596	5 726 664 492	4,64 %	7 964 364 492
Österreich	3 200 000	208 100 000	211 300 000	70 433 334	462 261 900	2 346 865 043	35 840 396	2 844 967 339	2,31 %	3 056 267 339
Polen	12 800 000	489 200 000	502 000 000	167 333 334	555 928 977	3 141 229 046	278 543 175	3 975 701 198	3,22 %	4 477 701 198
Portugal	100 000	131 200 000	131 300 000	43 766 667	242 598 450	1 256 057 070	111 378 737	1 610 034 257	1,31 %	1 741 334 257
Rumänien	900 000	123 500 000	124 400 000	41 466 667	173 796 047	1 150 669 339	102 033 658	1 426 499 044	1,16 %	1 550 899 044
Slowenien	0	64 200 000	64 200 000	21 400 000	56 158 800	267 700 762	23 737 913	347 597 475	0,28 %	411 797 475
Slowakei	1 300 000	96 400 000	97 700 000	32 566 667	79 892 400	549 846 107	48 756 674	678 495 181	0,55 %	776 195 181
Finnland	700 000	113 700 000	114 400 000	38 133 333	279 661 350	1 454 711 597	128 994 091	1 863 367 038	1,51 %	1 977 767 038
Schweden	2 600 000	514 300 000	516 900 000	172 300 000	587 407 923	3 213 267 191	49 071 747	3 849 746 861	3,12 %	4 366 646 861
Vereinigtes Königreich	9 500 000	3 323 100 000	3 332 600 000	1 110 866 667	3 646 763 905	18 050 716 166	- 5 283 248 305	16 414 231 766	13,31 %	19 746 831 766
Gesamtbetrag	124 700 000	18 465 300 000	18 590 000 000	6 196 666 667	18 812 783 576	104 538 814 839	0	123 351 598 415	100,00 %	141 941 598 415

(1) Gesamtbetrag der Eigenmittel in Prozent des BNE: (141 941 598 415) / (14 698 459 150 700) = 0,97 %; Eigenmittelobergrenze in Prozent des BNE: 1,23 %.

1.3. ÜBRIGE EINNAHMEN

Titel 3 umfasst die Überschüsse, Salden und Anpassungen der vergangenen Haushaltsjahre, insbesondere:

- den etwaigen Überschusssaldo des Haushaltsjahres 2015, der entsprechend den Vorschriften der Haushaltsordnung zu behandeln ist; im Stadium des HE wird hierfür ein „p.m.“-Eintrag und keine konkrete Zahlenangabe vorgeschlagen;
- den etwaigen Rückfluss eines Überschusses aus dem Garantiefonds für Maßnahmen im Außenbereich; im Stadium des HE wird hierfür ein „p.m.“-Eintrag vorgeschlagen;
- die MwSt-Eigenmittelsalden des Vorjahres und die Berichtigungen der MwSt-Salden früherer Haushaltsjahre. Bei diesen Salden handelt es sich jeweils um die Differenz zwischen den vorläufigen Zahlungen und dem nach Maßgabe der der Kommission am 31. Juli des Folgejahres mitgeteilten endgültigen Bemessungsgrundlagen effektiv zu zahlenden Betrag. Der Saldo kann positiv oder negativ ausfallen; im Stadium des HE wird hierfür ein „p.m.“-Eintrag vorgeschlagen;
- den Saldo der ergänzenden (BNE-)Einnahme für das Vorjahr und die Berichtigungen der Salden früherer Haushaltsjahre. Bei diesem Saldo handelt es sich um die Differenz zwischen den vorläufigen Zahlungen und dem nach Maßgabe der endgültigen BNE-Daten, die der Kommission am 22. September des Folgejahres mitgeteilt werden, effektiv zu zahlenden Betrag. Der Saldo kann positiv oder negativ ausfallen; im Stadium des HE wird hierfür ein „p.m.“-Eintrag vorgeschlagen.

Titel 4 umfasst die Gehaltsabzüge, d.h. Erträge aus der Steuer auf die Dienstbezüge und Ruhegehälter der Beamten, die Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung, die Einnahmen aus der Übertragung oder dem Rückkauf von Versorgungsansprüchen des Personals sowie die Erträge aus der Sonderabgabe auf die Dienstbezüge.

Titel 5 umfasst die Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe, wie Einkünfte aus Investitionen, Anleiherträge, Bank- und sonstige Zinsen sowie den Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen oder aus Vermietungen.

Titel 6 umfasst die Einnahmen aus Beiträgen Dritter zu bestimmten EU-Programmen, aus der Rückerstattung verschiedener Ausgaben (z. B. nicht in Anspruch genommene Finanzhilfen) und aus Vergütungen für entgeltliche Leistungen, außerdem die Finanzbeiträge im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum und sonstiger Abkommen sowie alle sonstigen zurückgezahlten EU-Mittel, die nicht wiederverwendet werden können. Titel 6 umfasst ferner die EGFL- und ELER-Einnahmen.

Titel 7 umfasst die Verzugszinsen, die bei verspäteter Gutschrift der Eigenmittel durch die Mitgliedstaaten fällig werden, sowie die Geldbußen, welche die Kommission Unternehmen oder Konzernen auferlegen kann, wenn diese Verbote nicht beachten oder gegen wettbewerbs- oder verkehrspolitische Regeln verstoßen.

Titel 8 umfasst die Einnahmen aus Kapitalrückzahlungen und Zinsen auf von der Kommission gewährte Darlehen, insbesondere im Rahmen von Finanzprotokollen. Die Einnahmen aus EU-Finanzierungen anhand von Anleihemitteln und Beiträgen aus dem Gesamthaushalt – in Form von Garantien oder Zinsvergünstigungen – werden auch bei diesem Titel eingesetzt.

Titel 9 schließlich umfasst die „sonstigen Einnahmen“.

